This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

H. jur. o.
15 1
7

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Geschichte

des

Römischen Rechts

im

Mittelalter.

Von

Friedrich Carl von Savigny.

Siebenter Band.

Verbesserungen und Zusätze. Register.

Zweite Ausgabe.

Heidelberg,
bei J. C. B. Mohr.

1851.

Digitized by Google

Berlin

Digitized by Google

Vorrede

des siebenten Bandes.

Ueber die Bestimmung und den Inhalt dieses siebenten Bandes habe ich mich bereits in der Vorrede zum Vierten Bande (S. VIII.) erklärt.

Ebendaselbst ist auch schon erwähnt worden, daß die gegenwärtige zweite Ausgabe der letzten Bände ganz vorzüglich durch sehr schätzbare Beiträge von Merkel (jetzt Professor in Königsberg) bereichert worden ist. Unter diesen Beiträgen fanden sich auch drei größere Stücke, die der Verfasser derselben gleichfalls zur Aufnahme in mein Werk bestimmt hatte. Bei genauerer Erwägung überzeugte ich mich jedoch, daß diese drei Stücke einen zu selbstständigen Charakter hatten, um einer fremden Arbeit als bloße Zugabe eingeschaltet zu werden. Auf meinen Wunsch entschloß sich daher

*

Digitized by Google

der Verfasser, dieselben als eine besondere Schrift herauszugeben, welches unter folgendem Titel geschehen ist:

> Die Geschichte des Langobardenrechts, eine Abhandlung von Johannes Merkel, als Beitrag zu Savigny's Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. Berlin 1850. 8.

Indessen steht allerdings jedes der drei Stücke dieser trefflichen Schrift in einer näheren Beziehung zu einem bestimmten Abschnitt meines Werkes, und ich will hier diese Beziehungen besonders nachweisen, um den Gebrauch der Schrift zur Ergänzung meines Werkes zu erleichtern.

I. Die Rechtsschule zu Pavia. (Zur Rechtsgeschichte B. 1. §. 135. B. 3. §. 125.)

II. Die Geschichte der Langobardischen Gesetze. (Zur Rechtsgeschichte B. 2. §. 74. fg.)

III. Die Literatur des Langobardischen Rechts. (Zur Rechtsgeschichte B. 2. §. 84. fg.)

In der Vorrede des sechsten Bandes S. XII. ist eine sehr unbestimmte Nachricht von der Italienischen Uebersetzung meines Werkes gegeben worden, die ich damals nicht gesehen hatte. Dieselbe

Digitized by Google

ist seitdem in meine Hände gekommen, und ich kann nun folgende nähere Nachricht darüber geben.

Die Uebersetzung besteht aus 34 fascicoli, deren jeder folgenden Titel hat: Storia del diritto Romano nel medio evo scritta da Federigo Carlo Savigny fascic. 1. (2. 3. etc.) Firenze per V. Batelli e compagni 1845. Mitten in einigen fascicoli finden sich dann noch eigentliche Buchtitel mit Volume 1. Parte 2. u. s. w., die mit jenem größtentheils übereinstimmen, jedoch theils 1844, theils 1845, als Druckjahr angeben. — Diese Uebersetzung ist nicht aus dem Original hervorgegangen, sondern aus der Französischen Bearbeitung vom J. 1839, mit der sie auch in der ganzen Anordnung übereinstimmt. Die einzige Abweichung, die ich bemerkt habe, besteht darin, daß die von Guenoux herrührende Biographie des Verfassers, die in dem Französischen Text an der Spitze des Werkes steht, hier an das Ende desselben gesetzt ist unter dem Titel: notizia sopra la vita e sulle opere di Federigo Carlo Savigny.

Geschrieben im Mai 1851.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt des siebenten Bandes.

Seite.

I. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des ersten Bandes 1

II. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des zweiten Bandes 30

III. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des dritten Bandes 78

IV. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des fünften Bandes 93

V. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des sechsten Bandes 101

Sachen-Register 103

Autoren-Register 297

Quellen-Register 353

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des ersten Bandes.

S. 19—20. Uebersetzungen. Nunmehr zu ergänzen aus der Vorrede zu B. 6.

§. 17. S. 73. Selbst der Decurionat, der in allen Provinzialstädten vorkam, wird als Honor angesehen. L. 5. de vacat. (50. 5).

§. 21. S. 83.

Neuerlich ist die Constitution von Honorius über den Landtag zu Arles auf die allergründlichste Weise bearbeitet worden von Hänel in drei Programmen unter folgendem Titel: Imp. Honorii Constitutio de conventibus annuis in urbe Arelatensi habendis. Particula I. 1845. Part. II. 1848. Part. III. 1850. Hänel hat darin sowohl den Text aus Acht Handschriften neu festgestellt, als auch von den bisherigen Bearbeitungen, so wie von dem Inhalt und Zweck des Gesetzes, genaue Nachricht gegeben.

Digitized by Google

§. 41. S. 147. 148.

Zusatz von Merkel.

Der Name der professio iuris scheint mir analog der professio censualis gebildet worden zu seyn, und daher, glaube ich, darf man auch weiter auf das Verfahren schließen, nach welchem in Italien und im fränkischen Reich bei jedem Einzelnen im Steuerkataster auch das Recht, nach welchem er lebte, eingetragen worden ist. So kommt bei Du Cange s. v. Lex eine Tolosaner Urkunde vor, worin es heißt: „in lege sua conscriptus." Damit wäre nicht nur die Wirksamkeit der professio, der dauerhaft und für alle Fälle dadurch begründete Rechtszustand der Person, sondern auch der Ursprung der professio iuris als Katastrirung des vom Vater herstammenden Rechtes erwiesen und erklärt.

Die Meinung übrigens, nach welcher die professio iuris auf einer jedesmal durch ausdrückliche Erklärung bekundeten Wahl beruhe, ist keineswegs neu. Mit Bezug hierauf finden sich schon im dreizehnten Jahrhundert Glossen zur Lombarda I. 57. Eine fand ich im cod. Laurentianus plut. LXXVII. i. saec. XIII. in. nachstehenden Inhaltes: Debent autem interrogari qua lege vivere velint, ut ea lege vivant quam respondent se vivere velle. Set et sui patris legem mutare quis potest secundum quosdam; set mihi videtur ut lege patris mutare non

Digitized by Google

possit, neque suam postquam acceperit. (Ueber die Namen derer, welche also entgegengesetzte Meinungen vertreten haben, ist nichts herauszubringen.) Eine andere Glosse steht im cod. Vaticanus Christ. 1060 saec. XIII. und lautet: Romana lege vivens mutare legem potest et eligere longobardam, nisi in fraudem id agat, non e contrario secundum Ali. (d. i. Aliprand, von dem oben B. IV., Anhang VII a).

§. 45. S. 164.

Zusatz von Merkel.

Kaiser Konrad's II. Gesetz, vom Jahre 1027 oder 1038, jetzt bei Pertz Legg. II. 40 gedruckt, steht in verschiedenen Handschriften der Lombarda, und ist uns zwar von anderswoher nicht bekannt, aber dennoch von unbezweifelter Aechtheit. Die älteste Ueberlieferung findet sich im cod. Casinensis 328. saec. XI., einer nach eigenthümlichem Systeme geordneten, vor unserer gewöhnlichen Lombarda entstandenen Sammlung der longobardischen Gesetze, über deren Beschaffenheit unten im Nachtrage zu II, 210. berichtet werden wird. In dieser Handschrift steht es auf einem gegen das Ende zu, zwischen fol. 65 und 66 eingelegten Pergamentstreifen, und kommt nach dem jetzigen Einbande zwischen Lomb. III. 6 und 10 zu stehen; die Schriftzüge weisen auf das Ende des elften Jahrhunderts. Darnach hat sie sich bis jetzt in zwei Handschriften unserer gewöhnlichen Lombarda

Digitized by Google

gefunden, im Cod. Vindobonensis iur. civ. 39. saec. XII. init. und im Cod. Laurentianus plut. LXXVII. 1. saec. XIII. in.; in beiden bildet sie die dritte Stelle im Titel Qualiter diversarum legum homines res suas diffinire debent, Lomb. II. 56. In der Casineser und Wiener Handschrift wird sie dem Kaiser Konrad, in der Florentiner aber, ohne Zweifel irrthümlich, dem König Pipin zugeschrieben. Drittens gab sie Senckenberg in seiner Methodus iurispr. app. 3. S. 109. „ex codice Bosiano Lipsiae" als Konrad's Gesetz; allein unter den Handschriften Bose's, die jetzt in Jena sind, findet man nichts, was über die Sache Aufschluß geben könnte. Pertz Archiv III. 277. VIII. 698. Dagegen erhalten wir vollständige Aufklärung durch die eigenen Worte Senckenberg's in seinen „Gedanken vom jederzeit lebhaften Gebrauch des uralten deutschen bürgerlichen und Staatsrechts" S. 70. In diesem Buch werden nämlich „Verbesserungen, welche zu den alten Gesetzen gehörig sind und Bosius ehedem aus Italien gesamlet hatte", unter denselben S. 260—278 viele Varianten zum Texte der Lombarda, und dort S. 278. im dritten Buch der Lombarda unser Gesetz Konrad's mitgetheilt. Dadurch wird also offenbar, daß Bose's Abschrift aus einer italienischen Lombardahandschrift, aber, weil sein Text und Ordnung mit den übrigen bekannten nicht stimmen, aus einer dritten noch unbekannten genommen ist.

Digitized by Google

§. 45. S. 165. Note l.

Zusatz von Merkel.

Dieselben Formeln, nicht vollständiger, als Blume sie bekannt gemacht hat, stehen im Codex Laurentianus plut. LXXXIX. infer. n. 41. saec. XIII. am Ende einer Aurea graphia urbis Rome. Das ist die Schrift Mirabilia Romae bei Montfaucon Diar. Ital. 289. Sie sind also ohne Zweifel ein Bestandtheil dieses im Mittelalter entstandenen, erst gegen das elfte Jahrhundert hin häufiger hervortretenden, topographischen Sammelwerkes.

§. 69. S. 239. Hier wird die Behauptung aufgestellt, daß der Name der Scabinen, der in den Capitularien und Urkunden stets die erwählten Schöffen als einen besonderen Stand von Personen bezeichnet, vor Carl dem Großen in sicheren Urkunden nicht vorkomme.

Dieser Behauptung, wenigstens in ihrer Allgemeinheit, scheint zu widersprechen eine Urkunde vom J. 745 (anno III. regnante domno nro Childerico), jetzt im Provinzialarchiv von Ostflandern, in Gent, ursprünglich in dem der Priorin des Klosters von S. Bertin in Poperinghen. Unter den vielen Unterschriften von Zeugen findet sich auch diese: × Gumbarii scauuini. Die Urkunde ist vollständig abgedruckt in: Warnkönig Flandrische Staats- und Rechtsgeschichte bis zum J. 1305. Erster Band

Digitized by Google

Tübingen 1835. Anhang II.A. S. 9—11. Die Aechtheit der Urkunde und die richtige Leseart der Zeugen-Unterschriften mag einstweilen dahin gestellt bleiben.

Zusatz von Merkel.

Auch Waitz Deutsche Verfassungsgeschichte II. 422. bestätigt, daß sich vor Karl's des Großen Zeit der Name scabini nicht finde; er weis't überdies ein Citat Warnkönig's, flandr. Staats- und Rechtsgesch. I. 424, aus dem Jahre 745 eine Unterschrift Gumbarii scawini, als falsch abgeschrieben zurück. Indessen meint Troya Della condizione de' Romani etc. §. 130. mit einer unter König Liutprand in Florenz a. 724. geschriebenen Urkunde, in welcher Alfuso scavino unterzeichnet sey, den Hauptstreich gegen Savigny geführt und dessen Deductionen alle zu nichte gemacht zu haben. Ueber diese bei Brunetti Cod. dipl. Toscano I. 469 buchstäblich gut abgedruckte, heutzutage noch im Domarchive zu Florenz vorhandene Urkunde berichte ich nun aus eigener Anschauung Folgendes:

Das Document ist ein länglicher Pergamentstreifen und enthält den letzten Willen des Bischofs Speciosus von Florenz, im Context von Einer Hand und in den ächten Zügen der zu Liutprand's Zeit gewöhnlichen Ravennater Cursivminuskel geschrieben; soweit ist sie unbestreitbar aus dem Jahre 724. Nun aber, und auf diesen Umstand hat Bru-

Digitized by Google

netti leider nicht aufmerksam gemacht, alle Unterschriften dieses Testaments (bei Brunetti S. 472. von Zeile 44 an) gehören einer viel späteren Zeit an; die einen sind im neunten, andere im zehnten, ja etliche gewiß erst am Ende des eilften Jahrhunderts hinzugeschrieben worden. Man erkennt, und das ist zunächst historisch wichtig, daß jene Urkunde von Speciosus nicht vollzogen worden, sondern als Entwurf liegen geblieben ist, daß die Florentiner Kirche, welche nach des Bischofs Tode das Testament dennoch für sich benutzte und aus demselben wichtige Rechte herleitete, später, und wahrscheinlich bei Gelegenheit der Production, die Unterschriften beifügen ließ, ohne welche ein letzter Wille ungültig gewesen wäre: man erkennt aber auch, und das ist rechtsgeschichtlich von entscheidendem Gewicht, der Name des Alfuso scavino ist in den Schriftzügen des endigenden neunten, vielleicht erst des zehnten Jahrhunderts geschrieben, also aus einer Zeit, wo es unbezweifelt schon scabini gab, in eine frühere, wo sie noch unbekannt waren, übergetragen worden.

Auch diese Urkunde fällt demnach als Beweismittel gegen Savigny. Allerdings wird erst der Augenschein mein Urtheil bestätigen, und ich bedaure deshalb, daß ein Facsimile, welches der selige Vieusseux in Florenz von jener Urkunde fertigen ließ, noch nicht gedruckt vorliegt. Indessen schließt sich meinem

Digitized by Google

Urtheile bereits Professor Capei in Pisa an, welcher das Document mit mir gesehen hat, und unter allen italienischen Rechtsgelehrten der einzige ist, welchen die deutsche Wissenschaft in der vorliegenden Sache als Gewährsmann anzuerkennen hat.

§. 114. S. 378—384.

Zusatz von Merkel.

Die älteste Nachricht von der Verfassung Rom's im Mittelalter, welche in der Notiz von den sieben Römischen Pfalzrichtern erhalten ist, vermag ich auf den Grund handschriftlicher Untersuchungen in ihren Quellen nachzuweisen, wie folgt:

1. In einer Florentiner Handschrift des Sacramentarium Gregor's des Großen codex Laurentianus aedil. 122. saec. IX. in. steht vor dem Ritual der Pabstkrönung und nach dem Ritual der Kaiserkrönung, also zwischen beiden in der Mitte die nachfolgende Stelle:

Incipit de VII. gradibus quomodo nominantur apud Grecos et Latinos.

1. Primicerius idest prima manus: chera grece, latine manus dicitur. primicerius apud Grecos papia vocatur. Ipse debet curam habere clavium de toto palatio et esse ibi honorabilis apud imperatorem. die noctuque in palatio debet esse.
2. Secundicerius idest secunda manus: chera grece,

Digitized by Google

latine manus dicitur. Et apud Grecos secundicerius vocatur deptēros. In palatio honorabilis est et ibi esse[a]) die noctuque, et coronae et omnium vestimentorum imperialium qu . . per festas indu . . ipse debet habere curam.

3. Nomenculator[b]) latine apud Grecos questor dicitur. Ipse debet habere curam de viduis et orphanis et omnibus xenodochiis. et apud ipsum debet disputari de testamentis.
4. Primus defensor apud Grecos protohecdico vocatur. Ipse debet habere homines sub se. qui defendat sedem imperii ubi residet in ecclesia.
5. Arcarius debet colligere censum.
6. Saccellarius debet habere curam monasteriorum et ancillarum Dei. et in festis debet introducere omnem honorem ante imperatorem.
7. Bibliothecarius apud Grecos logothetis referendarius interpretatur. quia ipse debet renuntiare omnem scriptionem ad imperatorem.

---

a) Zwiſchen esse und die iſt leerer Raum für ein Wort von vielleicht acht Buchſtaben.

b) Von dieſem Worte iſt nur zu leſen ıculator, da die Initialen von dem Schreiber nicht ausgefüllt worden ſind. Er wollte nicht aminiculator ſchreiben, wozu er mehr Raum hätte nöthig gehabt, ſondern Nm̄culator, das iſt eben nomenculator, den ſonſt die gesta pontificum im achten und neunten Jahrhundert oft nennen.

Digitized by Google

2) Hiermit verbindet sich sofort eine Nachricht, welche im siebenten Buch der Kanonensammlung des Bischofs Bonizo von Sutri gefunden wird. Von diesem Werke kannte man bisher nur die unvollständige Handschrift von Brescia aus Ballerini's Beschreibung [c]), und weil darin gerade das siebente Buch fehlt, so mußte es unbekannt bleiben, daß Bonizo selbst der Verfasser jener merkwürdigen Nachricht von den sieben Pfalzrichtern sey. Im Jahre 1846 habe ich aber in der Bibliothek des Comend. Torquato de Rossi zu Rom eine vollständige im Anfang des XII. Jahrhunderts geschriebene, ehedem dem Römischen Colleggio Capranica [d]) gehörige Handschrift von Bonizo's Kanonensammlung entdeckt, und über dieselbe, weil ich sie nicht selbst benutzen durfte, von der Hand eines Scriptor der Vaticanischen Bibliothek, des Herrn Cav. Gianbatt. de Rossi genauere Nachrichten brieflich erhalten. Diese setzen mich nun in Stand, über den Verfasser und über die Stelle selbst mit Sicherheit zu berichten.

---

c) Bei Galland De vetustis canonum collect. I. 657. Die Brüder Ballerini vermeinen zwar, die Brescianer Handschrift sei vollständig: aber eine Abschrift derselben, welche sich in der Bibliothek der Kanoniker von San Salvadore in Rom befindet, zeigt das Gegentheil, wie mir de Rossi mitgetheilt hat. Ueber Bonizo selbst vgl. Stenzel Gesch. der fränk. Kaiser II. 67.

d) Blume Iter Ital. III. 145.

Digitized by Google

Bonizo's Werk ist in zehn Bücher[e]) getheilt und systematisch geordnet, wie alle Kanonensammlungen des elften Jahrhunderts; übrigens fehlt der Titel und der Name des Sammlers. Einzelne Theile davon sind zu vorzüglichem Ansehen gelangt, dann aus dem Ganzen herausgenommen und auf diese Weise schon bekannt geworden; namentlich die fünf ersten Bücher abgesondert als Liber de vita Christiana, wie sie in verschiedenen Handschriften existiren[f]), die am Anfang des vierten Buchs stehende Pabstchronik, welche sonst vielfach benutzt worden ist[g]), und der liber de ecclesiasticis sacramentis, ein Theil des fünften Buchs[h]). Mit diesen Excerpten ist regelmäßig die handschriftliche Nachricht verbunden, daß sie aus einem Werke von Bonizo herstammen. Aber die Autorschaft wird in der Kanonensammlung selbst festgestellt, indem alle nicht aus kirchenrechtlichen Quellen excerpirten Stücke[i]) namentlich unter Boni-

e) Beschrieben von Ballerini a. a. O.

f) Z. B. Cod. Laurentianus S. Crucis plut. XXIII. dext. cod. 5. saec. XII. in.

g) Z. B. Cod. Vaticanus 4886. Christ. 399. Cod. Vindobon. 2186. iur. canon. 80. (von Lambecius II. 8. fälschlich für die ganze Sammlung Bonizo's ausgegeben). Cod. Olomuc. 205. Cod. Taurin. H. I. 12. Cencius in zwei bei Pertz Archiv V. 98. citirten Handschriften. Jetzt ist sie gedruckt in Mai Spicilegium VI. 273.

h) Gedruckt bei Muratori Antiqq. Ital. diss. 37.

i) Stellen aus weltlichem Recht sind nicht benutzt; darum Savigny ganz in der Ordnung von Bonizo's Sammlung keine Notiz genommen hat.

Digitized by Google

zo's Namen eingeführt werden: solchen von dem Compilator selbständig, wie später von Gratian im Decrete, eingesetzten Stellen ist Bonizo episcopus, oder Bonizo oder B. episcopus oder B. vorangeschrieben; Bonizo spricht da in erster Person, und stellt seine Ansichten auf solche Weise fast überall am Anfang oder Ende der einzelnen Bücher in einer größeren Abhandlung dar.

Unter diesen Stellen, und demnach als Worten Bonizo's selbst, begegnen wir nun am Eingang des siebenten Buchs der Notiz von der Römischen Gerichtsverfassung, wie nachsteht:

[k]) Iudicum alii sunt palati[l]) quos ordinarios vocamus, alii consules[m]) distributi per iudicatus, alii pedanei a consulibus creati[n]). In Romano[o]) vero imperio et in Romana usque hodie ecclesia septem sunt iudices palatini qui ordinarii nominantur[p]), qui ordinant im-

---

Ich werde alle irgendwie wichtigen Varianten aus der von Blume benutzten Handschrift des Vaticans (A) und aus Mabillon's Text (B), von welchen beiden unten die Rede ist, sofort hierher notiren:

k) Quot sunt genera iudicii Ueberschrift in A.

l) palatini AB.

m) consulares B.

n) idest nostri iudices fügt hinzu A.

o) In Romana vero ecclesia usque hodie septem u. s. w. A.

p) vocantur B.

Digitized by Google

peratorem et cum Romanis clericis eligunt papam, quorum nomina haec sunt.

Primus primicerius, secundus qui dicitur secundicerius qui ab ipsis officiis nomen accipiunt. hi dextra laevaque vallantes imperatorem quodammodo cum illo videntur regnare, sine quibus aliquid magni non potest constituere imperator [q]). Set et[r]) in Romana ecclesia in omnibus processionibus manuatim ducunt papam cedentibus episcopis et ceteris magnatibus; et in maioribus festivitatibus octavam super omnes episcopos legunt lectionem.

Tertius est arcarius[s]) qui praeest tributis.

Quartus secellarius[t]) qui stipendia erogat militibus et Romae sabbato scrutiniorum[u]) dat elemosinam et Romanis episcopis et clericis et ordinatis[v]) viris[y]) largitur presbiteria[w]).

Quintus est protus[x]) qui praeest scriniariis quos nos[y]) tabiliones[z]) vocamus.

---

q) papa A.
r) etiam A. fehlt B.
s) archadius A.
t) cellararius A. saccellarius B.
u) infirmorum A.
v) ordinariis B.
w) idest a prebendo fügt hinzu A.
x) protoscriniarius B.
y) fehlt B.
z) tabelliones AB.

Digitized by Google

Sextus primus defensor qui praeest defensoribus quos nos[a]) advocatos[b]) nominamus.

Septimus amminiculator[c]) intercedens pro pupillis et viduis, pro afflictis et captivis.

Hi pro criminalibus non iudicant[d]) nec in quemquam mortiferam ditant[e]) sententiam et Rome clerici[f]) sunt[g]) ad nullos umquam altos ordines promovendi.

Alii vero qui dicuntur consules iudicatus regunt et reos legibus puniunt et pro qualita[h]) criminum in noxiis[i]) ditant sententiam[k]). Ceterum postquam peccatis nostris exigentibus Romanum[l]) imperium barbarorum patuit gladiis feriendum, Romanas leges penitus ignorantes inliterati ac barbari iudices legis peritos in legem cogentes iurare iudices creavere, quorum iudicio[m]) lex ventilata terminaretur.

---

a) fehlt B.
b) advocatum A.
c) adminiculator A.
d) non dum dicant A.
e) dictant AB.
f) domini A.
g) qui fügt A. hinzu. umquam fehlt A.
h) qualitate AB.
i) noxios A. criminis B.
k) Hier ſchließt B.
l) Romanorum A.
m) iudiciorum A.; anſtatt lex vermuthet Blume lis.

Digitized by Google

Hi accepta ac[n]) abusiva[n]) potestate dum stipendia a republica non accipiunt avaritiae face[o]) succensi ius omne confundunt. Comes enim inliteratus ac barbarus nescit vera a falsis discernere et ideo fallitur[p]).

3) Offenbar aus Bonizo nun ſchöpften diejenigen, welche uns vom zwölften Jahrhundert an das ſeither bekannte Fragment überliefert haben:

a) Johannes Diaconus in ſeinem liber de ecclesia Lateranensi, nach dem oben unter B. benutzten Texte bei Mabillon Mus. Ital. II. 570.

b) Cencius, nach den Angaben in Pertz Archiv V. 171.

c) Der Verfaſſer der Zuſätze zu Godefridi Viterbiensis pantheon im cod. Vaticanus 2037.

---

n) achusuia A.

o) faces Bonizo.

p) A. fährt weiter fort: Qui si mente pertractarent illud propheticum: *iudica iuste proximo tuo et non accipies in iudicio personam pauperis nec honores multum potentis*, mallent ab omni munere manus excutere quam perversa animi cupiditate inlecti Dei se facere reos esse iudicio dicentis: *qua mensura mensi fueritis remetietur vobis.* Set et Romanis legibus rei habentur ac notabiles qui abusive ad libitum legem inflectentes non iudicant ex equitate set propria voluntate. Hii dati sunt ecclesiae in adiutorium ut qui non reverenter episcopis pro ecclesiastica disciplina saltin pro eorum errorem et gladiis ad pacis licet inulti redeant unitatem. Es iſt nicht unmöglich, daß auch dieſe Fortſetzung aus Bonizo ſtammt; die von de Rossi mir mitgetheilte Abſchrift ſchließt indeſſen, wie oben.

Digitized by Google

saec. XIV., nach Blume Rhein. Museum für Jurispr. V. 129. in dem oben unter A. auf den Grund der Blume'schen Abschrift mitgetheilten Texte.

d) Wahrscheinlich auch der Verfasser des fragm. de iudicio et iudicibus in einer Oxforder Handschrift Bodley. G. 67. 93., wovon in Pertz Archiv VII. 92 Nachricht gegeben ist.

Aus der Vergleichung dieser einzelnen Nachrichten Resultate zu ziehen, oder wieweit Bonizo aus der älteren Quelle geschöpft, wie weit seine Nachfolger von ihm abgewichen, das zu untersuchen, muß einem anderen Orte vorbehalten bleiben.

§. 117—131. S. 396 fg. Die hier geführte Untersuchung über den Ursprung der Lombardischen Städteverfassung, insbesondere über den Zusammenhang derselben mit der Römischen Zeit, hat seitdem eine bedeutende Zahl von Schriften in Deutschland, Italien, Frankreich hervorgerufen, die sich allerdings großentheils gegen die von mir aufgestellte Ansicht ausgesprochen haben, obgleich diese Ansicht auch nicht ohne Vertheidiger geblieben ist. Zu den wichtigsten Schriften gehören die zwei folgenden:

v. Bethmann-Hollweg Ursprung der Lombardischen Städtefreiheit. Bonn 1846.

Hegel Geschichte der Städteverfassung von Italien. Zwei Bände. Leipzig 1847.

Digitized by Google

Man könnte erwarten, daß ich gegenwärtig diese Frage von Neuem aufgenommen hätte, um mich über dieselbe, nach Prüfung jener Schriften, abermals auszusprechen. Ich habe es aber vorgezogen, in den zu einem Abschluß gewiß noch nicht gelangten Streit vorläufig gar nicht einzugreifen, sondern vielmehr die fernere Entwicklung desselben abzuwarten.

§. 118. S. 400. Eine erhebliche Berichtigung zu dieser Stelle, in Folge einer von meinem Freunde Eichhorn erhaltenen Belehrung, hatte ich schon früher mitgetheilt im eilften Bande der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft 1842. S. 210—213. Da dieselbe auch mit meiner gegenwärtigen Ueberzeugung völlig übereinstimmt, so habe ich es für zweckmäßig gehalten, diese Berichtigung unverändert hier aufzunehmen.

Die Abgabe des dritten Theils der Bodenfrüchte, welche von den Römern an die Lombarden entrichtet werden mußte, hat etwas Räthselhaftes in ihrer Aehnlichkeit und Verschiedenheit, verglichen mit den Tertiä, welche die Ostgothen den Römern abgenommen hatten. In der zweiten Ausgabe nahm ich an, daß diese Abgabe an die Lombarden, da sie den dritten Theil des Bruttoertrags (tertiam partem suarum frugum) enthielt, eine sehr viel höhere Last war, als die Naturaltheilung des Landes mit den

Digitized by Google

Gothen, welche doch immer nur den dritten Theil des Nettoertrags hinwegnahm; ich suchte diese Verschiedenheit des reellen Betrags, neben der scheinbaren Gleichheit des in einem Bruche ausgedrückten Zahlenverhältnisses (tertia), zu erklären. Eine solche Erklärung kann vielleicht wahrscheinlich, sie kann unentbehrlich, also nothwendig seyn; von dem Eindruck eines gezwungenen Verfahrens wird sie sich schwerlich befreien lassen. Seitdem hat Eichhorn eine andere Erklärung des ganzen Sachverhältnisses gegeben, welcher ich ihrer Einfachheit und Natürlichkeit wegen entschieden den Vorzug vor meiner bisherigen Ansicht gebe, und wodurch die erwähnte Schwierigkeit gänzlich verschwindet q).

Bekanntlich wurde das Grundeigenthum in Italien während der späteren Kaiserzeit fast ganz auf dieselbe Weise genutzt, wie es noch heutzutage in dem überwiegenden Theil des Landes der Fall ist. Der Eigenthümer baut den Boden nicht selbst, sondern er überläßt denselben, in kleine Colonate getheilt, an Pächter, die ihm eine Quote der Früchte (sehr gewöhnlich die Hälfte) auf seinen Speicher oder in seinen Keller liefern, ohne daß er darauf Mühe oder Kosten zu wenden hat. Die Früchte, die er auf diese Weise bezieht, sind also ein reines Netto. Wenn

q) Eichhorn, deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 4. Ausg. §. 23. S. 167. (5. Ausg. S. 154. 155).

Digitized by Google

nun die Lombarden die Absicht hatten, den Römischen Landeigenthümern den dritten Theil ihres Nettoertrags abzunehmen, so konnten sie dieses auf zweierlei Weise bewirken, entweder, indem sie dem, welcher Zwölf gleich große Colonate hatte, Vier Colonate wegnahmen (Naturaltheilung), oder, indem sie ihm seine Zwölf Colonate ließen, aber den dritten Theil der Früchte abforderten, die er von seinen Zwölf Colonen erhalten hatte (Abgabe). In diesen beiden Fällen war die Art der Erhebung verschieden, die Quantität der Belastung war völlig dieselbe. In beiden Fällen konnte man ganz richtig sagen, daß der Römer tertiam partem *suarum frugum* aufopfere, nämlich derjenigen Früchte, die er als reinen Ertrag bezogen hatte, ohne dafür Culturkosten getragen zu haben r). Es ist nun sehr möglich, daß man willkürlich bald den einen, bald den anderen Perceptionsmodus anwandte, vielleicht nach Gegenden oder auch nach Zeiten verschieden; der allgemeine Ausdruck des Geschichtschreibers schließt diese örtlichen oder zeitlichen Verschiedenheiten keineswegs aus. Besonders aber ist es nun einleuchtend, daß die Quantität der Belastung bei den

r) Ich muß mir vorwerfen, daß ich auf diese Erklärung der Stelle des Paulus Diaconus aus dem Colonatsverhältniß nicht schon selbst aufmerksam geworden war, da ich doch dieses Verhältniß in der Note c. zu §. 118. ausdrücklich erwähnt hatte.

Digitized by Google

Lombarden dieselbe war, wie bei den Ostgothen, und daß also das Bedürfniß verschwindet, eine Erklärung für die Verschiedenheit aufzusuchen. Das, was hier die Lombarden thaten, war im Wesentlichen nur eine Erneuerung oder Wiederherstellung der von den Ostgothen getroffenen Einrichtung.

Diese neue Erklärung würde bedenklich seyn, wenn das hier vorausgesetzte Colonatsverhältniß erst ersonnen werden müßte, um zur Beseitigung jener Schwierigkeit benutzt zu werden. Sie ist aber unbedenklich, da dieses Verhältniß, als in ganz Italien herrschend, ohnehin gar nicht bezweifelt werden kann. Verwerflich muß sie freilich Denjenigen erscheinen, welche annehmen, daß die Römer unter der Lombardischen Herrschaft Freiheit und Eigenthum gänzlich verloren haben[s]). Zu diesen hat sich ganz neuerlich ein namhafter Schriftsteller gesellt, der in seiner Untersuchung so willkürlich und unkritisch, als irgend einer seiner Vorgänger, verfahren ist[t]).

§. 118. S. 401.

Zusatz von Merkel.

Carlo Troya in Neapel, durch dessen ebenso

---

s) Die früheren Vertheidiger dieser Meinung habe ich Bd. I. §. 119. der Rechtsgeschichte angegeben.

t) Storia d'Italia del medio-evo di Carlo Troya Vol. I. parte 5. Napoli 1841. 8.

Digitized by Google

dürre als phantastische Compilationen viele grundlose Meinungen über die mittelalterlichen Rechtszustände Italiens in Umlauf und Ansehen gekommen sind, hebt eine Emendation der Stelle bei Paulus Diaconus III. 16. und, wie er sagt, la vera lezione d'un luogo rilevantissimo per la storia d'Italia mit besonderem Gewichte hervor, und behauptet, man müsse dort nach der Autorität von fünf Römischen Handschriften lesen: „Populi tamen aggravati per Longobardos hospites *patiuntur*." Troya Della condizione de' Romani vinti dai Longobardi im fünften Theile des ersten Bandes seiner Storia d'Italia §. 285. und S. 327. Schon Hegel Gesch. der Städteverf. von Italien I. 354. hat sich gegen die neue Lesart erklärt; sie fällt auch in ihrem Werthe ganz und gar durch die Resultate der handschriftlichen Untersuchung. Mein Freund Ludwig Bethmann, welcher für die Herausgabe der Langobardengeschichte von Paulus Diaconus bis jetzt mehr, als hundert Handschriften verglichen hat, giebt sein Urtheil über die fragliche Stelle ab, wie folgt:

„In den Handschriften finden sich die Lesarten parciuntur oder partiuntur, paciuntur oder patiuntur, und pactiuntur. Die erste haben die meisten und die besten Manuscripte, namentlich alle, welche auf dem reinen Texte des Originals

Digitized by Google

(Familien A und B) beruhen und ihm wesentlich treu geblieben sind. Die zweite Lesart steht in einer Reihe von Handschriften (5 a. c. d. e. f. k.), welche sämmtlich aus einem jetzt verlorenen Codex (C. 5) abgeschrieben sind und mit ihrem Original der dritten, schlechtesten Familie (C) angehören, die den ächten Text mit großer Willkür entstellt u). Zu eben derselben ist auch die Handschrift zu rechnen, welche pactiuntur liest (C 1a). Die beiden letzten Lesarten sind daher Entartung des Textes unter der Hand der Abschreiber und ohne alle Autorität; die Lesart parciuntur, als die ächte auch durch Paulus II. 32. bestätigt, ist vollständig gesichert."

Man wird überhaupt, je mehr sich deutsche Kräfte dem Gegenstande der Untersuchungen Troya's zuwenden, desto deutlicher das Dilettantentreiben des Italieners und den Unwerth seiner wissenschaftlichen Streifzüge erkennen, und es wird alsdann einleuchten, daß er lediglich mit gelehrtem Stückwerk prangt, welches vor den positiven und methodisch betriebenen Studien zu nichte wird.

---

u) Beispiele: aput vero. Nam für aput Veronam — Roma Nerei für Romanae rei u. s. w. Ueber die drei Handschriftenklassen vergl. Bethmann's Abhandlungen in Pertz Archiv f. ältere D. Geschichtskunde VII. 274. X. 317.

Digitized by Google

§. 123—131. S. 426 fg.

Lombardiſche Bearbeitung der Lex Romana. —

In der zweiten Ausgabe iſt von zwei Handſchriften der Lombardiſchen Lex Romana die Rede: der von Udine, woraus der Abdruck genommen war, die aber jetzt nicht mehr zu finden ſey, und der von Hänel in S. Gallen entdeckten.

Seitdem iſt nun noch eine dritte Handſchrift entdeckt worden, die von Hänel, welcher ſie in Händen gehabt hat, zwiſchen das 9. und 10. Jahrhundert geſetzt, und für correcter geſchrieben, als die zweite, erklärt wird. Sie endigt, ſo wie dieſe, mit Paulus, ſo daß alſo der Gregorianiſche und Hermogenianiſche Codex, imgleichen die Stelle des Papinian, fehlen. Am Schluß des Gajus, fol. 63., ſteht: Explicit Lib. Ga. II. Feliciter de libro breviarium, und nochmals fol. 64: explicit lib. breviarius. Sehr bedeutende Abweichungen in den von mir benutzten Stellen hat Hänel aus dieſer Handſchrift nicht bemerkt; doch hat ſie in mehreren Stellen, anſtatt der, bei Canciani abgedruckten, mehr italieniſchen Wortformen, lateiniſche, z. B. esse, excusare, patronum, anſtatt essere, scusare, patronem.

Dieſe zuletzt entdeckte Handſchrift war in der Bibliothek des Kloſters Pfeffers. Nach der Aufhebung dieſes Kloſters (J. 1838) wurde ſie, auf Befehl des kleinen Raths von St. Gallen, in das

Digitized by Google

Stiftsarchiv zu St. Gallen gebracht, wo sie gegenwärtig aufbewahrt wird; diese Notiz verdanke ich einem Schreiben des Stiftsarchivars Wegelin in St. Gallen vom J. 1841. So hat es also ein seltsamer Zufall gefügt, daß die zwei einzigen Handschriften des Werks, von deren Daseyn gegenwärtig eine sichere Kunde vorhanden ist, an einem und demselben Orte aufbewahrt werden.

Ich habe bereits erwähnt, daß dieses Werk das stärkste Zeugniß für die Fortdauer Römischer Städteverfassungen enthält. Die neueren Gegner dieser Fortdauer haben sich meist damit geholfen, daß sie jenes Zeugniß mit Stillschweigen übergangen haben. Der bereits angeführte neueste Gegner sucht das unbequeme Zeugniß durch bloße Geringschätzung zu beseitigen[v]): Nè può comprendersi perchè alcuno abbia da entrare in un si tenebroso labirinto, sperando riuscirne con una fiaccola in mano a mostrare, che il Codice Udinese contenga il privato e pubblico dritto de' Romani del' regno d'Italia, poco innanzi gli Ottoni, sì come parve al Signor di Savigny. Besonders glaubt er, es sey darin Alles ungewiß: è incerto . . se avesse avuto autorità di legge in Italia, o fuori, e se debba tenersi piuttosto per

v) Troya a. a. O. §. CCV. p. CCLXXX. CCLXXXI.

Digitized by Google

lavoro privato d'un qualche Chiosatore, o di simile uomo pertinente alla Cattedra od al Foro.

Ich bin weit entfernt, zu behaupten, daß das in dieser eigenthümlichen Gestalt in mehreren Handschriften erhaltene Werk jemals als Gesetz publicirt worden sey. Das bloße Daseyn desselben scheint mir von entscheidender Wichtigkeit. In einer Zeit von so geringer geistiger Thätigkeit dachte Niemand daran, durch leere Erfindungen sich zu vergnügen oder berühmt zu machen. Was wir hier lesen, war das treue Abbild der öffentlichen Zustände jener Zeit, und daß man ihm einige Brauchbarkeit beilegte, läßt sich aus den mehreren Abschriften schließen, die sich selbst bis auf unsere Zeit erhalten haben. Ich habe versucht, das Land und die Zeit zu bestimmen, worin dieses Werk aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist, und auf welche daher, von ihm aus, ein ganz neues Licht fällt. Mag ein Anderer diesem Versuch einen besseren entgegen zu setzen versuchen; mit bloßer Verneinung und Geringschätzung wird das Gewicht der von mir aufgestellten Gründe nicht vermindert.

Der vorstehende Zusatz ist bereits mitgetheilt worden im eilften Bande der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft 1842. S. 213—216. Seit dieser Zeit aber hat sich die Lage der Sache sehr

Digitized by Google

wesentlich verändert. Mehrere neuere Schriftsteller sind auf die Untersuchung jener Lex Romana mit eben so viel Gelehrsamkeit als Scharfsinn eingegangen; diese Arbeiten lassen sich nicht in einen Auszug bringen, nur etwa nach ihrem Ausgangspunkt und ihren Resultaten charakterisiren.

Diese Untersuchungen stehen meist im Zusammenhang mit der Frage von der Fortdauer Römischer Verfassung in Italien, und ich habe sie dabei bereits namhaft gemacht (s. o. Zusätze zu Bd. 1. §. 117—131). Sie kommen überein in dem Bestreben, die Beweise zu entkräften, die ich aus der Lex Romana für die Fortdauer der Römischen Städteverfassung zu führen gesucht habe, sie schlagen aber dabei ganz verschiedene Wege ein.

Hollweg[w]) stimmt mit mir darin überein, daß die Lex Romana unverkennbare Spuren der Erhaltung Römischer Stadtverfassungen darbiete. Er sucht aber die Anwendung, die ich davon auf das Lombardische Italien gemacht habe, durch die von ihm angenommene Entstehungsgeschichte jenes Rechtsbuchs zu entkräften. Dasselbe soll nämlich entstanden seyn in Istrien, welches Land niemals von den Lombarden beherrscht wurde, und es soll also zwar ein Bild

w) Ursprung der Lombardischen Städtefreiheit S. 28—50.

Digitized by Google

geben von den Rechtszuständen dieses Landes (etwa mit Inbegriff eines angränzenden Theiles von Friaul), aber durchaus nicht von den Rechtszuständen der Römischen Unterthanen des Lombardischen Reichs.

Einen ganz anderen Weg schlägt Hegel ein[x]). Er will meine aus der Lex Romana versuchte Beweisführung durch Auslegung beseitigen, indem er die von mir Römisch gedeuteten Stellen der Lex insgesammt aus Germanischen Einrichtungen zu erklären sucht. Dabei könnte ihm für den allgemeinen Zweck seines Werks die Entstehung jenes Rechtsbuchs gleichgültig seyn. Er sucht aber noch überdem zu beweisen, daß dasselbe weder in Italien, noch in Istrien entstanden sey, sondern vielmehr in Currhätien (Graubündten), welches Land gleichfalls zum Lombardischen Reiche niemals gehört hat. Er hat diesem Entstehungsort durch die Vergleichung mit urkundlichen Nachrichten aus dem erwähnten Lande einen gewissen Grad von Wahrscheinlichkeit gegeben.

Es ist augenscheinlich, daß die hier angegebenen Meinungen über den Entstehungsort der Lex Romana zusammen treffen mit den Orten, an welchen die Handschriften der Lex theils jetzt zu finden sind, theils

---

x) Hegel Geschichte der Städteverfassung von Italien B. 2. S. 104—127.

Digitized by Google

in früherer Zeit zu finden waren[y]), ja daß dieser letzte Umstand zu jenen Meinungen selbst den ersten Anstoß gegeben hat.

Ganz neuerlich hat Hänel die Untersuchung über diese Lex Romana mit großer Sorgfalt und Gelehrsamkeit von Neuem aufgenommen[z]). Er bezeichnet jene Bearbeitung der Lex Romana als epitome S. Galli, unter welchem Namen er sie auch neben dem Text der ursprünglichen Lex von Neuem abdrucken läßt. Ohne sich auf die Streitfrage über die Fortdauer der Römischen Städteverfassung im Reiche der Lombarden einzulassen (womit sich die oben genannten Schriftsteller vorzugsweise beschäftigen), sucht er besonders das Vaterland des Werks festzustellen. Er bestreitet sowohl die Entstehung desselben in der Lombardei, welche ich behauptet hatte, als die von Hollweg behauptete Entstehung in Istrien, indem er Currhätien (Graubündten) als das Vaterland annimmt, und dafür viele, großentheils neue, Gründe vorbringt. In diesem allerdings wichtigen Punkte stimmt er daher ganz mit Hegel überein, dessen Schrift aber er erst kennen lernte, als er seine eigene Untersuchung völlig beendigt hatte[a]). Gerade diese Unabhängigkeit

---

y) Aquileja, Udine, Pfeffers, S. Gallen.

z) Lex Romana Visigothorum Lips. 1849, prolegom. p. XXXI—XL. (Die prolegomena rühren her aus dem Jahre 1848.)

a) proleg. p. XXXIX. Note 173.

Digitized by Google

beider Untersuchungen macht die völlige Uebereinstimmung in dem Resultate doppelt bedeutend. Hänel giebt zugleich Nachricht von den Aeußerungen mehrerer Italienischen Schriftsteller über die hier einschlagenden Streitfragen.

Ganz neuerlich sind folgende neue Entdeckungen zu dieser Lex Romana mitgetheilt worden. Bei dem Congreß der Italienischen Gelehrten in Venedig im J. 1847 wurde von Bonturini die bis dahin verloren geglaubte Hs. von Udine wieder vorgebracht. Eine Commission untersuchte dieselbe, setzte sie, den Schriftzügen nach, zwischen 750 und 780, und erklärte, daß der Abdruck von Canciani nur einen kleinen Theil (??) des Werkes enthalte. Bonturini selbst las daselbst eine Abhandlung, worin er die Absicht aussprach, künftig sowohl eine ausführliche Arbeit über diesen Gegenstand, als eine vollständige Ausgabe jener Hs. zu liefern[b]).

---

b) Diese Nachrichten sind genommen aus folgenden zwei Werken: Hänel Lex Romana Visigothorum proleg. p. LXXXIII. not. 371, und: P. Capei in: Savigny istoria del gius Romano Siena 1849 avvertimento p. VIII.

Digitized by Google

II. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des zweiten Bandes.

---

§. 3 — 8.

Zusatz von Merkel.

Neuere Untersuchungen ergeben in Betreff der Lex Romana Burgundionum folgende Resultate.

I. Die Handschriften theilen sich zunächst in zwei Classen, je nachdem uns in denselben das Werk vollständig (A. B) oder nur auszugsweise (C. D) überliefert ist; in den ersten steht es entweder selbstständig, oder es folgt auf das Breviar, in den zweiten sind die Bruchstücke entweder im Breviar oder im burgundischen Volksrechte eingeschaltet.

Die Handschriften, welche auf Vollständigkeit berechnet waren, und zwar ebenso die, welche uns ganz erhalten sind, als die, wovon etwas verloren gegangen ist, zerfallen nach inneren Merkmalen in zwei Classen: die einen haben besseren Text (A), die anderen erkennt man als Abarten einer älteren im Texte schon zum Schlimmern veränderten Hand-

Digitized by Google

schrift (B), welche uns nicht erhalten ist, aber wahrscheinlich das Werk dem Breviar angehängt hatte. Die Excerpte im Breviar (C) sind aus diesem entarteten: dagegen im burgundischen Volksrecht (D) aus jenem reineren Text genommen.

Nach diesen Gesetzen nun lassen sich die Manuscripte der Lex Romana Burgundionum folgendermaßen classificiren [a]):

A 1. Cod. Vaticanus Ottobonianus 2225. saec. VIII. vollständig.

A 2. Cod. Vaticanus 5766. saec. VII. palimpsestus. Bruchstück.

B 1. Cod. Vaticanus Christinae 1050. saec. X. Bruchstück.

B 2. Cod. Parisiensis 4412. saec. IX. Bruchstück.

B 3. Cod. Berolinensis in fol. 270. saec. IX. ex. vollständig.

C 1[a]. Cod. Parisiensis 4415. saec. VIII.
C 1[b]. Cod. Parisiensis 4414. saec. X.
} enthalten Titel 2. 28. 41. nach Paul. brev. V. 4.

C 2. Cod. Vaticanus Christinae 520. saec. X. enthält auf einem besonderen Blatt Titel 2. 11. 1.

C 3. Cod. Montispessulanus scholae medic. H. 136. saec. X. enthält Titel 2. am Ende des Breviars.

---

a) Mein Urtheil über die Handschriften gründet sich in den Thatsachen bei B 2. C 1. auf Hänel's, und bei C 3. D auf Blume's gütige Mittheilungen; bei A. C 5. auf Amaduzzi's, Mai's und Hänel's Beschreibungen; bei B 1. 3. C 2. 4. auf eigene Anschauung.

Digitized by Google

C 4. Cod. Parisiensis Suppl. Latin. 215. saec. IX. enthält Titel 3. unter Fragmenten aus Gaius brev. und Cod. Theodos. brev., welche dem Auszug des Breviars (bei Hänel Lex Rom. Visigoth. Columne III.) vorhergehen.

C 5. Cod. Murbacensis, aus welchem Sichard im Breviar nach der dritten Novelle Valentinian's den Titel 2 abgedruckt hat[b]).

D 1. Cod. Vaticanus Christinae 1128. saec. X. enthält Titel 17. 47., sowie dieselben seit Tilius in unseren Ausgaben des Burgundischen Volksrechts stehen.

D 2. enthalten alle den Titel 17 als einen Theil, meistens als das letzte Capitel (89) des Burgundischen Volksrechts.

D 2[a]. Cod. 5. Pauli in Karinthia. saec. IX. in.

D 2[b]. Cod. Parisiensis 4418. saec. IX.

D 2[c]. Cod. Parisiensis 4633. saec. X.

D 2[d]. Cod. Parisiensis 4758. saec. IX. in.

D 2[e]. Cod. musei Britannici Egerton 269. saec. X.

b) Durch Hänel's Forschungen, Lex Romana Visigoth. LIX. 276, ist es erhoben, daß eine ehemals Amerbachische Handschrift der Baseler Bibliothek C. III. 1., welche im sechszehnten Jahrhundert geschrieben worden ist, bis zu Paul. brev. V. 20. die Abschrift eines Murbacher Codex und an derselben Stelle, wie Sichard's Ausgabe, wörtlich übereinstimmend den zweiten Titel der Lex Romana Burgundionum enthält. Daraus folgt, daß Sichard's Quelle eben die jetzt verlorene, aber abschriftlich noch vorhandene Murbacher Handschrift gewesen sey.

Digitized by Google

II. Für die Texteskritik sind alle Handschriften, für die Untersuchung des Werkes selbst, seiner Entstehung und Form dagegen nur A. 1. B. 1. und C. 5. wichtig.

A. 1. hat im Index den Titel Lex Romana, sonst 47 Titel, wie in Barkow's Ausgabe, und am Ende einen Zusatz aus dem Breviar.

B. 1. enthält vor unserem Werk das Breviar, und fügt der letzten aus Papinian genommenen Stelle eine summarische Uebersicht[c]) und eine Novelle von Leo und Severus[d]) an. Sofort folgt der Index der Lex Romana Burgundionum in den 47 gewöhnlichen Titeln mit der Ueberschrift: Incipiunt capitula Papiani libri responsorum, und mit dem Schlusse: Expliciunt capitula liber Papiani feliciter amen; und darauf der Text: Incipit Papianus liber primus responsorum. Pacta non solum verbis u. s. w., am Anfang des Textes also die letzte Stelle des Breviars; jedoch ungezählt, denn der Titel, welcher wahrhaft der erste ist (De patris vel matris dona-

c) Abgedruckt bei Haenel Lex Rom. Visig. LXXXVIII.

d) In ihrer Integrität ist diese Novelle noch unbekannt; bei Cujacius hat sie eine Lücke und Hänel giebt sie nur auszugsweise. Vgl. Haenel Novellae p. 338. Die mangelhafte Stelle lautet im Codex: eo quod *leti* et aliaque corpora publicis obsequiis deputata hoē quorumdam u. s. w. und schließt mit vel colonus fuisse cognoscitur ohne Subscription. Sie ist die Quelle von Papian Titel 46.

Digitized by Google

tione u. s. w.), trägt erst die Zahl I. Diese Handschrift bricht mit der Rubrik von Titel 23 ab.

B. 2. enthält vor der Lex Romana Burgundionum das Breviar mit einem Anhang, aber die letzten Blätter des Anhangs und die ersten unseres Werkes sind verloren; darum gebricht es der Handschrift im wichtigsten Punkte an entscheidenden Merkmalen. Im Texte selbst fehlen Titel 26. 28, doch nicht ohne Spur der Auslassung, da der Abschreiber die Zahl 28 und später die Zahl 45 übersprang, um die richtige Anzahl von 47 Capiteln herzustellen.

B. 3. beginnt mit der Lex Romana Burgundionum, wozu Index und Text 45 Kapitel liefern, da die Titel 26 und 28, wie in B. 2., ausgelassen und die Spuren dieses Mangels, welche jene Handschrift noch trug, verschwunden sind. Dem Index, wie dem Texte sind die Worte: Incipit Papianus liber I. responsorum, vorangesetzt, dem Schlusse folgt Explicit liber Papianus feliciter amen und ein für unsere Frage gleichgültiger Epilog des Abschreibers. Darnach stehen die Anhänge des Breviars, welche Klenze irrthümlich Institutio Gregoriani genannt hat. Es ist nach Signaturen auf fol. 8. 13. nicht unwahrscheinlich, daß die Handschrift vor der Lex Romana Burgundionum mehrere Quaternionen enthalten hat, die jetzt verloren sind.

C. 5. hat in einem ganz eigenthümlich angeord-

Digitized by Google

neten, und theilweise abgeänderten Texte wirklich den Namen des Gesetzgebers mit den Worten: dominus noster Theodericus rex Francorum.

III. Des Cujacius erste Ausgabe a. 1566 beruht auf einer mit B. 1. der Form nach übereinstimmenden Handschrift, nicht auf einem Irrthum des Herausgebers; des Cujacius zweite Ausgabe a. 1586 ist mit Hilfe anderer Handschriften, welche zu B 2. 3. in nahem Verhältnisse stehen, bearbeitet und der Form nach umgeändert worden; denn die Vergleichung beider Ausgaben ergiebt, daß die zweite ebenso aus genaueren Studien, als aus einem reicheren Handschriftenmaterial hervorgegangen ist e).

---

e) Als hauptsächliche Beispiele führe ich unter Vergleichung der Ausgabe von 1586 (ed. 2.) mit der von 1566 (ed. 1.) folgende Lesarten der zweiten Ausgabe an (nach Barkow's Text):

Mit den codd. B überhaupt stimmen:

Titel 11. lin. 19: *domini VIII.*; in ed. 1. steht domini VII.

Titel 12. lin. 2. *intrantem* und lin. 9. de *prohibitis* statuit; ed. 1. lies't: intrare — de prohibiti furti actione st.

Titel 13. lin. 15. *casus;* in ed. 1. steht casu.

Titel 14. lin. 31. Das Fehlen von scilicet und lin. 38. von si, welche beide Worte ed. 1. hatte.

Titel 20. lin. 1. 2. *ligaverint* und *metallis*; während ed. 1. obligaverint — in metallum las.

Titel 22. lin. 12. subsequenti *sub* eodem; in ed. 1. fehlte sub.

Mit den codd. B 2. 3. stimmen überein:

Titel 36. lin. 28. *perpeti*; in ed. 1. steht perpetuo.

Titel 40. lin. 4. *soluti tributi*; in ed. 1. steht solutum tributum.

Digitized by Google

IV. Der Name Papian, welcher für das Gesetzbuch der burgundischen Römer aufkam, ist wahrscheinlich durch eine einzige Handschrift in die Literaturgeschichte eingeführt worden, und ging aus einem spätestens im neunten Jahrhundert

---

Titel 42. lin. 3. *promulgare;* die ed. 1. hatte: pronuntiare.

Mit den codd. B 1. 3. stimmt Titel 11. lin. 15. *deputandus;* die ed. 1. hat deportandus.

Mit dem cod. B 3. allein stimmen:

Titel 13. lin. 6. si *quis cacuum;* die ed. 1. lies't: si quisquam.

Titel 33. lin. 17. 18. *quia legum — terminari* (cod. B 3. hat nämlich *quia legum — revocari*), Worte, welche in ed. 1. fehlen.

Titel 37. lin. 25. *consensu*; in ed. 1. steht: consensus.

Titel 38. lin. 20. 21. *si eius rei — hoc est*, was in ed. 1. fehlte. In cod. B 3. ist die Stelle etwas verändert.

Titel 45. lin. 16. fuerit *vel nepos ex filia* — aut *neptis ex filia* (cod. B 3. hat: fuerit *vel nepos ex filio* — aut *nepotes ex filia*); in ed. 1. heißt es: fuerit — aut nepos.

Auf den cod. B 2. muß man zurückführen:

Titel 7. lin. 17. titulo *quo supra*; in ed. 1. fehlen die treffenden Worte.

Titel 21. lin. 12. *marito* (obgleich hier cod. B 3. hat: collatam in se donationem iure revocabit et dotem quam marito fecerat revocabit); ed. 1. hatte: maritus.

Titel 30. lin. 4. *de universis;* in ed. 1. war: de viris.

Es ist nicht wahrscheinlich, daß Cujacius eine der uns bekannten Handschriften B benutzt hat; seine Handschriften sind anders beschaffen gewesen, als jede einzelne der Classe B, und sey es nun, daß man Merkmale, welche nach unseren Beobachtungen auf B 1. B 2. und B 3. vertheilt sind, von einer einzigen Handschrift, oder daß man mehrere von Cujacius verarbeitete Texte annehmen wollte: wir können überzeugt seyn, daß den Cujacischen Lesarten dermalen die Autorität verlorener Quellen zukommt.

Digitized by Google

entstandenen Irrthum hervor, indem man die Lex Romana Burgundionum für eine Fortsetzung des Breviars angesehen, und als Anhang desselben unmittelbar hinter die Stelle Papinian's geschrieben hat. Man hatte darin in der That aus denselben Quellen des Römischen Rechts, über welchen das Breviar verabfaßt worden ist, eine neue eigenthümliche, den Inhalt des Breviars ergänzende Bearbeitung[f]). Als man nun später die beiden Theile sonderte, hat man, des Ursprungs vergessend, die burgundische Bearbeitung für eine Bearbeitung Papinian's, oder, wie man oft zu schreiben pflegte, Papian's angesehen, zuerst die ächte Stelle aus dem Breviar herübergenommen, und nachher, wo man sie nach Vergleichung mit den Handschriften A wegließ, wenigstens den Titel beibehalten.

§. 8.

In dieser Stelle wird eine Vermuthung aufgestellt über die Entstehung der gewiß unrichtigen Be-

f) Dieser Umstand gesellt sich zu den Gründen, welche gegen Gaupp's neuerdings auch von Hänel vertheidigte Ansicht sprechen, daß der Papian älter sey, als das Breviar. Die Handschriften des burgundischen Volksrechts, auf welche es allein bei dem Urtheil über den sogenannten zweiten Prolog ankommt, haben Blume, welcher die Lex Burgundionum für die Monumenta Germaniae bearbeitet, von Neuem bestimmt, sich für Savigny's Meinung zu erklären, daß der Papian erst nach a. 517. verfaßt worden sey.

Digitized by Google

zeichnung der Burgundischen Lex Romana als: Papiani liber responsorum. Ich nahm an, Cujacius, der erste Herausgeber jener Lex Romana (1566), habe eine Handschrift von folgendem Inhalt vorgefunden. Voran stand die Westgothische Lex Romana (das Breviarium), deren letzte Stelle, wie überall, die richtige Ueberschrift führte: Papinianus lib. 1. responsorum, nur mit der sehr häufigen Corruption: Papianus anstatt Papinianus. Dahinter stand die Burgundische Lex Romana, ohne Unterscheidung von dem vorhergehenden Text und ohne besondere Ueberschrift, wodurch sie als ein neues Werk angekündigt wurde. Daher sah sie Cujacius als die Fortsetzung der unmittelbar vorhergehenden Stelle an, und nahm nun fälschlich den Papianus für den Verfasser der ganzen Schrift, die wir jetzt als die Burgundische Lex Romana kennen. Zur Bestätigung dieser Vermuthung führte ich eine Vaticanische Handschrift an, die genau so eingerichtet ist, wie ich es hier von der Handschrift des Cujacius voraussetzte. — Seitdem ist nun aber Folgendes entdeckt worden. Eine Handschrift von Pithou, jetzt in der Königlichen Bibliothek zu Berlin (Cod. lat. Fol. 270) enthält auf zehn Blättern die Burgundische Lex Romana, auf den drei folgenden Blättern die sogenannte Institutio Gregoriani. Die Burgundische Lex Romana führt den Titel: Papianus lib. I. responsorum, und zwar zuerst über

Digitized by Google

dem Verzeichniß der Titelrubriken, dann wieder über dem Anfang des Textes, endlich nochmals am Schluß des Textes. Die ächte Stelle des Papinian enthält sie nicht, diese steht dagegen mitten in der Institutio Gregoriani (fol. 12), und zwar gleichfalls mit der Ueberschrift: Papianus responsorum lib. I. Diese Handschrift nun ist, wie es scheint, im neunten Jahrhundert geschrieben. Der Ausgabe des Cujacius hat sie nicht zum Grund gelegen, da sie in der Burgundischen Lex Romana unvollständiger ist, als jene Ausgabe. Daraus geht also klar hervor, daß die irrige Zurückführung der Burgundischen Lex Romana auf einen Verfasser Namens Papianus um viele Jahrhunderte älter ist, als Cujacius, und daß ihm nicht der Ursprung des Irrthums beigelegt werden kann. So urtheilt Klenze, der jene merkwürdige Handschrift genau beschrieben hat[g]).

In der Hauptsache nun muß ich ihm um so mehr beistimmen, als auch er einräumt, daß der Irrthum auf die von mir vorausgesetzte Weise entstanden seyn könne, nur nicht bei Cujacius, sondern viele Jahrhunderte früher, bei irgend einem Abschreiber. Nur läßt es sich gar wohl denken, daß die Handschrift des Cujacius in der That so beschaffen war,

---

g) Klenze Institutio Gregoriani, Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft B. 9. Num. X. besonders S. 238. 239.

Digitized by Google

wie ich es voraussetze, und wie die Vaticanische Handschrift in der That beschaffen ist. Dann aber kann Cujacius gerade so, wie ich es früher annahm, auf die irrige Angabe des Papianus als Verfassers der Burgundischen Lex Romana gekommen seyn, ohne zu wissen, daß schon lange vor ihm dieselbe Verwechselung vorgekommen war. Er hätte dann einen alten Irrthum gleichsam nacherfunden. [Durch den unmittelbar vorhergehenden Zusatz von Merkel erhält die gegenwärtige Berichtigung nicht nur neue Bestätigung, sondern auch eine weit festere Grundlage durch die Zusammenstellung der verschiedenen Handschriften.]

§. 13—23. Rechtsbuch der Römer im Westgothischen Reich.

Die an dieser Stelle erregten Erwartungen von einer neuen Bearbeitung des genannten Rechtsbuchs sind ganz neuerlich, durch die Ausführung selbst, noch weit übertroffen worden. Das höchst wichtige Werk führt folgenden Titel:

Lex Romana Visigothorum ed. Gust. Haenel. Lipsiae sumpt. et typis B. G. Teubneri (prostat Berolini ap. Guil. Besserum) MDCCCXLVIIII.

Man kann bestimmt behaupten, daß niemals irgend einem Stück unserer Rechtsquellen eine so befriedigende Bearbeitung zu Theil geworden ist. Nachdem

Digitized by Google

der Herausgeber den gründlichsten Plan entworfen hatte, sind von ihm die ungemein großen Schwierigkeiten der Ausführung mit bewundernswürdiger Anstrengung und Ausdauer überwunden worden. Zwei und Siebenzig Handschriften wurden zu dieser Ausgabe des Westgothischen Rechtsbuchs benutzt. Zugleich sind Sieben spätere Bearbeitungen und Auszüge des Rechtsbuchs neben dem Text desselben, in abgesonderten Columnen, abgedruckt worden[h]). Genaue Nachrichten von dem Plane, den benutzten Materialien, und der Art der Ausführung, enthalten die dem Werke vorangedruckten Prolegomena auf 110 Seiten, datirt vom Jahre 1848.

Man möchte nun erwarten, daß ich nach dieser so wichtigen, ganz neuen Erscheinung die oben bezeichnete Stelle meines Werks ganz umgearbeitet haben möchte. Ich habe es aber vorgezogen, dieses zu unterlassen; denn wer sich für den Gegenstand interessirt, muß doch die Arbeit von Hänel selbst

---

h) Allerdings erscheinen auf den einzelnen Blättern der Ausgabe nicht Sieben Columnen neben dem ursprünglichen Rechtsbuch, sondern bald mehr, bald weniger, indem bald dieser, bald jener Auszug ausfällt. Dieses kommt daher, daß die meisten dieser Auszüge mehr oder weniger unvollständig sind, also viele Stellen des Rechtsbuchs ganz übergehen. Die genaue Nachricht von den mitgetheilten Auszügen steht in den prolegom. Cap. 2. pag. XXV—XL. Darunter ist denn auch die epitome S. Galli, s. o. zu B. 1. §. 123—131.

Digitized by Google

zu Rathe ziehen, und kann auch aus dem sorgfältigsten Bericht über dieselbe nur sehr unvollständige Befriedigung erhalten. Die angeführten Paragraphen meines Werks treten nun von selbst zurück in die bescheidene und untergeordnete Stellung einer Aufforderung und Vorbereitung zu der unvergleichlichen Arbeit von Hänel, und dieser ihr geschichtlicher Charakter könnte durch eine gegenwärtige Erweiterung oder Umänderung nur entstellt werden.

§. 14. Note i. Der Name Breviarium wurde zuerst gebraucht von Tilius in der Ausgabe des Cod. Theodos. Paris. 1550. 8, und zwar in der Ueberschrift des Commonitorii.

§. 24.

Zusatz von Merkel.

1. Die Geschichte der Westgothischen Gesetzgebung ist durch die neueren handschriftlichen Untersuchungen wesentlich klarer geworden, vornehmlich dadurch, daß Blume 1847 die aus einem Pariser Palimpsest von Heinrich Knust entzifferten und zur Herausgabe geordneten Fragmente einer noch dem sechsten Jahrhundert angehörigen Gesetzgebung mit dem Titel:

Die westgothische Antiqua oder das Gesetzbuch Reccared's I. Halle 1847.

bekannt gemacht hat.

Digitized by Google

Zwar bestreitet Gaupp, daß es Reccared's I. Gesetzgebung sey, und behauptet, die Bruchstücke seyen ein Theil der bellagines des Königs Eurich: allein überwiegende Gründe können für Blume's Ansicht immerhin auch alsdann angeführt werden, wenn man zugibt, daß in jenen Bruchstücken keine Stelle vorkomme, welche man aus dem Breviar ableiten müsse.

Jene für Blume entscheidenden Gründe sind erstlich die Berufung des Gesetzgebers auf die Gesetze seines Vaters und Vorgängers im Reich, während Isidorus von der Zeit vor Eurich bemerkt: antea tantum moribus et consuetudine tenebantur; sodann die in den Fragmenten bemerkbaren Spuren Römisch katholischen Kirchenrechts, während bis zum Jahre 589 die Westgothischen Könige Arrianer gewesen sind; endlich die Erwägung, daß das bairische Volksrecht, welches unbestreitbar gerade aus dem Gesetzbuche geflossen ist, welchem auch unsere Fragmente angehören, im siebenten Jahrhundert gewiß nicht nach dem veralteten Codex von Eurich, sondern nach dem zu Dagobert's I. Zeit gültigen Westgothenrecht, also nach den Mustern in Reccared's Sammlung, verfaßt worden ist.

Gaupp's vornehmster Grund gegen Reccared, daß in den Blume'schen Fragmenten eine Staatsverfassung vorausgesetzt werde, welche unbezweifelt zu

Digitized by Google

Eurich's Zeit bestanden habe, aber wenn sie in Reccared's Zeitalter noch vorhanden gewesen, dann im Gesetzbuch Chindaswind's und Receswind's nicht ohne Weiteres hätte verschwinden können, — dieser Einwand wird nicht sowohl durch die Erwiederung beseitigt, daß wir in den bisherigen Ausgaben der Lex Wisigothorum weder Chindaswind's noch Receswind's, sondern eine viel spätere Redaction vor uns haben, als vielmehr durch die Worte desjenigen Chronisten, welcher von Reccared's legislatorischer Thätigkeit berichtet, daß sie nicht Revision, wie nach Isidorus die Gesetzgebung Leovigild's, sondern lediglich Redaction gewesen sey; Lucas Tudensis sagt nämlich: anno regni sui sexto (591) Gothicas leges conpendiose fecit *abbreviari;* und das ist eine in ihrer Glaubwürdigkeit schwer zu gefährdende Stelle.

2. Aber auch die Geschichte der westgothischen Gesetzgebung im siebenten Jahrhundert hat durch handschriftliche Untersuchungen neues Licht erhalten. Eine dem achten Jahrhundert angehörende Römische Handschrift, cod. Vaticanus Christinae 1024, liefert uns nicht nur die Gewißheit, daß wir das von Chindaswind im ersten Jahre seiner Regierung promulgirte Gesetzbuch im Originaltext nicht mehr besitzen, sondern auch, daß das Gesetzbuch, welches Receswind bei seinem Regierungsantritt erweiterte und bestätigte, in seiner ursprünglichen Gestalt seither un-

Digitized by Google

bekannt geblieben ist[i]). Außerdem aber hat Ludwig Bethmann neuerdings durch tiefe und gründliche Studien den Werth der in zahlreichen Gesetzeshandschriften überlieferten Königsregister für die Geschichte der Gesetzgebungen festgestellt[k]) und dadurch für das Westgothenrecht die Vermuthung nahegelegt, daß von Chindaswind an bis auf Witiza jeder westgothische König das Landes-Gesetzbuch von Neuem, wie der Römische Prätor sein Edict, publicirt, und dabei ebenso die Gesetze seines Vorgängers redigirt und aufgenommen, als die älteren schon eingetragenen

---

i) Von Receswind rührt die Anordnung und Eintheilung des Gesetzbuchs her, welche später beibehalten worden und im Wesentlichen auch der Lex Wisigothorum in ihrer dermaligen Gestalt eigenthümlich ist; jedoch fehlt dem Gesetzbuch Receswind's, wie es sich im cod. Vaticanus Christinae 1024 findet, das ganze erste Buch der jetzigen Ausgaben. Die Citate in L. 4. Wisig. II. 3. u. L. 5. Wisig. VI. 2. rühren, wenn die Gesetze dem Chindaswind wirklich angehören, ohne Zweifel von einer Ueberarbeitung derselben unter einem späteren König her; und Receswind's Worte in L. 10. Wisig. II. 1: secundum *seriem* huius libri *amodo translatum* beziehen sich, unbeschadet der Bedeutung von translatum exemplar in L. 7. Wisig. II. 2., eben gerade auf die neue Redaction, welche den alten Codex auch der Reihenfolge der einzelnen Stellen nach umgeformt hatte. [Ich nehme hiernach keinen Anstand, die von mir früher behauptete Gothische Uebersetzung (§. 24. g) gänzlich aufzugeben. Vgl. auch Eichhorn Rechtsgeschichte 5te Ausg. S. 218. Note h, und Gaupp Gesetz der Thüringer S. 6. Zusatz von Savigny].

k) Angedeutet in Pertz Archiv X. 387. Die ausführlicheren Arbeiten, treffliche Hülfsmittel der Rechtsgeschichte, sind, wiewohl vollendet, leider noch ungedruckt.

Digitized by Google

theils revidirt, theils bestätigt habe[1]). Darnach ist unsere bisherige Lex Wisigothorum das Gesetzbuch, welches Witiza im Jahr 698 veröffentlichte, und liegt uns in einer Form vor, welche sicherlich nur geringe Merkmale der alten Originaltexte trägt, und alle historisch wichtigen Eigenthümlichkeiten durch Revision und Generalisirung verloren hat. Was aber von Chindaswind an Gewohnheit der Könige gewesen war, das wird vor ihm auch schon Brauch gewesen seyn; und welche Umgestaltungen mag da ein Gesetz Reccared's bis auf die Zeit erfahren haben, aus welcher es uns in der jetzigen Ausgabe der Lex Wisigothorum entgegentritt!

§. 32.

Zusatz von Merkel.

Die Streitfrage darüber, ob aus der Uebereinstimmung einzelner Gesetze der Lex Wisigothorum und Lex Baiuvariorum auf eine Benutzung des bairischen Volksrechts bei Verabfassung des Westgothischen zu schließen sey oder umgekehrt, ist durch die

---

1) Wir besitzen in Handschriften der Westgothischen Gesetze Königsverzeichnisse, welche mit Tulga, mit Receswind's zweitem Regierungsjahre, mit Errig's, Egica's und Witiza's Krönung abschließen. Diese entsprechen den Publikationen von Chindaswind, Receswind, Errig, Egica und Witiza; nur für Wamba fehlt noch eine Handschrift.

Digitized by Google

Blume'sche Publication der Reccaredischen Fragmente, deren oben im Nachtrag zu §. 24. gedacht wurde, zur Entscheidung gebracht, und Gaupp's Ansicht, daß man bei der bairischen Legislation das westgothische Recht benutzt habe, ist dadurch bestätigt worden. Anstatt weiterer Ausführung, wie sich dieselbe in einer Schrift von P. R. Roth: Ueber Entstehung der Lex Baiuvariorum 1848., und in meiner Abhandlung in der Zeitschrift für Deutsches Recht XII. 281. findet, genüge die Vergleichung folgender Stelle:

Lex Baiuv. XV. 3. §. 1.	Reccaredi lex 287.	L. 13. Wisig. V. 4.
Si quis a servo alieno aliquid conparaverit nesciente domino suo, si dominus firmam esse noluerit emptionem, reddatur pretium emptori et emptio nihil habeat firmitatis.	Si quid a servo alieno fuerit conparatum domino nesciente, si dominus firmam esse noluerit emptionem, praetium reddat emptori et emptio nihil habeat firmitatis.	*Fl. Cintasvintus rex.* De servorum venditis rebus . . . quum promulgata sanctio *iuris antiqui* non sine dominorum dispendio servorum venditiones in irritum praeceperit devocari, providentiori decreto consulimus si leges patrias ad aequitatis regulam redigamus u. s. w.

Es ist dabei zugleich das wichtige Resultat gewonnen, daß die Redaction des Baiernrechtes, für welche das Westgothische Gesetzbuch benutzt worden ist, nicht vor a. 591. und nicht nach a. 642. gesetzt werden kann.

Digitized by Google

§. 33.

Zusatz von Merkel.

Durch die neueren auf Handschriften gegründeten Untersuchungen ist erhoben worden:

daß die im Salischen Gesetzbuch auf das Breviar zu reducirende Stelle erst nach Chlodowech in den Text der Gesetze gekommen sey[m]),

und daß diejenigen Stellen, welche im Alamannischen Gesetz aus dem Römischen Recht entlehnt sind, erst bei der Gesetzgebung Hlothar's II., also im siebenten Jahrhundert verabfaßt worden sind[n]).

§. 34.

Das Gesetz, welches von allen Herausgebern, auch den neuesten, dem K. Chlotar I. zugeschrieben, und in das J. 560. gesetzt wird, ist in der That von K. Chlotar II. erlassen. Vgl. Montesquieu Liv. 31. Chap. 2. und Eichhorn Rechtsgeschichte B. 1. §. 123. S. 479. der 5ten Ausgabe. — Hieraus ist auch oben zu berichtigen B. 1. §. 35.

---

m) Nach meiner Ausgabe der Lex Salica ist es pag. 58. novella 40. des ersten abgeleiteten Textes A.

n) Ich verweise auf meine Ausgabe der Lex Alamannorum in den Monumenta Germaniae Legg. III. 15. 16. und meine Comment. De republ. Alamann. pag. 35. VII. 11.

Digitized by Google

§. 44. Formelnsammlungen.

Durch eine Verwechselung früher von mir gesammelter Notizen habe ich hier in die Nachricht von den verschiedenen Formelnsammlungen die größte Verwirrung gebracht, die ich durch gegenwärtige Erklärung von Grund aus wieder gut zu machen wünsche.

Die Note c, die sich auf die Formeln des Baluze bezieht, muß so lauten:

c) Baluz. Capit. T. 2. p. 558 — 590. Canciani Vol. 3. p. 451 — 464.

Dagegen muß zu der, S. 126. Z. 3. 4. erwähnten, Formelnsammlung aus Auvergne folgende Note gesetzt werden:

d) Diese Sammlung hat zuerst abdrucken lassen Baluze (miscellanea lib. 6. p. 546 — 559), nach ihm Canciani (vol. 3. p. 464 — 468) und Walter (Corpus juris Germanici T. 3. p. 488 — 496). In der That aber ist diese, von den Herausgebern als Einheit behandelte Sammlung, nach der eigenen Angabe des Baluze, aus zwei ganz verschiedenen Handschriften compilirt. Das erste Stück ist genommen aus No. 4833 der Colbert'schen, jetzt 4697 der Königl. Bibliothek. Es enthält Acht Formeln, welche mit den Worten tam inquisitum (Canciani p. 466) mitten in einem Satze abbrechen. Diese Acht Formeln allein enthalten mithin die

Digitized by Google

merkwürdige Sammlung aus Auvergne. — Das zweite Stück, genommen aus No. 5034 der Colbert'schen Sammlung, welches in jenen drei Abdrücken unmittelbar auf das erste folgt, steht damit nicht in dem entferntesten inneren Zusammenhang, und ist damit ganz willkürlich in Verbindung gesetzt worden. Baluze hat beide Werke zu wenig, Canciani hat sie gar nicht unterschieden. Seidensticker a. a. O. S. 10. hat den Unterschied und die Grenze aus inneren Gründen richtig angegeben, und ich kann diese Angabe aus eigener Ansicht der Pariser Handschrift No. 4697 bestätigen, indem die darin enthaltenen Formeln in der That mit den abgebrochenen Worten tam inquisitum ganz aufhören.

§. 48. und folgende.

Zusatz von Merkel.

Eine neue, jedoch am Ende unvollständige Handschrift der Exceptiones legum Romanorum habe ich in Florenz im Cod. Laurentianus XXIX. 39. mbr. 8°. saec. XIII. in. aufgefunden. Bandini Codd. Latini II. 55. nennt sie canones. Die Anordnung ist, wie in den Handschriften des Vatikan's und in Tübingen; der Prolog und alle selbständigen Excerpte aus den Römischen Rechtsbüchern fehlen. Eine an-

Digitized by Google

dere, neuerdings von Dr. Wilhelm Wattenbach beschriebene Handschrift der Grazer Universitätsbibliothek, in fol. 40, 8. mbr. saec. XIII. in., enthält, scheint es, ebenfalls jenes Werk.

Obgleich keine Handschrift des Werkes vor das Ende des zwölften Jahrhunderts hinaufreicht, ist doch die Vermuthung für die frühzeitige Entstehung der vorliegenden Schrift an die eigenthümliche, nur in der Zeit vor dem zwölften Jahrhundert gewöhnliche Art und Weise geknüpft worden, wie in derselben alle Stellen aus dem Römischen Rechte theils wörtlich eingeführt, theils ihrem Inhalte nach citirt werden. Das Werk sollte deshalb im elften Jahrhundert verfaßt und später abgekürzt und umgearbeitet worden seyn. Jene ursprüngliche, umfangreichere Gestalt mit der Eintheilung in drei Bücher würden unter den näher bekannt gewordenen Handschriften enthalten:

codd. Parisienses 4709. 1730., bei Savigny n. 1. 2.

cod. cathedr. Pragensis I. n. 74., bei Savigny n. 5.

cod. Taurinensis 19. h. II. 5., bei Savigny n. 7.,

dagegen die kürzere und überarbeitete, welche nach fortlaufenden Rubriken geordnet ist:

cod. Parisiensis 4719., bei Savigny n. 3.

cod. Vaticanus Christinae 441., bei Savigny n. 6.

Digitized by Google

cod. Tubingensis, bei Savigny n. 4.
cod. Laurentianus XXIX. 39.

Indessen wird die Ansicht, daß das Werk im elften Jahrhundert entstanden sey, wankend gemacht durch die nachfolgende Auseinandersetzung, welche ich von dem Bibliothekar der herzoglichen Bibliothek in Modena, Conte Giovanni Galvani, einem in der provenzalischen Literatur sehr gelehrten Manne, erhalten habe, als ich ihn wegen der Romanischen Worte im Werke des Petrus zu Rathe zog:

„Im Prolog wende sich Petrus an Odilo mit den Worten Odiloni viro splendidissimo, Valentinae civitatis *magistro magnifico,* und in IV. 1. nenne er den Unterrichter subvicarius und *Rotgerius,* den nächsten vicarius und *Odilo,* für die dritte Instanz aber fehle der Name, er nenne allgemein den senior vicarii. Nun sei der Name magister magnificus im dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert der Ehrentitel der Oberrichter, magistri oder magistri iustitiarii, im ganzen Delfinat, und die Beziehung zu Valence zwar damit sicher gestellt: allein der Umstand, daß für den senior vicarii, für den höchsten Richter und Herrn des comitatus Valentinus kein Name vorkomme,— der deute auf ein bestimmt

Digitized by Google

nachweisbares Ereigniß, wodurch um die Mitte des zwölften Jahrhunderts die Grafschaftsverfassung geändert worden sey. Friedrich I. habe nämlich am 24. November 1157, um die Macht des Grafen Wilhelm von Poitou zu brechen, dem Bischof Eudes von Valence den comitatus Valentinus und mit demselben Stadt und Land, das ehedem Wilhelm besessen, zu Lehen gegeben. Von da an habe sich der Bischof zugleich Graf von Valence geschrieben, allein weder Wilhelm von Poitou, noch sein Sohn Aimé II. hätten von ihren alten Grafschaftsrechten oder von dem Titel eines Grafen von Valence gelassen, und es sey in der That Streit und Parteiung gewesen, wen man als Landesherrn anzuerkennen habe. In dieser Periode nun, nach 1157 und gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts, habe der Mann gelebt, welcher sich über die Person des senior vicarii nicht erklären wollte, vorher habe das Recht des Grafen von Poitou unangefochten und klar bestanden."

Diese Erklärung einer Stelle, welche in beiden Formen unseres Werkes, und was die entscheidenden Worte „recurrendum est *ad seniorem vicarii*" betrifft, in allen Handschriften gleichlautend vorkommt, giebt allerdings viel zu überlegen, und ist bedeutend genug, um zur Wiederaufnahme der Untersuchung

Digitized by Google

über Petrus und zu einer neuen, auf die Benutzung aller Handschriften gegründeten, Herausgabe aufzufordern[o]).

Jene Erklärung gewinnt nun nicht blos dadurch Anhalt, daß wahrscheinlich keine einzige Handschrift vor das Jahr 1200 hinaufreicht, sondern auch durch den Gebrauch romanischer Worte des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts, welchem wir in beiden Formen des Werkes begegnen. Busnardi in I. 19. weis't Galvani als identisch mit buccinatore im Sinne von extravagant, hébêté[p]), sodann soldatas in I. 20. als ein Wort der Landessprache im Delfinat (wie Petrus sagt Romanis verbis) für „Sold", contorius (verdorben contortus) in II. 32. als die eigenthümlich dem Süden von Frankreich angehörige Feudalwürde des comitor[q]), die renovarios in II. 32. als das provenzalische Wort renovier für Wucherer oder Geldwechsler[r]), und endlich rancurare in IV. 1. als den

o) Ich besitze eine vollständige Vergleichung der Florentiner Handschrift; die Anordnung derselben und etliche Varianten giebt Capèi in der Einleitung zu Savigny istoria del Gius Romano. Siena 1849. pag. X.

p) Roquefort Dict. s. h. v.

q) Du Cange s. h. v. Dem comes zunächst steht der vicecomes, welcher wie zwei comites geschätzt wird; nach diesem der comitor, welcher gleich zwei Valvassores gilt u. s. w. In den provenzalischen Gedichten von 1190 an kommt der Name comtor sehr häufig vor.

r) Raynouard Lex. Rom. IV. 339. Im Oitanischen heißt es prestar a renieu, renou.

Digitized by Google

vornehmlich juristischen und hier ganz gewöhnlichen Ausdruck für interpellare, agere nach s). Diese Worte haben alle nicht die Form des oitanischen oder französischen, sondern des occitanischen oder provenzalischen Dialekts, sie sind in demselben gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts schon häufig zu finden, und gehören ganz eigentlich der vom Ende des zwölften Jahrhunderts an völlig ausgebildeten Vulgarsprache des Delfinats an, worin Valence liegt und der Verfasser des Werkes gelebt hat.

§. 67. Die hier angestellte Untersuchung über die Römische, noch im Justinianischen Recht vorausgesetzte, Form der Römischen Testamente ist unbegreiflicherweise so mißverstanden worden, als hätte ich die superscriptio als eine für das heutige Recht nothwendige Form aufstellen wollen, welche angebliche Meinung man dann bestreiten zu müssen glaubte. Güyet Abhandlungen S. 29. Löhr Archiv B. 6. S. 328. Ich bin aber weit entfernt, dieses anzunehmen, und auch die angeführte Stelle der Rechtsgeschichte sagt davon eher das Gegentheil. Denn sie setzt die superscriptio in unmittelbare Verbindung

s) Du Cange s. v. Rancuria. Raynouard bringt eine provenzalische Glosse zu causa pecuniaria mit den Worten: „jo es causa en rancura d'onor e d'aver."

Digitized by Google

mit der Römischen Art der Besiegelung, und da uns diese von jeher völlig fremd geblieben ist, so hat auch die superscriptio für uns keine Bedeutung. Wenn es irgend einen Gegenstand giebt, der uns zur Annahme eines allgemeinen, unzweifelhaften Gewohnheitsrechts nöthigt, so ist es gerade eine solche Form, worin von jeher unzählige Personen auf ganz gleichförmige Weise thätig gewesen sind.

§. 71. und Anhang I. B.

Die sehr merkwürdige Turiner Glosse zu den Institutionen war von mir zuerst im J. 1822 besprochen und herausgegeben worden in der ersten Ausgabe des dritten Bandes dieser Rechtsgeschichte S. 665—668. S. 671—717, unter den Verbesserungen und Zusätzen zum zweiten Bande, in welchem ihre wahre Stelle gewesen wäre.

In der zweiten Ausgabe des zweiten Bandes (1834) erschien sie nun an dieser rechten Stelle im §. 71. und im Anhang I. B. Die geschichtliche Untersuchung über dieselbe (§. 71) war in manchen Punkten ergänzt und verbessert[t]), der abgedruckte Text aber (Anhang I. B.) nur an wenigen Stellen verändert.

t) Besonders waren dabei benutzt zwei Bemerkungen aus einem Briefe von Niebuhr von 1822, der seitdem abgedruckt vorliegt in den Lebensnachrichten über Niebuhr B. 2. S. 491.

Digitized by Google

Ich will nun angeben, was von Anderen für dieses merkwürdige Quellenstück seit der ersten Bekanntmachung desselben (1822), geleistet worden ist. Drei Schriftsteller haben sich mit demselben beschäftigt: zwei deutsche (Schrader und Dirksen), und ein Italiener (der Graf Sclopis).

I. Schrader.

Daß ich ihm die Bekanntschaft mit dieser Glosse verdanke, habe ich schon bei der ersten Mittheilung erwähnt.

Er selbst hat davon an folgenden Stellen seiner Schriften gesprochen:

A. Prodromus corporis juris civilis Berolini 1823. p. 229. 230.

B. Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft, herausgegeben von Mohl u. s. w. Band 1. Heft 2. S. 119—122. Tübingen 1826. Hier wird Mehreres von dem Inhalt der Glosse herausgehoben, auch eine gute Emendation dazu mitgetheilt.

C. Iustiniani Institutiones ed. Schrader. Berolini 1832. 4. Monitum ad lectorem p. XIV—XVI. Hier wird eine ganze Reihe von Emendationen der Glosse mitgetheilt, theils aus Conjecturen, theils und vorzüglich aus der wiederholten Ansicht der Originalhandschrift entnommen. Diese, theilweise erheblichen, Verbesserungen dürfen bei

Digitized by Google

einer künftigen neuen Ausgabe durchaus nicht unbeachtet gelassen werden.

II. Graf Sclopis.

Storia della legislazione Italiana. Vol. 1. Torino 1840. 8. Mit unserer Glosse beschäftigt sich diese schätzbare Schrift p. 253. 254. Es wird erzählt, daß in meiner Ausgabe gleich im Anfang der Glosse drei Stellen übergangen worden seyen, vielleicht weil sie wegen verblichener Schrift nicht hätten gelesen werden können; Vesme habe diese Stellen entziffert, die dann mitgetheilt werden. Ich setze diese Stellen aus der Schrift von Sclopis wörtlich und vollständig hierher.

Liber primus.

Tit. XII. quibus modis jus potestatis solvitur.

(§. X. *v. poene*) Bene dixit *poene*: quidam enim sunt casus per quos possit filius patrem cogere ut eum emancipet, puta si sit ipse pater prodigus, vel si nimiam asperitatem in filium agat, aut si ei aliquid * relinquatur, ut eum emancipet modis omnibus cogitur.

* *Al.* aut si ei aliquid intulerit ut emancipetur modis omnibus cogitur[u]).

---

u) Notevolissimo è questo esempio di variante in quell' età così poco culta, e ci accenna come varii fossero i codici di quella glosa.

Digitized by Google

Tit. XIII. de tutelis.

Pr. v. curatione. — Nota inter tutores et curatores.

V. habent. — Et ne dicas: si sui juris hominibus tutor dari debet, quare hic dicit, patrem debere filio, qui in potestate ejus est, tutorem dare? Sed dicimus quia non habet locum ea tutela nisi post mortem patris, id est jam sui juris factus[v]).

Ob in den hier mitgetheilten Stellen in der That Ergänzungen der von mir herausgegebenen alten Gloſſe enthalten ſind, oder ob ſie vielmehr zu der neueren Gloſſe gehören, die ich nur ausnahmsweiſe, in wenigen Stellen, mitzutheilen für nöthig gefunden habe, das läßt ſich nur durch eine abermalige Einſicht der Handſchrift entſcheiden. Die Unterſcheidung beider Gloſſen iſt zuweilen nicht leicht. Indeſſen iſt eine ſorgfältige Unterſuchung dieſer Frage deswegen kaum nöthig, weil der Inhalt der oben abgedruckten Stellen nicht von Erheblichkeit iſt, ſo daß es einſtweilen dahin geſtellt bleiben kann, ob

---

v) Fin quì la parte inedita: dopo viene il testo pubblicato dal Savigny. Altri supplementi e correzioni al testo pubblicato dal Savigny si trovano nell' edizione delle Istituzioni procurata dallo Schrader.

Digitized by Google

dieselben der alten oder der neuen Glosse angehören, ob sie also bei einer künftigen neuen Ausgabe mit aufzunehmen sind oder nicht.

Ich habe die Stellen hier vollständig aufgenommen, theils, weil das sehr werthvolle Buch von Sclopis gewiß vielen meiner Leser nicht zugänglich seyn dürfte, theils, weil auf diese Weise am sichersten einer ganz grundlosen Erwartung vorgebeugt werden kann, wozu der Leser durch folgende Stelle von Mittermaier verleitet werden möchte, der in der Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Auslandes B. 13. S. 106. von der Schrift von Sclopis sagt: „Im Anhang des 1. B. sind abgedruckt: 1) die Glosse zu den Institutionen . . . in der Turiner Bibliothek (zwar schon bei Savigny abgedruckt, aber hier vollständiger und berichtigter mitgetheilt)".

Durch den oben gegebenen Abdruck wird man sich überzeugen, daß Sclopis keine vollständigere und berichtigtere Ausgabe der Turiner Glosse hat liefern wollen, ja überhaupt gar keine Ausgabe, sondern nur den Nachtrag von drei kleinen Stellen.

III. Dirksen. Dieser hat am 28. Okt. 1847 in der Berliner Akademie eine Vorlesung gehalten, betitelt: „Das Rechtsbuch des Constantin. Harmenopulus und die alte Glosse der Turiner Institutionenhandschrift", abgedruckt in den Abhandlungen der Akademie von 1847. Berlin 1849. S. 153—186.

Digitized by Google

der philolog. histor. Abhandlungen. Nur der dritte Abschnitt dieser Vorlesung, S. 171—186., hat die Turiner Glosse zum Gegenstand.

Die Schrift fängt an mit einem schwer begreiflichen Mißverständniß (S. 171. 172.). Der Verfasser behauptet, ich sey nicht der Ansicht Niebuhr's beigetreten, der diese Scholien dem griechischen Italien zuschreibt, und ich habe sie in die Zeit Justinian's versetzt, anstatt daß Niebuhr sie nicht später, als um das J. 640 gesetzt wissen wolle. Zwischen diesen beiden Meinungen hätten sich dann die späteren Schriftsteller (Puchta und Biener, Schrader und Zimmer) getheilt. — Allein die Annahme dieser Meinungsverschiedenheit ist völlig grundlos. Ich habe von Anfang an, und früher, als Niebuhr, das griechische Italien als Entstehungsort der Schrift angegeben (Ausg. 1. S. 665, Ausg. 2. S. 195), und wenn Niebuhr sagt, die Schrift könne nicht später, als 640, geschrieben seyn, weil in diesem Jahr die von ihr vorausgesetzte Byzantinische Herrschaft in Alexandria aufgehört habe, so ist es ihm nicht eingefallen, damit der Annahme einer etwas früheren Entstehungszeit widersprechen zu wollen; die ganze Regierung von Justinian fällt ja unstreitig vor das J. 640. Auch bei den oben genannten Schriftstellern findet sich keine Spur von einem Streit.

Der Verfasser aber ist ganz anderer Meinung.

Digitized by Google

Er setzt die Glosse in das neunte oder zehnte Jahrhundert, und verneint zugleich alle Bekanntschaft des Urhebers derselben mit vorjustinianischen Quellen. Mit der Annahme des Zeitalters von Justinian soll weder die mangelhafte Gelehrsamkeit der Schrift übereinstimmen (S. 173), noch die Orthographie und Sprache (S. 174). Dagegen soll sie entsprechen dem Zustand der Rechtskunde in Italien im neunten und zehnten Jahrhundert (S. 185) (von welchem Zustand wohlgemerkt wir nicht viel mehr, als gar Nichts wissen). — Die Anführung des liber L. constitutionum in N. 241. wird bestritten (S. 177—180), weil Justinian die L. decisiones nicht constitutiones nenne; deswegen müsse emendirt werden: in libro VIII. constitutionum, oder: in libris constitutionum, oder: in libro C. (Caesarearum), oder: I. (Imperialium) constitutionum. (Aber die Const. Cordi §. 1. sagt ja: „tam L. decisiones fecimus, quam *alias* . . . *Constitutiones* promulgavimus", und §. 5.: „vel ex decisionibus nostris, vel ex *aliis Constitutionibus*". Es ist also völlig im Sinn von Justinian, auch die Decisionen als *constitutiones* zu bezeichnen, und es bedarf der vorgeschlagenen, gewiß nicht glücklichen, Emendationen gar nicht.) — Die Bezeichnung einer Justinianischen Constitution als domini *nostri* (N. 12) soll für das Zeitalter der Schrift Nichts beweisen, sondern vielmehr daraus zu

Digitized by Google

erklären seyn, daß der Verfasser sich überall in das Zeitalter und den Standpunkt Justinian's versetzt, „und die Anschauungsweise dieses Kaisers sich selbst anzueignen gesucht habe" (S. 173. 181). (Ich will diese künstliche Identificirung des Schriftstellers mit dem Kaiser zugeben, finde dieselbe aber viel natürlicher und wahrscheinlicher bei einem Zeitgenossen, als bei einem Manne, der Vier Jahrhunderte später lebte. Zudem muß ich doch zweifeln, ob die Aneignung der Anschauungsweise des Kaisers dahin führen konnte, denselben *dominus noster* zu nennen.) — Daß die Glosse in N. 466, wörtlich übereinstimmend mit Gajus, sagt, der Bestohlene habe die Haussuchung nackt vornehmen müssen, soll die Bekanntschaft mit Gajus nicht beweisen, denn dieselbe Angabe habe die Glosse durch eine Schlußfolgerung aus Paulus Diaconus (der sie nicht hat), also durch Vermuthung, bilden können.

Es muß dem Geschmack der Leser überlassen bleiben, ob sie sich durch eine solche, lediglich verneinende, völlig resultatlose, Kritik befriedigt und gefördert finden mögen.

§. 76. Note h.

Zusatz von Merkel.

Die constitutio Puritatem in Friedrich's II. constitutiones Siculae I. 59, wie die ganze Sammlung

Digitized by Google

der Sicilischen Gesetze liegt uns nicht in ihrer ächten, der Legislation des Kaisers entsprechenden Form[w]) vor, sondern in einer Ueberarbeitung, welche die Juristen des vierzehnten Jahrhunderts vorgenommen haben. Es ist noch Niemand eingefallen, Ordnung und Text der seit a. 1786 bekannt gewordenen griechischen Uebersetzung von Friedrich's Constitutionen mit dem lateinischen Text zu vergleichen; denn wäre damit nur begonnen worden, so würden nicht blos Zweifel gegen die bisher geltenden Meinungen erwacht und tiefere Untersuchungen angeregt, sondern selbst Resultate erzielt worden seyn, welche die Mühe reichlich lohnen, die ein Deutscher an jene italienischen Gesetze verwendet. Die Summe dieser Resultate ist nämlich die Ueberzeugung, daß die griechische Uebersetzung der constitutiones Siculae über dem Original der Gesetzgebung Friedrich's II., über dem liber augustalis[x]) selbst gemacht worden ist, und daß sie uns Umfang, Anordnung und Inhalt desselben vor Augen führt. Diese Ueberzeugung erhielt nun eine positive Bestätigung, seitdem Ludwig Bethmann a. 1846

---

w) Richardus de S. Germano bei Muratori SS. VII. 1027 nennt sie ad a. 1231. 1232. Constitutiones nove und imperiales que *Augustales* vocantur.

x) Im Epilog unserer Ausgaben der constitutiones Siculae heißt es: opus quod *augustalis* nominis titulo presignatur.

Digitized by Google

auf mehreren Pergamentblättern in Monte Casino[y]) wirklich Fragmente jenes ächten liber augustalis[z]) gefunden hat, welche mit den zutreffenden Stellen der griechischen Uebersetzung in Ordnung und Inhalt auf's genaueste übereinstimmen.

Diese Bruchstücke beweisen, soweit sie sich erstrecken, daß der Text, welchen unsere Ausgaben nach den Handschriften des vierzehnten Jahrhunderts liefern, durch und durch interpolirt und, wie ehedem der liber legis Langobardorum, mit Glossen und Zusätzen, ja selbst mit fingirten Gesetzen vermischt ist; sie begründen für den griechischen Text in allen seinen einzelnen Theilen den Vorzug vor unserem lateinischen und unbedingt den Werth ursprünglicher Aechtheit.

Diese Erwägung soll nun auch das Urtheil über die einschlagende Stelle der constitutio Puritatem bestimmen. Im griechischen Texte fehlen nämlich die entscheidenden Worte; er heißt:

---

y) Ein Blatt steht im codex Casinensis 274, vier andere stehen im codex 405, sie gehören zu Einer Handschrift und rühren aus dem dreizehnten Jahrhundert her. Schon Blume sah sie dort a. 1821 und hat mir darüber Mittheilungen gemacht; genau hat sie erst Bethmann untersucht.

z) Am Anfang des dritten Buchs, welcher erhalten ist, steht: liber tercius augustalis incipit.

Digitized by Google

Lateinisch.	Griechisch.
Camerarii et baiuli — subeant sacramenta quod — prompto zelo iustitiam ministrare curabunt, *et quod secundum constitutiones nostras et in defectu eorum secundum consuetudines approbatas ac demum secundum iura communia Langobarda videlicet ac Romana prout qualitas litigantium exegerit iudicabunt.*	Οἱ καμμερλίγγοι καὶ πράκτορες — ὅρκον ποιήσωσιν, ὥστε — δερμιῷ ζήλῳ δίκαιον ἐκπληρῶσαι, alles übrige fehlt.

Und dazu kommt, daß nach Friedrich's II. eigenen Gesetzen, zu welchen die constitutio Puritatem gehört[a]), unter dem Namen eines gemeinen Rechtes niemals verschiedene persönliche, sondern immer nur Ein Recht, das Römische, verstanden wird[b]).

§. 80. Note a.

Zusatz von Merkel.

Ueber die Aretiner Urkunde vom Jahre 752 ist neuerdings eine Abhandlung des Canonicus Filippo

a) Daß sie nicht vom König Wilhelm herrühren kann, wie etliche spätere Handschriften lesen, ergiebt sich direkt aus Friedrich's II. Gesetz in I. 66, wo er die Vorschriften der constitutio Puritatem geradezu constitutio nostra nennt. Die besseren Handschriften und der griechische Text nennen auch nur Friedrich als den Gesetzgeber.

b) Ius Longobardorum wird dem ius commune entgegengesetzt im griechischen und lateinischen Texte von I. 24. (25), und wie hier, so wird auch an allen anderen Stellen, wo des ius commune, κοινὸν δίκαιον, gedacht wird: I. 29 (30). 53 (56) 96 (101). II. 19. 21. u. s. w. ausschließend die Regel des Römischen Rechts als das gemeine Recht dargestellt und benannt.

Digitized by Google

Vagnoni von Arezzo in den Atti dell' accademia Aretina di scienze II. 56. erschienen, in welcher der Beweis versucht wird, daß dieses Document nicht dem achten, sondern dem zwölften Jahrhundert angehöre. Vagnoni, nachdem er einen berichtigten Text gegeben, prüft zuerst die Gründe, welche Muratori bewogen haben, den darin vorausgesetzten Rechtsfall mit der Aretiner Kirchengeschichte des achten Jahrhunderts in Verbindung zu bringen und darnach das Alter des Originals, aus welchem die jetzt vorhandene Abschrift genommen ist, zu bestimmen. Er giebt zu, daß nach Stefan's II. Bulle im Jahr 752, der Bischof von Siena sich eines Eingriffs in die Rechte des Bischofs von Arezzo schuldig gemacht habe, indem er eine vom Castald von Siena über den Reliquien des H. Ansamus gebaute Kirche weihte, die zu Dofana im Aretiner Bisthum lag; er bestreitet aber, daß die Urkunde von diesem Vorgange rede, und behauptet, sie sey auf ein ganz anderes von Muratori nicht gekanntes Ereigniß zu beziehen, von dem der Bericht eines Augenzeugen bei Pecci Serie dei vescovi Senesi p. 145. abgedruckt stehe. Im Jahre 1109 habe man nämlich in Siena beschlossen, die Reliquien des H. Ansamus aus jener im Aretiner Bisthum gelegenen Kirche nach Siena, von woher sie der Castald für seine Kirche in Dofana erhalten hatte, wieder zurückzubringen; dieser Beschluß sey sofort in großem Zuge

Digitized by Google

der Bevölkerung, wobei sich auch der Klerus betheiligte, mit Gewalt an den Geistlichen in Dofana ausgeführt, und drei Jahre darauf sei in der Cathedrale von Siena ein Altar, unter welchem man die Reliquien des H. Ansamus beigesetzt hatte, vom Bischof von Siena selbst geweiht worden. Auf diese Vorfälle bezieht nun Vagnoni die in der Urkunde erwähnten thatsächlichen Behauptungen; die nächste Veranlassung aber, aus welcher das Document verfaßt wurde, sucht er in dem Streite, welchen die Bischöfe von Arezzo und Siena unter einander vor Pabst Calixtus II. über ihre Diöcesanrechte führten, und worin a. 1125 Cardinal Aimericus zu Gunsten, Pabst Honorius II. aber endgültig zum Nachtheil des Bischofs von Siena entschieden habe. Im Laufe dieses Prozesses, jedenfalls aber nach 1109, sey die in Frage stehende Urkunde verfaßt worden, und enthalte eine Schutzschrift für den Bischof von Arezzo, vielleicht ein Rechtsgutachten, das bei der Römischen Curie vorgelegt werden sollte.

Diese Ausführung ist, mit der Urkunde verglichen, durchaus glücklich und zutreffend. Denn das Document enthält die Sätze: daß nach Römischem Recht infam sey, wer Gräber namentlich von Heiligen verletze, und daß ein solcher vor Gericht nicht klagbar auftreten könne; daß der Bischof von Siena jenen Frevel nicht nur nicht verbüßt, sondern sogar still-

Digitized by Google

schweigend gutgeheißen habe, indem er die entwendete Sache in seiner Kirche besitze; daß endlich nach Römischem Recht die causa violentiae vor jeder anderen Klage entschieden werden müsse. Daß man nun die Voraussetzungen jener Sätze nicht aus der im Jahre 752 vorgefallenen competenzwidrigen Weihe der Kirche zu Dofana, sondern allein aus jenen Ereignissen der Jahre 1109—1112 erklären kann, leuchtet ein: und mag man die Urkunde für eine Parteischrift, oder für die Entscheidungsgründe eines Urtheils der Römischen Curie halten, in der Hauptsache muß man Vagnoni's Beweisführung für gelungen erklären, und die Aretiner Urkunde, nicht mehr ein Denkmal für die Anwendung des Römischen Rechts vor dem zwölften Jahrhundert, bleibt uns lediglich dadurch merkwürdig, daß wir erkennen, wie im Beginne der Bologneser Schule immer noch die althergebrachte Weise der Citationen beobachtet worden ist.

§. 85. Lombardische Lex Romana.

Vgl. hierüber oben den Zusatz zu B. 1. §. 123 — 131, so wie den Zusatz zu B. 2. §. 13 — 23. In der neuesten Ausgabe von Hänel (Lips. 1849) heißt dieses Werk epitome S. Galli.

§. 91.

Zusatz von Merkel.

Die Meinung, daß der Brachylogus erst im

Digitized by Google

sechszehnten Jahrhundert entstanden sey, wird auch dadurch widerlegt, daß dieses Werk als eine Quelle des Schwäbischen Landrechts nachgewiesen werden kann; denn nicht blos dem Sinn und Inhalte nach, sondern wörtlich aus Text und Glossen haben die Verfasser jenes deutschen Rechtsbuches die Excerpte genommen; der Brachylogus war also zu der Zeit, wo der Schwabenspiegel geschrieben worden ist, d. h. um das Jahr 1276, nicht blos vorhanden, sondern schon glossirt. Die Stellen, welche dies unwiderleglich darthun, sind alle lateinischen, im ersten und früher entstandenen Theil des schwäbischen Landrechts eingestreuten Fragmente, namentlich nach der Ausgabe von Laßberg Kap. 6. 44. 59. 72. 168[b]. Ich verweise in diesem Punkte auf meine Comment. de republ. Alamann. XVI. nota 11. 12. 14.

§. 101. Noten h. i. k.

Wahrscheinlich ist in dieser Sammlung nur Julian gebraucht, und zwar aus einer Hs., worin die bei Miräus abgedruckten Anhänge standen. Zu diesen Anhängen muß auch die Nov. 143. gehört haben, welche in unserer Collectio ganz so, wie die übrigen Stücke, bezeichnet ist mit den Worten: „ex fine Novellarum.“ Zwar steht in der Ausgabe des Miräus nicht der Text dieser Novelle, aber p. 240. findet sich wenigstens die Ueberschrift: „de raptu

Digitized by Google

mulierum.“ Auch die Constitution de adscripticiis scheint unter diesen Anhängen zum Julian gestanden zu haben; sie ist zuerst herausgegeben hinter dem Julian von Miräus 1561 (§. 99. d.) (Mittheilung des Herrn von Völderndorff).

§. 101.

Zusatz von Merkel.

Die Modeneser a. 904. geschriebene c) Handschrift der Collectio Anselmo dedicata enthält nicht blos als Anhänge einzelner Bücher, sondern auch im fortlaufenden Texte einzelne Stücke, welche, scheint es, in den anderen Manuscripten fehlen. Dahin gehört vornehmlich ein modus conscribendi, welcher nach III[a]. 120., und eine conscriptio legis Romane, welche nach III[a]. 133. steht, zwei Anklageformeln nach Römischem Recht; das erste Stück tractum ex libro Theodosiano legis Romanae eine Darstellung des Anklageverfahrens und Formeln für die Anklage selbst: das andere eine Formel für den, welcher postulabat iuxta constitutionem Theodosianam vel consulum qui legem Romanam pertractaverunt, und

c) Die epistola formata am Ende des dritten Buchs trägt dieses Datum; schon Baluze Capit. II. 1575. theilt sie mit. Man kann aus ihr mit Wahrscheinlichkeit folgern, daß die Modeneser Handschrift Abschrift der Vercelleser sey.

Digitized by Google

mit Bezugnahme auf mehrere Stellen des C. Theod. IX. 1., welche sowohl im ächten als im westgothischen Gesetzbuch vorkommen. Vgl. eine ähnliche Formel aus cod. Paris. 4409 bei Pertz Archiv VII. 743.

§. 102. E.

Zusatz von Merkel.

Der cod. Vaticanus 1349 mbr. saec. IX. in., dessen Anordnung und Rubriken Mai in seinem Spicilegium VI. 396 ff. weitläufig und in möglichst unfruchtbarer, und der Handschrift gegenüber in höchst unzuverlässiger Weise dargestellt hat, enthält nachstehende wenige Stücke aus Julian, welche immer mit den Worten Ex lege Justiniani und ohne Hinzufügung einer Zahl, jedoch mit den Rubriken der einzelnen Paragraphen citirt werden:

im Titel De ordinatione principis ecclesiarum, episcoporum, presbiterorum diaconorumque et omni gradū ecclesiasticarum.

Julian VI. §. 27.

Julian CXV. §. 444. 445. 448.

im Titel De celebrandum concilia.

Julian CXIX. §. 512.

Julian CXV. §. 453. 439. 440. 442.

endlich im Titel De nomine monachorum vel monacharum.

Julian IV. §. 21ª. 17.

Digitized by Google

Julian CXV. §. 485. 478. 486.

Julian IV. §. 18. und CXV. §. 492. vermengt.

Julian IV. §. 19.

Julian CXV. §. 490. 491.

Die Sammlung muß aus Oberitalien, ich vermuthe Vercelli, herrühren, da mehrere Synoden von Vercelli darin citirt werden, aus denen Stücke aufgenommen sind, und da das ganze Werk die Grundlage und Hauptquelle der unbestreitbar langobardischen Kanonensammlung des cod. Vaticanus 1339 geworden ist.

§. 104. I.

Zusatz von Merkel.

Die in fünf Bücher getheilte, in Oberitalien und vielleicht von einem Irländer verfaßte Kanonensammlung des cod. Vaticanus 1339 saec. XI. in. ist von Theiner in den Disquis. crit. 271 ff. beschrieben und als merkwürdig schon deshalb hervorgehoben worden, weil sie Auszüge aus den langobardischen Edicten, aus deutschen Synoden und aus Capitularien enthält. In der Hauptsache ist ihre Quelle die oben §. 102. E. beschriebene Handschrift, und daher finden sich in ihr auch alle in jener Sammlung schon angetroffenen Stellen aus Julian, denen andere aus cap. IV — VII. XXVI. XXXII. XXXVI. CXIV. CXV.,

Digitized by Google

wie es scheint, in Folge selbständiger Benutzung einer Handschrift Julian's hinzugefügt sind. Die Auszüge werden ebenso citirt wie im codex Vatic. 1339, und in der Regel wird ihnen die Paragraphenzahl hinzugefügt:

I. 31. §. 5. (tit. CCCXXVIII.) Julian CXV. 328. und VI. 24.
I. 41. (tit. XXVII.) Julian VI. 27.
I. 44. Julian CXV. 358.
I. 48. Julian CXV. 345.
I. 66. (tit. XXVIII.) Julian VI. 28.
I. 67. Julian XXXVI. 159.
I. 68. (tit. CCCCXLIV.) u. II. 44. Julian CXV. 444.
I. 103. (tit. CCCCXXXI.) Julian CXV. 431. in.
I. 104. (tit. CCCCLII.) Julian CXV. 452.
I. 105. (tit. CCCCLIII.) Julian CXV. 453.
II. 11. (tit. CCCCLXXVI.) Julian CXV. 476.
II. 101. Julian V. 21.
II. 103. Julian CXV. 491.
II. 111. Julian V. 16.
II. 112. (tit. XVIII.) Julian V. 18. 19.
II. 138. (tit. CCCCLXXXVI.) Julian CXV. 486.
II. 142. Julian CXV. 485.
II. 177. Julian VII. 29.
II. 178. (tit. CCCCLXXVII.) Julian CXV. 477. und am Ende des zweiten Buchs ohne entsprechende Stelle im Register noch IV. 13. 14.

Digitized by Google

III. 141. 144. 224. Julian CXV. 478. 439. 441.
V. 20. (tit. CCCCLXXXVI.) Julian CXV. 486.
V. 26. (tit. CXXXV.) Julian XXXVI. 135.
V. 166. (cap. CCCCXVI.) Julian CXIV. 426.
V. 169. (tit. CCCLXXXVI.) Julian CVIII. 386.
V. 204. (tit. CXXXIII.) 205. (tit. CXXXVI.) 208. Julian XXVI. 133. 136. 134.
V. 221. Julian XXXII. 110.

Außerdem ist aber eine Stelle

IV. 106. De homicidis qui aliquando absolvuntur aliquando damnantur. Justinianus rex

nichts anderes, als Collat. leg. mosaic. I. 7; wahrscheinlich hat also der Verfasser eine Handschrift benutzt, in welcher die Lex Dei mit Julian in derselben Weise verbunden war, wie im Codex von Vercelli, von welchem Blume berichtet. Eine seltene Zierde dieses Manuscripts sind zahlreiche Federzeichnungen und eine durch das ganze Buch laufende gleichzeitige Interlinearglosse.

§. 104. K.

Zusatz von Merkel.

Die Sammlung des Cardinals Deusdedit im cod. Vaticanus 3833 ist ein Sammelwerk, in welchem nicht blos Urkunden des päbstlichen Archivs, sondern auch andere bereits vorhandene Canonen-

Digitized by Google

sammlungen, namentlich Anselmus von Lucca, benutzt worden sind. Das Römische Recht in derselben ist nicht sehr häufig, und wo man selbständige Quellenbenutzung annehmen kann[d]), lediglich aus dem Justinianischen Codex, aus den Institutionen, aus Julian und den ächten Novellen Justinian's genommen; am Rande stehen dann gewöhnlich die Quellencitate, für Julian die Worte: Ex libro novellarum Justiniani, Ex libro novellarum legum, Ex lege Justiniana, und dabei hie und da die Paragraphenzahl als caput citirt; die Institutionenstelle wird mit den Worten: Ex II. libro institutorum imper. Justiniani cap. I., und der Codex entweder nur nach der Inscription der Gesetze, oder namentlich: Ex cod., Ex eodem cod. constitutio, Ex eodem Justiniano constitutio prima, secunda u. s. f. citirt und in der Regel ist auch die Subscription beibehalten. Die Stellen lassen sich nachweisen, wie folgt:

I. 236. ist Nov. Valentin. III. Haenel ib.

I. 237. ist L. 1. pr. C. 1. 1.

I. 238. 239. sind die beiden Briefe in L. 8. C. 1. 1.

I. 240. ist Nov. Justin. 131. c. 2—4. und nov. 67. c. 3. epilog.

---

d) Die Novelle Valentinian's in I. 236. ist sicherlich aus einer älteren Canonensammlung herübergenommen, s. Hänel Novellae 174. nota c. Deusdedit schrieb auch keine eigentliche Quelle an den Rand, sondern nur die Worte constitutio Valentiniani imperatoris.

Digitized by Google

I. 241. ist L. 12. §. 1. C. 1. 2.
III. 134. ist L. 1. 13. C. 1. 3.
III. 135. ist L. 12. §. 2. C. 1. 2.
III. 136. ist eine Summe von L. 14. pr. §. 2—4. C. 1. 2.
III. 137. ist Julian VII. 38.
III. 138. ist Julian CXV. 478.
III. 139. ist L. 10. C. 1. 3.
III. 141. ist Julian CXV. 453.
III. 142. ist L. 23. C. 1. 2.
III. 143. ist L. 2. C. 7. 38.
III. 144. ist Nov. Just. 9. und ein Stück von 111. c. 1.
III. 145. ist Nov. Just. 67. c. 1. 2. und ein Stück von 57. c. 2.
IV. 144. ist eine falsche Constitution, gewöhnlich Extrav. 3. C. Theod. De episc. iud. genannt. C. 11. q. 1. c. 5., ihre Quelle ist Anselmus von Lucca.
IV. 145. ist §. 7. 8. 10. I. 2. 1.
IV. 148. ist L. 5. C. 1. 2.
IV. 150. ist L. 33. pr. §. 6—8. C. 1. 3. L. 2. §. 1. L. 5. C. 1. 2.
IV. 151. ist Julian VI. 24.
IV. 152. ist Julian CXV. 430. u. L. 31. C. 1. 3.

Digitized by Google

III. Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe des dritten Bandes.

---

§. 86. Note c.

Zusatz von Merkel.

Ein anderes Gutachten dieses Spruchcollegiums steht im Cod. Vaticanus 2660. chart. saec. XIV. mitten unter den Consilien von Franciscus de Ramponibus, auf fol. 43—47. Es beginnt: In Christi nomine — visis diligenter et examinatis — nos collegium et doctores collegii iuris civilis civitatis Bonon. quid iuris sit consulti u. s. w.

§. 125. Hier ist noch zuzusetzen, daß die Stadt Florenz im J. 1364 vom K. Carl IV. das Privilegium eines Studium generale erhielt, auf die Bitte des Bischofs Pietro Corsini von Florenz. Die Urkunde ist abgedruckt bei Ughelli Italia sacra T. 3. p. 153.

Digitized by Google

§. 142. Hier wird angenommen, eine Rechtsschule sey schon zur Zeit des Placentinus in Montpellier gewesen; das Privilegium, das K. Ludwig IX. von Frankreich im J. 1230 dem Bischof von Maguelonne ertheilte, mache das Daseyn dieser Schule unzweifelhaft. Die angebliche Errichtung der Universität im J. 1289 durch P. Nicolaus IV. sey daher nicht als Stiftung, sondern als Erneuerung, und zugleich als Handhabung des päbstlichen Vorrechts, Universitäten zu errichten, anzusehen.

Seitdem ist nun aber folgende Thatsache bekannt geworden.

Der Thalamus parvus. Le petit Thalamus de Montpellier, Montpellier 1840. 4., besteht aus verschiedenartigen Geschichtsquellen. Voran steht eine sehr alte Chronik in romanischer Sprache, worin p. 341 folgende Stelle vorkommt:

„En lan de M e CC e LXXXXIII. . . . . Aquest an, a XXVIII dabril, so fach lo primier doctor a Montpellier apelat M. de Sanct Amans per M. R. Frezol doctor en leys.“ a).

Wenn man dieses quellenmäßige Zeugniß, dessen

a) Dieser erste Doctor wird schon von Catel angeführt (Rechtsgeschichte B. 3. §. 142. e), und zwar mit Berufung auf diese Chronik, die aber damals noch nicht gedruckt war, so daß ihre Glaubwürdigkeit noch nicht im Ganzen übersehen werden konnte.

Digitized by Google

Glaubwürdigkeit um so weniger zu bezweifeln ist, als eine Ruhmredigkeit im Namen der Vaterstadt vielmehr die Annahme früherer Promotionen hätte veranlassen können, mit den im §. 142. zusammen gestellten, gleichfalls sicheren, Thatsachen zusammenhält, so muß man folgende Entstehungsgeschichte anerkennen.

Das Lehramt des Placentinus war eine vereinzelte Thatsache, woran sich eine fortdauernde Anstalt nicht anknüpfte. Das Privilegium von 1230 beweis't die damals gehegte Erwartung, es werde sich in Montpellier eine bleibende Schule bilden, über welche dann der Bischof von Maguelonne eine gewisse Aufsicht führen sollte. Diese Erwartung aber blieb unerfüllt, und es blieb noch längere Zeit dabei, daß einzelne Lehrer auftraten, ohne daß eine dauernde Schule zu Stande kam. Erst 1289 wurde eine solche mit wirklichem Erfolg errichtet, und Fünf Jahre später wurde daselbst der erste Doctor ernannt.

§. 152. Hier habe ich es wahrscheinlich zu machen gesucht, daß die Universität Bourges eine freie Scholarenverfassung besaß. Darüber ist jetzt durch eine abgedruckte Urkunde von 1552 ganz neues Licht verbreitet worden[b]). Einige Zeit vorher wurde

b) L. Raynal de l'enseignement du droit dans l'ancienne université de Bourges. Bourges 1839. 8. p. 28 — 30.

Digitized by Google

Streit geführt zwischen den Professoren und den Scholaren, wer den Rector und die übrigen Beamten erwählen sollte, also Streit zwischen der Pariser und der Italienischen Verfassung der Universitäten. Ein arrêt des Pariser Parlaments von 1542 errichtete eine gemischte Verfassung, nach welcher aus den Fünf Facultäten und den Vier Procuratoren der Nationen ein Collegium von Neun Personen zur Besorgung aller Wahlen gebildet wurde. Die Facultäten sind hier die Professoren, die Nationen dagegen die Scholaren c).

Als aber dadurch die Unordnungen nicht abgestellt wurden, erließ im J. 1552 König Heinrich II. eine Verordnung, worin er die Wahlen ausschließend den Fünf Facultäten, d. h. den Professoren, übergab, also die freie Scholarenverfassung gänzlich aufhob, und im Wesentlichen die Verfassung der Pariser Universität einführte.

(Dieser Nachtrag ist bereits mitgetheilt worden in der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft Band XI. (1842) S. 217.)

---

c) In Paris enthielten die Vier Nationen die magistri der Philosophie, zu welchen die Drei Facultäten (Theologie, canonisches Recht, Medicin) kamen; diese Sieben Körperschaften bestanden also lediglich aus Professoren. — In Bourges enthielten die Fünf Facultäten (Theologie, Römisches Recht, canonisches Recht, Medicin, Philosophie) alle Professoren, welchen die Scholaren in Vier Nationen gegenüber standen.

Digitized by Google

§. 161. Note d.

Ist nunmehr zu berichtigen aus B. 4. §. 10.

§. 167. Die vier Stellen des Digestum vetus, welche in der zweiten Ausgabe hinzugefügt wurden, sind genommen aus: Clossius descriptio Codd. Dig. vet. p. 154. 156. 158. 166.

§. 166. 167.

Zusatz von Biener.

Der §. 167 des dritten Bandes bezeichnet eine Anzahl von Ergänzungen des Florentinischen Pandektentextes aus den Handschriften der Glossatorenzeit. Diese Ergänzungen sind größtentheils für den Sinn unentbehrlich und daher für ächt zu halten; bei vielen ergiebt sich die Veranlassung der Lücke durch wiederkehrende Worte oder Sylben, welche den Schreiber irre führten. Eine urkundliche Bestätigung einzelner solcher Ergänzungen wäre möglich durch die erhaltenen Originalschriften römischer Juristen oder sonst aus älterer Zeit aufbehaltene Fragmente der Pandekten. Eine dergleichen Bestätigung steht aber ganz nahe, wenn in den von den byzantinischen Juristen gelieferten Auszügen und Uebersetzungen der Justinianischen Rechtsbücher der Sinn so wiedergegeben ist, daß man annehmen muß, es habe ihnen der lateinische Text mit der fraglichen Ergänzung

Digitized by Google

vorgelegen. Für diesen Zweck sind die Basiliken, welche in Text und Scholien aus mehreren dergleichen Bearbeitungen zusammengesetzt sind, nach den Ausgaben von Fabrot und Heimbach, so wie nach dem Supplementband von Zachariä, verglichen worden und dies hat folgende Resultate gegeben.

I. Die in den Handschriften der Glossatoren vorhandenen Ergänzungen der Florentina werden bestätigt in folgenden Stellen:

L. 36. §. 1. ad L. Aquil. IX. 2.
Basil. LX. 3. 36. Fabr. VII. 58. Hb. V. 308.

L. 5. §. 5. de his qui effud. IX. 3.
Bas. LX. 4. 5. Fabr. VII. 119. Hb. V. 331.

L. 5. §. 11. 12. eod.
Bas. LX. 4. 5. Fabr. VII. 120. Hb. V. 333.

L. 29. de noxal. act. IX. 4.
Bas. LX. 5. 29. Fabr. VII. 138. Hb. V. 366.

L. 22. de reb. cred. XII. 1.
Bas. XXIII. 1. 22. Fabr. III. 226. Hb. II. 619.

L. 38. mandati XVII. 1.
Bas. XIV. 1. 38. Fabr. II. 154. Hb. II. 123.

L. 49. eod.
Bas. XIV. 1. 49. Fabr. II. 158. Hb. II. 129.

L. 44. §. 1. de jure dot. XXIII. 3.
Bas. XXIX. 1. 40. Fabr. IV. 517. Hb. III. 380.

L. 3. §. 9. de donat. int. vir. et ux. XXIV. 1.
Bas. XXX. 1. 8. Fabr. IV. 734. Hb. III. 501.

Digitized by Google

L. 69. §. 2. 3. de leg. 1. XXX.
Fehlt bei Fabrot. Der Auszug des Tipucitus in Hb. IV. 339. als Bas. XLIV. 1. 65.

L. 7. §. 1. de supell. leg. XXXIII. 10.
Bas. XLIV. 13. 4. (Hb. 6.) Fabr. V. 778. Hb. IV. 415. giebt den Text aus der Synopsis und den Auszug des Tipucitus.

II. Die Entscheidung ist zweifelhaft.

L. 42. de rei vindic. VI. 1.
Bas. XV. 1. 41. (Zach. 42.) Fabr. II. 207. Hb. II. 162. Zach. suppl. p. 24. Die Fassung ist eigenthümlich, scheint aber die Ergänzung zu unterstützen.

L. 13. §. 3. de actione emti XIX. 1.
Bas. XIX. 8. 6. (Hb. Zach. 13.) Fabr. II. 389. Hb. II. 289. Zach. suppl. p. 270. scheint die Ergänzung zu unterstützen.

L. 7. pr. de fundo dot. XXIII. 5.
Bas. XXIX. 6. 7. Fabr. IV. 714, und schol. m. p. 721. Hb. III. 489. Der Text der Basiliken und das Scholion des Cyrillus sind gegen die Ergänzung, dagegen ist das Scholion eines Ungenannten, der sich auf Thaleläus bezieht, dafür.

L. 1. §. 1. de vulg. et pup. XXVIII. 6.
Bas. XXXV. 10. 1. Fabr. IV. 796. Hb. III. 577.

Digitized by Google

giebt dreierlei Texte, welche die Ergänzung zu unterstützen scheinen, aber der Zusatz veluti — esto findet sich nicht vor.

L. 27. §. 9. ad SC. Trebell. XXXVI. 1.

Der Auszug des Tipucitus in Hb. III. 589. als Bas. XXXV. 11. 27. ist vielleicht der Ergänzung günstig.

L. 16. de vi XLIII. 16.

Bas. LX. 17. 22. Fabr. VII. 411. Hb. V. 590. Was im Florentinischen Texte fehlt, kann man sich leicht hinzudenken. In dem Rechtssatze selbst (nämlich daß pater tenetur) stimmen die Basiliken nebst einem Scholion zu der Florentina und der Vulgata, wenn man für die letztere die Erklärung in Savigny Besitz (fünfte Ausg. S. 488. sechste S. 536) annimmt.

III. Die Basiliken sind gegen die Ergänzung.

L. 7. §. 3. de donat. int. vir. et ux. XXIV. 1.

Bas. XXX. 1. 7. Fabr. IV. 738. Hb. III. 502.

L. 3ª de rebus dubiis XXXIV. 5.

Bei Fabrot V. 782. ist der 18te Titel des Buches XLIV. nur sehr unvollständig restituirt. Heimbach IV. 435. giebt als Ergänzung die Auszüge des Tipucitus. In diesen Auszügen ist das betreffende Fragment nicht excerpirt, scheint also in den Basiliken zu fehlen. Daß

Digitized by Google

Photius im Nomokanon (Voelli bibl. II. p. 1069) bei seinem Citat von l. 20. h. t. mit der Zahl unserer Ausgaben stimmt, ist kein Beweis gegen die Aechtheit unseres Fragmentes, weil es füglich mit l. 4. h. t. verbunden seyn konnte.

L. 4. §. 25. de usurp. et usuc. XLI. 3.

Bas. L. 3. 4. Meerman Thes. V. p. 50. Hb. V. 56. Schon Reitz hat in einer Note bemerkt, daß §. 25 fehlt, obgleich sonst alles kurz excerpirt ist. Die Stelle scheint also den Griechen unbekannt zu seyn.

IV. Die Basiliken entscheiden nichts, weil uns der Originaltext derselben fehlt, so daß nur ein kurzer Auszug derselben aus Tipucitus vorliegt.

L. 50. de actione emti XIX. 1.

Hb. II. 296. als Bas. XIX. 8. 50.

L. 36. pr. de vulg. et pup. XXVIII. 6.

Bas. XXXV. 10. 36. (Hb. 34) Fabr. IV. 797. Hb. III. 580. Hier Basilikentext, aber ungenügend kurz.

L. 47. pr. de legatis 1. XXX.

Hb. IV. 336. als Bas. XLIV. 1. 45.

L. 40. de legatis 2. XXXI.

Hb. IV. 358. als Bas. XLIV. 2. 38.

L. 47. §. 1. de legatis 3. XXXII.

Hb. IV. 381. als Bas. XLIV. 3. 47.

Digitized by Google

L. 21. de opt. vel elect. XXXIII. 5.

Hb. IV. 404. als Bas. XLIV. 8. 20.

Es werden also die Ergänzungen durch die Basiliken bestätigt in eilf Stellen, denen von den zweifelhaften wohl noch einige zugerechnet werden können. Nur in drei Stellen widersprechen die Basiliken den Ergänzungen. Wo aber der Basilikentext fehlt, ergiebt sich keine Entscheidung.

§. 186. Note c. Ist dahin zu berichtigen, daß schon Schrader auf die wichtige Stelle aufmerksam gemacht, Dirksen aber sie zuerst herausgegeben hat.

§. 187. Hier wird unter den concurrirenden Rechtsquellen die Lombarda erwähnt, und es ist zugleich die Rede von den wissenschaftlichen Arbeiten der Lombardisten, welche gleichzeitig mit den Arbeiten der Romanisten (zum Theil vielleicht noch früher) unternommen wurden. Ueber diesen, bisher sehr vernachlässigten, Gegenstand sind neuerlich tief gehende Untersuchungen angestellt worden, von welchen bedeutende neue Aufschlüsse zu erwarten sind. Einige Bruchstücke dieser Untersuchungen stehen in näherer Verbindung mit dem Gegenstand des vorliegenden Werkes, und sind in der zweiten Ausgabe des vierten Bandes, als Anhang VII[a]. und Anhang XXIII. aufgenommen worden. Außerdem aber, und ganz vor-

Digitized by Google

züglich, ist damit zu verbinden der Zusatz zu §. 135. des ersten Bandes, so wie mehrere andere Zusätze zu B. 1. und B. 2.

§. 195. Note a.

Zusatz von Merkel.

Die Handschrift des Canonicus Dolleoni, aus welcher Canciani V. 53. Fragmente, dann auch die Const. Auxim. und Pax Constantiae herausgegeben hat, befindet sich jetzt in der Marcusbibliothek in Venedig, und ist ein Zeugniß dafür, daß in die zehnte Collation auch wirklich Heinrich's I. und II. Gesetze aufgenommen waren, und zwar hinübergenommen aus der chronologisch-juristischen (Papienser) Sammlung der Leges Langobardorum. Der Codex ist auf Pergament im Anfang saec. XIV. geschrieben, in fol. und enthält:

fol. 1—26. In $x\overline{p_i}$ nomine incipiunt consuetudines feudorum et primo de hiis qui feudum dare possunt et qualiter acquiratur et retineatur. — bis II. 58.

Expliciunt glose usus feudorum secundum . . (ist weggeschnitten) die Glossen sind die ordinaria.

fol. 26. Das, was Canc. V. 53. publicirt hat, ohne Titel, natürlich unglossirt; und darnach

fol. 27. Henricus primus dei gratia. — Heinrich's II. (I.) Gesetze 1. 2. 3. und Heinrich's III. (II.)

Digitized by Google

Gesetze 1. 2. 3. Darauf wie im Codex Euphemianus:

Idem Romanorum imperator aug. omnibus. decet imperialem — dampnare sententia (Pertz Legg. II. 42.) und dem angehängt ohne Absatz der can. 22. des 1. Ticineser Concils unter Hludwig II. (Pertz Legg. II. 400. 404), welchen Muratori als L. 102. Lotharii I. gegeben hat, ich aber nirgends, als in einer ehedem dem Kloster in Polirone gehörigen, jetzt Paduaner Handschrift der Papienser Sammlung angetroffen habe.

Darauf folgt die Const. Auximana Friedrich's I. und die Pax Constantiae mit des Odofredus Glossenapparat.

Der schlagende Beweis, daß die Papienser Sammlung die Quelle der Bologneser für die Gesetze Heinrich's II. und III. war, ist durch den Text selbst geliefert; mit diesem ist nämlich die *Glossa continua* zugleich aufgenommen, welche in den Handschriften der Langobardischen Gesetze mit dem Texte der Constitutionen Heinrich's II. vermengt ist; und außerdem hat sich noch im Text der L. i. Heinrici III., ebenso, wie in den Codd. Veronensis, Estensis u. s. w., die alte Redaktion erhalten:

a Theodosio augusto Thauro prefecto pretorio de — illam divi Theodosii constitutionem.

Digitized by Google

Der Codex war ohne Zweifel Theil eines größeren Werkes, obgleich äußere Spuren das nicht bestätigen; denn die Blätterlagen sind unversehrt. Zwei Quinternionen und ein Quaternio (fol. 1—28) enthalten die Consuetudines feudorum und die Nachträge; ein zweiter Quaternio, von dem die beiden letzten Blätter weggeschnitten sind (fol. 29—34), die Pax Constantiae. Signaturen oder Custoden sind auch nicht vorhanden.

§. 195. Note b. Für das Verfahren des Bartolus läßt sich nur etwa der Grund als Rechtfertigung anführen, daß K. Heinrich VII. bei einer dritten Verordnung (§. 196. f.) die Aufnahme in das Corpus Juris ausdrücklich vorgeschrieben hatte (Mittheilung von Blume).

§. 196. Note f. Nach der Angabe des Albericus ist diese Verordnung gleichzeitig mit den beiden oben erwähnten (§. 195. b.) erlassen (im April 1313). Nach der Ausgabe des Goldast rührt sie her aus der Zeit der Krönung, ist also um 9 oder 10 Monate älter, womit auch die Angabe der Vaticanischen Hs. übereinstimmt: „Datum in urbe.“ Pertz Monumenta T. IV. p. 536, und: Archiv V. 311. (Blume).

Digitized by Google

§. 197. Note e. — Eben dahin gehört die rescribirte Hs. des Codex in Unzialschrift zu Verona (Mittheilung von Schrader).

§. 214.

Zusatz von Merkel.

Im cod. 73. des spanischen Collegs zu Bologna fol. 145. steht von einer Hand des XIII. Jahrhunderts unten auf der Seite: Istius quantitatis litteras facite et non maioris; demgemäß ist auch der Text dieser Seite angelegt, 33 Buchstaben auf der Zeile und 40 Zeilen in einer Spalte; die Handschrift ist größeres Octav und in zwei Spalten geschrieben.

§. 214.

Zusatz von Merkel.

Zu den hier verzeichneten Hss. über die peciae (S. 581. 582) ist noch hinzu zu fügen die Handschrift Vatican. 3980. saec. XIV. enthält mitten in den libri feudorum (eigentlich sollen es fol. 2—7. am Eingang der Handschrift seyn) auf sechs Blättern ein Verzeichniß der Pecien, in welchen Digesten, Codex und Decretalen begriffen sind; es werden die Titel einzeln aufgezählt und soweit sie immer eine Pecie ausfüllen, mit Angabe der Reihenzahl der Pecie zusammengefaßt. Das Digestum vetus ist auf 35, infortiatum auf 20, Tres partes auf 16, Digestum novum auf 74 Pecien; die

Digitized by Google

9 Bücher des Codex sind auf 63, die Decretalen auf 79 Pecien vertheilt.

§. 221.

Zusatz von Merkel.

Ein Digestum infortiatum saeculi XIV. wurde 1430 in Perugia für 80 Ducaten verkauft. Mucioli Catal. bibl. Malatest. II. 31.

Im Cod. Casanatensis A. IV. 10. findet sich am Ende folgender im fünfzehnten Jahrhundert gemachter Eintrag:

Decretales emi pro 50. lib. v. Istud volumen emi pro 10. lib. v. Institutiones pro 10. lib. v. Casus Bernhardi pro 5. florinis parms. (oder porus.). Summam canonum pro 15. gros. Tur. Innocencii ds. cum aliis voluminibus pro 15. gros. Summam Rolandini pro 4. lib. v. Summam de ordine iudiciario pro 3. lib. 4. sol. v. Summam dictaminum pro una lib. v. Librum matutinale pro 2. lib. v. et 6. sol. Summam magistri Petri de Vineis pro 41. sol. v. Sextum pro 8. lib. v. et 6. sol. Librum de regimine et sanitate vite pro 12. sol. v.

In einem ehedem Polironiſchen Codex des Lyceum zu Mantua C. V. 6. steht am Ende eingetragen: Iste Innocentius est mei Andree de Pezanis legum doctoris de Regio. et emi a d. Bonifacio de Paganis dum eram vic. civitatis Parme 1467. pro 4. aureis.

Digitized by Google

Eine große Anzahl juristischer Handschriften befand sich um's Jahr 1451 in der Bibliothek des Bischofs von Constanz, und wurde an das Kloster Reichenau verkauft. Magister Johannes Stenlin taxirte sie, und die von ihm darüber verfertigte Urkunde steht bei Mone Quellensammlung der bad. landesgesch. I. 234. Er verzeichnete Infortiatum novum — Infortiatum vetus — novella super III. — muß also nicht viel verstanden haben.

Zu B. 5. §. 170.[d]).

Mittheilung von Biener.

Die literarischen Notizen über Pierre des Fontaines Conseil, qu'il donne à son ami, welche Klimrath aus Handschriften und gedruckten Quellen mit großem Erfolge zusammengestellt hat, ergeben für dieses kleine Werk eine besondere Wichtigkeit. Es steht nämlich in Mitte der Bemühungen, durch welche im dreizehnten Jahrhnndert die Geltendmachung des Justinianischen Rechts in Frankreich angeregt und in

d) Dem ursprünglichen Plane nach sollten in den siebenten Band nur Zusätze zu den drei ersten Bänden aufgenommen werden, indem alle neue Beiträge zu B. 4. 5. 6. sogleich in den Text der zweiten Ausgabe verarbeitet werden sollten. Mit dem gegenwärtigen sehr erheblichen und dankenswerthen Zusatze zum fünften Bande mußte eine Ausnahme gemacht werden, indem derselbe erst durch die Mittheilung der völlig abgedruckten zweiten Ausgabe des fünften Bandes veranlaßt wurde.

Digitized by Google

Gang gebracht wurde. Dieser Umstand hat auch die Besorgung einer neuen Ausgabe desselben durch Marmier hervorgerufen.

Klimrath Mémoire sur les monumens inédits de l'histoire du droit français au moyen age, Paris 1835. wieder abgedruckt in desselben Travaux sur l'histoire du droit français, recueillis par M. L. A. Warnkoenig, Tom. II., wovon S. 22—41. hierher gehören.

Le conseil de Pierre de Fontaines, publié d'après un MS du treizième siècle, avec des explications du texte et des variantes, Paris 1846. 8°.

Auf den Grund dieser neuen quellenmäßigen Mittheilungen haben über diesen Gegenstand berichtet

Warnkönig französische Staats- und Rechtsgeschichte. Band II. S. 40—44. 47.

v. Daniels System und Geschichte des französischen Civilproceßrechtes. Band I. S. 35.

Der Gang der Klimrath'schen Untersuchungen ist folgender. Schon längst ist bekannt, daß Chopin, Galland, Pithou in ihren Schriften ein ungedrucktes Werk, le livre de la Reine Blanche, citiren. Der größte Theil der angeführten Stellen läßt sich in dem Conseil des Defontaines nachweisen. Brodeau im Commentar zu der coutume de Paris führt ebenfalls den Livre à la Reine an und kennt ihn aus

Digitized by Google

einer Handschrift, die in vier Bücher abgetheilt war. Was aus dem ersten und dritten Buche citirt wird, läßt sich nachweisen, jenes in dem Conseil, dieses in dem Coûtumier de Normandie. Die von Brodeau benutzte Hs. der königlichen Bibliothek ist wieder aufgefunden worden, als Num. 9822. Pergamenthandschrift des 13ten Jahrh. mit Miniaturen. An der Spitze steht die Rubrik: Ci commence li livres des usages et des coutumes de france et de vermandois — et fu fez por une roine de france — et le fist a sa requeste li plus sages hons — et por ce est il apelez li livre la roine. Hierauf folgt ohne weitere Ueberschrift der Prolog des conseil (Kap. 1. bei Ducange) und mit der Ueberschrift: Ci commence lis conseuils que messire pierre des fonteinnes donne a son ami, das Kap. 2. und folgende des conseil, welche als erstes Buch des livre la royne bezeichnet werden. Das zweite Buch enthält römisches Recht übersetzt aus dem dritten Buche der Institutionen mit Benutzung der Pandekten. Das dritte liefert den bekannten coûtumier de Normandie, das vierte ist aus dem vierten Buche der Institutionen Justinian's entlehnt mit Zuziehung der Pandekten. Daß das zweite und vierte Buch zusammengehören, ergiebt nicht blos die Aehnlichkeit der Arbeit, sondern auch ihr gemeinschaftliches Titelregister vor dem Anfang des zweiten Buches. Hier haben wir also einen livre de

Digitized by Google

la Reine, welcher den Conseil in sich schließt und die vorhin erwähnten Citate finden dadurch ihre Erklärung. Aber es tritt eine neue Schwierigkeit ein. Eine Handschrift des Conseil (Ms. Harlay 432) rubricirt: li livres de lois, que messire pierre de fontaines fist pour son amy le roy phelippe de france par l'amonestement au roy loys son pere, und in dem Prolog, abweichend von dem bei Ducange gedruckten, heißt es: que il apres vous tienne votre regne (bei Ducange votre heritage). Also wäre der Conseil für Ludwig IX. und seinen Sohn Philipp geschrieben, der erst 1260 die Aussicht auf den Thron erlangte; dies paßt aber nicht zu der Königin Blanka, die 1252 starb. Außerdem hat Charondas ein Rechtsbuch gesehen, fait du tems du Roi Louis IX. pour le Roi Philippe son fils, et en fûrent les auteur Messires Pierre, Clément de Tours, Robert le Normand, Huë de Paris. Diese sich widersprechenden Nachrichten vereinigt nun Klimrath durch folgende Annahmen. Ein Unbekannter verfaßte auf Veranlassung der Königin Blanka ein romanistisches Rechtsbuch, le livre de la Reine. Wir haben davon nur noch Bruchstücke: das zweite und vierte Buch des MS. 9822, ferner in einzelnen Hss. des conseil nach Kap. 2: Einschaltungen aus Institutionen Buch 1. und Pandekten, endlich ähnliche Fragmente aus Buch 2. der Institutionen im Livre de justice et de plet,

Digitized by Google

die der Reine Blanche zugeschrieben werden. Ludwig IX. wollte nachher für seinen Sohn ein Rechtsbuch haben, womit er mehrere Gelehrte beauftragte, und die Entstehung desselben fällt 1260 — 1270. Pierre des Fontaines schrieb dazu den Conseil, Robert le Normand den Coûtumier, das zweite und vierte Buch wurde aus dem schon vorhandenen Livre de la Reine entlehnt, von welchem sogar die Ueberschrift angenommen wurde. Von dem Conseil hat außerdem Klimrath mehrere eigenthümliche Ueberarbeitungen nachgewiesen.

Diese Aufstellungen Klimrath's haben bei den vorher angeführten Kennern des französischen Rechts, Warnkönig und v. Daniels, Anerkennung gefunden. Warnkönig geht in einigen Stücken noch weiter. Er deutet an, daß der Conseil vielleicht früher ein Theil des Livre de la Reine gewesen und erst bei der Aufnahme in das Rechtsbuch Ludwig's IX. der Prolog (Kap. 1. bei Ducange) hinzugekommen sey. Diese von Warnkönig nur in wenigen Worten hingestellte Vermuthung läßt sich durch manches Einzelne näher begründen, namentlich dadurch, daß in einer Hs. des Conseil (Num. 7450), welche sich livre la roine blanche nennt, der Prolog ganz fehlt, ferner daß die Ueberschrift Conseil u. s. w. in den Handschriften gewöhnlich vor dem zweiten Kapitel steht; auch würde die Rubricirung und Benennung des

Digitized by Google

Rechtsbuches Ludwig's IX. als Livre de la Reine am besten dadurch sich erklären, daß es mit einem Stück des ehemaligen Livre de la Reine anfängt. Eine andere Vermuthung von Warnkönig geht dahin, daß die beiden Mitarbeiter des neuen Rechtsbuches, Clément und Huë, als ihren Antheil die bekannten Établissemens de St. Louis verfaßt haben, aber bei Lebzeiten des Königs nicht damit fertig geworden sind. Zugleich hat er dafür mehrere Gründe angeführt; die etwas dunkeln Verhältnisse dieses Rechtsbuches würden allerdings in dieser Weise sich aufklären. — Daniels setzt den conseil vor 1260, weil der gerichtliche Kampf noch vorkommt, der 1260 verboten wurde. Man kann diese Bemerkung wieder als Argument benutzen, daß der Conseil schon früher im Livre de la Reine enthalten war und 1260 dem neuen Rechtsbuch einverleibt wurde. Daß aber der Originaltext des Coûtumier lateinisch gewesen, ist mit Daniels S. 49. nicht anzunehmen, wenn dieses Werk für das französische Rechtsbuch Ludwig's neu verfaßt ist. Man müßte denn wenigstens sagen, daß es bereits lateinisch existirte und für das neue Rechtsbuch übersetzt wurde; das letztere würde sodann ganz aus schon vorhandenen Schriften zusammengesetzt seyn.

Die Gesammtresultate, welche aus den bisherigen Untersuchungen hervor zu gehen scheinen, sind demnach folgende. Die Königin Blanka hat vor 1252

Digitized by Google

Auftrag zu einem Rechtsbuche gegeben, wobei wahrscheinlich Pierre des Fontaines beschäftigt war. Er verfaßte dazu den Conseil, und außerdem enthielt das Rechtsbuch eine französische Ueberarbeitung der Institutionen mit Zuziehung verwandter Pandektenstellen. Das Ganze wurde le livre de la Reine genannt. Bald nachher (nicht vor 1260) hat Ludwig IX. die Abfassung eines französischen Rechtsbuches für seinen Sohn Philipp angeordnet. Nach der Gestalt, in welcher es in einer Handschrift vorliegt, war es auf den Livre de la Reine gegründet und hat daher diese Benennung beibehalten. In das erste Buch wurde der Conseil mit einem neu hinzugekommenen Prolog aufgenommen; das zweite und vierte enthält einen Theil der früheren Bearbeitung der Institutionen. Das dritte Buch wird durch den coûtumier de Normandie gebildet, der entweder französisch verfaßt oder nur Uebersetzung eines schon existirenden lateinischen Originals ist. Die établissemens de St. Louis sind vielleicht abgefaßt worden, um einen Theil dieses Rechtsbuches zu bilden und die coûtumes mehrerer noch nicht bedachter Landestheile zu repräsentiren, während die andern Stücke sich auf Vermandois und Normandie beziehen.

Der vielfache Gebrauch des römischen Rechts in diesen Arbeiten, woneben jedoch mehr oder weniger französische coûtumes benutzt sind, giebt Veranlassung,

Staats-Bibliothek Bamberg
Digitized by Google

über die damalige Stellung des römischen Rechts in Frankreich etwas zu bemerken. Des Fontaines hat in sein Conseil neben französischem Gewohnheitsrecht viel römisches Recht aufgenommen, und im Prolog bezeichnet er seine Arbeit als eine Darstellung des droit coûtumier. Es scheint also das römische Recht bei ihm seinen Platz als Gewohnheitsrecht zu haben. In den Établissemens II. 22. stehen droit écrit und coûtumes neben einander, und die coûtume hat den Vorrang. Völlig deutlich ist aber die Bestätigung der Universität Orleans durch Philipp den Schönen 1312 (womit noch eine Ordonnanz desselben von 1302 Art. 40. zu vergleichen). Nach dieser offiziellen Erklärung gelten 1) Ordonnanzen 2) Coûtumes 3) römisches Recht, das letztere aber nur, insoweit es gewohnheitrechtlich anerkannt ist, nicht als Gesetzcodex; das kanonische Recht dagegen hat gesetzliche Kraft. Der Unterschied des pays de droit écrit und pays coûtumier beruht also ursprünglich darauf, ob das römische Recht in größerem oder kleinerem Umfange einer Reception theilhaftig geworden ist. Daß die Königin Blanka und König Ludwig IX. durch die von ihnen veranlaßten Arbeiten die Anerkennung des römischen Rechts in Frankreich gefördert haben, kann wohl nicht bezweifelt werden. Auch die schon im 13. Jahrhundert vorkommenden französischen Uebersetzungen der Justinianischen Rechtsbücher, welche

Digitized by Google

häufig in den Katalogen der Handschriften verzeichnet sind, scheinen jenen literarischen Arbeiten verwandt zu seyn. Ganz nahe aber tritt heran die Ueberschrift einer Pergamenthandschrift des 13. Jahrhunderts in Montpellier (*Hänel* Catalogi p. 233): Code Justinien mis en françois par le commandement de la Reine Blanche, mère de St. Louis. Für eine Wahrheit dürfen wir diese Angabe wohl nicht halten, aber es erhellt, daß die Königin Blanka für Schutzpatronin des römischen Rechts gegolten hat. Was endlich die persönlichen Verhältnisse des des Fontaines betrifft, so sind dieselben in der neueren Zeit aus Brussel l'usage des fiefs und den Olim sorgfältiger herausgestellt worden. Er ist zweimal 1253. 1260 Bailli von Vermandois gewesen, und in den Jahren 1258 — 1268 öfters Beisitzer des Parlaments, wobei er als Ritter (miles) bezeichnet wird.

Zu B. 6. §. 72. 84. und Anhang IX. Briefe des P. de Castro.

Mittheilung von Ranke.

Gleich Anfangs leuchtete ein, daß der erste Brief in das J. 1399 fallen muß, doch blieb eine Schwierigkeit übrig. Der Brief ist vom 10. April 1399; die Uebereinkunft zwischen Benedict XIII. und dem König von Frankreich, die darin als geschehen bezeichnet wird, setzt man gewöhnlich auf den 20. April 1399. Diese Schwierigkeit hebt sich jedoch, wenn man die von Rainald (Bd. XVII., S. 232.) aufgenommene Relation, aus dem was er acta schismaticorum nennt, näher erwägt. Die Sache ist folgende:

Digitized by Google

Die Belagerung von Avignon durch Boucicaut fällt in die letzten Monate 1398 und die ersten im J. 1399. König Don Martin von Aragon schickt dem Pabst einige Truppen zu Hülfe, die, wie man aus der Histoire de Languedoc IV. 480. sieht, im Januar 1399 erschienen, aber wenig ausrichteten. Die Gesandten, die er um dieselbe Zeit an den französischen Hof abordnete, mußten sich zu einem Vertrage bequemen, nach welchem eine französische Gesandtschaft sie nach Avignon begleiten sollte, um dort von dem Papst die Erklärung zu verlangen, daß er abdanken wolle, wenn sein Gegner (Bonifacius VIII.) entweder ebenfalls abstehe oder sonst beseitigt werde; gab Benedict diese Erklärung, so solle der französische Bevollmächtigte ihn besuchen, wo nicht, mit dem aragonesischen Gesandten wieder nach Aragon reisen. Benedict sah sich nun in der Nothwendigkeit diese Erklärung zu geben, und die Gesandten hatten hierauf ihre Audienz bei ihm Freitag nach Ostern 4. April 1399, sie fordern in derselben, daß die Erklärung, die schon etwas früher gegeben seyn muß, bestätigt werde. „Papam, ut praemissa capitula sic firmaret requisiverunt.“ Am 10. April konnte Paulus de Castro die Sache recht wohl erfahren haben; es ist die wichtigste Neuigkeit des Tages, die er dem Baldus mittheilt.

Digitized by Google

Sachen-Register.

Die römische Zahl zeigt den Band an, die arabische die Seite, der kleine lateinische Buchstabe die Anmerkung.

A.

A. Sigle des Albericus IV, 225. V, 244.
Abälard nicht Rechtsgelehrter IV, 440—442.
Abbo aus Aquitanien, Studium des Röm. Rechts im 10ten Jahrh. II, 124.
Abbo's von Fleuri Canonensammlung, Römischer Inhalt II, 294.
Abschreiber für die Universität Bologna III, 186.
Abstammung, Recht der, in den Germanischen Staaten I, 139 bis 141.
— Ausnahmen davon I, 141—145.
s. Ehefrau, Geistliche, Kirchen, Freigelassene, Persönliche Rechte, Professionen.
Ac., Acc., Sigle des Accursius V, 265. 290.
de Accoltis oder Aretinus (Franciscus), Jurist und Philologe VI, 11. 12. 302. 328. 341.
— Ansehen seiner Schriften VI, 468. 471.
— Casus zu den Institution. V, 351. VI, 339.
— Summarien im glossirten Codex VI, 182. 183.
Acconzaiocus (Henricus), Rechtslehre des 14. Jahrh. VI, 200.
Accursius V, 262—305.
— gehört zu Bulgarus' Schule IV, 128.
— Anhänger des Johannes Bassianus IV, 293.
— Feindschaft mit Hugolinus V, 50. 271.
— Odofred's Lehrer V, 271. 359.
— Azo's Schüler V, 5. 270.
— verwechselt mit Accursius Reginus V, 438.
— Meinung über Wahl der Rectoren III, 174.
— kleinere Schriften V, 276—279.
(s. Authentiken)
Sigle s. Ac.
s. Glosse des Accursius, Liber Feudorum.

Digitized by Google

Accurſius Reginus V, 438. 439.
Acta ſ. Geſta.
Actio depositi bei'm manumittirten Sclaven in den quaestiones ac monita II, 247.
— emti im Bairiſchen Recht II, 89. o.
— furti des Commodatars im Röm. R. II, 87. 88.
— furti nec manifesti im Bairiſchen Recht II, 89. o.
— hypothecaria bei den Lombarden II, 232.
— in rem bei den Lombarden II, 232.
— noxalis im Römiſchen Recht II, 248. k.
Actionen, beſonders bearbeitet v. d. Gloſſatoren III, 571. V, 231. 242.
Bearbeitungen der Gloſſatoren bis Accurſius:
Anſelmus ab Orto V, 169.
Henr. de Baila IV, 64. 286.
Joh. Baſſianus, arbor. act. IV, 298—302. V, 242.
Irnerius IV, 64.
Placentin IV, 259—270. 540. V, 242.
Pontius, zum arbor, V, 157. 242.
Roffredus V, 199—207. 215. 216.
Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh. ſeit Accurſius:
Bartolus VI, 177.
Blanosco (Joh. de) V, 497. 498.
S. Blaſio VI, 483.
Buttrigarius (Jac.) VI, 70.
Deo (Joh. de), zum arbor V, 474.
Dinus V, 455. 456.
Faber (Joh.), zum arbor VI, 44.
Jaſon VI, 417.
Martinus de Fano V, 490.
Actor der Lombarden, Bedeutung I, 438. e.
— eccleſiarum der Lombarden ſ. Kirchenvogt.
— publicus der Lombarden, heißt auch Judex publicus I, 446. h.
Actuarius zur Zeit der klaſſiſchen Juriſten I, 70.
Acunio ſ. Cuneo.
Adam, Dominicaner, metriſcher Auszug aus Raimundus de Pennaforte Summa de poenitentia VI, 495.
Additiones der Capitularienſammlungen, Römiſches Recht in ihnen II, 105. 106.
Adel, Fränkiſcher I, 223. 224.
— Galliſcher unter den Burgunden (ſ. Galliens Städteverfaſſung.)
— Germaniſcher in der urſprünglichen Verfaſſung I, 188. 189.
— Lombardiſcher (in der frühſten Zeit) I, 224.
— in den Lombardiſchen Republiken (Lehnadel), Stellung III, 105—107. 117. 118. 129.
— wird unterdrückt III, 135. 136.
— in Bologna, Stellung III, 140. 145. 147., wird unterdrückt 148. 149.

Digitized by Google

Adel, Italienischer im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 3.
Adelingi der Friesen, Angeln, Sachsen I, 225.
Adelinus, Bischof von Reggio, Chronologie IV, 147.
Admallare bei Franken und Lombarden I, 429.
Adnotare (bei Testamenten) Bedeutung im R. R. II, 192. e.
Adoption der Römer im Westgothischen Reich I, 306.
— in den Formelsammlungen nach Röm. Recht II, 127.
Adulterium, Umfang des Begriffs im Lombardischen Gesetz I, 140. e.
Advenae zu Bologna III, 182.
Advocaten, Eid der, nach Röm. Recht IV, 179.
— Strafe der schlechten, bei den Lombarden I, 455.
Advocatus, Amt bei Franken, Sachsen, Lombarden I, 274—275. 286.
Aegidius, Prof. der Theologie zu Paris, Cinus' Lehrer VI, 75. l.
— Fuscararius, Canonist III, 4. 15. 258. 261. c. V, 520—526.
— Lehrer des Johannes Andreä V, 524. VI, 102—103.
— (Petrus), Herausgeber der Summae legum zum Breviar. Alaric. II, 59. 60. 121. n. VI, 459.
Aelius Antonius Nebrissensis s. Nebrissensis.
Aeneas Sylvius Piccolomini s. P. Pius II.
Afflictis (Matthäus de) VI, 479.
Affortiati, Römische Münzen des Mittelalters III, 436.
Afrika, Wahl der städtischen Magistrate 43.
Agens Magistratum für Magistratus I, 70. a.
— Vices in Ital. Städten (Agens Magisterium) I, 70.
Ager limitatus s. Limitirtes Land.
Agilulf, Verfasser des Bairischen Rechtsbuchs II, 92. 154.
Agobardus († 840), Römisch. Recht in seiner Schrift II, 279.
Agrimensoren, Sammlung für, Zeitalter II, 195.
Aichina Guezzia, Franciscus Accursii Frau, V, 313.
Airbannum für Heerbann I, 229.
Aire, Abfassung des Breviar. Alaric. daselbst II, 41.
K. Aistulf, Kriege mit Pipin, Verlust Ravenna's I, 357. 358.
— Lombardische Gesetzgebung II, 209.
— Gesetz über Usucapion zwischen Kirchen und Lombarden I, 171.
Al. Sigle des Albericus IV, 225. 231. 234. V, 244.
— pa. Sigle des Albertus Papiensis V. 79. 244.
Alanus-Anglicus Canonist III, 631. 634.
K. Alanus von Bretagne I, 470.
K. Alarich II. Abfassung des Breviarium II, 41 fg.
Alb. Sigle des Albericus IV, 225. V, 244.
Albanum, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Albenga (Jacobus de) oder Albengaunensis, Canonist III, 631. 634.
Albergotus s. Franciscus.
Albericus IV, 225—230. 293.
— Sigle IV, 225. 231. 234. V, 244.
— Schüler des Bulgarus IV, 83. 226.
— Glossen IV, 228. V, 241.

Digitized by Google

Albericus, Probestellen IV, 531—533.
— Distinctionen (Umarbeitung der Distinct. des Hugo) IV, 165—166. 230. 235—236. 306—307. V, 242.
— Rubrikenverzeichniß und Probest. der Distinct. IV, 500—511.
— Zusatz zu den Authentiken IV, 46. 47. 228—229.
s. Aldricus.
— des Glossators Hugo Vater IV, 156.
de Maletis Papiensis s. Maletis.
— de S. Nata, Rechtslehrer IV, 232.
— Papiensis (Christoph) identisch mit Albericus de Maletis? VI, 133. f.
— de Rosciate od. Rosate VI, 52. 57—58. 126—136.
— Ansehen seiner Commentare in den spätern Jahrhunderten VI, 468.
Albertinus Carrarius, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Albertus, Pillius' Sohn IV, 323.
— Placentinus' Sohn IV, 255.
— Galeottus III, 637. V, 527—533. 558.
— de Gandino V, 560—565.
— Odofredi III, 143. d. 237. d. 268. c. 577. e. 603. V, 361. 381—383.
— Papiensis V, 78. 79. 384.
Sigle V, 79.
Albigenser veranlassen die Errichtung der Univ. Toulouse III, 406.
Albornoz (Aegidius), Cardinal, Stifter eines Stipendiums zu Bologna III, 188. g.
Album, Verzeichniß der Decurionen I, 93—94.
Alcala, Univ., Geschichte und Verfassung III, 410—411.
— Aelius Antonius Nebrissensis Prof. daselbst VI, 454.
Alciat, Stifter der neuen Rechtsschule VI, 18. 421. 472.
— Schüler des Ruinus VI, 496.
— benutzt Bologninus' Collation der Florentina VI, 445.
— Verehrung des Bartolus VI, 153.
— Würdigung des Jason VI, 407.
— Besoldung III, 336.
H. Aldelmus über Studium des Röm. Rechts II, 170.
Aldricus, Glossator III, 207. e. IV, 231—236.
Alemannen, Etymologie I, 232.
— ihre Herzöge unter den Franken I, 190—191.
Alemannisches Rechtsbuch, Spuren Röm. Rechts II, 95.
P. Alexander's II. Brief, Stelle aus den Institutionen II, 286.
— III., Professor der Theologie in Bologna IV, 141. 146.
— Decretale verbietet das Studium des Röm. Rechts den Mönchen III, 364.
— 2 Decretalen über Promotionen in Frankreich III, 340. 341.
— Decretale über die Domschule von Rheims III, 355.
Alexander de S. Aegidio, Azo's Lectura über den Codex III, 560. e. 572. IV, . V, 3. 17. 18. 20. 22. 24. 25. 241. 628.
— ab Alexandro VI, 421. e. 457. 458.
— de Imola, Alex. Tartagnus s. Tartagnus.

Digitized by Google

Alfani od. Severi, Familienname des Bartolus VI, 141.
Alfanus (Joh. Bapt.) VI, 479.
— (Tindarus) s. Tindarus.
K. Alfred, Aenderung der Gerichtsverfassung I, 279.
Algarbien, wechselnde Herrschaft über, im 13ten Jahrh. V, 467.
Alidosi's (Gio. Nicolo Pasquali) Werk über Literatur von Bologna; Kritik III, 73.
Alifa, Römische Städteverfassung im 9ten Jahrh. I, 424.
Aliotti epistolae VI, 325. d. 331. o.
Alluvion, Rechte, die dadurch entstehen, s. Flüsse.
Alphons X. Abfassung der partidas II, 81.
— Gesetz über die Univ. Salamanca III, 410.
Alterthumswissenschaft, Einfluß auf die Rechtswissenschaft im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 10—12.
Alteserra (Antonius Dadinus) Lex Romana und Res Aquitanicae I, 9. 471. d.
Altigradus de Lendinaria, Canonist zu Bologna III, 241.
Alvarottus (Jacobus) VI, 479.
Amaduzzi, Ausgabe des Papian II, 10. 11. 30. 31.
— irrige Meinung über dessen Abfassung II, 23.
Amalphi, Präfectus in, im frühern Mittelalter I, 374. g.
s. Florentina.
Amanuensis, Canzleiperson im 6ten und 9ten Jahrh. I, 72. 316. 320.
Ambrosius Camaldulensis od. Traversarius über philologisches Rechtsstudium VI, 422. 423.
Ameria gehört zum Ducat von Rom I, 388.
Ameus, Azo's Sohn, V, 10.
Ammallare s. admallare.
Anania (Joh. de), Lehrer des Tartagnus VI, 271.
Ancharano (Petrus de) s. Petrus de Ancharano.
Ancona, Dativi von, im 10ten Jahrh. I, 420. e.
— Mark, Durantis päbstlicher Statthalter V, 580.
Andarchius im 10ten Jahrh., Studium des Röm. Rechts II, 123.
Andreä (Johannes) III, 167. i. 551. b. V, 418. VI, 52. 57. 58. 84. 98—125.
— Privilegium der Stadt Bologna III, 168—169. 201. 664. VI, 110.
— Novella in Decretales VI, 113—115.
— Glossa in Clementinas VI, 120.
— Glossa in Sextum VI, 115.
— Novella in Sextum VI, 116—118.
— Quaestiones Mercuriales III, 571. a. VI, 119. 120.
— Zusätze zu Durantis' Speculum III, 31. V, 587—592. VI, 120—122. Probestellen daraus III, 634. 635.
— kleinere Schriften VI, 122—125.
— Verdienst als Literator III, 31—32.
— Seine Notizen aus der Literargeschichte abgedruckt III, 631—639.
— (Johannes), Legist zu Perugia VI, 105. s.
Andreas de Barulo od. Bonellus III, 510. b. V. 179. 408—416.
— de Capua, Rechtslehrer V, 443.
— de Isernia s. Isernia.

Digitized by Google

Andreas (Ciaffi) Pisanus, Rechtslehrer zu Siena VI, 81. 479.
Andreolus, Podesta v. Genua, V, 48. c.
Andreotus de Mayno, Jason's Vater VI, 398.
Angelsachsen, Rechtsverhältnisse der Freien I, 227—228.
— der Grafen I, 277. 278.
Angelus, Paulus' de Castro Sohn, Rechtslehrer VI, 291.
— Aretinus od. de Gambilionibus VI, 480.
— Biographie desselben von Diplovataccius III, 47.
— Schüler des Johannes de Imola VI, 279.
— Tartagnus und Capolla seine Schüler VI, 313. 320.
— de Periglis s. de Periglis.
— Politianus s. Politianus.
— de Ubaldis (Bruder des Baldus) VI, 149. 196. 209. 212. 221. 249—255.
— Summarien im glossirten Corpus Juris VI, 182. 183.
— de Ubaldis, Enkel des vorigen, VI, 257.
Angers, Römische Städteverfassung unter den Franken I, 314—317.
— s. Magister Militum.
Angouleme, Tradition Römischer Verfassung I, 322.
Anguissola (Johannes de) Canonist und Legist. zu Padua V, 561.
Angusolis (Joh. de) Summa de IV. libr. Decretalium VI, 123. d.
Aniane, Abt von, Conservator der Univ. Montpellier III, 388.
Anianus nicht Verfasser des Breviar. Alaric. II, 43—45.
Anonymi historia lctorum veterum et recentiorum, Handschrift III, 79.
Ansegis Capitulariensammlung, Charakteristik II, 99. 100.
Anselm, Bisch. v. Havelberg, Gesandter Lothar's II. in Constantinopel IV, 398.
Anselm's von Lucca Canonensammlung II, 295—298. 295. e.
Anselmus ab Orto, Jurist des 13ten Jahrh. V, 169—172.
Antiqua im Westgothischen Gesetzbuch, Bedeutung II, 69. 70. 79.
Antonius Augustinus s. Augustinus.
— Lyus, Grabschrift bei Valentin Forster III, 52.
— de Mincuccis od. de Pratovetere s. Mincuccius.
— Rosellus s. Rosellus.
Antolinus de Manzolinis Prof. zu Bologna III, 143. d.
Antrustionen I, 202. b. 223.
Anziani in Bologna, Vertreter der Plebs III, 148. 149.
— zugleich Doctoren III, 192. n.
Anzola s. Unzola
Apel's Entdeckung des Brachylogus II, 260—262. 264—265.
Apostillae Bartoli s. Bartolus.
Apparatus, Bedeutung und Geschichte III, 565. 566.
— in Accursius Glosse V, 284.
— Uebersicht V, 241.
— von Azo V, 12—17.
— von Bulgarus zu de regulis juris IV, 102—114.

Digitized by Google

Apparatus, Uebersicht von Hugolinus V, 51—55.
— — — von Placentinus, Zusätze des Bulgarus IV, 280.
Appellation in den Formensammlungen nach Röm. Recht II, 129.
— den Germanen fremd I, 293.
— in Lombardischen Urkunden nach Röm. Recht II, 229.
— von den Lombardischen Republiken an den Kaiser III, 114.
— vom Rector zu Bologna an den päbstlichen Statthalter III, 195.
— vom Rector der Univers. Paris an die Univ. und das Parlament III, 359.
— an den Römischen Kaiser bei schweren Verbrechen I, 446.
— der Römer an den Grafen I, 293.
— findet bei den Westgothen statt I, 305.
Apt, Gebrauch Römischen Rechts vom 10ten—12ten Jahrh. II, 117.
Aquitanien Westgothisch, dann Fränkisch II, 106.
— Gebrauch Röm. Rechts bis zum 13ten Jahrh. II, 108—115.
Ar., Sigle des Jacobus de Ardizone V, 81. 85. 244.
Arbannum für Heerbann I, 229.
Archidiaconus Canonist s. Guido de Baisio.
— v. Bologna, Rechte bei den Promotionen III, 211 fg. 216. f. 221. 224—229. V, 159. 808.
Ardizo de Broilo, Vater des Jacobus de Ardizone V, 80. 82.
Ardizone (Jacobus de) V, 5. 49. 80—88.
— Erläuterung des Namens III, 27. 28. f.
— Sigle s. Ar.
Are, Angelsächsisch gleich honor I, 208. a.
H. Arebius Testament II, 108.
Arena (Jacobus de) V, 388. 399—407. 614.
Aretinus, Angelus, s. Angelus.
— (Franciscus) s. de Accoltis.
Arezzo, Bischof von, Canzler der Universität III, 315.
— Gonfaloniere von, Verhältniß z. Universität III, 316.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 312—316. V, 488.
— — Statuten von 1255. III, 671—672.
Argelati's Ausgabe der Werke des Sigonius III, 12.
— bibl. Mediol. VI, 372.
Arimannä, Bedeutung I, 192—194. 209.
Arimannen, Begriff und verschiedene Bedeutungen I, 193—202. 208—213.
— Stand der freien Lombarden I, 192—214.
— tropisch für Arimannia (Geldgefälle) I, 207.
— gleich Cives III, 112.
— verschiedene Schreibarten I, 201.
— Ableitungen I, 208—210.
— Zustand seit dem 12ten Jahrh. III, 107.
Arimannia, verschiedene Bedeutungen I, 202—208. 228. s. Heerbannssteuer, Geldstrafen.
— Lombardische Abgabe I, 204—207. IV, 174. 177. 1

Digitized by Google

Arisendi, ritterliches Geschlecht zu Forli VI, 185.
s. Rainerius Arisendus.
Arles, Constitution von Honorius über den Landtag das. VII, 1.
— Landtag unter Honorius I, 83. VII, 1.
— Röm. Recht und Verfassung im 10ten Jahrh. I, 323. II, 111.
Arpinum ist eine Präfectur I, 63. c.
Arrha im Bairischen Recht II, 90.
Arribannus für Heerbann I, 229.
Arriere-Ban, Bedeutung I, 229.
Arsendinus, Sohn des Rainerius Arisendi, Rechtslehrer VI, 189.
Artisten zu Arezzo III, 313.
— zu Bologna III, 179. 180. 244.
— in England, Antagonismus mit den Juristen IV, 439.
— zu Ferrara III, 317. 318.
— zu Padua III, 278—280. 285. 286. 290. 301.
— zu Paris III, 346. 350. 352. 361. 367. 374.
— zu Pisa III, 305. 307.
— zu Montpellier III, 378. 379. 381. 384. 386. 396.
— zu Toulouse III, 406.
Assertor pacis in den Westgothischen Gesetzen I, 303. b.
Assessoren der Statthalter unter den Kaisern I, 104.
— der städtischen Magistrate und Defensoren I, 104.
d'Asti (Donato Antonio) dell' Uso e Autorità della ragion civile nelle provincie dell' Imperio occidentale etc., Kritik I, 9.
— Meinung über die Florentina III, 448.
Ata für avia im Cod. Utinensis I, 428. d.
Athalarich, Edikt über die Römische Schule I, 460. 461. f.
— bestätigt das alte Recht der Römer und Ostgothen II, 175. a.
Ato (Atus) für avus im Cod. Utinensis I, 428. d.
Atto, Bisch. v. Vercelli, Röm. Recht in seinem Briefe II, 284.
Auditorium der Römischen Kaiser I, 103.
August verändert die Römischen Wahlgesetze I, 44.
Augustinus (Antonius), Schüler Marianus II. Socinus VI, 354.
— benutzt die Florentina VI, 445—446.
de Aurbach (Aurpach, Urpach) Joannes VI, 480.
Aureus s. Fiorini und Ducaten.
Aurora, Proceßschrift V, 543. 549. 550.
Ausonius, Consulat von Bordeaux I, 85.
Ausonne, Römische Verfassung im 10ten Jahrh. I, 322.
aut. Bedeutung in den Varianten der Pandektenmanuscripte III, 467. b.
K. Autharis, Verfassung der Römer unter ihm I, 401.
Authentiken im Dictatum de consiliariis II, 195. 196. IV, 49.
— in Gregor's des Großen Briefen IV, 49. 50.
— Geschichte und Behandlung bei den Glossatoren III, 488. 527—531. 565. IV, 42—62. 294.
— außer dem Codex s. Institutionen, Novellen, Tres Libri.
— in Accursius' Glosse s. Glosse des Accursius.
— außer Accursius' Glosse IV, 47. 48. 53—58. 61.
— Zusätze des Albericus IV, 46. 47. 101. 228. 229.

Digitized by Google

Authentiken, Zusätze des Azo IV, 47. 48. V, 16.
— — des Cyprianus IV, 361.
— — des Hugolinus V, 54.
— — des Martinus Gosia IV, 46. 47. 48. 139—140. 183—192.
— Bearbeitungen:
Accursius Summa u. Apparatus III, 524. c. IV, 296. V, 276—277.
— Glosse, s. Glosse des Accurs.
Anonyme repetitio zu Auth. Ingressi C. de ss. eccl. V, 319.
Joh. Bassianus Summa IV, 295—297.
Irnerius IV, 42—62.
Martinus de Fano, Notabilia III, 638. V, 494.
— Authent. Gloriosissimi C. de div. rescriptis (1,23). von Contius aufgenommen IV, 61.
— — Habita III, 531.
— — Sacramenta puberum III, 531. IV, 128. 133. 183 bis 192.
— — Si minor V, 287. 288.
— — Si quis C. qui potiores IV, 46.
Authentikum, Gestalt und Benutzung vor und in der Glossatorenschule III, 420. 421. 429. 437. 490—504. 519. 529. 530. 531. 533.
— Handschrift des Albericus de Rosciate VI, 135.
— besondere Professur dafür zu Padua III, 546.
— Angelus de Ubaldis Commentar VI, 254.
— Bartolus Commentar VI, 169. 170.
— Jac. de Belvisio Commentar V, 351. VI, 63. 64.
s. Bücher u. Vorlesungen (ordentl. außerordentl.) Collation (zehnte). Novellen v. Just.
Aurerre, Petrus de Bellapertica, Bischof von, VI, 28.
Aurimum, Römische Verfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Avenionense Archion, Pandektenhandschrift VI, 290.
Avignon, Wechsel der Herrschaft im 6ten Jahrh. II, 113. q.
— Universität III, 405. a.
— Paulus de Castro Professor daselbst VI, 283.
— päbstliche Rechtsschule III, 320.
Aymarus s. Rivallius.
Aymericus, Cardinal IV, 116.
Az. Sigle des Azo V, 244.
Azo od. Azzo od. Azolinus, Biographisches III, 173. 254. 426. IV, 128. 182. 183. 291. 385. 387. V, 1—44. 106.
— seine Schüler V, 80—83. 118. 119. 148. 149. 150. f. 151. 155. 189. 190. 270. 487.
— Meinung über Wahl der Rectoren III, 174.
— Glossen (Apparatus) III, 566. V. 12—17. 241.
— Probestelle V, 627.
— Lectura über den Codex III, 174. a. 487. f. 489. 505. a. 528. 531. a. 532. 539. 553. 557. 560. e. 572. V, 12. 17—27. 55. 241. 355.
— Probestelle V, 628.

Digitized by Google

Azo, Summa III, 600. c. IV, 296. 297. V, 11. 27—38. 42. 241.
— Odofred's Zusätze V, 373.
— Brocarda III, 568. d. V, 38—40. 242.
— Quäſtionen V, 32. 242.
— nicht Verfaſſer der Summe zu den Tres Libri IV, 280.
— nicht Verfaſſer der Summe der Digeſten V, 36. 37. 57.
Sigle ſ. Az.
ſ. Authentiken.
— Lambertaccius, Canoniſt zu Bologna III, 143. d. V, 7. m. 43.
— Porchus, Rechtslehrer zu Bologna V, 10.
— de Ramenghis, Canoniſt V, 2. 7. m. 43. VI, 109.

B.

B., Sigle des Bandinus IV, 80.
b., Sigle des Bulgarus IV, 77.
ba., Sigle des Bandinus IV, 392. g.
Baccalaurei od. Bachalarien zu Bologna III, 212. b. 230. 238—240. 253. 271. 678. 679.
— zu Montpellier III, 382. 390. 392. 393. 396. 399.
— zu Paris III, 350. 358. 360. 361.
— zu Salamanca III, 410.
Bagarottus Leben und Schriften III, 635. V, 136—142. 243. 359.
— Probeſtelle aus ſeinen Schriften V, 634.
— verwechſelt mit Pillius IV, 316.
Bagnolo bei Florenz, Accurſius' Geburtsort V, 265. 274. f. 275. i.
Bagnarola, Diſtrikt bei Bologna V, 274. f.
Baiern unter dem Oſtgothen Theodorich II, 92.
— die fünf edlen Geſchlechter I, 189. b.
— Herzöge unter den Franken I, 191.
— Grafen I, 276. 282.
— Schöffen I, 264.
Baierſches Rechtsbuch, Römiſche Elemente II, 84—92. 154.
Bailardus (Petrus) = Abälard IV, 440—442.
Baiſio ſ. Guido de Baiſio.
Bal. Sigle des Baldus VI, 240.
Baldeſchi oder de Ubaldis, adeliges Geſchlecht zu Perugia VI, 208—258.
ſ. Angelus, Baldus, Bartholomäus, Franciscus, Petrus, Zenobius de Ubaldis.
Baldinottus (Barthol.) VI, 481.
Balduin, Erzbiſch. v. Canterbury, Streit mit ſeinen Mönchen IV, 324. 325.
Balduini (Jacobus) Leben und Schriften III, 219. 426. IV, 141. a. 143. 151—154. 269. 358. 360. 607. V, 5. 8. 99—114. 243.
— Probeſtelle aus ſeinen Schriften V, 632.
— zu unterſcheiden von Jacobus IV, 143. 292. h.
— Sigle V, 108. 111. 244.

Digitized by Google

Baldus Bartolinius od. Novellus VI, 257. 375. 481.
— de Periglis s. de Periglis.
— de Ubaldis III. 335. VI. 208—248.
— Geburtsjahr VI, 212. 512. 513.
— Schüler des Bartolus und Francis. de Tigrinis VI, 149. 194. 196.
— seine Schüler VI, 281. 282. 481.
— Ansehen seiner Schriften VI, 14. 468. 471.
— Exegese der civilrechtlichen Quellen VI, 238—243.
— der canonischen Rechtsquellen VI, 243.
— Consilien VI, 243. 470.
— Zusätze zu Durantis' Speculum V, 587—589. VI, 244.
— Werk über juristische Literargeschichte III, 34. 35. 49.
— Summarien im Corpus Juris VI, 182. 183. 243.
— Zusätze zu Bartolus de testibus VI, 179—180.
— über Sendung der 10ten Collation nach Bologna III, 520. 521.
— citirt in Karolus' de Tocco Apparat zur Lombarda V, 183. f.
— Repertorium Baldi v. Minucccius VI, 306.
— de Ubaldis, Enkel des Petrus de Ubaldis VI, 257.
Baluze Ausgabe der Capitularien I, 8. II, 96. a.
— Formelsammlung II, 125. VII, 49.
— Miscellanea I, 8.
Bancarii der Univ. Montpellier III, 397. 398.
Baudinus, Burgundio's Sohn IV, 400.
— (Dominicus), fons Mirabilium Universi für juristische Literatur III, 34. g. IV, 355. V, 262.
— Familiatus, Leben und Schriften III. 219. IV, 391—393.
— verwechselt mit Bulgarus IV, 78—81. 121.
— nicht Uebersetzer der Griechisch. Pandektenstellen IV, 408.
— Sigle s. B., ba.
bannire, Bedeutung I, 228.
Baratterius (Barthol.) VI, 481.
Barbatia (Andreas) od. de Bartholomeo od. Siculus VI, 345. 481.
Barcelona, Grafen von, s. Baux.
Bartholomäus, Enkel des Franciscus Accursii V, 313, 314.
— Brixiensis Schriften III, 571. a. 635. V, 123—125. 127. 128. 164. 167.
— Cäpolla s. Cäpolla.
— de Capua V, 440—444.
— Plan zur Abschaffung des Lombardischen Rechts im Königreich Neapel II, 218. m. V, 441. VI, 205. c.
— Abdruck seines Doctordiploms III, 714.
— a Novaria, Institutionencommentar VI, 170. 482.
— de Saliceto s. Saliceto.
— Socinus s. Socinus.
— de Ubaldis, Baldus' Sohn, Rechtslehrer VI, 229.
— Veronensis s. Cäpolla.
de Bartholomeo s. Barbatia.

Digitized by Google

Bartolinius (Baldus) s. Baldus.
Bartolinus (Pius Anton.), philosophisches Rechtsstudium VI, 461—462.
Bartolus VI, 22. 137—184. 187. 201.
— Bildniß III, 24.
— Biographie von Diplovataccius III, 47.
— Freund des Franciscus de Tigrinis VI, 194—196.
— Verhältniß zu Baldus VI, 208—211. 215. k. 217. 218.
— seine Lehrer VI, 56. 57. 63. 68.
— Professur zu Padua und Bologna VI, 145. 146.
— — zu Pisa und Perugia III, 332. VI, 147. 148. 506—509.
— Todesjahr VI, 151. 510. 511.
— Ansehen seiner Schriften VI, 14. 468. 471.
— Dialektik V, 603. VI, 7. 155.
— Art seiner Vorlesungen III, 554. d. 573. c.
— Commentar zum Digestum vetus VI, 162—165.
— — zum Infortiatum VI, 166.
— — zum Digestum novum VI, 166—167.
— — zum Codex VI, 167—198.
— — zu den Tres Libri VI, 168—169.
— — zum Authenticum VI, 169—170.
— — zu den Institutionen VI, 170—171.
— Consilia VI, 171—173.
— Quästionen VI, 173—174.
— Tractatus VI, 174—180. 469.
— Benutzung der Florentina s. Florentina.
— citirt in Karolus' de Tocca Apparat zur Lombarda V, 183. f.
— Repertorium Bartoli v. Mincuccius VI, 303—806.
— Apostillae Bartoli v. Tartagnus VI, 318.
— Vorlesungen über ihn zu Padua III, 546.
Basacomater, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Basiliken, den Glossatoren unbekannt III, 508.
— bei Diplovataccius III, 46. b.
Basilius Homilien über Jesajas, übersetzt v. Burgundio IV. 401.
Basin (Bazin), Thomas, Prozessualist des 15ten Jahrh. VI, 482.
Bassianus s. Johannes Bassianus.
Battaglinus (Pompejus). additiones ad Cinum VI, 96. 97.
Baux, Grafen von, Streit mit den Grafen v. Barcellona über den Besitz der Provence IV, 194. 195.
Bazianus, der erste Canonist und Legist zugleich III, 632. 635. IV, 291. h. V, 233.
Bazin s. Basin.
Beauvais, Bischof v., Conservator der Univ. Paris III, 354.
Bec, Kloster, berühmte grammatische Schule II, 303.
Beccarius. s. Irnerius Beccarius.
H. Beket (Thomas), bringt die Römischen Rechtsbücher nach England IV, 417. a.
Belehnung der Lombardischen Republiken III, 126—130.
Belforte (Petrus) nachher P. Gregor XI., s. dies. Art.

Digitized by Google

Bellapertica (Petrus de) V, 105. a. 311. k. 608. VI, 27—33. 73. 88.
Belleperche, Schloß in Lucenay, von Petrus de Bellapertica erbaut VI, 27.
Belvisio (Jacobus de) III, 143. d. 164. f. 326—328. 501. b. V, 110. c. VI, 56. 60—67. 142.
P. Benedict XII. hat immer in Avignon residirt VI, 128. e.
— XIV., veranlaßt Sarti's Werk III, 63. 64.
— Vorsteher der Lombarden von Bologna III, 148.
Benedictus Beneventanus, Prof. zu Bologna III, 220. V, 511.
— Levita Capitulariensammlung, Charakteristik I, 324. 325. II, 100—106.
— Verzeichniß des Römischen Inhalts II, 478—479.
Beneficium divisionis der rei promittendi im Römisch. und Lombardischen Recht II, 225.
Beneintendi, Prof. zu Bologna III, 219.
Benevent, Verhältniß zum Lombardischen Reich I, 283. II, 215.
Benvenutus von Imola, Erklärer des Dante V, 275.
Berengarius, Cardinal, Inventarium über Durantis' Speculum V, 587—591. 594. 595.
Bergamo hat nur Lombardische Institute I, 398.
— Recht der Geistlichen im 10ten und 11ten Jahrh. I, 143. h.
— Abschaffung des Lombardischen Rechts a. 1451 II, 214—215.
— Grafenrecht des Bischofs a. 1041 III, 126. e.
Bergolinus Pistoriensis existirt nicht III, 27. e. IV, 407. 408.
Berguntio = Burgundio IV, 397. 404. 408. l.
H. Bernardin predigt gegen den Zinswucher VI, 298. r.
Bernardus Botonus, Canonist zu Bologna III, 601.
Bernardus Brunswicens., Jurist des 15. Jahrh. VI, 482.
— Compostellanus, Canonist III, 632.
— Dorna III, 637. IV, 302. V, 5. 151—155. 243.
— Papiensis, Canonist III, 631. 632.
— Stelle aus Ulpian III, 507.
— Parmensis, Canonist III, 631. V, 575.
H. Bernhard gegen das Studium des Römisch. Rechts unter den Geistlichen III, 363.
Bernhard, Hospiz auf dem, Legat des Franciscus Accursii V, 314. i.
Berriat-Saint-Prix hist. de l'anc. univ. de Grenoble, Kritik III, 405. a.
Bertachinus (Jo.), Jurist des 15ten Jahrh. VI, 482.
Bertholnt. de Pritis, Prof. zu Bologna III, 268. c.
Bertrandus de monte Faventino, Kardinal, Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 35. 482.
— Verhältniß zu Joh. Andreä VI, 112. 114.
Berytus, Rechtsschule, Verfassung I, 461—462. III, 171. 172.
Besoldung der Professoren zu Bologna III, 155. 240—248. 257. V, 448.
— — zu Ferrara III, 317. 318.

Digitized by Google

Besoldung der Professoren zu Modena III, 333. 334.
— — zu Montpellier III, 396. 397.
— — zu Orleans III, 404.
— — zu Padua III, 296—298.
— — zu Pavia III, 335. 336.
— — zu Pisa III, 303. 306. 307.
— — zu Rom III, 320.
— — zu Toulouse III, 406. 407.
— — zu Vercelli III, 309.
Bessian (Joh.) de Pressac, Commentar über das Landrecht von Auvergne IV, 311.
Bettelmönche, Streit mit der Univ. Paris III, 349—350.
Beziers, Berengarius Bischof daselbst V, 587.
Bezo, Podesta von Bologna III, 146—147.
Bg. Pis., Sigle des Burgundio IV, 408.
Bianchi, Partei in Toscana VI, 76.
Bibel, Glossa ordinaria und interlinearis zur, im Mittelalter III, 563.
Bibliothek der Glossatoren, s. Glossatoren.
Bibliotheken, juristische, im Mittelalter III, 600—608.
Bice, Gattin des Dinus V, 451. c.
Bidelli der Univ. Arezzo III, 314.
— — Bologna III, 200. 246. c. 254. 260. 272. 587.
— — Montpellier III, 382. 592.
— — Padua III, 286.
— — Pisa III, 302. c.
Bienenschwarm, Eigenthum am, nach Röm. Recht und Glossatoren IV, 92.
Biener (Chr. G.) de origine et progressu Legum Juriumque Germanicorum I, 14.
Bildnisse der Juristen III, 19—24.
Bina, Steuer in Italien unter den Ostgothen I, 335.
Bindus de Senis, Prof. zu Rom, päbstliches Privilegium III, 366.
Bini (Vincenzio) memorie istoriche della Perugina università III, 330.
Bisantos, Bedeutung II, 142. h.
Bischöfe, Gerichtsbarkeit der, Constantin's unächte Constitution II, 152—153.
— Lombardische mit Grafenrecht III, 125. 126.
— vom Volke erwählt bei den Lombarden I, 411.
— Erlaß des Zeugeneides bei Irnerius II, 147—148.
— können allein die Priester verklagen IV, 447.
— ein Fall der Ungültigkeit der Wahl IV, 254.
Bisthümer, Tancred's Verzeichniß der, V, 131—132.
Blanka, Ubertus de Bobio Gutachten über ihre Vormundschaft über Ludwig den Heiligen V, 144.
Blannay, Ort in Nivernais V, 497. c.
Blanosco (Johannes de), III, 635. 637. V, 496—501.
— verwechselt mit Tancredus V, 121.
Blanot, drei verschiedene Oerter in Frankreich, V, 497. 497. c.

Digitized by Google

de S. Blasio (Joh. Bap.), s. Johannes Baptista.
Blera gehört zum Ducat von Rom I, 388.
Blesensis, s. Petrus Blesensis.
Blois, Reichstag zu, III, 343. 372.
Boaterius (Petrus) V, 553—555.
Bobio, s. Ubertus de Bobio.
Bonacurso, s. Ubertus de Bonacurso.
Boccaccio, Verhältniß zu Cinus VI, 85.
— Tartagnus' Meinung über ihn VI, 316.
Böhmen, Wappen der Könige von, VI, 150. g.
Boethius, Werth seiner Schriften II, 180.
— angebliches Werk de disciplina Scholarium III, 339.
— Stellen aus Gajus III, 505—506. V, 610.
Boeza (Franc.), vita Ph. Decii, Kritik VI, 372.
Boissard's Porträtsammlung III, 20.
Bolgarus = Bulgarus IV, 76.
Bologna, Bischof von, Gerichtsbarkeit über die Scholaren III, 170. 176. 193. aa. 195. e. 199.
— s. Friedrich's I. Privilegium.
Conservator der Universität III, 204.
Die theologische Schule ihm untergeben III, 179. 227.
Cancellariat III, 227.
Streit mit dem Capitel a. 1226 V, 116—117.
— Stadt, Geschichtliches.
gegründet von Theodosius I. III, 166.
Herrschaft der Griechen und Lombarden III. 139.
gedemüthigt von Friedrich I. IV, 192—193.
Streitigkeiten mit Friedrich II. V, 541.
Krieg mit K. Heinrich, Friedrich's II. Sohn, V, 337. i.
freundschaftliches Verhältniß mit Eduard I. von England V, 311. c.
Herrschaft des Antianus Populi Salathiel V, 534.
Durantis, päbstlicher Statthalter V, 577—579.
Verschwörung a. 1380 zu Gunsten des Johann Galeaz Visconti VI, 264.
— — Verfassung und Zustand seit dem 12ten Jahrh. I, 456. III, 92. 137—151.
Podesta (s. Potestas) Besoldung III, 614.
Gerichtsbarkeit über die Scholaren, s. dies. Art. sub Jurisdiction der Stadtobrigkeit.
die drei juristischen Corporationen I, 295. d.
Geschichte des Münzrechts und Münzfuß III, 436. 611—620. IV, 339. V, 25. 557. b.
— — Stellung der Stadt zur Universität III, 200—204. 218—220. 233. b.
Jurisdiction der Stadtobrigkeit über die Scholaren III, 175 bis 177. 194. 198—199.
Stadtgesetze über die Bücher III, 584—585. 588. 607—608.
gesetzliches Ansehen der Glosse V, 297. e.
s. Geremei, Lambertazzi.

Digitized by Google

Bologna, Universität III, 159—272.
— Typus für die übrigen Universitäten III, 157—159.
— Rechtsschule vor Irnerius I, 476. IV, 6—8.
— Entstehung III, 164—168. 425—429. IV, 18. 19. 20.
— Geschichte III, 164—180. 305. 316. 418.
mit dem Interdict belegt a. 1338 III, 247. VI, 187. 501. 503.
— s. Friedrich I. Friedrich II. Sarti.
— medicinisch-philosophische Facultät (s. Artisten) III, 179. 180. 232.
— theologische Facultät III, 180. 232.
Päbstliches Privilegium erlaubt den Geistlichen das Studium des Röm. Rechts III, 366.
— Verfassung III, 160. 180—272. 314. c. 418. 464—466. 515. 542—544. 570. 577. 579. 585—588.
— — im 14ten und 15ten Jahrh. III, 207. VI, 16. 43. 61.
Statuten, Auszüge daraus, III, 643—665. VI, 110.
— Studium des Lombardischen Rechts II, 215.
— Verfall VI, 5.
Bolognesische Recension des Corpus Juris oder Bononiensis II, 157. III, 461—480. 488. 499—502. 527. 565. IV, 429—430.
— s. Florentina, Variantensammlungen, Vulgata.
Bolognini, Berechnung des Münzfußes III, 223. g. 617—623.
— grossi und piccioli III, 617—623.
Bologninus (Ludovicus) VI, 316. 356—371. 420. c.
— Collation der Florentina VI, 362—371. 444.
benutzt von spätern Herausgebern s. Alciat, Augustin, Budäus, Crinitus, Haloander.
Bonacursius, Bulgarus' Sohn IV, 93.
— Bartolus' Bruder VI, 141. 149. 483.
Bonacursus, Odofred's Vater V, 358.
Bonaguida Aretinus, Canonist und Processualist III, 636—637. 671. V, 506—509.
Bonajutus, Bruder des Accursius V, 268.
Bonerius s. Stephan. Bonerius.
Boni, für Schöffen I, 245. b.
Boni Homines, Begriff I, 219—223. 238. 240.
— der Franken gleich Rachimburgen I, 216. 217.
— in Frankreich im 12ten Jahrh. I, 451.
— der Lombarden, den Decurionen gleich I, 437. 439. 449—450. 451—458.
— s. Gothen. — Gute Männer.
Bonicontius (Bonincontrus), Jo. Andreä Sohn, Rechtslehrer zu Bologna VI, 108.
P. Bonifacius VIII., Ausarbeitung des Sextus V, 449—450.
— gründet die städtische Univers. zu Rom III, 321.
— IX. Privilegium der Univ. Ferrara III, 316.

Digitized by Google

Bonifacius v. Bergamo, Grammatiker zu Bologna VI, 102.
— Bonconsilius, Professor zu Bologna III, 219. 258.
— Ferrerius, s. Ferrerius.
Boninconterus, s. Bonicontius.
Bononiensis, Bedeutung III, 140—141.
— s. Bolognesische Recension.
Bonrecuperus, Professor zu Bologna III, 143. d.
Bonromäus de Duliolo, Professor zu Bologna III, 143. d.
Bonus, Bruder des Accursius V, 268.
Borgia, s. Cäsar Borgia.
Borsano oder Brussano (Simon de), Erzbischof von Mailand, Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 201.
Bosianus od. Bossianus = Bassianus IV, 289.
— s. Johannes Bassianus.
Boulogne, Tradition Römischer Verfassung I, 322.
Bouquet (Martin) rerum Gallicarum et Francicarum scriptores I, 7.
Bourdeaux, Consulat daselbst unter den Kaisern I, 85.
Bourges, Ludwig VII. Verordnung I, 230. c.
— Universität III, 408. Freie Scholarenverfass. VII, 80.
Brabantinus (Thomas), od. Cantipratanus de disciplina Scholarium III, 340.
Brachylogus II, 251—269. V, 229.
Brandt (Sebast.), Processualist des 15ten und 16ten Jahrh. VI, 483.
Brenkmann's Meinung über die Florentina III, 451.
Brequigny table chronologique des diplomes, chartes, titres et actes imprimés concernant l'histoire de France II, 6—7.
— Diplomata, chartae, epistolae et alia documenta ad res Francicas spectantia, Kritik I, 7.
Brescia, Vertreibung des Podesta Lambertinus V, 556—557.
du Breul (Jacques) théâtre des antiquités de Paris III, 337.
Breve v. 1563 über Gerichtsbarkeit des Rectors der Univ. Bologna III, 195.
Breviarium Alaricianum (s. g.) II, 37—67.
— Entstehung des Namens II, 45.
— heißt nicht ausschließlich lex Romana I, 132—133. II, 45.
— Charakteristik I, 34. 301.
s. Interpretation.
— Entstehung, Behandlung, Handschriften u. s. w. I, 125. II, 21. 37—67. 125.
s. Aegidius.
— Glossen dazu IV, 30.
— im Fränkischen Reich gültig, Carl's des Gr. Bestätigung I, 127. II, 163—166.
— in England bekannt II, 171.
— in Italien II, 270—271. III, 505.

Digitized by Google

Breviarium Alaricianum, Quelle des Bairischen Rechtsbuchs II, 94.
— Quelle der Burgundischen Rechtsbücher II, 5. 31—32. 76.
— Quelle der Lex Visigothorum II, 73—74.
— Sätze desselben in den Canonensammlungen II, 294.—295. 309 bis 317.
— — in den Formelsammlungen II, 127—130.
— — Hinkmar v. Rheims II, 280—283.
— von Diplovataccius erwähnt III, 45.
— Bestimmungen über die Ferien IV, 368—369.
— s. Codex Utinensis. — Lex Theodosiana.
Brocarda oder Brocardica, Bedeutung und Abfassung III, 552. 567—570. VI, 10.
— Cinus eifert dagegen VI, 90.
— Bearbeitungen, Uebersicht V, 242.
v. Azo V, 38—40.
v. Cacciavillanus (Zusätze zu Azo) V, 76.
v. Damasus (Canon. R.) V, 163. 164.
v. Petrus de Bellapertica VI, 33.
v. Pillius IV, 328. 338.
Broilo, veronesisches Geschlecht V, 81. c.
Broilum s. brolium, Bedeutungen V, 81. c.
Brolium s. Broilum.
Brussano, s. Borsano.
Buat, les origines ou l'ancien gouvernement de la France, de l'Allemagne et de l'Italie I, 14.
— über Röm. Verfassung im Fränkisch. Reich, widerlegt I, 326.
Buchbinder zur Glossatorenzeit III, 186. 575.
Buchdruckerkunst, Einfluß auf die Reform der Rechtswissenschaft VI, 471.
Buchhandel im Mittelalter III, 583. 588. 591. 592.
Budäus benutzt des Bologninus Collation der Florentina VI, 445.
Budrio, s. Butrio.
Bücher, ordentliche und außerordentliche, der Glossatoren III, 265—270. 397. c. 433—434. 549.
Bücherkunde, Wichtigkeit derselben IV, x—xii.
Bücherverleiher im Mittelalter, s. Stationarii.
Bücherwesen, äußeres, zur Glossatorenzeit III, 575—608.
Bürgen bei Criminalanklagen (in den quaestiones ac monita) II, 248—249.
— für versprochene Dos, s. Dos.
Bürgerrecht von Bologna, Verleihung III, 140. 141.
Buisnardie, Buisnart, busnardi (altfranzösisch), Bedeutung II, 142. h.
Bul., Sigle des Bulgarus IV, 76—77. V, 244.
Bulaei (Caes. Egassii) historia universitatis Parisiensis, Kritik III, 338.
Bulgarinus gleich Bulgarus IV, 76. 116.
— Bulgarus' Sohn IV, 93. 116.
— de Bulgarinis, Jurist des 15ten Jahrh. IV, 123. VI, 483.

Digitized by Google

Bulgaristae V, 245. a.
Bulgarus IV, 68—123.
— verwechselt mit Burgundio III, 482. b. IV, 404—407.
— Verhältniß zu Friedrich I., auf dem Roncalischen Reichstage IV, 171—193.
f. Authentica Sacramenta puberum.
— Streitigkeiten mit Martinus IV, 83. 127. 128. 183. 184.
— Prüfung einer Pisanischen Lesearl III, 469.
— Glossen IV, 101. 112.
Probestellen IV, 471—480.
— Apparat zu de regulis juris III, 566. IV, 102—114. 117. 140. V, 241.
Zusätze von Placentinus IV, 280. 281.
— Prozeßtheorie IV, 114—120. 264. V, 243.
— Glosse zum Lehenrecht IV, 120.
— nicht Uebersetzer der Griechisch. Stellen im Corpus Juris IV, 403—407.
— seine Schule IV, 128. V, 245 a. 285.
— seine Schüler III. 426. IV, 195. 196. 226. 250.
Bullard's Porträtsammlung III, 20.
Bulle, s. Goldne Bulle.
Bullen, päbstliche, Material III, 578. 578. b.
— über das Sächsische Recht VI, 493.
Bumaldi (Jo. Antonio), über Literatur von Bologna III, 73.
Buoni huomini, s. Florenz.
Burchard v. Worms Decretensammlung II, 295. III, 569.
Burg., Sigle des Burgundio III, 482. b. IV, 405. d. 406. e.
Burgarus gleich Bulgarus IV, 76.
Burgredia gleich Burgundio IV, 397.
Burgundio oder Burgundius oder Burgundi III, 482. IV, 394—410. VI, 341.
Sigle, s. Bg. Pis. und Burg.
— (Johannes), Cardinal IV, 397.
— Leolus oder Leulus oder Leonis, Enkel des Burgundio IV, 397. 400. m.
Burgundisches Reich, Landestheilung und Verfassung der Römer (s. Papian, Patricii) I, 296—299.
— Germanische Gerichtsverfassung.
Amt des Comes I, 270. 276. 299.
Schöffen I, 251—252.
Gebrauch Röm. Rechts (s. Papian) I, 126. II, 5—9. 115—118.
Burgundische Länder in Frankreich z. Deutsch. Reiche gehörig II. 154.
Rechtsbuch (Lex Burgundionum) I, 276. II, 1—9. 20—24.
von den Franken anerkannt I, 127.
freie Wahl des Rechts bei Testamenten und Freilassungen I, 169. 169. h.
Bursen zu Paris, Berechnung III, 360.
Busnardi, s. buisnart.

Digitized by Google

Butrio oder Budrio (Antonius de), Professor zu Perugia III, 332. VI, 483.
Buttrigarius (Jac.), Professor zu Bologna III, 242. g. VI, 68—70. 142.
Bynkershoek über Entstehung der Authentiken IV, 42. 51.
Byzantinische Juristen, Verhältniß zu den Bolognesisch. Glossatoren III, 509.

C.

de Cabriano, s. Wilhelmus de Cabriano.
Cabrinus Seregnanus, Prof. zu Bologna im 13ten Jahrh. III. 255.
Caccialupus Severinus (Jo. Baptista) VI, 324—327.
— modus studendi in utroque jure; Kritik III, 35—38. 538. VI, 326.
Cacciavillanus V, 73. b. 76.
— Zusätze zu Azo's Brocarda V, 39. 76. 242.
Caen, Universität III, 372. 405. a.
Cäpolla (Barthol. od. Barthol. Veronensis) VI, 289. 314. 320—323.
— Ruhm seiner dogmatischen Schriften VI, 469.
Cäsar ertheilt Sicilien die Latinität I, 76.
— Borgia, Ph. Decius' Schüler VI, 390.
Cäsarius, Erzbischof v. Arles, Testament II, 108.
Calderinus (Johannes), Canonist VI, 109—110. 144.
Calendarium archigymnasii Bononiensis, erdichtet III, 11—13.
Campanien, Ducat unter den Byzantinern I, 387.
Campegius (Joh.), Prof. des 15ten Jahrh. zu Bologna und Padua VI, 380. 483.
Cancellarius, für Tabellio im Röm. Reich I, 72.
— Wahl im Cod. Theod. und Brev. Alar. I, 309.
— für Notarius bei den Lombarden bis zum 10ten Jahrh. I, 432.
— der Univ. Arezzo III, 315.
— — Bologna III, 227. 230. 417—418.
— — Bourges III, 408.
— — Ferrara III, 316.
— — Montpellier III, 389—390. 418.
— — Neapel III, 324—328.
— — Orleans III, 404.
— — Padua III, 288. 418.
— — Paris III, 226. 341. 359—360. 417.
— — Pisa III, 306.
— — Rom III, 319.
— — Toulouse III, 406.
— — Turin III, 337.
Canciani's Barbarorum leges antiquae; Kritik I, 1—2.
Canciani, Formelnsammlung aus Auvergne VII, 49.

Digitized by Google

Canciani's irrige Meinung über Verbreitung des Breviarium in Italien II, 272.
Canis (Jo. Jac.) oder a Canibus, Prof. zu Padua, de modo studendi; Kritik III, 538. VI, 484.
— Todesjahr III, 538. d.
Canon de persona presbyteri, kritische Untersuchung IV, 447—457.
Canonensammlung an Erzbisch. Anselm; Charakteristik II, 289 bis 293.
Canonensammlungen, Stellen des Röm. Rechts in ihnen II, 286—318.
Canonensammlungen, ungedruckte, Charakteristik II, 295 bis 303.
Canonisches Recht.
— Rechtsquelle der Glossatoren III, 420. 422. 514—516. 551.
— Vereinigung der Schule der Canonisten und Legisten V, 232—234.
— früheste Beispiele V, 71. 74. 75. 332. 421.
— ist Placentin Canonist gewesen? IV, 248. p. 256.
— Martinus Gosia Hinneigung zum Can. R. IV, 130. 131.
— citirt von Azo V, 6. 26.
— von Hugolinus V, 53. 66.
— von Placentinus IV, 256.
— Literaturgeschichte von Joh. Andreä, abgedruckt III, 631—634.
— Bearbeitungen:
Roffredus libelli de jure canonico V, 199—207.
Johann de Deo Schriften V, 470—486.
Durantis' Schriften V, 592—599.
Raimundus Lullus de jure canonico V, 623.
s. Clementinen, Decretalen, Decretum Gratian, Sextus.
— Aegidius Fuscararius, der erste Laie als Lehrer des Can. R. V, 521.
— Verpflanzung nach England IV, 418.
— Lehrer, Scholaren, Vorlesungen auf den Universitäten des M. A. s. Canonisten.
Canonista zu Bologna, Bedeutung III, 516.
Canonisten zu Alcala III, 411.
— zu Bologna III, 182. 211. 212. 230. 232. 234. 240—244. 245—248.
— zu Ferrara III, 347.
— zu Lyon III, 408.
— zu Montpellier III, 377. 379. 391.
— zu Orleans III, 404.
— zu Padua III, 287. 292. b. 294.
— zu Paris III, 345. 350. 351. 361. 368. 371. 373.
— zu Toulouse III, 406.
Canuti Leges, Spuren Römisch. Rechts II, 168.
Cantipratanus s. Brabantinus.
Canusium, Album von I, 93.
Canzleipersonen in Italien unter den Kaisern I, 70—72.

Digitized by Google

Canzler s. Cancellarius.
Capitanei und Valvassores in den Lombardischen Republiken, Bedeutung I, 234. III, 105. 106—108. 111. 117.
Capitano del Popolo III, 135.
— zu Bologna III, 149.
Capitation im Röm. Reich I, 75.
— hört mit der Lombardischen Eroberung auf IV, 177.
— dauert im Fränkischen und Ostgothischen Reiche fort I, 310—311. 333—334.
Capitularia oder Capitula, doppelter Begriff I, 172.
— Verhältniß zu den Leges I, 173—176.
— persönliche Rechte I, 127—129. 176.
— Römischer Inhalt II, 96—106.
— Wormser Capitular a. 829. über Verjährung II, 98. s. Benedictus Levita.
Capra (Benedictus), Prof. zu Perugia, im 15ten Jahrh. VI, 484.
Capua, Verfassung der Stadt I, 64. 92. a.
Caput der Römer, Bedeutung I, 192.
Caput Contubernii, Römische Würde des 4ten Jahrh. I, 273. a. 278. g.
Caracalla, Wirkung der allgemeinen Civität I, 87.
Caralis in Sardinien,, Verfassung unter den Byzantinern I, 355.
Caramanico (Marinus de), Commentar zu den Constitutionen der Neapolitanischen Könige V, 415—416.
Cardinäle, studirende zu Bologna, Rang unter den Rectoren III, 192.
Cardinal Camerlingo, Canzler der Univ. Rom III, 319. 321.
Cardinalis Florentinus VI, 284.
Cardinalvicarius der Univ. Rom. III, 319.
Carl der Große Aenderung der Gerichtsverfassung I, 188. 236. s. Scabini.
— Gerichtsverfassung seiner Zeit I, 275.
— Bemühungen um die Schulanstalten III, 339. b.
— Bestätigung der Brev. Alaric. I, 127.
— Erhöhung des Metallgewichts III, 615. 616.
— hält Gericht in Rom im Jahr 808 II, 205.
— Lombardische Gesetzgebung II, 210.
— Lombardische Gesetze über Testamente II, 221. 222.
— überträgt seinen Patriciat von Rom dem Pabste I, 363.
— Schenkungen an den Papst I, 269.
Carl des Kahlen Capitul. über Tausch der Kirchengüter II, 98.
— Edictum Pistense über Gültigkeit des Röm. Rechts I, 177—180. s. Territorialität.
K. Carl I. von Neapel, hat Guido de Suzaria und Andreas de Barulo im Dienst V, 390. 409.
— Verordnung über die Univ. Neapel III, 324. b.
K. Carl II. von Neapel beschützt Jacobus de Belvisio III, 326.
K. Carl IV. von Deutschland, Gesetz in der Lombarda II, 212.
— Privilegium der Univ. Arezzo III, 315.
— — der Univ. Pavia III, 335.

Digitized by Google

K. Carl IV. von Deutschland, Privilegien der Stadt Perugia und Verhältniß zu Bartolus VI, 149—151. 176. 177.
— Diplom der Univ. Perugia III, 331. VI, 149—150.
K. Carl V. von Deutschland, Privilegium der Deutschen zu Bologna III, 187. f. 199. b.
— VIII. von Frankreich, s. Pisa.
Carl v. Anjou, s. Carl I.
Carli (Gianrinaldo) opere, Kritik III, 611. (1).
Carlini (Dominic.), über den Costnitzer Frieden III, 103. 124. b.
Carlo Troya, s. Troya.
Caroccio der Lombarden V, 296. c.
Carolus Ruini oder Ruinus, s. Ruinus.
Carolus de Tocco, s. Karolus de Tocco.
Carrarius, s. Albertinus Carrarius.
Carraria (Franciscus v.), Herr von Padua III, 279.
Cassaro, edles Geschlecht zu Fano V, 487.
Cassel, Schlacht bei, im Jahr 1328 VI, 42. g.
Cassolus (Philippus) od. de Cassolis, Jurist des 14ten Jahrh. VI, 484.
— Concurrent des Baldus VI, 226.
Castel S. Piero, Verlegung der Univers. Bologna dahin a. 1338 VI, 187.
Castella, Gemeinden in Italien unter den Römern I, 38.
Castellanus, Sohn und Urenkel des Franciscus Accursii V, 273. b. 313.
Castellione (Christoph de) oder Castellioneus oder Castiglione, Jurist des 14ten und 15ten Jahrh., originelle Meinungen VI, 226. 227. m. 271. 273. 274. 282. 420. b. 484. 486.
de Castello, Familie in Bologna, beschützt Placentin IV, 251.
Castellum, alte Burg in Bologna IV, 251. f.
Castra im Fränkischen Gallien haben Römische Städteverfassung I, 314.
Castrensis od. Castro (Paulus de), s. Paulus de Castro.
Castro, Stadt, wird Baldus v. P. Gregor XI. geschenkt VI, 231.
Castrum Durantis, s. Durantis.
Castrum Riparum Urbinatium, jetzt Urbania, Ort im päbstlichen Gebiet V, 579. h.
Casus der Juristen des M. A. III, 552. 567. V, 344—352.
— Unterschied von den Summarien VI, 184.
— von Bartolus VI, 183.
— von Deo (Joh. de) V, 477. 484.
— von Francisc. Accursii V, 316. 321.
— von Wilhelm. Accursii V, 333—336.
— von Wilhelm. de Cabriano? IV, 238.
— von Wilhelm. Panzonus V, 341. 342.
— von Vivianus Tuscus V, 339. 340. 345.
Casus breves und longi V, 333. 350. 351.
Catanäus, Commentar zu Plinius Briefen VI, 463. a.
C. Catellianus Cotta Memoralia; Kritik III, 38. 39.
Cato Saccus, Prof. zu Pavia VI, 485.
Cattanei, s. Capitanei.

Digitized by Google

Causidicus gleich Schöffe I, 473. 475.
— Bedeutung in Bologna III, 207. e. 236.
— Titel des Irnerius III, 206.
Cautela Socini VI, 354. a.
caz. od. caza, Sigle des Cacciavillanus V, 39. 40. 76. 244.
Cazavillanus gleich Cacciavillanus, s. dies. Art.
Cazzittus, Professor zu Bologna III, 143 d.
Cechus, Vater des Bartolus VI, 141.
Cenni über den Römisch. Patriciat der Fränkisch. Könige I, 361. d.
Censor in Rom, sein Verhältniß zum Consul I, 66—67.
— alle fünf Jahre erneuert I, 67—68.
— in den italienischen Städten, gleich Quinquennalis I, 64.
Censur in Sicilien, alle fünf Jahre erneuert I, 67—68.
Centenarien der Römer im 4ten Jahrh. I, 273. a.
— Fränkische I, 273. 316.
— Angelsächsische I, 277. 278.
— Lombardische I, 286.
Centurio der Angelsachsen, gleich Centenarius I, 277.
Cernitis (Petrus de), Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 144. 485.
Cervottus Accursii III, 143. d. 296. 601. 602. V, 273. 323—330.
— Zusätze zur Glosse des Accursius V, 303. 304. 326—330.
Chadoindas, Verfasser des Bairischen Rechtsbuchs II, 92.
Charta, Schreibmaterial im Mittelalter, Beschaffenheit III, 578.
Chartres, Durantis Dombechant daselbst V, 576. o.
Chatelet, Gerichtsbarkeit des, III, 357.
K. Childeberts Capitular a. 595 über Verjährung II, 97.
K. Chindaswind, Urheber der Lex Visigothorum II, 69.
— verbietet den Gebrauch fremder Gesetze II, 80.
Chiosa gleich Glossa III, 563.
K. Chlotar's I. Capitular a. 560, Anerkennung des Röm. Rechts I, 126. 142. II, 96.
K. Chlotar II. Gesetz v. 560 VII, 48.
Chrysoloras, Lehrer des Ambrosius Camaldulensis VI, 422.
Chrysostomus, Homilien über Matthias und Johannes, übersetzt von Burgundio IV, 400—401. VI, 341.
Christoph. Albericus Papiensis, s. Albericus Papiensis.
Chur, Römische Verfassung im 8ten Jahrh. I, 314.
Chyträus Grabschriftensammlung; Würdigung derselben III, 15.
Ciaffi, s. Andreas Pisanus.
Cilianus, Glossator, hat nie existirt IV, 7. 8. 203. f. V, 189. 190.
Cino Tebaldi, Canonist zu Florenz VI, 83. c.
Cinus VI, 22. 28. d. 71—97.
— Schüler des Dinus V, 452.
— Bartolus' Lehrer VI, 139. 142.
— Bibliothek III, 604.
— Doctorexamen III, 215—217. VI, 74. 75. 81.
— Doctordiplom, ältestes bekanntes III, 215. f. 216—217. 233. b. 234. c.
abgedruckt III, 715. 716.

Digitized by Google

Cinus, Ansehen seiner Schriften VI, 14. 468.
— Schriften im Catalog der Bücherverleiher zu Bologna und Modena III, 164. f. 589.
— Lectura über den Codex VI, 86—91.
— — über Digestum vetus VI, 91—93.
— System der Intestaterbfolge VI, 93—94.
— Zusätze zur Glosse VI, 94.
— Consilia VI, 94.
— Gedichte VI, 11. 12. 94—96.

Cip. od. cip̃. od. cip̃ri od. cipan°), Siglen des Cyprianus IV, 358. V, 244.
Cisalpiner an der Univ. Padua III, 278. 279. 283.
— an der Univ. Pisa III, 305.
Citation, 3malige, in Lombard. Urkunden nach Röm. Recht II, 228—229.
Citirweise der Glossatoren III, 533—536.
Citta di Castello, Angelus de Ubaldis Podesta daselbst VI, 250.
Citramontaner zu Bologna III, 178. 187. 232. 246. 464.
Cives der Lombardisch. Republiken III, 108.
s. Populares.
Cives optimo, non optimo jure, Bedeutung I, 44. 192.
Civis für civitas in Lombard. Urkunden II, 232. a.
Civita di Penna, Geburtsort des Lucas de Penna VI, 199. 200. c.
— Felinus Sandeus Bischof daselbst VI, 486.
Civitates in Gallien I, 77.
Claude de Seyssel s. Seyssel.
Claudius, Verfasser des Bairischen Rechtsbuchs II, 92.
Clausula statt Glosse III, 563.
Clemens, Gegenpabst v. P. Urban VI. VI, 231.
P. Clemens IV., Verhältniß z. Univ. Montpellier III, 378.
P. Clemens V., Bulle über die Univ. Montpellier 391.
— Privilegium der Univ. Orleans III, 400. 404.
P. Clemens VI., Bulle über die Univ. Pisa III, 303.
— schickt Belforte (P. Gregor XI.) nach der Schule v. Perugia VI, 217.
P. Clemens VII., Privilegium der Deutschen zu Bologna III, 188. f.
Clementinen, Franciscus Accurfii Casus? V, 321. 322.
— Johan. Andreä Glossa ordinaria VI, 120.
— Johan. de Imola Commentar VI, 280.
— Tartagnus, VI, 318.
K. Cleph, Verfassung der Lombarden nach seinem Tode I, 281. 400. 401.
Clericus, specielle Bedeutung zu Bologna III, 190. 191.
Clerici librarii u. scholares zu Paris III, 190. f.
Clerus s. Geistlichkeit.
co., Sigle des Columbus V, 197.
Codex, specielle Bedeutung bei den Glossatoren III, 487.
s. Tres Libri.

Digitized by Google

Codex Canonum (vetus), Stellen des Römisch. Rechts darin II, 288.
Codex Carolinus, Ausgaben I, 357. a.
Codex, Gregorianischer und Hermogenianischer I, 31.
— gehört zum Jus II, 46. 47.
— Quelle des edictum Theoderic. II, 178.
— Vorlesungen zu Padua darüber III, 546.
— Justinianischer, Plan und Anlage I, 36.
— Stellen daraus in Atto's v. Vercelli Brief II, 284.
in Gregor's des Groß. Brief II, 275.
in P. Johann's VIII. Briefen II, 280.
— Uebersetzung der Griechischen Stellen IV, 403. 408. 409.
— Stellen von Galgosius verfälscht IV, 366—370. 575.
— Gestalt und Behandlung bei den Glossatoren III, 420. 429. 434. 486—489. 516. 521. 565.
s. Authentiken, Bücher und Vorlesungen (ordentliche). Tres Libri.
— Bearbeitungen der Glossatoren bis Accursius, Uebersicht V, 241.
Albericus, Glossen IV, 229. 531.
Albertus Papiensis, Lecturä V, 78.
Azo, Glossen V, 15. 16. 628.
— Lecturä V, 17—27.
— Summe V, 27—38. 42.
Bandinus, Glossen IV, 392.
Bulgarus, Glossen IV, 101. 475—477.
Cyprianus, Glossen IV, 361. 561.
Guizardinus, Glossen V, 77.
Henricus de Baila, Glossen IV, 287. 288.
Hugo, Glossen IV, 159. 498.
Hugolinus, Glossen V, 54.
— Summe V, 63.
Jacobus, Glossen IV, 153. 494.
Jacob. de Ardizone, Summa de decurionibus V, 85. 86.
Jacob. Balduini, Glossen V, 108—112.
Jacob. Columbi, Glossen V, 93.
Johannes Bassianus, Glossen IV, 295. 548.
— Lectura und Summe IV, 307. 308.
Irnerius, Glossen IV, 39. 465—468.
Karolus de Tocco, Glossen V, 179.
Lotharius, Glossen IV, 390.
Martinus Gosia, Glossen IV, 136. 486—491.
Otto, Glossen IV, 379. 565.
Pillius, Glossen IV, 328. 558.
Placentinus, Glossen IV, 258. 538.
— Summe IV, 270—276. 283. 542. 543.
Roffredus, Glossen V, 195. 635.
— Lecturä V, 196—198.
Rogerius, Glossen, Summe IV, 213—220. 522. 523. 524 bis 530.
Ubertus de Bobio, Glossen od. Lecturä V, 145.

Digitized by Google

Coder Justinian., Vacarius, systematischer Auszug IV, 422. ff.
Wilhelmus de Cabriano, Glossen IV, 238. 240. 534.
s. Glosse des Accursius.
— Bearbeitungen im 13ten, 14ten und 15ten Jahrh. seit Accursius.
de Accoltis, Lecturä VI, 339.
de Afflictis, Comment. über lib. 7. VI, 479.
Albericus de Rosciate, Commentar VI, 131. 134. 135.
Albertus Galeottus, reportationes V, 467.
Angelus de Ubaldis VI, 254.
Baldus, Commentar VI, 227. 239.
Barthol. de Saliceto, Commentar VI, 266. 267.
Bartolus, Lecturä VI, 167. 168.
Caccialupus, Commentar VI, 327.
Cinus, Lectur. VI, 79. 80. 86—91.
Corneus, Lectur. VI, 485.
Contes de Perusio VI, 485.
Francis. de Tigrinis, Lectur. VI, 168. 169.
Guido de Suzaria, Lectur. V, 393—394.
Homobonus, Lecturä V, 385.
Jac. de Arena, Comment. V, 402. 403.
— Buttrigarius, Lectur. VI, 69.
— de Ravanis, Lectur. V, 611.
Jason, Lecturä VI, 413—416.
Joh. Faber, Breviarium VI, 43.
Lancellott. Decius VI, 374.
Mart. Syllimani, Glossen und Lectur. V, 419. 420.
Odofredus, Lecturä V, 369. 370. 371.
— Zusätze zu Azo's Summe V, 373.
Oldradus, Lecturä V, 57.
Paul. de Castro, Lectur. VI, 291. 292.
Petr. de Bellapertica, Comment. und Repetitionen VI, 31.
Philipp. Decius VI, 394.
Rainer. de Forlivio, Comment. VI, 190.
Raphael Fulgosius, Comment. VI, 275.
Richard. Malumbra VI, 53.
Tartagnus, Lecturä VI, 317.
Vivianus Tuscus, Casus VI, 339. 345. 348.
Wilhelm. Accursii, Casus V, 336.
Wilhelm. de Cuneo, Commentar VI, 35. 36.
s. Authentiken, Tres Libri.
— Theodosianischer, I, 31. 36. II, 47.
— im Breviar. Alarician. II, 50. 57.
— Quelle des Edictum Theoderici II, 177.
— einzelne Stellen erscheinen im Fränkischen Reich II, 164.
— Stellen daraus in Anselm's v. Lucca Canonensammlung II, 296. 297.
— im Coder vetus Canonum II, 288.
— bei Hinkmar v. Rheims II, 281. 282. 283.
— Vorlesungen darüber zu Padua III, 546.
s. Theodosius II.

Digitized by Google

Codex Utinensis II, 62. 270. b.
— Darstellung der Gerichtsverfassung der Lombarden I, 426—436.
— Römischer Inhalt I, 436—448.
— Darstellung des Privatrechts II, 240—243.
Codicille, im Theodos. Codex u. dem Burgundischen Rechtsbuch II, 7.
— Zahl der Zeugen im Justinian. Recht II, 238.
P. Coelestin III., Decretale über die Univ. Paris III, 355.
Cöln hat Jus Italicum I, 76.
Coimbra, Verfassung der Universität III, 411.
Collationen, Abtheilung des Novellentextes im Mittelalter III, 501—504.
Collation, zehnte, zum Volumen, Entstehung, Inhalt III, 520 bis 526. V, 68. VII, 88.
— eilfte III, 526.
Colle (Francesco Maria), Storia scientifico-letteraria dello Studio di Padova; Kritik des Werks III, 274—275.
Collecten (Honorare) an der Univers. Arezzo III, 314.
— an der Univers. Bologna III, 238. a. 240. 254—261. 263.
— an der Univers. Montpellier III, 396.
— an der Univers. Padua III, 299. Paris III, 374.
Collectio Caesaraugustana II, 299. 300.
Collectio de tutoribus, Vaterland, Charakteristik II, 195 bis 199.
Collegia der Notarien im Mittelalter III, 551.
— der Scabini und Judices I, 478. III, 236. 237.
— der Scholaren zu Bologna III, 188.
— — zu Paris III, 188. 344. 351. 352. 374.
— der Doctoren s. Facultäten.
s. Vorlesungen.
Collegio de' giudici der Ital. Städte, Entstehung I, 295.
Collegium Doctorum, Advocatorum et Judicum zu Bologna I, 295. d. III, 236. 237.
— Judicum et Advocatorum in Ravenna IV, 4.
L. Collutius Pierius Salutatus de nobilitate lepum et medicinae III, 78.
Coloni, Verjährung derselben im Breviar. Alaric. und den Capitular. II, 98.
Colonien (Römische) in Italien I, 38.
— ihre Verfassung s. Städteverfassung im Römischen Reich.
Colonienses, Silbermünze zu Bologna IV, 619. (25.)
Columbi oder Columbini oder Columbus s. Jacobus Columbi.
Comes, Rang und Amt unter den Römischen Kaisern I, 98. 99.
— der Angelsachsen I, 278.
— der Burgunder I, 276. 299.
— der Franken, einerlei mit Graf I, 267—270.
— verschwindet unter den Griechen in Italien I, 390.
— der Lombarden I, 279.—281. 286.
s. Judex der Lombarden.

Digitized by Google

s. Graf.
Comes et Dux, Titel bei den Lombarden I, 287.
Comes Gothorum, Funktionen I, 270. 337.
Comes de Perusio s. Contes.
Comestor (Petrus), Canzler der Univ. Paris III, 341.
Como's früheste Consuln III, 115.
Commodat in den Quäſtiones ac Monita II, 247.
Commonitorium zum Breviar. Alaric., Text und Erklärung II, 37—45.
Commune, der Lombardiſchen Republiken III, 112.
— unterdrückt durch den Popolo III, 134—136.
— zu Bologna III, 140. 148—151.
Communis opinio in den Rechtsſchulen des 14ten und 15ten Jahrh. VI, 14.
Compoſition des Angliſchen, Bairiſchen, Frieſiſchen und Sächſiſchen Adels I, 189. b.
— in den Capitularien I, 225. a.
— im Saliſchen Geſetz I, 120—123. 171.
— verſchieden nach der Nation des Verletzten I, 154. 167.
Compulsor exercitus der Weſtgothen I, 285. b.
Conciliabula, Gemeinden im Römiſchen Italien I, 38.
Concilium zu Agde a. 506. II, 107. a.
— zu Arles a. 524. II, 107. a.
— zu Baſel, Mincuccius Thätigkeit VI, 298.
— zu Carpentras a. 527. II, 107. a.
— II. des Lateran, über Studium des Römiſch. Rechts unter den Mönchen III, 364.
— zu Lyon unter Gregor X., Durantis' Commentar V, 577. 596.
— zu Narbonne a. 589. II, 107. a.
— zu Orange a. 529. II, 107. a.
— zu Orleans a. 511. II, 107. a.
— zu Pavia a. 1022., Stellen Juſtinianiſch. Rechts II, 284. 285.
— zu Piſa a. 1409. Mincuccius Gutachten über K. Wenzels Abſetzung VI, 296.
— zu Piſa a. 1511. feindlich gegen P. Julius II. VI, 381.
— zu Rheims über Studium des Röm. Rechts unter den Mönchen III, 364.
— zu Sevilla II., Stellen Römiſchen Rechts II, 277.
— zu Toledo IX., enthält keine Pandektenſtellen II, 278. b.
— zu Tours, über Studium des Römiſchen Rechts unter den Mönchen III, 364.
— zu Troyes a. 878., Strafe des Sacrilegium II, 279. 280.
— zu Yenne a. 517. II, 107. a.
Concordate s. K. Franz I.
Concours an den Franzöſiſchen Rechtsſchulen der älteſten und neueſten Zeit III, 329. 362. f.
Concurrentes VI, 18.

Digitized by Google

Concurrentes an der Univers. Bologna III, 300. V, 271. g.
— — — Padua III, 293. 295. 300.
— — — Perugia III, 332.
Concurs an der Univers. Neapel III, 329.
Condictio ex Lege bei den Lombarden II, 231.
Confessi in jure, Römische Bestimmung in Lombardisch. Urkunden II, 230. f.
K. Conrad's I. Lombardische Gesetzgebung II, 210.
K. Conrad's II. Constitution über Gerichtsbarkeit zu Rom I, 164.
— Gesetz v. J. 1027 oder 1038 VII, 3.
Conradin's Hinrichtung für ungerecht erklärt von Guido de Suzaria V, 390.
Consentia, Römische Verfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Conservatoren der Univers. Bologna III, 204.
— der Univers. Bourges III, 408.
— — Montpellier III, 388.
— — Orleans III, 403.
— — Paris III, 204. 342. 353—354. 359.
Consilia Wichtigkeit im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 20. 23. 24.
Uebersicht VI, 470. 471.
Jason erhöht ihren Preis VI, 407—408.
Accoltis, (Franc. de) VI, 340.
Aegidius Fuscararius V, 525.
Angelus Aretinus VI, 480.
Angelus de Ubaldis VI, 254.
Baldus VI, 243.
Barbatia VI, 481.
Bartolus VI, 171—173.
Bellapertica (Petrus de) VI, 33.
Bologninus VI, 360.
Butrio VI, 483.
Capolla VI, 322.
Castellione VI, 484.
Castro (Paul. de) VI, 292.
Cervottus Accursii V, 326.
Cinus VI, 94.
Corneus VI, 485.
Decius (Phil.) VI, 395.
Dinus V, 463.
Fasolus (Joh.) V, 519.
Federicus Petruccius VI, 491.
Francis. Accursii V, 319—320.
Jason VI, 416.
Imola (Joh. de) VI, 280.
Malumbra (Richardus) VI, 53.
Mincuccius (Anton.) VI, 303.
de Montesperello VI, 490.
Odofredus V, 379.
Oldradus VI, 58.
Pontanus (Ludovic.) VI, 489.

Digitized by Google

Rainerius de Forlivio VI, 191.
Raphael Cumanus VI, 486.
Raphael Fulgosius VI, 276.
Saliceto (Barthol. de) VI, 268.
Socinus (Barth.) VI, 353.
— (Marianus I.) VI, 343. b.
— (Marianus II.) VI, 354.
Tartagnus VI, 318—319.
Tigrinis (Francis. de) VI, 196.
Consiliarii der Univ. Alcala III, 411.
— der Univers. Bologna III, 184. 186. 189. c. 191. 199.
— der Univers. Montpellier III, 387.
— — Padua III, 285—286.
— — Pisa III, 305.
— — Salamanca III, 409. 410.
Consilium, Rathsversammlung zu Ravenna im frühern Mittelalter I, 370.
— generale zu Bologna III, 148. 150. 151.
— der Lombardischen Republiken III, 112. 119.
Consilium generale populi et Communis Bononiae III, 151. k.
Consilium speciale zu Bologna III, 148. 150.
— der Lombardischen Republiken III, 113.
Consistorium der Römischen Kaiser I, 103.
Constantin, Richtung seiner Gesetzgebung I, 26.
— Grundsatz der neuen Staatsverfassung I, 98.
— bleibt in Italien unter Griechischer Herrschaft I, 339.
— Verordnung über Freigelassene II, 7.
— Constitution über Gerichtsbarkeit der Bischöfe s. Bischöfe.
Constantinische Schenkung von Bartolus vertheidigt VI, 159.
Constantinopel hat Jus Italicum I, 76.
— Rechtsschule I, 460—463.
— de adscripticiis II, 286. d.
— ad antecessores I, 461. III, 440.
Constitutio Auximana Friedrich's I. VII, 89.
— Honorii de conventibus annuis in urbe Arelatensi I, 83. 86. VII, 1.
— omnem, emendirt v. Angelus Politianus VI, 438.
Constitutionen, Römische, besonders Rescripte und Edicte I, 26.
— Römische, Sammlungen I, 31. 35. 36.
— — heißen auch Leges I, 27. II, 46.
— — unbekannte, in Anselm's v. Lucca Canonensammlung II, 297.
— — unbekannte, im Codex vetus Canonum II, 288.
s. Arles, Justinian, Valentinian.
Constitutiones feudorum gleich liber feudorum III, 421. a.
— Siculae s. Friedrich II.
Constitutum possessorium in Ravennatischen Urkunden II, 187.
Consul zu Bologna III, 145—147. 150.
— zu Bourdeaux unter den Römisch. Kaisern I, 85.

Digitized by Google

Consul, causarum der Lombardischen Republiken III, 131.
— de Communi der Lombardischen Republiken III, 131.
— der deutschen Städte gleich Rathmann I, 370.
— Justitiä in Bergamo III, 134.
— Justitiä der Lombardischen Republiken III, 131. 132. d. 133.
— oder Potestas der Lombardischen Republiken, Rechte, Verhältnisse, Veränderungen I, 371. 377. III, 123—134. (s. Potestas.)
— Mercatorum der Lombardischen Republiken III, 132.
— de placitis der Lombardischen Republiken III, 131.
— im alten Rom, sein Verhältniß zum Censor I, 66. 67.
— in den italischen Städten unter Römischer Herrschaft I, 51.
— in Rom und Ravenna vom 8ten bis 12ten Jahrh., gleich Decurionen I, 368—371. 393. 394.
— et Dativus; Consul et Dux; Consul et Pater Civitatis; Consul et Tabellio; Consul et Tribunus in Italien (im Mittelalt.) I, 393.
Consularen, Statthalter in Italien seit Hadrian I, 55.
— Statthalter in der Constantinischen Verfassung I, 98. 267.
Consultatio, Stellen daraus in Ivo's Canonensammlung II, 311.
Contes (Comes) de Perusio VI, 169. 485.
Contius, Meinung über die Florentina III, 450. 460.
Contortus s. cuntorius s. contrarios, Bedeutung in Petri Except. Legg. Roman. II, 142. h.
Contractszeugen, Zahl nach Justinian. Recht II, 238.
Contrarios s. Contortus.
Controverse zwischen den Gosiani und ihren Gegnern V, 646.
Controversen der Glossatoren in Accursius Glosse V, 291 bis 294.
Controversensammlungen der Glossatoren (Dissensiones s. Diversitates Dominorum) III, 571. IV, 102. 131. 154. 160. 197. V, 245—258. 283.
Conventus der Licentiaten zu Bologna III, 214—217. 228. i. 230.
— der Licentiaten zu Padua III, 288.
de' Copulari da Leonessa (Paolo), Prof. zu Bologna III, 245. k.
de Coradis, Geschlecht zu Bologna V, 136.
Corasius, französischer Jurist, Schüler des Phil. Decius VI, 388. 390.
Cordona (Petrus de), Uebersetzer einer griech. Coderstelle IV, 409.
Corneus (della Corgna), Pet. Philippus, Jurist des 15ten Jahrh. VI, 485.
Corneto s. Tancredus de Corneto.
Corporationen des Mittelalters s. Zünfte.
Corpus Juris, Zusammensetzung bei den Glossatoren III, 516 bis 536.
s. Codex, Digesten, Volumen.
Correctoren zur Glossatorenzeit III, 575.
Correctores, Statthalter in der Constantinischen Verfassung I, 98. 267.

Digitized by Google

Corti ſ. Curtius.
Cosmus v. Medici, Verhältniß zu Minuccius VI, 297. 298.
Coſtnitzer Friede, Inhalt III, 114. e. 124—125. IV, 89. h.
gehört zur 10ten Collation III, 527. b.
Odofred's Gloſſe V, 372.
Baldus Gloſſa ordinaria VI, 240. 242. 243.
Sinnama's Summe III, 527. b. VI, 497.
in Minuccius' Bearbeitung des liber feudorum VI, 310.
Courçon ſ. Robert de Courçon.
Cours de Seigneurs, Rechte der, I, 181.
Coutumes, Entſtehung I, 177. 182.
ſ. Pays coutumiers.
— bei Defontaines V, 570.
Cramer's Meinung über den Bologneſiſchen Text III, 463.
Crap (isola di), in der Volksausſprache ſtatt Capri V, 175. d.
Creatio (Röm.) der ſtädtiſchen Magiſtrate I, 42.
Credenza ſ. Conſilium ſpeciale.
Crema, Profeſſio des Lombardiſch. Rechts im 14ten Jahrh. II, 214.
Cremona, unter K. Friedrich I. III, 123.
Crevier, histoire de l'université de Paris: Kritik. III, 338.
Criminaljurisdiktion der Duumvirn und Defenſoren I, 59. 61. 89—90.
Criminalklagen, im Cod. Theodoſ. und Breviar. Alaric. I, 308.
— in der Lex Burgundionum ſ. Inſcriptionen.
Criminalrecht, abgeſonderte Bearbeitungen.
Albertus de Gandino, de maleficiis V, 562—564.
Angelus Aretinus, de maleficiis VI, 480.
Bartolus, tractatus VI, 175—177.
Belviſio, practica criminalis VI, 65.
Guido de Suzaria? de ordine malificiorum V, 396.
Hippolytus de Maeſillis, practica criminalis VI, 489.
Pillius? de ordine criminali IV, 351.
Rolandinus de Romanciis, de ordine malificiorum V, 557 bis 558.
Crinitus benutzt des Bologninus Collation der Florentina VI, 445.
Crispus de Montibus (Johann), Prof. zu Padua im 15ten Jahrh. VI, 485.
Crotona, Römiſche Verfaſſung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Crotus (Joh.) Juriſt im 15ten und 16ten Jahrh. VI, 485.
Curator ſ. Quinquennalis.
Cugnaux, Ort in Languedoc VI, 34. b.
Cugno, ehemals Ort bei Faenza VI, 34.
Cujacius Entdeckung des Papian II, 9. 10. 25—31.
— Meinung über die Florentina III, 450. 454.
— Privilegium des Parlaments III, 372.
— Verehrung der Gloſſatoren V, 235. 238—239.
Cuntorius ſ. Contortus.
Culpa, 3 Grade in Petri Exceptiones II, 150.
Cumanus ob. de Naimundis (Raphael), Rechtslehrer des 15ten Jahrh. VI, 273. 420. b. 486.

Digitized by Google

Cumo s. Cuneo.
Cuneo od. Cunio od. Cunguo (Wilhelmus de) VI, 34—36.
Cunq, Ort in Armagnac VI, 34. b.
Curia, Gebäude in Ravenna I, 366—367.
(s. Senat. Städteverfassung).
Curia Bulgari, wahre Bedeutung IV, 86—89.
Curialis synonym mit Decurio I, 40. a.
— gleich Exceptor zu Ravenna im Mittelalter I, 366. 369.
— specielle Bedeutung bei den Lombarden I, 449. 450. 451—454.
Cursinus Accursii III, 143. d. V, 265. c. 273. 338.
Curtius od. Corti (Franc.), Prof. zu Pavia im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 486.
Cy., Sigle des Cyprianus IV, 357. V, 244.
Cynus statt Cinus VI, 73.
Cyp. od. Cip., Sigle des Cyprianus IV, 357. a. V, 244.
Cyprianus IV, 8. 354—357.
— Lehrer V, 176. 189.
— Glossen IV, 360—363. V, 241.
— Probestellen IV, 561—563.

D.

D'Achery (Luc.), Spicilegium s. Collectio veterum aliquot Scriptorum I, 8.
K. Dagobert I., Abfassung des Bairischen Gesetzbuchs II, 84.
Damascenus (Johannes) de fide orthodoxa, übersetzt von Burgundio IV, 402.
Damascus, Damasius s. Damasus.
Damasus, Canonist und Processualist III, 631. 633. 635. V, 122. e. 162—167. 243.
H. Damianus de parentelae gradibus, Benutzung Römischen Rechts II, 286. IV, 1—5.
— Streit mit den Rechtslehrern zu Ravenna IV, 1—4.
Daniels VII, 97.
Dante über Petrus de Vinea V, 219.
— Freundschaft mit Cinus VI, 85.
— Commentar v. Jacopo della Lana und Albericus de Rosciate VI, 133.
— Commentar des Baldinottus VI, 481.
— — des Benvenutus v. Imola V, 275.
Dativus oder Judex im Exarchat und Rom I, 371—381. 393. 394. 418. 420.
Dauphiné, Geschichte der, von dû Rivail VI, 452.
De-Angelis (Luigi), Biografia degli Scrittori Sanesi III, 78.
Decania in der Lombardischen Gerichtsverfassung I, 284.

Digitized by Google

Decani der Angelsachsen I, 277.
— der Lombarden I, 284.
— der Römer im 4ten Jahrh. I, 273. a. 278. g.
— der Universität Montpellier III, 391.
— — Paris III, 350. 358. 361.
Decemprimi, Klasse der Decurionen I, 95.
Decius, od. de Decio od. de Dexio VI, 372—396.
— Lancellottus VI, 316. 373.
— Philippus III, 297. VI, 372—396. 408.
— verfolgt v. P. Julius II. VI, 381—383.
— Correspondenz mit demselben abgedruckt VI, 516. 517.
— Talentprobe aus Boeza abgedruckt VI, 514.
— Ansehen seiner Schriften VI, 468. 471.
— Tristan VI, 373.
Decretalen (s. Clementinen. P. Honorius III. Sextus.)
— ordentliches Buch zu Bologna III, 265. 270.
— citirt von Pillius IV, 346.
Bearbeitungen im 13ten, 14ten und 15ten Jahrh.
de Accoltis, Lectura III, 339.
Aegidius Fuscararius, Commentar V, 524.
Angusolis (Joh. de) Summe, VI, 123. d.
Azo de Lambertacciis, Summe? V, 44.
Azo de Ramenghis, Summe V, 44.
Baldus, Lectura VI, 243.
Bartholom. Brixiensis, historiae V, 167.
Bonaguida, Glossen V, 509.
Damasus, Summe, Quäst. historiae V, 166. 167.
Decius (Phil.), Commentar VI, 395.
de Deo (Joh.), casus, tabula, notabilia V, 477—480.
— Lectura V, 485.
Durantis, Commentar V, 597. 600.
— Repertorium V, 592—596. 599—601.
Francis. Accursii Casus? V, 321.
Johann Andreä, Novella VI, 113—115.
— Summe VI, 123. 124.
Joh. de Imola VI, 279—280.
Rodoicus, Glossen IV, 224.
Rogerius, Glossen? IV, 223.
Socinus (Marianus I.) VI, 343. b. 344.
Tancredus, Apparat V, 130—131.
Tartagnus, Commentar VI, 318.
Decretalista, Decretista, s. Canonista.
Decretum Gratiani, Einfluß auf das Studium des Canon. Rechts im M. A. III, 514.
— Zeit seiner Abfassung III, 514. IV, 141. 146—150.
— citirt von Glossatoren des 12ten Jahrh. IV, 82. 228. 256. 324. 346. 359. 361.
— selten citirt von Bartolus VI, 170.
— ordentliches Buch zu Bologna III, 265. 269. 270.
— Azo de Ramenghis, Repetitionen V, 43.

Digitized by Google

Decretum Gratiani, de Deo (Joh.), breviarium, flos, tabula, casus V, 475—480. 485.
— Apparat V, 480—481.
— Durantis, Repertorium V, 592. 596. 599—601.
— Johann. Teutonicus, Apparat III, 595. V, 282.
— Martin. de Fano, Notabilia V, 494.
Decretum Ivo's s. Ivo.
Decurio, Bedeutung I, 40. 41. 45. 450. 451.
s. Boni Homines, Senat der Städte.
Defensoren (Civitatis, Plebis, Loci) verschieden von Defensoren der Kirchen I, 88. d.
— in den Provinzen der Römischen Monarchie I, 88—92.
— ihr früherer Beruf I, 89. 91.
— erhalten Jurisdiction (erste Instanz) I, 90. 101.
— werden wahre Magistrate, den italischen analog. I, 90.
— erhalten ein Collegium von Assessoren I, 104. 105.
— können Legis Actiones nicht vollziehen I, 106.
— wohl aber Gesta I, 111.
— im Römischen Italien bleiben in den Gränzen ihres alten Berufs I, 69. 91.
— in Italien unter Ostgothen und Griechen I, 337. 350. 353.
— der Römer in den Germanischen Staaten I, 292.
— verschwinden in Rom und Ravenna I, 375. 392.
— bei den Westgothen Senatorische Magistratur I, 277. d. 304 bis 305. 308. 310.
— im Fränkischen Reich s. Judices publici — Städteverfassung des Mittelalters im Fränkischen Reich. — Vicedomus.
Defontaines (Pierre) V, 569—570.
de Denariis, Geschlecht zu Bologna V, 358.
Denari pizzoli s. Bolognini piccioli.
Denier d'or Münzfuß seit a. 1353 III, 598. r.
Deo (Johannes de), Canonist und Legist III, 631. 635. 636. IV, 301. V, 146. 465—486.
— nicht Verfasser der Summe der Digesten V, 34. c. 57.
Desiderius Bisch. v. Cahors, Kenntniß des Röm. Rechts II, 124.
Deusdedit, Canonensammlung I, 159. b. 159. 160. II, 299.
Deutsche im Lombardischen Adel III, 106. 111.
Deutscher Adel, Klassen nach dem Schwabenspiegel III, 107.
Deutsche Namen bei den Lombarden IV, 17.
— Nation zu Bologna, Privilegien III, 187. 193. 221. g.
— Scholaren zu Orleans, Privilegien III, 402—403.
— — zu Padua III, 280. 284—286. 291. 310.
Deutschland, Verschwinden des Römisch. Rechts im frühern Mittelalter I, 181.
— Einführung des Röm. Rechts.
s. Kaiser. Universitäten.
de Dexio s. Decius.
Dialektik verbunden mit Röm. Recht in den Schulen des frühern Mittelalters II, 123.

Digitized by Google

Dialektik, Anwendung auf die Rechtswissenschaft V, 603—605. 609. 610. 617. 618. VI, 6—10. 26. 155.
Dictator in den italischen Städten I, 52.
Dictatum de consiliariis, Vaterland, Charakteristik II, 195 bis 199.
Diebstahl, Haussuchung im Röm. Recht II, 475.
— von Sklaven und an Urkunden in den quaestiones ac monita II, 248.
— Strafe im Bairischen Gesetz II, 85.
s. Furtum oblatum.
Digesta und Digestum Gebrauch des Worts und Sigle bei den Glossatoren III, 443—445.
Digesten, Bearbeitungen der Glossatoren V, 240—242.
s. Digestum novum. Digestum vetus. Infortiatum. Pandekten. Tres Libri.
Digestum novum, Entstehung und Gestalt in der Glossatorenschule III, 423—442. 485—486. IV, 276.
— Vorlesungen auf den Univers. III, 540—544.
s. Bücher (ordentl., außerord.). Vorlesungen (ordentl., außerord.).
— Stellen in Petri exceptiones II, 160.
— Bearbeitungen in der Glossatorenschule bis Accursius.
Albertus Papiensis, Lecturä V, 78.
Azo, Apparat V, 14.
Balduini (Jacob.), Glossen V, 108. 112.
Bassianus (Joh.), Glossen IV, 295.
— — Lectur. IV, 307.
Bulgarus, Glossen IV, 101.
— Probestellen IV, 474. 475.
Cyprianus, Glossen IV, 361.
Henricus de Baila, Glossen IV, 288.
Hugo, Glossen IV, 159.
— Probestellen IV, 498.
Hugolinus, Apparat V, 53. 54.
— Summe V, 55—62.
Jacobus, Glossen IV, 153.
Irnerius, Glossen IV, 39.
— Probestellen IV, 462—465.
Karolus de Tocco, Glossen V, 178.
Martinus Gosia, Glossen IV, 136.
— Probestellen IV, 484—486.
Otto, Glossen IV, 379.
Pillius, Glossen IV, 327.
— Probestellen IV, 556. 557.
Placentin, Glossen IV, 258.
— Probestellen IV, 537. 538.
Roffredus, Lecturä V, 198. 199.
Rogerius, Glossen IV, 213.
— Probestellen IV, 520—522.
Walfredus, Glossen IV, 66.

Digitized by Google

Wilhelm. de Cabriano, Gloſſen IV, 240.
— Summe IV, 240.
Digeſtum novum, Bearbeitungen im 13ten Jahrh. ſeit Accurſius (ſ. Gloſſe des Accurſius).
Dinus, Lecturä und Zuſätze zur gloss. ordinar. V, 453. 454.
Francis. Accurſii, Caſus V, 316. 345. 348.
Jacob. de Arena zur gloss. ordinar. V, 402.
Jacob. de Ravanis, Lecturä V, 611.
Odofred, Lecturä V, 369.
— Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh.
de Accoltis, Lectur. VI, 335. 338.
Alberic. de Rosciate, Commentar VI, 130.
Angelus de Ubaldis, Comment. VI, 254.
Baldinottus VI, 481.
Baldus, Comment. VI, 238. 239.
Bartolus, Comment. VI, 161. 166.
Bellapertica VI, 31.
Caſtro (Paul. de), Lectur. VI, 291. 292.
Contes de Peruſio VI, 485.
Jaſon, Lecturä VI, 412. 413.
Joh. de Imola, Comment. VI, 279.
Minuccius, Comment. VI, 302.
Rainerius de Forlivio, Lectur. VI, 190.
Raphael Fulgoſius, Comment. VI, 275.
Tartagnus, Lectur. VI, 317.
Digeſtum vetus, Entſtehung und Geſtalt in der Gloſſatorenſchule III, 422—442. 484. 485.
— ordentliche Vorleſung III, 265—270. 540—544.
ſ. Bücher (ordentl., außerordentl.), Vorleſungen (ordentl., außerord.).
— Stellen in Petri exceptiones II, 160.
Bearbeitungen in der Gloſſatorenſchule bis Accurſius.
Albericus, Gloſſen IV, 229.
— Probeſtellen IV, 531.
Albertus Papienſis, Lecturä V, 78.
Azo, Apparat V, 12—14.
— Probeſtellen V, 627.
Balduini (Jac.), Gloſſen V, 108. 112.
Baſſianus (Joh.), Gloſſen IV, 295.
— — Probeſtellen IV. 546. 547.
— Lecturä IV, 307.
Bulgarus, Gloſſen IV, 101.
— Probeſtellen IV, 471—473.
Cyprianus, Gloſſen IV, 361.
Henricus de Baila, Gloſſen IV, 287.
— Probeſtellen IV, 544.
Hugo, Gloſſen IV, 159.
— Probeſtellen IV, 497.
Hugolinus, Apparat V, 52.
— Summe V, 55—62.

Digitized by Google

Jacobus, Gloſſen IV, 153.
— Probeſtellen IV, 494.
Irnerius, Gloſſen IV, 39.
— Probeſtellen IV, 458—462.
Lotharius, Gloſſen IV, 390.
— Probeſtellen IV, 566. 567.
Martinus Goſia, Gloſſen IV, 136.
— Probeſtellen IV, 481—483.
Otto, Gloſſen IV, 379.
— Probeſtellen IV, 564. 565.
Placentin, Gloſſen IV, 258.
— Probeſtelle IV, 537.
Rogerius, Gloſſen IV, 213.
— Probeſtellen IV, 518—520.
Ubertus de Bobio, Gloſſen und Lectur. V, 145.
Bearbeitungen im 13ten Jahrh. ſeit Accurſius (ſ. Gloſſe des Accurſius).
Cervottus Accurſii, zur gloss. ordinar. V, 328.
Dinus, Lectur. und Zuſätze zur gloss. ordinar. V, 453.
Guido de Suzaria, zur gloss. ordinar. V, 392.
Homobonus, zur gloss. ordin. V, 385.
Jacob. de Arena, zur gloss. ordinar. V, 402.
Jacob. de Ravanis, Lectur. V, 611.
Odofred, Lectur. V, 368.
Syllimani, zur gloss. ordinar. V, 419—420.
Vivianus Tuscus, Caſus V, 339. 345. 346.
Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh.
de Accoltis, Lectur. VI, 335. 337.
Alberic. de Rosciate, Comment. VI, 130.
Angelus de Ubaldis, Comment. VI, 254.
Baldus, Comment. VI, 238. 239.
Bartolus, Comment. VI, 161—166.
— Caſus V, 351.
Bellapertica, Repetitionen VI, 30.
Buttrigarius, Lectur. VI, 69.
Caſtro (Paul. de), Lectur. VI, 291.
Cinus, Lectur. VI, 91—93.
Contes de Perusio VI, 485.
Corneus, Lectur. VI, 485.
Decius (Lancellottus), Comment. VI, 374.
— (Phil.), Comment. VI, 394.
Jaſon, Lecturä VI, 411. 412.
Mincuccius, Comment. VI, 302.
Rainerius de Forlivio, Lecturä VI, 189.
Raphael Fulgoſius, Comment. VI, 275.
Saliceto, Comment. VI, 267—268.
Tartagnus, Lecturä VI, 317.
Wilhelm. de Cuneo, Comment. VI, 35.
Dinus III, 241. 243. c. 601. IV, 301. V, 447—464. VI, 7. c.
— ſeine Schüler VI, 55. 60. 74.

Digitized by Google

Dinus, über die Widersprüche der Glosse V, 294. c. 454.
— de successionibus ab intestato von Bartolus, wird ihm zugeschrieben V, 458—461. VI, 177. k.
Diocletian, Aufhebung des Ordo Judiciorum I, 102.
— seit ihm wird Italien steuerbar IV, 176.
Diogenes' Briefe von Francisc. de Accoltis übersetzt VI, 340.
K. Dionysius v. Portugal, Statuten der Univ. Coimbra III, 411.
Diplovataccius (Thomas), Leben, Schriften, Kritik derselben III, 40—48. VI, 399.
— Probestellen III, 640—642.
— Herausgeber der Schriften des Bartolus VI, 160. 172.
Discordantium Canonum Concordia, eigentlicher Titel des Decrets III, 515. a.
Disputatio, Bedeutung in der Glossatorenschule V, 258.
Disputationen der Glossatoren III, 570.
(s. Quästionen).
— im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 18.
— zu Bologna III, 250. 270—272. 657. V, 207.
— zu Padua III, 300.
— zu Pisa III, 306.
Dissensiones Dominorum s. Controversensammlungen.
Distinctiones der Glossatoren III, 571.
— von Albericus IV, 230.
— von Azo V, 42.
— von Balduini V, 114.
— von Bassianus (Joh.) IV, 306.
— von Hugo IV, 160—169.
— — Rubrikenverzeichniß seiner Distinct. IV, 500—504.
— — Probestellen daraus IV, 504—511.
— von Hugolinus V, 63—65.
— — Probestellen V, 629—631.
— von Otto IV, 383—384.
— von Placentinus IV, 282.
Diversitates Dominorum s. Controversen der Glossatoren.
Doctius (Thomas), Profess. zu Siena VI, 345.
Doctoren, Bedeutung im frühern Mittelalt. I, 469.
(s. Legis doctores.)
— in den Röm. Rechtsquellen III, 206. d.
— zu Arezzo III, 315.
— zu Bologna, Entstehung, Geschichte III, 205—210.
— Promotion III, 211—230.
— Rechte und Verhältnisse III, 192. n. 197. c. 231—240. 244. 253. 258. 268. 271—272. 464.
— Promotionsfacultät (Collegien) III, 232—238. 240.
— Besoldung III, 240—245. 247. 248.
— zu Montpellier III, 377. 379. 386. 387. 391. 393.
— zu Neapel, Promotion III, 325—328.
— zu Padua III, 288—291.
— zu Paris III, 347. 350. 352. 361.

Digitized by Google

Doctoren zu Pisa III, 306.
— zu Rom III, 319. 321.
— Salamanca III, 410.
s. Vier Doctoren.
Doctoren der Notariatskunst zu Bologna III, 207. 551.
Doctores, Advocati et Judices, Collegium der, zu Bologna III, 236. 237.
Doctores grammaticae zu Bologna III, 207.
— legentes et non legentes zu Bologna III, 185. 231.
— logicae zu Bologna III, 207.
— medicinae s. fixicae zu Bologna III, 207. 232. 243. c.
— notariae s. Doctoren der Notariatskunst.
— philosophiae et aliarum artium zu Bologna III, 207. 232. 243. c. 263. c.
Doctordiplome, älteste III, 215. 216. 288. 334. 712—718.
Dogmatische Arbeiten s. Actionen, Criminalrecht, Summen.
— der Glossatoren bis Accursius, Charakteristik V, 231—232.
Uebersicht V, 241—242.
Placentin IV, 282—283.
Rogerius IV, 221—222.
Vacarius IV, 422—430.
im 13ten Jahrh. seit Accursius.
Defontaines (Pierre) V, 569. 570.
Deo (Joh. de) V, 484—486.
Dinus V, 458—462.
Durantis, V, 598.
— Repertorium V, 592—596. 599—601.
Martin. de Fano V, 491—495.
Pascipoverus V, 421—425.
Raimundus Lullus V, 619—623. 640—645.
— Probestellen V, 640—645.
Ravanis (Jac. de) V, 613—614.
Rolandinus Passagerii V, 545—548.
Unzola (Petr. de) V, 552.
Vincentius Bellovacensis V, 434—437.
im 14ten und 15ten Jahrh., Uebersicht VI, 468—469.
Aymarus Rivallius VI, 450—451.
Baldus VI, 247.
Bartolus, tractatus VI, 174—175. 177—178.
Bellapertica VI, 33.
Belvisio VI, 67.
Cäpolla VI, 321—322.
Cinus VI, 93—94.
Durandus de St. Porciano V, 600. VI, 6. a.
Everardi (Nicol.) VI, 464—466.
Forlivio (Rainerius de) VI, 191.
Jason VI, 417.
Johann. Andreä VI, 123—124.
Joh. de Imola VI, 280.
Lucas de Penna VI. 206.

Digitized by Google

Minucccius VI, 303. 311.
Odo VI, 47—48.
Oldradus VI, 59.
Pomponius Lätus VI, 448.
Raphael Fulgosius VI, 276.
Dogmengeschichte, Wichtigkeit für die Rechtswissenschaft IV, XII. XIII. VI, 475.
Dolleoni, Handschrift VII, 88.
Domesticus, Römische Canzleiperson I, 309.
H. Dominicus enthält ein Geschenk von Hugolinus V, 50.
— Heiligsprechung V, 117. a. 185. a.
Dominicus, legis doctor zu Ravenna vor Irnerius IV, 6.
Dominium (ex jure Quiritium), Bedeutung I, 192. 203.
Dominus, Titel der frühesten Professoren zu Bologna III, 171. 205.
Domkanzler zu Paris, Verhältniß zur Universität III, 226.
Domschule zu Paris III, 339.
Donatio nuptialis der Frau in 2ter Ehe, in der Lex Burgundionum II, 5.
Donus s. Bonus.
Dornas, Ort in Bas-Languedoc V, 152. a.
Dos, Bürgen für die versprochene, im Cod. Theod. und Codex Utinensis II, 243. l.
— profectitia, Meinungen der Glossatoren IV, 91.
— Rückfall an den Vater IV, 226.
— Restitution der Minderjährigen V, 287—288.
Dreizehntes Jahrhundert, Charakter der juristischen Literatur V, III—VI.
Droit écrit in Südfrankreich s. Frankreich.
Dubos, histoire critique de l'établissement de la monarchie Françoise dans les Gaules; Kritik I, 13.
— über Römische Verfassung im Fränkischen Reich, widerlegt I, 325—326.
Ducatus, Bezeichnung von Gütern in Italien im 12ten Jahrh. I, 394.
— von Rom, was darunter zu verstehen I, 388—389.
Ducaten s. Fiorini.
Duces Dativi in Italien I, 393.
Duces der Germanen bei Tacitus, zu unterscheiden von principes I, 190. d.
— in Italien, Jurisdiction unter den Griechen I, 282. 339. 340. 385—387.
— in Rom und Ravenna unter Pabst und Kaiser I, 384—390. 393. 394.
(s. Magister Militum und Tribunus).
— Lombardische I, 279—283. 286. 287. 430. 431. 447.
— heißen auch Judices publici I, 441.
s. Judex publicus.
— majores, Lombardische, zu Benevent und Spoleto I, 283.

Digitized by Google

Duces in der Römischen Monarchie, Militärwürde seit Constantin I, 98. 268.
— der Westgothen I, 277. d.
s. Herzog.
Duodenae, Collegium der Univ. Bologna III, 188. g.
Duplae stipulatio in Ravennatischen Urkunden II, 188.
— bei Kauf und Tausch im Lombardisch. Recht II, 233.
Duplex lectura, duplex litera, Bedeutung bei den Glossatoren III, 460. a.
Dupuy, memoire sur les causes de l'abolition de la Servitude en France et sur l'origine du gouvernement municipal I, 14.
Durand s. Martene.
Durandus, Vater des Johannes de Blanosco V, 497.
Durandus de S. Porciano, Philosoph im 14ten Jahrh. V, 581. 600. VI, 6. a.
Durantis (Wilhelmus) III, 211. b. V, 571—602.
— Speculum V, 513. 522. 529—530. 542. 582—592. 597. 598. 600.
— Hohes Ansehen in den spätern Zeiten VI, 469—470.
s. Andreä (Johannes).
— Repertorium V, 592—596.
Durantis (Wilhelmus), Neffe des Prozessualisten V, 581.
Durantis od. Castrum Durantis, Ort im päbstlichen Gebiet, von Durantis erbaut V, 573. a. 579.
Duumviri J. D. od. Quatuorviri J. D. I, 50—62.
— ihre Civiljurisdiction I, 52—62. 102.
— ist unbeschränkt während der Republik I, 53—55. 106.
— spätere Beschränkung I, 55—62. 101.
— neue Stellung zu den Decurionen seit Aufhebung des Ordo Judic. I, 105.
— Ausübung der Jurisdictio voluntaria I, 106. 110—113.
— ihre Criminaljurisdiction I, 59—61.
— in den Provinzen, nur wo Jus Italicum besteht I, 75—77. 86—87.
— über ihre Existenz in Gallien I, 80—86.
— Verschwinden des Titels in Italien unter den Griechen I, 351.
(s. Magistratus).
— der Römer in den Germanischen Staaten I, 292.
— bei den Westgothen I, 303.
Duumviri Quinquennales I, 51. d. 66.
(s. Quinquennales).
Dux s. Duces.

E.

Echte Ding s. Placitum.
Ecu im 15ten Jahrh., Berechnung III, 360. c.

Digitized by Google

Ecu im 16ten Jahrh. III, 374. c.
K. Edelbert's Angelsächsisches Rechtsbuch II, 169—170.
Edelingi, Adel der Lombarden I, 214. 224.
Edere, Bedeutung im Canzleiwesen des M. A. II, 43. f.
Edhilingi der Sachsen I, 225.
K. Eduard I. v. England nimmt Franciscus Accursii in Dienst V, 308—310.
Edicte der Kaiser seit Constantin I, 26.
— Sammlungen derselben I, 29. 34.
Edict von Moulins hebt die städtischen Gerichte auf I, 321.
Edictum Pistense s. Carl der Kahle.
Edict Römischer Magistrate bes. des Prätors I, 23. 27.
Edictum Theoderici, Charakteristik, Quellen I, 33. II, 172 bis 181.
— neueste Ausgabe II, 172. a.
— gültig für die Gothen unter den Griechen II, 183.
K. Egica, Westgothische Gesetzgebung II, 69.
d'Egrefeuille, histoire ecclésiastique de Montpellier, Kritik III, 375.
Ehe der Geistlichen vor Gregor VII. II, 146. 150.
— Germanische, nach dem Recht des Mannes geschlossen I, 170.
— zwischen Römern und Westgothen II, 77. 242.
— zwischen Römern und Lombarden II, 242.
Ehe im Trauerjahr, verboten in der Lex Visigoth. II, 77—78.
— zweite, der Frau, im Cod. Theod. und der Lex Burgundionum II, 5.
— Wirkungen im Bairischen und Röm. Recht II, 88—89.
Ehefrau, Recht der, in den Römisch-Germanischen Staaten I, 141. 147.
Ehescheidung im Cod. Theodos. und Lex Burgundionum II, 6.
Eheverbot im Bairischen Gesetzbuch und im Justinian. Recht II, 85.
Ehre der freien Germanen, Begriff I, 191—192.
Eichhorn (K. Fr.), Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte I, 13.
— Meinung über die Florentina III, 451.
Eid der Advocaten s. Advocaten.
— der Geistlichen, verboten II, 223—224.
— der Germanen, richtet sich nach dem Recht des Schwörenden I, 169.
— bei der Promotion zu Bologna III, 217—220.
Eideshelfer, Bestimmung des Codex Utinensis II, 242.
Eigenthum, ächtes, der Germanen, Begriff I, 192.
— heißt Arimannia bei den Lombarden I, 211—212.
— der Römer s. Dominium.
Eigenthum an Grundstücken bei den Germanen, bestimmt nach dem Recht des Auctors I, 170.
— gemeine Lasten bei den Lombarden I, 213—214.
Eigenthumsübertragung in den Ravennatischen Urkunden s. Mancipation.
Eilbertus Bremensis, Proceßtheorie V, 168. 243.

Digitized by Google

Emancipation von der Manumission entlehnt I, 433.
— im Codex Utinensis II, 242.
— bei den Westgothen vor der Curia I, 306.
Emphyteusen der Kirchen im Lombardisch. Recht II, 220. 230.
England, Institute des Römischen Rechts II, 167—171.
— Studium des Römischen Rechts im M. A. II, 170. III, 476 bis 477. IV, 412—439.
— Romanisten unter den Normännischen Königen V, 240.
s. Universitäten.
Entführung, 5jährige Anklage in den Formelsammlungen II, 129.
Entsagungen nach Röm. Recht in Lombardischen Urkunden II, 227. 231.
Epiphanii, Geschlecht zu Benevent V, 188.
Erasmus, Lehrer des Petrus Aegidius VI, 459.
Erbfolge, Germanische, richtet sich nach dem Recht des Testators I, 169.
Erbrecht, Lombardisches II, 221—223.
— in der Lex Visigothor. II, 78.
Eremannus, Erimannus statt Arimannus I, 201.
Ermann, Ermanns statt Arimannus I, 212.
Estouteville, Cardinal von, giebt der Univ. Paris Statuten III, 345.
P. Eugen II., Streit mit der Römisch. Bürgerschaft I, 159.
— IV. stellt die Univ. zu Rom wieder her III, 321.
Eulalientag ist doppelt IV, 247. i.
K. Eurich, Aufzeichnung Westgothisch. Rechts II, 68.
Europäische Staaten, bleibende Verbindung seit Carl dem Großen III, 87.
Everardi od. Everhardus (Georg), Sohn des Everhardus aus Amsterdam VI, 464 a.
Everardi (Nicolaus) od. Nicolaus de Middelburgo consilia und topica, philosophische Behandlung des Rechts VI, 464—466.
Everardi od. Everhardus (Nicolaus) aus Amsterdam, Jurist zu Ingolstadt im 16ten Jahrh. VI, 464. a.
Everardi od. Everhardus (Nicolaus) junior, des vorigen Sohn, Prof. zu Ingolstadt, consilia VI, 464. a. 466. b.
Exactores der Römer, Bedeutung I, 452.
Examen oder Examinatio privata der Doctoren zu Bologna III, 211—213. 215. 230. 658—660.
— — — zu Padua III, 288.
Examinatio publica der Doctoren s. Conventus.
Exarch, Umfang seiner Gewalt I, 360. 388. 392.
— heißt auch Präfektus I, 388. g.
Exarchat unter den Griechen I, 339. 390.
— Zustand des Rechts unter dem Pabst im frühern M. A. II, 207 bis 208.
(s. Ravenna).
ex aut. pand. od. ex aut., Bedeutung in den Varianten der Pandektenhandschriften III, 467. b.

Digitized by Google

Exceptio gleich Auszug im M. A. II, 140.
Exceptor, Canzleiperson bei den Römern I, 70. 71.
— seine Gegenwart bei Vollziehung der Acta I, 110—112.
— in Ravenna im frühern M. A. I, 351. 366.
— Geschäfte im M. A. II, 43. f.
Exegetische Arbeiten der Glossatoren.
— Charakteristik V, 230—231.
— Uebersicht V, 240—241.
— seit Accursius bis zum 15ten Jahrh. Charakteristik VI, 13—15. 17. 19. 155. 157.
— Uebersicht der vorzüglichsten VI, 468.
s. Codex. Digestum novum und vetus. Infortiatum. Institutionen. Liber Feudorum. Novellen. Volumen.
Exemplatores an der Univ. Vercelli III, 589.
Extraordinariä, Lehrstellen zu Bologna III, 241. 243. 245.
s. Bücher (ordentl., außerordentl.), Vorlesungen (ordentl., außerordentl.).
— Cognitiones zur Regel erhoben seit Diocletian I, 102.
Extraordinariae od. Extravagantes novellae, Bedeutung III, 500—501. 503.
Extraordinarii der Facultäten zu Bologna III, 234.
Extravaganten zum Can. R., Johannes Monachus Glossen VI, 488.
Extravaganten zum Lehenrecht von Jacobus de Ardizone gesammelt V, 83—85.
— von K. Heinrich VII. VI, 310.
Ezzelin's Tyrannei zu Verona V, 82. d.

F.

Fabroni (Angelus), juristische Literargeschichte III, 60. 61.
Fabbrucci (Stephan Maria), juristische Literargeschichte III, 60. 61.
Faber (Johannes) VI, 40—45. 171.
Facciolati (Jac.), de gymnasio Patavino und fasti gymnasii Patavini, Kritik III, 274.
Fachineus, Prof. zu Ferrara III, 318.
Facultas der Universitäten, Bedeutung des Worts III, 233. b.
Facultäten zu Bologna I, 295. d. III, 208—210. 232—237. 240. 516.
— zu Montpellier III, 381. 391. 392.
— zu Neapel III, 328.
— zu Padua III, 280. 290—291.
— zu Paris III, 346. 348. 352. 359. 374.
— zu Perugia III, 332.
— zu Turin III, 337.
s. Theologische Facultäten.

Digitized by Google

Fagelus s. Fasolus.
Fagiolius (Johannes), Neapolitanischer Rechtsgelehrter V, 519.
Falcidia in Fränkischen Urkunden II, 121—122.
— Vorbehalt der, in den Formelsammlungen II, 129.
— im Julian und Petri Exceptiones II, 152. b.
— in Lombardischen Urkunden II, 234.
Familiati od. de Famiglittis, Pisanische Familie IV, 391. b.
Fano (Martinus de) s. Martinus de Fano.
Fantuzzi (Giovanni), notizie degli Scrittori Bolognesi, Kritik III, 72—73.
Fantuzzi (Marco), Monumenti Ravennati, Kritik I, 4—5.
Fare-Moustiers, Gebrauch Römisch. Rechts im 7ten Jahrh. II, 119.
Farfa, Kloster, bekennt sich zu Lombardischem Recht I, 143. 171. II, 228.
Faramannen der Burgunder I, 208. a.
Fasciolus s. Fasolus.
Fasolus (Johannes) V, 510—519.
Fattorini (Maurus) s. Sarti.
Faustus Socinus s. Socinus.
Faventia, Verfassung unter den Ostgothen I, 346.
— Dativus im frühern M. A. I, 372. a.
— Duces im 9ten Jahrh. I, 385. c.
Faventinus (Johannes), Canonist III, 631. 632. 633.
Farolus, Fariolus, Fazelus, Fazeolus s. Fasolus.
Federicus Petruccius od. de Senis, Canonist zu Siena VI, 81. 213. 491.
Feliciana, Hugolinus' Tochter V, 51.
Felinus (Fellinus) Sandeus, Canonist und Civilist zu Pisa und Ferrara im 15ten Jahrh. VI, 376. 377. 486.
— Schüler des Francisc. de Accoltis VI, 334.
K. Ferdinand III., Spanische Uebersetzung der Lex Visigothorum II, 71. h.
Ferien der Univ. Bologna III, 251.
Ferrara, Dativus im frühern M. A. I, 372. a.
— Consuln unter dem Exarchat III, 116. h.
— unter K. Friedrich I. III, 123.
— Statuten v. 1268. III, 109.
— Bischof von, Conservator der Univ. Bologna III, 204.
— Canzler der Univ. Ferrara III, 316.
— Universität zu, Geschichte und Verfassung III, 316—318.
Ferrariis (Petrus de), Großkanzler K. Carl's II. v. Neapel III, 327. d.
Ferrariis (Johann. Petrus de), Prof. zu Pavia im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 486.
Ferrerius (Bonifacius), tract. pro defensione Benedicti XIII., beschuldigt Baldus fälschlich VI, 233—234.
Ferrettus (Aemilius), Schüler des Philipp. Decius VI, 390.
Ferrettus (Jo. Bapt.), Herausgeber der Collegienhefte des Tartagnus VI, 318.

Digitized by Google

Feuerprobe der Zeugen in Petri Exceptiones II, 150. ff., Bedeutung III, 444.
Fichard (Johann), juristische Literargeschichte III, 48—50.
Fideicommissum, Bestimmung des Codex Utinensis II, 241.
Fiducia, Bedeutung in Lombardischen Urkunden II, 233—234.
— in Ravennatischen Urkunden II, 186.
Filippus de Formaglinis, s. Formaglinis.
Finto (Johannes de), Canonist III, 631.
Fiorini, Münzfuß zur Glossatorenzeit III, 623—626. 628.
Firmum, Römische Städteverfassung im 6ten Jahrh. I, 422.
Flandern, Römisches Recht I, 12.
Florentina (Pandektenmanuscript), Geschichte III, 45. 92—98. 447.
— Verhältniß zur Vulgata II, 154—158. III, 448—460.
— Verhältniß der Glossatorenschule zu ihr III, 460—486.
— Variantensammlungen der Glossatoren III, 469—475. 719 bis 760. V, 13. d. 53.
— eingesehen von Bartolus und Franciscus de Tigrinis III, 479 bis 480. VI, 159. 195. 218.
— von Mincuccius VI, 297.
s. Alciat. Augustinus. Bologninus. Budäus. Crinitus. Fradin. Haloander. Nicoli. Politianus. Victorius.
Florenz, Verfassung (seit dem 12ten Jahrh.) III, 118.
— Senat der buoni huomini I, 450. III, 130.
— Einrichtung der Univ. Pisa III, 305—306.
— Münzen seit dem 13ten Jahrh. III, 623. 624. 625 (42).
— Privilegium von Carl IV. 1364. VII, 78.
— Zug gegen Pistoja VI, 76.
(s. Pisa.)
— Universität, Aenderung der Statuten a. 1431. VI, 297.
Floretta, Großmutter des Rolandinus Passagerii V, 540.
Florianus, Prof. zu Pisa III, 304. i.
Florianus de S. Petro, Jurist zu Bologna, Mincuccius' Lehrer VI, 295—296.
Flüsse, nicht Regalien nach Römischem Recht IV, 174.
— damit zusammenhängende Rechtsverhältnisse von Bartolus erläutert VI, 177. 178.
Fora, Gemeinden im Römischen Italien I, 38.
Forensis gleich Tabellio im 6ten Jahrh. I, 351.
— zu Bologna, s. Advenae.
Forfacere und Forfactum, in Petri Exception., Bedeutung II, 142. h.
Forlivio s. Rainerius Arisendus.
Formagliari (Alex.), handschriftliche Geschichte der Univ. Bologna, Kritik III, 82. 159.
Formaglinis (Philippus de), Johan. Andreä Schwiegersohn, Rechtslehrer VI, 109. 487.
Formeln, Lombardische II, 125. a. 249—251. III, 510. b.

Digitized by Google

Formelbücher der Gloſſatorenſchule, Verzeichniß V, 232. 243—244.
ſ. Notariatsſchriften.
Formelſammlungen, Entſtehung, Charakteriſtik, Stellen Römiſchen Rechts I, 319—320. 480—482. II, 125—133. VII, 49—50.
Forſter (Valentin), historia juris civilis III, 52.
Foscherariis (Phil. de), Prof. zu Bologna III, 268. c.
Fradin, Ausgabe der Pandekten, hat Bologninus' Collation zur Grundlage VI, 371.
Fränkiſches Reich, zwiefache Gewalt der Könige I, 172.
— hat anfangs nur Fränkiſches und Röm. Recht I, 120. 122.
— ſpätere Aufnahme anderer Rechte I, 120. 127—130.
— Gültigkeit der Lex Viſigothorum II, 71.
— Gültigkeit der Lex Burgundionum I, 126. II, 8.
— Römiſches R. in Germaniſchen Geſetzen II, 126—129.
— — in Urkunden II, 106—113.
— — Studium und Schriftſteller II, 122—163.
— Landestheilung zwiſchen Franken und Römern I, 310—311.
— Verhältniſſe der Römer (ſ. Capitation.) I, 225. b. 272. 273. 289—296. 310—330. II, 110.
— Rechtsverhältniſſe der freien Franken I, 214 — 225. 240 — 247. 249. 250. 255.
ſ. Nachinburgen. Städteverfaſſung im Mittelalter.
— Rechtsverhältniſſe der Schöffen I, 236—251.
— Rechtsverhältniſſe der Grafen I, 267—275.
Franciscus Accurſii III, 222. 257. a. V, 264. 272. 306 bis 322.
— Streit mit Dinus V, 448.
— Schüler V, 553. VI, 60. 74.
— de Accoltis od. Aretinus, ſ. de Accoltis.
— Albergotus VI, 487.
— Bonacurſii, Bartolus-Vater VI, 140—141.
— Ramponus ſ. de Ramponis.
— Saſſolini, ſ. Saſſolini.
— de Theleſia, ſ. Theleſia.
— de Tigrinis, ſ. Tigrinis.
— de Ubaldis, Prof. der Medicin, Vater des Baldus VI, 212.
— de Ubaldis, Rechtslehrer, Baldus' Sohn VI, 229.
Franken, Bedeutung des Worts I, 224—225. 232.
— im Lombardiſchen Adel III, 106. 111.
Frankreich, früherer Rechtszuſtand ſ. Fränkiſches Reich. Saliſches Geſetz.
— Unterſchied von coutumes und droit écrit. I, 177—183. VII, 100.
— Römiſches Recht verſchwindet in Nordfrankreich I, 177—182.
— wird in Südfrankreich Territorialrecht (ſ. Territorialität) I, 177. 180. 182.
— König von, unmittelbare Jurisdiction über die Univ. Paris III, 354.
— Reichsſtände III, 343.

Digitized by Google

K. Franz I. und P. Leo's X. Concordate, bearbeitet von du Rivail VI, 452.
Franz v. Carrara, Herr von Padua VI, 221.
— Sforza, s. Sforza.
Französisches Recht, Bearbeitung des Defontaines V, 569—570. VII, 97—100.
Französische Rechtslehrer im 12ten Jahrh. IV, 431—443.
— im 13ten Jahrh. V, 569—570. 506. ff.
— im 14ten Jahrh. VI, 26—48. 88.
Fredum, Bestimmung desselben bei der Composition I, 225. b.
Freie bei den Germanen, Begriff und Rechte I, 188. 191—236. 254—255.
Freher (Paul), Porträtsammlung III, 20.
Freigelassene, ihr persönliches Recht in den Römisch-Germanisch. Staaten I, 144.
— Bestimmung des Ripuarischen Gesetzes I, 144. 169.
— ihr Recht in der Lex Burgundionum II, 6—7.
s. Constantin. Manumission.
Freoborges od. Friborgus der Angelsachsen I, 227. 277.
Freoman der Angelsachsen I, 227.
Friaul, Verfassung unter den Lombarden I, 283. g. 425.
— Fortdauer des alten Schöffen I, 246.
— Arimannien in der neuesten Zeit I, 211.
Friborges Heofod der Angelsachsen I, 277.
Friborgi, die Freien der Angelsachsen I, 222. 277.
Friborgus s. Freoborges.
K. Friedrich I., Kampf mit den Lombardischen Republiken III, 114 bis 115. 119—125.
— über die Regalien des Lombardischen Reichs I, 206.
— seine Statthalter in der Lombardei III, 123. 146. IV, 84.
— Demüthigung Bologna's IV, 192—193.
— Verhältniß zu den 4 Doctoren IV, 171—193.
s. Authentica Sacram. puberum. — Roncalischer Reichstag.
— philosophische Unterredungen mit Burgundio IV, 402.
— Constitutionen in der 10ten Collatio III, 522.
— Constitutionen im Cod. Justin. (s. Authentiken) III, 531 bis 532.
— Privilegium der Univ. Bologna III, 89. 168—172. 183. 193. aa. 195. e. 206. 231. 355.
s. Provence.
K. Friedrich II., Gesetzbuch (constitutiones Siculae), Plan und Charakter II, 216. V, 220—221.
— Verhältniß zur griechischen Uebersetzung VII, 64.
— Commentar des de Afflictis VI, 479.
— — des Andreas de Barulo V, 415.
— — des Andreas de Isernia VI, 488
— — des Bartholomäus de Capua V, 443.
— — des Johannes Fagiolius V, 519.
— — des Lucas de Penna VI, 206.
— — des Marinus de Caramanico V, 416.

Digitized by Google

K. Friedrich II., Sendung der Constitutionen nach Bologna 521 bis 523. 532.
— Authentiken III, 532—533.
— Aufhebung der Univ. Bologna III, 89. 178. 276.
— nicht Stifter der Univ. Ferrara III, 316.
— Stifter der Univ. Neapel III, 323. 330. 419.
— nicht Stifter der Univ. Padua III, 276.
— Verhältniß zu Petrus de Vinea V, 218—219.
— — zu Roffredus V, 191—193.
s. Bologna.
K. Friedrich III., erneuert das Privilegium der Univ. Arezzo III, 315.
— bestätigt die Bearbeitung des Liber Feudor. von Mincuccius VI, 309.
Friesen, Rechtsverhältnisse der Freien I, 226.
Frilingi der Sachsen I, 226.
Frogerius = Rogerius IV, 196.
Fulgosius, s. Raphael Fulgosius.
Fumagalli, Codice diplomatico Sant' Ambrosiano, Kritik I, 5.
— delle antichità Longobardico-Milanesi, Kritik I, 18.
— über Römische Städteverfassung bei den Lombarden I, 62. b.
— irrige Meinung über das Schicksal der Römer unter den Lombarden I, 405—406.
Fundi (Stadt), Präfektur unter den Römern I, 62. b.
Fundi, Römische, Untheilbarkeit derselben II, 194.
Furiosus, Bestimmung des Cod. Utinensis II, 241.
Furiosus (Nicolaus), s. Nicolaus Furiosus.
Furtum oblatum, Bestimmung des Cod. Utinens. II, 241.
s. Diebstahl.
Fuscararius s. Aegidius.

G.

G., Sigle des Irnerius IV, 16. 31—34. V, 244.
— Sigle des Wilhelmus Accursii V, 335. e.
Gaetanus, Burgundio's Sohn IV, 400.
Gajus, gesetzliches Ansehen seit Valentinian I, 28.
— Institutionen, Behandlung im Brev. Alaric. II, 46. 54. 57
— Stellen daraus bei den Glossatoren III, 505—507.
— eine Stelle bei Jacobus de Ravanis III, 505. V, 610.
— Stellen in Cinus III, 505—507. VI, 91.
Gal., Sigle des Galgosius IV, 569.
Galeaz Visconti hat Albericus de Rosciate im Dienst VI, 127.
— verbietet anderswo, als in Pavia, zu studiren III, 335.
Galensis, Canonist III, 631. 632.
Galeottus od. Galiotus od. Galiottus s. Albertus Galeottus.
Galgosiana lex, Bedeutung V, 330.

Digitized by Google

Galgosius' Fälschungen IV, 364—376. 568—579.
Gallia cisalpina, zu Italien geschlagen I, 55.
— städtische Verfassung nach Lex Galliä Cisalpinä I, 57—59.
Gallien's, (s. jenseits der Alp.) Städteverfassung I, 77—86.
— Decurionatsverfassung zerstört die civitates I, 78.
— alt Gallischer Adel zieht sich in den Stadtsenat I, 79. 313.
— die Italischen Duumvirn fehlen hier I, 80—86.
— an ihrer Stelle der Principalis, kein Magistrat I, 81—83.
Galliotus s. Albertus Galeottus.
Gallopressus, Azo's Bidell III, 254.
de Gambilionibus s. Angelus Aretinus.
Ganay (Jean de), Seigneur de Persan, Kanzler v. Frankreich seit 1507 VI, 519.
Gandulphus, Canonist III, 632. 634.
Garnerius = Irnerius IV, 14. 15.
Garsias, Canonist zu Bologna III, 241. 258.
Garzavilanus s. Cacciavillanus.
Gassenrath zu Schwyz I, 246.
Gastaldii od. Gastaldiones der Lombarden I, 285.
Gaue und Gaugemeinden, Grundlage der germanisch. Verfassung I, 187—188. 293.
— Abstufungen bei den Lombarden I, 279—280.
Gauversammlung s. Placitum.
Geistliche s. Geistlichkeit.
Geistlichkeit im Mittelalter, Stellung II, 274—275.
— Rechtsverhältnisse in den Römisch-Germanischen Staaten I, 144 bis 143. 146. II, 275.
— der Westgothen vom 8ten bis 13ten Jahrh., hat nur Westgothisches Recht II, 80. b.
— privilegirter Gerichtsstand im Römischen Reich und Mittelalter I, 447—448. IV, 389.
— Verhältniß zum Römisch. Recht II, 274—318. III, 362—373. 386. IV, 419.
— Studium des Canonischen Rechts IV, 419.
s. Lombardisches Reich.
Geldstrafen an den Grafen, heißen auch Arimannien bei den Lombarden I, 204—205.
— der ausbleibenden Schöffen I, 249.
Gelehrtengeschichte, Verhältniß zur Rechtswissenschaft IV, IX bis XVIII. VI, 475.
S. Genevieve zu Paris, Klosterschule III, 339.
Genua, früheste Consuln III, 115.
— unter K. Friedrich I. III, 123.
— Verfassung III, 116. i. 119. e. 131.
— Amtsführung des Podesta Jacobus Balduini V, 103—105.
— Martinus de Fano Podesta V, 489.
Georgisch (P.), Corpus Juris Germanici antiqui I, 1.
Gerardus de Marostica, Bischof und Rechtslehrer zu Padua III, 276. a. IV, 132.
— Monachus, Verfasser des Defensorium juris? VI, 488. a.

Digitized by Google

Geremei zu Bologna III, 142—143. V, 296. 381. 427. 541. 557. VI, 63.
Gerichtsbarkeit der Lombardischen Republiken III, 113—114.
— der Univ. Arezzo III, 315.
— — Bologna III, 177. 183. 193—199.
s. Bologna (Bischof, Jurisdiction der Stadtobrigkeit).
K. Friedrich I. (Privilegium).
— — Montpellier III, 389—390.
— — Neapel III, 324.
— — Orleans III, 403—404.
— — Padua III, 277. 283. 285—286.
— — Paris III, 354—359.
— — Pisa III, 306.
— — Rom III, 319. 321.
— — Toulouse III, 406.
— — Turin III, 336.
— — Vercelli III, 312.
— des Grafen und Herzogs, s. diese Artikel.
s. Jurisdiction.
Gerichtsgebrauch der neuern Zeit, muß auf die Glossatoren zurückgeführt werden V, 234.
Gerichtsverfassung, Römische, im 5ten Jahrh. I, 38 bis 114.
— — in Italien I, 38—72.
— — in den Provinzen I, 72—114.
— — Prinzip derselben I, 258.
— der Römer seit der Germanischen Herrschaft I, 289—458.
— — im Burgundischen Reich I, 296—299.
— — im Westgothischen Reich I, 300—310.
— — im Fränkischen Reich I, 310—330.
— — in Italien unter Odovacar I, 330—331.
— — im Ostgothischen Reich I, 331—337.
— — in Italien unter den Griechen I, 338—356.
— — in Ravenna und Rom unter Pabst und Kaiser I, 357—396.
— — im Lombardischen Reich I, 396—458.
s. Städteverfassung.
— Germanische I, 185—288.
Uebersicht I, 187—191.
die Freien I, 191—236.
die Schöffen I, 236—265.
der Graf und dessen Stellvertreter I, 265—288.
Germanen, Etymologie I, 231—233.
— ursprüngliche Verfassung I, 185—191.
— Verhältniß in Italien unter Griechen und Pabst I, 395—396.
Germani, für Arimanni bei den Lombarden I, 196—201.
— für consobrini I, 197. d.
Germanische Gesetzbücher, Römischer Inhalt.
Alemannisches Rechtsbuch II, 95.
Bairisches Rechtsbuch II, 84—94.
Burgundisches Gesetzbuch II, 1—9.

Digitized by Google

Capitularien II, 96—106.
Englische Gesetze II, 167—171.
Lombardisches Gesetzbuch II, 209—225.
Ostgothisches Gesetzbuch II, 172—181.
Ripuarisches Rechtsbuch II, 95.
Salisches Rechtsbuch II, 95.
Westgothisches Gesetzbuch II, 67—82.
Germanische Staaten, s. Römisch-Germanische Staaten.
Gernerius = Irnerius IV, 14.
Geschichte des Römischen Rechts, s. Rechtsgeschichte.
Geschwornengericht, Englisches, Uebereinstimmung mit Römischer Gerichtsverfassung I, 258.
Gesetze, rückwirkende Kraft, nach Jacobus de Belvisio VI, 64.
Gesetzgebung der Lombardischen Republiken III, 113.
Gesta bei den Römern, Protokolle über juristische Handlungen I, 107—114.
s. Jurisdictio voluntaria.
— bei den Westgothen I, 304. 305.
— Römische Bestimmung in Lombardischen Urkunden II, 232. a.
Gesta municipalia in Italien im 7ten Jahrh. I, 350. 355.
— der Lombarden bis zum 10ten Jahrh. I, 422. 448. 454.
Gevatterschaft zwischen Bolognesern und Scholaren verboten III, 204.
Gewohnheitsrecht, das älteste Recht in Rom I, 21—22.
Ghiosa = Glosse III, 563.
Ghirardacci, della historia di Bologna, Kritik III, 137—138. 159.
Gibbon über das Drittel der Lombarden I, 404.
Gibellinen und Welfen, späte Fortdauer der Parteinamen in veränderter Beziehung III, 143.
— Verhältniß zu den Juristen III, 90. 143.
— in Bologna III, 141—143. IV, 133—134.
— in der Romagna und Mark Ankona im 13ten Jahrh. V, 580.
— im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 76—78. 159. 185.
s. Bianchi, Geremei, Lambertazzi, Neri.
Giotto, Maler des 14ten Jahrh. VI, 200. c. 201.
Giraldus Cambrensis, s. Sylvester Giraldus.
Girardus Novariensis, Magister, bei Pillius IV, 335.
Giustiniani (Lor.) memorie storiche degli scrittori legali del regno di Napoli, Kritik III, 74.
Glanvilla und Bracton IV, 580.
Glosa im Italienischen = Glosse III, 563.
Glose im Französischen = Glosse III, 563.
Glosula = Glosse III, 563.
Glossa, specielle Bedeutung III, 566.
s. Glossen.
Glossa Aurelianensis III, 402. d.
Glossa continua VII, 89.

Digitized by Google

Glossa ordinaria (auch magistralis) zum Römisch. Recht, Bedeutung V, 279.
s. Glosse des Accursius.
— — und interlinearis der Bibel, s. Bibel.
— — zum Lehenrecht, s. Liber Feudorum.
— — zum Costnitzer Frieden VI, 242—243.
— — zum Sextus VI, 115—116.
— — zu den Clementinen VI, 120.
Glossatoren, allgemeine Charakteristik IV, XVII—XVIII.
— wissenschaftlicher Charakter V, 228—234.
— ihre Mängel V, 235—240.
— Entstehung und Abnahme IV, 29. V, 223—228. 298—299. 335. 353—356.
— Verfall V, 222. 298—299. 603—605.
— ihre Rechtsquellen s. Quellen.
— als Lehrer III, 537—555. V, 22—23. 26.
— als Schriftsteller III, 556—574.
— äußeres Bücherwesen III, 575—608.
— Schriften, literarhistorische Behandlung, Handschriftenverzeichniß III, 1—8.
— Uebersicht (Bibliothek der Glossatoren) V, 240—245.
s. Dogmatische Schriften. Exegetische Schriften. Notariatsschriften. Prozeßliteratur. Quästionenliteratur. Variantensammlungen.
— Controversen der Glossatoren V, 245—258.
— Schulen IV, 127—128. V, 245—246. 291—292.
Glosse des Accursius III, 467. 468. 478. 489. 517. a. 526. 528. 532. 566. 584—585. V, IV. V. 110. 111. 279—305.
— zu den Authentiken III, 532. IV, 43. 59—61. V, 279—281.
— zum Liber Feudorum V, 94—96.
— Widersprüche der Glosse V, 291—294. 454—455.
— Einfluß auf das Studium des Röm. Rechts V, 222—223. 294 bis 299.
— Ansehen im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 13. 14. 468.
— Vorlesungen darüber III, 541. d. 546. 548. 553.
— Zusätze in Handschriften und Ausgaben V, 301—304.
von Albericus de Rosciate VI, 130. 134.
von Arena (Jacobus de) V, 402.
von Balduini (Jacob.)? V, 108. 109.
von Cervottus Accursii V, 303—304. 326—330.
von Cinus VI, 92—94.
von Dinus V, 453. 454.
von Francisc. Accursii V, 316—319.
von Guido de Suzaria V, 392.
von Homobonus V, 385.
von Syllimani V, 419—420.
— Handschriften und Ausgaben V, 299—303.
— Schriftsteller über die Glosse V, 279—280.
Glossen (zum Römisch. Recht), Beschaffenheit, Entstehung III, 556 bis 566. 581. 582. IV, 28—30.

Digitized by Google

Glossen, ihr Verschwinden V, 226—227.
— Uebersicht der Glossen bis Accursius V, 241.
s. Interlinearglossen.
— anonyme, zu Tancred's ordo judiciarius V, 125.
K. Godemar, Zusätze zur Lex Burgundionum II, 4.
Goffredi (Jacobus) od. Goffredus identisch mit Jacobus Columbi V, 97.
Goffredus, Canonist III, 631.
— de Trano, Azo's Schüler V, 5.
Gojarich, nicht Verfasser des Brev. Alaric. II, 45.
Goldne Bulle, Bartolus hat keinen Antheil an ihrer Abfassung VI, 150.
Gosaldus, Rector der Univ. Padua a. 1260 III, 277.
Gosi, Geschlecht zu Bologna IV, 125.
Gosia (Martinus), s. Martinus Gosia.
Gosianus = Gosia (s. Martinus Gosia) IV, 125.
Gosiani, Juristensecte zu Bologna IV, 127. V, 245. a. 646.
Gothen, Ableitung des Worts von boni homines I, 232.
Gothien, s. Septimanien.
Gotthard, Hospiz auf dem, Legat des Francisc. Accursii V, 314. i.
Goria = Gosia (s. Martinus Gosia) IV, 125.
Grabschriften, als Quelle der juristischen Literargeschichte III, 14 bis 19.
Grafen, Erwählung I, 265—266.
— Functionen I, 188.
— Rechtsverhältnisse I, 265—288.
— Stellung zu den Schöffen I, 256—258.
— Verhältnisse zu den Römern I, 289. 292. 293.
— Burgundische I, 299.
— Fränkische, Wahl der Scabinen und Vorsitz unter ihnen I, 236. 254.
Verhältniß zur Römisch. Städteverfassung I, 317. 323.
s. Consul.
— Lombardische, heißen auch Judices publici und fiscales I, 440. 441.
Geldgefälle der Freien an sie I, 205—208.
verschwinden seit dem 12ten Jahrh. (s. Bischof) III, 126 bis 128.
— Westgothische I, 303—305.
s. Comes.
Grafio = Graf I, 267.
Grafschaft wird Kronlehen der Lombardischen Republiken III, 126 bis 128.
Grammatische Schulen im frühern M. A., lehrten auch Röm. Recht I, 464. II, 122—124. 170. 240.
Grandi's Meinung über den Bologneſischen Text III, 462.
Grannon (Petrus de), Schrift über Römisches und Westgothisches Recht a. 1000 II, 81.
Gratia, Archidiaconus v. Bologna, Rechtslehrer V, 158—161.
— Aretinus, Processualist III, 635. 636. V, 158—161.

Digitized by Google

K. Gratian's Constitution über Herabsetzung und Kopfsteuer I, 335.
Gratian, Erfinder des Doctorgrades III, 206. d.
Gratian's Decret, s. Decretum Gratiani.
Graphio = Graf I, 267.
Gravina über juristische Literatur des M. A., Kritik III, 80 bis 81.
Gravio = Graf I, 267.
Grebe, Greve, Etymologie I, 279. h.
P. Gregor der Große, Justinian. Recht in seinen Briefen II, 275—277.
(s. Januarius v. Malaga.)
— Briefe an Italische Städte und Bischöfe I, 354—355.
— Brief: Joanni defensori eunti Hispaniam; kritische Untersuchung IV, 447—457.
P. Gregor VII., Verbot der Priesterehe II, 146.
— IX., Verhältniß zu Roffredus V, 191—193.
s. Raimundus de Pennaforte.
— X. hat Durantis im Dienst V, 577. 596.
— XI. (Belforte), Verhältniß zu Baldus VI, 217. 229. 231.
Gregorianischer Codex, s. Codex.
Grenoble, Univ. zu, III, 405. a.
Greve s. Grebe.
Gribaldus Mopha, catalogus aliquot interpretum juris civilis; Kritik III, 80.
Griechische Herrschaft in Italien I, 338—356. 414.
Prinzip der Griechischen Verwaltung I, 361.
Zustand des Römisch. Rechts II, 182—204.
besondrer Gerichtsstand der Griechen I, 340.
Untergang durch Lombarden und Franken I, 357—363.
Verlust von Bologna III, 139.
s. Exarchat. Ravenna.
K. Grimoald, Lombardische Gesetzgebung II, 210.
— bestraft die Römer von Opitergium I, 405.
Grossi, s. Bolognini grossi.
Grundsteuer im Röm. Reich, s. Capitation.
Gual., Gual., Gualc., Gualcau. Siglen des Galgosius IV, 569.
Gualcausus = Gualcosius (Galgosius) IV, 568.
Gualcorius = Galgosius IV, 365.
Guar., Sigle des Irnerius IV, 37. V, 244.
Guarnerius = Irnerius IV, 14. 31.
Guelphen, s. Welfen. — Geremei. — Gibellinen.
Guernerius = Irnerius IV, 14. a.
Gui., Sigle des Wilhelmus Accursii V, 334.
Guicciardini, Schüler des Phil. Decius VI, 390.
Guidestus, Sohn des Rolandinus de Romanciis V, 557.
Guido's Lombardische Gesetzgebung II, 210.
Guido, Pillius' Sohn IV, 323.

Digitized by Google

Guido de Baisio od. Archidiaconus, Canonist zu Bologna V, 389. VI, 99. 103.
— Glosse zum Sextus VI, 115.
— Boncambii, Prof. zu Bologna III, 219.
— de Guisis, Canonist zu Bologna III, 216. f.
— Papa, s. Papa.
— de Perusio, s. Perusio.
— Rainerii de Saxo, Podesta von Bologna III, 146.
— Rolandini, Podesta K. Friedrich's I. zu Bologna III, 146.
— de Suzaria V, 387—398. 561. III, 255. 328. 334. 638.
Guidone Signorelli, s. Signorelli.
Guilelmus, Martinus' de Gosia Sohn IV, 133.
— sein Urenkel, aus Bologna vertrieben IV, 133—134.
Guilielmus de Droreda, Processualist III, 637.
— Malmesburiensis, Auszug aus dem Brev. Alaric. II, 61 bis 62. IV, 436.
— Naso, Canonist III, 632. 634.
Guipape, s. Papa.
de Guisis, s. Guido de Guisis.
Guittoncino (Francesco di), Vater des Cinus VI, 73.
Guizardinus, Prof. zu Bologna III, 219. V, 77.
K. Gundemar, Westgothische Gesetzgebung II, 69.
K. Gundobald, Abfassung der Lex Burgundionum II, 2—4.
Gutachten der Univ. Bologna III, 235.
s. Consilia.
Gute Männer = boni homines in Deutschland I, 220. c.
Gwernerius = Irnerius IV, 14. a.
Gz., Sigle des Guizardinus V, 77. 244.

H.

h., Sigle des Hugolinus IV, 157. V, 48. 59. 244.
Habitator (Germanen), Erklärung des Sprachgebrauchs I, 294.
Hadrian theilt Italien unter vier Consularen I, 55.
Häfen, nicht Regalien nach Röm. Recht IV, 174.
Hänel, Constitution von Honorius über den Landtag zu Arles VII, 1.
— Lex Romana Visigoth. VII, 28. 32. b. 40.
Haimo de Basochiis Summe zu Ivo's Decreten II, 305. e.
— Floriacensis, Geschichtsbuch II, 61.
Hairbannum und Halbannum für Heerbann I, 229.
Haloander's Pandektenausgabe, hat Bologninus' Collation der Florentina zur Grundlage VI, 371. 444. 445.
— Behandlung der Authentiken IV, 62.
Handschriften der Pandekten, Verhältniß zu einander III, 446—486.
s. Bolognesische Recension. Florentina.
Haremannus für Arimannus I, 201.

Digitized by Google

Haribannum für Heerbann I, 229.
Hauboldt (Chr. Gottl.), Institutiones juris Romani litterariae; Kritik III, 30. 74. 75.
Haut-ban für Heerbann I, 230.
Heerbann, Schreibarten und Bedeutung I, 228—231.
Heerbannssteuer der Lombarden, Entstehung I, 204—205.
— wird zu Lehen gegeben I, 205—208.
— ist Regalie unter K. Friedrich I. I, 206.
Heineccius (J. G.), Antiquitates Germanicae I, 10.
— über Entstehung des Papian II, 23.
K. Heinrich I. von England, angebliches Sendschreiben an die Univ. Cambridge II, 168.
K. Heinrich I., Lombardischer König, s. Kaiser Heinrich II.
K. Heinrich II., Lombardischer König, s. Kaiser Heinrich III.
— Kaiser, Lombardische Gesetzgebung II, 210. 245. 250.
Heinrich III., Kaiser, Lombardisch. Gesetz über das juramentum calumniae II, 223—225.
findet sich in der 10ten Collation des Hugolinus III, 526. a.
— Lombardisches Gesetz über Vergiftung II, 250.
Heinrich V., Kaiser, hat Irnerius im Dienst IV, 20.
K. Heinrich V. von England, Sendschreiben an die Univ. Cambridge II, 168.
Heinrich VI., Kaiser, Verhältniß zu Lotharius und Azo IV, 182. 385. 388. V, 5—6.
— giebt Bologna Münzrecht III, 618.
Heinrich VII., Kaiser, Constitutionen, von Bartolus dem Corpus Juris zugefügt III, 526. VI, 174—177.
s. Extravaganten.
— Constitution de summa trinitate III, 533. f.
— will die authent. Sacramenta puberum abschaffen IV, 192.
K. Heinrich, Friedrich's II. Sohn, Tod V, 337. i.
Heinrich, Bisch. v. Wincheſter, Streit mit Erzbischof Theobald von Canterbury IV, 412. 417.
Henricus de Baila III, 641. IV, 251. 252. h. 254. 286—288. 544. V, 241.
Sigle IV, 35—38. 286. V. 245.
Herimannus für Arimannus I, 201.
Herman gleich German, gleich Arimannus I, 201.
Hermogenianischer Codex, s. Codex.
Heruler, s. Odovacar.
Herzog der Alemannen und Baiern unter den Franken I, 191. 283.
— der Angelsachsen I, 279.
— der Franken I, 190. 275.
— der Lombarden, s. Duces.
— der Sachsen I, 275.
Hieronymus, s. Tortus. Zanetinus.
Hinkmar von Rheims, Stellen Röm. Rechts in seinen Schriften II, 280—283.
Hirnerius = Irnerius IV, 15.

Digitized by Google

Historisches Rechtsstudium der Glossatoren, s. Rechtsgeschichte.
Hlothar s. Chlotar.
Hörsäle (scholae) der Univ. Bologna III, 253. 259. 261. 263.
— der Univ. Paris. III, 374.
Hohenstaufen, s. Schwäbische Kaiser.
Homobonus V, 79. 384—386.
Homodeis, s. Signorolus de Homodeis.
Honor, der Decurionat als solcher VII, 1.
Honorar der Professoren des M. A., s. Collecten.
Honor'ati in Gallien unter den Kaisern I, 83—84.
Gerichtsbarkeit I, 307—308.
Honores in Römischen Provinzialstädten I, 73.
K. Honorius, s. Arles.
P. Honorius III. verbietet das Studium des R. R. für Paris und Umgegend III, 366—369. 371—373.
— Communicationspatent der fünften Decretalensammlung an Tancred V, 117—118. 132.
— beschützt die Rectoren der Univ. Bologna gegen die Stadt III, 163. d. 176.
— Verfügung über Promotion zu Bologna III, 224.
P. Honorius IV., Privilegium des Bindus de Senis III, 366.
— hat Durantis im Dienst V, 579.
L'Hopital, politischer Charakter V, 240.
Horta gehört zum Ducat von Rom I, 388.
Hospes, Bedeutung im Burgundischen Reich I, 298—299.
— im Lombardischen Reich I, 400. 402. 406. 408.
Hospitalitas im Burgundischen Reich, Bedeutung I, 298.
Hostiensis, Erzbischof in Embrun V, 515. d. 516. 517.
— seine Lehrer V, 106. 385.
— Verhältniß zu Durantis V, 575. 576.
— Noten zu seiner Summe V, 43. 278.
Hubertus de Bobio, s. Ubertus de Bobio.
K. Hugo von Cypern und Jerusalem, Freund und Gönner des Johannes Andreä VI, 112.
Hugo (de Alberico, de Porta Ravennate) IV. 155—170. V, 446.
— Glossen IV, 159. 160.
Probestellen daraus IV, 497—499.
— Distinctionen IV, 160—162. V, 242.
Rubrikenverzeichniß derselben und Probestellen daraus IV, 500 bis 511.
Summula de pugna IV, 512.
— Zusätze zu den Authentiken IV, 47.
— Sigle IV, 157.
Hugo = Hugolinus V, 47.
Hugo Canonist III, 631. 632.
— Catalaunensis, Summe zu Ivo's liber decretorum II, 304. d.

Digitized by Google

Hugo (Gustav), Lehrbuch der civilistischen Literargeschichte und: Geschichte des R. R. seit Justinian: Kritik III, 74—75.
— über Entstehung der drei Theile der Römischen Rechtsbücher im M. A. III, 438—441.
Hugolinus, Podesta von Ancona, Enkel des Martinus de Gosia IV, 133.
— Burgundio's Sohn IV, 399.
— Fontana V, 445—446.
Hugolinus (Hugelinus) Presbyteri oder de Presbytero III, 555. g. 557. 558. V, 8. 9. 45—68. 271.
— Glossen (Apparat) III, 559. c. V, 51—55. 226. 241.
zu den Tres Libri V, 20—23. 54—55.
— Summe der Digesten (Summa extraordinaria) III, 539. IV, 65. 122. 305. 310. V, 30. 55—62. 242.
— Summe des Codex V, 63.
— Distinctionen IV, 169—170. V, 54. 63—65.
Probestellen V, 629—631.
— Quästionen IV, 169—170. V, 65—66. 242.
— Controversensammlung V, 66—67. 252—258.
— Zusätze zu Azo's Summe V, 29. 67.
— Zusatz zu den Authentiken IV, 48.
— Anordnung der 10ten Collation aus dem Liber Feudorum und Kaisergesetzen III, 521—522. 523—526.
— irrige Meinung über die Pisanische Handschrift III, 472. a.
— Schüler V, 49. 80. 82. 152. 189. 190. 359.
— Sigle s. h.
Hugolinus Presbyteri, Judex zu Bologna, Zeitgenosse des Glossators Hugolinus V, 48. 50—51.
— Zamboni, Professor zu Bologna III, 143. d.
Huguccio, ältester Commentar zum Decretum Gratiani IV, 155. a. 455.
fortgesetzt von Johannes de Deo V, 480—481.
Dictionarium III, 579. a.
Huguccio, Priester zu Bologna, Stammvater der Familie Presbyteri V, 47.
Hundrede und Hundredum der Angelsachsen I, 227. 277.
Hyrnerius = Irnerius IV, 14.
Hypatos in Friaul und Istrien im 9ten Jahrh. I, 425.

J.

J., Sigle des Jacobus bei Schriftstellern IV, 143. 154.
— des Irnerius IV, 31. 32.
— zweifelhafte Sigle IV, 31. V, 244.
Ja., Sigle des Jacobus IV, 143. V, 244.
— des Jacobus Balduini V, 109. 111. 111. b.
— des Jacobus de Ravanis V, 611.

Digitized by Google

Jac., Sigle des Jacobus IV, 143. V, 244.
Jac. bal., Sigle des Jacobus Balduini V, 108. 244.
Ja. de ra. od. re od. raven., Sigle des Jacobus de Ravanis V, 611.
K. Jacob I. von Arragonien, Verhältniß zur Univ. Montpellier III, 378.
Jacobus (de Porta Ravennate) IV, 141—154. V, 100.
heißt Legislator I, 472. c.
Verhältniß zu Irnerius IV, 64. 66. 67.
Glossen IV, 153—154.
Probestellen IV, 494—496.
Zusätze zu den Authentiken IV, 47.
Sigle, s. J., Ja., Jac.
— de Albenga od. Albengaunensis, s. Albenga.
— de Ardizone, s. Ardizone.
— de Arena, s. Arena.
— Balduini s. Balduini.
— de Belvisio s. Belvisio.
— Buttrigarius, s. Buttrigarius.
— Columbi od. Columbini V, 89—98. 283. VI, 310.
— Goffredi, s. Goffredi.
— Palliarensis od. Johannes Pagliarensis, Legist zu Perusia und Pisa, Baldus' Lehrer IV, 143. d. VI, 213. 490.
— de Puteo, s. Puteus.
— de Ravanis, s. Ravanis.
Jacopinus de Ruffinis, s. Ruffinis.
Jacopo della Lana, s. Lana.
Januarius v. Malaga, Bischof, Streitigkeiten unter Gregor d. Groß. II, 276.
Jason Maynus od. de Mayno III, 336. VI, 397—418.
— Biographie v. Diplovataccius III, 47.
— Schüler des Tartagnus VI, 316.
— — des Jacob. de Puteo VI, 492.
— Lehrer des Phil. Decius VI, 374. 380.
— letzter Aufenthalt zu Pavia VI, 518—521.
— Ansehen seiner Schriften in den spätern Jahrhunderten VI, 468. 471.
Ildebrandus, Jacobus' Vater IV, 144. e.
Illustrium Jurisconsultorum imagines ex musaeo Marci Mantuae III, 20—21.
Imelda, Bulgarus' Frau IV, 93.
Imola, Dativus im frühern M. A. I, 372. a. b. 373. c.
— Besoldung des Podesta III, 614.
de Imola (Alexander), s. Tartagnus.
de Imola (Johannes) III, 606. VI, 229. 277—280. 313.
Imperium der Italischen Magistrate I, 59—61.
Improperium, Bedeutung in Petri Exceptiones II, 142. h.
Indiction, Verhältniß zur Römischen Steuer I, 334.
Infiduciare, Bedeutung im Lombardischen Rechtsbuch II, 220.

Digitized by Google

Infortiati oder Affortiati, Römische Münzen des M. A. III, 436.
Infortiatum, im frühern M. A. II, XII. 160. III, 435. 437.
in der Turiner Glosse II, 204.
Irnerius erhält es später, als die übrigen Rechtsbücher II, 161. III, 429—432. IV, 26.
Entstehung und Behandlung der Glossatoren III, 265—267. 422 bis 438. 485. 540. 542—545.
s. Tres Partes.
Bearbeitungen der Glossatoren bis Accursius:
Albericus, Glossen IV, 229.
Albertus Papiensis, Lecturä V, 78.
Azo, Glossen V, 14.
Bassianus (Joh.), Glossen IV, 295.
Bulgarus, Glossen IV, 101.
Probestellen IV, 473.
Cyprianus, Glossen IV, 361.
Henricus de Baila, Glossen IV, 288.
Hugolinus, Apparat V, 52—53.
Summe V, 55—62.
Irnerius, Glossen IV, 39.
Karolus de Tocco, Glossen V, 178.
Martinus Gosia, Glossen IV, 136.
Probestellen IV, 483—484.
Otto, Glossen IV, 379.
Pillius, Glossen IV, 327.
Rogerius, Glossen IV, 213.
Wilhelmus de Cabriano, Glossen IV, 240.
s. Glosse des Accursius.
Bearbeitungen im 13ten Jahrh. seit Accursius.
Cervottus Accursii, zur gloss. ordinar. V, 329.
Dinus, zur gloss. ordin. V, 453. 454.
Jacob. de Arena, zur gloss. ordin. V, 402.
Jacob. de Ravanis, Lecturä V, 611.
Odofred, Lecturä V, 369.
Vivianus Tuscus, Casus V, 339. 345. 347.
Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh.
de Accoltis, Lecturä VI, 336. 337.
Angelus de Ubaldis, Commentar VI, 254.
Baldus, Commentar VI, 238. 239.
Bartolus, Commentar VI, 161. 166.
Cäpolla, Commentar VI, 323.
de Castro (Paul), Lecturä VI, 291—292.
Decius (Lancellottus), Commentar VI, 374.
de Forlivio (Rainerius), Lecturä VI, 190.
Jason, Lecturä VI, 411.
de Imola (Joh.), Commentar VI, 279.
Mincuccius, Commentar VI, 302.
Oldradus, Lecturä VI, 57.
de Rosciate (Alberic.), Commentar VI, 130. 134.

Digitized by Google

Socinus (Bartholom.), Commentar VI, 352.
Spinellus, Lecturä VI, 498.
Tartagnus, Lecturä VI, 317.
Ingenuität, Freilassung mit, s. Manumission.
In integrum restitutio in Lombardischen Urkunden II, 230.
P. Innocenz III., Decretale über die Univ. Paris III, 342.
P. Innocenz IV., Biographie von Diplovataccius III, 46.
— bestätigt die Statuten der Univ. Bologna III, 163. d.
— Decretalen über Promotion zu Bologna III, 222. 223.
— gründet die Rechtsschule zu Rom III, 320.
— Verbot des Studiums des Röm. Rechts III, 369—370.
P. Innocenz VI., stiftet die theologische Univ. zu Bologna III, 179.
Inschriften, wichtig für die Literargeschichte des Röm. Rechts III, 14—19. 49. 52.
Inscription bei Criminalanklagen in der Lex Burgundionum II, 7.
Inscriptionen der Pandekten und des Codex bei den Glossatoren III, 481. 488.
Insel des Reno, letztes Triumvirat, Authent. sacramenta puberum IV, 188.
Insula nata, Rechtsverhältnisse s. Flüsse.
Insinuation, nothwendig in den Formelsammlungen II, 128. f.
Instanzen, s. Appellation.
Institutionen, Zweck ihrer Abfassung I, 36—37.
— Stellen daraus in Atto's v. Vercelli Brief II, 284.
— Stelle in Alexander's II. Brief II, 286.
— im Brachylogus bearbeitet II, 267.
— Authentiken zu denselben IV, 43. 54—55. 58. 59.
— Rechtsquelle der Glossatoren (s. Volumen) III, 420. 421. 428. 429. 489. 519. 520. 541. 545. 552. 565.
Bearbeitungen der Glossatoren bis Accursius, Uebersicht V, 241.
Accursius, glossa ordin. V, 281—282. 300.
Albericus, Glossen IV, 229.
Azo, Glossen V, 17.
Summe V, 27—38.
Bassianus (Joh.), Glossen IV, 295.
Bulgarus, Glossen IV, 101.
Cyprianus, Glossen IV, 361.
Probestellen IV, 563.
Hugo, Glossen IV, 159.
Hugolinus, Glossen V, 55.
Martinus Gosia, Glossen IV, 137.
Probestellen IV, 493.
Pillius, Glossen IV, 328.
Placentinus, Glossen IV, 258.
Summe IV, 276—278.
Rogerius, Glossen IV, 213.
Bearbeitungen im 13ten Jahrh. seit Accursius.
de Blanosco (Johann), Commentar zu de actionib. V, 497 bis 499.

Digitized by Google

de Ravanis (Jacob.), Lecturä V, 612.
Wilhelm. Accursii, casus longi V, 333—336. 340. 343. 345. 349—350.
Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh.
de Accoltis, Lecturä und Casus VI, 339.
Aretinus (Angelus), Commentar VI, 480.
Aretinus (Franciscus), Casus V, 351.
Baldus, Commentar VI, 238. 240.
de Bellapertica (Petrus), Repetitionen VI, 32.
Buttrigarius (Jacob.), de actionib. VI, 70.
Faber (Johann.), Commentar VI, 42—43.
a Novaria (Bartholom.) Commentar VI, 170. 482.
Nicasius de Voerda, Commentar VI, 490.
Parcus, Commentar in libr. 1. 2. 3. VI, 492.
de Platea (Johann), Commentar VI, 492.
Spinellus, Lecturä VI, 498.
Instrumentum plenariä Securitatis I, 348.
Interdictum de vi in Lombardisch. Urkunden II, 231.
— retinendae possessionis, Durantis' Rath bei gleich guten Beweisen beider Theile IV, 207.
— uti possidetis des Servitutinhabers III, 744.**
Interlinearglossen vor den Glossatoren III, 561—563. V, 229.
— des Corpus Juris III, 561.
— des Irnerius IV, 28. 29. 34.
— in Accursius' Glosse V, 285. 286.
Interpretation zum Breviar. Alaric. I, 301—309. II, 54—56.
Jo. od. Jo. b. od. Job., Sigle des Johannes Bassianus IV, 289. V, 198. 244.
Jo. le., Sigle der Lectura Joannis von Nicolaus Furiosus herausgegeben V, 69. b. 198.
K. Johann, Privilegium der Univ. Montpellier III, 382. 389.
P. Johann's VIII. Briefe, Spuren Römischen Rechts darin II, 280.
P. Johann XXII., Bulle über Promotion zu Montpellier III, 391.
— giebt der Univ. Rom das Recht der Promotionen III, 321.
— Gönner des Johannes Andreä VI, 112.
Johannes, Evangelist, s. Chrysostomus.
Johannes, Glossator, s. Johannes Bassianus.
Johannes de Anania, s. Anania.
Johannes Andreä, s. Andreä.
Johannes de Anguissola, s. Anguissola.
Johannes de Angusolis, s. Angusolis.
Johannes Baptista de S. Blasio de actionibus IV, 301. VI, 483.
— — Verzeichniß der Juristen III, 79.
Johannes Baptista de S. Severino od. Severinus, s. Caccialupus.
— Bassianus IV, 96—100. 238. 239. d. 289—311. V, 6. 64. e.
— Bulgarus sein Lehrer III, 426. IV, 83. 128. 291.

Digitized by Google

Johannes, seine Schüler III, 426. IV, 128. 291. V, 4. 49. 69. 176. 189. 190.
— Grabschrift bei Valentin Forster III, 52.
— über Wahl der Rectoren der Univ. III, 174.
— Glossen III, 572. IV, 295. V, 241.
— Probestellen IV, 546—548.
— Summe zum Authentikum III, 524. c. 540. IV, 295—297. V, 242. 415.
— Accursius' Zusätze dazu V, 276—277. 281.
— Zusätze zu den Authentiken IV, 47.
— Arbor actionum IV, 298—302. V, 242.
— Bearbeitungen Späterer:
von Bernardus Dorna V, 153. b. 154.
von de Deo (Johann) V, 474—475.
von Dinus V, 456.
von Faber (Johann) VI, 44.
von Pontius V, 157.
von Roffredus V, 200. 216.
— Summe quicunque vult IV, 302—306. 343—344.
— Summe quicunque vult, Probestellen daraus IV, 549—555.
— Lecturä zu Pandekten und Coder, s. Nicolaus Furiosus.
— verlorne Schriften IV, 306—310.
— nicht Verfasser der Summe der Digesten V, 56—57.
— Siglen, s. Jo., Jo. b., Job., Jo. le.
Johannes de Blanosco, s. Blanosco.
Johannes Calderinus, s. Calderinus.
Johannes de Deo, s. Deo.
Johannes Faber, s. Faber.
Johannes Fagiolius, s. Fagiolius.
Johannes Fasolus, s. Fasolus.
Johannes Faventinus, s. Faventinus.
Johannes de Finto, s. Finto.
Johannes de S. Georgio, Rechtslehrer, Johannes Andreä Schwiegersohn VI, 109.
Johannes Galensis, s. Galensis.
Johannes Hispanus, Canonist III, 631. 632. 633.
Johannes de Imola, s. Imola.
Johannes de Laudo, s. Laudo.
Johannes de Lignano, s. Lignano.
Johannes Monachus, Glosse zum Sextus VI, 115. 488.
Johannes de Moysiaco, s. Moysiaco.
Johannes v. Parma, Professor der Theologie zu Bologna VI, 102.
Johannes Pagliarensis, s. Jacobus Palliarensis.
Johannes Petrucii, s. Montesperello.
Johannes Sarisberiensis, Benutzung R. Rechts im Policraticus und in den Briefen IV, 431—433.
Johannes Teutonicus, Canonist III, 631. 634. V, 5.
— Glosse (Apparat) zum Decret III, 595. V, 282.

Digitized by Google

Johannes v. Vicenza, macht sich zum Herrn v. Verona V, 86. e.
Johannes Visconti, Bisch. v. Novara, Luchinus Visconti's Bruder, hat Alberic. de Rosciate im Dienst VI, 127.
Johanninus, Prof. zu Bologna III, 219.
Ir., Sigle des Irnerius (in Citaten) IV, 16. V, 244.
Irland, Eindringen des Röm. Rechts IV, 439—440.
Irnerius III, 205. 426—429. 434—438. 468. 478. 487. 209. IV, 9—67. 360.
— Verhältniß zu den 4 Doctoren IV, 70. 72. 73. 81. 127. 144 bis 147.
— Charakter seiner Interlinearglossen II. 149—150. V, 229.
— Glossen III, 562. IV, 25—41. 137. 139.
— in Accursius' Glosse V, 285.
— Probestellen IV, 458—470.
— Urheber der Authentiken III, 640. IV, 42. 62.
— formularium tabellionum IV, 62—63.
— quaestiones IV, 63—64.
— de actionibus IV, 64.
— Meinung über das Authenticum III, 491—495. 497. 502.
— nicht Verfasser der Summe der Digesten V, 58.
— Sigle IV, 16. 31—38.
Irneus Beccarius, Rechtslehrer in Bologna, hat nicht existirt III, 13. IV, 36. V, 259. d.
Isabella, des Glossators Hugo Frau IV, 156.
Isernia (Andreas de) od. de Rampinis, Commentar zum Lehenrecht VI, 191. 488.
Isidor, Etymologie der Stipulation II, 242. k.
Istrien, Verfassung unter den Lombarden I, 425.
Italien, Römische Gerichtsverfassung im 5ten Jahrh. I, 38—72.
— — Steuerfreiheit I, 75. IV, 176.
— Gerichtsverfassung der Römer unter Odovacar I, 330—331. 342. 345.
— unter den Ostgothen I, 331—337. 342.
— unter den Griechen I, 338—356.
s. Justinian's Sanctio pragmatica.
— unter Pabst und Kaiser zu Rom und Ravenna I, 357—396.
— unter den Lombarden I, 396—458.
— Zustand des Röm. Rechts unter den Ostgothen II, 172—181.
— unter den Griechen II, 182—204.
— unter Pabst und Kaiser II, 205—208.
— unter den Lombarden II, 209—273.
— Mannichfaltigkeit der persönlichen Rechte unter den Germanen I, 130. 145—148.
s. Professionen.
— Uebermacht der Volkspartei im 13ten Jahrh. III, 134—136. 147.
s. Lombardische Republiken.
— Rechtszustand von Unteritalien, s. Unteritalien.

Digitized by Google

Italien, ſ. Benevent. K. Friedrich's II. constitut. Sicul. Neapel. Städteverfaſſung im Mittelalter. Univerſitäten.
Italieniſche Sprache, Spuren derſelben im Codex Utinenſis I, 428. d.
Juden werden in der Kaiſerzeit Decurionen I, 46.
— zu Bologna, Geldabgabe an die Scholaren III, 204.
Judex, verſchiedene Bedeutungen in den verſchiedenen Zeiten I, 474 bis 475.
— weſentlich in der Römiſch. Gerichtsverfaſſung I, 102.
— auch von Duumvirn ernannt I, 57.
— abgeſchafft mit dem Ordo Judiciorum unter Diocletian I, 102.
— wodurch er entbehrlich ward I, 104. k.
— od. Judex ordinarius, Titel der Provinzial-Statthalter I, 86. 98. 282. 303.
— verſchiedene Bedeutungen im Röm. Reich I, 474—475.
— bedeutet bei den Germanen überhaupt Schöffe I, 237. 251. 253. 475.
— der Baiern I, 264.
— der Franken, bedeutet Schöffe und Scabine.
— der Lombarden, bedeutet erſt Graf I, 282—284.
— im Gegenſatz zu Arimannen gebraucht I, 195.
— dann die Obrigkeit der Römer I, 437—439. VII, 12.
ſ. Judex Provinciarum.
— dann Schöffe und Scabine I, 295.
— allgemeinere Bedeutung I, 441.
ſ. Judex fiscalis, privatus, publicus.
— der Weſtgothen, verſchiedene Bedeutungen I, 303. 304. 309.
— in Rom und Ravenna unter Pabſt und Kaiſer, bedeutet Dativus (ſ. Dativus) I, 374.
— zu Tivoli I, 393. a.
— verſchiedene Bedeutungen in Bologna im 12ten Jahrh. III, 206. 207. e. 236. IV, 242.
Judex civilis, in Italien unter den Griechen, Competenz I, 339 bis 340.
Judex Civitatis od. Romanorum der Lombarden, Bedeutung I, 418—420.
— im Exarchat gleich Dativi I, 420.
Judex Domni Regis s. Imperatoris s. Sacri Palatii, Bedeutung I, 475. m. VII, 12—13.
Judex fiscalis der Lombarden I, 440—444. III, 127.
Judex Imperatoris, ſ. Judex Domni Regis.
Judex mediocris, ſ. Judex privatus.
Judex militaris in Italien unter den Griechen I, 339—340.
Judex minor der Lombarden III, 127.
Judex ordinarius der Römer, ſ. Judex.
Judex privatus oder mediocris der Lombarden I, 440—446. III, 127.
— bei den Franken gleich Defenſoren I, 446. h.

Digitized by Google

Juder Provinciarum od. Provincialis der Lombardischen Städte, dem alten Magistrat gleich I, 437—439.
— Gerichtsbarkeit (s. Juder privatus) I, 442—447.
Juder publicus, im Cod. Theodos. gleich actor publicus I, 446. h.
— der Lombarden I, 440—446. III, 127.
— im Fränkischen Reich I, 446. h.
Juder Romanorum, s. Juder Civitatis.
Judex Sacri Palatii, s. Judex Domni Regis.
Judiciaria, Sprengel des Lombardischen Grafen I, 283. 284.
Judiciaria potestas bei den Lombarden, Bedeutung I, 246. f. 440.
Jugler (Johann Friedrich), Beiträge zur juristischen Biographie III, 59—60.
Julian's Novellen, im Codex Utinensis I, 426.
— Scholien zu, Vaterland und Charakteristik derselben II, 195 bis 199.
— im Fränkischen Reich benutzt II, 164.
— Stellen bei Hinkmar v. Rheims II, 281.
— im frühern Lombardischen R. A. benutzt II, 270.
— Stellen in Briefen P. Johannes' VIII. II, 280.
— in Atto's v. Vercelli Brief II, 284.
— in verschiedenen Canonensammlungen II, 291—296. 288. VII, 70. 72—77.
— Stellen in der Collectio Caesaraugustana II, 299—300.
— in Ivo's Canonensammlung und Briefen II, 309. 310.
— im Concilium zu Pavia a. 1022 II, 284.
— als Rechtsquelle der Glossatoren III, 420. 421. 490—504.
— Glossen IV, 30.
— gekannt von Placentinus IV, 276.
— Albericus v. Rosciate ist im Besitz einer Handschrift VI, 135.
— Paulus de Castro Urtheil VI, 291.
— Ausgabe des Miräus II, XII.
Juliana, Odofredus' Frau V, 361.
Julitta, Jacobus' Frau IV, 145.
P. Julius II., Concil. v. Pisa a. 1511 feindlich gegen ihn VI, 381.
s. Decius (Phil.).
Juniores Comitum, der Lombarden I, 286. c.
Jura, spezielle Bedeutung im Justinian. R. II, 182. b.
s. Jus.
Juramentum calumniae, s. Kaiser Heinrich III.
Juridici, in Italien seit Mark Aurel I, 55.
Jurisdiction der Lombardischen Republiken, getrennt von der Administration III, 131.
— (Civil-), der Magistrate in Italien, s. Duumviri.
— — in den Provinzen während der Römischen Monarchie
— der Magistrate bei Jus Italicum I, 74—76. 86.
— der Statthalter in den übrigen I, 86.
— der Defensoren I, 89. 90.

Digitized by Google

Jurisdictio voluntaria bei den Römern I, 106—114.
— Handlungen des alten Rechts (Legis Actiones) I, 106.
— Handlungen von neuerer Form, Gesta I, 106—114.
— Gesta bei Schenkungen und Testamenten I, 107—110.
— der Schöffen I, 260.
— Gesta bei Schenkungen und Testamenten der Fränkischen Römer I, 315. 319. 320.
s. Formelsammlungen.
Jurisprudenz, s. Rechtswissenschaft.
Juristen, Römische, Verzeichniß ihrer Schriften bei Wilhelm. de Pastrengo III, 33—34.
— Römische, in der Republik, praktisch I, 22—23.
— erhalten das strenge jus civile I, 23.
— Haupttheil ihres Berufs I, 478—479.
— unter den Kaisern I, 24—26.
— ihre Thätigkeit wird wissenschaftlich I, 24—25.
— Größe und Verfall I, 25—26.
— Auszeichnungen I, 459.
— ihre Verdienste um die Rechtspflege I, 27—29.
— Einfluß auf das praktische Recht I, 27—31. 35. 36.
— geringe Anzahl I, 464.
— Juristenkollegien des Kaisers, der Statthalter I, 103—104.
— unter den Kaisern, ihre Schriften heißen Jus I, 27—28. II, 46. 182. b.
— des Mittelalters, über die Kenntniß ihrer Namen III, 25 bis 28.
— über ihre Privatgeschichte III, 25.
— von Irnerius bis Accursius, s. Glossatoren.
— im 13ten Jahrh. nach Accursius V, 553. ff.
— im 14ten und 15ten Jahrh. Charakteristik VI, 1—25. 155. 157. 158. 467—473.
— Französische im 14ten und 15ten Jahrh, VI, 26—48. 88.
— Italienische, im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 49. ff.
— sittlich-politischer Charakter V, 239—240.
Juristische Handlungen bei den Germanen nach dem Recht des Handelnden bestimmt I, 169.
Jus, Benennung für Schriften der Römischen Juristen I, 27. II. 46. 182. b.
Jus altius non tollendi, giebt das Recht zur Nuntiatio III, 744. **
Jus annuli, im ältern und Justinian. Recht II, 131.
Jus civile, nationales Recht der Römer I, 23
Jus Gentium, Recht aller Völker I, 23.
Jus Italicum, Begriff I, 74—76. 86. IV, 176.
— Städte, die es besaßen I, 76. 87. b.
Jus itineris, giebt nicht das Recht zur Nuntiatio III, 744. **
Justinian, modifizirt häufig Constantins Verfassung I, 98.
— erhebt die Defensoren zu wahren Magistraten I, 91.
— Bestimmungen über Jurisdictio voluntaria I, 112.
— Novelle über Form der Urkunden I, 114. II, 194.

Digitized by Google

Justinian, Rechtsunterricht unter ihm I, 461—463.
s. Berytus. Constantinopel. Constitutio ad antecessores.
— sanctio pragmatica über Reorganisation Italiens I, 338. a. 340. c. II, 182. b.
— Novelle über Siciliens Gerichtsverfassung I, 341. 342. e. 352 bis 353.
(s. constitutio de adscripticiis).
Justinianische Gesetzgebung, Plan und Werth I, 34—37.
Justinianisches Recht, heißt lex Romana in den Germanischen Staaten I, 134—137. II, 112. p. 250.
— Sätze in den Summis legum des Breviar. Alaric. II, 60.
— Quelle des Bairischen Rechtsbuchs II, 91. 92.
— im Clerus des frühern Mittelalters II, 276—280. 284—286. 289—310. 317.
— im Fränkischen Reich, in den Capitularien II, 98. 104.
— einzige Quelle von Petri Except. Legg. Roman. II, 151 bis 154.
— in den Formelsammlungen II, 130—133.
— in Urkunden II, 113. 114.
— in Italien vor Irnerius.
— unter den Griechen, eine führt durch Justinian II, 183.
— Quelle des dictatum de consiliariis II, 196—198.
— unter Pabst und Kaiser, in Urkunden II, 207. 208.
— unter den Lombarden, in einheimischen Gesetzen II, 220. 221. 225.
— in Urkunden II, 225—232. 235. 236. 238.
— in Italien vor Irnerius in den quaestiones ac monita II, 246—251.
— in den Veronesischen Formeln und Glossen II, 250—251.
— im Brachylogus II, 267.
— Uebersicht II, 269—273.
(s. Turiner Glosse).
— in Italien seit Irnerius, neu belebt und allgemein eingeführt III, 83—102.
— sämmtliche Rechtsbücher sind Irnerius bekannt III, 429. 487. 491. IV, 25—26.
— in Spanien, unbekannt bis zu Isidor's Zeit II, 75—76.
— eingeführt durch Alphons X. II, 81.
s. Codex. Eheverbot. Digestum novum. Digestum vetus. Glossatoren. Infortiatum. Institutionen. Römisches Recht. Volumen.
Justinopolis, Verfassung im 10ten Jahrh. I, 425.
Justitiarius der Univ. Neapel III, 324.
Ivo's Rechtsbildung I, 466. d.
— 2 Canonensammlungen (Decretum und Pannormia) II, 301. a. 303—317.
— Verzeichniß des Römischen Inhalts II, 494—499.
— Briefe II, 317—318.

Digitized by Google

K.

K., Ka., Siglen des Karolus de Tocco IV, 201. V, 174. 244.
Kaiser, Deutscher, ernennt die richterliche Obrigkeit zu Rom und Ravenna I, 381.
— hat Gerichtsbarkeit in den Lombardischen Republiken III, 127.
— Einfluß auf's Röm. Recht III, 89. 90.
— Verhältniß zu den Universitäten des M. A. III, 419.
Kaisergesetze, neuere Lombardische, als Quelle der Glossatoren III, 420. 421. 511—512. 519.
s. Collation, zehnte.
Kar., Sigle des Karolus de Tocco V, 174. 244.
Karolus Cottus, s. Karolus de Tocco.
Karolus de Tocco IV, 97—100. 255. 290. 358. 378. V, 174 bis 183. 190.
— verwechselt mit Rogerius IV, 198—209.
— Glossen zum Röm. Recht V, 178—179. 241.
— glossa ordinaria zur Lombarda I, 166. II, 215. III, 510. b. V, 179—183.
— Summen V, 179.
— Sigle, s. K., Ka., Kar.
Katalog der Stationarii zu Bologna III, 585—587. 602. 649 bis 653.
Kauf, Uebergang des Eigenthums nach R. und Lombard. Recht II, 228.
Ketzer können Decurionen werden I, 46.
Kiginkolius (Petrus Amadeus), Prof. zu Reggio, ältestes Doctordiplom III, 712—713.
Kilianus, s. Cilianus.
Kinschot (Johann), Jurist des 15ten Jahrh., Sammlung der casus breves V, 351.
Kirche, s. Geistlichkeit.
Kirchengesetze in den Capitularien I, 173.
Kirchengüter, Tausch der, im Justinianischen und Lombardischen Recht II, 221.
s. Carl der Kahle.
Kirchenversammlung s. Concilium.
Kirchenvogt der Lombarden, Gerichtsbarkeit I, 443.
Klagen des Römischen Rechts, s. Actionen.
Klageverjährung s. Minderjährige.
Klaglibell, Meinungen der Glossatoren über seine Abfassung IV, 304.
Klenze, über Entstehung der Lex Romana Burgundionum VII, 39.
Klimrath, mémoire sur les monumens inéd. de l'hist. du droit français au moyen age VII, 94—97.
König in der ursprünglichen Germanischen Verfassung I, 191.

Digitized by Google

König, Fränkischer, Verhältniß zu den Römern I, 272.
wählt Grafen I, 266. 275.
— Lombardischer I, 431.
Kopfsteuer, s. Capitation.
Kostnitzer Friede, s. unter C.
Kritische Arbeiten der Glossatoren, s. Variantensammlungen.
— der Juristen des 15ten Jahrh. VI, 290. 297. 351.
s. Bologninus. Florentina. Politianus.

L.

la., laf., Sigle des Lanfrancus V, 75. e. 244.
Lälius Socinus, s. Socinus.
Lätus od. Sabinus (Pomponius), Rechtsgeschichte VI, 448.
Laesio enormis bei Verkauf, im Bairischen Recht nicht gestattet II, 90.
Lambertazzi zu Bologna unter den Juristen III, 142—143. 211. a. V, 296. 310. 312. 314. 332. 418. 534. VI, 61.
s. Geremei. Gibellinen. Welfen.
Lambertinus Azonis Gardini, Rechtslehrer zu Bologna III, 219.
Lambertinus de Ramponibus III, 143. d. 215. 231. c. V, 426—429. VI, 74.
Lampugnano (Ubertus de), Jurist des 14ten Jahrh. VI, 488.
lan., Sigle des Lanfrancus V, 75. e. 244.
Lana (Jacopo della), lateinischer Commentar zu Dante VI, 133.
Lancellottus s. Decius.
Landstraßen, nicht Regalien nach Römisch. Recht IV, 174.
Lanfranco (Margherita di), Cinus' Frau VI, 77—78.
H. Lanfrancus, juristische Studien II, 240.
— Ivo's Lehrer II, 303.
— ob er Rechtslehrer zu Bologna gewesen IV, 7. 21—22.
Lanfrancus, Canonist und Legist V, 73—75. 233.
Sigle, s. la., laf., lan.
Languedoc heißt im 13ten Jahrh. auch Provence V, 152. a. 573. VI, 34. b.
Laudo (Johannes de), Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 200. c. 201. g.
Laurentius, Canonist III, 631. 634. V, 118.
— Valla, s. Valla.
Lazarina, Odofred's Tochter V, 361.
Lazzi der Sachsen I, 226.
Leber, histoire critique du pouvoir municipal; Kritik I, 16.
Lectura Bedeutung bei den Glossatoren III, 460. a. 539. 557—560. V, 24.
Uebersicht für die Zeit der Glossatoren V, 241.

Digitized by Google

s. Codex. Digestum novum und vetus. Infortiatum. Institutionen. Liber Feudorum. Novellen. Tres Libri.
s. Vorlesungen.
Legem dicere, Bedeutung im M. A. I, 469. 473.
Legem ferre, Bedeutung im M. A. I, 472—473.
Legere, Bedeutung bei den Glossatoren III, 539. 600. c. V, 88. l.
Leges, spätere Benennung der Constitutionen I, 27. II, 46. 182. b.
— Theodoricianae, Bedeutung II, 68. c.
Legis Actiones I, 106.
Legis Doctor (Legis peritus), Bedeutung im frühern M. A. I, 469—478. II, 147. III, 205—207.
Legislator, Bedeutung im frühern M. A. I, 472.
Legnano, Schlacht bei III, 124. IV, 178.
Lehenadel, s. Adel in den Lombardischen Republiken.
Lehenrecht, Lehenrechtssammlung, s. Liber Feudorum.
Lehenverbindung der Lombarden, anfangs Privatum, dann Publicum I, 440—441.
Lehenverfassung verdrängt die Germanischen Volksrechte und das R. R. in Deutschland und Frankreich I, 181.
Lehrer der Univ. Bologna, verschieden von den Doctoren III, 210.
Verhältnisse III, 237—272.
ordentliche und außerordentliche, Bedeutung III, 262—270.
der Univ. Padua III, 291—301.
der Univ. Paris, verschieden von den Doctoren III, 347.
Leibeigene der Angelsachsen, vom Herrn vertreten I, 227.
Lelong, bibl. hist. de la France ed. de Fontette, Kritik III, 337.
Le Maire, s. unter M.
P. Leo IV. bittet den Kaiser um Fortdauer des Röm. Rechts II, 206.
P. Leo X. vereinigt die päbstliche Rechtsschule zu Rom mit der städtischen III, 320.
— Schüler des Philipp. Decius VI, 390.
s. K. Franz I.
Leo, Burgundio's Sohn IV, 400.
K. Levigild's Westgothische Gesetzgebung II, 68. c.
Lex, spezielle Bedeutung im spätern Römisch. Recht, s. Leges.
Bedeutung in den neu-Germanischen Staaten I, 131.
spezielle Bedeutung in den Professionen I, 146. 154.
— Aquilia, schlecht erklärt im Breviar. Alaric. II, 56.
— Aquiliana in einer Ravennatischen Urkunde von 551 statt stipulatio Aquiliana II, 194. b.
— Burgundionum, s. Burgundisches Rechtsbuch.
— Gallia Cisalpina beschränkt die städtischen Magistrate I, 57—59. 61.
— Julia de Civitate ändert die Präfecturen nicht I, 63.
— mundana, Bedeutung I, 138. 175.
— Nerviana in einer Ravennatischen Urkunde von 551 II, 194.
— Papia, schlecht erklärt im Brev. Alaric. II, 56.

Digitized by Google

Lex Romana, verschiedene Bedeutung in den Germanischen Staaten I, 130—137. II, 24. 45. 114. c. 250.
s. Breviarium Alar. Justinianisches Recht.
— Romana Burgundionum, s. Papian.
— Romana Utinensis, s. Codex Utinensis.
— Salica antiquior, s. Salisches Gesetz.
— tabellaria des M. Gratidius in Arpinum I, 39. d.
— Theodosiana od. Theodosii, Benennung des Breviar. Alaric. II, 45. 101.
— Utinensis, s. Codex Utinensis.
— Visigothorum, s. Westgothisches Gesetzbuch.
— Lombardische Bearbeitung derselben I, 426. 427.
— Entstehungsort, Zeitalter I, 428—433. VII, 26—29.
— Inhalt I, 433. ff.
— Handschriften I, 426—427. VII, 23—24. 29.
Lezardiere, Théorie des loix politiques de la Monarchie Françoise; Kritik I, 15. 327.
Liber Feudorum, Entstehung II, 211.
— als Quelle der Glossatoren III, 420. 421. 511. 519.
— wird mit den Kaisergesetzen von Hugolinus zur 10ten Collation vereinigt III, 521—522. 524—526.
— besondere Professur dafür zu Padua III, 546.
Bearbeitungen der Glossatoren bis Accursius.
Accursius, Verfasser der glossa ordinaria? V, 94—97. 283. VI, 310.
Bulgarus, Glossen IV, 120.
Jacobus de Ardizone, Summe V, 80. 85—86.
Jacobus Columbi, eigentlicher Verfasser der glossa ordinaria V, 93—98. 283. VI, 310.
Johannes Bassianus, Summe IV, 310.
Pillius, Glossen und Summe IV, 348—349. V, 93.
Obertus ab Orto V, 169.
Bearbeitungen im 13ten Jahrh. seit Accursius.
Hostiensis, Summe V, 516—517.
Jacobus de Arena, Summe V, 406.
Jacobus de Ravanis, Summe V, 613—614.
Johannes de Blanosco, de feudis et homagiis V, 499—501.
Johannes Fasolus, Summe V, 514—518.
Martinus Syllimani, Summe V, 420. VI, 33.
Odofred's Summe V, 374—375.
Rolandinus de Romanciis, Summe V, 558.
Bearbeitungen im 14ten und 15ten Jahrh.
de Afflictis VI, 479.
Alvarottus, VI, 479.
Anonymi, quaestiones feudales, fälschlich dem Johannes Andreä zugeschrieben VI, 125.
Baldus, Commentar VI, 240—241.
Casus V, 351. VI, 241.
Baraterius VI, 481.
de Cernitis VI, 485.
Jacobus de Belvisio, Commentar VI, 65. 191.

Digitized by Google

Jason, Comment. in usus feudor. VI, 416.
Isernia, Commentar VI, 191. 488.
Mincucius, Ueberarbeitung VI, 306—311.
Oldradus, Lecturä VI, 58.
Petrus de Bellapertica, systematische Abhandlung VI, 33.
Rainerius de Forlivio, Commentar VI, 191.
Liberi homines, im Gegensatz von Arimannen, Bedeutung I, 194—195. 196.
Liberius, Landesvertheilung zwischen Ostgothen und Römern I, 332.
Librarii an der Univ. Paris III, 591—592.
s. Stationarii.
Libri ordinarii und extraordinarii. s. Bücher.
Licentiati zu Bologna III, 213—216. 230. 231. 231. b. 237—238. 246. 248.
— zu Montpellier III, 377.
— zu Padua III, 288.
— zu Paris III, 360.
— zu Salamanca III, 410.
Lignano (Johannes de), III, 141. 208. a. 244. VI, 109. d. 278.
— päbstlicher Statthalter zu Bologna III, 249. a.
— vertheidigt mit Baldus die Wahl des P. Urban VI. VI, 233.
Limitirtes Land der Römer, untheilbar II, 34—35.
Lindenbrog, Formelsammlung II, 125.
— über Entstehung des Papian II, 23.
Lira in Bologna, Berechnung des Münzfußes III, 618—627.
— in Padua und Venedig III, 627—628.
Lisieux, Thomas Basin Bischof daselbst VI, 482.
Litera, Bedeutung bei den Glossatoren III, 460. a. 539.
— Anglicana und Beneventana, Schriftarten des M. A. III, 576. d.
— antiqua, communis der Pandekten III, 460. 468. 481. 484. 576. e.
s. Bolognesische Recension.
— Aretina, Schriftart des M. A. III, 576. d.
— Bononiensis, Bedeutung III, 477. f. 576. d.
— Lombarda, Schriftart des M. A. III, 576. d.
— nova der Pandekten III, 576. e.
— Parisiensis, Schriften des M. A. III, 576. d.
— Pisana III, 460. a. 576. d.
— vetus der Pandekten III, 460. 468. 481. 484.
s. Bolognesische Recension.
Literargeschichte des Römischen Rechts im M. A. vom 12ten Jahrh., Quellen III, 1—28.
— Schriftsteller III, 29—82. VI, 326.
Literatur der Glossatoren, s. Glossatoren.
Litisdenunciation des Beklagten bei Vindication im Edictum Theoderici I, 338. c.
K. Liutprand, Lombardische Gesetzgebung II, 210.
Livre de la Reine, VII, 94—99.
Livre v. 1340—1342, Berechnung III, 397. c.
— v. 1490 und 1564, Berechnung III, 392. o.

Digitized by Google

Locopositus und Locoservatores in Friaul und Istrien im 9ten Jahrh. I, 425.
Lodi unter K. Friedrich I. III, 123.
— Stände seit dem 12ten Jahrh. III, 109. c.
Löwen, Univ., Thomas Basin Prof. daselbst VI, 482.
Lombarda (Gesetzsammlung in systematischer Ordnung), Handschriften II, 211. a. 212. e. VII, 3—4.
— Entstehung und fortdauernde Gültigkeit II, 210—219.
— Sätze des Römischen Rechts II, 219—225.
— als Rechtsquelle der Glossatoren III, 420. 424. 510—511.
— Andreas de Barulo, Commentar III, 510. b. V, 179. 411 bis 414.
— Karolus de Tocco, Apparatus III, 510. h.
— Roffredus Schrift de pugna V, 211—214.
— Glossen in Canciani's Lombardisch. Formeln und in einer Rehdiger'schen Handschrift III, 510. b.
— apparatus od. glossa zur, spezielle Bedeutung V, 181.
s. Lombardisches Recht.
Lombarden, Innung zu Bologna III, 148.
Lombardischer Bund unter K. Friedrich I. III, 124. 147.
Lombardische Gesetzsammlung in historischer Ordnung, Handschriften II, 211. a. 212. e. VII, 3—4.
— Abfassung II, 210—213.
— Sätze des Römischen Rechts II, 219—225.
s. Lombarda. — Lombardisches Recht.
Lombardisches Recht, Verhältniß zu den Capitularien I, 173 bis 176.
— System der persönlichen Rechte nach dem Grundsatz der Abstammung I, 130. 139. 140.
— Recht der Ehefrauen I, 141.
— Anwendung auf die Geistlichkeit I, 142. 143.
— wird gemeines Recht im Königreich Neapel neben dem Römischen II, 216—217. VI, 205—206.
s. Bartholomäus de Capua.
— Gesetzsammlungen, s. Kaisergesetze. — Lombarda. — Lombardische Gesetzsammlung.
— Reich, Rechtsverhältnisse des Grafen (s. Juder) I, 279 bis 287.
— Schöffen I, 252—255.
— Rechtsverhältnisse der Freien (Arimannen) I, 192—208. 223.
— Gerichtsverfassung seit der Frankenherrschaft I, 286—287.
— Mannichfaltigkeit der Rechtsquellen seit den Carolingern I, 129 bis 130.
— hat anfangs nur Lombardisches und Römisch. Recht I, 123 bis 124.
— Nationaladel I, 223.
— Gerichtsverfassung der Römer I, 289—296. 396—458.
— Fortdauer der Römischen Nation I, 397—398.
— Landestheilung I, 398—409. VII, 17—20.
— Städteverfassung I, 409—458. VII, 16.

Digitized by Google

Lombardisches Reich, Geistlicher Gerichtsstand I, 447—448.
— Römisches Recht, fortdauernd gültig und wirksam I, 123—124. 184. 418—420. II, 209—273.
— Anwendung bei der Geistlichkeit I, 141—143.
s. Carls d. Gr. Lombardisches Gesetz. Lombardisches Recht.
— Sätze in den Lombardischen Gesetzsammlungen II, 219—225.
in Urkunden II, 225—238.
im Studium und bei Schriftstellern II, 238—269.
Uebersicht II, 269—273.
Lombardische Republiken, Entstehung I, 410—418. III, 128 bis 130.
— Rechte bis zum 12ten Jahrh. I, 456. III, 126—130.
— Verfassung und Zustand seit dem 12ten Jahrh. III, 85. 103 bis 136.
— Classen des Adels III, 105—111.
— Fortdauer Römischer Geschlechter III, 111.
— Untergang der Freiheit III, 134—136.
(s. Regalien).
Lorenzo de Medici, excommunicirt von P. Sixtus IV. VI, 332. 348. n.
— Gönner des Bartholom. Socinus VI, 348. 350.
— Freund des Phil. Decius VI, 390.
— Freund des Angelus Politianus VI, 435.
lot., Sigle des Lotharius IV, 387. V, 244.
K. Lothar's I. Constitution v. J. 824 über die persönlichen Rechte in Rom; Geschichte, Interpretation I, 158—167. 396.
— ist nicht Lombardisches Recht geworden I, 166—167.
— dieselbe Constitution über Regierung der Stadt Rom I, 363. m.
— Lombardische Gesetzgebung II, 210.
K. Lothar II. nicht Stifter der Rechtsschule zu Bologna IV, 21. 23.
— über die Schenkung des Pandektenmanuscripts an Pisa III, 92. 93—94. 101.
— Lombardische Gesetzgebung II, 210.
— Gesandtschaft nach Constantinopel IV, 398.
s. Anselm v. Havelberg.
— v. Lothringen, Scheidung v. Tetberga II, 282.
Lotharius (Lotarius, Lotherius) III, 218. IV, 385—390.
— Geschichte von dem geschenkten Pferde IV, 182. 183.
— Glossen IV, 390. V, 241.
— Probestellen IV, 566—567.
— Sigle s. lot.
de Loy (Mich.), oratio de vario juridicae Parisiensis scholae statu; Kritik III, 373. h.
Lucas v. Atri, Maler im 14ten Jahrh. VI, 200. c.
Lucas de Penna II, 217. i. 218. k. m. VI, 22. 199—207. 420. a.
— Tudensis, Entstehung der westgothischen Antiqua VII, 44.
Lucca, Boni Homines im 12ten Jahrh. I, 451.
— Zug gegen Pistoja VI, 76.

Digitized by Google

Lucca, Felinus Sandeus Bischof daselbst VI, 486.
Luchinus Visconti hat Albericus de Rosate im Dienst VI, 127.
Ludovicus Bologninus, s. Bologninus.
Ludovicus Romanus, s. Romanus.
K. Ludwig der Fromme, Capitul. über Kirchen-Emphyteusen I, 134.
— Lombardische Gesetzgebung II, 210.
— Privilegium für Friaul und Istrien I, 425.
K. Ludwig II., Lombardische Gesetzgebung II, 210.
K. Ludwig IX., Rechtsbuch, Entstehung und Benennung desselben VII, 96—98.
— Verordnung über die Univ. Montpellier III, 377. VII, 97.
s. Blanka.
K. Ludwig XII. belehnt Jason mit dem Schlosse Piovera VI, 403. 518. 519.
Ludwig v. Savoyen, Zug nach Rom unter K. Heinrich VII. VI, 78.
Lupi od. Lupo (Mario), Codex diplomaticus civitatis et ecclesiae Bergomatis I, 6. 17.
— Meinung über Römische Städteverfassung bei den Lombarden I, 412.
— Meinung über Ausrottung der Römer durch die Lombarden I, 397. 398. 405—406.
— klassischer Schriftsteller über das persönliche Recht Einzelner I, 139. 145. a. 151.
Lyon, hat Jus Italicum I, 76.
— Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 312.
— ununterbrochene Tradition Römischer Verfassung I, 322.
— Rechtsschule III, 408—409.

M.

M., Ma., M. G., Siglen des Martinus Gosia IV, 126. V, 244.
Mabillon, de re diplomatica I, 8.
— annales ordinis S. Benedicti I, 8.
— Formelsammlung aus Angers II, 125.
Mably, observations sur l'histoire de France I, 14.
— über Römische Verfassung im Fränkischen Reich, widerlegt I, 326—327.
Maccioni (Migliorotto), Osservazioni sopra il diritto feudale; Kritik VI, 294.
Machiavelli (Alessandro), Verfälschungen der juristischen Literargeschichte III, 11—13. VI, 356. a.
Machiavelli (Maria Elisabeth), beschimpft Bologninus VI, 356 a.
Maffei, irrige Meinung über Fortdauer der Römer unter den Lombarden I, 397—398.
— über Römische Städteverfassung Italiens unter den Griechen I, 356. h. 410.

Digitized by Google

Magdeburg heißt Parthenopolis seit der 2ten Hälfte des 16ten Jahrh. VI, 493. a.
Magister, früheſter Titel der Profeſſoren zu Bologna, zugleich mit Doctor III, 171. 205. 206.
— wird allmälig von Doctor verſchieden III, 205—210. ſ. Lehrer.
Magister Militum, Militärwürde ſeit Conſtantin I, 98.
— Jurisdiction in Civilſachen im Röm. Reich I, 99—100.
— in Angers im 6ten Jahrh. I, 319.
— Jurisdiction im Byzantiniſchen Italien I, 339—340.
— Verhältniß zum Dux im Byzantiniſchen und päbſtlichen Italien I, 389—391. 393—394.
Magister regens an der Univ. Paris III, 347.
Magister studiorum im Römiſch. Recht III, 205. b.
Magiſtratus der Italieniſchen Städte unter den Römern I, 39—70.
— ſpezielle Bedeutung des Worts I, 51. 51. c.
— Wahl derſelben durch den Ordo Decurionum I, 42.
— Präſentation (ſ. Nominatio) und Wahl (ſ. Creatio) I, 42.
— Erhebung der Steuern I, 46—47.
— Gerichtsbarkeit iſt ihr perſönliches Recht I, 307. ſ. Duumviri, Quatuorv., Präfecten, Quinquennales, Defenſoren, Canzleiperſonen.
— ſpezielle Bedeutung in Italien ſeit Odovacar I, 351.
— unter Oſtgothen und Griechen in Italien, brauchten nicht Beſtätigung der höchſten Gewalt I, 337. 352.
— verſchwinden I, 375—377.
Magiſtratus Populi Romani bei den Legis Actiones I, 106.
Magnificus, Titel des Rectors zu Bologna III, 192.
Magnonis notae juris, Vaterland, Charakteriſtik II, 133 bis 134.
Magnus, Verfaſſer des Bairiſchen Rechtsbuchs II, 92.
Maguelonne, Biſchof v., Aufſicht über die Univ. Montpellier III, 377. VII, 79. 80.
— Domprobſt v., Conſervator der Univ. Montpellier III, 388.
Majeſtätsverbrechen im Bairiſchen Geſetzbuch aus dem Röm. Recht II, 84—85.
Mailand, Judices Civitatis daſelbſt im 9ten Jahrh. I, 419. d.
— Stadtverfaſſung unter den Longobarden I, 423.
— früheſte Conſuln III, 115.
— Anzahl derſelben im J. 1130 III, 117.
— Kämpfe mit K. Friedrich I. III, 119—124.
— Stände ſeit dem 12ten Jahrh. III, 108—109.
— Verfaſſung ſeit dem 12ten Jahrh. III. 131. 133. g.
Major, Tabellionenvorſteher im 13ten Jahrh. zu Ravenna I, 365.
Majorian's Novellen im Breviar. Alaric. II, 47.
Le Maire (Franc.), histoire de la ville et duché d'Orléans; Kritik III, 400.
H. Malachias, Biſchof, Todesjahr IV, 440. c.

Digitized by Google

Maletis (Albericus de) Papiensis, Verfasser der Schrift de testibus VI, 133. f.
Mallus, das Wort kommt außer Gebrauch I, 429.
Malumbra (Richardus), s. Richardus Malumbra.
Mancipation bei Schenkungen von Justinian verboten II, 186.
— in Ravennatischen Urkunden II, 185—186.
— in Lombardischen Urkunden II, 233—234.
Manducator (Petrus), Canonist III, 634.
mannire, synonym mit bannire I, 228.
Manosque an der Durance, Gebrauch Römisch. Rechts a. 984. II, 117.
Mans, Römische Stadtverfassung und Gebrauch Römisch. Rechts im 7ten Jahrh. I, 313. II, 118—119. 120.
Mantighellis (Marsil. de), Prof. zu Bologna III, 268. c.
Mantua's früheste Consuln III, 115.
Mantua Benavidius, s. Marcus Mantua.
de Manzolinis, s. Antolinus.
Manuscripte, s. Handschriften.
Manumission, Bestimmungen in der Lex Visigothor. II, 78.
— durch die 4te Hand bei den Lombarden I, 433.
— mit Ingenuität im Römischen Recht und in den Formelsammlungen II, 122. q. 131—133.
— bei den Lombarden II, 232.
— in den Ravennatischen Urkunden II, 185.
Manumission in der Kirche im Ripuarisch. Rechtsbuch II, 95.
— — im Lombardischen Recht II, 220.
— — in den Formelsammlungen II, 127.
Maphäus, s. Vegius.
Marc Aurel setzt Juridici über Italien I, 55.
K. Marcianus, über Gerichtsbarkeit der Bischöfe auf dem Concil. Chalced. II, 153.
— Novellen im Breviar. Alaric. II, 47.
Marculf's Formelsammlung II, 125.
Marcus Mantua Benavidius, Porträtsammlung der Juristen III, 20—24.
— epitome virorum illustrium, Kritik III, 51.
Margarita, Titel von Proceßschriften des 13ten Jahrh. V, 529. a.
Marginalglossen des Irnerius IV, 29.
Marianus I. und II. Socinus, s. Socinus.
Marini's Urkundensammlung (Papiri diplomatici), Kritik I, 3—4.
— Beweise daraus für Fortdauer der alten Städteverfassung in Italien unter den Griechen I, 343—356.
Marinus de Caramanico, s. Caramanico.
Marinus Sanutus, Plan zu einem Kreuzzuge III, 614.
Mark Sterling im 13ten Jahrh., Berechnung des Münzfußes V, 310. f.
Marseille, Römisches Recht bei Eheschließung und Sponsalitium a. 1005. II, 111.
Marsil. de Mantighellis, s. Mantighellis.

Digitized by Google

Martene und Durand, Veterum Scriptorum et Monumentorum amplissima Collectio I, 8.
P. Martin IV., hat Durantis im Dienst V, 577—579.
— Schüler des Ubertus de Bobio V, 145.
— Bulle über die Univ. Montpellier III, 382. 388. 389.
Martinets an der Univ. Paris III, 351.
F. Martinus Abbas, juristischer Schriftsteller zu Azo's Zeit V, 36.
Martinus de Fano III, 313. 538. 638. V, 5. 487—495.
Martinus Gosia IV, 124—140. 192.
— Gunst Friedrich's I. IV, 178—183. 487.
s. Authent. Sacramenta puberum.
— Verhältniß zu Bulgarus IV, 83.
— Stifter einer Schule? V, 245—246. a.
— Glossen III, 468. IV, 136—139.
— Probestellen IV, 481—493.
— Authentiken IV, 46. 47. 56. 58. 140.
— Siglen, s. M. — Ma. — M. G.
Martinus de Gosso oder Goxo zu Padua, verschieden von Martinus Gosia IV, 132.
Martinus Polonus, Canonist des 13ten Jahrh. V, 36.
Martinus Sulimanus oder Syllimani, s. Syllimani.
Massarius der Univ. Bologna III, 200.
— der Univ. Padua III, 286.
Matarellus, s. Nicolaus Matarellus.
Mathilde, Markgräfin, Einfluß auf Irnerius IV, 11. 18—20.
— Urkunden derselben I, 146—147.
Matrikel der Univ Bologna III, 182. 664.
— der Univ. Padua III, 282.
Matthäus Andegavensis, Cardinal, Legist und Canonist zu Paris IV, 439.
Matthäus Vicus, s. Vicus.
de Mayno, s. Andreotus. Jason.
Meaux, Durandus de S. Porciano Bischof daselbst V. 581.
— Bischof von, Conservator der Univ. Paris III, 354.
Medici, s. Cosmus. Lorenzo.
Medicin, Studium unter Mönchen und Geistlichen III, 364. 386.
Medicina, Flecken bei Bologna IV, 317. VI, 104.
Medicinische Facultät zu Neapel III, 327. d.
— zu Padua III, 279.
— zu Paris III, 350. 361.
— zu Pisa III, 307.
— zu Toulouse III, 407. f.
Medicinische Universität zu Montpellier III, 376. 379. 380. 383. 386. 389. 390. 392.
s. Artisten.
Mehus (Laur.), Ambrosii Traversarii epistolae et vita; Kritik VI, 422.
Meiners, Geschichte der Entstehung und Entwickelung der hohen Schulen; Kritik III, 152. † 417.
Melanchthon (Ph.), oratio de Irnerio et Bartolo IV, 9.

Digitized by Google

Melendus, Canonist zu Vicenza III, 631. 633. V, 73. b.
Mende in Languedoc, die beiden Durantis Bischöfe daselbst V, 579. 581.
Menoch, Prof. zu Pavia III, 336.
Meributius, Mericutius, s. de Mincucciis.
Meridiana, Notariatsschrift von Rolandinus und Petrus de Unzola V, 550.
Messana, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.
Metallgewicht im M. A. III, 613.
Methodologische Schriften III, 538—539.
Mevania (Bivania), Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.
Milancia, Johannes Andreä Frau VI, 108.
Miles, spezielle Bedeutung bei den Lombarden I, 439. l.
Millenarius, Amt bei den Westgothen I, 277. d.
de Mincucciis de Pratovetere oder Mincuccius (Antonius) VI, 182. 289. 294—311. 330.
Minderjährige, Schutz gegen die kürzeren Klageverjährungen nach Justinian. Recht V, 287.
— können einen beschwornen Kaufcontract nicht anfechten nach Röm. Recht IV, 183—184.
— Nothwendigkeit eines Decrets bei Veräußerung ihres Eigenthums im Breviar. Alaric. I, 306.
— im Lombardisch. Gesetzbuch II, 220.
s. Authentica Sacramenta puberum.
Miniatoren an den Universitäten des M. A. III, 575.
— zu Bologna III, 186.
Mino, Cinus' Sohn VI, 83.
Minor, s. Minderjährige.
Mincuccius, s. de Mincucciis.
Miräus, Ausgabe von Julian's Novellen II, XII. XIII.
Missus, Wahl der Scabinen und Vorsitz unter ihnen I, 236, 254.
Mittermaier, grundlose Behauptung über Sclopis' Ausgabe der Turiner Glosse VII, 60.
Modena, Stadtverfassung unter den Lombarden I, 424.
— Grafenrecht des Bischofs a. 1038. III, 126. e.
— früheste Consuln III, 115.
— Universität III, 333—334. 589.
— hat früh bedeutende Juristen III, 72.
Modenescr Handschrift der Collectio Anselmo dedicata, Inhalt VII, 71.
Modestin, gesetzliches Ansehen seit Valentinian III. I, 28.
Modicipassus, s. Rodoicus Bertrandus.
Modus legendi abbreviaturas, anonymes Werk des 15ten Jahrh. VI, 499—500.
Mönche, Verbot des Studiums des Röm. Rechts unter ihnen III, 366. 386.
Möser's irrige Ableitung von Heerbann I, 228—229.
Molinäus, über Entstehung der Authentiken IV, 51.
Monachus (Johannes), s. Johannes Monachus.
Monteboni, Ort bei Florenz V, 266.

Digitized by Google

Montesperello (Johannes Petrucii de), Prof. zu Perugia im 15ten Jahrh. VI, 490.
— Lehrer des Caccialupus VI, 325.
Montesquieu, irrige Ansicht über die Rechtsquellen des 5ten Jahrh. I, 31—32.
— über Entstehung der coutumes und des droit écrit I, 178.
— irrige Ansicht über Zahl der Scabinen I, 251. g.
Montlosier, de la Monarchie Françoise; Kritik I, 15—16. 328—330.
Montpellier, Bischof v., Aufsicht über die Universität III, 375. 378—381. 387. 389—390.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 368. c. 375—399. 416. 418. 592—593.
— die Rechtsschule gegründet von Placentinus IV, 251. 253. 440. VII, 79—80.
— Scepter V, 4. b.
Moreau, principes de morale, de politique et de droit public; Kritik I, 14—15.
— über Römische Städteverfassung im Fränkischen Reich, widerlegt I, 326.
Mornay (Pierre de), Kanzler v. Frankreich VI, 28. e.
Mons Dulphi, unbekannter Ort in Angouleme VI, 40. b.
Moysiaco (Johannes de), Prof. zu Bologna III, 220. e.
Müller (Johannes), irrige Erklärung v. Arimannen I, 208. b.
— über Verfassung der Lombarden I, 208. b.
— irrige Erzählung von der Abfassung des Lex Burgundionum II, 4.
Münzen, Quelle der juristischen Literargeschichte III, 13. 14.
Münzfuß zur Glossatorenzeit, Untersuchungen darüber III, 611—630.
Mugello, Ort bei Florenz V, 447.
Munera in den Römischen Provinzialstädten I, 73.
Municipes statt Decurionen I, 45.
Municipien in Italien, s. Städteverfassung.
Muratori, antiquitates Italicae medii aevi, Kritik I, 2. 17.
— delle antiquità Estensi ed Italiane; Kritik I, 2.
— irrige Meinung über Zerstörung Römischer Städteverfassung durch die Lombarden I, 410—411.

N.

N., Sigle des Nicolaus Furiosus V, 27. 69.
Namen der Juristen des M. A., Schwierigkeit ihrer Kenntniß III, 25—28.
Narbonne, Römische Stadtverfassung im 10ten Jahrh. I, 323.
— Erzbischof v., Conservator der Univ. Montpellier III, 388.
Naso, s. Guilielmus Naso.
Natalium restitutio im ältern und Justin. Recht II, 131.
Natio, Bedeutung in den Professionen der Urkunden I, 146.
Nationen der Univ. Bologna III, 187.
— der Univ. Paris, s. Vier Nationen.

Digitized by Google

Nativitas, Bedeutung in den Capitularien I, 225. b.
Neapel, Stadt, Verfassung unter den Byzantinern I, 364. 387. 389. 392. a.
— Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b. c.
— — — im 11ten Jahrh. I, 366. e.
— Consuln vom 8ten bis 12ten Jahrh. 368—371.
— Königreich, Rechtszustand im frühern M. A. II, 216—218 273.
— im 14ten Jahrh. II, 217.
s. Bartholomäus de Capua.
— Neapolitanische Landesgesetze, s. Friedrich's II. Gesetzbuch.
— Erzbischof v., Gerichtsbarkeit über die Universität III, 324. 328—329.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 89. 277. 314. c. 322—330. 417.
— Universitätsbann im 13ten Jahrh. VI, 16.
de Neapoli (Nicolaus), s. Spinellus.
Nebrissensis (Aelius Antonius), philologisches Rechtsstudium VI, 453—456.
Negotiator in Rom und Ravenna im M. A. I, 368.
Nemesius de natura hominis, übersetzt v. Burgundio IV, 402.
Nepet, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.
Nepos de Montealbano III, 638. V, 502—505.
Neri, Partei in Toscana, s. Bianchi.
Neujahr in Frankreich mit Ostern anfangend (im 14ten Jahrh.) VI, 29. g.
Nicasius de Voerda, Jurist des 15ten Jahrh. zu Cöln VI, 490.
Nicellus (Ant.), über die Widersprüche der Glosse V, 294. c.
P. Nicolaus III., hat Durantis im Dienst V, 577.
P. Nicolaus IV., Bulle über die Univ. Montpellier III, 375. 379 bis 381. 391.
P. Nicolaus V., Privilegium der Univ. Montpellier III, 388 bis 389.
Nicolaus Furiosus, Herausgeber der Vorlesungen des Johannes III, 572. IV, 291. 306. a. 307. V, 27. 69—72. 233. 241.
Nicolaus Matarellus V, 430—433.
Nicolaus de Middelburgo, s. Everardi.
Nicolaus de Neapoli, s. Spinellus.
Nicolaus Nicoli, schreibt die griechischen Stellen der Florentina aus VI, 425—426.
Nicolaus Spinellus, s. Spinellus.
de Nicoletis, Geschlecht zu Imola VI, 277.
Nicoli, s. Nicolaus Nicoli.
Niebuhr über limitirtes Land II, 34.
Niellius über Entstehung der Authentiken IV, 51.
Nihusius, Irnerius; Kritik IV, 9—10.
H. Nizetius, Erzbischof von Lyon, Testament a. 643. II, 115.
Nobiles im Lombardischen Reich, blos vom Römischen Adel gebraucht I, 422.
Nominatio, Präsentation zu den Römischen Magistraturen I, 42.

Digitized by Google

Notariat, Surrogat der Rechtsschulen im früheſten M. A. I, 478 bis 482. II, 122.
Notariatsſchriften und Formelbücher der Gloſſatoren, Charakteriſtik und Ueberſicht V, 232. 243.
von Boaterius (Petrus) V, 553—555.
von Dorna (Bernardus) V, 153—154.
von Fuscararius (Aegidius) V, 526.
von Irnerius, formularium tabellionum IV, 62—63.
von Roffredus V, 199—207.
von Rolandinus Paſſagerii V, 542—545.
von Salathiel V, 534—536.
Probeſtellen V, 638—639.
von Unzola (Petrus de) V, 549—552.
ſ. Aurora. Magarita.
Notariatsſchule zu Bologna, Verhältniß zur Univ. III, 232. a 551—552.
Notarius, verſchiedene Bedeutung bei den Römern I, 70—72.
— im Griechiſchen und päbſtlich-kaiſerlichen Italien I, 351. 365.
— in den Römiſch-Germaniſchen Staaten I, 478—482.
— im Lombardiſchen Reich I, 365. 423. d.
— Lombardiſche zur Gloſſatorenzeit; Abfaſſung der Urtheile IV, 90. 145.
— Collegium der Notare in Bologna, Verfaſſung V, 540.
— der Univ. Bologna III, 204.
— der Univ. Padua III, 286.
— Zeuge bei Teſtamenten und Contracten nach Röm. Recht II, 236—238.
— Meinung der Gloſſatoren hierüber IV, 78—81.
ſ. Notariat. Notariatsſchule. Tabellio.
Novella, Tochter des Johannes Andreä VI, 109. 114.
Novella bedeutet Julian und den vollſtändigen Novellentext vor den Gloſſatoren II, 151—152. 292. 310—311. III, 497.
— bedeutet blos Julian in den Citaten der Gloſſatoren III, 497 bis 499.
Novellae leges, im Ed. Theod. bedeutet die Conſtitutionen und Novellen des Theodoſian. Coder II, 177. a.
Novellen Juſtinian's, Beurtheilung ihres Werths I, 37.
— Stellen aus dem vollſtändigen Text in Briefen Gregor's des Großen II, 277.
— in der Canonenſammlung an Erzbiſchof Anſelm 291.
— Novelle 115 im Lombardiſchen Geſetzbuch II, 223.
— Novelle 118 in den quaestiones ac monita II, 246.
— Bearbeitung und Gebrauch in der Gloſſatorenſchule III, 490 bis 504.
ſ. Authentiken. Authentikum. Collationen. Julian. Novella.
— Authentiken zu denſelben IV, 42. 57—59.
— über Burgundio's Berichtigung der Ueberſetzung IV, 409—410.
— griechiſcher Text, den Gloſſatoren unbekannt III, 508.
— griechiſche Manuſcripte bei Diplovataccius III, 46. b.

Digitized by Google

Novellen Justinian's, ungloſſirte, im Beſitz von Jacobus de Belviſio VI, 64.
— citirt von Albericus de Rosciate VI, 135.
— griechiſcher Codex in Bologninus' Bibliothek VI, 362.
Bearbeitungen der Gloſſatoren bis Accurſius.
Albericus, Gloſſen IV, 229.
— Probeſtellen IV, 532—533.
Azo, Gloſſen V, 16.
Baſſianus (Johann.), Gloſſen IV, 295.
Bulgarus, Gloſſen IV, 101.
— Probeſtellen IV, 477—480.
Cyprianus, Gloſſen IV, 361.
— Probeſtellen IV, 561—562.
Hugo, Gloſſen IV, 159.
— Probeſtellen IV, 499.
Jacobus, Gloſſen IV, 154.
— Probeſtellen IV, 495—496.
Irnerius, Gloſſen IV, 39.
— Probeſtellen IV, 468—470.
Martinus Goſia, Gloſſen IV, 136.
— Probeſtellen IV, 491.
Pillius, Gloſſen IV, 328.
— Probeſtellen IV, 558.
Placentinus, Gloſſen IV, 258.
— Probeſtellen IV, 539.
Rogerius, Gloſſen IV, 213.
— Probeſtellen IV, 523.
Bearbeitungen nach Accurſius.
de Belviſio (Jacob.), Caſus V, 351.
Panzonus (Wilhelm.), Caſus V, 341. 345.
Novellen des Cod. Theodoſ., Art der Abfaſſung I, 37.
— Quelle des Edict. Theoderici II, 177.
— des Breviar. Alaric. II, 46.
Novellen von Majorian, Marcian, Severus, Theodoſius, Valentinian ſ. den vorigen Art.
Numerarius, Amt bei den Weſtgothen I, 277. d.
Nuntiatio, ſ. Servituten.

O.

Obertus ab Orto, Feudaliſt V, 169.
Oddo Landriano, Prof. zu Bologna III, 219.
Obericus de Bonconſiliis od. de Malconſiliis IV, 242 bis 243.
Odilo od. Sarilo, Vicarius, Verfaſſer der exceptiones Legum Romanarum? II, 149. VII, 52.
Odo VI, 46—48.

Digitized by Google

de Odofredis, Geschlecht zu Bologna IV, 358.
Odofredus III, 255. 263. 267. b. 572. IV, 99. V, 5. e. 49. 106. 137. 356—380. 536.
— verwechselt mit Roffredus V, 186. 194—195. 214. 358.
— Verhältniß zu Accursius V, 271. 275. 291. 308.
— über Entstehung der Rechtsschule zu Bologna und der Eintheilung des Pandektentextes III, 425—432.
— über Wahl der Rectoren III, 174.
— Werth seiner Schriften III, 31. V, 362—368. VI, 7. 156.
— Charakteristik seiner Vorlesungen III, 263—264. d. 267. b. 541. d. 549. d. 553. 554. 555 g. h.
— Lecturä III, 540. 572. V, 355. 368—371.
— Glosse zum Costnitzer Frieden V, 372.
— Zusätze zu Azo's Summe V, 29. 373.
— Summe zum Lehenrecht V. 374—375.
— Proceßschriften III, 638. V, 375—377.
— Proceßschrift unter Salathiel's Namen V, 536—538.
— Quästionen und Consilia V, 379.
— Dogmatische Abhandlungen V, 378.
— ungedruckte Einleitung zu seinen Vorlesungen über Digestum vetus III, 539. 573. c.
— Auszug seiner Schriften von Matarellus V, 432.
Odovacar's Reich in Italien II, 172.
Landestheilung und Verfassung der Römer in demselben I, 331 bis 333.
Städteverfassung I, 343—345.
Officialat von Paris, Jurisdiction über die Univ. III, 341 bis 342. 354. 356.
Officium censuale in Constantinopel I, 307.
Oldradus de Laude oder de Ponte III, 32. V, 400. 452. VI, 55—59. 62. 122. 126. 135. 142. 143. k.
— Ansehen seiner Consilien in den spätern Jahrhunderten VI, 470 bis 471.
Opitergium, s. K. Grimoald.
Orange, Universität III, 405. a.
Ordinariä, Lehrstellen an der Univ. Bologna III, 241. 245.
s. Bücher, Vorlesungen (ordentl., außerordentl.).
Ordinarii der Facultäten zu Bologna III, 234.
Ordines, Bedeutung des Wortes bei den Römern I, 44. l.
Ordo od. Ordo Decurionum, Bedeutung I, 40.
Ordo der Lombardischen Städte, Bedeutung I, 411. 421.
Ordo Judiciorum privatorum, aufgehoben seit Diocletian I, 102.
Originalität juristischer Werke IV, xv. xvi.
Orlandi (Pellegrino Antonio), notizie degli scrittori Bolognesi; Kritik III, 73—74.
Orleans, über Existenz der Rechtsschule im 9ten Jahrh. I, 471.
— Bischof von, Jurisdiction über die Univ. III, 404.
— Univ., Geschichte, Verfassung III, 400—405. 416. VI, 44. c.
Ortona, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.

Digitized by Google

Os aureum, Benennung des Bulgarus V, 109.
Oseppus Tuscus, Volksführer zu Bologna V, 339.
Offa (Barth. Friedr. v.), Rector zu Padua III, 281. g.
Ostgothen, Besitzungen in Gallien II, 107. a.
Staatsverfassung I, 117. 270. 336—337.
s. Comes Gothorum.
gemischte Gerichte I, 337.
Landestheilung mit den Römern I, 331—336. 399. 400—402. 405—408. VII, 17.
Gerichtsverfassung der Römer I, 289. 334—337. 343—347. 416.
Römisches Recht II, 172—181.
s. Edictum Theoderici.
Ostgothisches Recht, s. Edictum Theoderici.
Ot., Sigle des Otto Papiensis IV, 377. V, 244.
Otgar, Erzbischof v. Mainz, veranlaßt Benedicts Capitulariensammlung II, 100.
K. Otto I., vereinigt die Kaiserkrone mit der Deutschen Krone I, 363.
Römisches Edikt a. 962. I, 163.
Gründer der Lombardischen Freiheit III, 129.
ob die Lombardischen Republiken unter ihm entstanden? I, 410. 412.
K. Otto II., Lombardische Gesetzgebung II, 210. 245.
Constitution über beneficium divisionis der rei promittendi II, 225.
Gesetze über den Zweikampf für sämmtliche Lombarden I, 175.
in den quaestiones ac monita II, 245.
K. Otto III., Lombardische Gesetzgebung II, 210.
Gericht zu Rom nach Römisch. Recht II, 228.
Otto Papiensis, Glossator IV, 255. 377—384. V, 176. 189. 241. 243.
Probestellen aus seinen Glossen IV, 564—565.
Ottobonus Fiesco, Cardinal, nachmals P. Hadrian V. V, 582.
Ottobonische Handschrift des Papian II, 11. 24. 31.
Oxford, Gründung einer Schule des Röm. Rechts durch Vacarius IV, 420. 426—429.
— Aula des Franciscus Accursii V, 309.

P.

P., Sigle des Placentinus IV, 249. V, 244.
p., Bezeichnung Pisanischer Varianten in Pandektenhandschriften des 12ten Jahrh. III, 467—468. b.
Pabst, erste Schenkung Pipins (Ravenna mit Exarchat) I, 358.
wird Patricius der Römisch. Republik für Ravenna I, 360 bis 362.

Digitized by Google

Schenkung des Patriciats von Rom durch Carl d. Großen I, 269. 363.
ernennt die höchste Obrigkeit für Ravenna und Rom I, 381. 392.
s. Dativus.
hat keine weltliche Macht nach Lombardischen Gesetzen I, 166.
wird Landesherr von Bologna III, 151. 181.
ist dem Römisch. Recht entgegen III, 90. 364—370.
Verhältniß zu den Universitäten III, 380. 415—419.
Stellung zur Univ. Bologna und Verordnungen über dieselbe III, 176. 181. 183. 195. 198. 216. f. 222. 223. 224—225. 227. 231. 234. c.
Einfluß auf die Univ. Padua III, 280. 290—291.
auf die Univ. Paris III, 345. 359. 364—370.
Privilegium der Univ. Piacenza III, 333.
stiftet die Univ. Toulouse III, 406.
Privilegium der Univ. Turin III, 336.
Pacta, s. Verträge.
Pactus legis Salicae, s. Salisches Gesetz.
Padua, Stadt, Krieg mit Cremona V, 528.
Verhältniß der Stadt zur Universität III, 283. 285. 287. 293. bis 295.
Münzfuß III, 627—628.
Bischof von, Cancellarius der Universität III, 288—289.
Universität, Geschichte und Verfassung III, 191. 273—301. 308—311. 415. 418. 544—546. 590. VI, 5.
Uebersendung der 5ten Decretalensammlung von Pabst Honorius III. V, 117.
s. Vorlesungen.
Pagenses der Franken, Bedeutung I, 220. b. 244. g. 284.
der Lombarden, Bedeutung I, 284.
Pagenstecher, irrige Meinung über die Authentiken IV, 51.
Pagliarensis (Johannes), s. Jacobus Palliarensis.
Pagnoncelli (Antonio), sull' antichissima origine e successione dei governi municipali nelle città Italiane; Kritik I, 19.
Palliarensis (Jacobus), s. Jacobus Palliarensis.
Palmerius de Casula, Canonist zu Bologna III, 268. c.
Pancirolus (Guido), Besoldung als Professor zu Padua III, 297. Schüler Morianus' II. Socinus VI, 354.
de claris legum interpretibus, Würdigung des Werks III, 54 bis 58. 537.
Pandecta od. Pandectä, verschiedene Bedeutung bei den Glossatoren III, 442—443.
Pandectä, Benennung der Bibel II, 240. b.
Pandecten, Plan und Anlage derselben I, 36.
— waren geistiges Bedürfniß im 12ten Jahrh. III, 86.
— als Rechtsquelle der Glossatoren III, 422—486.
s. Bolognesische Recension. Digestum novum, vetus. Florentina. Infortiatum. Tres Partes.

Digitized by Google

Pandekten, Ueberſetzung der Griechiſchen Stellen IV, 403—408.
Pandektentext in Petri Exceptiones II, 154—161.
ſ. Bologneſiſche Recenſion. Florentina.
Pannormia Ivo's, ſ. Ivo.
Panormus, Römiſche Stadtverfaſſung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Panzonus (Wilhelmus) od. Panſonis od. Panthonius III, 642. V, 341—343.
Papa (Guido) od. Guipape, Juriſt des 15ten Jahrh., decisiones od. Jurisprudence de Guipape VI, 491.
Papadopoli (Nic. Comnen.) hist. gymnasii Patavini; Kritik III, 274. 275. V, 83.
Papian (der ſ. g.), Charakteriſtik I, 13.
— Titel, Entſtehung, Umfang, Quellen II, 9—36.
verſchwindet ganz II, 163.
Barkow's Ausgabe II, 10—11. VII, 33.
Papienſis, ſ. Albericus, Albertus, Bernardus, Petrus Papienſis.
Papier, Schreibmaterial im M. A. III, 577—579.
Papinian, geſetzliches Anſehen ſeit Valentinian III. I, 28.
— Liber Reſponſorum im Breviar. Alaric., veranlaßt die Benennung des Burgundiſch-Römiſchen Rechtsbuchs II, 24—30. 50. 51. VII, 33. 36—40.
Papyrus, Schreibmaterial im M. A., Bedeutung III, 578.
ſ. Urkunden (Ravennatiſche).
Par Decretalium, Erkärung III, 602. k. 604. n.
Parallelſtellen in der Gloſſatorenſchule III, 564. 565.
Parcus, Portius, Porcius (Joh. Chriſtoph.), Prof. zu Pavia im 15ten Jahrh. VI, 492.
Paris, Römiſche Teſtamentsformel im 7ten Jahrh. II, 119—120.
— lebhafter Verkehr mit Italien im 13ten Jahrh. V, 119.
— Biſchof von, Jurisdiction über die Univ. III, 355. 356.
— Univerſität, Geſchichte und Verfaſſung III, 156—159. 169. 190. 204. 226. 337—374. 412. 415—416. 590—592.
alte Univerſität III, 349.
Verhältniß zum Römiſchen Recht III, 362—374. IV, 437. 438. 440.
Paris de Puteo (del Pozzo), Juriſt des 15ten Jahrh. zu Neapel VI, 491.
Parma, Biſchof von, Conſervator der Univ. Bologna III, 204.
Parma (Johannes v.), ſ. Johannes v. Parma.
Parlament von Paris, Jurisdiction über die Univerſ. III, 354. 359. 368. 372. VII, 81.
Parthenopolis, ſ. Magdeburg.
Pascipoverus V, 421—425.
ſ. Vianeſius.
Pasquier (Stephan), recherches de la France, Kritik III, 53. bis 54. 337.
Paſſagerius, ſ. Rolandinus Paſſagerii.
Paſſavantius (Jo.), Prof. zu Bologna III, 242. e.

Digitized by Google

de Pastrengo od. Veronensis (Wilhelmus), de originibus rerum III, 33—34. VI, 57. 197—198. 420. c.
Pater Civitatis in Italien unter den Griechen gleich Curator od. Quinquennalis I, 353.
— in Ravenna bis zum 12ten Jahrh. I, 371. 376. 392. 393.
Patriciat von Rom der Fränkischen Könige, kommt durch Carl d. Großen an den Pabst (s. Pipin) I, 362—363.
— der Römischen Republik, Würde des Pabstes für das Exarchat I, 360—362.
Patricii, Römische Statthalter im Burgundischen Reich I, 324.
Patrimonio di S. Pietro, Durantis' Statthalterschaft daselbst V, 577.
Patroni, Verhältniß bei der Manumission mit Ingenuität, s. Manumission.
Patroni, Ehrenmitglieder der Stadtsenate in der Römischen Monarchie I, 92.
Patronus Civitatis gleich Curator in Italien im 7ten Jahrh. I, 355—356.
P. Paul IV. Bulle über die Univ. Padua III, 291.
Paulus, gesetzliches Ansehen seit Valentinian III. I, 28.
— receptae sententiae, Charakteristik II, 60.
— Quelle des Edict. Theoderici II, 178.
— Quelle des Breviar. Alaric. II, 46. 57.
— Stellen daraus im Brachylogus II, 268.
Paulus, Prof. zu Bologna III, 268. c.
Paulus Castrensis, od. de Castro, VI, 229. 281—293. VII, 101 bis 102.
— Biographie v. Diplovataccius III, 47.
— Ansehen seiner Schriften VI, 468. 471.
— Meinung über Julian III, 496. a.
Paulus Diaconus über die Justinianischen Rechtsbücher II, 239.
Paulus Perusinus, Bibliothekar des K. Robert v. Neapel VI, 203.
Paulus Picus, s. Picus.
Paulus Ungarus, Canonist III, 632.
Pauperistä zu Oxford IV, 427.
Pavia, Stadt, Römische Verfassung im 11ten Jahrh. I, 424.
— unter den Lombarden II, 198.
— grammatische Schule mit Rechtsunterricht im frühern M. A. I, 466.
— unter K. Friedrich I. III, 123.
— Statuten von Baldus VI, 226.
— Verordnung der Kirchenversamml. das. 1022. I, 424.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 335—336. VI, 5. 226—227.
s. Galeaz Visconti.
Par de Pacibus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Pays coutumiers, de droit écrit III, 369. g. I, 183. a.
s. Frankreich.
Pecia, (Bücherwesen der Glossatoren) III, 579—583. 586. 587. 589. 599.

Digitized by Google

Peciarii zu Bologna III, 464. 585. 643—646.
s. Stationarii.
Peculium castrense und quasicastrense im Lombardisch. Recht II, 219.
— in den libri feudor. VII, 91.
Pedani, Klasse der Decurionen I, 94.
Pedarii Senatores I, 94. g.
Pellina di Bovarello, Bartolus' Frau VI, 151.
Penna, s. Civita di Penna. Lucas de Penna.
de Pennaforte, s. Raimundus.
Pentapolis unter Griechischer Herrschaft I, 339.
— Geschichte und Verfassung, s. Exarchat Ravenna.
Pepius Quirici (Franc.), Prof. zu Pisa im 15ten Jahrh. VI, 491.
Pepulus, s. Thaddeus Pepulus.
Pepo, Rechtslehrer zu Bologna vor Irnerius III, 427. 429. IV, 6—7.
de Periglis (Angelus), Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 257. 324. 491.
— (Baldus), Sohn des vorigen VI, 257. 491.
Pergament, Schreibmaterial im M. A. III, 577—579.
Persönliche Rechte in den neu Germanischen Staaten, Begriff und Entstehung I, 116—120.
— Aufzählung in den verschiedenen Staaten I, 120—138.
— Anwendung auf einzelne Personen I, 138—167.
Recht der Abstammung, s. Abstammung.
freie Wahl des Rechts, s. Wahl.
— Anwendung auf einzelne Rechtsfälle I, 167—170.
— Anwendung auf die Schöffen I, 258—260.
— Beschränkung durch Volksrechte und Capitularien I, 170—176.
— Untergang durch die Territorialrechte I, 176—184.
— erlöschen in der Lombardei III, 85.
— aufgehoben in Spanien seit dem 7ten Jahrh. II, 80—82.
Perugia, Stadt, ist welfisch VI, 159.
— Bischof von, Kanzler der Univ. III, 331.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 77. 330—332. VI, 5. 149—150.
Perusio (Guido de), Lehrer des Bartolus in der Geometrie VI, 144.
Perusium, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.
Petia, Petiarii, s. Pecia, Peciarii.
Petrarca, Studienzeit III, 550. 551. h.
— Studium des Röm. Rechts III, 549. b.
— Freundschaft mit Guilielmus de Pastrengo III, 32.
— Freundschaft mit Cinus VI, 85.
— Verhältniß zu Johann. Andreä VI, 112.

Digitized by Google

Petri Exceptiones Legum Romanorum II, 134—163. V, 229.
— neue Ausgabe, abgedruckt II, 321. ff.
— Plan derselben II, 162—163.
Petruccius (Federicus), s. Federicus Petruccius.
Petrucii (Johann.) a Monte Sperello, s. Johannes.
Petrus Aegidius, s. Aegidius.
Petrus de Ancharano, Prof. zu Bologna III, 249. a. VI, 229. 272. f.
Petrus Apulus, Canonist III, 631. 632.
Petrus v. Assisi, Lehrer des Bartolus VI, 138. 142.
Petrus de Bellapertica, s. Bellapertica.
Petrus Blesensis, Studium des Römisch. Rechts IV, 433—436.
— Brief über Jacobus' Tod IV, 150—153.
— führt den Prozeß des Erzbischofs Balduin v. Canterbury IV, 324.
— nicht Verfasser der Exceptiones legum Romanorum II, 148.
— neuentdeckte Schrift über Canon. R. und Proceß IV, 436.
Petrus Boemus, s. Damasus.
Petrus Boaterius, s. Boaterius.
Petrus Cluniacensis, ob Verfasser der Exceptiones Legum Romanorum? II, 148—149.
Petrus Damiani nicht Verfasser der Exceptiones Legum Romanorum II, 162.
Petrus Diaconus od. Casinensis, nicht Verfasser der Lombarda II, 212.
Petrus de Ferrariis, s. Ferrariis.
Petrus de Grannon, s. Grannon.
Petrus Hispanus, Canonist III, 633.
Petrus de Hybernia, Prof. zu Neapel III, 323. a.
Petrus Jacobi VI, 37—39.
Petrus Manducator, s. Manducator.
Petrus Papiensis, Canonist III, 631.
Petrus Pisanus, Canonist III, 631.
Petrus Ravennas (Petrus Tomai od. auch Petrus Franciscus Tomai od. Tomasi), Jurist des 14ten Jahrh. VI, 491—492.
Petrus de Ubaldis (Bruder des Baldus) III, 332. VI, 196. 212. 221. 256.
Petrus de Unzola, s. Unzola.
Petrus de Vinea od. Vineis II, 148. V, 218—221.
Peutinger (Konrad), quorundam juris scientia illustratorum ex praeceptoribus meis collectum; Kritik III, 79.
Pfalzgrafen, bei den Promotionen zu Bologna seit K. Carl IV. III, 218. b.
— bei den Promotionen zu Padua III, 291.
Phalaris Briefe, übersetzt von Francis. de Accoltis VI, 340.
Pfeffers, Kloster in St. Gallen, Handschrift der Lex Romana daselbst, VII, 23.

Digitized by Google

Philelphus, philologisches Rechtsstudium, Alexander's ab Alexandro Lehrer VI, 457.
— Verhältniß zu Francisc. de Accoltis VI, 329.
K. Philipp der Schöne, Anekdote VI, 29. f.
K. Philipp August, Privilegium der Univ. Paris III, 341—342.
Philippus, Canonist III, 632.
Philippus Cassolus, s. Cassolus.
Philippus Decius, s. Decius.
Philologie, Verbindung mit der Rechtswissenschaft im 15ten und 16ten Jahrh. VI, 419.
s. Alterthumswissenschaft. Rechtswissenschaft (Vorboten).
Philosophi et medici zu Bologna III, 179.
Philosophische Facultäten, s. Artisten.
Philosophie der Rechtslehrer im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 6—10.
s. Dialektik.
Physici zu Bologna III, 179.
pi., Sigle des Pillius IV, 317. V, 244.
— Bezeichnung Pisanischer Varianten in Pandektenhandschriften III, 467. b.
Piacenza, Bischof v., erhält Gerichtsbarkeit de curte Gusiano durch Carl d. Gr. I, 194.
— Rechtsschule III, 333.
s. Placentia.
de Piazzola (Rolandinus), s. Rolandinus.
Piccigottus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Piccola, s. Bolognini piccioli.
Piccolomini, s. P. Pius II.
Picus (Paulus) a Monte Pico, Prof. zu Pavia im 15ten Jahrh. VI, 492.
Pileus = Pillius IV, 316.
Pillius od. Pilius III, 218. 333. IV, 243. 312—353.
— Glossen IV, 327—328. V, 241. 285.
— Probestellen IV, 556—558.
— Quästionen und Brocarda III, 569. 570. a. IV, 315. 328—338. V, 207. 242. 258. a.
— Summa zu den Tres Libri IV, 280. 284. g. 338—341. V, 85. 242.
— Proceßtheorie III, 635. IV, 341—347. V, 243.
— Probestelle IV, 559—560.
— Distinctionen IV, 348.
— Schriften über das Lehenrecht IV, 120. a. 348—350.
— Sigle, s. pi., py.
Pillius, Enkel des Glossators Pillius IV, 323.
Pillius Bagarotus, falscher Name des Glossators Pillius III, 13. IV, 316.
Piopera Schloß, s. K. Ludwig XII.
Piperata (Thomas de) III, 143. d. V, 566—568.

Digitized by Google

K. Pipin, Siege über Aistulf, Schenkung Ravenna's an den Pabst I, 358.
— wird Patricius von Rom I, 358.
K. Pipin von Italien, Lombardische Gesetzgebung II, 210.
Pisa, Stadt, Statuten aus dem 12ten Jahrh., R. R. darin III, 301—302.
— früheste Consuln III, 115. b.
— unter der Herrschaft v. Florenz III, 303.
— Johannes Fasolus Anziano daselbst V, 512.
— eigenthümliche Zeitrechnung IV, 394. a.
— fällt von Florenz an K. Carl VIII. v. Frankreich ab VI, 349.
— Erzbischof v., Verhältniß zur Univers. III, 303. 306.
— Universität, Geschichte und Verfassung (s. Fabrucci und Fabroni) III, 301—307. 366. VI, 5.
— Studieneinrichtung von Philippus Decius III, 270. VI, 384 bis 386.
Pisanische Pandektenhandschrift, s. Florentina.
pisis, Bezeichnung Pisanischer Varianten in Pandektenhandschriften III, 467. b.
Pistoja, Parteikämpfe der Bianchi und Negri im 14ten Jahrh. VI, 76—77.
Pithou, die, ihr politischer Charakter V, 240.
P. Pius II., Freundschaft zu Marianus I. Socinus VI, 343—344.
P. Pius IV., Privilegium der Deutschen zu Bologna III, 188. f.
Pla., Sigle des Placentinus IV, 249. c. V, 244.
Placentia, Römische Stadtverfassung im 8ten und 9ten Jahrh. I, 422—423.
Placentinus III, 52. 333. 377. 640. 641. IV, 131. 244—285. V, 4. 176. 189. 190.
— Feindschaft mit Johannes Bassianus IV, 291. 303. 304.
— sein Urtheil über den Roncalischen Reichstag widerlegt IV, 175 bis 177. 255. a.
— Glossen III, 493. c. IV, 257—258. V, 241. 285.
— Probestellen IV, 537—539.
— de varietate actionum IV, 114—120. 259—270. 275. 278. V, 242.
— Probestelle IV, 540—541.
— hoher Werth seiner Summen V, 231.
— Summe zum Codex IV, 197. 214. a. 268. 270—276. V, 28. 241.
— Probestelle IV, 542—543.
— Summe zu den Institutionen IV, 253. a. 268. 272. 275. 276 bis 278. V, 28. 241.
— Summe zu den Tres Libri IV, 279—280. 314. 338—339. V, 3. 242.
— Summa de decurionibus IV, 284. V, 85.
— Zusätze des Bulgarus de regulis juris IV, 108—112. 113. 280 bis 281. V, 241.
— kleine Schriften IV, 281—285.
— Zusätze zu den Authentiken IV, 47.

Digitized by Google

Placentinus, Sigle IV, 249.
de Placiola, s. Rolandinus.
Placitum, allgemeines, der Franken, Natur desselben I, 230. 246.
Platea (Joh. de), Jurist aus Bologna VI, 492.
Plebeji in der Römischen Städteverfassung I, 44.
s. Volksgemeinden.
Plebiscita, s. Volksschlüsse.
Plebs od. Plebes, kirchliche Bedeutung im M. A. I, 456—457.
Plebs der Lombardischen Republiken, s. Populares.
Podesta, s. Potestas.
Poitiers, Universität III, 405. a.
Polimartium gehört zum Ducat v. Rom I, 388.
Politianus (Angelus), philologisches Rechtsstudium VI, 435 bis 446.
— Collation der Florentina VI, 363. 368. 369. 439—446.
— Freundschaft mit Bartholom. Socinus VI, 351.
Pompejus, s. Battaglinus.
Pomponius Lätus, s. Lätus.
Pongo (od. Longi), Guil., Großkanzler K. Carl's II. v. Neapel III, 327. d.
Pontanus od. Romanus (Ludovicus), s. Romanus.
Pontius de Ilerda od. Catalanus od. Catellanius od. Hispanus III, 219. IV, 290. 301. V, 156—157. 242.
Popolo, s. Populares.
Populares der Lombardischen Republiken, Bedeutung III, 106. 108 bis 111. 117.
— erhalten die Oberhand III, 134—136.
— zu Bologna III, 140. 147—151.
Porcius od. Porcus, Azo's Beiname V, 2.
Porcius, Portius (Johann. Christoph.), s. Porcus.
Porta Pieri, P. Procolo, P. Stieri, P. Ravegnana, Stadtviertel Bologna's III, 144.
Porträtsammlungen v. Juristen des Mittelalters III, 19—24.
Portugal, Gesetzeskraft der Meinungen des Bartolus VI, 154. (s. Westgothisches Reich).
Possessores in den Römisch. Provinzen, Bedeutung I, 75. 311.
Potestas der Lombardischen Städte, Bedeutung (s. Consul) I, 371. 377. III, 132.
— von K. Friedrich I. eingesetzt III, 123. 132. 146.
— spätere Einrichtung III, 132—133.
— in Ravenna eingeführt I, 377.
— zu Bologna III, 146—147. IV, 87.
Pozzo (Paris del), s. Paris de Puteo.
Pseudisidor, Stellen daraus in der Canonensammlung an Erzbischof Anselm II, 290.
Practica od. Practica judiciaria, Verfassung und Umfang des Buchs VI, 244—246.
Präbendarien der Univ. Alcala III, 411.
Präconsul der Notare in Bologna V, 540.

Digitized by Google

Präfecturen im Römischen Italien I, 62—64. 376.
Präfectus Juri dicundo in Römisch-Italischen Städten I, 62.
Präfectus gleich Dativus I, 374.
— gleich Exarch, s. Exarch.
Präfectus Urbi in Rom, fortdauernd im Mittelalter I, 388. g.
Präpositi der Univ. Bologna III, 199. a.
Präscriptio, s. Minderjährige.
Präses, Name der Römischen Statthalter I, 98. 267. 273.
Präsidentes der Univ. Bologna III, 189. c.
Präterta der Römischen Municipalmagistrate I, 94. g.
Prätertati, Klasse der Decurionen I, 94.
Prätor, Benennung der italischen Duumvirn I, 52.
— im Mittelalter, s. Potestas.
Prätor peregrinus bildet das Jus Gentium aus I, 23.
Prätor urbanus erhält unter Hadrian einen Distrikt Italiens I, 55.
Pratejus, Bearbeitung des Brachylogus II, 255—256.
Pratovecchio Geburtsort des Mincuccius VI, 295.
de Pratovetere (Antonius Mincuccius de), s. de Mincucciis.
Praxis der Rechtswissenschaft, s. Theorie.
— Verhältniß der Glossatorenschule zu ihr V, 224—225.
— Einfluß auf die Rechtswissenschaft im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 20—23.
Preise der Bücher im Mittelalter III, 593—599.
Presbyteri oder de Presbytero, Geschlecht zu Bologna V, 47. 48.
Pretium, doppeltes, für die Eviction, in den Formelsammlungen II, 128.
Prevot von Paris, Verhältniß zur Universität III, 341. 342. 353. 356.
Priester, Strafe der Heirath nach Römisch. und Kanonisch. Recht II, 284.
— kann nur vom Bischof verklagt werden IV, 447.
Primicerius, Tabellionen-Vorsteher im Byzantinischen Italien (s. Major, Prototabellio) I, 352. s. 365.
— in Rom unter Pabst und Kais. I, 379. 382. 383. VII, 8. 13.
Primicerius scholae forensium (s. Forensis) in Ravenna I, 352. s.
Principales in Gallien, Direktoren des Stadtsenats, nicht Magistrate I, 81—83. 93.
— kein engerer Ausschuß der Decurionen I, 96.
— Vieldeutigkeit des Titels I, 96. 111.
— erscheinen in der Römisch-Fränkischen Curie I, 319.
— zu Ravenna im 6ten Jahrh. gleich Senatoren I, 345—350. 369.
Principes der Germanen bei Tacitus, s. Duces.
— Bedeutung bei den Lombarden I, 430.
Prioren der Univ. Arezzo III, 315.
— — Bologna III, 189. c. 199. a.
— — Montpellier III, 391.
de Pritis, s. Bertholut.

Digitized by Google

Privatio von der Univ. Bologna III, 196. 197. 663.
Privati, spezielle Bedeutung im Cod. Justin. I, 340.
Privatum, Rechtsbegriff bei den Lombarden I, 440.
Privilegium de non trahi extra der Univ. Paris III, 356. h.
Proceß, Römischer, ältere Form desselben I, 101.
— Aufhebung des Ordo Judiciorum privatorum I, 102.
— Lombardischer, nach Römischem Recht II, 228—229.
— in geistlichen Gerichten, auf Römisch. Recht gegründet IV, 419.
Proceßliteratur, Johannes Andreä Uebersicht derselben III, 634 bis 639.
— der Glossatorenschule bis Accursius; allgemeine Bemerkungen III, 571. V, 99. a. 232. 243.
Bagarottus V, 137—142.
Probestelle V, 634.
Bernardus Dorna de libellis et conceptione libellor. V, 153—155.
Bulgarus IV, 114—120. 264.
Damasus V, 162—163.
Eilbertus Bremensis V, 168.
Gratia V, 158—161.
Jacobus Balduini V, 112—114.
Probestellen V, 632—633.
Johannes Sarisberiensis IV, 432.
Otto IV, 379—383.
Pillius III, 635. IV, 341—347. V, 243.
Probestelle IV, 559—560.
Placentinus IV, 114—120. 259—270.
Roffredus V, 199—207. 211—215.
Tancredus V, 120—129.
Tancredus de Corneto V, 134—135.
Ubertus de Bobio V, 146—147.
Ubertus de Bonacursо V, 149—150.
im 13ten Jahrh. seit Accursius.
Aegidius Fuscararius V, 522. 526.
Albertus Galeottus V, 529—532.
Bonaguida V, 507.
Dinus V, 462.
Durantis V, 582—592.
Guido de Suzaria V, 394.
Jacobus de Arena V, 403. 406.
Johannes de Blanosco V, 497—499.
Johannes de Deo V, 470—471. 472.
Johannes Fasolus V, 513—514.
Lambertinus de Ramponibus V, 428—429.
Martinus de Fano V, 489—490. 493. 494.
Nepos de Montealbano V, 502—505.
Odofredus V, 375—377.
Petrus Boaterius V, 554.

Digitized by Google

Petrus de Unzola V, 549—551.
Pierre Defontaines V, 569—570.
Rolandinus de Romanciis V, 557—558.
Salathiel V, 536—538.
Thomas de Piperata V, 566.
im 14ten und 15ten Jahrh.
Aurbach VI, 480.
Baldus VI, 244—246.
Bartolus VI, 178—180.
Basin VI, 482.
Brandt (Sebastian) VI, 483.
Crispus de Montibus VI, 485.
de Ferrariis VI, 486.
Johannes Andreä VI, 120—122. 124.
Jacobus de Belvisio VI, 65—66.
Johannes Monachus VI, 488.
Odo VI, 47—48.
Papa (Guido) VI, 491.
Petrus Jacobi VI, 38.
Stynna VI, 498.
berühmteste Werke des 13ten, 14ten und 15ten Jahrh. seit Accursius VI, 469—470.
s. Notariatsschriften.
Procuratoren der Deutschen Scholaren zu Bologna III, 187. 199.
— der Univ. Orleans III, 402. 403.
— der Univ. Paris III, 350. 352. 358.
Professionen der Urkunden, Charakteristik I, 145—148. VII, 2—3.
— nur in Italien gebräuchlich I, 149—150.
— Wiarda's irrige Ansicht I, 156.
— Unterschied von Natio und Lex I, 146—147.
— sind nicht durch Lothar's I. Constitution entstanden I, 165.
— Fränkischen und Lombardischen Rechts in Ravenna I, 395.
— Gothischen Rechts II, 183—184.
— Lombardischen Rechts im 14ten Jahrh. II, 214.
s. Persönliche Rechte.
Professoren, Bedeutung des Worts im M. A. III, 244. i.
— würdige Stellung im M. A. III, 90—91. 155.
— zu Alcala III, 411.
— zu Bologna, Stellung zur Stadt III, 140—141. 143. 150. 162. 173. 203. IV, 313. 320. 387.
— Gerichtsbarkeit III, 168—177. 199.
— Subordination unter den Rector und Rechte III, 176. 184 bis 185. 189. V, 103.
— zu Bourges VII, 81.
— zu Ferrara, Privilegien III, 316.
— zu Montpellier III, 379. 386—389. 396.
— zu Neapel III, 324. 325. 329.
— zu Orleans III, 402. 403. 404.
— zu Padua III, 280. 282. 283. 285. 291—296.

Digitized by Google

Professoren, zu Paris III, 341. 343. h. 347. 349. 351. 355. 357. 361. 374.
— zu Perugia VI, 82.
— zu Reggio III, 335.
— zu Salamanca III, 410.
s. Besoldungen, Doctoren, Lehrer, Glossatoren.
Promotionen im Mittelalter III, 416—419.
— zu Arezzo III, 315.
— zu Bologna, Geschichte III, 206—211. 235. b. 240. d.
— Hergang III, 211—232. 233. 234. 254. 288. 715—716. V, 159. VI, 74—75.
s. Conventus, Examen.
— zu Montpellier III, 377. 379. 390—391.
— zu Neapel III, 325—329.
— zu Orleans III, 401. 404—405.
— zu Padua III, 287—291.
— zu Paris III, 339—341. 351. 359—361. 372.
— zu Pavia VI, 227.
— zu Perugia III, 331. 332.
— zu Pisa III, 303. 306.
— zu Reggio III, 334.
— zu Rom III, 320. 321.
— zu Toulouse III, 406.
— zu Turin III, 337.
Prorector der Univ. Padua, s. Syndicus.
— der Univ. Pisa III, 305.
Prosyndicus der Deutschen Scholaren zu Padua III, 280.
Prototabellio zu Ravenna und Rom im Mittelalter I, 365.
Provence, ein Theil davon Westgothisch, dann Fränkisch II, 106.
— Gebrauch Römischen Rechts bis zum 13ten Jahrh. II, 107—115.
— den Grafen v. Barcelona v. K. Friedrich I. zu Lehen gegeben IV, 195.
(s. Languedoc).
Provinzen, Römische, s. Städteverfassung.
— der Nationen an der Univ. Paris III, 349.
Prud-hommes, Etymologie I, 246—247.
Prüm, Abtei, vom Fränkischen Könige angeklagt I, 168.
Publicatio testamenti, Römischer Kunstausdruck I, 109. g.
Publicum, Rechtsbegriff bei den Lombarden I, 440.
Puccius de Puccis, Rechtslehrer zu Pisa VI, 375. i.
Puimisson bei Beziers, Geburtsort des Durantis V, 573—574.
Puncta assignata beim Doctorexamen zu Bologna III, 212 bis 213.
de Puteo od. Puteus (Jacobus), Prof. zu Pavia im 15ten Jahrh. VI, 492.
— Lehrer des Philippus Decius VI, 374.
— des Jason VI, 398.
Puteoli war Präfektur I, 63. d
Puteus, s. de Puteo.

Digitized by Google

Puymoisson, Ort bei Riez in Provence V, 574. f.
Pi., py., Sigle des Pillius IV, 317. V, 244.
py., Bedeutung in den Varianten der Pandektenhandschriften III, 467. b. 473—474. 482. b.
Pyleus, Pylius = Pillius IV, 316.

Q.

Quadrivium im Mittelalter I, 465.
Quaestio, Quaestio disputata in der Glossatorenschule, Ursprung III, 271.
weiterer und engerer Begriff III, 271. 552. 570. V, 258.
Bestimmungen in den Statuten der Univers. Bologna III, 570. 657.
s. Disputationen.
Quästionenliteratur der Glossatorenschule bis Accursius:
Uebersicht V, 242. 258—261.
Azo V, 41.
Bassianus (Joh.) IV, 307.
Hugolinus V, 65—66.
Irnerius IV, 63—64.
Pillius IV, 328—338. 348.
Roffredus V, 207—211.
Sammlungen V, 258. 261.
Probestellen aus denselben V, 636—637.
des 13ten Jahrh. seit Accursius.
Accursius V, 278.
Aegidius Fuscararius V, 525.
Albertus Odofredi V, 382.
Bartholomäus de Capua V, 442.
Damasus V, 166.
Dinus V, 463.
Guido de Suzaria V, 395.
Hugolinus Fontana V, 445.
Jacobus de Arena V, 405.
Lambertinus de Ramponibus V, 427—428.
Nicolaus Matarellus V, 433.
Odofredus V, 379.
Rolandinus de Romanciis V, 558.
Thomas de Piperata V, 567—568.
Ubertus de Bobio V, 147.
Wilhelmus Accursii V, 336—337.
des 14ten und 15ten Jahrh. VI, 20.
Albericus de Rosciate VI, 131.
Angelus de Ubaldis VI, 251. l.
Bartolus VI, 173.
Caccialupus VI, 326.

Digitized by Google

Federicus Petruccius VI, 491.
Jacobus de Belviſio VI, 66.
Jacobus Buttrigarius VI, 70.
Johannes Andreä VI, 119.
Oldradus VI, 58.
Petrus de Bellapertica VI, 32.
Richardus Malumbra VI, 53.
Quaestiones ac monita, Lombardiſche II, 244—249.
Quäſtor Palatii in Conſtantinopel, Appellation an ihn aus Sicilien I, 341.
— beſtätigt die Italiſchen Defenſoren und Curatoren I, 352.
Quart, ſ. Falcidia.
Quaternio (Bücherweſen der Gloſſatoren) IV, 167. g.
Quaternus (Bücherweſen der Gloſſatoren) III, 579—580. 586.
Quatuorviri J. D. (ſ. Duumviri J. D.) I, 50. 51. c.
Quatuorviri Aediles I, 51. d.
Quatuorviri Quinquennales I, 51. d. 66.
Quellen des Rechts, älteſte, (Gewohnheitsrecht) I, 22.
— in der Römiſchen Republik I, 22—23.
— unter den Römiſchen Kaiſern bis zum Untergang des weſtlichen Reichs I, 24—32.
— in den Römiſch-Germaniſchen Staaten I, 32. 115—184. II, IV—VI.
— im Oſtrömiſchen Reich ſeit Juſtinian I, 33—37.
— der Gloſſatoren III, 420—536.
— Pandekten III, 422—486.
— Codex III, 486—489.
— Inſtitution. III, 489—490.
— Authenticum und Julian III, 490—504.
— Unbekannte Quellen III, 504—509.
— Concurrirende Rechtsquellen III, 509—516.
ſ. Canoniſches Recht. Kaiſergeſetze. Lombarda. Liber Feudorum.
— Verbindung der einzelnen Quellen III, 516—536.
Quingentenarius, Amt bei den Weſtgothen I, 277. d.
Quinquennalis, Magiſtratur der Italiſchen Städte unter den Römern I, 64—69.
— ſeine Berechtigung zur Aufnahme der Geſta I, 112—113.
— unter den Oſtgothen und Griechen, Beſtätigung durch die höchſte Gewalt I, 337.
— Fortdauer in Italien bis zum 7ten Jahrh. I, 353.
— in der Römiſch-Fränkiſchen Städteverfaſſung I, 319.
— bei den Weſtgothen I, 304.
Quinternio (Bücherweſen der Gloſſator.) IV, 167. g.
Quirici (Francisc. Pepius) ſ. Pepius.
Quiritariſches Eigenthum, Beſtandtheil des Jus Italicum I, 74.

Digitized by Google

R.

R., Sigle des Rogerius und Rofredus IV, 195. 211. V, 195. 196. 244.
Rabelais Spöttereien über die Gloſſatoren V, 59. h. 235. b.
Rachimburgii, Racimburgi, Racimburdi, ſ. Rachinburgen.
Rachinburgen od. Racineburgi, wahre Bedeutung (den Arimannen analog) I, 214—221. 240.
— Etymologie und Schreibarten I, 221—223. 228.
ſ. Fränkiſches Reich.
K. Rachis, Lombardiſche Geſetzgebung II, 210.
Raimburgi, ſ. Rachinburgen.
Raimund IV., Graf v. Toulouſe III, 406.
de Raimundis, ſ. Cumanus.
Raimundus (Bartholomäus), im 15ten Jahrh., kritiſche Ausgabe der Pandekten VI, 463.
Raimundus de Gena von Bologna, Legislator im 12ten Jahrh. I, 472. c. IV, 66.
Raimundus Lullus V, 605. 615—623. VI, 7.
— Probeſtellen aus ſeinen Schriften V, 640—645.
Raimundus Parthenopeus (aus Magdeburg), im 15ten Jahrh., Summa legum VI, 493.
Raimundus de Pennaforte, Abfaſſung der Decretalen auf Befehl des P. Gregor IX., Summa de poenitentia VI, 494.
Rainald, Relation aus den acta schismaticor. VII, 101.
Rainerius Ariſendus od. de Forlivio III, 247. e. 297. VI, 50. 131. b. 142. 147. 185—192.
— Verhältniß zu Bartolus VI, 143. k. 147. 187. 501—505.
— de Peruſio V, 173.
Ramgnei, ſ. Ravanis.
de Rampinis, ſ. Iſernia.
de Ramponis (Franc. Raimundi), Juriſt des 14ten Jahrh. VI, 493.
— Lehrer des Johann de Imola VI, 278.
Rancunare, Bedeutung in Petri Exceptiones II, 142. h.
Raphael Cumanus, ſ. Cumanus.
Raphael Fulgoſius VI, 270—276. 420. b.
— Schüler des Caſtellione VI, 484.
— bleibendes Anſehen ſeiner Schriften VI, 468. 471.
Rathimburgii, ſ. Rachinburgen.
Ravanis od. Ravano (Jacobus de) III, 164. f. V, 101. 105. a. 107. 311. 605—614. 618. VI, 7. 27. 88.
Ravenna, Verfaſſung unter Odovacar, Oſtgothen und Griechen I, 337. 343—350.
— Chronologie der Griechiſchen Eroberung I, 346—347.
— kommt an die Lombarden, dann an den Pabſt I, 358.

Digitized by Google

Ravenna, Verfassung unter Pabst und Kaiser I, 357—396. III, 115. h.
s. Dativus, Dux.
— ruhiger Besitz des Pabstes seit Carl dem Gr. I, 359.
— Zustand des R. R. unter Pabst und Kaiser II, 205—208.
s. Exarch. Exarchat. Urkunden.
— Rechtsschule vor Irnerius I, 476—477. III, 427—429. 436. IV, 1—6.
— Erzbischof von, Conservator der Univ. Bologna III, 204.
s. Urkunden.
Ravenna, Revennaco, s. Ravanis.
Ravennas (Petrus), s. Petrus Ravennas.
Ravenne Fontaine, Dorf bei Langres V, 606.
Ravignei, s. Ravanis.
Raymundus, s. Raimundus.
Raynerius, s. Rainerius.
Raynouard, histoire du droit municipal en France, Kritik I, 16.
Reate, Verfassung unter den Byzantinern I, 348.
Rebuffi (Jacobus), Prof. zu Montpellier im 15ten Jahrh. VI, 495.
Rebustura gleich Schatz im Codex Utinensis I, 428. d.
Reccared's Gesetzbuch oder die westgothische Antiqua, Blume'sche Publikation desselben, Authenticität VII, 42—44.
Receptae sententiae, s. Paulus.
K. Receswind, Urheber des Westgothischen Gesetzbuchs II, 69. 80.
— bestätigt die Benutzung des westgothischen Rechts bei der bairischen Legislation VII, 47.
Rechtsgeschichte, Wichtigkeit der Gelehrtengeschichte für dieselbe IV, XII—XVIII.
— Nothwendigkeit des geschichtlichen Studiums VI, 475.
— den Glossatoren fehlt die Richtung dazu V, 232.
— Pastrengo's Arbeiten III, 32—34. VI, 197—198.
s. Dogmengeschichte. Gelehrtengeschichte.
Rechtslehrer, s. Juristen.
Rechtsquellen, s. Quellen.
Rechtsschulen und Rechtsunterricht im Römischen Reich (s. Berytus, Constantinopel, Rom) I, 459—464.
— im Mittelalter (s. Bologna, Ravenna, Studium des Röm. Rechts, Toul. Universitäten) I, 459—482. II, 122 bis 124. 170. 240.
Rechtswissenschaft, was sie hob unter den Römisch. Kaisern I, 24—25.
— Ursachen ihrer Wiederherstellung im 11ten Jahrh. III, 83 bis 102.
— im 14ten und 15ten Jahrh., Charakter VI, 1—25. 155. 157 bis 158.
— Uebersicht der bedeutendsten Werke VI, 467—471.
— Verfall VI, 471. 472.
— die Vorboten der Reform im 15ten Jahrh. VI, 419—466.

Digitized by Google

Rechtswissenschaft, Reform im 16ten Jahrh. VI, 419. 472. 473.
— wahre Methode der Bearbeitung des positiven Rechts VI, 9. 473—476.
s. Gelehrtengeschichte. Glossatoren. Juristen. Rechtsgeschichte. Theorie.
Recimburgi, s. Rachinburgen.
Recitare Testamentum I, 110. g.
Rector, Titel der Römischen Statthalter I, 98.
Rectoren der Univ. Alcala III, 411.
— der Univ. Arezzo III, 315.
— der Univ. Bologna zu K. Friedrich's I. Zeit III, 172.
— Zahl, Erfordernisse, Wahl und Rang III, 189—193. 643.
— Rechte und Gerichtsbarkeit III, 174—177. 182—185. 193—196. 197. 217. 221. b. 238. 248. 272.
— der Artisten III, 179. 189. c.
— der Univ. Bourges III, 408.
— der Univ. Ferrara III, 317.
— der Univ. Montpellier III, 379. 381. 384. 387. 388.
— der Univ. Neapel III, 325.
— der Univ. Orleans III, 403. 404.
— der Univ. Padua III, 277—280. 283. 284—286. 297. 310.
— der Univ. Paris III, 342. 350. 351. 352—353. 357. 358. 359.
— der Univ. Pisa III, 305. 306.
— der Univ. Rom III, 319. 321.
— der Univ. Salamanca III, 409. 410.
— der Univ. Turin III, 336.
— der Univ. Vercelli III, 309—312. 589.
— der Univ. Vicenza III, 307.
Rector societatum zu Bologna III, 148.
Redekunst der Römer, Verfall in der Kaiserzeit I, 25.
Referendarius im Mittelalter, Geschäfte II, 43. f.
Regalien der Kaiser in den Lombardischen Republiken III, 114. e. 120. IV, 172—177.
Regere in schola, Bedeutung III, 219. d. 250.
Reggio hat früh bedeutende Juristen III, 72.
— Bischof von, hat Grafenrecht a. 962. III, 126. e.
— bei der Promotion der Doctoren III, 335.
— Universität III, 334—335. 712—713.
Regino's Canonensammlung; Römischer Inhalt II, 294.
Regnum, Bedeutung bei den Neapolitanischen Schriftstellern VI, 200. b.
de Regulis Juris (Pandektentitel), s. Bulgarus. Decius (Phil.). Placentinus.
Rei promittendi, s. beneficium divisionis.
Rek, Bedeutung des Worts I, 222.
Remgarda, Franciscus Accursii Frau V, 313.
H. Remigius, Erzbischof von Rheims, Testament a. 533. II, 117 bis 118.
Reno, Fluß, s. Insel des Reno.

Digitized by Google

Renovarios od. Renovatios, Bedeutung in Petri Exceptiones II, 142. b.
Renazzi, Storia dell' università degli studi Roma Kritik III, 320.
Repetitionen an den Universitäten des Mittelalters III, 552. 570.
— zu Bologna III, 239. 246. 270—272. 570. 657.
— zu Padua III, 300.
Repetitoren an der Univ. Bologna III, 262. b.
— — — Arezzo III, 313.
Republiken, Italienische, des Mittelalters, s. Lombardische Republiken.
— im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 3—4.
s. Bianchi, Gibellinen, Neri.
Res litigiosa, Verbot ihrer Veräußerung im Bairischen Gesetz II, 85.
Rescripte der Römischen Kaiser, s. Constitutionen.
Respublika bei den Lombarden gleich Fiscus I, 426.
Revigny aux Vaches, Stadt bei Bar-Le-Duc V, 606.
Rhätien behält Römische Statthalter unter Ostgothen und Franken I, 324.
Rheims, ununterbrochene Tradition Römischer Verfassung I, 321.
— Verfassung der Domschule III, 355.
Rhodius (Nicolaus), Herausgeber des Placentinus IV, 256. 259. 271. 277.
Ribaldus Fuscardus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Ricardina, Accursius' Villa V, 273. 275. 314. i.
Riccobonus (Ant.), de gymnasio Patavino, Kritik III, 274. 275.
Richardinus, Odofred's Sohn V, 361.
Richardus Anglicus, Canonist und Processualist III, 632. 633. 635.
Richardus Malumbra V, 400. 610. VI, 49—54. 103. 126.
Richardus de Saliceto, s. Saliceto.
Richardus de Senis, Cardinal VI, 53. q.
Ricos hombres, Etymologie I, 222. e.
Riminaldus (Jo. Maria), Prof. zu Ferrara im 15ten Jahrh. VI, 495.
Rimini, Magistrate unter den Griechen und Pabst I, 372. a. 385. 387. 389.
— Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
im 11ten Jahrh. I, 366. e.
im 12ten Jahrh. I, 368. e.
— Rechtslehrer III, 414. g.
Ripuarisches Rechtsbuch, Mannichfaltigkeit der persönlichen Rechte I, 122—123. 129.
— Recht der Freigelassenen I, 144. 169—170. II, 95.
— Anwendung des Römischen Rechts I, 142. II, 95.
Ritter, irrige Meinung über Gültigkeit des Breviar. Alaricianum II, 272.
Ritterwürde, von den juristischen Doctoren zu Bologna ertheilt III, 235.

Digitized by Google

Riva Transonis, Cervottus Accursii Podesta daselbst V, 323.
Rivallius od. du Rivail (Aymarus), erster Versuch einer Rechtsgeschichte VI, 449—452.
Ro., Sigle des Roffredus V, 199.
Robert de Courgon, Cardinal, giebt der Univ. Paris Statuten III, 344.
Robert le Normand, Coûtumier zu Ludwig's IX. Rechtsbuch für dessen Sohn VII, 97.
Robertus, Nachfolger des Vacarius IV, 428.
Robertus de Monte Chronik und ihr Excerpt IV, 415. 416. c.
Robustura, s. Rebustura.
Rochefort (Guy de), Kanzler von Frankreich a. 1497—1507. VI, 519.
Rodoicus Bertrandus, Canonist III, 632. 633.
Rodulphinus, Vater des Rolandinus Passagerii V, 540.
Römer im Mittelalter, Rechtsverhältnisse, s. Römisch-Germanische Staaten, Rom und die einzelnen Art.
Römerzug. Steuer dazu IV, 175.
Römisch-Germanische Staaten, Verhältnisse der Römer I, 115 bis 116. 119—120. 144. 289—296.
— Fortdauer des Römisch. Rechts neben den Germanischen I, 119 130. 291—292.
— Rechtsquellen I, 115—184.
— Germanische Gerichtsverfassung, s. Gerichtsverfassung (Germanische).
— Gerichtsverfassung der Römer, s. Gerichtsverfassung (der Römer seit der Germanisch. Herrschaft).
— Rechtsunterricht I, 459—482.
— Zustand des Römischen Rechts, s. Römisches Recht.
s. Burgundisches Reich. Fränkisches Reich. Griechische Herrschaft in Italien. Italien. Lombardisches Reich. Ostgothisches Reich. Persönliche Rechte. Quellen des Rechts. Ravenna und Rom unter Pabst und Kaiser. Westgothisches Reich.
Römisches Recht, Rechtsquellen im 5ten Jahrh. I, 21—37.
— im frühern M. A., bis zu den Glossatoren.
— im Burgundischen Reich II, 1—36.
— — Burgundisches Gesetzbuch II, 1—9.
— — Rechtsbuch der Römer (Papian) II, 9—36.
— im Westgothischen Reich II, 37—82.
— — Rechtsbuch der Römer (Breviarium) II, 37—67.
— — Westgothisches Gesetzbuch II, 67—82.
— im Fränkischen Reich II, 83—163.
— — — Germanische Gesetze II, 83—106.
— — — — Bairisches Rechtsbuch II, 84—94.
— — — — Alemannisches Rechtsbuch II, 95.
— — — — Ripuarisches Rechtsbuch II, 95.
— — — — Salisches Rechtsbuch II, 95.
— — — — Capitularien II, 96—106.

Digitized by Google

Römisches Recht, im Fränkischen Reich, Urkunden II, 106—122.
— — — — Westgothische Länder der 1sten Eroberung II, 108 bis 113.
— — — — Westgothische Länder der 2ten Eroberung II, 113 bis 115.
— — — — Burgundische Länder II, 115—117.
— — — — Ursprünglich Fränkische Länder II. 117—122.
— — — Studium und Schriftsteller II. 122—163.
— — — — Formelsammlungen II, 125—133.
— — — — Petri Exceptiones Legum Romanorum II, 134 bis 163.
— — — Uebersicht II, 163—166.
— in England II, 167—171.
— im Ostgothischen Reich II, 172—181.
— in Italien unter Griechischer Herrschaft II, 182—204.
— in Italien unter Pabst und Kaiser II, 205—208.
— im Lombardischen Reich II, 209—273.
— — Einheimische Gesetze II, 209—225.
— — Urkunden II, 225—238.
— — Studium und Schriftsteller II, 238—251.
— — — Brachylogus II, 251—269.
— — Uebersicht II, 269—273.
— im Clerus II, 274—318.
— — Einzelne Stücke II, 275—286.
— — Rechtssammlungen II, 286—318.
— Erhaltung und Verbreitung I, 478. II, IV—VI. III, 86—89. 91. 92. V, 228—229.
— im frühern M. A. vor den Glossatoren.
— Rechtsunterricht zu Ravenna und Bologna vor Irnerius IV, 1—9.
— seit den Glossatoren.
— Quellen der Literargeschichte III, 1—28.
— Schriftsteller über die Literargeschichte III, 29—82.
— Wiederherstellung der Rechtswissenschaft III, 83—102.
— gilt als christlich-europäisches Recht III, 87.
— Universitäten, s. Universitäten.
— Glossatoren, s. Glossatoren.
— äußeres Bücherwesen III, 575—608.
— Verbreitung im 13ten Jahrh. V, V. VI.
s. Deutschland. Frankreich. Geistlichkeit. Gerichtsverfassung. Italien. Justinianisches Recht. Juristen. Rechtswissenschaft. Schriftsteller. Spanien. Städteverfassung.
Rof., Sigle des Roffredus V, 244.
Roffredus Epiphanii III, 313. IV, 8. 206. 358. V, 5. 49. 76. 176. 184—217. 359.
— Unsicherheit seiner Citate IV, 199. 202—206.
— Glossen IV, 211—212. V, 195—196. 226. 227.
— Probestelle V, 635.

Digitized by Google

Roffredus Epiphanii, Vorlesungen zum Coderund Digestum novum V, 196—199. 227.
— Proceßschriften III, 636. V, 199. 207. 232. 243.
— — bleibendes Ansehen derselben in den spätern Zeiten VI, 469.
— Quästionen III, 571. a. 574. d. V, 207—211. 242.
— Sigle IV, 195. c. 211. V, 195. 196. 199.
s. Odofred. Rogerius.
Roffridus gleich Roffredus V, 187.
Rog., Sigle des Rogerius IV, 195. V, 224.
Rogerius, Abt v. Bec, nicht identisch mit Vacarius IV, 413—416. 424. i.
Rogerius (Constantinus), Urkundensammlung für Bologna III, 64.
Rogerius Glossator III, 333. IV, 194—224. V, 189. 190.
— verwechselt mit Roffredus IV, 199—206.
— nicht identisch mit Vacarius IV, 415—416.
— Glossen IV, 211—213. V, 241.
— Probestellen IV, 518—523.
— Summe zum Coder IV, 197. 214—220. 274. V, 241.
— Probestellen IV, 524—530.
— de praescriptionibus IV, 221—222. V, 242.
— Controversensammlung IV, 222—223. V, 246—252. 256.
— Sigle IV, 195.
Rogerius, Graf in Poitou, Testament a. 785. II, 110.
Rogerius, Subvicarius im 11ten Jahrh., Verfasser der Exceptiones Legum Romanorum? II, 149.
Rolandinus Bononiensis, Zusätze zu Albertus Galeottus Summula quaestionum V, 531—532.
Rolandinus Passagerii III, 15. 143. d. 638. V, 539—548.
— ausschließlicher Gebrauch seiner Notarschriften in den spätern Zeiten VI, 470.
s. Boaterius. Unzola.
Rolandinus (Rolandus) de Placiola (Piazzola), Jurist zu Padua im 14ten Jahrh. VI, 495—496.
Rolandinus de Romanciis III, 15. 143. d. 638. V, 556 bis 559.
Rolandus, s. Rolandinus de Placiola.
Rom im Mittelalter Gerichtsverfassung unter Griechischer Herrschaft I, 338—356.
— — unter Pabst und Kaiser I, 357—396.
— Begriff von der Römischen Republik zu Pipin's Zeit I, 360 bis 361.
— Ducat von Rom, Begriff I, 387—388.
— K. Lothar's I. Constitution über die persönlichen Rechte I, 158 bis 167.
— Statuten der Stadt unter den Päbsten III, 318. 321.
— Römisches Recht, gilt ausschließend bis Lothar's I. Constitution I, 162.
— bleibt auch hernach Territorialrecht I, 163.
— dauert fort unter Pabst und Kaiser II, 205—207.

Digitized by Google

Rom im Mittelalter, Rechtsschule, Geschichte und Verfassung von den Römischen Kaisern an I, 459—463. 476—477.
Romagna, Durantis päbstlicher Statthalter V, 577—580.
Romanciis, s. Rolandinus de Romanciis.
Romani, spezielle Bedeutung im Byzantinischen Italien I, 340.
Romanisten, s. Glossatoren. Juristen.
Romanus od. Pontanus (Ludovicus), Johann. de Imola Schüler VI, 279. 489. 499.
Rombodevinus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Roncaglia, s. Roncalischer Reichstag.
Roncalischer Reichstag, s. Authentica sacramenta puberum. Placentin.
— Beschlüsse und Folgen III, 119—123. 128. d.
— Urtheil der 4 Doctoren IV, 171—178. V, 239.
de Rosciate od. Rosate, s. Albericus.
Rosellus (Antonius), Prof. zu Siena und Padua im 15ten Jahrh. VI, 496.
de Rossonis, Geschlecht in Florenz V, 447.
K. Rotharis, Lombardische Gesetzgebung II, 210.
Rovelli (Giuf.), Storia di Como; Kritik I, 18.
— über Städteverfass. bei den Lombarden I, 413.
Rücker (J. C.), Vorlesungen über juristische Literatur III, 81.
Rückwirkende Kraft der Gesetze, s. Gesetze.
Ruffinis (Jacopinus de), Prof. zu Padua III, 296.
Ruffinus, Canonist III, 631. 532. 633.
Rufinus Placentinus, zwei Professoren dieses Namens zu Bologna IV, 249. b.
Rufinus de Principibus, Professor zu Bologna III, 143. d.
Ruggieri (Constant.), s. Rogerius (Const.).
Ruinus (Carolus), Jurist des 15ten und 16ten Jahrh. III, 318. VI, 380. 496.
Ruinus (Carolus), Francisc. de Accoltis' Schüler VI, 334.
Runcinus, Runtinus, Beiname des Johannes Faber VI, 40. a.
Ruvigny ehemaliger Name für Revigny aux Vaches V, 606.
Rybisch, Grabmäler des Italienischen Mittelalters III, 16—19.

S.

Sachibaronen, Erklärung I, 261—265.
Sachsen, Rechtsverhältnisse der Freien I, 225—226.
— — — Grafen I, 275.
— — — Schöffen I, 245. 251.
Sabinus, s. Lätus.
Sacrilegium, Strafe im Justinian. Recht, Carl's des Gr. Capitul. und Concilium zu Troyes a. 878. II, 279—280.
Saccus (Cato), s. Cato.
Sadregisilus, Herzog von Aquitanien im 7ten Jahrh. II, 109. 110.

Digitized by Google

Salamanca, Boni Homines daselbst I, 451.
— Verfassung der Universität III, 409—410.
Salathiel III, 143. d. V, 534—538.
— Probestellen aus der Summa artis notariae V, 638—639.
Salerno, medicinische Universität III, 156—157.
Saliceto (Bartholomäus de) VI, 182—183. 259—269.
— bleibendes Ansehen seiner exegetischen Schriften VI, 468.
— bleibendes Ansehen seiner Consilien VI, 471.
Saliceto (Richardus de), Rechtslehrer des 14ten Jahrh. VI, 261. 263.
Salisches Gesetz, älteste Deutsche Rechtssammlung I, 120.
— kennt nur Fränkisches und Römisch. Recht I, 120—123.
— Römischer Inhalt II, 95.
— verdrängt durch die coutumes I, 182.
— Lex Salica antiquior oder pactus leg. Salic., eine unreinere Redaction I, 121—122.
Salisches Recht unter den Lombarden II, 234. e.
Sallustius, dem Verfasser des Brachylogus bekannt II, 268.
Saltarii der Lombarden I, 285.
Salùnus, Herausgeber des Tancredus V, 122.
Samardecare für sollicitare im Codex Utinensis I, 428. d.
Sammarthanus (Dion.), Gallia Christiana I, 7.
Sanctio pragmatica Justinians, s. Justinian.
Sancta, Mutter des Bartolus VI, 141.
Sancto Blasio (Baptista de), s. Johannes Baptista.
Sandeus, s. Felinus.
Sapienza, städtische Rechtsschule zu Rom III, 322.
Sardinien, Verfassung unter den Byzantinern I, 355. 387. 390.
Sarisberiensis, s. Johannes Sarisberiensis.
Sarti (Maurus), de claris Archigymnasii Bononiensis professoribus, Entstehung und Kritik des Werks III, 65—73. 159.
Sassoferrato, Geburtsort des Bartolus VI, 140.
Sassolini (Franciscus), Prof. zu Bologna III, 268. c.
Satellites gleich Vasallen I, 244. g.
Savinus, Placentinus' Enkel IV, 255.
Savioli, Annali Bolognesi, Kritik III, 138. 159.
Sarilo, s. Odilo.
Scabinen, vor Carl d. Gr. nicht vorhanden in sicheren Urkunden I, 239. VII, 5—8.
— seit der Carolingischen Verfassung, Begriff, Unterschied von Schöffen I, 188. 200. m. 236—238. 292—293.
— geschichtliche Entwickelung I, 214—220. 238—251. 292—293.
— urtheilen gemeinschaftlich mit den Schöffen I, 242—247.
— Zweck ihrer Ernennung I, 247—251.
— ihre Collegien wesentlicher Theil der Germanischen Städteverfassung I, 294. 295.
— erhalten die Rechtskenntniß I, 478. II, 122.
— der Baiern I, 264.
— der Burgunden I, 251—252.

Digitized by Google

Scabinen der Lombarden, eingeführt seit Carl d. Gr. I, 254—255. 260. 411. 454.
— heißen Judices I, 254. 286. c. 418. 419. c.
— sind zuweilen Vicarii oder Missi eines Grafen I, 285. a.
— später verschmolzen mit den Decurionen als Judices Civitatis I, 418—420.
— in den Städten, Umbildung in das collegio de' giudici I, 295.
— in Bologna III, 236.
— der Sachsen I, 245. 251.
— Römische der Franken, sind die alten Decurionen I, 295. 322—323.
— der Lombarden I, 295. 411. 454.
— in Justinopolis I, 425.
— in Ravenna I, 396.
Schalunus, s. S'alùnus.
Schatz, Bestimmungen nach Römisch. Recht IV, 175.
— in den quaestiones ac monita II, 246—247.
Schenkungen, neuere Form derselben seit Constantin I, 106—107.
— Bestimmungen in der Lex Burgundionum II, 7.
in den Formelsammlungen II, 128.
nach Lombardischem Recht II, 227.
in Petri Exceptiones II, 150.
Scherz's Meinung über Entstehung der Authentiken IV, 52.
Schöffen, Begriff I, 188.
— Unterschied von den Scabinen, s. Scabinen.
— Verhältniß zur Germanischen Verfassung I, 236—265.
— ob sie bei den Franken ausschließlich Rachinburgen gewesen? I, 214—218. 240—241.
— ihr Geschäft heißt legem dicere od. docere od. ferre I, 469 bis 478.
— verschiedene Benennungen I, 469—478.
— heißen juris professores und legis doctores im Fränkischen Reich I, 470—472.
— heißen Arimannen und Germanen bei den Lombarden I, 196 bis 201.
— heißen juris magistri, legis doctores, causidici in Italien I, 472—473. 477.
— heißen Judices I, 474—475.
— Ueberbleibsel in neuester Zeit I, 246—247.
Schöffengerichte, Surrogat der Rechtsschulen im frühern Mittelalter II, 122.
Schöppenstühle in Deutschland I, 295.
Schola, Bedeutung im Mittelalter III, 413.
Schola Anglorum et Saxonum zu Rom im 11ten Jahrh. I, 341. d.
Schola palatina am päbstlichen Hofe III, 320.
Scholä der Fremden und scholae militiae in Rom und Ravenna I, 341. d. 396.
s. Hörsäle.
Scholaren, Bedeutungen des Worts im Mittelalter III, 413. c.
— ihre Stellung im Mittelalter III, 154.

Digitized by Google

Scholaren, älteste Verfassung auf den Italienischen Universitäten III, 311.
— doppelte Verfassung im M. A. III, 157.
— Studium III, 548—551. 554—555.
— zu Alcala III, 411.
— zu Bologna, Rechte und Verhältnisse III, 190. 193. 198—204. 214. 217. 242. 245—246. 260. 263. 269. 271. 544.
Pflichten III, 204. 256. 260. 465. 577. 607.
Strafen III, 196. 663.
besonderer Gerichtsstand (s. K. Friedrichs I. Privilegium) III, 170—177. 193—199. 262.
lesende Scholaren III, 237 — 240. 245 — 248. 260. 261. 263. 271. 549.
Verhältnisse der fremden III, 170. 182. 197. c.
der einheimischen III, 182—183. 188. 194. 203.
Corporationen III, 186—188.
Streitigkeiten mit der Stadt III, 177—178.
— zu Bourges III, 408.
— auf den Englischen Universitäten III, 412.
— zu Ferrara III, 317.
— zu Montpellier III, 379. 382. 385—387. 392. 399.
— zu Orleans III, 402—403.
— zu Neapel III, 323—324.
— zu Padua III, 277 — 280. 282. 283. 285. 286. 287. 291. 294 bis 295. 310.
— zu Paris III, 341—342. 347. 349—351. 355. 358. 361.
— zu Pisa III, 305. 306.
— zu Rom III, 319. 321.
— zu Salamanca III, 409. 410.
— zu Turin III, 336.
— zu Valence III, 407—408.
— zu Vercelli III, 308—312.
Scholien zu den Basiliken, den Glossatoren unbekannt III, 508.
— zu Julian's Novellen, s. Julian's Novellen.
Schosser's Grabschriftensammlung; Würdigung III, 15.
Schreiber zur Glossatorenzeit III, 575—577. 594.
Schriftsteller und Studium des Römischen Rechts in England II, 170—171.
— im Fränkischen Reich II, 122—163.
— im Lombardischen Reich II, 238—269.
s. Glossatoren. Juristen.
Schulen der Glossatoren, s. Glossatoren.
Schultheiß, Allgemeinheit dieser Würde in den Germanischen Staaten I, 284. 287—288.
Schulting, Ausgabe des Papian II, 9.
Schutzverwandte der Univ. Bologna III, 186. 664.
— der Univ. Padua III, 282. 285.
Schwäbische Kaiser, begünstigen das Römisch. Recht III, 89.
Schwyz, Schöffenrecht I, 246.

Digitized by Google

Sclaven, flüchtige, Bestimmungen des Lombardischen Rechts I, 170. 195. h. IV, 373.
— Verkauf der, Bestimmungen in den Formelsammlungen II, 127.
Scriba bei den Römern, Bedeutung I, 70.
Scola, Scolaris, s. Schola. Scholaris.
Sculdais, Sculdascii, Sculdascia der Lombarden I, 280. b. 284. 287.
Sculdheizo bei Otfried gleich Schultheiß I, 288.
Scultetus gleich Schultheiß in Osnabrück im 9ten Jahrh. I, 288.
Secten der Glossatoren, s. Glossatoren, (Schulen).
Selden über Römisches Recht in England II, 167.
Selvaggia, Geliebte des Cinus VI, 77.
Semur en Aurois, Römische Städteverfassung im 8ten Jahrh. I, 313.
Senat in Rom erhält die Rechte der Volksversammlung I, 40.
— Criminalklagen gegen die Senatoren I, 308.
— besteht unter den Ostgothen I, 336.
— vertilgt von Tejas und wiederhergestellt a. 1142. I, 367.
— Schriftsteller über seine Geschichte I, 367. b.
Senat der Italischen Städte (Curie) unter den Römern, Verfassung I, 40—49.
— ist im Besitz der ganzen innern Gewalt seit Tiberius I, 40.
— verschiedene Benennungen desselben I, 40—41.
— nominatio der Magistraturen I, 42—43.
— Erhebung der Steuern I, 46.
— Ansehen unter den frühern Kaisern I, 45.
— tiefer Verfall unter den christlichen Kaisern I, 45—48.
— Besetzung des Senats und Befreiung davon I, 48—49.
Senat der Provinzialstädte (Curie), Verfassung der italischen ähnlich I, 72—73.
— in Gallien in allen Städten gleichförmig I, 78—81.
wird hier vom Principalis dirigirt I, 81—87.
Senat der Städte, in der Römischen Monarchie.
innere Einrichtung und Rangordnung I, 92—97.
wird Gerichtshof seit Abschaffung des Ordo Judiciorum I, 105.
s. Decemprimi, Gesta, Ordo, Prätextati, Pedani, Principales, Städteverfassung.
Senator bedeutet auch Decurio I, 40.
Senatus bedeutet auch Ordo Decurionum I, 40.
Senatusconsulte erweitern das Jus civile I, 24. 27.
Senckenberg, über Bose's Hss. von Konrad's II. Gesetz VII, 4.
de Senis (Federicus), s. Federicus Petruccius.
Senlis, Bischof von, Conservator der Univ. Paris III, 354.
Septimanien, Westgothisch, dann Fränkisch im 8ten Jahrh. II, 72. i. 106.
Gebrauch Römischen Rechts unter den Franken II, 113—115.
Servituten, welche geben das Recht zur Nuntiatio? III, 744**.
Cäpolla's Schriften darüber VI, 321.
Severi, s. Alfani.
de S. Severino (Johann. Baptista), s. Caccialupus.

Digitized by Google

Severus Novellen im Breviar. Alaricianum II, 47.
Sextus, Dinus' Theilnahme an dessen Abfassung V, 449—450. 456 bis 457.
— Andreä (Johann.), Glossa ordinar. VI, 115—116.
— — Novella VI, 116—119.
— de Baisio (Guido), Glosse VI, 115.
— Dinus, Commentar V, 456—457.
— Durantis, Commentar V, 596—597.
— Francisc. Accursii Casus V, 321.
— de Imola (Johann.) VI, 280.
— Monachus (Johann.), Glosse VI, 115. 488.
— Tartagnus, Commentar VI, 318.
Seyssel (Claude de), Prof. und Erzbischof zu Turin im 15ten und 16ten Jahrh. VI, 497.
Sforza (Franz), hat Franc. de Accoltis im Dienst VI, 331.
Sichard's Ausgabe des Breviar. Alaricianum II, 64.
Sicilien erhält Latinität durch Cäsar I, 76.
Jus Italicum daselbst I, 76.
Census daselbst I, 67.
Gerichtsverfassung unter den Byzantinern I, 341. 352—353.
s. Friedrich's II. Constitutiones Siculae. Neapel.
Siena, Geschichte, s. De-Angelis.
K. Sigismund, Nachträge zur Lex Burgundionum II, 3—4.
Sigismund de Ubaldis, Urenkel des Baldus, de statutis VI, 247—248.
Siglen der Glossatoren III, 27—28. 560.
— Verzeichniß V, 244—245.
— in Accursius' Glosse V, 289—290.
Signare (bei Testamenten), Bedeutung im Römischen Recht II, 192. e.
Signorelli (Guidone), Bartolus' Lehrer in der Mathematik und Theologie? VI, 144. o.
Signorolus (oder Signorinus) de Homodeis, Prof. zu Padua VI, 188. 191.
— zwei Rechtslehrer dieses Namens VI, 497.
Sigonius, historiae Bononienses; Kritik III, 137.
irrige Meinung über Römische Städteverfassung unter den Lombarden I, 410.
Silvester, s. Sylvester Giraldus.
Simon (Denis), nouvelle biblioteque historique et chronologique des principaux auteurs et interpretes du droit civil; Kritik III, 80.
Simon de Borsano od. Brussano, s. Borsano.
Sinenomen Pipini, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Sinibuldi, edles Geschlecht zu Pistoja VI, 73.
Sinigaglia, Dativus unter Griechen und Pabst I, 372. a.
— Magister Militum unter den Griechen I, 389.
— von zahlreichen Lombarden bewohnt im 12ten Jahrh. I, 396. e.

Digitized by Google

Sinnama (Haryngbus Sifridus), Prof. zu Cöln im 15ten Jahrh., Summe über das Corpus j. civ. und canon. VI, 497.
Sirmond'sche Formelsammlung II. 125.
Sismondi, histoire des républiques Italiennes du moyen âge, Kritik I, 18—19.
— irrige Meinung über Germanische Verfassung I, 186.
— über Landestheilung und Römische Städteverfassung im Lombardischen Reich I, 407. 412.
Sitte, Conflikt mit dem Recht, IV, 91—92.
P. Sixtus IV., excommunicirt Florenz und Lorenzo v. Medici VI, 332.
Societates armorum zu Bologna III, 148.
Socini, Familie der, VI, 342—355.
Socinus (Bartholomäus) III, 304. i. VI, 342. 345—353.
— seine Lehrer VI, 316. 326. 334.
— Politianus' Freund VI, 436. 439.
— bleibendes Ansehen seiner Consilien VI, 471.
— (Faustus) VI, 354.
— Lälius) VI, 354.
— (Marianus I.) VI, 343—345.
— (Marianus II.) VI, 353—354.
— bleibendes Ansehen seiner Consilien VI, 471.
Socius, Bedeutung an der Univ. Bologna III, 262. b.
Soderinus (Francisc.), Cardinal, Canonist zu Pisa VI, 393. g.
Soldanus, Beiname des Azo V, 2.
Soldaten im Mittelalter, täglicher Proviant III, 614.
Solidus, Berechnung seines Werths I, 89. i.
Soldo in Bologna, Berechnung des Münzfußes II, 617—626.
— in Padua III, 628.
Sorbonne, Entstehung III, 351.
Sors od. Sors Barbarica bei den Ostgothen, Bedeutung I, 332 bis 333. 347.
— der Burgunder, Bedeutung I, 298. 299.
— der Westgothen I, 300.
Spagnolus Abbatus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Spanien, Römisches Recht vom 7ten bis 13ten Jahrh. aufgehoben II, 79—82.
Gesetzeskraft der Meinungen des Bartolus VI, 154.
Wiederherstellung der Philologie durch Antonius Nebrissensis VI, 453.
Universitäten III, 409—411.
s. Alcala. Salamanca. Westgothisches Reich.
Speciosus, Bischof v. Florenz, Urkunde von 724. VII, 6—8.
Speculator gleich Durantis V, 573.
Spinellus oder de Neapoli (Nicolaus), Schwiegersohn des Bartolus, Rechtslehrer VI, 165. 166. 498.
Spittler irrige Meinung über Landestheilung und Städteverfassung bei den Lombarden I, 406. 413.
Spoleto, Verhältniß zum Lombardischen Reiche I, 283.
Sponsio in Lombardischen Urkunden II, 233.

Digitized by Google

Squillacium, Verfassung unter den Byzantinern I, 355.
Stadtbürger, Lombardische, heißen Arimannen I, 201.
Stadtviertel, Bezeichnung derselben in ganz Italien III, 144. a.
Städteverfassung im Römischen Reich I, 38—97.
— in Italien während der Republik und Monarchie I, 16—72.
— in den Provinzen während der Monarchie I, 72—97.
— Gewalt der Civil- und Militairstatthalter I, 86. 98—100.
- unter Justinian IV, 174—177.
vgl. Magistratus, Jurisdiction, Jus Italicum Senat.
Städteverfassung des Mittelalters.
unveränderte Fortdauer der Römischen I, 290—295.
Tradition der Rechtswissenschaft durch sie, I, 478.
Fortdauer im Burgundischen Reich I, 299.
— in Florenz bis zum 13ten Jahrh. III, 130.
— im Fränkischen Reich I, 310—330.
— in Italien unter den Griechen I, 339—342. 347—356. (s. die drei ff. Rubriken.)
— im Lombardischen Reich I, 282. 283. 421 — 425. II, 285. c.
— im Ostgothischen Reich I, 336—337. 343—347.
— in Ravenna und Rom unter Pabst und Kaiser I, 366 bis 371. 376. 392—394.
— im Westgothischen Reich I, 301—309.
eigentlich Germanische, Entstehung I, 293—296.
Deutsche, s. Consul.
(vgl. Lombardische Republiken).
Stände in den Lombardischen Republiken, Verhältniß zu einander III, 105—111. 116—118.
Stationarii an den Universitäten des Mittelalters III, 186. 583 bis 593. 606. 607. 643—654. 664—665.
s. Katalog, Peciarii.
Statthalter (Rectores), Römische.
verschiedene Stellung in Italien und den Provinzen I, 86. 97.
seit Constantin nur Civilgewalt I, 98.
Klassen I, 98.
bekommen ein Collegium von Assessoren I, 104.
in Italien I, 43. 54. 55. 69. 101.
Entstehung und Namen I, 54. 303.
Umfang ihrer Jurisdiction I, 55—56. 101.
üben oft die Nominatio der städtischen Magistrate aus I, 43.
in den Provinzen, Jurisdiction mit erster Instanz I, 86.
— Jurisdiction mit zweiter Instanz seit dem 4ten Jahrh. I, 101.
in den Römisch-Germanischen Staaten verschwinden sie I, 289. 293. 302.
— erhalten sich in Burgundischen Ländern I, 324.
— verschwinden im Fränkischen Reich I, 324.
— erhalten sich unter den Ostgothen I, 324. 336.
— — in Rhätien auch unter den Franken I, 324.
Statutarii zu Bologna III, 180. 182. b.

Digitized by Google

Statuten der Italienischen Städte, Rechtsquelle der Glossatoren III, 420. 421. 513—514.
Bearbeitungen im 13ten, 14ten und 15ten Jahrh.
Albericus de Rosciate, Quästionen VI, 131.
Albertus de Gandino V, 565.
Rolandinus de Romanciis V, 558.
Sigismund de Ubaldis VI, 247—248.
— der Stadt Bologna III, 150.
— der Stadt Ferrara III, 316.
— der Stadt Pisa III, 301. 513. b.
— der Stadt Rom III, 318. 321. 551. b.
Statuten der Univ. Arezzo III, 313—315.
— der Univ. Bologna, Geschichte III, 161—164.
Abfassung III, 180—181.
nicht bindend für die Stadt III, 194.
Auszüge daraus III, 643—665.
— der Univ. Ferrara III, 317.
— — Florenz III, 304.
— — Montpellier III, 376. 378—379. 381—382.
— — Padua III, 279. 281—282.
— — Paris III, 344—346.
— — Pisa III, 304.
Stellvertreter des Grafen, Namen und Functionen I, 188. 266. 273—275.
— die Lombardischen heißen auch Judices publici I, 440.
Stenlin (Joh.), tarirt die in der Bibliothek des Bischofs von Constanz um 1451 vorhandenen juriſt. Hss. VII, 93.
Steyf, Gallerie aller juristischen Autoren; Kritik III, 82.
K. Stephan v. England, unterdrückt das Römische Recht IV, 411 bis 412.
Stephanus Bonerius, Canonist zu Bologna III, 242. f.
Sterlini, Silbermünze zu Bologna III, 619. (25).
Steuersystem, Römisches, s. Capitation.
Stipulatio, gültig im Justinianischen Recht II, 188.
— in Ravennatischen Urkunden II, 187—189.
— in Lombardischen Urkunden II, 233.
— im Codex Utinensis II, 242.
— legis Aquiliae et Arcadiae in Fränkischen Urkunden bis zum 9ten Jahrh. II, 121.
s. Duplae stipulatio. Lex Aquiliana.
Storlicti, edles Geschlecht zu Bologna V, 566.
Strauch, irrige Meinung über die Authentiken IV, 51.
Strafen an den Universitäten des Mittelalters, s. Scholaren zu Bologna.
Studenten im Mittelalter, s. Scholaren.
Studium des Römischen Rechts im Mittelalter, s. Schriftsteller.
Studium od. Studium generale, Benennung der Universitäten im Mittelalter III, 413—414. 416. 419.
Studium curiae, Rechtsschule am päbstlichen Hofe III, 320.

Digitized by Google

Studium urbis, städtische Rechtsschule zu Rom III, 322.
Stynna (Jo. de), im 15ten und 16ten Jahrh., speculum abbreviatum (Auszug aus Durantis), VI, 498.
Subscriptio der Römischen Testamente II, 189—193.
Substituten an der Univ. Padua III, 296.
Subvicarii, häufig in Dauphiné II, 141.
Sulimanus, s. Syllimani.
S. Sulpitius, zwei Heilige dieses Namens, Bischöfe von Bourges VI, 29. g.
Summa extraordinaria ist von Hugolinus verfaßt V, 56. a. 59. 60.
Summae legum des Breviar. Alarician. II, 59—60.
Summarien in den glossirten Ausgaben der Rechtsquellen, von Baldus VI, 182. 243.
— von Bartolus, Entstehung VI, 182—183.
Summen der Glossatoren, Charakter, Entstehung III, 552. 566 bis 567. V, 231.
in Accursius' Glosse aufgenommen V, 284.
Sammlung von Summen über das ganze Corpus Juris V, 29—30.
— in den spätern Jahrhunderten gebraucht VI, 469.
Verzeichniß (bis Accursius) V, 241—242.
s. Authentiken. Codex. Digestum novum. Digestum vetus. Infortiatum. Institutionen. Liber Feudorum. Tres Libri.
Superscriptio der Römischen Testamente II, 189—193.
Supposititi universitati zu Bologna III, 186.
Supranumerarii der Facultäten zu Bologna III, 234.
Susceptores, s. Exactores.
Suzara, Ort, bald zu Reggio, bald zu Mantua gehörend V, 387.
Suzaria, s. Guido de Suzaria.
Syllimani (Martinus) III, 143. d. 268. c. 587. 603—604. V, 417—420.
Glossen III, 559. b. V, 419—420.
Summe zum Lehenrecht (Baldus' Zusätze) V, 420. VI, 242.
Sylvester Giraldus od. Giraldus Cambrensis, Canonist III, 370. 631. 632. 633. IV, 437—439.
Syndicus der Univ. Bologna III, 200.
Syndicus und Prorector der Univ. Padua III, 280. 284. 286.
Syracus, Verfassung unter Odovacar I, 344. 345.

T.

Tabelliones im Römischen Reich im 4ten und 5ten Jahrh. I, 71 bis 72. 479.
— die alte Bedeutung bleibt im Byzantinischen Italien I, 351. 479.
— — — — im päbstlich-kaiserlichen Italien I, 364.

Digitized by Google

Tabelliones, heißen in den Römisch-Germanischen Staaten Notarii I, 479.
s. Forensis, Notarius.
Tabellio et Dativus in Ravenna und Rom unter Pabst und Kaiser I, 393.
Tabula Heracleensis I, 39. b.
— überträgt den Census den Duumvirn I, 64. a.
Tabula Martiniana decreti, s. Martinus Polonus.
Tadina, Römische Städteverfassung im 6ten Jahrh. I, 421.
Taisand (Pierre), les vies des plus celebres Jurisconsultes III, 58—59.
Tancredus, Canonist und Processualist III, 631. 634. 635. V, 115—135.
— Proceßtheorie V, 120—129. 243.
— bleibendes Ansehen derselben in den spätern Zeiten VI, 469.
— Glossen zu den Decretalen III, 558. a. 560. d. V, 130—131.
— Summa de matrimonio V, 129—130.
— Provinciale V, 131—132.
Tancredus de Corneto, Processualist des 14ten Jahrh. V, 116. 122. 123.
Tartagnus od. de Imola (Alexander) VI, 312—319. 334. 398. 417.
— seine Biographie von Diplovataccius III, 47.
— Schüler des Johann de Imola VI, 279.
— des Paulus de Castro VI, 289.
— bleibendes Ansehen seiner exegetischen Arbeiten VI, 468.
— seiner Consilien VI, 471.
— Summarien im glossirten Corpus Juris VI, 182. 183.
Taurellus, Meinung über Verhältniß der Bolognesischen Recension zur Florentina III, 449. 452. 460, 462. c.
Taurianum, Römische Städteverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Tausch, Verbindlichkeit desselben in Lombardischen Urkunden II, 232 bis 233.
Taxatoren der Univ. Bologna III, 203.
Tejas, s. Senat zu Rom.
Terna, Römische Kopfsteuer von den Ostgothen beibehalten, nicht zu verwechseln mit den Tertia I, 335.
Terouanne, Römische Städteverfassung im 12ten Jahrh. I, 318.
Terracina, Römische Städteverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Terrasson, histoire de la jurisprudence Romaine, Kritik III, 81—82.
Territorialität, Entstehung durch die Lehnsverfassung I, 180 bis 181.
— Begriff I, 116.
— erscheint nur faktisch im Edictum Pistense I, 178—180.
s. Persönliche Rechte.
Tertia im katholischen Ritus III, 252. d.
Tertiä bei den Ostgothen I, 331—336. 399.
— bei den Lombarden I, 400. 402. 408.
— bei den Westgothen I, 300. 331—332.

Digitized by Google

Tertiarum Deputatio, Landestheilung zwischen Römern und Ostgothen I, 332.
Testamente, Römische, das gerichtliche aus dem nuncupativen entstanden I, 108—109.
— Eröffnung zu unterscheiden von Verfertigung I, 109.
— erfordert Gesta in der spätern Zeit I, 109.
— gehören zum Jus publicum I, 157.
— Subscriptio und Superscriptio II, 189—193.
— in Constantinopel Deposition und Eröffnung im Officium censuale I, 306—307.
— in der Lex Burgundionum und im Codex Theodos. II, 7.
— im Fränkischen Reich vor der Curie eröffnet I, 312. 313. 319.
— in den Formelsammlungen nach Römischem Recht II, 128.
— im Breviar. Alaric. vor der Curie eröffnet I, 307.
— Zahl der Zeugen nach Römischem Recht und in Lombardischen Urkunden II, 234—238.
— des Blinden nach Römischem Recht IV, 78.
s. Carl der Große. Notarius.
— Germanische, nur gültig nach dem Recht des Testators I, 169.
— Ausnahme im Burgundischen Gesetz I, 169.
Testamentum rusticorum, Justinian's Privilegien II, 236.
Tetberga, s. K. Lothar II. von Lothringen.
Teutonicus, s. Johannes Teutonicus.
Thaddäus, Prof. der Medicin zu Bologna III, 561. e.
Thaddeus Pepulus, Herr von Bologna III, 151.
Thaleläus VII, 84.
Thelesia (Franciscus de), Prof. zu Neapel III, 328. 715.
Theobald, Erzbischof v. Canterbury, verpflanzt das Römische Recht nach England IV, 412. 417—419.
K. Theoderich der Gr., Regierungssystem II, 173.
— sein Ruhm in Dichtung und Geschichte I, 331.
s. Edictum Theoderici, Ostgothisches Reich.
K. Theoderich I. der Franken, der Papian ist nicht unter ihm entstanden II, 18. a. 20. b. 22. 23.
Theodoricianae leges, s. Leges Theodoricianae.
K. Theodosius II., nicht Gründer der Univ. Bologna III, 164 bis 168.
— Bologninus' Commentar zum erdichteten Diplom der Univ. Bologna VI, 360.
— Constitution über Subscription der Testamente II, 193.
— Novellen, Quelle des Breviar. Alarician. II, 47.
s. Codex (Theodosianischer).
Theologische Facultäten an den Universitäten des Mittelalters vom Pabst gestiftet III, 415. 418.
zu Bologna (s. Artisten) III, 180.
zu Montpellier III, 382—384. 386. 398.
zu Neapel III, 329. g.
zu Padua (s. Artisten) III, 279—280.

Digitized by Google

zu Paris (s. Paris, Univ.) III, 345. 350. 361. 369. 370.
zu Pisa III, 304.
zu Toulouse III, 406.
Theorie der Rechtswissenschaft, Entstehung ihres Gegensatzes zur Praxis V, 224.
Thesaurarius an der Univ. Ferrara III, 317. c.
Thomas Beket, s. H. Beket.
Thomasinus Guidonis Ubaldini, Prof. zu Bologna III, 143. d.
de Thou, Publikation der Statuten der Univ. Paris a. 1600 III, 345.
Thurium, Römische Stadtverfassung im 6ten Jahrh. I, 354. b.
Thurmann (Caspar), Materialien für juristische Literargeschichte III, 81.
Tiberius überträgt die Wahlen dem Senat I, 40. 45.
Ticineser, 1. Concil unter Hludwig II. VII, 89.
Tien Manna Tala der Angelsachsen I, 227.
Tienhe ofod der Angelsachsen I, 277.
de Tigrinis od. Tigrinus (Franciscus), V, 319. VI, 152. 168. 193—196. 208.
— nicht Lehrer des Bartolus VI, 143. k.
s. Florentina.
Tilius, gebraucht zuerst den Namen Breviarium VII, 42.
Tindarus Alfanus, Bartolus' Nachkomme, Jurist des 15ten Jahrh. VI, 498. 511.
Tipucitus, Auszüge aus der Florentina und den Basiliken VII, 84—86.
Tiraboschi (Girolamo), Storia della letteratura Italiana III, 71—72.
— Storia dell' Augusta Badia di S. Silvestro di Nonantola I. 6.
Tiraquellus, Semestria, Commentar zu Alexander's ab Alexandro Genialium dierum libri VI, 458. c.
Tivoli, Verfassung im M. A. I, 393. a.
Tocco, Ort bei Benevent V, 175.
Tod in der Fremde, Beweis desselben nach den Glossatoren IV, 96—100.
Todi, Bischof von, vertrieben, lebt in Perugia (im 14ten J. H.) VI, 217.
Todtschlag, Strafe im Papian II, 18—19.
s. Composition.
Tomai od. Tomasi (Petrus od. auch Petrus Francisc.) s. Petrus Ravennas.
de Tocco, s. Karolus de Tocco.
Tomasini (Jac. Phil.), Gymnasium Patavinum, Kritik III, 274. 275.
Torquato de Rossi's Hs. von Bonizo's Kanonensamml. VII, 10.
Tortona's früheste Consuln III, 115.
— Consuln gleichzeitig mit einem Podesta im 12ten Jahrh. III, 133. i.
— Grafenrecht des Bischofs a. 1172. III, 126. f.
Tortus (Hieron.), Prof. des 15ten Jahrh. zu Pavia VI, 498.

Digitized by Google

Tortus (Hieron.), Lehrer des Jason VI, 398.
— Leichenrede Jason's auf ihn VI, 417.
Toscana, Parteikämpfe im 14ten Jahrh. VI, 76—77.
Toul, über die Existenz einer Rechtsschule vor den Glossatoren I, 465.
Toulouse, ununterbrochene Tradition Römischer Verfassung I, 322.
— Universität, Geschichte und Verfassung III, 406—407.
Tours, Römische Städteverfassung im 6ten Jahrh. I, 312. 320.
— Erzbischof von, Streit über den Kirchensprengel a. 1012. II, 284.
Traballio, Treballio bedeutet Folter im Cod. Utinensis I, 428. d.
Tradition des Römischen Rechts im Mittelalter, s. Römisches Recht.
Transalpiner an der Univ. Padua III, 278. 279. 280. f. 281. g. 283.
Pisa III, 305.
Vicenza III, 308.
Trano, s. Goffredus de Trano.
Traversaria hat Duces im 9ten Jahrh. I, 385. c.
Traversarius, s. Ambrosius Camaldulensis.
Treballio, s. Traballio.
Tres Libri (Buch 10—12 des Codex), abgesonderte Behandlung in der Glossatorenschule III, 429. 487—488. 540. V, 20—22.
— Authentiken darin III, 529. 531. IV, 54.
— sind außerordentliche Vorlesung zu Bologna III, 265. 540.
— besondre Professur dafür zu Padua III, 546.
— gehören zum Volumen III, 519.
s. Volumen.
— Bearbeitungen der Glossatoren (bis Accursius).
Albericus, Glossen IV, 229.
Azo, Glossen V, 16.
Lectura? III, 487. f. 540. V, 20—22.
Cyprianus, Glossen IV, 361.
Probestellen IV, 563.
Hugolinus, Apparatus V, 21—22. 54—55.
Jacobus de Ardizone, Summe zu lib. X. 34. V, 86.
Martinus Gosia, Glossen IV, 136.
Probestellen IV, 492.
Pillius, Glossen IV, 328.
Summe IV, 338—341. V, 30.
Placentinus, Glossen IV, 258.
Probestelle IV, 539.
Summe IV, 279—280. V, 30.
Rogerius, Glossen IV, 213.
Probestellen IV, 523.
Bearbeitungen aus dem 13ten Jahrh. (seit Accursius).
Anonyme Casus V, 342. 345.
Andreas de Barulo, Lecturä V, 410.
Odofredus Lecturä V, 371.
Panzonus, Casus? V, 342. 345.
Bearbeitungen aus dem 14ten und 15ten Jahrh.
Angelus de Ubaldis, Commentar zu lib. 10. und 11. VI, 254.

Digitized by Google

Baldus, Commentar VI, 239.
Bartolus, Commentar VI, 168—169.
Contes de Perusio, Commentar VI, 169. 485.
Lucas de Penna, Commentar VI, 203—206.
de Platea (Johann.), Commentar VI, 492.
Rebuffi, Commentar VI, 495.
Tres Partes, Stück des Infortiatum, Entstehung III, 423—442.
— Stelle der Vulgate, in der Florentina fehlend III, 459.
— Variantensammlung der Glossatoren III, 740—743.
Treuganii, Name der Consules Justitiä in den Lombardisch. Republiken III, 132. d.
Trevigi, Universität, Cinus Professor daselbst VI, 81.
Tribonian, getadelt von Maphäus Vegius VI, 429.
Tribuni et Notarii, Würde im 4ten und 5ten Jahrh. I, 71.
Tribunus, Militairwürde in Italien seit der Römischen Monarchie bis ins 8te Jahrh. I, 391—392. 393.
— in Friaul und Istrien im 9ten Jahrh. I, 425.
Tribunus et Dativus in Ravenna und Rom unter Pabst und Kaiser I, 393.
Tributarii in den Römischen Provinzen, Bedeutung I, 75.
— bleiben im Fränkischen Reich I, 311.
Trina Illatio, Grundsteuer bei den Ostgothen I, 333.
s. Tertiä.
Tristan, s. Decius.
Trithemius (Johannes), de scriptoribus ecclesiasticis, Charakteristik III, 39—40.
Triumvirat des Octavian, Antonius und Lepidus, Ort, wo es gegründet IV, 188. a.
Trivium, Gegenstände desselben I, 465.
Troja (Carlo), Lesart der Stelle bei Paulus Diaconus III, 16. VII, 20—21.
Tunginium für Mallus I, 273. a.
Tunginus, Stellvertreter des Grafen im Salischen Gesetz I, 273.
Turaminus, Prof. zu Ferrara III, 318.
Turin, Universität III, 336—337.
— Bischof von, Canzler der Univ. III, 337.
Turiner Glosse zu den Institutionen II, 195. 199—204. V, 229. VII, 56—63.
— abgedruckt II, 429—476.
Turonenses, Münze im 14ten Jahrh., Berechnung III, 223. g.
Tusci, Societät der, zu Bologna V, 339.
Tusculum, Grafen daselbst im 12ten Jahrh. I, 375. m.
Tutoren, Ernennung in Constantinopel und bei den Westgothen I, 306.
Tutor Dativus, Bedeutung I, 374. f.
Tyndarus, s. Tindarus.
Tyuphadus, Amt bei den Westgothen I, 277. d.

Digitized by Google

U.

U., Sigle des Hugo IV, 157. V, 245.
Ub. bo., Sigle des Ubertus de Bobio V, 145. 245.
Ubaldini, s. Thomasinus.
de Ubaldis od. Baldeschi, adelige Familie zu Perugia VI, 208 bis 258.
s. Angelus, Baldus, Bartholomäus, Franciscus, Petrus, Sigismund, Zenobius de Ubaldis.
Ubertus de Bobio, Processualist III, 635. 636. IV, 208. 209. d. V, 78. 143—147. 243. 471—473.
— Sigle s. Ub. bo.
Ubertus de Bonacurso, Processualist III, 635. 636. V, 141. 148 bis 150. 243.
— verschieden von Ubertus de Bobio V, 144. c.
Ubertus de Lampugnano, s. Lampugnano.
Udine, Hs. von, VII, 29.
Ug. Ugo, Sigle des Hugo IV, 157. V, 244.
Ughelli, Italia sacra, Kritik I, 3. VII, 78.
Ughi, edles Geschlecht zu Pistoja VI, 78.
Ugo gleich Hugo de Alberico IV, 156.
— gleich Hugolinus V, 47.
— gleich Huguccio IV, 155. a.
Ugolinus gleich Hugolinus V, 47.
Ulpian, gesetzliches Ansehen seit Valentinian III. I, 28.
— Stelle aus ihm bei Bernardus Papiensis III, 507.
Ultramontaner, 2te Universität zu Bologna III, 178. 187. 188. f. 232. 246. 264.
Ultramontaner, französische Rechtslehrer, Einfluß ihrer Meinungen in Italien im 14ten Jahrh. VI, 26.
Uneheliche Kinder haben freie Wahl ihres persönlichen Rechts bei den Lombarden I, 140. 153.
— Erbschaft der, in den Formelsammlungen nach Justinian. Recht II, 130.
Ungarellus, Prof. zu Bologna III, 143. d.
Ungarus, s. Paulus Ungarus.
Universitäten des Mittelalters, Entstehung, Wesen und Einfluß auf die Cultur III, 152—159. 311. 356—358. 412—419.
— Charakter und Verfassung im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 13 bis 18.
— Bedeutung des Ausdrucks III, 412—413.
spezielle Bedeutung in Bologna III, 182.
frühester Gebrauch des Worts III, 342.
Bedeutung von Schola, Studium und Studium generale III, 413—414.
— Deutsche, Verfassung nach der Pariser III, VIII. 157—158.
— Englische, Verfassung nach der Pariser III, 157—158. 411 bis 412.

Digitized by Google

Universitäten, Französische, Verfassung nach der v. Bologna III, 157—158. 337—409.
— Italienische, Verfassung nach der von Bologna III, 157—158. 159—337. 311.
— Portugiesische, Verfassung nach der von Bologna III, 411.
— Spanische, Verfassung nach der von Bologna III, 157—158. 409—411.
Universitas, Römische Bedeutung III, 412.
Universitas Artistarum, Juristarum, Magistrorum, Scholarium, Sinn dieser Benennungen III, 412—413.
Universités des loix III, 158. c. 386.
Unteritalien, Verfassung unter den Griechen I, 341. 355. 392. a.
— Rechtszustand im Mittelalter II, 216—219.
s. Benevent. Friedrich's II. Constitut. Sicul. Neapel.
Unzialeintheilung der Grundstücke in Italien bis zum Ende des 12ten Jahrh. II, 194. 208.
— der Erbschaft bei den Lombarden II, 223.
Unzola, jetzt Anzola, Ort bei Bologna V, 549.
Unzola (Petrus de) IV, 63. V, 549—552.
P. Urban III., s. Balduin, Erzbischof v. Canterbury.
P. Urban IV., Bulle über die Univ. Padua III, 288—289.
P. Urban VI., Verhältniß zu Baldus VI, 232. 233.
s. Clemens.
P. Urban VIII., s. Urbania.
Urbania, päbstliche Stadt, Entstehung des Namens V, 579. h.
Urkunden für die Tradition des Röm. Rechts im M. A. I. 465 bis 477.
— aus dem Fränkischen Reich II, 106—122.
— Ravennatische auf Papyrus von Marini I, 342—352. II, 180. 184—195.
— aus dem Lombardischen Reiche II, 225—238.
— für die Literaturgeschichte des Römischen Rechts vom 12ten Jahrh. an, Charakteristik III, 10—13.
Urtheilsfinder, s. Scabinen, Schöffen.
Usucapion, s. Verjährung.
Usus fructus der Wittwen am Vermögen des Mannes im Bairischen und R. R. II, 88—89.
— bei den Glossatoren IV, 85—89.
— bei Schenkung und Kauf zurückbehalten in Ravennatischen Urkunden II, 187.

V.

Vacarius III, 476—477. 539. g. IV, 60. b. 411—443.
Väterliche Gewalt, Auflösung derselben im Codex Utinensis I, 432. 433.
Vagnoni (Filippo), Canonicus von Arezzo, über die Aretiner Urkunde von 752. VII, 66—69.

Digitized by Google

Vaissette (Joseph) und Claude de Vic, histoire générale de Languedoc I, 7—8.
Val. Valc., Siglen des Galgosius IV, 569.
Valence, frühe Bekanntschaft mit Justinianischem Recht II, 92. 154.
— gehörte zum Deutschen Reiche II, 154.
— Universität III, 407—408. VI, 382.
Valentinian III., Constitution über Gebrauch der jurist. Schriftsteller I, 28. 31.
im Coder Utinensis angewandt I, 457. c.
Novellen, Quelle des Breviar. Alarician. II, 47.
Valla (Laurentius), philologisches Rechtsstudium VI, 433—434.
Valva, Römische Stadtverfassung im 9ten Jahrh. I, 423.
Valvassini, Vasallen der Valvassores III, 106.
Valvassores, s. Capitanei.
Vargi, Bedeutung in den Germanischen Rechtsbüchern I, 124. b.
Variantensammlungen der Glossatoren zum Text der Rechtsbücher V, 230—231.
— zu den Pandekten III, 467—475. 481. 483—486. 564.
— zum Coder III, 484—489.
— zu den Institutionen III, 490.
— Abdruck sämmtlicher Varianten III, 719—760.
Vasallen der Lombardischen Duces heißen Judices publici; Gerichtsbarkeit I, 441. 445. g.
Vaticanische Handschrift des Papian II, 12. 27. 31.
Vegius (Maphäus), philologisches Rechtsstudium, juristisches Lexicon VI, 427—432.
Venedig, Friede von, zwischen K. Friedrich I. und den Lombarden IV, 173.
— Verhältniß zur Univ. Padua III, 287. 290. 294.
Vercelli, Universität, Geschichte und Verfassung III, 308—312. 589. V, 144. 148.
Abdruck des Stiftungsvertrages vom J. 1228. III, 666—670.
Verdun, Jacobus de Ravanis, Bischof daselbst V, 605. 607.
Vergiftung, s. K. Heinrich III.
Vergiolesi (Filippo), Haupt der Bianchi zu Pistoja VI, 77.
Verjährung, 40jährige der Kirchen im Justinian. Recht und im Dictatum II, 198. f. 199. h.
— 30jährige der Kirchen, Geistlichen und Provinzialen in constit. Chlotarii I. a. 560. II, 96—97.
— 10- und 30jährige in Decretio Childeberti a. 595. II, 97—98.
— 30jährige der Erbschaftsklagen in den Formelsammlungen II, 129.
— im Lombardischen Recht II, 220. 230.
s. K. Aistulf.
— in K. Friedrichs II. Gesetzbuch, nach Römisch. Recht V, 220—221.
s. Minderjährige.
Vermiglioli (Gio. Batt.) bibliografia storico-Perugina III, 331.
— biografia degli Scrittori Perugini III, 77.
Verona, gesetzliches Ansehen der Glosse V, 298. e.
s. Ezzelin.
Verkauf, s. Laesio enormis.

Digitized by Google

Verträge, wie weit ſie Rechtsſätze abändern können, Beſtimmungen des Röm. Rechts I, 157.
Verwandtſchaftsgrade zu Ravenna im 11ten Jahrh. nach Röm. Zählung IV, 1.
Verwandtſchaftsverhältniſſe gehören zum Jus publicum nach Röm. Anſicht I, 158.
Vianeſius Pascipoverus, Prof. zu Bologna im 14ten Jahrh. nicht zu verwechſeln mit Pascipoverus dem ältern V, 425. VI, 499.
Vic (Claude de), ſ. Vaiſſette.
Vicarii der Franken und Lombarden I, 274. 286.
— häufig in Dauphiné II, 141.
— in Friaul und Iſtrien im 9ten Jahrh. I, 425.
— der Weſtgothen I, 277. d.
— K. Friedrich's I. in den Lombardiſchen Republiken III, 123. 146. IV, 84.
Vicarius ſtatt Vacarius IV, 417.
Vicecomes der Angelſachſen I, 278.
— der Franken I, 274.
— der Lombarden gewöhnlicher Titel ſtatt Vicarius I, 287. c.
Vicedomus, Titel des Defenſor bei den Franken I, 316. 327.
Vicenza, Univerſität, Geſchichte und Verfaſſung III, 307—308. 311. c. V, 73. 76.
Vicenza (Johann v.), ſ. Johannes v. Vicenza.
Vici im Römiſchen Italien zum Stadtgebiet geſchlagen I, 38. a.
St. Victor zu Paris, Kloſterſchule III, 339.
Victorius (Petrus), Digeſtum novum mit Politian's Apparat VI, 440. 442.
Vicus (Matthäus), Collegienhefte des Tartagnus VI, 317—318.
Vienne hat Jus Italicum I, 76.
— hat Römiſche Stadtverfaſſung im 6ten Jahrh. I, 299. 311.
— Rechtsſchule III, 409.
Vier Doctoren, die, IV, 68—193.
— Urtheil auf dem Roncaliſchen Reichstag IV, 171—178. V, 239.
— Verhältniß zu K. Friedrich I. IV, 178—193.
ſ. Bulgarus. Hugo. Jacobus. Martinus Goſia.
Vier Nationen der Univ. Paris III, 342. 349—352.
Villani, Villanus (Philippus), de origine civitatis Florentiae IV, 355. 360. V, 262.
Vincentius, Canoniſt III, 631. 634. V, 271.
Vincentius Bellovacenſis, speculum doctrinale, Syſtem der geſammten Rechtswiſſenſchaft V, 434—437.
Vincentius Pragenſis über K. Friedrich's I. Verhältniſſe zur Lombardei III, 121—122.
Vindicia, Art der Legis Actiones I, 106.
Vinea od. Vineis (Petrus de), ſ. Petrus de Vinea.
Visconti, ſ. Galeaz, Johannes, Luchinus Visconti.
Viſigothen, ſ. Weſtgothen.
Vivania, ſ. Mevania.
Vivianus Tuscus, Caſus V, 278. 339—340. 345. 348—349.

Digitized by Google

Vocabularius juris, Wörterbuch aus dem 15ten Jahrh. von unbekanntem Verfasser VI, 499.
Vögte, Lombardische, der Kirchen und Geistlichen, ihre Titel I, 200.
v. Völderndorf VII, 71.
de Voerda, s. Nicasius.
Volksgemeinden in den Italischen Städten unter den Römern I, 38. 43.
— in Afrika behalten sie die Wahl der Magistrate I, 43.
— in den Provinzen Wahl der Defensoren I, 88.
s. Plebeji.
— in den Lombardischen Republiken, s. Populares.
Volksrechte, Germanische, s. Alemannisches, Bairisches, Burgundisches, Lombardisches, Ripuarisches, Salisches, Westgothisches Rechtsbuch. Edictum Theoderici. Lex. Persönliche Rechte.
Volksschlüsse erweitern das Jus civile I, 22. 24. 27.
Volumen in der Glossatorenschule, Inhalt und Behandlung III, 245. 519—536. 540. 541. 543. 545.
s. Authenticum. Collation (zehnte.) Institutionen. Kaisergesetze. Liber Feudorum. Tres Libri.
Vorlesungen auf den Universitäten des Mittelalters.
s. Glossatoren als Lehrer.
zu Bologna III, 237—240. 250—270.
ordentliche und außerordentliche III, 262—270. 540—546. 654 bis 657.
Beibehaltung des Sprachgebrauchs im 16ten Jahrh. III, 270.
zu Montpellier III, 392—396.
zu Neapel III, 325.
zu Padua III, 298—300. 545—546.
ordentliche und außerordentliche III, 299—300.
zu Paris III, 362—374.
im 14ten und 15ten Jahrh. VI, 16—17. 23—24.
Vorlesungen der Glossatoren (Schriften), s. Lectura.
Vormundschaft, Bestimmungen des Westgothischen Rechtsbuchs II, 78.
Vulgata, Bolognesische Recension des Pandektentextes, Entstehung und Verhältniß zur Florentina II, 154—158. III, 448. 461. 469. 470. 478—483.
— Ergänzungen der Florentina aus der Vulgata III, 453—454. 484 bis 485.
— Verzeichniß derselben III, 454. e. 455—460. 484. a.
— Ergänzungen der Vulgata aus der Florentina III, 469—470.
s. Variantensammlungen.
— Uebersetzung der griechischen Stellen IV, 403—409.
s. Bolognesische Recension. Florentina.

W.

W., Sigle des Wilhelmus de Cabriano IV, 15. d. 34. 237. V, 245.
Wähler an der Univ. Paris III, 352.

Digitized by Google

Wahl des persönlichen Rechts fand nicht statt I, 145—167. 176.
— Lothar I. giebt sie nur für Rom und nur für einmal I, 158 bis 167. II, 205.
s. Persönliche Rechte.
Wal., Wał., Siglen des Galgosius IV, 469.
Walafridus Strabo, Glossa ordinaria zur Bibel III, 563. d.
Walcausa = Galgosius IV, 568.
Walcausus = Galgosius IV, 365. 574.
Walfredus, Rechtslehrer zu Bologna, Irnerius' Zeitgenosse III, 206. IV, 66—67.
Wallische Gesetze, Stelle aus Römischem Recht II, 169. d.
Walter, Erzbischof v. Ravenna, Zeitbestimmung IV, 147—148.
Wapentachium der Angelsachsen I, 277.
Warengangi, Wargi, Vargi, bedeutet Fremdlinge, Verbannte, Vagabunden in den Germanischen Rechtsbüchern I, 124. b.
Wargengi (Fremdlinge), Composition bei den Franken I, 224. b.
Warnerius = Irnerius IV, 14.
Warnkönig, Meinung über den Conseil des Livre de la Reine VII, 97.
Wattenbach, Grazer Hs. der exceptiones legum Romanor. VII, 51.
Wechslerzunft zu Bologna III, 147.
s. Geremei. Gibellinen.
Wehrgeld, s. Composition.
Welfen, s. Geremei. Gibellinen.
Wenck, Magister Vacarius, Kritik III, 476. a.
— über Entstehung der Authentiken IV, 53.
K. Wenzel, s. Concilium zu Pisa.
Wernerius = Irnerius IV, 14—16.
Westgothisches Reich, Landestheilung und Gerichtsverfassung der Römer I, 300—310. 331—332.
— Gerichtsverfassung der Westgothen.
— Comes I, 270. 276.
— Schöffen I, 252.
— Römisches Recht II, 37—82.
— Rechtsbuch der Römer, s. Breviarium Alaricianum.
— Westgothisches Gesetzbuch, Abfassung, Charakter, Verhältniß zum R. R. I, 252. II, 67—82.
— das bairische Rechtsbuch benutzt? II, 93. VII, 47.
— erlaubt Ehen der Gothen mit Römern I, 141. II, 77. 80.
— die Strafe des Sacrilegium fehlt II, 279.
— verbietet den praktischen Gebrauch des R. R. I, 129. 309—310. II, 80—82.
Widrad's, Abts v. Flavigny, Testamente Römischer Form im 8ten Jahrh. I, 313—314. II, 116.
Wiederherstellung der Rechtswissenschaft, s. Rechtswissenschaft.
Wilde Thiere, Eigenthum daran; Meinungen der Glossatoren IV, 91—92.
Wilhelm, Herr v. Montpellier, Privilegium der mediciniſchen Univers. III, 376.

Digitized by Google

Wilhelmus Accurſii V, 273. 331—337. 449.
Caſus zu Inſtitutionen und Codex V, 333—336. 340. 343. 345. 349—350.
Quäſtionen V, 336—337.
Sigle V, 334. 335. e.
Wilhelmus de Cabriano, Gloſſator IV, 237—241.
Gloſſen IV, 240. 306. V, 241.
Probeſtellen IV, 534—536.
Summe zum Digeſtum novum IV, 240.
Sigle, ſ. W.
Wilhelmus de Cabriano, Erzbiſchof v. Ravenna IV, 238.
Wilhelmus de Cuneo, ſ. Cuneo.
Wilhelmus Panzonus, ſ. Panzonus.
Wilhelmus de Paſtrengo, ſ. Paſtrengo.
Wilhelmus Placentinus, Juriſt zu Bologna IV, 249. b.
Wipo's Lobgedicht auf Heinrich III. II, 240.
Wirnerius ſtatt Irnerius IV, 16.
Wiz., Sigle des Guizardinus V, 77. 245.
Wormſer Capitular, ſ. Capitularia.
Wz., Sigle des Guizardinus V, 77. 245.

X.

Ximenes, Stifter der Univ. Alcala III, 410.

Y.

Y., Sigle des Irnerius IV, 16. 31—34. 37. 38. V, 245.
Yarnerius ſtatt Irnerius IV, 15. e.
York, grammatiſche Schule mit Rechtsunterricht im 9ten Jahrh. I, 467—468.
Yr., Sigle des Irnerius und Henricus de Baila IV, 16. 34—38. 286. 287. V, 245.
Yrnerius ſtatt Irnerius IV, 15. 32.

Z.

Zabarella, Cardinal, Baldus' Schüler VI, 229. 284.
Zanetinus (Hieronymus), Rechtslehrer zu Piſa VI, 375. i.
Zanetti, nuova raccolta delle monete et zecche d'Italia; Kritik III, 611. (1).
Zaſius, Reform der Rechtswiſſenſchaft VI, 421. 472 a.
Zehenmänner der Angelſachſen I, 227.
Zenobius de Ubaldis, Baldus' Sohn VI, 228. 513.
Zeugen, Ohrzupfen der, Römiſche und Bairiſche Sitte II, 90—91.
— Germaniſche, heißen Boni Homines I, 220.
— — — pagenses I, 220. b.

Digitized by Google

Zeugen, Germanische, dieselben Eigenschaften, wie bei den Scabinen, sind erforderlich I, 247—248.
— — sind dieselben Personen, wie die Schöffen, I, 260.
— — müssen von der Parteien Nation sein I, 260.
— der höhern Geistlichkeit der Zeugeneid erlassen in Petri Exceptiones II, 147—148.
— Römische Bestimmung in den Gesetzen von Wallis II, 168—170.
s. Contract, Notar, Testament.
Zinswucher, s. H. Bernardin.
Zoen, Bischof v. Avignon, Canonist zu Bologna III, 600. V, 467.
Zünfte zu Bologna III, 147—151.
s. Universitäten.
Zuliana, s. Juliana.
Zwölf Tafeln, Grundlage des Rechts bis Justinian I, 22. 23. 24. 27.
— Hauptquelle des Rechts in der Republik I, 23. 24.
(s. Jus civile).
— zuerst restituirt von du Rivail VI, 451.
— restituirt von Alexander ab Alexandro VI, 458.

Digitized by Google

Digitized by Google

Autoren-Register.

A.

Abbas Urspergensis, chronicon ed. Basil. ap. Pet. Pernam 1569. f. p. 278. — III, 435. d. 441. 442. IV, 10. 26. 43. b.

Abbo Floriacensis, collectio Canonum ap. Mabillon vetera analecta ed. 2. Paris. 1723. f. p. 133—148. — II, 294. c.

(Abele), Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte.

Abot de Bazinghen, traité des monnoies. Paris 1764. 4to. III, 616. (19).

de Accoltis (Franciscus) s. Franciscus Aretinus,
lectura in Digestum vetus. — VI, 337. †
— in Infortiatum. — VI, 337—338. †
— in Digestum novum. — VI, 338. †
— in Codicem. — VI, 338—339. †
— in Institutiones? — VI, 339. †
casus in Institutiones. — V, 351. VI, 339. †
commentar in Decretales. — VI, 339—340.
consilia. — VI, 340. 471. †
repetitiones aliique libelli. — VI, 340. †
versio epistolarum Phalaridis et Diogenis. — VI, 340. †
versio homiliarum Chrysostomi in Ev. Joannem? — VI, 340. †
epistolae. — VI, 341. †.
carmina Italico sermone scripta
oratio ad P. Paulum II.
de fontibus Puteolanis } VI, 341. †
summaria ad corpus jur. civ. glossatum. — VI, 182. †

Accursius, glossa ordinaria III, 566. V, 110—111. 279—305. VI, 468. †
Dig. L. 2. §. 4. de orig. jur. — V, 237. d.
L. 32. §. 16. de receptis (4. 8). — III, 720.
L. 13. §. 4. de usufructu (7. 1). — III, 721.
L. 13. fin. reg. (10. 1). — IV, 405—406.

Digitized by Google

Accursius, glossa ordinaria.
L. 14. §. 1. fam. hercisc. (10. 2). III, 468. 723.
L. 5. in f. de pec. constituta (13. 5). — III, 468. 724.
L. 10. de tutelis (26. 1). — III, 473. d.f. 729.
L. 50. mandati (17. 1). — III, 468. 473. d. 726.
Dig. in rubr. soluto matrimonio — III, 434. a.
L. 25. pr. sol. matr. (24. 3). — III, 728.
L. 7. de excus. (27. 1). — III, 166.
L. 20. §. 5. qui test. (28. 1). — III, 468. d. 732.
L. 17. §. 1. de leg. 3. — III, 738.
L. 52. de leg. 3. verb. *charta* — III, 578. e.
L. 3. a. de rebus dubiis (34. 5). — III, 443. d. 739.
L. 13. §. 3. de reb. dubiis (34. 5). — III, 468. 740.
L. 5. § 4. de O. N. N. (39. 1). III, 743.
L. 15. de O. N. N. (39. 1). — III, 745.
L. 60. de manum. test. (40. 4). — IV, 406.
L. 21. de statu lib. (40. 7). — III, 750.
L. 1. §. 5. quod legat. (43. 3). — III, 468. 473. b. 755.
L. 5. §. 1. quod vi (43. 24). — III, 755.
L. 49. in f. de V. O. (45. 1). III, 468. e. 756.
L. 50. pr. de V. O. (45. 1). — III, 473. c. 756.
L. 8. pr. de acceptilatione (46. 4). — III, 468. 757.
L. 33. de leg. Cornelia de falsis (48. 10). — IV, 364. 365.
L. 28. locati. — III, 468. d.
L. 15. §. 15. de damno infecto III, 111. b.
L. 63. §. 10. ad Sc. Treb. — V, 265. b.
Cod. ad Const. *Cordi.* — III, 492. c.
ad Const. *Omnem* §. 7. verb. *regiis urbibus* — III, 165.
— — §. 8—10. III, 171. d.
L. 6. de dolo (2. 21). — IV, 227. h.
L. 14. de jud. (3. 1). — IV, 179. b.
L. fin. de jurisdict. (3. 13). — III, 175. a.
L. 5. fin. reg. (3. 39). — IV, 441—442.
L. 5. solut. matrim. (5. 18). — IV, 96—100.
L. 1. si advers. vendit. IV, 187—189.
L. 8. de legibus III, 492. 517. a.
L. 8. qui testam. (6. 22). — IV, 78—81.
Gl. *reddere* L. 26. de fidejussoribus. — V, 265. d.
Gl. *quaerere* L. 5. in quib. caus. — V, 288.
Authenticae. — III, 529—531. 532—533. IV, 43. 60 bis 62.
ad Auth. *Habita* C. ne filius pro patre (4. 13). — III, 168. a. 169. b. 531.
ad Auth. *Hoc locum* L. un. C. si secundo nupserit (5. 10). — IV, 85—89.
Inst. §. 33. de div. rerum verb. *chartis* III, 578. e.
§. 6. de j. nat. v. *personales* } III. 517. a.
§. 2. de divis. stip. v. *veniunt* }
Nov. v. *privilegio* Auth. coll. 2. Tit. 2. — III, 517. a.

Digitized by Google

Accursius, glossa ordinaria.
Nov. v. *privilegio* Anth. coll. 2. Tit. 7. (Nov. de incestis) IV, 127. h.
v. *illicitas* Nov. 12. de incestis. — IV, 354. 357—358. V, 48.
v. *transscribere* Auth. coll. 3. Tit. 4. — III, 517. a.
v. *leges a nobis* init. Auth. coll. 4. Tit. 1. — III, 518. b.
v. *nec scriptum* Auth. coll. 4. Tit. 1. — III, 526. a.
Gl. rubr. Auth. coll. 4. Tit. 2. — III, 518. b.
Gl. ult. eod. tit. — III, 518. b.
v. *forma* Auth. coll. 4. Tit. 6. — III, 517. a.
v. *concedentes* Auth. coll. 4. Tit. 11. — III, 526. a.
v. *permisimus* Auth. coll. 5. Tit. 1. — III, 517. a.
v. *indictionis* Auth. coll. 5. Tit. 3. (Nov. 47). — V, 280. a.
v. *formas* Auth. coll. 5. Tit. 16. — III, 517. a.
v. *legibus* init. Auth. coll. 5. Tit. 17. — III, 518. b.
v. *privilegio* Auth. coll. 5. Tit. 20. — III, 517. a. 529. h.
v. *ministerio* Auth. coll. 6. Tit. 11. — III, 526. a.
v. *consueta* Auth. coll. 7. Tit. 6. — III, 501. c.
v. *quindecim* Auth. coll. 7. Tit. 8. — III, 501. c.
v. *remeante* Auth. coll. 7. Tit. 8. — III, 501. c.
v. *usu imperfecto* Auth. coll. 7. Tit. 9. — III, 501. c.
v. *colligere* Auth. coll. 7. Tit. 10. (Nov. 100. praef.) III, 501. c.
v. *dispositionem* Auth. coll. 8. Tit. 3. — III, 501. c.
v. *justum* Auth. coll. 8. Tit. 4. — III, 501. c.
v. *non uti* Auth. eodem. — III, 501. c.
v. *collationibus* Auth. coll. 9. Tit. 3. — III, 526. a.
glossa ordinaria ad librum feudorum V, 93—98. †
Gloss. *per duellum* 2 Feud. 27. — V, 211. b.
additiones ad Joannis Bassiani Summam Authentic. — III, 524. c. IV, 296. V, 276—277. †
apparatus ad Authentic. — V, 277. †
de arbitris. — V, 278. †
quaestiones. — V, 278. †
casus in Codicem? — V, 278. †
notae ad Hostiensem? — V, 278. †
Accursius Reginus, disputationes. — V, 439. †
Ackermann, regimen sanitatis Salerni, Stendaliae 1790. 8.
Acta Sanctorum Januarii T. 1. Antverp. 1643. fol. p. 1070. (vita S. Boniti Cap. 1. num. 3). — I, 465. a.
Acta Sanct. Martii T. 3. p. 308. (Adrevaldus de miraculis S. Benedicti, Lib. 1. P. 2. C. 2. N. 8). — I, 142. e. 471. d.
Adam, summula Raymundi .. sacramentorum alta complectens mysteria, de sortilegiis, symonia etc. — VI, 495. †
Adelung zu Jöcher.
Adrevaldus, de miraculis S. Benedicti v. Acta Sanct. Martii.
S. Aegidio (Alexander de), v. Alexander.

Digitized by Google

Aegidius Fuscararius, de ordine judiciario — III, 637. V, 522—523.
de ordine judiciar. in tit. qualiter procurator. ad literas impetrandas. — V, 522. n.
commentar. in Decretales. — V, 524—525. †
quaestionas. — V, 525. †
consilia. — V, 525. †
de officio tabellionis. — 526. †
diversitates dominorum M. Egidii? — V, 255 — 256. 526. y. †
libellus pauperum? — V, 504. f. 526. y. †
delle cose ecclesiastiche? — V, 526. y. †
Aegidius (Petrus), summae legum ad breviar. Alaric. — II, 59—60. VI, 459. †
threnodia in funus Maxim. l. Aug. Vind. 1519. 4. — VI, 460. b. †
hypotheses spectaculorum ap. Antverp. in honorem Caroli V. editorum. — VI, 460. b. †
enchiridion principis ac magistratus Christiani. — VI, 460. b. †
Aelius Antonius Nebrissensis, v. Nebrissensis.
Aeneas Sylvius, epistolae.
de Afflictis (Matthaeus), commentar. in lib. 7. Codicis? } VI,479.†
commentar. in constitutiones regni Siciliae } VI,479.†
— in librum feudorum } VI,479.†
Affò, memorie degli scrittori e letterati Parmigiani. T. 1—5. Parma 1789—1797. 4. III, 77.
Agobardus, epistola ad Ludovicum Pium (ap. Bouquet T. 6. p. 356). — I, 116. II, 8—9.
de dispensatione ecclesiasticarum rerum cap. 18. (Bibliotheca maxim. Patrum. Lugd. 1677 f. T. 14. p. 298). II, 279. e.
ad Matfredum in Bibl. Patr. Lugd. T. 14.
Agostini, Scrittori Viniziani.
d'Aigrefeuille (Charles), histoire de la ville de Montpellier. Montpellier 1737 f. — III, 375. †
v. d'Egrefeuille.
Aimoinus, de gestis Francorum. Lib. 4. C. 28. (Bouquet T. 3. p. 131). — II, 110. f.
Alanus Anglicus, glossae in Decretales. — III, 631. 634. †
de Albenga (Jacobus) s. Albingaunensis, glossae in Decretales — III, 631. 634. †
Albericius, v. Albericus s. Albericus Papiensis.
Albericus (de Porta Ravennate), glossae IV, 228—229. 531—533. †
distinctiones. — IV, 160—167. 230. †
Authentica *Si quis* C. qui potiores. — IV, 46. †
Albericus, trium Fontium ad a. 1151. in Leibnit. accession. histor. T. 2. p. 320. — II, 305. e.

Digitized by Google

Albericus de Maletis Papiensis, de testibus. — VI, 133. f. †
Albericus s. Albericius Papiensis (Christoph.), de testibus? — 133. f. †
Albericus de Rosciate s. Rosate.
Commentar. in Digestum vetus. — VI, 130. †
prooem. — III, 538. c.
P. 1. L. 32. de legibus, num. 132. — V, 450. b.
commentar. in Infortiatum. — VI, 130. 134. †
P. 2. ad L. quaerebatur ad L. Falc. (Lugd. 1534. f. 138 b). — III, 432. a.
commentar. in Digestum novum. — VI, 130. †
commentar. in Codicem. — VI, 130. 134. †
in Constit. de emend. Cod. (apud Diplovataccium in vita Justiniani f. m. 117). — III, 503. d.
in Tit. de praesc. longi temp., rubr. — VI, 119. a.
ad L. 5. de episc. — VI, 134. a.
ad L. 1. de feriis (3. 12). — IV, 369.
ad L. 3. de quadriennii praescr. — VI, 136. f.
ad L. 1. de SS. eccl. — V, 90. 93—96.
ad L. 14. eodem — VI, 127. e.
in fin. Commentarii VI, 129. h.
ad Auth. *Sacramenta puberum.* — V, 90. 93—96.
ad Auth. *Hoc locum* L. un. C. si secundo nupserit (5. 10). — IV, 85—89.
opus Statutorum. — VI, 131. 135. †
lib. 1. qu. 53. — V, 71.
dictionarium. — VI. 132. 135. †
v. *genus humanum.* — V, 394. p.
v. *matrimonium.* — VI, 123. d.
Italienische Uebersetzung des lateinischen Commentars von Jacopo della Lana zum Dante. — VI, 133. †
de testibus? — VI, 133. †
Albertus Galeottus, summula quaestionum. — III, 637—638 V, 529—532. †
eod. Cap. 24. N. 32. — V, 531. d.
reportationes super Codice
de consiliis habendis
declarationes judiciorum
de pignoribus?
de positionibus?
} — V, 532—533. †
Albertus s. (Albertinus) de Gandino, de maleficiis. — V, 562—564. †
eodem praefat. — V, 560. a.
eodem tit. qui ad famae propat. possint admitti. — IV, 97. g.
eodem f. 350. (ed. Ven. 1584). — V, 401. g.
quaestiones statutorum. — V, 565. †
de syndico s. syndicatu? — V, 365. †
Albertus Odofredi, quaestiones. — V, 381—382. †

Digitized by Google

Albertus Papiensis, glossae ad Digesta et Codicem. — V, 78—79.
Albertus de Ramponibus? de consiliis habendis. — V,
Alciatus, annot. in tres libros Cod. Bonon. 1513. Argent. 1515. VI, 421. d. †
paradoxa.
dispunctiones. 1517.
praetermissa Mediol. 1518. } — VI, 421. d. †
parerga.
de singulari certamine.
oratio Ticini habita (T. 4. opp.).
oratio Bononiae habita a. 1539. (opp. T. 4).
Alcuinus, opera ed. Froben. Ratisb. 1777. f.
poëma de pontificibus et sanctis ecclesiae Eboracensis, vers. 1433—1435. (opp. T. 2. Vol. 1 p. 256). — I, 468. g. grammat. ed. Putsch p. 2086. — III, 562. b.
S. Aldemus, epistola (in Wharton Anglia sacra P. 2. p. 6. Londini 1691 f. et in Bonifacii epist. ed. Serrarii N. 68. ed. Würdtwein Mogunt. 1789 f. N. 143.) — I, 467. f.
Aldricus, glossae? — IV, 235. †
Alexander v. Tartagnus.
P. Alexander II. epist. 38. ad episcopos clericos et judices Italiae. (Mansi T. 19. p. 699). — II, 286. f.
Alexander de S. Aegidio, Azonis lectura in Codicem. — III, 572. V, 17—27. †
eodem, praefatio. — III, 560. e. V, 628.
Alexander ab Alexandro, genialium dierum libri sex. Romae 1522 f. — VI, 421. e. 457—458. †
Alexander de Imola, Alex. Tartagnus, v. Tartagnus.
Alfani v. Vermiglioli.
Alfanus (Jo. Bapt.), de arbitriis et compromissis (Tract. un. j. III. 1.) — VI, 479. †
Alfanus (Tindarus) v. Tindarus.
Alidosi (Gio. Nicolò Pasquali), li Dottori Bolognesi di legge Canonica e civile, Bologna 1620. 4. — III, 73. †
ibid. p. 162. 244. — IV, 36.
appendice . . . al libro delli Dottori Bolognesi . . . Bologna 1623. 4. — III, 73. †
ibid. p. 41. — IV, 36.
Alteserra (Antonius Dadinus), Lex Romana. Tolosae 1641 und (vermehrt und verbessert).
Rerum Aquitanicarum libri quinque. Tolosae 1648. 4. Lib. 3. Cap. 5—15. — I, 9. †
Lib. 3. c. 8. p. 196. — II, 124. b.
Lib. 3. c. 9. p. 199. (Odo Cluniacensis vita S. Geraldi lib. 3). — II, 111. e.
Lib. 3. c. 15. — II, 278. b.
Alvarottus (Jacobus), commentar. in libr. Feudorum. — VI, 479.

Digitized by Google

Alvarottus (Jacobus), eod. prooem. — III, 511. e. 522. c. 523. f. 524. a. IV, 202. V, 91. 92. d. 93—98. 212—213.
eod. ad 2. F. 10. princ. N. 17. — VI, 496. b.
eod. ad 2. F. 27. de pace tenenda — IV, 202. V, 212—213. VI, 496. b.
Amaduzzi (Joh. Christ.), Leges Novellae V. Anecdotae Impp. Theodosii jun. et Valentiniani III. . . . ac tandem Lex Romana s. Responsum Papiani . . . Romae 1767 fol.
eod. praef. p. LXV. LXVIII. LIX. LXV. p. 141. — II, 24. g.
Ambrosius Camaldulensis. s. Traversarius, epistolae L. 5. N. 18. ad Marianum Porcium p. 254. — VI, 423. †
Ammianus Marcellinus.
Amoretti (Carlo), v. Fumagalli.
Anastasius bibliothecarius, vita Hadriani I. (Muratri Script. III. 1. p. 185). — I, 341. d. 477. a.
vita Leonis III. ad a. 799. (Muratori III. 1. p. 198.) — I, 340. 341. d.
ap. Muratori III. 1. p. 233. — I, 340. 341. d.
vita Leonis IV. p. 105. ed. Ven. 1729. f. — II, 206. e.
vita Zachariae ap. Muratori Script. III. 1.
Andifredus, edit. Romanae sec. XV.
Andreae (Joannes), v. Johannes Andreae.
Andreae (Valerius), fasti acad. Lovan.
Andreas de Barulo s. Bonellus lectura in tres libros. — V, 410. †
Commentar. in leges Longobardorum. — III, 510. b. V, 411. †
— eod. prooemio. — II, 217. k.
— eod. Tit. 8. — I, 433. m.
— super ordinariis juris civilis libris? — V, 414. †
— de authentico? — V, 415. †
— de constitutionibus regni Siciliae? — V, 415 bis 416. †
responsa? — V, 416. †
consuetudines Barii? — V, 416.
Andreas de Capua, singularia. — V, 444. †
Andreas de Isernia, v. Isernia.
Andres (Giovanni), lettera al Sig. Ab. Giac. Morelli sopra alcuni codici delle biblioteche capitolari di Novara, e di Vercelli. Parma 1802. 8.
Angelus Aretinus s. de Gambilionibus, de maleficiis. — VI, 480. †
comment. in Institutiones. } VI, 480. †
consilia. }
Angelus Politianus, v. Politianus.
Angelus de Ubaldis, comment. in Digestum vetus. — VI, 254. †
eod. in L. 1. §. 3. de postulando. — VI, 209.

Digitized by Google

comment. in Infortiatum.
— in Digestum novum.
— in Codicem.
— in tres libros.
— in Authenticum.
} — VI, 254. †

Angelus de Ubaldis, consilia. VI, 254. †
tractatus.
disputationes.
repetitiones.
} — VI, 255. †
summaria in corpus jur. civil. glossatum. — VI, 182. †
de Angusolis (Jo.), summa de matrimonio (de IV. libro Decretalium). — VI, 123. d.
Annales Francorum ad. a. 801. (Bouquet T. 5. p. 23). — II, 205. b.
Annales Fuldenses a. 895. (Freher Scriptor. rer. Germanic. T. 1. ed. Arg. 1717 p. 66). — I, 341. d.
Annotationes doctorum virorum in Grammaticos etc. Paris. per Ascensium 1511. fol.
Anonymer Sicilianer, Prozeß über den Rosenkranz.
Anonymus Lombarda, de cessione actionum. — V, 406 bis 407. †
Anonymus, historia Ictorum veterum et recentiorum. 4to fol. (Catalogus bibl. Ludewig., Mss., p. 128). — III, 79.
Anonymus, de judiciis in causis civilibus. — III, 639. V, 376. †
Ansegisus, capitularia. — II, 99—100. †
S. Anselmus Lucensis, epistola nunc primum vulgata, acc. in decretum ms. S. Anselmi animadversiones. Mich. Aug. Monsacrati. Lucae 1821. 8. — II, 295. e.
collectio Canonum, XIII. libri, Cod. Ms. — II, 295—298. †
Lib. 1. Cap. 8. — II, 296. d.
Lib. 1. Cap. 92. — II, 296. d.
Lib. 1. Cap. 93. — II, 296. d.
Lib. 1. Cap. 94. — II, 297. g.
Lib. 2. Cap. 3. — II, 297. f.
Lib. 3. Cap. 109.
Lib. 4. Cap. 13.
Lib. 4. Cap. 14—17.
} — II, 296. e.
Lib. 5. Cap. 55. — II, 296. b.
Lib. 6. Cap. 3. — II, 296. c.
Lib. 6. Cap. 4. — II, 296. d.
Lib. 7. Cap. 205—210. — II, 296. d.
Lib. 12. Cap. 31. — II, 297. g.
Anselmus ab Orto, de instrumento actionum. — V, 169—170. †
super contractibus empyteosis et precarii et libelli atque investiture de empyteosin. — V, 171—172. †
Antiquitates Fuldenses Lib. 2. trad. 40. in: Pistorii script. rer. Germ. ed. Struve. T. 3. p. 562. — I, 219. g.
Antonioli, vita di Burgundio in: Memorie di illustri Pisani T. 1. p. 71—104.
Antonius (Nic.), bibliotheca Hispana vetus ed. Madriti 1788 f

Digitized by Google

Antonius Augustinus, v. Augustinus.
Antonius de Mincucciis s. de Patrovetere, v. de Mincucciis.
Antonius Nebrissensis, v. Nebrissensis.
Apellus (Jo.), dialogus isagog. in Inst. Justiniani, Lugd. 1543. und Colon. 1464. 12mo., auch hinter Ulr. Fabricii processus judiciarius, Basil. s. a. 8vo. (1542), und hinter corpus legum, Lovan. ex offic. Barth. Gravii, 1551. 8vo. — II, 260—262. †
Appendix Marculfi, v. Formulae.
Apulejus, metamorphos. ed. Ruhnken.
Apulus (Petrus), v. Petrus Apulus.
Archidiaconus, v. Guido de Baisio.
de Ardizone (Jacobus), summa Feudorum. — V, 83—87. †
eod. prooemio. — III, 27. f. 559—560. V, 80—82. 83.
eod. cap. 137. — V, 86. c.
collectio extravagantium Feudorum. — V, 83. †
summa ad Tit. Cod. de decurionibus. — IV, 340. V, 85 bis 86. †
eodem initio. — V, 88. l.
eodem in medio. — V, 87. g. h.
summa ad tres libros Lib. 10. Tit. 34. — V, 86. †
quaestiones? — V, 87. †
de Arena (Jacobus), libri exegetici. — V, 402—403.
comment. in Codicem.
— in Digestum vetus.
— in Infortiatum.
— in Digestum novum.
distinctiones vel repartitiones super Cod. super Digestis. } — V, 402. †
lectura tit. Inst. de legatis.
lectura tit. Inst. de actionib.
de positionibus.
de praeceptis judicum. } — V, 403. †
de excussionibus bonorum.
de sequestrationibus. } — V, 404. f.
de expensis in judicio factis.
de commissariis.
de quaestionibus.
de bannitis. } — V, 405. †
disputationes.
de executoribus ult. volunt.
summa Feudorum.
de fratribus simul viventibus.
de dilationibus.
de exceptionibus. } — V, 406. †
de excusationibus.
de opposit. compromissi.
de cessione actionum? — V, 406—407. †

Digitized by Google

Aretinus (Angelus), v. Angelus.
Aretinus (Franciscus), v. de Accoltis.
Arevalus, Isidoriana in Isidori opp. Rom. 1797. sq. 4to. T. 2.
Argelati, bibl. Mediol. — VI, 372. †
de monetis Italiae. Mediol. 1752. 4. P. 4. p. 305. — III, 618. (23).
— — p. 306. — III, 619. (26).
— — p. 311—316. — III, 621. (32).
— — p. 314. — III, 621. (33).
v. Sigonius, opera.
Arisendus, v. Rainerius Arisendus.
Arisi, Cremona literata. T. 1. p. 125. — V, 388. c.
Art de verifier les dates . . . depuis la naissance de Notre-Seigneur ed. Paris 1818. 8.
Assonlevillius (Guil.), declam. quodlib. tribus quaest. distincta, quarum III. utrum Accursii glossemata studiosae legum juventuti sint utilia. Antv. 1589. 8. (ap. Lipenium I. 760). — V, 280. †
d'Asti (Donato Antonio), dell' Uso Autorità della ragion civile nelle provincie dell' Imperio Occidentale dal dì che furono inondate da' Barbari sino à Lotario II. Lib. 1. 2. in Napoli 1720. 1722. 8. (2te Ausg. Napoli 1751. 8). — I, 9. †
— Lib. 1. p. 75. 147. — IV, 441. a.
— Lib. 2. c. 3. p. 43. — III, 451.
— — c. 4. p. 89. — III, 463. e.
— T. 2. p. 131. 132. — IV, 24. h.
Atto, episc. Vercellensis epist. ad Azonem episc. (ap. Dachery spicil. ed. 1. T. 8. p. 113. ed. 2. T. 1. p. 435. 436.) — I, 136. m. 284. a.
Auctarium catalogi bibliothecae publicae Trajectinae.
Augustinus (Antonius), Archiepiscopus Tarraconens. opera, Lucae typis Jos. Rocchii 1766 et 1772. fol.
de emend. Gratian. I. 1. — III, 479. c.
eod. I. 3. } — III, 473. d.
eod. III. 3. }
eod. IV. 17. — III, 479. c.
dedic. in antiqu. Collection. Decret. — IV, 223. a.
editio Pandectarum. — VI, 445—446.
Bibliothecae graeca manuscripta, mixta ex libris editis variarum linguarum. Tarracone apud Philippum Mey ∞ DXXCVI. in 4., in fine: Tarracone apud Philippum Mey ∞ DXXCVII. wieder abgedruckt im 7ten Band der Werke (Lucae 1772. f.). — III, 6. †
de Aurbach s. Aurpach s. Urpach (Joannes), processus juris. — VI, 480. †
Ausonius, de claris urbibus.

Digitized by Google

Autels, v. Des Autels.
Autoritates Aristotelis et aliorum philosophorum, Colon. ap. Quentel. 1509.
S. Avitus, homilia de rogatione p. 152. opp. Paris. 1643. 8. — I, 299. n.
Aymarus Rivallius, v. Rivallius.
Aymus (Bapt.), de alluvionibus.
Ayrerus (Jac.), hiſtoriſcher Proceſſus Juris zwiſchen Lucifer und Chriſtus.
Azo s. Azzo s. Azolinus.
apparatus (glossae) ad Digestum vetus. — V, 12—14. 627. †
eod. Tit. de judiciis. Ms. Paris. 4451. — IV, 309. k.
eod. ad const. *Omnem.* Ms. Paris. 4451. — III, 166. f.
glossae ad Infortiatum. — V, 14. †
apparatus (glossae) ad Digestum novum. — V, 14—15. †
apparatus (glossae) ad Codicem — V, 15—16. †
glossae ad Novellas. — V, 16. †
Authenticae. — IV, 47. †
Auth. *Quas actiones* C. de SS. eccl. (1. 2). — IV, 47. c. †
— *Generaliter* C. de episc. (1. 3). — IV, 48. g. †
— *Idem est* C. de haeret. (1. 5).
— *Sed novo jure* C. si cert. pet. (4. 2). } — 47. c.
— *Si quando* C. de const. pec. (4. 18).
— *Apud eloquentissimum* C. de fide instr. (4. 21). — IV, 48. g.
— *Si qua mulier* C. ad Sc. Vell. (4. 29.) } — IV, 47. c. †
— *Quod hodie* C. de repud. (5. 17.) }
— *Quod locum* C. de collat. (6. 20). — IV, 48. g. †
— *Ad hoc* C. de lat. lib. (7. 6). — IV, 47. c. †
glossae ad tres libros. — V, 16. †
glossae ad Institutiones. V, 17. †
lectura ad Codicem edid. Alexander de S. Aegidio. — III, 487. f. 531. a. 572. V, 17—27. †
praefatio, abgedruckt. — V, 628.
ad L. 11. de haeret. (1. 5). — V, 22. g.
ad L. fin. de jurisd. (3. 13). — III, 174. a.
ad L. 10. de don. int. v. et ux. (5. 16). — IV, 194. 196.
ad L. 35. de donat. (8. 54). — III, 618. (25).
ad L. 5. de delator. (10. 11). — III, 505. a.
ad const. de novo Codice faciendo, verb. *juris in hac alma urbe doctorem.* III, 166. f.
ad Const. *Cordi.* — III, 491—492.
ad L. 1. si adv. vend. — IV, 185. 187—189.
ad L. 2. de excus. veteran. } — V, 22. f. 42. m. 25. o.
ad L. un. de statuis. }
ad L. 3. de edendo. — V, 24. m.
summa Codicis. — V, 27—38. †
eod. tit. de jurisdictione (3. 13). — IV, 182. g.

Digitized by Google

Azo s. Azzo s. Azolinus.
summa Institutionum. — V, 27—38. †
eod. prooem. — V, 2. e.
brocarda. — 38—40. †
quaestiones. — V, 41. †
definitiones.
distinctiones.
tractatus de interesse?
summa de usuris?
summa de praescriptionibus? } — 42. †
summula de arbitris?
quaestionis juris canonici?
notae ad summam Hostiensis?
repetitiones in Decretum? } — V, 43. †
summa Decretalium? — V, 44.
summa Digestorum? — V, 36. 57. †
summa Authentic.? — IV, 296. †
Azo de Lambertacciis, quaestiones juris Canonici. — V, 43. †
Azo de Lambertacciis, summa Decretalium? — V, 44. †
Azo de Ramenghis, repetitiones in Decretum. — V, 43. †
eod. introduct. — III, 569. h.
summa Decretalium? — V, 44. †

B.

Bach, historia juris Lib. 3. Cap. 4. Sect. 2. §. 16. — II, 30. k.
Bagarotus, precibus et instantia s. cavillationes — III, 635. V, 138—141. 634. †
eod. locus explicatus (Ms. Paris. 4603). — 141. b.
cum periculosum sit mihi. — V, 141.
de reprobatione testium. — V, 141. †
ab accusatore? — V, 142. †
de judicis recusatione?— V, 142. †
conciliationes? — V, 142. †
glossae, lectura, quaestiones? — V, 142. †
Baifius, editio Pandectarum. — VI, 445. †
de Baila (Henricus), v. Henricus de Baila.
Baisio, v. Guido de Baisio.
Baldeschi s. de Ubaldis, v. Angelus, Baldus, Sigismundus de Ubaldis.
Baldinottus (Barthol.), comment. ad Digestum novum. — VI, 481. †
comment. ad Perusium.
— ad Dantem. } — VI, 481. †
Balduini (Jacobus) glossae s. comment. ad Digestum vetus. — VI, 107—112. †

Digitized by Google

Balduini (Jacobus) glossae s. comment. ad Digestum novum. — 107—112. †
glossae s. comment. ad Codicem. — ad Institutiones. } — V, 107—112. †
libellus instructionis advocatorum. — V, 112—113. 623. †
de primo et secundo decreto. — V, 113—114. 396.
de remediis contra sententiam. — V, 114. †
de confessionibus. — V, 114. †
de effectu hominiciarum V, 114. †
Balduinus, comment. ad Inst. proleg. gen.
Baldus de Ubaldis, comment. ad Digestum vetus. — VI, 238. 239. †
ad Gl. *Mihi cum illo* L. 3. mandati. — V, 328—330.
ad L. 12. de usufructu. — VI, 220. c.
comment. ad Infortiatum. — VI, 238. 239. †
ad Gl. *officio* L. 1. §. officio, de tut. et rat. distr. — V, 328—330.
— ad Digestum novum. — ad Institutiones. } — VI, 238. 239. †
— ad Codicem (cum tribus libris). — VI, 239.
ad L. un. si quacunque praed. potest. (5. 7). — VI, 210. c. d. e.
comment. ad Codicem.
ad L. 1. de his qui accus. N. 29. — VI, 139. 146. e.
ad L. 3. de indicta viduitate in f. — VI, 223.
ad L. 8. de LL. III, 493. c.
ad Auth. *Habita* num. 14. — III, 185. h.
— — num. 56. 57. — III, 193. a a.
— — num. 75. — III, 194. e.
— — num. 83. 84. — III, 191.
comment. ad librum feudorum. — VI, 240—241. †
prooem. — III, 523. V, 91. 93—96. 515—517.
ad. 2. F. 26. cap. *Vasallus*. — VI, 208. 214. g.
casus in librum Feudorum. — V, 351. †
comment. ad pacem Constantiae. — VI, 242—243. †
Gl. *finito* §. Privilegia omnia. — V, 70.
summaria in Codicem et librum feudorum. — VI, 182. 243. †
lectura ad III. priores libros Decretalium. — VI, 243. †
consilia. — VI, 243—244. 471. †
consilium de schismate in Commentar. ad Codic. post tit. de edicto D. Hadriani (6. 33. — VI, 231—232. †
consilium ad defensionem P. Urbani. — VI, 233. †
additiones ad Durantis speculum. — V, 587—592. VI, VI, 244. 470.
practica s. practica judiciaria. — VI, 244—246. †
rubr. de quaestionibus circa appellationem Qu. 1. — VI, 209. 215. †
de juris Doctoribus s. de commemoratione famosissimorum Doctorum in utroque jure. — III, 34—35. VI, 247. †

Digitized by Google

Baldus de Ubaldis, disputatio de vi turbative s. Accusatus, Altorphii 1586. 8. — VI, 247. †
tractatus de pactis. — VI, 247—512. †
— de tabellionibus.
— de testibus.
— de constituto.
— de syndicatu.
— de substitutionibus.
— de inventario.
— de carceribus et de quaestionibus.
— de exceptionibus.
— de jure protimiscos.
— VI, 247. 1.
de statutis? — VI, 247—248. †
repertorium auctore Mincuccio. — VI, 306. †
Ballerinii (Pet. et Hier. fratres), de collectionibus Canonum tractatus apud Galland de vestustis Canonum collectionibus. Mog. 1790. 4. T. 1.
Baluzius (Stephanus), Capitularia regum Francorum, Parisiis 1677., 2 Vol. f. una abermals curante Petro de Chiniae, Paris. 1780, 2 Vol. — I, 8. II, 96. a. †
praef. §. 45. — II, 100—101.
Tom. II. p. 1291. (glossa Cod. Ms. Par.) — I, 164.
Tom. II. p. 1433. (document. Vienn. a. 594). — I, 312. a.
miscellanea, Paris. 1678—1715. 7 Vol. in 8. — I, 8. †
lib. 3. p. 123. 124. 139. (document. a 838). — II, 120. n.
lib. 6. p. 546—559. (formulae Arvernicae). — II, 126.
vitae Paparum Avenionensium. Paris. 1693. 4.
ad Augustinum de emendando Gratiano ed. 1672.
formulae v. Formulae.
formulae Arvenicae. — II, 125—126. †
Bandini, ragionamento istorico sopra le collazioni delle Fiorentine Pandette fatte da Angelo Poliziano. Livorno 1762. 4.
Bandinus (Ang. Maria), Catalogus Codicum latinorum bibliothecae mediceae Laurentianae, Florentiae 1774—1778. 5 Voll.
Bandinus (Dominicus), fons mirabilium universi, Cod. Ms. — III, 34. g. †
eod. v. *Accursius*. — IV, 355. 360.
Bandinus Familiatus, glossae. — IV, 392.
versio latina locorum graece scriptorum in Digestis? — IV, 408. †
Baptista de Sancto Blasio v. S. Blasio.
Baratterius (Barthol.), reconcinnatio libri feudorum. — VI, 481. †
Barbatia s. de Bartholomeo s. Siculus (Andreas), libri de jure canonico. — VI, 481. †
consilia. — VI, 481. †
Barbosa Machado (D.), bibliotheca Lusitana.

Digitized by Google

Barkow (A. F.), specimen editionis legis Romanae Burgundionum (vulgo Papiani liber responsorum) ex fontibus j. Rom. illustratae, Berolini 1817.
lex Romana Burgundionum, Gryphiswaldiae 1826. 8. — II, 10. †
Baronius, ad a. 1130. Tom. 12. (Romae 1607) p. 195. (document.). — I, 383.
Barthold, Römerzug K. Heinrichs v. Lützelburg.
Bartholomaeus Brixiensis, ordo judiciarius Tancredi. — III, 635. V, 123—125. †
historiae super libro Decretorum. — V, 167. †
brocarda Damasi. — V, 164. †
Bartholomaeus Caepolla, v. Caepolla.
Bartholomaeus de Capua, singularia. — V, 442. †
quaestiones? in: Grammatici adnotationes ad constitutiones regni. — V, 442. †
glossae ad constitutiones regni Siciliae. } — V, 442
comment. ad Digesta (praecipue ad Infortiatum)? } bis 443. †
Bartholomaeus a Novaria, comment. ad Institutiones. — VI, 170—171. 482. †
Bartholomaeus de Saliceto, v. de Saliceto.
Bartholomaeus Socinus, v. Socinus.
Bartholomaeus Veronensis, v. Caepolla.
de Bartholomeo (Andreas), v. Barbatia.
Bartolinus (Pius Antonius), corriguntur in hoc opusculo LXX. loca in jure civili et Septem legum novae et verae sententiae aperiuntur, s. l. et a. — VI, 481—462. †
Bartolus. comment. ad Digestum vetus. — VI, 161—165. †
ad Const. *Omnem* verb. *haec autem tria*. — III, 167. h.
ad L. *Barbarius* 3. de officio praetorum. — VI, 165.
ad L. *Si quis* 6. de edendo. — VI, 165.
ad Gl. *Singularia* L. *Singularia* 15. de reb. cred. — V, 328—330.
comment. ad Infortiatum. — VI, 161. 166. †
ad L. 34. §. 7. de leg. 2. — IV, 85—89.
ad L. *Maevius* 66. (al. 68.) §. 1. de leg. 2. — VI, 508—509.
ad Gl. *Si Attius* L. 59. §. 7. de her. inst. — V, 329.
comment. ad Digestum novum. — VI, 161. 166—167. †
repetitio ad L. *Caesar*, de publicanis. — VI, 503.
ad L. *Actor* 9. ratam rem haberi. — IV, 176—182.
ad L. 99. de solut. — III, 625. (42).
ad L. 15. de usurp. N. 72. — VI, 139.
ad L. *quidam cum filium* 132. de V. O. — VI, 138. 142. i.
comment. ad Codicem. — VI, 161. 167—168. †
ad Auth. *Hoc locum* si sec. nupc. N. 7. — VI, 143. k. 168.

Digitized by Google

Bartolus. comment. ad Codicem.
ad L. 3. de edendo (2. 1.) Num. 12. — III, 542. e
ad L. 2. de edendo (2. 1). — III, 554. d.
ad L. 8. qui testam. (6. 22). — IV, 78—81.
comment. ad tres libros. — VI, 161. 168—169. †
ad L. 1 de athletis (10. 53). — III, 212. b.
ad L. 1. de dignit. (12. 1). — VI, 169. †
comment. ad Authenticum. — VI, 161. 169—170. †
ad Institutiones. — VI, 161. 170—171. †
ad §. 8. quib. mod. patr. pot. — VI, 171. g.
consilia. — VI, 161. 171—173. †
Vol. 1. N. 198. in f. — VI, 146. c.
N. 210. — III, 573. c.
quaestiones. — VI, 161. 173—174.
collatio XIma. — III, 526—527. †
additiones ad Lambertini de Ramponibus libellum de consiliis habendis. — V, 428—429.
tractatus. — VI, 161. 174—180. †
A. de jure publico. — VI, 174. †
de tyrania.
tract. repressaliarum.
de insigniis et armis.
tract. bannitorum.
tract. exbannitorum.
de Guelphis et Gibellinis.
de regimine civitatis.
de statutis.
B. de jure criminali. — VI, 175—177. †
glossa in Extravagantes *Ad reprimendum* et *Qui sint rebelles* (Collatio XI). — VI, 175—177. †
de carceribus.
de percussionibus.
de quaestionibus.
de cicatricibus.
C. de jure privato. — VI, 177—178.
de fluminibus s. Tyberiadis.
de alimentis.
de arbitris.
de successione ab intestato. — V, 459. VI, 177. †
de natura actionis et interdictorum.
de praescriptionibus.
de substitutionibus.
liber minoritarum decisionum im Cod. Vatic. 2625. fol. 179. und im Cod. Estens. VI. F. 22. fol. 86.
D. de ordine judiciario. — VI, 178—180. †
ordo judicii.
ritus judiciorum.
de jurisdictione.
de citatione.

Digitized by Google

Bartolus, tractatus.
tract. praesumtionum.
de procuratoribus.
tract. testimoniorum s. de testibus. — VI, 179.
quaestio inter virginem Mariam et diabolum. — VI, 179.
epistolae? — VI, 180—181. †
de tabellionibus? — VI, 181. †
singularia. — VI, 181. 304. †
distinctiones ed. Mar. Socinus. Basil. 1563. f., vermehrt von S. Schard. Basil. 1566. 4. — VI, 182.
repertorium auctore Mincuccio. — VI, 182. 303—306.
apostillae auctore Tartagno. — VI, 182. 318. †
summaria. — VI, 182—183.
casus breves in Digestum vetus in: Turnout (Jo.) casus breves. — V, 351. VI, 183—184. †
v. Nicellus (Christ.), argumentum concordantiarum etc.
Baruffaldi (Hier.), v. Guarinus (Jac.).
de Barulo s. Bonellus (Andreas), v. Andreas.
Basilius, homiliae de Jesaia, v. Burgundio.
Basin s. Bazin (Thomas), de optimo ordine forenses lites audiendi et diffiniendi. — VI, 482. †
Bassianus, v. Joannes Bassianus.
Battaglinus (Pompejus), Neap., ad Cinum Pistoriensem additiones, Neap. ap. Dominicum Tabanellum fol. — VI, 96—97.
Bayle, dictionnaire.
Bazianus, glossae ad Decretales. } — III, 632. 634. †
summa Decreti. }
Beaucousin, handschriftliche Materialien zur Geschichte von Noyon. — IV, 104. c.
Beda, ecclesiast. hist. gentis Anglorum Lib. 2. cap. 5. — II, 169—170.
Beda, eodem Lib. 5. cap. 11. — I, 276. a.
Begerus, corpus juris reconcinnatum.
de Bellapertica (Petrus), repetitiones ad Digestum vetus. — VI, 30. 31.
comment. ad Digestum novum, videlicet ad 43. 44. 45. 46. et 49. Pandectarum libros. — VI, 30. †
lectura super prima parte Codicis. } — VI, 31. †
— super secunda parte Codicis. }
commentar. in Institutiones. }
— in tit. Instit. de actionibus. } — VI, 32. †
quaestiones aureae. }
disputationes? }
brocarda. }
de missione in possessionem. } — VI, 33. †
consilia et singularia. }
de feudis. }
Bellovacensis, v. Vincentius.

Digitized by Google

de Belvisio (Jacobus), lectura summam autenticorum et usus feudorum elucidans. — VI, 63—64. †
casus breves in Authenticum. — VI, 65. †
comment. ad librum feudorum. — VI, 65. †
practica criminalis. — VI, 65—66. †
quaestiones s. disputationes. — VI, 66. †
solutiones contrariorum et brocardorum insolutorum a glossatore. — VI, 66. †
de excommunicatione.
de primo et secundo decreto. } — VI, 67. †
Benedictus Levita, Capitularia. — I, 324. II, 99—106. †
Benvenutus Imolensis, commentar. in Dantem.
Berardus, Gratiani canones genuini ab apocr. discreti P. 2. T. 2. c. 59. Sect. 16. p. 94. ed. Venet. 1777. 4. — IV, 449.
Berengarius, cardinalis, inventarium speculi Durantis. — V, 587. 594. 595. †
Beretta, dissertatio chorographica in Muratori Script. Tom. 10. p. CCXVI. — I, 388. g.
de Berg (F. Rapedius), Mémoire sur la question etc. v. Brüsseler Preisschriften.
Bergier, discours sur l'antiquité de l'échevinage de la ville de Reims etc. in: Dubos etabl. de la mon. Franç. VII. 11. T. 2. p. 533.
Bergmann, Verbot der rückwirkenden Kraft neuer Gesetze.
Bergolinus Pistoriensis, versio latina locorum graece scriptorum in Digestis et Codice? — IV, 407. †
Bernardi, Institution au droit Français, Paris an VII., 8vo. — I, 258. h.
S. Bernardus, vita S. Malachiae in opp. Vol. 1. ed. Paris. 1719. f.
Bernardus Compostellanus, apostillae ad Decretales. — III, 632. †
Bernardus Dorna, de libellis et conceptione libellorum. — III, 637. IV, 302. V, 153—154.
eod. locus explicatus (Sarti I. 128). — V, 153. b.
eod. tit. in quibus causis debeat offerri libellus. — IV, 242.
Bernardus Papiensis, summa Decretalium. — III, 632. †
glossa ad collection I. Decretalium (ms. Fuld. N. 137). — III, 507.
Berriat-Saint-Prix, histoire du droit Romain p. 245. — III, 450. d.
histoire de l'ancienne université de Grénoble. Paris 1820. 8.
histoire de Cujas.
Berta (Franc.), v. Pasinus (Josephus).
Bertachinus (Jo.), repertorium juris. — VI, 482. †
Bertrandus, glossae ad Decret. et Decretales. — III, 633. †

Digitized by Google

Bessianus (Joan.) a Pressaco, Ic. in Senatu Tholosano causarum Patroni, Annatationes in Arvernorum consuetudines. Lugd. Ant. Vincentius. 1548. in 8. — IV, 310 bis 311. †
Bianchi (Isidor.), elogium Sartii in Lamii not. literar. a. 1766. col. 805.
Biblioteque de avocats de Paris.
Biblioteque du tribunal de cassation (Paris).
Bibliotheca Gudiana. Kilon. 1706.
Bibliotheca maxim. patrum. Lugd.
Bibliotheca patrum. Paris 1654 fol.
Bibliotheca princ. ecclesiae . . . ad S. Emmeranum. (Ratisb.) 1748. 8.
Bickell, Abhandlung in Schuncks Jahrbüchern Bd. 12. (Erlangen 1829).
Biclariensis, v. Joannes Biclariensis.
Biener (Chr. G.), commentarii de origine et progressu Legum Juriumque Germanicorum. P. 1. P. 2. Vol. 1. 2. Lips. 1787. 1790. 1795. 8. — I, 13. †
P. 1. p. 280. — II, 271. d.
P. 1. p. 284. — II, 50. †
P. 1. p. 296. — II, 21. b.
P. 1. p. 298. — II, 30. k.
Biener, progr. hist. Legum Wisigothicarum. Lips. 1783. 4. p. 19. — II, 56. e.
Biener, Geschichte des Inquisitionsprozesses
Biener (Fr. Aug.), diss., historia Authenticarum. Lips. 1807. 4. — IV, 42. 53. †
Geschichte der Novellen Justinians. Berlin 1824. 8. — III, 490. a. †
S. 287. — IV, 362.
Bignon, formulae, v. Formulae.
Bini, (Vincenzio), memorie istoriche della Perugina università. Perugia 1816. 4to — III, 330. †
p. 90. 91. — VI, 502. (4). 503. (5).
Biondi (Luigi), in giornale Arcadico. T. 13. 1822. p. 388 bis 418.
de Blanosco (Joannes), comment. ad Tit. Institut. de actionibus. — III, 637. V, 497—499. †
de ordine judiciorum? — V, 501. †
variae quaestiones? — V, 501. †
de feudis et homagiis? — V, 499—500. †
de S. Blasio (Joannes Baptista), comment. ad Joannis Bassiani arborem actionum. — IV, 301. VI, 483.
catalogus Ictorum. — III, 79. †
Blesensis, v. Petrus Blesensis.
Blume, Iter Italicum. Berlin 1824. 8.
Boaterius (Petrus), comment. ad Rolandinum. — V, 554. †
practica judiciorum. } — V, 554. †
super arte dictaminis. }

Digitized by Google

Boaterius (Petrus), aurora s. de concessionibus. — V, 555. †
Bobbius, catalogus Codd. Mss. in: Muratori antiquitates Italiae T. 3. p. 819. — II, 239. b.
de Bobio, v. Ubertus de Bobio.
Bodmann, Literarische Blätter, Nürnberg bei Lechner, 1805. 4.
Böcking (Ed.), Rheinisches Museum für Jurisprudenz.
corpus legum s. Brachylogus juris civilis, Berolini 1829. 8. II, 259.
Böhmer, praef. in Corpus jur. canonici.
Böhmer et Knorr, de collatione decima, in: Jenichen thes. jur. feud. T. 1. N. 6—8. — III, 521. a.
Boerius, ad Dinum, de regulis juris.
Boëthius.
Boëthius (i. e. Thomas Brabantinus), de disciplina Scholarium. Colon. 1489. 4. — III, 339—340. †
Böttger, Abhandlung in dem Waffenträger der Gesetze. Weimar und Leipz, 1801. St. 1. S. 62—77. — IV, 17. b. †
Boeza (Francisc.), vita Ph. Decii. — VI, 372. 514—517. †
Boissard, Porträtsammlung. — III, 20.
Bologninus (Ludovicus), interpretationes novae in j. civ. Bonon. 1494.
interpretationes ad omnes ferme leges.
consilia.
de jure canonico.
} — VI, 360. †
comment. in privilegium ab Imp. Theodosio universitati Bonon. concessum. — VI, 360. †
notae ad librum de tormentis s. de quaestionibus. — V, 396—397. †
Kritische Arbeiten. — VI, 361—371. 420. c. 444. †
de usucapionibus.
glossae super ordine pandectarum.
de castigatione pandectarum.
} — VI, 361. d.
liber Authenticorum grecus. — VI, 362. †
originalis textus et verus in §. *Cato,* cum glossa. Bonon. 1490. fol. — VI, 363. f. †
repetitio in §. *Cato* L. 4. de V. O. Bonon. 1490. fol. — VI, 363. f. †
collatio Cod. Ms. Florentin. — VI, 363. †
originalis libellus castigationum inter pandectas originales et communes libros transumptus manu propria D. Lud. Bolognini. — VI, 364. †
discordantiae Pandectarum. — VI, 364. †
Pandectarum originalium libri L — VI, 364—368. †
Bolten (J. A.), Ditmarsische Geschichte Th. 2. Flensburg und Leipzig 1782. 8. S. 446. — I, 220. c.
Bonaccursius, orationes Mss. — VI, 483. †
Bonacurso, v. Ubertus de Bonacurso.
Bonaguida Aretinus, summa introductoria advocatorum. — III, 636. V, 507. †

Digitized by Google

Bonaguida Aretinus, gemma s. Margarita. — III, 637. V, 508. †
de dispensationibus. — V, 508. †
glossae ad Decretales. — V, 509. †
Consuetudines curie Romane. — V, 509. †
Boncampagnus (Mag.), Liber de obsidione Anconae a. 1172. paracta in: Muratori Script. T. 6. p. 919—946.
Bonellus, v. Andreas de Barulo.
Boniatus (Jo.), v. Enchiridium juris etc.
S. Bonifacius epistolae, ed. Serrarius N. 68. — I, 467. II, 170.
— — ed. Würdtwein. Mogunt. 1789 f. N. 143. — I, 467. II, 170.
Bonifacius Ferrerius, v. Ferrerius.
Borgia, memorie istoriche di Benevento. 13 Voll. Roma 1764. 4. P. 2. p. 395. (document. a. 1353). } — V, 181. c.
P. 2. p. 396. (document. a. 1412). }
Borgo dal Borgo, dissert. sopra l'ist. de Codici Pisani delle pandette, Lucca 1764. 4. III, 447. e.
Borgo (Flam. dal), orig. della università di Pisa. Pisa 1765. 4. III, 301.
Borsetti, hist. Ferrariae Gymnasii. P. 1. 2. Ferrariae 1735. 4. adv. supplem. etc. defensio. Venet. 1742. 4. III, 316.
Bosquetus (Franc.), notae in epist. Innocentii III. Tolosae 1635. f. Lib. 1. ep. 71. p. 48. — III, 558. a.
Bouchaud in: Memoires de l'Institut, sciences morales et politiques T. 4. Paris an 11. p. 76—112. — II, 37. a. †
p. 106—108. — II, 54. b.
notices et extraits.
Bouche, histoire de Provence. Aix 1664. fol. — V, 195.
Bouilli (Car.), epist. in vitam Raemundi Lullii Eremitae, in deſſen opusculis, Paris ap. Ascensium 1511. 4to fol. XXXIV bis XL. Neue Ausg. ib. 1514. 4to. — V, 615.
Bouquet (Martin), Rerum Gallicarum et Francicarum Scriptores. Paris 1738. sq. fol. — I, 7. †
T. 1. p. 766. (Honorii constit. Arelat. a. 418). — I, 83.
T. 2. p. 13. (Marius chronic. ad a 456). — I, 298. h.
— p. 589. (donatio Dagoberti I.) — II, 110. f.
T. 3. p. 131. (donatio Dagoberti I.) — II, 110. f.
T. 3. p. 533. (vita S. Amandi). — I, 241.
T. 4. p. 615. (praeceptum a. 496. vel 497). — I, 271. f.
— p. 672. (placitum a. 693). — I, 271. g.
— p. 717. (docum. Pipini a. 750. vel 751). — I, 470.
T. 5. p. 23. (annales Francorum ad a. 801). — II, 205. b.
— p. 722. } — I, 220. b.
— p. 733. }
— p. 746. (placitum Caroli M. a. 781). — I, 240. b.
— p. 748. — I, 220. b.

Digitized by Google

Bouquet (Martin).
T. 6. p. 356. (Agobardi epist. ad Lud. Pium). — II, 9.
— p. 410. (constit. Lotharii I. a. 824). — I, 159—167. 363. m.
— p. 465. } — I, 220. b.
— p. 478. }
T. 7. p. 29. (Nithardus Lib. 4. C. 2). — I, 226. b.
— p. 227. (Chronica). — I, 215. b.
T. 9. p. 405. (praeceptum a. 878). — I, 271. f.
Briefsammlung von Innocenz III.
Brabantinus s. Cantipratanus (Thomas), v. Boëthius.
Brachylogus, II, 221—269. †
Lib. 1. T. 9. §. 4. II, 267. d.
— T. 15. §. 7. } II, 267. b.
Lib. 2. T. 9. §. 2. }
— T. 11. §. 2. II, 267. c.
— T. 11. §. 8. II, 267. b.
Lib. 4. T. 4. §. 18. II, 262. a.
— T. 9. §. 4. II, 268. f.
— T. 31. §. 1. } II, 268. e.
— T. 32. §. 10. }
Tübinger Umarbeitung. II, 264. b.
Brüsseler Preisschrift. III, 651—653.
Brandt (Sebast.), expositiones titulorum juris utriusque. Basil. 1490. 1500. 1505. 4. Lugd. 1526. 1544. 1560. 1578. 8.
Braun, bibl. St. Ulr. et Afrae.
Brenemann, historia Pandectarum s. fatum exemplaris Florentini, Traj. 1722. 4. Lib. 1. cap. 9. — III, 448. e.
p. 55. — I, 132—137.
p. 73. 318. — VI, 369. c.
p. 246. — III, 470. b.
append. ad Relandi fastos p. 859. — I, 132—137.
epistola ad Hesselium. Traj. 1735. 4. p. 57. — III, 451 bis 452.
p. 69—73. — III, 463. d.
de Bréquigny (Feudrix), table chronologique des diplomes, chartes, titres et actes imprimés concernant l'histoire de France. T. 1. 1769. T. 2. 1775. T. 3. 1783 fol. — I, 6—7. †
T. 1. p. 18. sub a. 508. (testament. Caesarii incerto a.). — II, 108.
— p. 22. (testam. S. Remigii a. 533). — II, 117—118.
— p. 512. (sponsalitium Massiliae a. 1005). — II, 111.
et la Porte du Theil, Diplomata, chartae, epistolae et alia documenta ad res Francicas spectantia. . . Pars 1. Diplomata etc. Tom. 1. 1791. fol. — I, 7.
proleg. p. CCIV. — I, 272.
T. 1. N. 2. (praeceptum a. 496. vel 497). — I, 271. †
— N. 7. } — I, 275. e.
— N. 8. }

Digitized by Google

de Bréquigny (Feudrix), table chronologique.
T. 1. N. 12. — I, 275. e.
— N. 15. p. 29. } (testament. S. Remigii a. 533).
— N. 16. p. 32. } — II, 117—118.
— N. 18. } — I, 275. e.
— N. 19. }
— N. 23. sub a. 542. cf. proleg. p. CCXXXVII. (testam. Caesarii incerto a.). — II, 108.
— N. 24. p. 49. cf. proleg. p. CCXLV. (document. Viennens. a. 543). — I, 312. a.
— N. 54. — I, 275. e.
— N. 56. proleg. p. XXXVIII. CCXXXVIII. (testam. Bertrami a. 615). — I, 313. II, 118—119.
— N. 60. p. 71. cf. proleg. p. XXXII. CCXXXVII. (testam. S. Aredii). — II, 108—109.
— N. 75. — 275. e.
— N. 77. p. 142 proleg. p. LVII. CCXXXIX. (testam. Burgundofarae a. 632). — II, 119.
— N. 114. p. 190. proleg. p. LXXII. CCXL. (testam. Hadoindi a. 642). — I, 313. II, 118—119.
— N. 210. p. 311. et proleg. CVII. (docum. Alani). — I, 470.
— p. 316. (testam. sec. VII). — II, 120. l.
— N. 229. et proleg. p. CX. (placitum a. 693). — I, 271. g.
— N. 237. p. 346. et proleg. p. CXXIX. (testam. Ephibii a. 696). — I, 312. a.
— N. 250. p. 361. et proleg. p. CXXVII. CCXLII. (testam. Ermenthrudae sec. VII.) — II, 119—120.
— N. 264. p. 379. (docum. Arnulphi a. 706). — I, 239. a.
— N. 305. cf. proleg. CL. CCXLII. (testam. Widradi a. 721). —I, 313. 320. e. II, 116.
— N. 340. p. 468. proleg. p. CLVIII. CCXLIII. (testam. Abbonis a. 731). — II, 116. e.
— N. 346 p. 483. et proleg. p. CLXV. CCXLII. (testam. Widradi a. 744). — II, 116.
— N. 362. p. 501. (docum. Pipini a. 750 vel 751). — I, 470.
notices et extraits des mss. de la bibl. du Roi.
du Breul (Jacques), v. Du Breul.
Breviarium Alaricianum, Summae legum dazu. — II, 59—60. †
Auszug einer Wolfenbüttler Handschrift. II, 60. †
Auszug von einem Mönch. Cod. Ms. Paris. No. 4419. II, 61. †
Auszug des Guilielmus Malmesburiensis. — II, 61—62.
Brial, biographie de Robert de Monte, in: Hist. lit. de la France. T. 14. p. 370.

Digitized by Google

Brissonius, de formulis Lib. 7. N. 160. (testam. S. Remigii a. 533). — II, 117—118.
Lib. 7. N. 161. (testam. Hadoindi a. 642). — I, 313. II, 118—119.
Lib. 7. N. 162. (testam Bertrami a. 615). — I, 313. II, 118 bis 119.
Brixiensis, v. Bartholomaeus.
Brüsseler Memoiren v. 1783. — I, 10—13.
Brunatius (Jo.), de re numaria Patavinorum ap. Argelatum, T. 1. p. 215—265.
de Brunosco (Joannes)? de feudis et homagiis. — V, 499 bis 500. †
Brunquell (J. S.), de sectis et controversiis juris Just. inter quos glossatores appellamus, in opusc. T. 1. p. 303—330. — IV, 127. b.
(Buat), les Origines ou l'ancien gouvernement de la France, de "Allemagne et de l'Italie, à la Haye. T. 1—4. 1757 in 12. — I, 14.
T. 2. Liv. 5. Ch. 26—34. — I, 326.
Budaeus, editio Pandectarum. — VI, 445. †
Buder's Sammlung.
Budrio, v. Butrio.
Büsching, historisches Magazin Th. 5. S. 121. (docum. Salmant.) — I, 451. f.
Bulaeus (Caes. Egassius), historia universitatis Parisiensis. 6 Voll. Paris 1665—1673. fol. — III, 338. †
T. II. p. 278. — III, 169. b.
— p. 476. 543. — IV, 387.
T. III. p. 1. 4. — III, 342. e.
— p. 2. 3. (oocum. R. Philippi Augusti a. 1200). III, 341.
— p. 356. (document. a. 1259). — III, 348. b.
— p. 488. (bulla Nicolai IV. a. 1289). — III, 379 bis 381.
— p. 568. — III, 347. b.
T. IV. p. 264. (privilegium de non trahi extra). — III, 356.
Bulgarus, glossae. — IV, 101. 112. 471—480. †
comment. ad Tit. D. de regulis juris. — IV, 102—114. †
de judiciis in: Placentinus de varietate actionum. — IV, 114—120. †
glossae ad librum feudorum. — IV, 120. †
de regula Catoniana IV, 120—121.
quaestiones? — IV, 121.
fragmentum? } — IV, 122. †
summa Digestorum? }
versio latina locorum graece scriptorum in Digestis et Codice? — IV, 403—409.
Bullard, Portraitsammlung. — III, 20. †
Bullarium magnum ed. Luxemb. 1742. f.

Digitized by Google

Bumaldus (Jo. Antonius) Montalbanus, Minervalia Bonon. Civium anademata s. Bibl. Bononiensis, Bon. 1641. 12. — III, 73. †
Burchard, concilia.
Burchardus Wormaciensis, Decretorum libri 20. Paris. 1549. 8. — II, 295. †
Burgundio s. Burgundius s. Burgundi, versio latina homiliarum Chrysostomi de Ev. Matthaeo. — IV, 401. †
versio latina homiliarum Chrysostomi de Ev. Joanne. — IV, 401. VI, 341. †
— — homiliarum Basilii de Jesaia. — IV, 401. †
— — libri Joannes Daasceni de fide orthodoxa. — IV, 402. †
— — libri Nemesii de natura hominis. — IV, 402. †
— — partis Geoponicorum, titulo: vindemiae. — IV, 402. †
— — libellorum aliquot Galeni. — IV, 402. †
— — locorum graece scriptorum in Digestis. — IV, 403—408. †
— — — — in Novellis? — IV, 409 bis 410. †
Burmann, thesaurus Italiae.
Burtius, Bononia illustrata in: Meuschen vitae summorum virorum T. 2.
Butrio s. Budrio (Antonius de), consilia. — VI, 483. †
Buttrigarius (Jacobus), lectura ad Digestum vetus. — VI, 69. †
lectura in Codicem. — VI, 69. †
comment. ad Tit. Inst. de actionibus. — VI, 70. †
quaestiones et disputationes. — VI, 70. †
tractatus. — VI, 70. †
Bynkershoek, opera minora Num. 3. C. 1. p. m. 182. — III, 497—499.
de auctore auctoribusve authenticarum, in opp. minor. p. 177—220. ed. 2. (1752. 4). — IV, 42. 51. †
c. 3. — IV, 27. a.
c. 6. — IV, 449.
de rebus mancipi c. 1. — III, 506. e.

C.

de Cabriano, v. Wilhelmus de Cabriano.
Caccialupus Severinas (Jo. Baptista) s. Jo. Baptista de San Severino, de modo studendi in utroque jure. — III, 35—39. 538. VI, 326. †
eod. quintum documentum in fine. — VI, 325. b.

Digitized by Google

Caccialupus Severinas (Jo. Baptista).
de pactis. — VI, 326—327. †
repetitiones. — VI, 327.
tractatus de transactionibus.
— de debitore suspecto.
— de ludo.
— de feudis.
— de unionibus.
— de pensionibus.
} — VI, 327. l.
comment. in ordinarios juris civilis libros. — VI, 327.
Cacciavillanus s. Cazavillanus, s. Garzavillanus, additiones ad Azonis brocardam. — V, 38—39. 76. †
Caepolla (Bartholom.) s. Bartholomaeus Veronensis, varii tractatus. Lugd. 1552. 8. — VI, 321. †
de servitutibus urbanorum praediorum.
de servitutibus rusticorum praediorum.
} — VI, 321. †
de usucapione.
de simulatione contractuum.
consilia.
tractatus cautelarum.
} — VI, 322. †
repetitio L. *Si fug.* C. de servis fugit. (collectio repetitionum Lugd. 1553. T. VIII). — VI, 322. g.
repetitio Auth. *Sed novo jure* C. de servis fugit. (collectio repetitionum T. VIII). — VI, 322. g.
eod. N. 13. — VI, 289. g.
— N. 17. — V, 92.
de Imperatore militum deligendo
de cognitione librorum jur. can.
} in: Tract. univ. jur. T. XVI et T. 1. — VI, 322. g.
comment. in ordinarios jur. civ. libros. — VI, 322.
de verborum significatione.
comm. in tit. D. de V. S. Lugd. 1551. f.
comment. in Infortiatum.
} — VI, 323.
Caesar, de bello Gallico.
Caffarus, annales Genuenses in: Muratori Script. T. 6.
Cajus, v. Gajus.
Calendarium archigymnasii Bononiensis. — III, 11 bis 13.
Calmet, bibliotheque Lorraine p. 855—857. — V, 605. 607. c.
Calogerà raccolta d'opuscoli scientifici e filologici.
nuova raccolta. Venet. 12mo. 1740—1761. — III, 61.
Calvi, scena letteraria degli scrittori Bergomaschi, Bergomi. 1664. 4.
Campius, epilogus ed. Col. 1587.
Camus, lettres sur la profession d'avocat, ed. 4. III, 59. c.
Canciani (Paul.), Barbarorum Leges antiquae. Vol. 1—5. Venet. 1781. 1783. 1785. 1789. 1792. fol. — I, 1—2.
Vol. 1. p. 221—224. (quaestiones ac monita). — II, 244—249. †
— p. 323. (constit. Puritatem i. e. Const. Siculae Lib. 1. T. 59. L. 1). — II, 216. h.

Digitized by Google

Canciani (Paul.).
Vol. 2. p. 241. (Marculf Lib. 2. c. 37. 38). — I, 319. b.
— p. 267. (Appendix Marculfi C. 53. 54. 55). — I, 319. c.
— p. 424. (formul. Goldastinae N. 13. sub a. 933). — II, 122. p.
— p. 429. (formul. Goldastinae N. 31). — II, 121.
— p. 430. (formul. Goldastinae N. 33. sub a. 932.) — II, 122. p.
— p. 463—471. (formulae et glossae Leg. Longobard). — II, 249—251.
Vol. 3. p. 264. 265. (formulae Arvenicae). — I, 320. II, 126.
— p. 435. (formul. Sirmondi C. 2. 3). — I, 320. d.
— p. 457. (formul. Baluzii C. 28). — I, 320. e. †
— p. 465. (formul. Arvernicae). — 133. h.
— p. 469. (formul. Mabillonii C. 1). — I, 319.
— p. 488. (formul. Lindenbrogii C. 59). — I, 320. g.
Vol. 4. v. Codex Utinensis.
— p. 49. — II, 69. c.
— p. 219. — I, 285. b.
— p. 340. (LL. Eduardi 32. 33). — I, 278. g.
— p. 341. (LL. Eduardi C. 35. init.). — I, 278.
— p. 379. (Leges Anglo-Saxonicae L. 33. Henrici I.). — II, 168. c.
— p. 428. (Wilkius glossarium v. Centuria). — I, 278. g.
— p. 464. 4 7. — I, 435.
Vol. 5. praef. p. 8. 9. 10. — II, 272.
— p. 14. (constitutio Lotharii). — I, 137.
— p. 24. (constitutio Lotharii a. 824). — I, 158 bis 167. 363. m. †
— p. 54. sq. (formulae et glossae Leg. Longobard). — II, 249—251. †
— p. 60. (glossa ad Leges Longobard). — II, 223. g.
— p. 472. sq. (formulae et glossae Leg. Longobard). — II, 249—251. †
de Canibus (Christ.), editio summae Azonis 1484. — V, 33. †
Canis s. a Canibus (Jo. Jac.), de modo studendi a. 1476. — III, 538. VI, 484. †
Canisius, lectiones ant. ed Basnage, Antv. 1725. f.
T. 4. p. 167. (Wipo panegyr. ad Henric. III). — II, 240.
Canonum Collectiones, v. Collectiones.
Cantipratanus, v. Boëthius.
Capèi, Antologia Gennajo. 1829.
Capitolinus.
de Capua, v. Andreas, Bartholomaeus de Capua.

Digitized by Google

de Caramanico (Marinus), comment. ad constitutiones regni Siciliae. — V, 415—416. †
Cardinalis, glossae ad Decretum. — III, 634.
Carli (Gianrinaldo), opere, Milano 1784. 8. — III, 611. (1). † antichità Italiche. Milano 1790. 4.
Carlinius (Dominicus), de pace Constantiae disquisitio. Veronae 1763. 4to. — III, 103. 124. b. †
Carolus de Tocco, v. Karolus.
Cassiodorus.
de Castellione s. Castellioneus s. Castiglione (Christoph).
repetitiones. } — VI, 484. †
consilia. }
Castrensis s. de Castro (Paulus), v. Paulus de Castro.
Casus. — V, 344—352. †
Catalogus bibliothecae Casanat. (d. h. Dominikanerbibliothek der Minerva zu Rom).
bibliothecae Franeckeranae.
bibliothecae J. Garampii. Rom. 1798. 8.
bibliothecae Ludewig.
bibliothecae Schwarz.
bibliothecae Traject.
codicum Mss. Paris.
codicum Mss. Taurinensium.
libr. impress. bibl. reg. Paris. — V, 59—60. †
Catanaeus, comment. ad Plinii epistolas.
Catel, mémoires de l'histoire de Languedoc, Tolose 1633. f.
Catellanius Cotta (C.), memoralia ex jure divino et humano excerpta per ordinem literarum, Ticini apud Jacob de Burgo Franco, Kal'. Martii M. CCCCC. XI. in 4., und 2te Sammlung: Ticini apud Jacob. de Burgofrancho: Nono Calen. Maji. M.CCCCCXI. — III, 38—39.
Catherinot, annales académiques de Bourges, 1684. 4to. — III, 408. c. †
Cato Saccus, repetitiones. — VI, 485. †
de causis corruptae eloquentiae.
Cave, de script. eccl. ed. Genev. 1720. fol.
Cavitelli (Lud.), annales Cremonenses ad a. 1247. (in Graevii Thes. Ital. T. 3. P. 2 p. 1341). — V, 10. i.
Cazavillanus, v. Cacciavillanus.
Cenni, monumenta dominationis pontificiae. 2 Vol. Romae 1760. 1761. 4. Vol. 1. p. 294. (Cod. Carolinus). — I, 357. a. 361. d.
Vol. 2. p. XXXVI. (liber censuum ecclesiae Romanae). — I, 207. h.
Cenotaphia Pisana, v. Noris.
Cento Novelle Num. XXXIIII. — III, 561. e.
Cernitis (Petrus de), comment. ad librum feudorum. — VI, 485. †

Digitized by Google

Cervottus Accursii, additiones ad Accursii glossam — V, 303—304. 326—330. †
consilia. — V, 326. †
Chardon de la Rochette, mélanges de critique. 1812. 8.
Choveronius, de publicis concubinariis.
Chronica Normanniae anonyma, in: Histor. Normannorum script. ant. ed. Duchesne. Paris 1619. f. p. 983. — IV, 412. 413. c. d. 413—415.
Chronicon Farfense (in Muratori Script. T. 2. P. 2. p. 589). — II, 229. e.
Chronicon S. Monasterii Casinensis (in Muratori Script. T. 5. p. 474). — II, 240. c.
Chrysostomus, homiliae de Ev. Matthaeo et Joanne, v. Burgundio.
Chytraeus (Nathan.), variorum in Europa itinerum deliciae s... inscriptionum maxime recentium monumenta ed. 2. ap. Christoph. Corvinum. 1599, 8. — III, 15. †
Ciampi (Sebast.), memorie della vita di Messer Cino da Pistoja. Pisa 1808. 8.
ed. 2. Vita e poesie di Messer Cino. Piso 1813. 8. p. 139. (diplom. Cini). — III, 216. f. 604. n.
p. 152. (inventarium libror. Cini). — III, 602. k. 604. n.
ed. 3. Vita e memorie di Messer Cino. Pistoja 1826. 8. — VI, 71. †
Cicero.
Cinus, lectura ad Codicem. — VI, 86—91. †
ad L. 1. de ann. except. (7. 40). — IV, 209.
ad tit. C. de crim. stellion. fol. 561. — VI, 90. f.
ad Gl. *Officium* L. 1. de edendo. — V, 327—330.
ad L. fin. de jurisdict. (3. 13). — III, 177. a.
ad L. 17. de procur. (2. 13.) N. 6. — VI. 91. h.
ad L. respubl. 4. quibus ex caus. maj. — V, 278. g.
ad tit. de sent. quo pro eo quod int. — V, 463. h.
ad tit. de sent. quae pro eo quod int. N. 19. — V, 311. k.
ad L. quicunque 4. de servis fugit. Num. 19. — V, 609.
ad tit. de usucap. transformanda (7. 31). — III, 505 bis 507.
ad L. fin. de usufructu. — III, 213. †
ad *Auth. Cessante* de legit. hered. — V, 469.
— — *Itaque* commun. de succ. — V, 459.
— — *Presbyteros* de episc. — V, 443. h.
— — *Sacram. puber.* — IV, 190—191. V, 90. 93—94.
lectura ad Digestum vetus. — VI, 91—93. †
de successione ab intestato. — VI, 93—94. †
additiones. } — VI, 94. †
consilia. }
poesie. — VI, 94—96. †

Digitized by Google

Cironius, observ. jur. canon. V. 5. — IV, 23—24.
Claude de Seyssel, v. Seyssel.
Clément, bibl. cur.
(Clément), specimen bibliothecae Hispano-Majansianae. Hannoverae 1753. 4.
Codex Carolinus apud Muratori Script. rer. It. T. 3. P. 2. p. 73 sq. et ap. Cenni monumenta etc. Vol. 1. — I, 357. a.
N. 51. p. 201. — I, 392. q.
N. 54. p. 206. Mur. (p. 322. ed. Cenni). — I, 360. b. 375. h.
N. 67. p. 223. Mur. — I, 362.
N. 75. p. 235. Mur. — I, 375. i.
N. 85. p. 251. Mur. (p. 521. ed. Cenni). — I, 360. 360. d.
Codex Utinensis apud Canciani, Vol. 4. — I, 426—458. II, 61—63. 240—243.
Cod. Th. I. 2. 4. (*Gothofr.* I. 2. 5). Cancian. Vol. 4. p. 469. — I, 430. 447. e.
— — I. 4. p. 469. — I, 457. c. II, 242. i.
— — I. 6. 2. (I. 7. 2). p. 470. — I, 439. h.
— — I. 6. p. 470. — I, 438. d.
— — I. 6. 4. (I. 7. 5). p. 470. — I, 437. d. 438. e.
— — I. 6. 5. (I. 7. 7). p. 470. — I, 437. d.
— — I. 8. (I. 9). p. 470. — 442.
— — I. 9. 2. (I. 10. 2). p. 470. — I, 430. 447. b.
— — I. 10. 1. (I. 11. 1). p. 470. — I, 437. c.
— — I. 11. 2. (I. 12. 3). p. 470. — I, 432. k. 438. g.
— — II. 1. 2. p. 471. — I, 439. l. 445.
— — II. 1. 4. p. 471. — I, 439. k.
— — II. 1. 5. (II. 1. 6). p. 471. — 447. c.
— — II. 1. 6. (II. 1. 8). p. 471. — I, 430. 443—444.
— — II. 1. 7. (II. 1. 9). — I, 430. 444. g. 446. a.
— — II. 1. 9. (II. 1. 11). p. 471. — I, 430. 438. d.
— — II. 10. 1. p. 472. — I, 455. a.
— — II. 5. 4. — I, 429.
— — II. 17. p. 473. — I, 448. h.
— — II. 18. 1. p. 473. — I, 447. d.
— — II. 18. 2. p. 473. — I, 429. 443.
— — — p. 474. — I, 436.
— — II. 23. p. 474. — I, 430.
— — III. 1. 3. p. 476. — I, 448. g. 452.
— — III. 1. 8. p. 476. — I, 452.
— — III. 5. 1. p. 476. — I, 448. i. 454. a.
— — III. 5. 2. — I, 448. i.
— — III. 11. p. 478. — I, 438. f. 439. g.
— — III. 14. p. 479. — II, 242. f.
— — III. 15. de fidejussoribus docium. — II, 243. l.
— — III. 19. 4. p. 480. — I, 455. a.
— — IV. 4. 4. p. 481. — I, 431. i. 454. a.
— — IV. 6. p. 481. — I, 428. d.

Digitized by Google

Codex Utinensis.
Cod. Th. IV. 7. p. 481. — I, 457. b.
— — IV. 8. 1. p. 482. — I, 439. h.
— — IV. 8. 3. p. 482. — I, 428. d.
— — IV. 12. 1. — I, 446. h.
— — IV. 12. (IV. 16). p. 483. — I, 445. 446. a.
— — IV. 15. 2. } — I, 429.
— — IV. 19. }
— — V. 1. 2. p. 485. — I, 457. b.
— — V. 1. 4. } — I, 428. d.
— — V. 1. 5. }
— — V. 2. p. 485. — I, 453.
— — V. 5. in f. — I, 446. h.
— — V. 9. 2. p. 486. — I, 428. d.
— — VIII. 1. 1. — I, 446. h.
— — VIII. 4. 1. (VIII. 11. 5). p. 487. — I, 431.
— — VIII. 5. 1. (VIII. 12. 1). p. 488. — I, 448. i. 449. a. 454. a. 457. c. II, 242. i.
— — VIII. 10. p. 489. — I, 428. d.
— — IX. 1. 4. p. 490. — I, 428. d. 429.
— — IX. 10. p. 491. — I, 428. d.
— — X. 1. 1. 1. (X. 1. 2). p. 494. — I, 431.
— — X. 4. 1. (X. 10. 2). p. 495. — I, 428. 430.
— — X. 4. 2. (X. 10. 15). p. 495. — I, 430.
— — X. 5. 1. (X. 14. 1). p. 495. — I, 431.
— — X. 6. (X. 15). p. 495. — I, 431.
— — X. 9. } p. 491. — I, 428. d.
— — X. 10. }
— — XI. 8. (XI. 36). p. 496. — I, 430. 439. i. 445 bis 446.
— — XII. 1. 1. — I, 446. h.
— — XII. 1. 7. (XII. 1. 151). p. 498. — I, 448. k.
— — XII. 2. 1. (XII. 6. 20). p. 498. — I, 449. a. 452.
— — XVI. 1. 3. (XVI. 2. 12). p. 499. — I, 448. f.
— — XVI. 1. 4. (XVI. 2. 39). p. 499. — I, 446. h. 452.
— — XVI. 4. XVI. 11. 1). p. 499. — I, 448. f.
Nov. Theod. Tit. 8. p. 500. — I, 453.
— — Tit. 11. p. 500. — I, 453.
Nov. Valent. Tit. 9. (Tit. 10). p. 502. — I, 428. d. 453.
— — Tit. 11. (Tit. 12). p. 502. — I, 453.
Nov. Marciani 1. p. 503. — I, 439. k.
Cajus Tit. 1. p. 504. — I, 457. b.
— Tit. 3. p. 504. } — I, 428. d.
— Tit. 8. p. 505. }
— I. 6. p. 505. — I, 432. l. II, 242. h.
— I. 12. p. 505. — II, 241. c.
— I. 13. p. 505. — II, 241. d.
Paulus. I. 7. (ed. *Schulting* I. 4). p. 506. — I, 431.

Digitized by Google

Codex Utinensis.
Paulus. I. 7. 1.
— I. 7. 2. (I. 4). } p. 506. — I, 432. l. II, 242. h.
— I. 13. 3. p. 507. — I, 428. d.
— I. 17. 18. p. 508. — II, 244. l.
— II. 2. p. 509. — II, 242. k.
— II. 8. (II. 9). p. 509. — I, 432. l. II, 242. h.
— II. 13. 4. (II. 17. 10). p. 510. — I, 435. b. II, 241. b.
Codex vetus Canonum ed. Quesnel hinter Leonis Magni Opera. Paris 1675. 4. Tom. 2. — II, 288.
cap. 14. 15. 19. 25. 26. 27. 28. 54. — II, 288. d.
Collatio decima. — III, 520—526. V, 68. †
Collatio Legum Mosaicarum et Romanarum.
Collatio undecima. — III, 526—527. VI, 175. 176. †
Colle (Francesco Maria), nobile Bellunese, storia scientifico-letteraria dello studio di Padova. Padova tipogr. della Minerva. Vol. 1. 2. 1824. Vol. 3. 4. 1825. 4to. — III, 274. †
Collectio Caesaraugustana Cod. Ms. Paris. 3875. — II, 299—300. †
fol. 4. — II, 300. g. h.
fol. 10. — II, 300. g.
fol. 11. — II, 300. i.
fol. 45. — II, 300. h.
fol. 70. — II, 300. i.
fol. 72. — II, 300. f.
Collectio Canonum Anselmo dedicata (Cod. Ms.). — I, 135. II, 289—293. †
Pars 1. Cap. 129. — II, 292. g.
P. 2. C. 291. — II, 293. g.
P. 5. C. 194. — II, 291. b.
P. 7. C. 3. — II, 291. d.
P. 7. C. 5. — II, 293. i.
P. 7. C. 15. — II, 293. k.
P. 7. C. 19. — II, 293. h. k.
P. 7. C. 20. } — II, 293. k.
P. 7. C. 21. }
P. 7. C. 24. — II, 293. h.
P. 7. C. 35. — II, 291. 292. e.
P. 7. C. 36. — II, 292. f.
P. 7. C. 48. 49. — II, 293. k.
P. 7. C. 55. — II, 293. k.
P. 7. C. 85. — II, 293. h. k.
P. 7. C. 95. — II, 294. k.
P. 7. C. 126. } — II, 290. g.
P. 7. C. 128. }
P. 11., erste Römische Stelle. — II, 292. e.
Collectio Canonum anonym. saec. IX vel X. (IX libri). Cod. Ms. Vatic. N. 1349. — II, 294. †

Digitized by Google

Collectio Canonum anonym. sec. XI. (XII libri). Cod. Ms. Vatic. Palat. N. 584. — II, 298.
Lib. IX. initio. } — II, 298. a.
— X. }
— X. Cap. 64. } — II, 298. b.
— X. Cap. 223. }
Collectio Canonum anonym. sec. XI. (V libri). Cod. Ms. Vatic. N. 1339. — II, 299.
Collectio Canonum anonym. ex fin. sec. XI. (III. partes). Cod. Ms. Paris. N. 3858. — II, 301—303. †
Tit. de appellationibus. — II, 303. f.
— de conjugatis. — II, 302. b.
— de conjugiis. — II, 303. e.
— de off. et causis laicorum. — II, 302. c. d. 303. g.
— de scriptis autenticis. — II, 302. d.
Collectio Canonum anonym. (epitome Anselmi Lucensis XIII libri), Cod. Ms. bibl. Savinii. — II, 295—298. †
Collectio Decretal. antiq. ed. Paris. 1621. f.
Collectio Summarum in totum corpus juris civilis. — V, 30—38. †
Collectio de tutoribus in: Fragmenta quaedam Papiani ed. Pithoeus. Lutet. 1573. 4. p. 59—65. — II, 195 bis 199. †
Collutius Pierius Salutatus (L.), de nobilitate legum et medicinae. Venet. 1542. 8. — II, 78—79. †
epistolae P. 2. p. 84. N. 18. — VI, 225. c.
Columbi s. Columbini s. Columbus s. Goffredus (Jacobus).
glossae s. lecturae ad Codicem. } — V, 93. †
glossae ad librum feudorum. }
reformatio summae Pillii ad librum feudorum. — IV, 349. V, 93—94. †
glossa ordinaria ad librum feudorum. — V, 94—97. †
Comes de Perusio, v. Contes.
Commentar. societatis Goetting.
Commune Poloniae regni privilegium. Cracoviae 1506. 27. Jan. fol. — VI, 493. †
Concilia ed. Mansi.
Concilium Chalced. a. 451. (Mansi T. 7. p. 117—178). — II, 153. d.
— Eliberitanum a. 305. Can. 56. (Mansi T. 2. p. 15). — I, 86. b.
— Hispal. II. a. 619. Can. 1. 3. (Mansi T. 10. p. 557. 558). — II, 277—278.
— — — — Can. 2. (Mansi T. 10. p. 557). — II, 278.
— Lateran. II. a. 1139. (Mansi T. 21. p. 528). — III, 364.
— Lugdunens. a. 1274., v. Durantis.

Digitized by Google

Concilium Rothomag. a. 1131. (Mansi T. 21. p. 459). — III, 364.
— Ticinense a. 1022. (Mansi T. 19. p. 347). — I, 424. II, 285. c.
— — — (Mansi T. 19. p. 350). — II, 285. d.
— Toletan. IX. a. 655. can. 13. (Mansi T. 11. p. 29). — II, 278. b.
— Tricassinum a. 878. (Mansi T. 17. p. 351). — II, 279—280.
— Turonense a. 1163. (Mansi T. 21. p. 1179). — III, 364.
— Valentin. III. a. 855. (Mansi T. 15. p. 13). — II, 153. d.
— a. 904. (Mansi T. 18. p. 227). — I, 207.
Conradi, parerga p. 96—105. — II, 29—30.
oratio de scholae juris civ. Rom. fatis hinter Eisenhart inst. hist. jur. lit. ed. 1763. pag. 384. — I, 462. i.
Conring, dissertatio ad L. 1. C. Theod. de stud. lib.
Constitutiones insignis collegii S. Ildephonsi ac perinde totius almae Complutensis academiae. Compluti 1716. f. — III, 411. d. †
Constitutiones Salmanticensis academiae. Salmanticae 1584 f. — IV, 409. a. †
Consultatio veteris Icti.
Contes s. Comes de Perusio, Comment. ad Digesta. — VI, 485. †
comment. ad Codicem. — VI, 485. †
— ad partem trium librorum. — VI, 169. 485. †
Contius, opera, Neap. in fol.
disputationes Lib. 1. Cap. 6. (ed. 1567). — III, 450.
praef. in Codicem ed. Paris. 1562. 8. 1566. f. — III, 450.
praetermissa in Codice. Paris. 1566. f.
praef. in Digesta ed. Lugd. 1571. 16. — III, 451. f.
praef. in Digestum vetus ed. Paris. 1576. f. — III, 451. f. 460.
notae ad Decretum ed. Antverp. 1570. 8.
Controverſenſammlungen, v. Dissensiones s. Diversitates Dominorum.
Coquille, histoire de Nivernois. Paris. 1612. 4.
de Corneto, v. Tancredus de Corneto.
Corneus s. della Corgna (Pet. Philippus), lecturae ad Digestum vetus et Codicem. } — VI, 485. †
consilia. }
Corpus legum . . . Isagoge D. Joannnis Apelli in quatuor lib. Inst. Lovanii ex off. Barth. Gravii 1551. 8vo. (Brachylogus). — II, 254.
Corrasius arrestum Tolosanum ed. Francof. 1576. 8. et in opp. T. 2.

Digitized by Google

Corrasius.
miscellanea juris civilis.
Correctores Romani ad Decretum.
Corsini, v. Fabroni (Ang.).
Costa (Lud.), chartarium Dertonense, Aug. Taurin. 1814. 4to. p. 22. 24. 25. (documenta Dertonens. a. 1179 et 1181). — III, 133.
Costadoni (Anselm.), v. Mittarelli (J. Ben.).
Coustant (P.) dissert. de antiquis Canonum collectionibus, ap. Galland de vetustis Canonum collectionibus. Mog. 1790. 4. T. 1.
Cramer, Tit. Pand. et Cod. de Verborum Significatione. Kil. 1811. 4. praef. p. XIII. XXXIV. — III, 463.
progr. de sigla Digestorum ff. Chilon. 1796. 4to.
supplem. ad Brissonium. Kilon. 1813. 4.
dispunct.
Beiträge zur Geschichte der Novellen, civilistisch. Magazin, Bd. 3. N. 2. u. 7.
Crevier, histoire de l'université de Paris, 7 Voll., Paris 1761. 12. — III, 338. †
Crinitus, editio Pandectarum. — VI, 445. †
Crispi, Conte, biografia di Guidone Pancirolo in Tiraboschi bibl. Modenese. T. 4. p. 4—20. add. T. 6. p. 85. 156. — III, 54.
Crispis de Montibus (Joan.), termini omnium actionum. — VI, 485. †
Cronica van der hilliger Stadt Coellen 1499.
Cujacius, Cod. Theod. Lugd. 1566. fol. praef. II, 25—26.
comment. ad Nov. 22. C. 21. Opp. T. 2. p. 1057. — II, 89. n.
ad Paulum, Paris. 1558. 4. praef. — II, 43. f.
— — IV. 6. §. 1. — I, 108.
observationes Lib. I. Cap. 1. } — III, 450. 454.
— Lib. II. Cap. 1. }
— Lib. III. Cap. 11. } — V, 285. a.
— Lib. XII. Cap. 16. }
— Lib. XXI. Cap. 25. — IV, 27. a.
de div. temp. praescr. Cap. 15. — IV, 368. f.
orationes habitae Valent. (opp. ed. Neap. T. 8. p. 1138—1140). — III, 407. †
Cumanus s. de Raimundis (Raphael), consilia. — VI, 486. †
de Cuneo (Wilhelmus), lectura ad Digestum vetus. — VI, 35. †
lectura super Codice. — VI, 35. †
de muneribus. } — VI, 36. †
de securitate. }
de exemptionibus. } — VI, 36. k.
de diversis officiis digesti veteris. }

Digitized by Google

Cusanus (Nic.), de concordantia catholica.
Curtius, de Senatu Romano, Halae 1768. 8.
Cynus, v. Cinus.
Cyprianus, glossae. — IV, 360—363. 561—563. †

D.

D'Achery (Luc.), Spicilegium s. Collectio veterum aliquot Scriptorum, ed. nova. Paris. 1723. 3 Vol. in fol. — I, 8. †
T. 1. p. 435. 436. (Atto epis. Vercellensis epist. ad Azonem episc.) — II, 284.
T. 3. p. 234. sq. (Gesta Consulum Andegavensium). — I, 317.
— p. 318. (Testament. Ephibii a. 696). — I, 312. a.
— p. 736. — III, 373. a.
Damadenus, aes redivivum in Graevii Thesauro Italiae T. 9. P. 5. — I, 93. f.
Damascenus (Joannes), de fide orthodoxa, v. Burgundio.
Damascus, Damasius, v. Damasus.
Damasus, ordo judiciarius. — V, 162—163. †
brocarda s. regulae canonicae. — III, 633—634. V, 163 bis 166. †
summa Collectionis primae. — III, 633—634. V, 166. †
quaestiones ad Decretales. — III, 633—634. V, 166. †
historiae super libro Decretorum. — V, 167. †
S. Damianus (Petrus), opera, Bassani 1783. 4.
de parentelae gradibus in opp. T. 3. p. 179—192. — II, 286. IV, 1—5.
Dandulus, Chron. Venet. apud Muratori Script. T. 12.
v. Daniels, System und Gesch. des französ. Civilproceßrechtes Bd. 1. S. 35. VII, 94.
Dante, Inferno XV. v. 110. — V, 315. l.
de vulgari eloquentia libri duo. Paris 1577. 8.
Danz, Proceß §. 20. — V, 121. d.
Daoyz, index rerum ad Accursii glossam.
(Da Persico), descrizione di Verona. P. 1. Verona 1820. 8.
De-Angelis (Luigi), biografia degli scrittori Sanesi. T. 1. Siena 1824. 4. — III, 78. †
Decius s. de Decio s. de Dexio (Lancellottus), comment. ad Digestum vetus, Infortiatum et Codicem. — VI, 374. †
(Philippus), comment. in Digestum vetus et Codicem. — VI, 394. †
— in Tit. Dig. de regulis juris. — VI, 394—395. †
— in Decretales. — VI, 395. †
consilia. — VI, 495—496. †
Defontaines (Pierre), le consail que Pierre Defontaines donna à son ami in: Joinville, histoire de S. Louis,

Digitized by Google

edit. Ducange. Paris 1665. f. P. 3. p. 73—160. — V, 569 bis 570. †
Defontaines (Pierre), conseil, publié d'après un ms. du 13 siècle, avec des explications du texte et des variantes. Paris 1846. 8vo. — VII, 94.
Dempster, historia ecclesiastica gentis Scot.
Bononia.
Denis, suppl. ad Maittaire.
de Deo (Joannes), liber judicum. — III, 636. V, 470—471. †
eodem initio. — V, 467. g.
cavillationes. — III, 636. V, 471—474. †
comment. in Joannis Bassiani arborem actionum. — IV, 301. V, 474—475. †
eod. praef. — V, 408. h.
breviarium Decretorum s. Decretum abbreviatum. — V, 475—476. †
flos Decretorum. — V, 376—477. †
casus Decretalium cum canonibus concordantes (s. concordatis). — V, 477—478. †
tabula Decreti. } — V, 478—480. †
tabula Decretalium. }
notabilia cum summis super titulis Decretalium (et Decretorum). — V, 478—480. †
eodem dedicatio ap. Sarti I. 351. II, 116. — V, 467. d.
apparatus super toto corpore Decretorum. — V, 480. †
additiones ad Huguccium. — V, 480—481. †
ad c. 6. C. 24. q. 3. — III, 503. 504. e.
liber dispensationum. } — V, 481—482. †
liber pastoralis. }
liber poenitentialis (de cautela simplicium sacerdotum). — V, 482. †
locus eod. in f. (ms. Vindobon.) — V, 468. h.
liber distinctionum. — V, 482. †
arbor versificata. — V, 483. †
liber quaestionum. — V, 483.
chronica. } — V, 484. †
liber opinionum. }
casus legum canonizatarum, quae inter canones continentur, et unde habeant ortum in libris legalibus. — V, 484. †
summa de sponsalibus. }
lecturae in Decretales. }
commentum super novellis Decretalium. } — V, 485. †
catalogus haereticorum. }
liber primarius de variis juris pontificii materiis. }
summa moralis. }
de abusibus contra canones. } — V, 486.
summa Digestorum? }
Epistola super probatione decimarum. }
Des Accords (eigentlich Tabourot), bigarrures, ed. Rouen 1648. 8.

Digitized by Google

(Des Autels), Fanfreluche et Gaudichon, Mythistoire Barragouyne, Lyon 1551.
Deusdedit, cardinalis, collectio Canonum (IV libri). Cod. Ms. ap. Ballerin. P. 4. C. 14. Zaccaria de duabus antiquis canonum collectionibus. P. 2. Galland T. 2. p. 743. — II, 299. †
Lib. 1. C. 242. sq. (constitutio Lotharii I. a. 824). — I, 159—160. 363. m.
de Dexio, v. Decius.
Dictatum de consiliariis in: fragmenta quaedam Papiniani ed. Pithoeus, Lutet. 1573. 4. p. 59—63. — II, 159—199. †
p. 60. — II, 197. c.
p. 61. — II, 197. c. d.
p. 62. — II, 197. c. 198. e.
p. 63. — II, 198. f. 199. IV, 49.
letztes Citat. — II, 196. b.
Dieck, Literargeschichte des Lehenrechts. Halle 1828. 8. S. 225. — V, 92. d.
Dinus, de actionibus. — V, 455—456. †
comment. ad Tit. Inst. de actionibus. — V, 455 bis 456. †
— ad Joannis Bassiani arborem actionum. — IV, 301. V, 456.
additiones ad Accursii glossam Digesti veteris, Infortiati et Digesti novi. — V, 453—454. †
comment. in Digestum vetus, Infortiatum, Digestum novum. — V, 453. †
consilia. — V, 463. †
glossa contrariae. — V, 294. g. 454—455. †
lectura in Digestum novum. — 453. †
modus arguendi. — V, 462. VI, 7. c. †
de ordine judiciario. — V, 462. †
de praescriptionibus. — V, 458. †
de praesumptionibus. — V, 462. †
de primo et secundo decreto. — V, 461. †
quaestiones s. disputationes. — V, 463. †
de regulis juris in Sexto. — V, 456—457. †
repetitiones. — V, 455. †
Sextus. — V, 449—450.
singularia. — V, 464. †
de successionibus ab intestato. — V, 458—461. VI, 177. †
Diogenis epistolae, v. de Accoltis.
Diplovataccius, additiones ad libros aliquot Ictorum. — III, 41. †
ad Bartoli opera ed. Venet. 1531.
ad Tartagni lecturas ed. Lugd. 1553.
ad Bartoli, Jac. Aegidii, Angeli libellos de testibus (in: tractatus de testibus Colon. ap. heredes Joan. Gymnici 1596. 4).

Digitized by Google

Diplovataccius additiones ad Bartoli.
chronica Pisauri, Cod. Ms.
de vicariis temporalibus S. Sedis et Imperii. } — III, 41. †
de libertate et privilegiis Venetorum, Cod. Ms. — III, 42. †
de praestantia Doctorum, Cod. Ms. — III, 42—48. †
in vita Justiniani. — IV, 407—408.
eodem f. m. 117. — III, 503.
Num. 25. — IV, 23. 198.
— 27. (Sarti P. 2. p. 266). — IV, 261. e. 263. g.
— 29. (Sarti P. 2. p. 262). — III, 640. IV, 23. 24. l. 35.
— 52. (Sarti P. 2. p. 254). — IV, 280. V, 1. 2. 3. 4. a. 6. 8. f.
— 55. (Sarti P. 2. p. 266). — IV, 318. e. 351. a.
— 58. — IV, 200—207.
— 59. (Sarti P. 2. p. 254). — IV, 235—236.
— 61. (Sarti P. 2. p. 265). — V, 70. 71. g.
— 62. — V, 50.
— 65. — V, 297. e.
— 67. (Sarti P. 2. p. 267). — V, 133. d.
— 70. — V, 17—18.
— 73. — V, 105. a. 111—112.
— 79. (Sarti P. 2. p. 264). — V, 73. 74.
— 82. — IV, 200—207.
— 84. (Sarti P. 1. p. 135. P. 2. p. 265). — V, 494. o. 495. q.
— 90. — V, 94.
— 91. — V, 386. f.
— 100. — V, 158. b. 160.
— 104. (Sarti P. 2. p. 253). — V, 530. b.
— 105. (Sarti P. 2. p. 263). — V, 401. g.
— 107. — V, 94.
— 108. (Sarti P. 2. p. 258. 259). — V, 316. c.
— 109. (Sarti P. 2. p. 260). — V, 331. a.
— 114. (Sarti p. 2. p. 262). — V, 342. f.
— 115. — V, 340. e.
— 118. — V, 497. a.
— 130. — V, 419. b. 419. g.
— 140. — III, 216. f.
— 146. — VI, 186. c.
— 155. — III, 24. c. 46. c. VI, 152. e. 172. b.
vita Bartoli in opp. Bartoli, Basil. 1589. fol. Venet. 1596. et in Fabricii bibl. graeca Vol. 12. — III, 46. † loc. laudat. — III, 24. c. 46. c. VI, 172. b.
vita Innocentii IV. in apparat. in Decretales. Lugd. 1543. f. — III, 46. †
vita Angeli de Ubaldis in tract. d. maleficiis ed. Lugd. 1555. 8. et ed. Venet. 1584. 4. — III, 47. †
vita Pauli Castrensis? } — III, 47. †
— Tartagni? }

Digitized by Google

Diplovataccius, vita Jasonis? — III, 47. †
Dirksen, observationes ad selecta Legis Galliae cisalpinae capita. Berol. 1812. 4. — I, 39. b. 57. b.
civiliſtiſche Abhandlungen.
Zwölftafelfragmente.
das Rechtsbuch des Conſtantin.
Harmenopulus und die alte Gloſſe der Turiner Inſtitutionenhſ. in den Abhandl. der Berl. Akademie v. 1847. Berlin 1849. S. 153—186. — VII, 60—63.
Discorso acad. sopra l'ist. let. Pisana.
Dissensiones s. Diversitates Dominorum. — V, 245 bis 258. †
collectio antiquior auctoribus Rogerio et anonymo. — V, 246—252. †
Cod. Ms. Nicolai Rhodii (Rogerii collectio). — V, 247. †
Cod. Ms. collegii Hispanici Bononiae N. 73. (anonymi collectio). — V, 247—249. †
Cod. Ms. Paris. N. 4534. (anonymi collectio). — V, 249. †
collectio recentior auctore Hugolino. — V, 252—255. †
collectiones incertis auctoribus. — V, 255—256.
Ditmar Merseb. ap. Leibnit. I. p. 400.
Dobner, monumenta historica Boemiae. Pragae 1764. 4to.
Dodwell, praelect. Camden.
Doni, Inscriptiones.
(Doni), prose antiche di Dante etc. Flor. 1547. 4to.
Dorna, v. Bernardus Dorna.
Dreux de Radier, biblioteque du Poitou. Paris 1764. 8.
de Droreda (Guilielmus), de ordine judiciorum. — III, 637. †
Droz, essai sur l'histoire des Bourgeoisies du Roi. Besançon 1760. 8. — I, 325. a.
Dubarle (Eugène), histoire de l'université (Paris), depuis son origine jusqu'à nos jours. T. 1. 2. Paris 1829. 8vo.
Dubos, histoire critique de l'établissement de la monarchie Françoise dans les Gaules. Paris. 1742. 2 Vol. 4. — I, 13. †
Liv. I. Ch. 2. 3. — I, 79. g.
Liv. VI. Ch. 11. — I, 235—236.
Du Breul (Jacques), théâtre des antiquitez de Paris, ed. 2. Paris 1639. 4. (erſte Ausg. 1612). — III, 337.
Ducange ed. Bened. T. 1. p. 1228. (ordonnance de Louis IX. a. 1254). — I, 254. b.
T. 2. p. 1325. 1331. — I, 278. g.
v. Halbanum T. 3. p. 1040. (ordonnance de Louis VII. a. 1145). — I, 230. c.
v. Herimanni T. 3. p. 1119. (vetus glossarium). — I, 195. 210.
— T. 3. p. 1120. (document. Lud. Pii). — I, 206—207.
— — — (document. a. 938). — I, 207. g.

Digitized by Google

Ducange v. Herimanni T. 3. p. 1121. (document. Lud. Pii). — I, 193.
— — — (document. a. 1156). — I, 205.
v. Judex Dativus T. 3. p. 1571. — I, 373. d.
v. Judex publicus eod. I, 440. a.
v. Judices privati T. 3. p. 1572. (document. Dagoberti). — I, 446. h.
v. Judex fiscalis eod. I, 441. c.
v. lex mundana T. 4. p. 154. — I, 138. c.
v. lex Romana T. 4. p. 155. — I, 132. b.
Duchesne, historiae Francorum Scriptores. Paris. 1649 f.
historiae Normannorum Scriptores. Paris. 1619. f.
histoire des Chanceliers. Paris. 1680. f.
Duck, de usu et authoritate juris civilis. II. 8. §. 16. — II, 169. d.
Duker (C. A.), opuscula varia de latinitate Ictorum veterum. Traj. 1761. 8. — VI, 434. †
Dupin, notices historiques, critiques et bibliogr. Paris 1820. 8. (hinter Camus, lettres sur la profession d'avocat ed. 4. T. 1).
Dupuy, Mémoire sur les causes de l'bolition de la Servitude en France, et sur l'origine du pouvoir municipal, im Auszug in: Histoire de l'Académie des Inscriptions. Tom. 38. 1777. 4. p. 196—215. — I, 14. †
Durand, v. Martene.
Durandus a S. Porciano, opuscula. — VI, 6. a. †
de origine jurisdictionum. } — V, 600. †
de legibus. }
Durantis (Wilhelmus).
speculum judiciale. — V, 582—592. VI, 470. †
*) prooem. — III, 631. 634—645. IV, 316. V, 466. a.
prooem. N. 16. — V, 575. k. 575.
Lib. 1. Tit. 4. de advocato §. Sequitur 2. — IV, 322. h. V, 387. b.
Lib. 1. Tit. de legato §. 4. N. 9. — V, 577. p.
Lib. 1. Tit. de off. omnium judicum §. Postremo loco 8. — V, 513.
Lib. 2. Tit. de petitor. et poss. §. 1. in f. — IV, 207—209.
Lib. 2. Tit. de restit. in integr. §. 4. — V, 575. k. 576.
Lib. 3. Tit. de inquisitione §. 1. — V, 575. i.
Lib. 4. Tit. de accusat. §. 1. — V, 584. h.

*) Die Citate nach speculum judiciale edit. typis Wechelianis ap. her. Joannis Aubrii 1612. fol.

Digitized by Google

Durantis (Wilhelmus).
Lib. 4. Tit. de emphyteusi §. XXXV. *quaeritur*. — V, 487. a.
Lib. 4. Tit. de emtione §. 1. N. 18. — V, 584. h.
Lib. 4. Tit. de pign. N. 25. — V, 584. h.
repertorium aureum s. breviarium. — V, 592—596. †
comment. in concilium Lugdunense. — V, 596. †
— in Decretales Nicolai III. — V, 597. †
speculum legatorum. — V, 597—598. †
rationale divinorum officiorum. — V, 598. †
pontificale. — V, 599. †
breviarium glossarum et textuum juris canonici? — V, 599. †
de origine jurisdictionum?
de legibus?
de praescriptionibus? } — V, 600. †
comment. in Decretum et Decretales? — V, 600—601. †
statuta pro cleri sui Mimatensis instructione? — V, 601. †
de modo celebrandi concilii? — V, 601—602. †
Durantis (Wilhelmus) junior, de modo celebrandi concilii. — V, 601—602.
Dynus, v. Dinus.

E.

Eckhel, doctrina numerum veterum. P. 1. Vol. 4. p. 493 bis 496. — I, 76. c.
Edda.
Eginhardus, vita Caroli M. c. 29. (Bouquet T. 5. p. 100). — I, 129. l.
de gestis Ludov. Pii ad a. 824. (Bouquet T. 6. p. 184. 185). — I, 159.
Egnatius (Baptista), de caesaribus ed. Ald. 1516. 8. vor den script. hist. Aug.
d'Egrefeuille (Charles), histoire ecclesiastique de Montpellier . . . avec un abrégé historique de son université et de ses Colléges. Montpellier 1739. f. — III, 375. †
p. 340. (bulla Nicolai IV. 1289). — III, 379—381.
p. 341. — III, 392. n.
p. 343—346. (statuta univers. Medicinae a. 1220). — III, 376. b.
p. 354. sq. — III, 392. n.
p. 355. — V, 4. b.
p. 356—361. — III, 382. b.
p. 359. — III, 391. m. 392. b.
p. 360. — III, 397. c.
p. 367. — V, 4. b.

Digitized by Google

d'Egrefeuille (Charles).
p. 385. — III, 383. e.
p. 386. — III, 384. c. 386. a.
p. 389. — III, 383. e.
Eichhorn (K. Fr.), Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Abth. 1. 2. Göttingen 1808. 1812. 8. Ausg. 3. ib. — I, 13. †
Th. 1. S. 24. ff. — I, 272. i.
— S. 185. — I, 265.
Th. 2. §. 267. Note g. (Ausg. 3). — III, 451. 460.
— §. 278. — III, 525. c.
Eilbertus Bremensis, poëma de ordine judiciario. — V, 168. †
Eisenhart, inst. hist. jur. lit. ed. 1763.
Eisenschmid, de ponderibus ed. 2. Argent. 1737. 8.
Elogium Hugolino Parmensi principi sui aevi Icto scriptum a Doctore Italo. 1437. — V. 446. †
Enchiridium juris instar imperialium Institutionum etc. cum praef. Jo. Boniati. Heidelbergae excud. Jo. Major 1570. 8. (Brachylogus). — II, 256. †
Epitome Breviarii Alariciani, Cod. Ms. Guelferbyt. — II, 60. †
monacho auctore anonymo, Cod. Ms. Paris. N. 4419. — II, 61. †
Guilielmo Malmesburiensi auctore — II, 61—62.
Estor (J. G.), kleine Schriften. Gießen 1753. 8.
Everardi (Nicolaus) s. Nicolaus de Middelburgo.
Topica s. de locis legalibus. Lovan. 1516. f. — VI, 464 bis 466. †
consilia. Francof. 1577. f. — VI, 466. †
de legibus praecipuis studioso perdiscendis? in Reus'ners Cynosura P. 1. p. 162—164. — VI, 466. †
Everardi (Nicolaus) junior, Jc. Germanus, prof. Ingolstad. Consilia. Vol. 1. 2. Augustae 1603. f. — VI, 466. b. †
ordo studendi in jure civili. — VI, 466. c. †
Expilly, dictionaire géographique. Amst. 1764. f.
Eytelwein, Vergleichungen der . . . in den K. Preuß. Staaten eingeführten Münzen und Gewichte; 2te Ausg. Berlin 1810.

F.

Fabrucci (Stephan Maria), Abhandlungen über die Universität Pisa und ihre Professoren in: Calogerà racoolta d'opuscoli scientifici e filologici. T. 21. 23. 25. 29. 34. 37. 40. 42. 44. 46. 50. 51. und nuova raccolta T. 6. 8. Ven. 12mo. — III, 60—61. †
T. 23. p. 29. — VI, 502.

Digitized by Google

Fabrucci (Stephan Maria).
T. 23. p. 44. (decretum urbis Pisae a. 1358). — VI, 219. a.
Faber (Joannes), commentar. in Institutiones. — VI, 42 bis 45. †
eod. ad §. 8. J. quibus mod. patr. pot. — VI, 71. g. †
eod. in Johannis arborem action. — IV, 302. VI, 44—45.
breviarium in Codicem. — VI, 43—45. †
Fabretti, Inscriptiones c. 9. p. 658. — I, 94.
Fabricius, bibliotheca mediae et infimae latinitatis ed. Mansi.
bibliotheca graeca.
bibliotheca latina ed. Hamb. 1721.
Fabricius (Ulr.), processus judiciarius. Basil. s. a. 8vo (1542).
Fabroni (Ang.), historia academiae Pisanae. Vol. 1—3. Pisis (excud. Cajetanus Mugnainius in aedibus auctoris). 1791. 1792. 1795. 4. (Die erste Hälfte von Vol. 1. von Corsini). — III, 60—62. †
Vol. 1. p. 47. — VI, 502. (4).
— p. 402. (documentum a. 1316). — III, 302. e.
— p. 404—406. (bulla Clement. VI. a. 1344). — III, 303.
vita Laurentii Medici.
Facciolati, fasti gymnasii Patavini, Patavii 1757. 4. III. Tomi. — III, 274. †
fasti P. 2. p. 13. — III, 289. h.
— — p. 60. 61. — VI, 520—521.
— P. 3. p. 173. — III, 546. d.
de gymnasio Patavino syntagmata XII. Patavii 1752. 8. — III, 274. †
synt. p. 13. — III, 283. b.
synt. p. 97. (epistola curatorum univ. Patavin. ad Jasonem). — VI, 400. h.
Fagiolus (Joannes), commentar. in constitutiones regni Siciliae. — V, 519. †
Falck, Encyclopädie.
Vorrede zur Uebersetzung von Blackstone. Schleswig. 1822. 8.
de Fano, v. Martinus de Fano.
Fantuzzi (Giovanni), notizie degli Scrittori Bolognesi. Bologna stamperia di San Tommaso d'Aquino T. 1—9. 1781—1794. fol. — III, 72. †
T. 8. p. 99. 194. — V, 339. a.
Fantuzzi (Marco), Monumenti Ravennati de' Secoli di mezzo per la maggior parte inediti. Venezia T. 1. 1801. T. 2. 3. 4. 1802. T. 5. 1803. T. 6. 1804. 4. — I, 4. 357. a. †
T. 1. p. 6. 7. 8. 9. 10. 13. — I, 392. q.
— p. 35. — I, 389. i.
— p. 86. 92. — I, 480.
— p. 98. (document. a. 896). — I, 396. f.

Digitized by Google

Fantuzzi (Marco).
T. 1. p. 105. 122. 129. 130. — I, 480.
— p. 134. (docum. a. 953). — II, 207. a.
— p. 177. — II, 208. a.
— p. 195. (docum. a. 977). — I, 365.
— p. 202. (docum. a. 978). — I, 367.
— p. 209. (docum. a. 981). — I, 205 b.
— p. 222. 224. — I, 480.
— p. 275. (docum. a. 1037). — I, 205. b.
T. 2. p. 1—4. (docum. a. 767). — II, 227. b.
— p. 4. (docum. a. 767). — I, 391. p.
— p. 5. (docum. a. 838). — I, 374.
— p. 24. 31. — I, 208. a.
— p. 123. (docum. a. 1115). — I, 385.
— p. 155. (docum. Henrici VI. a. 1186). — I, 377. q.
T. 3. p. 61—64. (docum. a. 1197). — I, 393. 394. d.
— p. 56. (docum. a. 1181). } — I, 370. h.
— p. 64. (docum. a. 1198). }
T. 4. p. 15. 16. — I, 377. q.
— p. 176. (docum. a. 950). — I, 372. 373. c.
— p. 215. (testam. a. 1062). — II, 208. b.
— p. 243. — II, 208. a,
— p. 260. (docum. a. 1138). — I, 368. e.
— p. 291. — II, 208. a.
— p. 330. — I, 377. q.
T. 5. p. 203. cf. pref. p. XIII. (docum. Aistulfi a. 751) — I, 357. aa.
— p. 263. (placitum a. 996). — I, 372. b.
— p. 268. (docum. a. 1005). — I, 372. 373. c.
— p. 268. 269. — I, 207.
— p. 292. (docum. a. 1165). — I, 368. e.
— p. 295. — I, 377. q.
T. 6. p. 2. (docum. a. 890). — I, 423
— p. 13. — II, 208. a.
— p. 29. (docum. Imol. a. 1047). — I, 472. c.
— p. 52. — II, 208. a.
— p. 264. cf. pref. p. XV. (docum. falsum a. 754). — I, 358. b.

Fasciculus temporum.

Fasolus (Joannes), de causis summariis. — V, 513—514. †
summa de feudis. — V, 514—518. †
lecturae vel repetitiones de ordinariis jur. civ. libris? — V, 518—519.
consilia? — V, 519. †
commentar. in constitutiones regni Siciliae? — V, 519. †

Fattorini (Maurus), de Thoma Diplovataccio, ap. Sarti P. 2. p. 46—54.
v. Sarti.

Digitized by Google

Federicus Petruccius s. de Senis, consilia. — VI, 491. †
disputationes s. quaestiones. — VI, 491. †
Felinus, s. Fellinus, Sandeus, comment. in Decretales, rubr. Tit. de magistris. — VI, 209. a.
Feller, catalogus Codicum Manuscriptorum bibliothecae Paulinae Lips. 1686. 12.
de Ferrariis (Joan. Petrus), practica. — VI, 486. †
Ferrerius (Bonifacius), tract. pro defensione Benedicti XIII. ap. Martene anecdota T. 2. p. 1435. seq. — VI, 234 bis 235. †
Ferrettus (Joan. Baptista), v. Tartagnus.
Ferriere, histoire du droit Romain, Chap. 29. — III, 366—367.
Festus ed. Gothofred. 1602.
Fichardus (Joannes): Jurisconsultorum vitae veterum quidem per Bernardinum Rutilium . . . recentiorum vero . . per Joannem Fichardum. Basileae 1539. 4. und in den 2 großen Tractatensammlungen Lugd. 1549. Vol. 1. und Venet. 1584. Vol. 1. — III, 48—50. †
v. Fichard (J. C.) Frankfurtisches Archiv, Frkt. 1812. 8.
Flaminio dal Borgo, diss. sull' origine della università di Pisa Pisa 1765. 4. — III, 301. †
Fleta lib. 1. cap. 47. §. 10. — I, 228. e.
Florez, medallas de España. P. 1. p. 50. I, 66. e.
Foncemagne, mémoire in: Mémoires de l'Académie des Inscriptions. T. 8. (ed. in 4to. 1733). p. 505—527.
Fontaines, P. de, s. Defontaines.
Fontana (Augustinus), comes Scagnelli, Amphitheatrum legale . . . seu Bibliotheca legalis, Pars 1—5. Parmae 1688. f. Pars 6. 7. (Suplemente) ibid. 1694. f. — III, 10. †
P. 1. p. 77. — IV, 36.
Fontana (Hugolinus), v. Hugolinus Fontana.
Fontette, v. Lelong, bibl. hist.
Foppens, bibliotheca Belgica.
de Forlivio, v. Rainerius Arisendus.
Formagliari (Alex.), handschriftliche Geschichte der Universität Bologna. — III, 82. †
Formulae ap. Baluze T. 2. Bouquet T. 4. Canciani T. 2. et 3. — II, 125—133. †
Andegavenses, v. formulae Mabillonii.
Arvenicae ap. Baluze miscellan. lib. 6. p. 547—559. et ap. Canciani Vol. 3. p. 464—468. — I, 320. II, 126—127. †
Canciani Vol. 3. p. 465. — II, 133. h.
Appendix Marculfi.
cap. 1. — I, 216—217.
cap. 4. — I, 215. b.
cap. 6. — I, 216—217.
cap. 8. — II, 131 c. 132. g.
cap. 13. — II, 131. c.
cap. 52. — II, 130. a.

Digitized by Google

Formulae Appendix Marculfi.
cap. 53—55. — I, 319. c. II, 128. b.
cap. 56. 127. c.
Baluzii.
cap. 16. — II, 130. q.
cap. 28. — I, 320. e. II, 129. i. l.
cap. 43. — II, 131. c.
Bignonii.
cap. 26. — I, 215. b.
Goldastinae.
N. 13. sub a. 933. (ap. Canciani T. 4. p. 424). — II, 122. p.
N. 31. sub a. 846. (ap. Canciani T. 2. p. 429). — II, 121. o.
N. 33. sub. a. 932. (ap. Canciani T. 4. p. 430). — II, 122. p.
Lindenbrogii.
cap. 59. — I, 320. g. II, 127. a.
cap. 66. — I, 156. c.
cap. 88. — II, 131. c.
cap. 96. — II, 131. c.
Mabillonii (Andevagenses). — II, 125. †
cap. 1. — I, 319. II, 128. g.
cap. 20. 23. — II, 131. c.
cap. 39. 45. — II. 128. e.
cap. 49. — I, 215. b.
cap. 53. 57. — II, 128. e.
Marculfi.
Lib. 1. cap. 18. — I, 202.
Lib. 2. cap. 7. — II, 128. f.
— cap. 10. — II, 129. k.
— cap. 12. — I, 156. c.
— cap. 15. — II, 128. e.
— cap. 17. — II, 129. i.
— cap. 19. 20. — II, 128. d.
— cap. 22. — II, 127. c.
— cap. 32. — II, 132. g.
— cap. 32—34. — I, 219. a. II, 131. c.
— cap. 37. 38. — I, 319. b. II, 128. g.
Sirmondi.
cap. 2. 3. — I, 320. d.
cap. 9. — II, 128. c.
cap. 11. — II, 130. q.
cap. 12. — II, 131. c.
cap. 15. — II, 128. e.
cap. 17. — II, 128. f.
cap. 19. 20. 21. 22. — II, 130. q.
cap. 23. — II, 127. a. 130. q.
cap. 24. 25. — II, 130. q.
cap. 29. — II, 129. p. 130. q.

Digitized by Google

Formulae Sirmondi.
cap. 30. — II, 130. q.
cap. 32. — II, 129. n.
cap. 40. — II, 129. m.
Formulae et glossae Leg. Longobard. ap. Canciani Vol. 2. p. 463 — 471. Vol. 5. p. 54 sq. p. 472 sq. — II, 249—251. III, 510. b. †
Canciani Vol. 2. p. 464. — II, 251. k.
— Vol. 5. p. 56. — 250. e.
— — p. 57. (glossa L. Rotharis. 141). — II. 220. d.
— — p. 65. (monitum ad L. Rotharis 227). — II, 251. i.
— — p. 66. 67. 68. — II, 250. f.
— — p. 77. (glossa L. Liutprandi II. 8.) — II, 250. d.
— — p. 102. not. 1. (glossa L. 67. Lotharii I.) — II, 251. g.
Formulare instrumentorum nec non ars notariatus, Argent. per Joh. Knoblouch 1516. 4to. — V, 535. †
Fornerius (Rad.) ap. Otto Thes. T. 2.
Forster (Valentin.), historia juris civilis. Basil. 1565. fol. per Joannem Oporinum et heredes Joannis Hervagii. — III, 52. †
Lib. 3. cap. 8. — IV, 248. p.
Foscarini, letteratura Veneziana.
Fossi (rectius Migliorotto Maccioni), congetture di un Socio Etrusco sopra una carta papiracea. Firenze 1781. 4to. — II, 230. g. †
pref. p. LIII. LIV. (placitum a. 1075). — II, 230.
Fradinus, Digestum vetus, Lugd. Franc. 1510. 19. Jul. fol. — VI, 444. †
Franciscus Accursii, casus ad Digestum novum. — V, 316. 348. †
glossae? — V, 316—319. †
repetitio ad Auth. *Ingressi* C. de SS. eccles.? — V, 319. †
consilia. — V, 319—320. †
orationes. — V, 320—321. †
disputationes? — V, 321. †
additiones ad Joannis Bassiani summam Novellarum? — V, 321. †
casus ad Decretales, Sextum, Clementinas? — V, 321 bis 322. †
Franciscus de Accoltis s. Aretinus, v. de Accoltis.
Franciscus de Tigrinis, v. de Tigrinis.
Frankenau, sacra themidis Hispaniae arcana.
Fredegarius.
Freher, scriptores rerum Germanicarum T. 1. ed. Arg. 1717. p. 66. (Annales Fuldenses a. 895.) — I, 341. d.

Digitized by Google

Freher (Paul), Porträtsammlung. — III, 20. †
Freymonius, elenchus, Francof. 1544. fol.
Freytag, analecta.
Frisi, memorie de Monza 1794.
Frosch (Fr.), Isagoge in juris civilis studium, in variis opusc. ed. Jo. Winckel, Argent 1554. 8.
Fuero juzgo en Latin y Castellano, cotejado con los mas antiguos y preciosos codices por la Real academia Espannola. Madrid por Ibarra 1815. — II, 71. h. †
Fulda, Sammlung und Abstammung Germanischer Wurzelwörter, herausgegeben von Meusel. Halle 1776. 4.
Fulgosius, v. Raphael Fulgosius.
Fumagalli (Angelo), Codice diplomatico Sant' Ambrosiano delle carte dell' ottavo e nono secolo illustrate con note . . . opera postuma pubblicata da Carlo Amoretti. Milano della tipografia di Agnello Nobile. 1805. 4. — I, 5. †
Num. 1. (document. Placentin. a. 721). — I, 422. c.
N. 4. p. 18. (docum. a. 721—744). — I, 124. c. 149 bis 150.
N. 6. (a. 748). — II, 234. d.
N. 14. p. 54. (a. 776). — II, 232. 233. b.
N. 30. (a. 809). — II, 234. d.
N. 36. (a. 830). — II, 232. 233. b.
N. 39. (a. 807). — I, 150.
N. 48. — I, 423. d.
N. 49. (a. 839). — I, 150.
N. 60. 67. — 232. 233. b.
N. 70. (a. 854). — II, 234. e.
N. 76. 85. — II, 232. 233. b.
N. 100. (testament. a. 870). — II, 232. a.
N. 121. — I, 423. d.
N. 126. (a. 885). — II, 232. 233. b.
N. 128. (eigentlich 129.) (a. 892). — I, 423. d. II, 232. 233. b.
N. 131. (eigentlich 130). — I, 419. d.
N. 134. (a. 879). — II, 232. 233. b.
p. 201. — I, 294. b.
p. 222. (IX. saec.). — I, 200.
p. 235. 263. 267. 282. 301. 323. — I, 294. b.
p. 375. — I, 200. m.
p. 485. — I, 200. n.
p. 486. 487. 489. 492. — I, 475. m.
p. 522. (placitum Mediol. a. 892). — I, 200. m. 294. b.
delle Antichità Longobardico-Milanesi illustrate con dissertazioni dai Monaci della congregazione cisterciese di Lombardia, Milano Vol. 1. 2. 1792. Vol. 3. 4. 1793. in 4. — I, 18. †
T. 1. p. 13. — I, 405—405.
— p. 105. — I, 412.

Digitized by Google

Fumagalli (Angelo).
T. 1. p. 106. — I, 405—406.
— p. 257. (document. Placentin. a. 721). — I, 422. c.
Furiosus, v. Nicolaus Furiosus.
Fuscararius, v. Aegidius.

G.

Gaggius (Angelus), collegii Bononiensis Doctorum Pontificii scilicet, et Caesarei Juris origo, et dotes. Bononiae 1710. 4. — III, 205. a.
fol. B. 2. (docum. Theodosii II. a. 433?). — III, 164 bis 168.
fol. D. 4. — III, 228. i.
Gajus, commentarii.
Galensis, v. Joannes Galensis.
Galenus, v. Burgundio.
Galeottus, v. Albertus Galeottus.
Galland, de vetustis Canonum collectionibus. Mog. 1790 4. — coll. I, 657. VII, 10.
Gallia christiana, v. Sammarthanus.
de Gambilionibus, v. Angelus Aretinus.
de Gandino, v. Albertus s. Albertinus de Gandino.
Gandulphus, glossae ad Decret. — III, 632. 634. †
Gariel, series praesulum Magalonensium ed. 2. Tolosae 1665. f. P. 1. p. 410. (bulla Nicolai IV. a. 1289). — III, 379 bis 381.
Garzavillanus, v. Cacciavillanus.
Gasnerus (Bernhardinus), Utinensiis JC., nomentclatura Doctorum in utroque jure, Aug. Vind. 1543. 8. — III, 27. d. †
Gatti (Ant.), gymnasii Ticinensis historia. Mediol. 1704. 8.
Gebauerus, narratio de Brenkmanno.
Gellius, noctes Atticae.
Gentilis (Albericus), de lib. juris civ. cap. 7. — III, 503. d. de juris interpretibus libri sex, hinter Panzirolus ed. Lips. 1721.
Geoponica, v. Burgundio.
Georgisch (P.), Corpus Juris Germanici antiqui, Halae 1738. 4. — I, 1. †
p. 468. (constit. Chlotarii a. 560. art. 13). — I, 142. d. 168. c.
Gerardus Monachus, defensorium juris? — VI, 488. a.
Gervasius Dorobornensis, chronica, in: Historiae Anglicanae scriptores X. Londini 1652. fol. p. 1497—1499. — IV, 325. e.

Digitized by Google

Gervasius Dorobornensis, actus pontificum Cantuariensium, in: Histor. Anglicanae scriptores X. col. 1665. — IV, 412. 418—419.
Gesnerus (C.), pandectae, Tiguri 1548. f.
Gesnerus, bibliotheca, Basil. 1546. f. (Originalausgabe). — III, 39—40. †
Gesta consulum Andegavensium ap. Dachery spicil. T. 3. p. 234. sq. — I, 317.
Gesta Dagoberti l. c. 35. (ap. Bouquet T. 2. p. 589). — II, 110.
Gesta Dei per Francos ed. Hanov. 1611. f.
Ghirardacci (Cherubino), della historia di Bologna. P. 1. in Bologna per Giovanni Rossi 1596. (bis zum J. 1320). P. 2. in Bologna per Giacomo Monti 1657. fol. (J. 1321—1425). — III, 137—138. 159. †
P. 1. p. 46. 63. — III, 144.
P. 1. p. 128. (P. Honorius III. Verfügung an Gratia a. 1219). — III, 224. b. 228. i.
P. 1. p. 422. 433. — III, 266. h.
P. 2. p. 109. ad a. 1333. — VI, 503.
P. 2. p. 262. (Stiftungsbulle der theologischen Schule zu Bologna). — III, 179. d.
P. 2. p. 484. — III, 249. a.
Giannone, istoria civile del regno di Napoli.
Gibbon, history of the decline and fall of the Roman Empire ed. London 1802. 8. chap. 38. (T. 6. p. 379). — II, 73. b.
chap. 41. (T. 7. p. 256). — I, 347.
chap. 45. (T. 8. p. 150). — I, 404.
Gimma, Storia dell' Italia lett. C. 27. p. 258. — III, 169. b.
Giornale Arcadico.
Giraldus Cambrensis, v. Sylvester Giraldus.
Giulini (Conte Giorgio), memorie spettanti alla storia, al governo, ed alla descrizione della città, e della campagna di Milano . . . P. 1—9. in Milano 1760. 4to. — III, 103. †
P. 5. p. 58. — III, 109. g. 110. 111. k.
P. 5. p. 260. 261. } — III, 109—110.
P. 6. p. 26. }
Giustiniani (Lor.), memorie storiche degli scrittori legali del regno di Napoli. Napoli stamperia Simoniana. T. 1—3. 1787. 1788. 4. — III, 74. †
Glossa ordinaria ad corp. jur. civ., v. Accursius glossa ordinaria.
Glossa Taurinensis. — II, 195. 199—204. †
abgedruckt. — II, 429. sq.
Glossae anonym. ad Codicem (Cod. Ms. Bamberg.) ad L. 1. si adv. vendit. — IV, 185. 187—189.
ad Tit. C. de bonis quae liberis (6. 61). (Ms. Paris. 4534. et Bamberg. D. I. 3). — IV, 366.
ad Nov. 73. (Cod. Ms. Paris. 4429). — IV, 59.

Digitized by Google

Glossae anonym. ad Breviarium Alaricianum (Cod. Ms. Paris. N. 4409 et 4413). — II, 58.
ad Tancredi ordinem judiciarium (Ms. Paris. N. 4366. b. — V, 125. †
ad Lombardam (in Cod. Ms. Rehdiger.) — III, 510. b.
Glossae et commentarii anonym. quatuor ad Joannis Bassiani arborem actionum. — IV, 301—302. †
Ms. Erlang. N. 32. — IV, 64.
Glossae in Vacarii libro. — III, 477. IV, 428—429. 430. †
Lib. 3. cap. 40. ad L. 15. D. de serv. praed. urb. (Wenck p. 221). — III, 539. g. 745.
Lib. 7. cap. 48. ad L. 39. D. de re jud. (42. 1). (Wenck p. 290). — III, 477. e. 539. g. 754.
Lib. 7. cap. 80. ad L. 10. in f. D. quae in fraud. (42. 8). (Wenck p. 295). — III, 478. a. 539. g. 754.
Lib. 8. cap. 12. ad L. 19. §. 9. D. de vi (43. 16). — III, 439. g. 755.
Glück, Pandektencommentar.
Gobler (Justinus), edid. Placentini ordinem judiciorum. Basileae 1543. — IV, 241—342. †
Gölnitz (Abr.), Ulysses Belgico-Gallicus, Lugd. Batav. 1631. 16.
Götze, Merkwürdigk. der Dresdener Bibl. III. 99. — V, 34. c.
Goffredi (Jacobus), v. Columbi.
Goffredus, v. Columbi.
Goldast, collectio constitutionum Imperialium. Frf. 1615. f.
T. 1. p. 225. (edictum Ottonis I. a. 966). — I, 369. g.
— p. 227. (constit. Henrici II.) — I, 363.
T. 2. p. 44—46. (edictum Otton. I. a. 962). — I, 363.
Imperatorum . . . recessus, constitutiones etc. Frf. 1673. f.
T. 3. p. 309. (constit. Otton. II. a. 967). — II, 225.
— p. 408. (constit. Henrici VII. de summa trinitate). — III, 533.
Gothofredus (D.), auctores latinae linguae.
Gothofredus (Jac.), ad Codicem Theodosianum.
proleg. C. Th. cap. 5. §. 9. — II, 31.
— — cap. 6. — II, 54.
paratitla ad Tit. C. Th. 1. 11. — I, 88. a.
pratitla ad Tit. C. Th. de decur. (12. 1). — I, 39. b. 49. l. † 96.
ad L. 5. C. Th. de decur. (12. 1). — I, 49. l.
ad L. 16. eod. — I, 66. l.
ad L. 1. C. Th. quemadm. munera (12. 5). — I, 42. g.
ad L. 1. C. Th. de medicis. — I, 66. l.
Gottsched (Jo. Chr.), progr. de antiqua versione Theotisca Magistri Tancredi, Lips. 1750. 4.
Graevius, thesaurus Italiae T. 9. p. 5. — II, 93. f.
de Grancis (Raynerius), de proeliis Tusciae Lib. 3. ap. Muratori Script. T. 11. p. 314. — III, 96. e.

Digitized by Google

Grandi, epistola de Pandectis ed. 2. Flor. 1727. 4. p. 64. — IV, 22. a.
p. 97. — III, 462—463.
p. 103. (document. a. 715). — I, 254. f.
p. 105. (document. a. 715). — I, 201. a.
vindiciae, Pisis 1728. 4.
v. Luccaberti.
de Grannon (Petrus), leges Gothorum et Regum, circa a. 1000. — II, 81. †
Gratia Aretinus, ordo judiciarius. — III, 636. 637. V, 158. †
comment. ad Decretales? — V, 160—161.
Gravina, orig. jur. civ. — III, 80. †
Gregorius Magnus, opera, ed. Benedict. Paris 1705. fol. epistolae in opp. T. 2. — I, 354—356. 421—422. II, 275 bis 277. †
Lib. I. ep. 49. — I, 390.
— ep. 58. — I, 387.
Lib. II. ep. 6. — I, 354. c.
— ep. 12. — I, 355. d.
— ep. 31. — I, 391. o.
— ep. 37. — I, 355. e.
Lib. IV. ep. 24. — I, 387.
— ep. 25. — I, 355. c.
Lib. VI. ep. 31. — I, 354. c.
Lib. IX. ep. 7. p. 932. — II, 276. b.
— ep. 69. — I, 355. g.
— ep. 84. — I, 355. d.
— ep. 98. — I, 355. f.
Lib. X. ep. 6. — I, 355. f.
— ep. 11. — I, 387.
— ep. 62. — I, 354. c.
Lib. XII. ep. 6. — I, 355. f.
— ep. 11. — I, 422. b.
— ep. 18. — I, 387.
Lib. XIII. ep. 45. ad Joannem Defensorem. — II, 276 bis 277.
— eod. p. 1252. — II, 277. f. IV, 447—457. †
— eod. p. 1253. — II, 276. e. 277. f.
— eod. p. 1254. — II, 276. d. e.
Lib. XIII. ep. 45. p. 1255. — II, 277. e. g.
— ep. 47. — I, 355. f.
Lib. XIV. ep. 10. — I, 387.
Gregorius Turonensis, opera ed. Ruinart p. 1308. sq. (testament. s. Aredii a. 571). — II, 108—109.
Lib. II. cap. 38. — I, 79. g. 312. d.
Lib. III. cag. 9. 15. — I, 79. g. 312. d.
Lib. IV. cap. 47. — II, 123. a.
Lib. V. cap. 49. } — I, 312. c.
Lib. VII. cap. 47. }
Lib. X. cap. 31. — I, 79. g. 312. d.

Digitized by Google

Gregorius Turonensis.
vitae Patrum Cap. 8. §. 5. (testament. S. Nicetii a. 573). — I, 312. b. II, 115.
Gribaldus Mopha, catalogus aliquot interpretum juris, hinter Pancirolus. — III, 80. †
de Griffonibus (Matth.), chronic. ad a. 1231. ap. Muratori T. 18. p. 110. — V, 51. f.
Grupen observationes S. 322. — IV, 27. a.
Gruterus, Lampas ed. in 8vo.
Inscriptiones.
Guadagni.
Guarinus (Jac.), ad Ferr. gymn. hist. suppl. et animadv. Bonon. 1740. 4.
Guazzesi (Cav. Lorenzo), opere 4 Tomi Pisa 1766. 4. T. 2. p. 107—108. (Statuta universit. Aretinae a. 1255). — III, 313—314. abgedruckt III, 671—672.
Guibertus de Novigento, opera ed. D'Achery. Paris 1651. fol.
Guido de Baisio s. Archidiaconus, glossa ad Sextum. — VI, 115.
glossa ad Decretum ad c. 6. C. 24. q. 3. — III, 503. e.
Guido Papa, v. Papa.
Guido de Suzaria, v. de Suzaria.
Guilielmus de Droreda, v. Droreda.
Guilielmus Malmesburiensis, epitome breviarii Alariciani in ſeinem Auszug der Geſchichte des Haimo Floriacenſis. — II, 61—62. IV, 436—437. †
Guilielmus Naso, glossae ad Decretales — III, 632. 634.
Guipapa, v. Papa.
Guizot, essais sur l'histoire de France, Paris 1823. 8. N. IV. Chap. II. §. V. I, 233.
dissertation, Revue française 1828 Novembre N. VI. p. 202—244. — II, 68. a.
Guizzardinus, glossa ms. ad Auth. *Sacram. pub.* — IV, 185. e. 187—189.
glossae ad Codicem. — V, 77. †
Gutherius, de off. domus Augustae.
Gyvez, Menagiana.

H.

Hänel (F. Gust.), catalogi librorum manuscriptorum. Lips. 1830. 4. — III, 8.
Imp. Honorii Constitutio de conventibus annuis in urbe Arelatensi habendis P. I—III. 1845, 48, 50. VII, 1.
Hagemeier, de auctoriüus juris civilis et canonici.
Hahn, collectio monumentorum.
Haimo de Basochiis, summa ad Ivonis Decretum. — II, 306. g. †
Haimo Floriacensis historiae, v. Guilielmus Malmesburiensis.

Digitized by Google

Hallische Beiträge zur juristischen Gelehrtenhistorie.
Haloander, Digesta, Norimb. 1529. 4. — VI, 444—445.
textus L. 17. §. 5. D. de hered. inst. — VI, 369—370.
Hamberger, zuverlässige Nachrichten.
Hattested, de glossis Accurs.
Haubold (Chr. Gottl.), institutiones juris Romani litterariae,
T. 1. Lips. 1808. 8. — III, 30. 74. †
de consistorio principum.
praefatio ad Rogerium de dissensionibus dominorum ed. Lips. 1821. 8.
Hebenstreit, diss. 2da hist. jurisd. eccl. ex LL. utr. Cod. Lips. 1776.
Hegel, Geschichte der Städteverfass. von Italien Bd. 1. 2. Leipzig 1847. VII, 16.
Hegemann und Günthers Archiv.
Heiliger (E. A.), de campis Roncaliae ed. 2. Lips. 1752. 4to.
Heineccius (J. G.), Antiquitates Germanicae. T. 1. 2. Hafn. et Lips. 1772. 1773. S. — I, 10. †
T. 1. p. 340. — II, 95. b.
Hennequin, Notarum et Benedictorum libri ad Accursium in: Corpus juris ed. D. Gothofredus, Lugd. 1589. f. T. 6.
Henricus de Baila, glossae. — IV, 287—288. †
de actionibus. — IV, 288. †
Heraldus, observationes ad j. Att. et Rom.
Hervagius (Casparus), editio brocardicae Azonis, Basileae 8vo. 1567. — V, 39—40. †
Heumann, explicatio diplomatum etc. in Jenichen, thesaurus juris feudalis T. 1.
praef. ad Conring. antiqu. acad.
Heylen (A.), comment. ad quaesitum etc. v. Brüsseler Memoiren.
Hincmarus, opera ed. Sirmond T. 1. 2. Paris 1645. f.
opp. T. 1. p. 627. (de divortio Lotharii et Tetbergae Interrog. 12.) — II, 283. f.
— p. 634. (ibidem). — II, 282. e.
— p. 637. — II, 280. a.
T. 2. p. 224. (epist. 15. ad episcopos pro Carolomanno cap. 15. — I, 175—176.
— p. 232 — II, 281. b.
— p. 318. — II, 281. c.
— p. 319. — II, 281. c.
— p. 325. — II, 281. c.
— p. 326. — II, 281. c.
— p. 327. — II, 281. c.
— p. 328. — II, 281. c.
— p. 501. — II, 281. c. d. 283. g.
— p. 509. — II, 281. d.
— p. 527. — II, 281. c.
— p. 785. — II, 281. c.

Digitized by Google

Hirsching, von Bibliotheken.
Hispanus, v. Joannes Hispanus.
Histoire de l'Académie des Inscriptions, v. Dupuy. Lebeuf.
Histoire générale des Cardinaux. Paris 1642. 4.
Histoire litéraire de la France T. 3. p. 160. (testament. S. Remigii a. 533). — II, 117—118.
T. 7. p. 341. 342. — II, 161—162.
Histoire d'Orange, à la Haye 1640. f.
Hönn, iter juridicum. Vitebergae 1688.
Hoffmann, historia juris.
meletemata, diss. 3. §. 3. — IV, 368. f.
Hollweg, Grundriß zu Vorlesungen über den gemeinen Civilproceß. Berlin 1821. (Ausg. 2. Berlin 1825.) — V, 99. a. †
Ursprung der Lombard. Städtefreiheit. Bonn 1846. VII, 16.
Holstenius (Lucas), collectio Romana bipartita veterum aliquot hist. eccl. monum. Romae 1662. 8. P. 2. p. 208 bis 211. (constit. Lotharii I. a. 824). — I, 159—160.
Hommel (C. F.), litterat. juris ed. 1. (1761).
effigies Jurisconsultorum in indicem redactae. Lips. 1760. 8. — III, 23. †
Homobonus, additiones ad glossam Accursii in Digesto vetere et Codice. — V, 385. †
lecturae in Codicem. — V, 385. †
distinctiones? — V, 386.
de Homodeis, v. Signorolus de Homodeis.
Hontheim, hist. Trevir. diplom. T. 1. p. 144. (document. Caroli M. a. 797). — I, 322.
p. 154. 155. (document. Andegavens. a. 804). — I, 314—317.
Hostiensis, comment. in Decretalium libros. Venet. 1581. f.
eod. ad C. 9. X. de arbitris (1. 43). — IV, 130.
ad C. 1. X. de testamentis (3. 26.) verb. *in octo unciis*. — IV, 19. a.
summa Decretalium. prooem. — III, 421. 498. e.
Tit. de libelli oblatione §. *quid debeat continere lib.* — V, 90. 93—94.
Tit. de op. novi nunt. §. 10. *qualiter tollatur*. — V, 384. c.
Tit. de probat. rubr. *quid debet probari* N. 5. — VI, 218. k.
summa Decretalium, Tit. de probat. §. 2. — V, 384. a. 386. f.
summa de feudis. — IV, 349. V, 516—517. †
Hotomanus, Tit. de actionibus.
Hubertus de Bobio, v. Ubertus de Bobio.
Hugo, summa Decreti. — III, 631. 632. 633.
Hugo de Alberico de Porta Ravennate, glossae. — IV, 159—160. 497—499. †
distinctiones. — IV, 160—169. 504—511. †
Verzeichniß derselben. — IV, 500—504.

Digitized by Google

Hugo de Alberico de Porta Ravennate, quaestiones? — IV, 170. †
Summula de pugna. — IV, 169. 512—517. †
Hugo Catalaunensis, summa Decretorum Ivonis. — II, 304. d.
Hugo (Gustav), jus civile antejustinianeum, Berolini 1815. 8. — II, 66.
index editionum hinter dem Paulus. Berol. 1795. 8.
Lehrbuch der civiliſtiſchen Litterairgeſchichte (civiliſtiſcher Curſus B. 6.) Berlin 1812. 8; 2te Ausg. unter dem Titel:
Geſchichte des R. R. ſeit Juſtinian u. ſ. w. 1818. 8. 3te Ausg. 1830. 8. — III, 74. †
civiliſtiſche gelehrte Geſchichte, 3te Ausg. 1830. S. 105. 148. — III, 438—441.
civiliſtiſches Magazin Bd. 3. N. 19. — I, 39. b.
Bd. 5. S. 475. S. V. und XXXI. } — III, 438—441.
Bd. 6. S. 34. }
Hugolinus Fontana, quaestiones. }
distinctiones. } — V, 445. †
commentar. in dig. }
Hugolinus Presbyteri, s. de Presbytero.
apparatus ad Digestum vetus. — V, 52. †
— ad Infortiatum. — V, 52—53. †
ad L. 20. §. 5. qui test. (28. 1). — III, 468. e.
ad L. 1. de acquir. hered. — V, 60.
— ad Digestum novum. — V, 53—54. †
ad L. 5. §. 4. de O. N. N. (39. 1). — III, 472. a.
ad L. 20. §. 16. de O. N. N. (39. 1). — III, 468. c.
ad L. 17. de fid. libr. (40. 5). — III, 472. a.
ad L. 6. §. 1. de cust. (48. 3). (Cod. Ms. Paris. N. 4486. a.) — IV, 405. d.
ad L. 10. de cust. (48. 3). — III, 472. a.
ad L. 1. §. 9. ad L. Corn. de falsis (48. 10.) verb. *praefectus errario* (sic) (Ms. Paris. N. 4455). — IV, 67. d.
ad L. 15. §. 1. eodem verb. *et servo qui etiam sibi* (Ms. Paris. N. 4455. 4486. a. — IV, 67. d.
ad L. 15. §. 4. eodem verb. *tribuendum* (Ms. Paris. N 4455). — IV, 67. d.
ad L. 33. eodem (Ms. Paris. N. 4455. 4486. a.) — IV, 364—365.
glossa *prohibitus sit* L. 1. §. 24. de vi. — V, 54. †
— ad Codicem. — V, 54. †
ad Constit. *Cordi* (Ms. Paris. N. 4527). — III, 492. c.

Digitized by Google

Hugolinus Presbyteri, apparatus ad Codicem.
ad Constit. *de Just Cod. confirmando* (Cod. Ms. Paris N. 4527). — III, 472. a.
ad L. 2. de pedan. judic. (3. 3). (Cod. Ms. Paris. N. 4527). — III, 557. a.
ad Tit. de jure delib. (6. 30). — III, 557. a.
ad L. 1. si adv. vendit. (Cod. Ms. Paris. 4527). — IV, 186. f. 187—189.
Authenticae. — IV, 47—48. V, 54. †
ad Auth. *si minor* C. de temp. in int. (2. 53). — V, 287—289.
Auth. *nisi rogati* C. ad Sc. Treb. (6. 49). — IV, 47. d. †
apparatus ad tres libros. — IV, 33—34. V, 21. 22. 54 bis 55. †
ad L. 1. nulli licere (11. 11). — IV, 34. i.
ad L. 51. de decur. (12. 1). — IV, 34. i.
glossae ad Institutiones. — V, 55. †
summa Digestorum. — IV, 65. 122. 305. V, 55—62. †
prooem. — III, 539. 553. a.
ad Tit. de acquir. hered. — V, 60.
summa Codicis. — V, 63. †
additiones ad Azonis summam Codicis. — V, 29. 67. †
distinctiones. — V, 63—65. 629—631. †
quaestiones. — V, 65—66. †
diversitates s. dissensiones Dominorum. — V, 66—67. 252 bis 255. †
C. sol. matr. L. *Dos*. — V, 253. b.
collatio Xma. — III, 521—522. V, 68. †
Huguccio, apparatus Decreti. — V, 480. †
ad c. 31. C. 2. q. 6. verb. *anno incarnationis M. C. V.* — IV, 141. 145—150.
ad c. 36. C. 11. q. 1. verb. *in suis Capitularibus* (Cod. Ms. Lips.). — III, 443. d.
ad c. 38. C. 11. q. 1. (Cod. Ms. Paris. N. 3892). — III, 498. e. IV, 455—456.
dictionarium v. *quaternus* (Cod. Ms. biblioth. Savinii). — III, 579. a.

J.

Jacobus, v. Jacobus de Porta Ravennate.
Jacobus de Albenga s. Albengaunensis, v. de Albenga.
Jacobus de Ardizone, v. de Ardizone.
Jacobus de Arena, v. de Arena.
Jacobus Balduini, v. Balduini.
Jacobus de Belvisio, v. de Belvisio.
Jacobus Buttrigarius, v. Buttrigarius.

Digitized by Google

Jacobus Columbi s. Columbus s. Columbini, v. Columbi.
Jacobus Goffredi, v. Columbi.
Jacobus de Porta Ravennate, glossae. — IV, 153—154. 494—469. †
Jacobus de Ravanis, v. de Ravanis.
Jacopo della Lana, v. Lana.
Jäck (G.), Beschreibung der Bibliothek zu Bamberg. Th. 1. Nürnb. 1831. 8o. III, 8.
Jason Maynus s. de Mayno.
commentar. ad Digestum vetus. — VI, 409—410. †
ad L. 6. de cond. causa data. — V, 388. c.
— ad Infortiatum. — VI, 411. 520. †
ad Digestum novum. — VI, 412—413. †
repetitio L. *quo minus* de fluminibus. — VI, 520.
— ad Codicem. — VI, 413—416. †
ad L. 1. de edendo. — V, 327—330.
— ad Usus Feudorum. — VI, 416. †
praelud. — V, 92. d. 93—97.
consilia. — VI, 416. †
Vol. 3. cons. 93. — VI, 518—520.
de actionibus. } — 417. †
apophthegmata s. singularia juris. }
orationes. — VI, 417—418. †
carmina. — VI, 418. †
Jenichen, thesaurus juris feudalis.
Jllustrium jureconsultorum imagines . . . ex musaeo Marci Mantuae . . Romae Ant. Lafrerii Sequani formis. Anno Sal. ∞ D. LXVI. in fol. (Nachstich Venetiis ap. Donatum Bertellum. 1569) und 2te Lieferung:
Jllustrium virorum Jureconsultorum effigies liber II. ex musaeo Mantuae Benavidii. Appresso Bolognino Zaltierio. Venet. 1570. — III, 20—23. †
de Jmola (Alexander). v. Tartagnus.
de Jmola (Joannes), commentar. ad Infortiatum. } —VI,279.†
commentar ad Digestum novum. }
— ad tres priores libros Decretalium. — VI, 279—280.
— ad Clementinas. }
— ad Sextum. }
consilia. } — VI, 280. †
de appellationibus. }
repetitiones. }
Jnformazioni alli forestieri . . . della città . . di Bologna (von 1791). 16mo.
Jnstitutionum s. Elementorum j. civ. enucleati libri IIII. cura Nic. Reusneri, Francof. ex off. Nic. Bassaei 1585. 8vo. et Francof. 1590. 8vo. (Brachylogus). — II, 257 bis 258. †

Digitized by Google

Jnstrumentum plenariae securitatis ap. Marini, papiri diplomatici N. 80. — I, 348. †
S. Joannes, Evangelista, v. Burgundio, Chrysostomus.
Joannes, glossator, v. Joannes Bassianus.
Joannes, vita Odonis Cluniacensis (Mabillon Acta Bened. T. 7. p. 152. ed. Paris. 1685. fol.) — II, 124.
P. Joannes VIII., epist. 108. (Mansi T. 17. p. 88). — II, 280. h.
epist. 129. (Mansi T. 17. p. 98). — II, 280. i.
Joannes Andreae, novella in Decretales. — VI, 113—115. †
praef. — V, 116. c. VI, 114. c.
ad Cap. 28. X. de privilegiis (5. 33). — II, 81. c.
glossa in Sextum. — VI, 115—116. †
ad Cap. *Beneficium* de reg. jur. in VI. — V, 449. a.
ad Cap. *Exceptionum* eodem. — V, 418. c.
novella in Sextum. — VI, 116—119. †
praef. — VI, 116. b.
quaestiones Mercuriales. — VI, 119—120. †
glossa in Clementinas. — VI, 120. †
ad Clem. 2 de magistris (5. 1). — III, 167. i. 214. c. 223. g.
additiones ad Durantis speculum. — III, 31. V, 518. VI, 120—122.
prooem., abgedruckt. — III, 631—639.
prooem. initio. — III, 634—635. IV, 318. e. 351. a.
§. *secundus Bagarotus.* — III, 635. V, 137—138. 141.
§. *tertius Tancredi.* — III, 635. V, 123—125.
§. *tertius sit.* — III, 636. V, 529. a.
§. *quartus Roffredus.* — III, 636. V, 2 1—202.
§. *septimus Joannes de Deo.* — III, 636. V, 470. a.
§. *octavus Gratia Aretinus.* — III, 636. V, 158. a.
in fine. — V, 373. f.
Lib. 1. Tit. de advocato §. sequitur 2. — V, 387. b.
— Tit. de salariis §. 3. v. *labore.* — VI, 121. d.
Lib. 2. P. 2. Tit. de confess. §. 1. v. *l. unica* et §. 2. v. *ab aliis.* — V, 17. 18. b.
— Tit. de primo decreto, rubr. — V, 113. a.
— Tit. eod. §. jam de effectu 5. — IV, 293.
— Tit. de satisdat. init. — V, 530. b.
Lib. 3. Tit. de accusatione §. 5. — III, 28. g. V, 269. g.
Lib. 4. P. 1. Tit. de libell. concept. §. 7. verb. *vel emendari.* — V, 17. b.
— P. 4. Tit. de injur. §. 1. verb. *actio.* — V, 17. b.
— Tit. de locato §. jam dicendum 3. — IV, 203.
— Tit. ne sede vacante, rubr. — VI, 120. 121. b.
— Tit. de sponsalibus et matrim., init. — V, 129. b.
— Tit. de succ. ab intest. — V, 188. e.

Digitized by Google

Joannes Andreae.
summa de sponsalibus et matrimonio s. summa super quarto libro Decretalium. — VI, 123. †.
summa de consanguinitate s. lectura arboris consanguinitatis.
ordo judiciarius s. processus juris.
summa super II. libro Decretalium.
Hieronymianus s. vita S. Hieronymi. — VI, 124. †
quaestiones feudales?
suffragium monachorum? — VI, 125. †
Joannes de Angusolis, v. de Angusolis.
Joannes a. S. Antonio, bibliotheca Franciscana. Matriti 1733. f.
Joannes Baptista de S. Blasio, v. de S. Blasio.
Joannes Baptista de S. Severino s. Severinas, v. Caccialupus.
Joannes Bassianus, glossae. — IV, 294—295. 546—548. †
summa Authentici. — IV, 295—297. V, 415. †
prooem., init. — III, 497—499.
prooem. — III, 492. 501. b. 502. 524. c.
ad Coll. 6. const. 3. (Nov. 72). — IV, 61. d.
arbor actionum. — IV, 298—302.
summa quinque vult. — IV, 234. g. 302—306. 549—555. †
additiones ad Wilhelmi de Cabriano glossas in Codicem. — IV, 306. †
distinctiones. — IV, 306—307. †
disputationes. — IV, 307. †
comment. ad Tit. D. de regulis juris. — IV, 307. †
lectura ad Digesta et Codicem edid. Nicolaus Furiosus — III, 572. IV, 307—308.
lectura in Codicem, Cod. Manuscr. Paris. N. 4546? — V, 196—198. †
summa Codicis. — IV, 308—309. †
summa de actionibus. — IV, 309. †
summa feudorum. — IV, 310. †
summula circa pacti descriptionem.
sententiae breves. — IV, 310.
summa Digestorum? — IV, 310. V, 56. †
annotationes in Arvernorum consuetudines? — IV, 310 bis 311. †
Joannnes Biclariensis in: Canisii lectiones ant. ed. Basnage. Antv. 1725. f. T. 1. p. 338. — I, 193.
Joannes de Blanosco, v. de Blanosco.
Joannes de Brunosco, v. de Brunosco.
Joannes Damascenus, de fide orthodoxa, v. Burgundio.
Joannes de Deo, v. de Deo.
Joannes Faber, v. Faber.
Joannes Fagiolius, v. Fagiolius.
Joannes Fasolus, v. Fasolus.

Digitized by Google

Joannes Faventinus, lectura ad Decretum. — III, 631. 632. 633.
Joannes Galensis, glossae ad Decretales. — III, 631. 632.
Joannes Hispanus, lectura ad Decretum. — III, 631. 632. 633.
Joannes de Jmola, v. de Jmola.
Joannes Monachus, glossa ad Sextum. — VI, 115. 488. †
glossa ad Extravagantes. } — VI, 488. †
defensorium juris. }
Joannes Petruccii, v. de Montesperello.
Joannes Sarisberiensis, policraticus, Lugd. Bat. 1595. 8. — IV, 432. †
Lib. IV. cap. 11. — IV, 245. d.
Lib. VIII. cap. 22. — IV, 411—412. 417.
epistolae. — IV, 432—433. †
epist. 214. domino Pictaviensi in Bibl. max. patrum. Lugd. T. 23.
Joannes Teutonicus, glossa ad Decretum. — III, 631. 634. V, 282. †
Joinville, histoire de S. Louis ed. Ducange. Paris 1665.
Jourdan, relation du concours ouvert à Paris . . . par la mort de Ms. Berthelot. Paris 1819. 8.
Jovius, elogia.
Jrnerius, glossae. — IV, 25—41. 458—470.
gloss. ad Digestum vetus L. 28. D. de legibus (1. 3). (Cod. Ms. Paris. N. 4450). — III, 435. c.
— — — L. 40. eodem (interlin.). (Cod. Ms. Paris. N. 4450). — IV, 30.
— ad Infortiatum L. 6. pr. de injusto verb. *ab avo* etc. (Cod. Ms. Paris. N. 4454). — IV, 33. h.
— ad Codicem Const. *Cordi* §. 4. — III, 491 bis 495. IV, 32. d. 37. g.
— — — L. 24. fam. herc. (3. 36). (Cod. Ms. Paris. N. 4536). — IV, 37. f. 466.
— — — L. 31. de donat. (8. 54). Cod. Ms. Paris. N. 4534). — IV, 31. b. 138. f. 468.
authenticae. — IV, 42—62. †
ad auth. *sed judex* C. de episc. (1. 3.) — II, 147 bis 148.
formularium tabellionum. — IV, 62—63. †
quaestiones. — IV, 63—64. †
de actionibus. — IV, 64. †
summa Digestorum? — IV, 65. V, 58.
de Jsernia (Andreas) s. de Rampinis.
commentar. in librum feudorum. — VI, 488. †
ad I. 22. Cap. *sancimus* N. 6. 7. — IV, 97. g.

Digitized by Google

de Jsernia (Andreas) s. de Rampinis.
commentar. ad constitutiones regni Siciliae. — VI, 488. †
Jsidorus, opera ed. Arevalo, Rom. 1797 sq. 4to.
origines.
etymol.
chron Gothorum.
de viris illustribus.
Jugler (Johann Friedrich), Beiträge zur juristischen Biographie, 6 Bände, Leipzig 1773—1780. 8. — III, 59—60. †
bibl. hist. lit. T. 2.
Julianus (epitome Novellarum): Justiniani Novellae interprete Juliano ed. Miraeus. Lugd. ap. Jo. Tornaesium 1561. f.
Justiniani Novellae per Julianum translatae ex bibl. P. Pithoei. Basil. 1576. fol.
ed. Boerius 1512.
v. Scholia.
Juretus, notae in Jvonis Carnotensis opera ed. Paris. 1647. f.
Jus civile Antejustinianeum ed. Hugo. Berolini 1815. 8.
Jvo Carnotensis, opera. Paris. 1647. f.
Pannormia, Basil. 1499. 4to. („Liber Decretorum sive Panormia") et Lovan. 1557. 8vo. — II, 303—317. †
Lib. 5. fol. 108. (edit. Basil.). — II, 310. a.
Decretum, Lovan. 1561. f. et in operibus Paris. 1647. f. P. 1. 2. — II, 303—317. †
Lib. 3. cap. 98. — II, 142. a.
— cap. 185. — IV, 48. a.
Lib. 4. cap. 181. — II, 206. d.
— cap. 201. — II, 310. d.
Lib. 6. cap. 422. — II, 311. e.
Lib. 8. cap. 62. } — II, 310. b.
— cap. 68. }
— cap. 113. } — II, 310. d.
— cap. 114. }
Lib. 16. cap. 60—195. — II, 308. a.
— cap. 75. — II, 310. a. c.
— cap. 201. — II, 311. f.
epistolae N. 134. — II, 311. a.
N. 280. — I, 142. e.

K.

Karolus de Tocco.
apparatus ad Lombardam. — III, 510. b. V, 179—183. †
ad II. 18. 4. — V, 176. g.
ad II. 35. 7. — I, 433. m.
ad II. 42. 1. — III, 563. f.
apparatus ad Lombardum.
ad II. 56. 24. } — V, 183. f.
ad II. 56. 26. }

Digitized by Google

Karolus de Tocco.
glossae ad Infortiatum, Digestum novum, Codicem. — V, 178—179. †
summae. — V, 179. †
Keuffel, Merkwürdigkeiten der Bononischen Schule. Helmstädt 1749. — III, 417. b.
Kinschot (Joann), v. Turnout.
Klenze, Institutio Gregoriani, Zeitschr. für geschichtl. Rechtswissensch. B. 9. Num. X. S. 238. 239. VII, 39. g.
Klimrath, mémoire sur les monumens inédits de hist. du droit franç. au moyen age, Paris 1835. wieder abgedr. in dess. Travaux sur l'hist. du droit franç. recueillis par L. A. Warnkoenig. T. II. p. 22—41. VII, 94.
Klüber (Jo. Lud.), de Arimannia, Erlangae 1785. 4. Comm. 1. et 2. — I, 212.
Knorr, v. Böhmer.
Koch, programma de Codice Manuscripto Institutionum ad mare Balticum reperto. Giessae 1772. 4to.
König, Lehrbuch der juristischen Literatur.
Kollar, analecta monum. Vindobonens. Vindob. 1761. f.
Krufens, Hamburgischer Contorist.

L.

Labbe, bibl. bibl. Lips. 1682. 12.
Lacroix du Maine, bibl. Franc.
Laetus s. Sabinus (Pomponius), de Romanis magistratibus, Sacerdotiis, Jurisperitis, et legibus ad M. Pantagathum. — VI, 448. †
Lambec, bibl. Vind. ed. Kollar.
Lambertinus de Ramponibus, glossae ad Digesta et Codicem. — V, 427. †
quaestiones. — V, 427—428. †
de consiliis habendis. — V, 428—429, †
Lami, lezioni di antichità Toscane. Firenze 1766. 4.
Lamius (Jo.), deliciae eruditorum. Flor. 1743. 8vo. Tom. 15. p. 1078. (document. a. 1097). — II, 231.
notit. literariae. III, 62.
Lampadius, Almanach von Heidelberg, 1813.
Lana (Jacopo della), commentar. ad Dantem. — VI, 133. †
Lancellottus Decius, v. Decius.
Lancellotus. apologia Baldi (ante indicem commentariorum Baldi).
Lancellotus (Jo. Paulus), vita Bartoli, Perus. 1576. 4. (in Meuschen vitae summorum virorum. Coburgi 1735. 4. p. 78—122). — VI, 137. †
cap. 27. — VI, 152. f.
Landulphus jun., hist. Mediolanensis ap. Muratori Script. Tom. 5.

Digitized by Google

S. Lanfrancus, opera, Paris. 1648. f.
Lanfrancus, glossae ad Digestum vetus. — V, 74—75. †
glossae ad Digestum novum. — V, 75. †
Lardizabel, über die Geschichte der Westgothischen Gesetze in: Fuero juzgo en Latin y Castellano. Madrid 1815. — II, 71. h.
Laspeyres, Entstehung der Libri feudorum.
La Thaumassiere, histoire de Berry, Bourges 1689. f.
assises de Jerusalem.
Launoi (Joann.). de scholis celebrior. a Carolo Magno instauratis (opp. T. 4. P. 1. Col. Allobr. 1732. f.).
Laurentius, glossae ad Decretales. — III, 634.
Laurentius Valla, v. Valla.
Leber, histoire critique du pouvoir municipal. Paris 1828. 8. — I, 16.
Lebeuf, Abhandlung in: Histoire de l'Académie des Inscriptions. T. 18. Paris 1753. 4to.
histoire d'Auxerre. Paris 1743. 4.
Le Blanc, traité historique des monnoyes de France, Amsterdam 1692. 4. — III, 630. (58).
Le Féron, histoire des connétables, chanceliers etc. Paris. 1658. f.
Leges Anglo-Saxonicae, v. Wilkins (David).
Leges Bajuvariorum, v. Mederer (J. N.).
Leges Wallicae, v. Wottonus (Gul.).
Legrand-d'Aussy, sur l'ancienne législation de la France, comprenant la loi Salique, la loi des Visigoths, la loi de Bourguignons (Mémoires de l'institut, sciences morales et politiques T. 3. Paris an IX. p. 382—466).
Leibnitius, accessiones histor.
Lelong, bibl. hist. de la France ed. de Fontette. — III, 337. †
Le Maire (Franc.), histoire de la ville et duché d'Orléans, ed. 2. Orléans 1648. f. — III, 400. †
Leo Magnus, opera, ed. Quesnel. Paris 1765. 4.
Le Plat, de spuriis in Gratiano canonibus P. 3. S. 2. C. 14. §. 8. (ap. Galland T. 2. p. 872). — IV, 449.
Lerminier, histoire du droit.
Lex Romana Burgundionum, v. Papianus.
Lex Romana Utinensis, v. Codex Utinensis.
de Lezardière, théorie des loix politiques de la Monarchie Françoise. Tom. 1—8. à Paris chez Nyon. 1792. 8. — I, 15. †
T. 7. Sommaire des preuves p. 176—180. — I, 327 bis 328.
Liber censuum ecclesiae Romanae ap. Cenni monum. dominat. pontificiae, T. 2.
Liber magnus quaestionum. — III, 570. a.
Liber plurimorum tractatuum, hinter mehreren alten Ausgaben des modus legendi.

Digitized by Google

Libro di Novelle e di bel parlar gentile nel qual si contengono cento Novelle. Fiorenza 1572. 4.
Lieberkühnius (Chr. L.), auctarium imaginum etc. Berolini 1790. 8. — III, 23. †
Lindenbrog, Codex Legum antiquarum, 1607.
formulae, v. Formulae.
Liparulus (Franc.), editio summae feudorum Odofredi.
Lipenius (Martinus), bibliotheca realis juridica. Francof. 1679. f., neue Ausgaben 1720, 1736, zuletzt Lips. 1757. f. — III, 9—10. †
Liruti (Jo. Jos.) de Villafredda, de servis medii aevi in Forojulii. Rom. 1752. 8. Cap. 4. p. 33—49. — I, 177. 204.
p. 44. (placitum a. 1419). — I, 210—211. 246. f.
p. 46. (placitum a. 1551). — I, 211. 246. f.
p. 48. (document. a. 1280). — I, 212.
notizie delle cose del Friuli Tomo 4. in Udine 1777. 8. — I, 212.
Liutprandus, legatio ap. Muratori Script. T. 2. P. 2. p. 480. — II, 207. f.
Livius.
de Londris (Joan.) Pictaviensis, breviarium sanctorum canonum humanarumque legum. Paris. 1510. 4. — VI, 489. †
Lotharius, glossae. — IV, 390. 566—567. †
de Loy (Mich.), oratio de vario juridicae Parisiensis scholae statu, Paris. 1686. 8. — III, 373. h. †
Lucas de Penna, comment. in tres libros. — VI, 203—206. 420. a. †
ad L. un. de sumt. recup. (10. 67). N. 17.
ad L. 2. de naufrag. (11. 5.) init.
— VI, 199. b.
ad L. un. de gladiator. (11. 43). N. 1. — II, 218. m. VI, 205. c.
ad L. un. de conductor. (11. 71). N. 3. et N. 12. — VI, 200. b.
ad L. 9. de omni agro deserto. — V, 408. c.
de juris interpretatione. — VI, 206. †
in Valerium Maximum, quem librum dedicat Gregorio PP. in membr. — VI, 206. †
comment. in constitutiones regni Siciliae? — VI, 207. †
Luccaberti (i. e. Grandi), nuova disamina delle pandette Pisane. Faenza 1730. 4.
Ludewig, vita Justiniani p. 258—261. — IV, 449.
reliquiae manuscriptorum.
Ludovicus Bologninus, v. Bologninus.
Ludovicus Pontanus s. Romanus, v. Romanus.

Digitized by Google

Lupi s. Lupo (Mario), Codex diplomaticus civitatis et ecclesiae Bergomatis digestus . . Volumen primum. Praecedit Prodromus historico-criticus . . . Bergomi 1784 ex typ. Vincentii Antoine. fol.
Volumen secundum opus posthumum ed. a presb. Jos. Ronchetii. Bergomi ex typ. Vinc. Antoine. 1799. f. — I, 6. 17. 138. 139. a. 151. †
T. 1. Diss. 2. — I, 397.
— p. 78. (cap. 3). — I, 331.
— p. 123—125. — I, 405—406.
— p. 131. — I, 279. a.
— p. 133. 134. — 412.
— p. 175. — I, 405—406.
— p. 215. 216. 218. — I, 156.
— p. 220. 221. — I, 162—163.
— p. 223. sq. — I, 146.
— p. 227. — I, 147. c.
— p. 228. — I, 147. c.
— p. 453. — I, 279. a.
— p. 571. — I, 279. a.
— p. 563. — I, 412.
— p. 605. — II, 233. c.
— p. 627. sq. (document. a. 800). — II, 232. a. 234. e.
— p. 635. (a. 805). — II, 233. b.
— p. 643. } — II, 238. f.
— p. 657. }
— p. 673. (a. 828). — II, 238. e.
— p. 675. — I, 294. b. II, 238. f.
— p. 677. } — II, 238. f.
— p. 685. }
— p. 695. — II, 233. c. 238. f.
— p. 759. — II, 238. f.
— p. 781. — I, 294. b. II, 238. f.
— p. 783. — II, 238. f.
— p. 893. (a. 879). — II, 234. d. 238. e.
— p. 1053. (a. 896). — II, 233. b.
— p. 1083. (a. 900). — II, 237—238.
T. 2. p. 211. (a. 948). — III, 404. f.
Lutius (Horatius), de privil. scholarium quaest. 65. (Tractatus universi juris T 18).

M.

Mabillon, de re diplomatica, ed. 2. Paris. 1709. — I, 8. †
p. 507. (testament. Abbonis a. 731). — II, 116.
p. 543. (placitum a. 873). — I, 243.

Digitized by Google

Mabillon, annales ordinis S. Benedicti. Paris. 1703. sq. fol.
I, 8. †
T. 1. p. 576. cf. p. 623. (testament. Ermenthrudae VII sec.). — II, 119—120.
— p. 706. (testament. VIII sec.). — II, 120.
T. 2. p. 154. (placitum a. 751). — I, 263.
— p. 271. (testament. Rogerii a. 758). — II, 110.
— p. 614. (document. Aurelian. a. 840). — II, 122. q. 131. c.
— p. 704. (testament. a. 742). — I, 149. b.
— p. 710. (testament. Tellonis a. 766). — I, 314.
— p. 711. (testament. Rogerii a. 785). — II, 110.
— p. 742. (document. Aurelian. a. 840). — II, 122. q. 131. c.
T. 4. p. 129. 130 sq. (document. Roman. a. 999). — I, 136. n. 169. e. II, 228.
— p. 223. (document. Roman. a. 1012). — II, 284. b.
— p. 239. (placitum Roman. a. 1014). — I, 169. e. 420. e.
— p. 704. 705. (placitum Roman. a. 1014). — I, 420. e. II, 229.
acta Sanctorum ordinis S. Benedicti ed. Paris. 1685. f. Sec. 3. P. 1. p. 683. (testament. Widradi a. 721). — I, 313. 320. e. II, 116.
sec. VI. (a. Chr. n. 1000—1100). P. 2. p. 54. (vita Leonis IX.). — I, 465.
T. 7. p. 152. (Joannis vita Odonis Cluniacensis). — II, 124.
vetera analecta ed. 1. Paris. 1676. 8. p. 48 sq. (testament S. Aredii a. 571). — II, 108—109.
ed. 2. Paris. 1723. f. p. 133—148. (Abbonis Floriacensis collectio Canonum). — II, 294.
formulae, v. Formulae.
Mably, observations sur l'histoire de France. T. 1—4. Kehl. 1788. in 12. — I, 14. †
Liv. 1. Ch. 2. not. 5. (T. 1. p. 442—444). — I, 326 bis 327.
Macchiavelli (Alessandro), calendarium archigymnasii Bononiensis. — III, 11—13. †
Augustalis Theod. diplomatis apologia. Bonon. 1726. 4. — III, 166. f. †
(Maccioni, (Migliorotto)), osservazioni sopra il diritto feudale concernenti l'istoria e le opinioni di Antonio da Pratovecchio. Livorno 1764. 4. — VI, 294. †
p. 18—23. — VI, 305—306.
p. 63. (diploma Cini a. 1314). — III, 215. f.
— abgedruckt. — III, 715—716.
v. Fossi.

Digitized by Google

Madihn (L. G.), Lipenii bibliothecae realis juridicae supplem. vol. 3. Vratislav. s. a. fol. (1816).
Maffei, Verona illustrata, ed. Verona 1732. 8.
P. 1. lib. 8. p. 340. 343. et inscript. N. 47. 48. — I, 99. g.
— p. 494. — I, 356. h. 410.
— lib. 11. p. 584 sq. — I, 397.
Magno, notae juris hinter Codex Theodosianus. Lugd. 1566. f., in: D. Gothofredus, auctores latinae linguae p. m. 1481. sq. und in H. Putschius Grammaticae latinae auctores antiqui p. 1541 sq. — II, 133—134.
Maiolus (S.), vita Duranti vor Durantis in concil. Lugd. Fani 1569. 4.
Maletis (Albericus de) Papiensis, v. Albericus.
Malmesburiensis, v. Guilielmus Malmesburiensis.
Malumbra, v. Richardus Malumbra.
Mandajors, mémoire in: Mémoires de l'Académie des Inscriptions. T. 8. (ed. in 4to. 1733). p. 430—450.
Manni, sigilli antichi.
Mansi concilia T. 2. p. 15. (concil. Eliberitanum a. 305. can. 56). — I, 86. b.
T. 7. p. 117—178. (concil. Chalcedon.). — II, 153. d.
T. 10. p. 557. (concil. Hispal. II. a. 619. can. 1). — II, 277—278.
T. 11. p. 29. (concil. Tolet. IX. a. 655. can. 13). — II, 278. b.
T. 15. p. 13. (concil. Valent. III. a. 855). — II, 153. d.
T. 17. p. 88. (Joannis VIII. epist. 108). — II, 280. h.
— p. 98. (Joannis VIII. epist. 129). — II, 280. i.
— p. 351. et append. p. 189. (Synodus Tricassina a. 878). — II, 279—280.
T. 18. p. 151. (concil. Triburiense a. 895. can. 39). — I, 170. k.
— p. 227. (concil. a. 904). — I, 207.
T. 19. p. 347. (concil. Ticinense a. 1022). — I, 424. II, 285. c.
— p. 350. (eodem). — II, 285. d.
— p. 966. (Alexandri II. epist. 38. ad episcopos clericos et judices Italiae). — II, 286. f.
T. 21. p. 459. (concil. Rothomag. a. 1131).
— p. 528. (concil. Lateran. II. a. 1139). } — III, 364.
— p. 1179. (concil. Turon. a. 1163).
ad Rainaldi annales.
Manso, Ueberſicht der Staats-Aemter und Verwaltungs-Behörden unter den Oſtgothen, nach den Beſtimmungen Caſſiodor's, Breslau 1823. 8. I, 336. a.
Mantua Benavidius (Marcus), epitome virorum illustrium etc. Patavii 1555. 8. 1565. 4., und in der großen Tractatenſammlung. Ven. 1584. Vol. I. — III, 51—52. †
v. Illustrium Jureconsultorum Imagines.

Digitized by Google

Maphaeus Vegius, v. Vegius.
Marchesius, vitae summorum virorum. Coburgi 1735. 4.
Marculphus, formulae, v. Formulae.
appendix, v. Formulae.
Marcus Mantua Benavidius, v. Mantua.
Marianus I. et II. Socinus, v. Socinus.
Marini (Gaetano), i Papiri diplomatici raccolti ed illustrati in Roma. 1805. fol. — I, 3—4. 340—352. II, 184 bis 195. †
N. 74. — I, 68. r. 70. a. 91—92. u. 349. 351—352. II, 189—193.
N. 74. Col. 5, lin. 1 sq. — II, 191. c.
N. 74. Col. 6. lin. 12. — II, 194—195.
N. 74. Col. 8. lin. 1. (circa a. 575). — I, 351.
N. 74. A. — I, 349.
N. 75. (a. 575). — I, 349. II, 185. 189—193.
N. 76. (testament. Ermenthrudae VII. saec.). — II, 119—120.
N. 77. (testament. VII. saec.). — II, 120. 131. c.
N. 79. (a. 557). — I, 348.
N. 80. (Instrumentum plenariae Securitatis a. 564). — I, 348.
N. 80. Col. 2. lin. 3. — II, 188. d.
N. 82. (a. 489). — I, 343—345.
N. 83. (a. 489). — I, 70. a. 343—345.
N. 84. (a. 491). — I, 345. II, 187. a.
N. 84. Col. 2. lin. 4. — II, 188. e.
N. 85. lin. 9—13. — II, 188. e.
N. 86. p. 133. — I, 332—333. II, 187. b.
N. 86. lin. 37. (a. 553). — II, 185. d.
N. 86. lin. 43—49. (a. 553). — I, 347—348.
N. 86. lin. 55. — II, 188. d.
N. 88. (a. 572). — I, 348—349.
N. 88. lin. 10. (a. 572). — II, 185. d.
N. 88. A. (a. 572). — I, 348—349.
N. 89. (a. 587). — I, 482. e. II, 185. d. 187. b.
N. 89. p. 138. — II, 188. d.
N. 93. — I, 482. e. II, 187. b.
N. 93. lin. 2. (sec. 6). — II, 185. d.
N. 93. lin. 63. — II, 188. d.
N. 94. lin. 6. (a. 625). — I, 350.
N. 99. lin. 21 sq. (sec. IX.). — II, 208. c.
N. 102. (a. 961). — I, 374. g. 380. d.
N. 107. — II, 187. a.
N. 110. lin. 38. — I, 351—352.
N. 113. (a. 504). — I, 345. 482. e.
N. 114. — I, 482. e.
N. 114. lin. 36. (a. 539 aut 546). — II, 186. e. g.
N. 114. lin. 70 sq. — II, 188. g.
N. 114. lin. 72. 73. — II, 188. e.

Digitized by Google

Marini (Gaetano).
N. 115. (a. 540). — I, 345—346.
N. 115. lin. 6. — I, 332—333.
N. 115. lin. 7. — II, 187. h.
N. 115. Col. 1. lin. 12. — II, 188. e.
N. 116. (a. 540). — I, 346—347.
N. 118. lin. 15. (circa a. 540). — II, 186. e. g.
N. 118. p. 80. — II, 189. h.
N. 118. p. 180. — II, 188. e.
N. 119. lin. 41. — II, 187. h.
N. 119. p. 181. lin. 50—52. (a. 551). — II, 183.
N. 119. lin. 57. (a. 551). — II, 194.
N. 120. — I, 482. e. II, 187. b.
N. 120. lin. 42 sq. — II, 189. h.
N. 120. lin. 53. (a. 572). — II, 185. d.
N. 121. — II, 187. b.
N. 121. lin. 22. — II, 187. h.
N. 122. — I, 482. e. 187. b.
N. 122. lin. 47. — II, 187. h.
N. 122. lin. 67. (a. 591). — I, 350.
N. 123. — II, 187. b.
N. 123. lin. 41. (a. 616). — I, 350.
N. 126. (incerto anno). — I, 396. f.
N. 127. lin. 44. — I, 392. q.
N. 130. — I, 482. e.
p. 41. — I, 340. 341. d.
p. 154. lin. 34. sq. — II, 227. b.
p. 226. — III, 576. d.
p. 257. not. 1. — II, 185. c.
p. 272. — I, 70. a.
p. 294. not. 6. — I, 482. e.
p. 305. not. 4. — I, 481. d. 482. e.
p. 315. not. 6. — I, 481. c.
p. 320. not. 6. — II, 208. c.
p. 331. not. 18. — II, 186. e.
p. 337. not. 5. — I, 332—333.
p. 351. not. 24. — I, 340. d.
p. 364. not. 13. 14. — I, 374. g.
lettera nella quale s' illustra il ruolo de professori dell' archiginnasio Romano per l'anno MDXIV. in Roma 1797. 4.
fratelli arvali p. 780. — I, 50. c.
Marinus de Caramanico, v. de Caramanico.
Marius, chronic. ad a. 456. (Bouquet T. 2. p. 13). — I, 298. h.
Marmora Pisaurensia, v. Olivieri.
de Marsiliis (Hippolytus), practica criminalis s. Averolda. — VI, 489. †

Digitized by Google

de Marsiliis (Hippolytus), singularia. — VI, 489. †
Martene et Durand, Veterum Scriptorum et Monumentorum amplissima Collectio. Paris. 1724—1733. 9 Vol. in fol. — I, 8. †.
T. 1. p. 51. (document. Caroli M. a. 797). — I, 322.
— p. 54. (docum. a. 804). — I, 314—316. II, 120.
— p. 56. (docum. a. 804). — I, 315. II, 120.
— p. 57. (docum. a. 804). — I, 314—316. II, 120.
— p. 58. 59. (docum. a. 804). — I, 316. II, 120.
— p. 322. 323. (placitum Arelat. a. 968). — I, 244. g. 323. II, 111.
— p. 334. (Urkunde zu Manosque a. 984). — I, 244. g. II, 117.
— p. 470. — III, 302. d.
thes. nov. anecdotorum Paris. 1717. f. (epist. P. Clement. IV.) — III, 378. b.
Martinus, theatrum basilicae Pisanae.
F. Martinus Abbas, summa s. quaestiones juris. — V, 36. †
Martinus de Fano, ordo judiciarius. — III, 638. V, 489 bis 490. †
de actionibus. — III, 638. V, 490. †
de jure emphyteutico. — V, 491. †
de modo studendi in: Albericus de Rosate comment. ad Digesta prooem. — III, 538. V, 492. †
de bomagiis — V, 492 †
de alimentis.
de dotis restitutione.
de ordine judiciorum.
de arbitris.
de restitutionibus.
de exceptionibus.
de testamentis.
} — V, 493. †
de brachio s. auxilio implorando per judicem ecclesiasticum a judice seculari. — V, 494. †
notabilia super Decreto.
notabilia super authent.
de positionibus?
de conditione humani generis?
de probanda negativa?
} — 494. †
commentaria de ordinariis jur. civ. libris et imprimis de Codice? — V, 495. †
Martinus Gosia, glossae. — IV, 481—493. †
gl. ad Digestum vetus L. 8. §. 10. de inoff. test. (5. 2). — IV, 36. e. 482.
gl. ad Codicem. L. 4. §. 4. de receptis (2. 56). — IV, 36. e. 487.
— — Tit. de pet. her. (3. 31). Cod. Ms. Paris. N. 4517. — IV, 139. h. 488.
— — L. 2. de pet. her. (3. 31). — IV, 36. e. 489.

Digitized by Google

Martinus Gosia.
gl. ad Codicem. L. 5. fin. reg. (3. 39). Cod. Ms. Paris. N. 4534. — IV, 138. g. 489.
— — L. ult. de fideicomm. (6. 42). — IV, 36. e.
Authenticae. — IV, 46. 48. 56. 58. 139—140. †
Auth. *Principales* C. de jurej. propter calumn. (2. 59). — IV, 47. b.
commentar. ad Tit. D. de regulis juris? — IV, 110. 140. †
Martinus Polonus, Margarita s. tabula Martiniana decreti. — V, 36. †
Martinus Sulimanus s. Syllimani, v. Syllimani.
Mascov, Geschichte der Teutschen.
ad Gravinam.
Matarellus, v. Nicolaus Matarellus.
Matthaeus de Griffonibus, v. de Griffonibus.
Matthaeus Vicus, v. Tartagnus.
Mauritius (Ericus), diss. de libris j. comm. Kilon. 1666 et in Mauritii diss. ed. Hert. Francof. 1692. Arg. 1724. 4.
Mayans, vita Ant. Augustini vor dem 2ten Band der opera Augustini. Lucae 1766. fol.
de Mayno s. Maynus, v. Jason.
Mazocchi, tabula Heracleensis, Neap. 1754. fol.
Mazzuchelli Vol. 1. P. 2. p. 983. — V, 83.
Vol. 2. P. 1. p. 146. — VI, 213. d.
— — p. 155. — VI, 247. h.
— — p. 461. — VI, 150. g.
— — p. 461. not. 10. — VI, 148. l.
Vol. 2. P. 3. p. 1768—1770. — IV, 394.
Mederer (J. N.), Beiträge zur Geschichte von Baiern. Ingolstadt 1793. 8.
leges Bajuvariorum . . . aus Licht gegeben von, Ingolstadt 1793. 8. auch unter dem Titel: Mederers Beiträge zur Geschichte von Baiern, Stück V.
annales acad. Ingolstad.
Meermann, de rebus mancipi.
Meginhard, translatio S. Viti. (Möser Osnabrück. Geschichte Th. 1. Abschn. 5. §. 30). — I, 473. d.
Mehus (Laur.), Ambrosii Traversarii epistolae acc. ej. Ambrosii vita. Florent. 1759. f. — VI, 422. †
Meibom, scriptores rerum Germanicarum T. 1. Helmst. 1688. f. p. 634. (Witichindus Corbei. Lib. 1. annales). — I, 190. d.
Meiners, Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen unsers Erdtheils. 4 Bde. Göttingen 1802—1805. 8vo. — III, 152. †
Bd. 1. S. 63. — III, 292. a.
— S. 81. — III, 413. c.
— S. 353. — III, 417.
Bd. 2. S. 146. 148. — III, 281. a.
— S. 263. — III, 227. h.

Digitized by Google

Meiners.
Bd. 2. S. 270. 271. — III, 233. b.
Bd. 3. S. 52. — III, 413. c.
— S. 207. 208. — III, 267. a.
Bd. 4. S. 383. 384. — III, 413. c.
— S. 389. 390. — III, 413—414.
hiſtoriſche Vergleichung des Mittelalters.
Bd. 2. S. 539. — III, 588. c.
— S. 540. — III, 583. a. 586. c.
— S. 542. — III, 465. b. 584. b.
— S. 545. — III, 592. d.
comm. 1. et 2. qua hist. muneris cancellariorum acad. . . pertractat, in Comm. soc. Goetting. Vol. 16. (hist. philol.) 1808. — III, 224. a. †
Melanchthon (Ph.). oratio de Irnerio et Bartolo recitata a D. Sebaldo Munstero in: Ph. Melanchthonis cum praefationes in quosdam ill. Autores tum orationes de clariss. virorum vitis. T. 2. Argent. 1558. 8. p. 409—422. — IV, 9. †
Melendus, glossae ad Decretum. — III, 631. 632. 633.
Memoiren der Berliner Akademie.
Memoiren, hiſtoriſche, über Piſa, geſchrieben circa a. 1730., im Beſitz des Raniere Zucchelli in Piſa aus dem Nachlaß von Froſini del Ciarpa. — III, 99. †
Mémoires de l'Académie des Inscriptions. T. 8. (ed. in 4to. 1733).
Mémoires de l'Institut, sciences morales et politiques T. 3. Paris an IX. T. 4. Paris an XI.
Mémoires sur les questions proposées en 1780. etc. Bruxelles 1783. 4. v. Brüſſeler Memoiren.
Memoriales communis Bononiae.
Memorie istoriche di illustri Pisani, v. Vernaccini.
Menagiana ed. Paris 1729. 8. p. 177. — III, 402. d.
Mencken (F. O.), historia Politiani. 1736. 4.
Merillius ad 50 Decisiones.
Methodologiſche Schriften. — III, 35—37. 538—539. †
Meuschen, vitae Summorum virorum. Coburgi 1735. 4.
Meuſel, Geſchichtforſcher Th. 2. S. 297. (Urkunde v. 1396.) I, 196. k.
Meuſel, Sammlung und Abſtammung Germaniſcher Wurzelwörter. Halle 1776. 4. §. 152. N. 3. S. 239. u. §. 210. N. II. S. 309. I, 208—209.
Meyer (J. D.), esprit, origine et progrès des institutions judiciaires des principaux pays de l'Europe. Tom. 1. (partie ancienne) à la Haye. 1818. 8.
Middendorp, de academiis. Col. 1602. 8. Lib. 4. p. 3. — III, 164—168.
Milo Crispinus, vita S. Lanfranci (vor Lanfranci opera. Paris. 1648. f.)
cap. 1. p. 1. — I, 424—425.
cap. 5. p. 6. — I, 424—425. 466.

Digitized by Google

de Mincuciis s. Mincuccius de Pratovetere (Antonius).
commentar. in Digesta. — VI, 302. †
consilia. — VI, 303. †
tractatus quartarum. — VI, 303. †
repertorium Bartoli. — VI, 182. 303—306. †
singularia Bartoli. — VI, 304. †
repertorium Baldi. — VI, 306. †
Ueberarbeitung der libri feudorum. — VI, 306—311. †
in fin. praef. — V, 91—97.
kleine Aufsätze über das Lehenrecht. — VI, 311. †
singularia Cini. — VI, 96. 311. †
Minnesänger, Manessische Sammlung.
Miraeus, Justiniani Novellae interprete Juliano. Lugd. ap. Jo. Tornaesium 1561. f. — II, XII—XIII. †
de Missione in possessionem (Sammlung). Colon. 1587. 8.
Mittarelli (J. Ben.) et Anselm. Costadoni, annales Camaldulenses. Ven. fol. T. 4. p. 260. (document. a. 1205). — III, 307. a.
de litteratura Faventinorum. Ven. 1775. fol.
Modicipassus, v. Rodoicus Bertrandus.
Modius, rerum criminalium tractatus. Francofurti 1587. fol.
Modus legendi abbreviaturas in jure s. l. et a. et Hagenoae 1505. — V, 244. a. VI, 499. †
Möser, Osnabrückische Geschichte Th. 1. Abschn. 1. §. 20. 21. — I, 228—229.
Th. 1. Abschn. 5. §. 36. — I, 266. a.
— Urkunden Nr. 1. — I, 288. a.
Th. 2. Abschn. 2. §. 11. — I, 226. b.
Molinaeus, lectiones Dolanae lect. 3. N. 21—23. — IV, 51.
Moller, Cimbria literata.
Monachus (Joannes), v. Joannes Monachus.
Mone, Quellensammlung der bad. landesgesch. I. 234. (Urkunde v. 1451). VII, 93.
Mongitor.
de Montesperello (Joannes Petruccii), consilia. — VI, 490.
Montesquieu, esprit des loix, Liv. 28. Ch. 2. — I, 117—118.
Liv. 28. Ch. 4. — I, 31—32. 178.
— — Ch. 8. — II, 105.
Liv. 30. Ch. 18. — I, 251. g.
Montfaucon, bibliotheca bibliothecarum manuscriptorum. T. 1. 2. Paris. 1739. f. — III, 7—8. †
p. 1254. n. 146. — IV, 424. i.
diarium Ital.
Montlosier (Mr. le Comte de), de la monarchie Française. Tom. 1. Paris. 1814. 8 — I, 15—16. †
Moreau, principes de morale, de politique et de droit public... ou discours sur l'histoire de France. Tom. 1—21. Paris. 1777. sq. in 8. — I, 14.

Digitized by Google

Moreau.
T. 2. p. 70. 73. 115. 116.
T. 4. p. 151. 167. } — I, 326.
T. 9. p. 409. (testament. S. Remigii a. 533). — II, 117—118.
Morhof, Polyhistor.
Mornacius, observationes ad Pand. titulum soluto matrimonio.
Müller (Johannes), Schweizergeſchichte (Ausg. v. 1786). Bd. 1. Cap. 8. S. 109. 110. — II, 4.
Bd. 1. Cap. 15. Note 30. — I, 208. b.
allgemeine Geſchichte, Tübingen 1810. Bd. 2. S. 17. — I, 208. b.
Bd. 2. S. 22. — II, 4.
Munoz (G. B.), de Antonio de Lebrija, ſpaniſch Madrid 1796. 8., franzöſiſcher Auszug in: Chardon de la Rochette mélanges de critique. T. 2. p. 198—221. Paris. 1812. 8.
Muratori (L. A.), antiquitates Italicae medii aevi. Mediolani. 1738—1742. 6 Tomi fol. — I, 2. 17. †
T. 1. diss. 5. 8. 10. — I, 279. a.
— p. 194. — I, 389.
— p. 401. — I, 475. l.
— p. 448. (document. Bergomat. a. 1079). — I, 472.
— p. 491. — I, 473. e.
— p. 492. 493. — I, 373. d.
— p. 495. 496. — I, 475. m.
— p. 501. — I, 475. m.
— p. 503. (placitum Lucense a. 847). — I, 199.
— p. 506. — I, 284. a.
— p. 527. (placitum Lucense a. 847). — I, 199.
— p. 588. (document. Mediol. a. 1034). — II, 234. d.
— p. 589. (document. Mediol. a. 1053). — II, 234. d.
— p. 715—716. Diss. 13. — I, 210. e.
— p. 717. (placitum Mediol. a. 901). — I, 193.
— p. 725. (document. a. 1182). — I, 203.
— p. 729. 731. (privileg. Mantuae a. 1133. 1159). — I, 203.
— p. 732. (placitum Mantuae a. 1126). — I, 196.
— p. 733. (docum. a. 1177). — I, 205. b.
— p. 735. (docum. Ottonis I. a. 697). — I, 193.
— p. 737. (docum. a. 1070). — I, 206.
— p. 739. (docum. Henrici IV. a. 1084). — I, 193 bis 194.
— p. 741. (docum. Caroli M. a. 808). — I, 194.
— — (docum. a. 901). — I, 206.
— p. 745. (placitum Lucense a. 785). — I, 196.
— p. 747. (docum. Lucense a. 819). — I, 201.
— p. 748—750. Diss. 13. — I, 210. e.
— p. 969. (docum. Florent. a. 1075). — I, 472. b.
— p. 983. 984. 1007. sq. — I, 410—411.

Digitized by Google

Muratori (L. A.). antiqua Ital.
T. 1. p. 1010. — I, 423.
— p. 1011. — I, 294. b.
— p. 1014. — I, 424.
T. 2. p. 223. — II, 271. d.
— p. 239. — I, 165. m.
— p. 261. — I, 151.
— p. 936. (placitum Parm. a. 906). — I, 199.
— p. 973. — I, 423. d.
T. 3. p. 21. (document. falsum Theodosii II. a. 433). — III, 164—168.
— p. 819. (Bobbii catalogus Codd. Mss.). — II, 239. b.
— p. 888—890. (docum. Aretin. a. 752). — II, 226. a.
— p. 889—892. (docum. Ravenn. a. 767) — I, 391. p. II, 227.
— p. 893. — II, 121. n.
T. 4. p. 5. Diss. 45. — I, 410—411.
— p. 9. — I, 200. n.
— p. 13. 15. 17. — III, 112.
— p. 50. III, 116. i.
— p. 656. — III, 109.
T. 5. p. 267. — I, 475. l.
— p. 311. — I, 200. n.
— p. 957. (docum. Mutinens. a. 811). — II, 227. c.
Dissertazioni sopra le antichità Italiane. Ed. 3. in Roma 1790. 6 Vol. in 8. — I, 2. †
T. 1. P. 1. p. 342. — II, 271. d.
delle antichità Estensi ed. Italiane. P. 1—3. ed. 1. 1717. (Citate nach ed. Nap 1776. 4). — I, 2. †
P. 1. cap. 10. in f. — I, 151.
— p. 117. — I, 294. b.
— cap. 16. p. 172. — I, 200. n.
— cap. 17. p. 182. (docum. Lucens. a. 1124). — I, 415. d.
— cap. 18. p. 193. } — I, 200. n.
— cap. 19. p. 210. }
— cap. 20. p. 215. (placitum Ravenn. Otton. III. a. 996). — I, 200. n, 372. a. 420. e.
— cap. 32. p. 366. — I, 200. n.
annali d'Italia T. 3. p. 392. — I, 347.
T. 4. — I, 357. †
— p. 407. — I, 370. k. 384. a.
Scriptores rerum Ital. T. 1. P. 2 praef. p. 2. — I, 174. h.
T. 1 P. 2. praef. p. 11. (placitum Ferrar. a. 1015). — I, 420. e.
T. 2. P. 1. p. 643. — I, 379.
T. 2. P. 2. p. 341. (placitum a. 751). — I, 253.

Digitized by Google

Muratori (L. A.), Scriptores rerum Ital.
T. 2. P. 2. p. 480. (Liutprandus in legatione). — II, 207. f.
— — p. 499. sq. (docum. Roman. a. 999). — II, 228.
— — p. 517. (docum. a. 1014). — II, 229. d.
— — p. 589. (Chronicon Farfense). — II, 229. e.
T. 3. P. 1. p. 185. (Anastasius vita Hadriani I.). — I, 341. d. 477. a.
— — p. 198. (Anastasius vita Leonis III. ad a. 799). — I, 340. 341. d.
— — p. 233. (Anastasius). — I, 341. d.
— — p. 381. — I, 383.
T. 4. p. 598. (Chronicon Montecasinense). — I, 375. m.
T. 5. p. 474. (Chronicon Casinense Lib. 3. Cap. 63). — II, 240. c.
aneedota Ambros. bibl.
Murr, memorab. bibl. Norimb.
Mylius, bibl. Jenensis.

N.

Nangiaco (Guil. de) ap. d'Achery T. 3. ed. in fol.
Naso, v. Guilielmus Naso.
Naudé, Abhandlung hinter den Mémoires de Comines, ed. Londres et Paris. 1747. 4. p. 281—284.
Neander (Mich.), praef. erotem. linguae graecae.
Neander, Leben des H. Bernhard.
de Neapoli (Nicolaus), v. Spinellus.
Nebrissensis (Aelius Antonius), aenigmata juris civilis, Magistratuum Rom. nomina a Pomponio Laeto. Ejusdem Ant. Nebr. Observationes quaedam. Ciceronis Topica ad Jus Civile accommodata fol. Salmanticae 1506. — VI, 454—455. †
lexicon j. civ. adv. quosdam insignes Accursii errores editum. Salmant. 1511. — V, 236. c. VI, 454.
observationes juris? — VI, 455—456.
annotationes in Pandectas? — VI, 456.
Negri, Scrittori Fiorentini.
Nelis. Brachylogus Lovan. 1762. 12mo. — II, 258. †
Nelkenbrecher, Taschenbuch für Münzkunde ꝛc. 10te Ausg. Berlin 1810.
Nellus de S. Geminiano, tract. Bannitorum.
Nemesius, de natura hominis, v. Burgundio.
Nepos de Montealbano, libellus fugitivus s. libellus pauperum. — III, 638. V, 502—504. †
de testibus? — V, 504—505.

Digitized by Google

Neuer literarischer Anzeiger 1807.
Neugart, codex diplomaticus Alemanniae T. 1., typis San-Blasianis. 1791. 4. N. 14. 15. (documenta VIII. saec.) — II, 121.
Nevizano (Jo.), sylva nuptialis. Lugd. 1556. 8.
Nicasius de Voerda, comment. in Institutiones. — VI, 490. †
Nicellus (Ant.), glossae contrariae in: Tractatus universi juris. Venet. T. 18. fol. 187—221. — V, 294. c.
Nicellus (Christ.) Placentinus, argumentum concordantiarum contrarietatum dñi Bartoli. Lugd. 1515. 4. — VI, 181—182. †
Niceron.
Nicolaus Everardi, v. Everardi.
Nicolaus Furiosus s. Cremonensis, editio lecturae Joannis Bassiani. — III, 572. IV, 307—308. V, 69. †
glossae s. lecturae ad Digestum novum. — V, 69—70. †
glossae ad librum feudorum? — V, 70. †
quaestiones juris canonici. — V, 71—72.
Nicolaus Matarellus, decisa. — V, 432. †
comment. ad Digesta et Codicem? — V, 432. †
repetitiones / quaestiones } — V, 433. †
consilium Patavii datum. — V, 433. †
tractatus varii? — V, 433. †
Nicolaus de Middelburgo, v. Everardi.
Nicolaus de Neapoli s. Spinellus, v. Spinellus.
Niebuhr, Römische Geschichte. — I, XII—XIII. XIV—XV. 72. a.
Niellius, disputationes feudales.
Nihusius (Bartoldus), Irnerius. Seu quaestiones de jurisconsulto illo historicae a juris pont. et caes. collegiis Bononiensibus excussae . . . Colon. Agr. ap. Joh. Kinckium. 1642. 8. — IV, 9. †
Nithardus Lib. 4. Cap. 2. ap. Bouquet T. 7. p. 29. — I, 225—226.
Noris, cenotaph. Pisana cum dissertationibus.
Notitia Dignitatum ed. Labbe.
v. Pancirolus.
Notitia Galliae ap. Sirmond. concil. Gali. T. 1. et in: Dubos histoire critique.
Nouveau traité de diplomatique, Paris 1757. 4. T. 3. p. 77. not. — II, 27—28.
Nova acta eruditorum a. 1763. Lips. 1764. 4.
a Novaria, v. Bartholomaeus a Novaria.

Digitized by Google

O.

Obertus ab Orto, libr. 2. Feudorum. — V, 169. †
Odilo s. Saxilo, exceptiones Legum Romanorum? — II, 149. †
Odo Cluniacensis, vita S. Geraldi in: bibliotheca Cluniacensis p. 65. (Fabric. bibl. med. lat. T. 5. p. 156. ed. Mansi).
Lib. 3. ap. Alteserra rer. Aquitan. Lib. 3. cap. 9. p. 199. — II, 111.
Odo Senonensis s. de Senonis, summa de judiciis possessoriis. — VI, 47—48. †
Odofredus, commentar. in Digestum vetus. — V, 368. †
prooemium. (Cod. Ms. Paris. N. 4489). — III, 539. †
eodem (Cod. Ms. Paris. N. 4489. fol. 102). — III, 272. c.
eodem (Cod. Ms. Paris. N. 4489. fol. 106). — III, 426—427. 429.
ad L. *Jus civile* 6. de just. et jure (1. 1). — III, 427. 429. IV, 6. V, 366. g.
ad L. 2. §. 2. de orig. juris. — V, 290.
ad L. 2. de legibus (1. 3). — IV, 404—407.
ad L. 1. de off. ejus cui mand. (1. 21). — V, 364. e.
ad L. 3. de jurisdict. (2. 1). — IV, 239. d.
ad L. 1. de edendo (2. 13). — IV, 303—306.
ad L. 4. §. 5. de his qui not. (3. 2). — IV, 130. g.
ad L. 13. §. 3. de hered. pet. (5. 3), — III, 578. e.
ad L. 8. de rei vind. (6. 1). — III, 576. e.
ad L. 1. de reb. cred. (12. 1). — IV, 315. 332.
ad L. 40. eodem (12. 1). — V, 104. a.
ad L. 60. de cond. indeb. (12. 6). — V, 12. 13. 14.
ad L. 60. §. 4. mandati (17. 1). — IV, 404—407.
ad L. 2. de fide instr. (22. 4). — IV, 164—167.
ad L. 6. de jure dot. (23. 3). — IV, 226. e.
ad L. 1. de transact. — IV, 214. a. 308. h.
ad L. 10. §. 1. de postulando. — V, 102—103.
ad L. fin. de divort. — III, 263—264. 270. d.
comment. ad Infortiatum. — V, 369. †
initio. — III, 427—428. 429. 433. d.
ad L. 82. ad L. Falcidiam verb. *Tres partes*. — III, 428—429. 433. d.
ad L. 1. sol. matrim. — IV, 212. V, 52. c.
comment. ad Digestum novum. — V, 369. †
initio. — III, 428—429. 430. 499. f.
comment. ad Codicem. V, 369—371. †
ad const. *Cordi*. — III, 493. 496. a. 498. e. 502.

Digitized by Google

Odofredus, comment. ad Codicem.
ad L. 11. de SS. eccles. (1. 2). — V, 90. 93.
ad L. 23. eodem. (1. 2). — IV, 97—100.
ad L. 1. de juris et facti ignor. (1. 18). — IV, 287. d.
ad L. 1. de pactis (2. 3). — V, 90. 93.
ad L. 13. eodem (2. 3). — IV, 164—167.
ad L. fin. de jurisdict. (3. 13). — III, 175. a.
ad L. 5. fin. regund. (3. 39). — IV, 441—442.
ad L. 5. solut. matrim. (5. 18). — IV, 100.
ad L. 1. si adv. vendit. — IV, 187—189.
ad L. 2. de jure lib. fol. m. 524. — IV, 369—373.
ad Auth. *Cassa* de SS. eccles. (1. 2). — III, 520—526.
ad Auth. *Qui res* de SS. eccles. (1. 2). — IV, 11—12. 24. h.
ad Auth. *Sed novo jure* de serv. fugit. (6. 1). — IV, 43. b.
ad Auth. *Si quis* de edendo. — IV, 164—167.
in fine. — V, 5. e. 9. g.
comment. ad tres libros. — V, 371. †
glossa ad pacem Constantiae. — V, 372. †
additiones ad Azonis summam Codicis. — V, 29. 373.
summa libri feudorum. — V, 374—375. †
de ordine judiciario s. opus artis notariae. — III, 638. V, 375—377. †
summa de libellis formandis. — III, 638. V, 375—377. 536—538. †
Pars I. in fine. — V, 359. e.
de percussionibus. / de positionibus. / de confessionibus. } — V, 378. †
quaestiones. / consilia. } — V, 379. †
tract. de primo et secundo decreto? — V, 379. †
— de curatore bonis dando? / — de dotis restitutione? / — de interdictis? } — V, 380. †
de judiciis in causis civilibus? — V, 376. †
Oldradus de Ponte s. de Laude, comment. in Infortiatum. — VI, 57—58. †
comment. in Codicem. — VI, 57—58.
— in librum feudorum. — VI, 58. †
quaestiones. / consilia. } — VI, 58. 470—471. †
tract. de legitimatione. — VI, 59. †
Olenschlager, Erläuterung der goldenen Bulle. VI, 151. i.
Olivieri (Annibale), memorie di Tommaso Diplovatazio, in Pesaro. 1771. 4.
marmora Pisaurensia cum notis. Pisauri 1738. f.
Ordonnances de la troisième race Vol. 1. p. 9. (ordonnance de Louis VII. a. 1145). — I, 230. c. 451. e.

Digitized by Google

(Oriani), istruzione su le misure e su i pesi che si usano nella republica cisalpina pubblicata per ordine del comitato governativo. Milano. 1801. 8.
Les Origines, v. Buat.
Origlia (Giangius), istoria dello studio di Napoli, 2 Voll. Nopoli. 1753. 1754. 4to. — III, 156. a. 322. †
Vol. 1. p. 75. 80. 134. (document. Caroli I. a. 1266). — III, 324. b.
— p. 169. — III, 327. d.
— p. 216. 217. (document. a. 1278), abgedruckt. — III, 714.
— p. 232. 233. (document. a. 1300), abgedruckt. — III, 715.
Orlandi (Pellegrino Antonio), notizie degli scrittori Bolognesi . . . Bologna 1714. 4. — III, 73—74.
ab Orto, v. Anselmus, Obertus ab Orto.
Otfried in Schilter Thesaur. T. 1.
Otto, Thesaurus.
de aedil. colon.
dissertatio de consulibus qui extra Roman.
de jurisprudentia symbolica.
Otto de S. Blasio cap. 14. (Muratori T. 6). — III, 120. e. 121.
Otto Frisingensis, historia Friderici I. Lib. 2. cap. 13. (Muratori T. 6). — I, 266. a. 417—418. III, 108. 110. 127.
Otto Morena.
ad a. 1158. Muratori T. 6. p. 1015 sq. ex edit. Osii (Ven. 1639. f.) et in Graevii thes. Ital. T. 3. p. 971. — IV, 68—69. 69—70. 72 144. 171—172.
ap. Muratori T. 6. p. 1021 sq. — III, 121.
p. 1111. 1131. — IV, 193.
Otto Papiensis, glossae. — IV, 379. 564—565.
de ordine judiciario. — IV, 379—383. †
de ordine judiciorum? — IV, 346. 382. †
distinctiones. — IV, 383. †
brocarda? — IV, 383—384.
Oudin, de script. eccles. ed. Lips.
d'Outrepont, discours sur l'autorité du droit Romain dans les pays-bas, v. Brüſſeler Memoiren.

P.

de Pactis (collectio plurimorum auctorum). Berlini 1582. 4.
Paetz, de libr. jur. feud. orig. Gött. 1805. p. 20. — III, 421. a.

Digitized by Google

Pagenstecher, Irnerius injuria vapulans, Duisburgi 1691., dann Groningae 1701. 4. — IV, 51.
Pagnoncelli (Antonio) di Bergamo, sull' antichissima origine e successione dei governi municipale nelle città Italiane. T. 1. 2. Bergamo stamperia Natali. 1023. 8. — I, 19. †
Pallhausen, Garibald, München (1810). 8.
Pancirolus, notitia orientis.
Pancirolus (Guido), de claris legum interpretibus, Venet. 1637. 4to. Venet. 1655. 4to. sumt. Sebast. Combi et Jo. la Noù. — Lips. 1721. 4. ed. Chr. Godofr. Hoffmann cum append. — III, 54—58. †
Lib. 2. cap. 14. — IV, 134. f. 135. 171. 377.
— cap. 15. — IV, 89. h.
— cap. 17. — IV, 155. a. V, 446.
— cap. 19. — IV, 377.
— cap. 21. — IV, 332. i.
— cap. 35. — V, 5. e.
— cap. 39. — V, 531. e.
— cap. 40. — V, 492. g.
— cap. 50. — V, 401. h. 446.
Lib. 3. cap. 4. — V, 133.
Panzer, annales XI. T. 4. — III, 9. †
Panzirolus, v. Pancirolus.
Panzonus (Wilhelmus), casus ad Novellas. — V, 341. †
casus ad tres libros? — V, 342. †
casus ad Institutiones? — V, 342—343. †
Papa (Guido) s. Guipape, decisiones s. Jurisprudence de Guipape. — VI, 491.
comment. ad Digesta et Codicem. — VI, 491. †
Papadopolus (Nic. Comnenus), historia gymnasii Patavini. Venet. 1726. f. — III, 274. 275. †
T. 1. p. 5. — III, 279. c.
— p. 7. — III, 279. c. 281. g.
— p. 11. — III, 295. b.
— p. 93. 94. — III, 279. c.
— p. 119. — III, 293. d.
T. 2. p. 10. — V, 82.
Papiani Liber responsorum s. Papiani responsum ed. Cujacius hinter dem Codex Theodosianus. Lugdun. 1566. fol. — II, 9.
ed. Cujacius hinter dem Codex Theodosianus. Paris. 1586. fol. — II, 9.
ed. Schulting in Jurisprudentia Antejustinian. — II, 9.
ed. Amaduzzi in: Leges Novellae V. Anecdotae Impp. Theodesii jun. et Valentiniani III. . . . ac tandem Lex Romana s. Responsum Papiani. Romae 1767. fol. — II, 9. 30. 31.
edit. Genev. 1586. 4. — II, 10. d.
edit. Lugdun. 1593. 4. — II, 10. d.

Digitized by Google

Papiensis, v. Albericus de Maletis, Albericus (Christoph.), Albertus, Bernardus, Petrus Papiensis.
Papillon, auteurs de Bourgogne.
Papinianus, liber responsorum in breviario Alaric. — II, 24—30. 47. 51. †
Paris (Matthaeus), hist. mag. ed. Londin. 1684. f.
Parodus, elenchus privilegiorum et actuum publici Ticinensis studii 1753. 4. — III, 335. a. †
Partida.
Pascipoverus, concordia utriusque juris. — V, 421—424. † quaestiones? — V, 425. †
Pasinus (Josephus), Antonius Ritauvella et Franc. Berta, Codices Mss. regii Taurinensis Athenaei. Taurini 1749. 2 Voll. f.
Pasquier (Etienne), oeuvres 1723. f.
recherches de la France in: oeuvres T. 1. 1723. f. — III, 53—54. †
Liv. 9. Chap. 21. — III, 359. a.
— Chap. 36. p. 983. — III, 368. c. 369. g.
— Chap. 37. — III, 386.
Passagerius, v. Rolandinus Passagerii.
de Pastrengo s. Veronensis (Wilhelmus), de originibus rerum libellus. Venet. 1547. 8. — III, 32—34. VI, 197 bis 198. 420. c. †
fol. 15. — IV, 95. d.
Paullinus (Benedictus) Petrocorius, de vita B. Martini libri sex. etc. vers. 501. 502. ed. Daum Lips. 1681. 8. p. 168. — I, 300. c.
Paulus, receptae sententiae. — II, 57. †
Paulus Castrensis s. de Castro, comment. in Digesta. — VI, 291—292. †
ad Digestum vetus L. 1. in f. de edendo (2. 13). — VI, 281. a.
— — — L. *Singularia* 15. de reb. cred. (12. 1). — I, 328—330.
ad Infortiatum L. *Filius a patre* 28. pr. de liberis in f. — VI, 282. a.
comment. in IV. priores et in VI. ac VII. libr. Codicis. — VI, 292. †
ad L. 1. de jurisdict. N. 3. — VI, 282. d.
ad L. 2. de resc. vend. N. 4. in fine lib. IV. } — VI, 288. c.
repetitiones. — VI, 292. †
consilia. — VI, 292. 471. †
P. 1. Cons. 335. in f. (ed. 1552). — VI, 283. f.
singularia. — VI, 293. †
Paulus Diaconus, historia Longobard. Lib. 1. cap. 21. — I, 214. a.
Lib. 1. cap. 25. — II, 239.
Lib. 2. cap. 32. — I, 281. d. 284. i. 400.

Digitized by Google

Paulus Diaconus, historia Longobard. Lib. 3. cap. 16. (al. 15). — I, 400—401.
Paulus Picus, v. Picus.
Paulus Ungarus, notabilia Decretalium. — III, 632. †
Pax Constantiae.
Payenus, propylaeum.
Pellini, Storia di Perugia.
de Penna, v. Lucas de Penna.
de Pennaforte, v. Raimundus de Pennaforte.
Pertz, Italienische Reise, Hannover 1824.
Petrarcha, epistolae familiares.
Petruccius s. de Senis (Federicus), v. Federicus Petruccius.
Petrucii (Joannes) de Montesperello, v. de Montesperello.
Petrus, Exceptiones Legum Romanorum, cum tractatu actionum: earundemque longinquitate. Impressum per Johannem Schott in inclita civitate Argen. Anno. MCCCCC. — I, 136. II, 134—163.
editio Savinii. — II, 162—163. †
abgedruckt. — II, 321. sqq.
prologus. — II, 141. d. 147. 149.
Lib. 1. cap. 2. 3. — II, 152. b.
— cap. 9. — II, 142. h.
— cap. 10. — II, 150.
— cap. 12. — II, 152. b.
— cap. 19. — II, 142. g. h.
— cap. 20. — II, 142. h. 145.
— cap. 25. 26. — II, 152. b.
— cap. 28. 29. — II, 144.
— cap. 30. — II, 151.
— cap. 37. — I, 318. II, 151.
— cap. 38. — II, 151. e.
— cap. 58. — II, 145—147.
— cap. 63. — II, 147—148.
— cap. 64. — II, 145—147.
— cap. 66. — II, 151. a.
Lib. 2. cap. 1. — II, 141. d.
— cap. 14. — II, 150.
— cap. 23. — II, 150.
— cap. 24. — II, 155. c.
— cap. 31. in f. — II, 141. e.
— cap. 32. — II, 142. h. 150. 151.
— cap. 47. — II, 155. c.
— cap. 48. — II, 150.
— cap. 53. — II, 159.
— cap. 57. — II, 150.
Lib. 3. cap. 2. — II, 150.
— cap. 16. — II, 147.

Digitized by Google

Petrus, exceptiones Legum Romanorum.
Lib. 3. cap. 36. — II, 142. a. 145.
— cap. 40. — II, 155. c.
— cap. 44. — II, 150.
— cap. 53. — II, 142. h.
— cap. 69. — II, 147.
Lib. 4. cap. 1. — II, 142. h. 149.
— cap. 34. — II, 150.
— cap. 37. — II, 153. d.
— cap. 46. — II, 142. g. 151.
— cap. 56. — II, 160.
— cap. 61. — II, 160.
Petrus Aegidius, v. Aegidius.
Petrus de Bellapertica, v. de Bellapertica.
Petrus Blesensis, opera. Paris. 1667. f.
epistolae. — IV, 434—435. †
ep. N. 176. (opp. p. 258). — IV, 150—153.
speculum juris canonici ed. Reimarus Berol. 1837. 8o.? — IV, 436.
Exceptiones Legum Romanorum? — II, 148.
Petrus Boaterius, v. Boaterius.
Petrus Cluniacensis, Exceptiones Legum Romanorum? — II, 148—149. †
Petrus Damiani, Exceptiones Legum Romanorum? — II, 162. †
Petrus Diaconus s. Casinensis, opusculum de viris illustr. monasterii Casinensis ap. Muratori Script. T. 6.
Petrus Diaconus, Lombarda? — II, 212—213. †
Petrus de Grannon, v. de Grannon.
Petrus Hispanus, glossae ad Decretum. — III, 633. †
Petrus Jacobi, practica. — VI, 38. †
de arbitris et arbitratoribus. — VI, 39. †
Petrus Mandicator, glossae ad Decretum. — III, 634. †
Petrus Papiensis (rectius Bernardus), summa Decretal. — III, 631. 632. †
Petrus Ravennas s. Petrus Tomai s. Petrus Franciscus Tomai, s. Tomasi, alphabetum aureum. } — VI, 492. †
artificiosa memoria. }
Petrus Saxo, distinctiones. }
libellus super Decretales. } — III, 602. g.
Petrus de Ubaldis, libri. — VI, 256. †
Petrus de Unzola, v. de Unzola.
Petrus de Vinea s. de Vineis, constitutiones Siculae. — V, 220—221. †
epistolae, Lib. 3. ep. 10. 11. 12. 13. — III, 323. a.
Lib. 4. ep. 9. — IV, 151—153.
Peutinger (Conrad.), quorandum juris scientia illustratorum ex praeceptoribus meis collectum, Wien per Hieron. Vietorem 1529. 4to. — III, 79. †

Digitized by Google

Pez, thes. anecd.
Pfister, Geschichte von Schwaben.
Phalaris, epistolae, v. de Accoltis.
Philippus, ad jus Canonicum. — III, 632.
Philippus Decius, v. Decius.
de Piazzola (Rolandinus), v. Rolandinus.
Picus (Paulus) a Monte Pico, opera, Francof. 1575. f.
commentaria ad juris civilis libros. — VI, 492. †
ad L. 34. §. 7. D. de leg. II. N. 41. — VI, 406. o.
Pieri (Ant. Franc.), de usu juris Longobardici apud Ecclesiasticos medii aevi diss. inaug. Florent. 1744. 4.
Pierre Defontaines, v. Defontaines.
de Pignoribus (Sammlungen), Lugd. 1575. Lugd. 1585. Francof. 1586. f.
Pilius Bagarottus? quaestiones et lectura in Codicem. Lugduni. — IV, 316. 352. †
Pillius s. Pilius, glossae. — IV, 327—328. 556—558. †
quaestiones. — IV, 328—338. †
brocarda s. disputationes. — IV, 328—333. †
summa ad tres libros. — IV, 280. 338—341. V, 85.
prooem. ex edit. 1484. — IV, 312—314. 320. b. c. d. 331. f.
Tit. de municip. et orig. (10. 38). ex edit. 1484. — IV, 314. 317—319. †
Tit. de irenarchis. (10. 75). — III, 132. d.
Tit. de metrop. Beryto. (11. 21). — IV, 325. f.
de ordine judiciorum. — III, 635. IV, 341—347. 559 bis 560. †
p. 57. — IV, 347. q.
distinctiones. — IV, 348. †
summae et glossae ad feuda. — IV, 348—350. †
de Testibus, Consilia. — IV, 350. †
oppositiones per modum dialogi? — IV, 332. 351. †
de ordine criminali? — IV, 351. †
de confectione et porrectione libelli? — IV, 351. †
de Piperata (Thomas), de fama. — V, 566—567. †
eodem Num. 37. p. 129. ed. Freher. — IV, 97. g. 98. h.
quaestiones. — V, 567—568. †
de Pisan (Christine), cité des Dames.
Pistorius, scriptores rerum Germ. ed. Struve.
Pithoei (P. et Fr.), observ. in Codicem et Novellas. Paris. 1689. f.
Pithoeus ad collationem Legum Romanarum et Mosaicarum. T. 2. §. 3.
Pitseus, de Angliae scriptoribus. p. 823. — IV, 234.
Placentinus, glossae. — IV, 257. 537—539. †
de varietate actionum. — IV, 259—270. 540—541. †
summa Codicis. — IV, 270—276. †

Digitized by Google

Placentinus, summa Codicis.
Lib. 3. Tit. 34. — IV, 262. f.
Lib. 4. Tit. 10. — IV, 262. f.
— Tit. 58. p. 184. — IV, 198. a.
Lib. 6. Tit. 50. ad Leg. Falcid. — III, 430.
p. 78. — V, 287—288.
summa Institutionum. — IV, 276—278. †
summa in tres libros. — IV, 279—280.
prooem. — IV, 245—246. 249. a. 252. h.
Tit. de annonis (10. 16). — IV, 175—176.
summa Tit. de decurionibus. — IV, 284—285. V, 85. 284. †
additiones ad Bulgari comment. in Tit. D. de regulis juris. — IV, 108—112. 280—281. †
ad L. 108. 109. de R. J. — IV, 281.
distinctiones. — IV, 282. †
summa de restitutionibus. — IV, 282. †
summa de verborum obligationibus.
summa verb. *Placuit.*
summa ad L. *Si pacto.*
Juristische Verse.
— IV, 283. †
oratio de legibus.
summa Digestorum.
— IV, 284. †
de Placiola, v. Rolandinus.
Planck, Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschafts-Verfassung.
de Platea, comment. in tres libros Codicis.
comment. in Institutiones.
— VI, 492. †
Plinius, historia naturalis.
(Poggiali), Memorie per la storia lett. di Piacenza. Piacenza. 1789. 4.
Politianus (Angelus), opera. Basil. 1553. f.
Lamia p. 460. (ed. opp. Basil.). — VI, 437. c. 439. f. †
miscellanea, Florent. 1489.
c. 41. — VI, 438. †
c. 77. 78. 82 84. 93. 95. — VI, 438. †
epistolae, Lib. 5. ep. 9. — VI, 438. 439. g.
Lib. 10. ep. 4. — VI, 438. †
Lib. 11. ep. 25. — VI, 438. †
apparatus ad Digesta. — VI, 439—446. †
Pompejus, v. Battaglinus.
Pomponius Laetus s. Sabinus, v. Laetus.
Pontanus s. Romanus (Ludovicus), v. Romanus.
Pontius, de Ilerda s. Catalanus s. Catellanius s. Hispanus.
comment. ad Joannis Bassiani arborem actionum. — IV, 301. V, 157. †
ed. locus emendat. in epilogo (Cod. Ms. Vindobon. jus civ. 96). — V, 156. a.
Porcius v. Porcus.

Digitized by Google

Porcus s. Porcius s. Portius (Joan. Christoph.), comment. in Lib. 1. 2. 3. Institutionum. — VI, 492. †
§. 15. de excus. N. 5. — VI, 227. m.
la Porte du Theil, v. Bréquigny.
Porticus (Vincentius), edid. quaestiones Pillii. 1560. Romae. — IV, 336.
Portius v. Porcus.
Pouchet, métrologie terrestre, Rouen an V. 8vo.
Pozzi (Jos.), anatom. prof., epistola. Bonon. 1728. 4. — III, 166. e. †
Pratejus (Pardulphus), editio summae Azonis. — V, 36. †
ad Brachylogum (hinter: Institutiones. Lugd. 1562. f. et 1567. f.). — II, 255—256. †
de Pratovetere (Antonius Mincuccius), v. de Mincucciis.
Privilegia . . . nationi Germanicae . . indulta. Bonon. 1633. 4.
Procopius, de bello Gothico, Lib. 1. cap. 1. — I, 331.
Pütter, Literatur des Staatsrechts.
Püttmann, miscellanea.
Putschius, grammaticae latinae auctores antiqui.

Q.

Quaestiones, collectiones antiquae duae. — V, 258—261. 636—637. †
Quaestiones ac monita ed. Muratori Script. rer. Ital. T. 1. P. 2. p. 163—165. et ap. Canciani Vol. 1. p. 221—224. — I, 136. II, 244—249. †
Canciani l. c. p. 221. — II, 249. l.
p. 222. (N. 14. 15. 16. 18. 19. 21). — II, 245. b.
p. 222. — II, 246. d.
p. 223. — II, 247. e. g. 248. h. i.
p. 224. — I, 140. e. 153. II, 246. c. 248. k.
Quaestiones juris variae ac seclectae. Lugd. 1572. f.
Quetif et Echard, Scriptores ord. praedicat.
Quinctilianus, Institutiones.

R.

Rabelais, pantagruel.
Radevicus, de gestis Friderici I. ap. Muratori Script. T. 6.

Digitized by Google

Radevicus.
Lib. 2. cap. 5. (Muratori l. cit. p. 787). — III, 124. a. 128. d. IV, 70. 177. l.
Lib. 2. cap. 21. — III, 121.
de Raimundis (Raphael), v. Cumanus.
Raimundus (Bartholomaeus), editio Pandectarum. — VI, 463. †
Raimundus Lullus, ars juris particularis. — V, 519. †
Auszug, abgedruckt. — V, 640—642.
ars utriusque juris s. ars brevis de inventione mediorum juris civilis. — V, 620—621. †
Auszug, abgedruckt. — V, 643—645.
liber principiorum juris. — V, 621. †
ars de jure. — V, 622.
opusculum novae logicae ad scientiam juris et medicinae. — V, 622. †
liber de jure canonico. } — V, 623. †
ars juris arborea. }
Raimundus Parthenopeus, summa legum, hinter dem Commune Poloniae regni privilegium. Cracoviae 1506. fol. — VI, 493. †
Raimundus de Pennaforte, Decretales. }
summa de poenitentia. } — VI, 494. †
summa de matrimonio. }
Rainaldus, annales ecclesiast. ed. Lucae. 1752.
Rainerius Arisendus s. de Forlivio, lectura in Digestum vetus. — VI, 189. †
lectura s. additiones in Infortiatum. — VI, 190. †
lectura s. additiones in Digestum novum. — VI, 190. †
comment. in Codicem? — VI, 190—191. †
— in librum feudorum. — VI, 191. †
repetitiones. — VI, 191. †
repetit. ad L. *Omnes populi* 9. de justitia et jure N. 118. — VI, 501—505.
de substitutionibus. — VI, 191. †
consilia. — VI, 191. †
summa parva in modum arguendi. — VI, 191. †
propositiones majores et minores. } — VI, 192. †
singularia. }
Rainerius de Grancis, v. de Grancis.
de Rampinis (Andreas), v. Isernia.
Raphael Cumanus, v. Cumanus.
Raphael Fulgosius, comment. in Codicem. — VI, 275. 420. b. †
eodem ad L. 1. de summa trin. N. 19. — VI, 271. a.
ad L. 6. de oblig. et act. (4. 10). — VI, 274. m.
ad Auth. *Hoc locum* L. un. C. si secundo nupserit. — IV, 85—89.
— — *ex causa* C. de lib. praet. N. 4. — VI, 272. g.

Digitized by Google

Raphael Fulgosius.
comment. in Digestum vetus. } — VI, 275. 420. b.
— in Digestum novum. }
consilia. — VI, 276.
consilia posthuma? ed. C. Rittershus. Ambergae 1607. 4. — VI, 276. †
opera buleutica s. controversiae? Francof. 1613. 4. — VI, 276. †
Raphael de Raimundis, v. Cumanus.
Raphael Volaterranus, v. Volatterranus.
Raumer, Geſchichte der Hohenſtaufen. Bd. 2. S. 103. 104. — IV, 173—174.
über die ſtaatsrechtlichen Verhältniſſe der Italiäniſchen Städte u. ſ. w. Wien. 1819. 8.
de Ravanis s. Ravano (Jacobus), lecturae in Digesta, Codicem et Institutiones. — V, 611—612. †
dictionarium. — V, 613. †
summa de feudis. — V, 613—614. †
de positionibus. } — V, 614. †
disputationes variae. }
repetitiones, Cod. Ms. Paris. N. 4488. fol. 257—317. — V, 611.
repetit. ad L. *Jubere caveri* 4. D. de jurisdict. — V, 101. d.
Ravennas (Petrus), v. Petrus Ravennas.
Raymundus, v. Raimundis.
Raynerius, v. Rainerius.
Raynouard, histoire du droit municipal en France. T. 1. 2. Paris. 1829. 8. — I, 16. †
Rebuffi (Jacobus), comment. in tres libros Codicis. — VI, 495. †
Regino, Abbas Prumiensis, libri duo de ecclesiastica disciplina ed. Baluz. Paris. 1671. 8. — II, 294. †
Lib. 1. cap. 360. 361. — II, 294. b.
Renazzi (Fil. Mar.), storia dell' università degli studi Roma, 4 Vol. in 4to (1803. 1804. 1805. 1806). — III, 320. 321. †
Repetitionum collectio, Lugd. ap. H. a Porta 1553. et Venet. 1608. 8 Tomi. fol.
Repetitiones decem legum, Paris. 1509. 8.
Reusnerus (Nic.), Cynosura.
Institutionum s. Elementorum j. civ. enucleati libri IIII.... Francof. ex off. Nic. Bassaei 1585. 8vo., und mit verändertem Titel, Francof. 1590. 8vo. (Brachylogus). — II, 257 bis 258. †
Rhodius (Nicolaus), editiones Placentini. — IV, 256. 259. 271. 277. †
Rhon (G. F.), commentatio ad edictum Theoderici regis Ostrogothorum. Halae. 1816. 4.

Digitized by Google

Riccobonus (Ant.), de gymnasio Patavino, Patav. 1598. 4. auch in: Thes. Italiae T. 6. P. 4. — III, 274. 275. †
I. 2. (bulla P. Urban IV. a. 1263). — III, 289. g.
Ricerche critiche ed economiche sull'Agostaro etc. Bologna. 1819. 4to.
Richardus Anglicus, distinctiones super Decreto. — III, 635.
glossae ad Decretales. — III, 632. 633.
summa ordinis judiciorum. — III, 635.
Richardus Malumbra, comment. in Codicem. — VI, 53. †
quaestiones. } — VI, 53. †
consilia. }
Richardus a. S. Victore, opera ed. Rothomagi. 1650. f.
Richter (G.), epistolae selectae, Norimb. 1652. 4.
Ricobaldus Ferrariensis, historia Imperatorum (Muratori IX. 133).
Riegger (P. J.), quintae compilationis Decretalium libri priores duo. Vindobon. 1762. 4to.
Rigordus, vita Phil. Augusti Regis ap. Duchesne hist. Francorum Script. Paris. 1649. fol. T. 5.
a Ripa (Franc.), comment. in Decretales.
Ripalta, annales Placentini ap. Muratori. T. 20.
Ritauvella (Antonius), v. Pasinus (Josephus).
Ritter, praef. et prolegomena ad Cod. Theod.
praef. T. 2. Cod. Theod. — I, 32. II, 180. a. 272.
progr. de foro antiquo Gothorum. Viteb. 1770. 4. p. 11. — II, 71. h.
Rittershus (G.), promulsis error. Irner.
Rivallius s. du Rivail (Aymarus), civilis historiae juris in XII. Tab. Leges commentariorum libri quinque. Historiae item Juris Pont. liber singularis. — VI, 450—451. †
comment. in concordata regis Francisci et Leonis X. — VI, 452. †
Geſchichte der Dauphiné. — VI, 452. †
Robertus de Monte, appendix ad Sigiberti Gemblacensis chronicon in: Guiberti de Novigento opera ed. D'Achery. Paris. 1651. fol. — IV, 415. †
p. 750. — II, 239. 240. d.
p. 766. — IV, 412. 415.
Rodoicus Bertrandus Modicipassus, glossae ad Decretales. — III, 632. 633.
Roffredus Epiphanii, glossae. — V, 195—196. 635. †
gl. ad L. 25. C. de locato. (Cod. Ms. Paris. N. 4536). — IV, 359. f.
lectura in Codicem. (Cod. Ms. Paris. N. 4546). — V, 196 bis 198. †
ad const. *Cordi* (Cod. Ms. Paris. N. 4546. fol. 2). — III, 493.
ad L. 1. si adv. vendit. — IV, 186—189.
ad L. 16. de usufructu. — IV, 359. f.

Digitized by Google

Roffredus Epiphanii, lectura in Codicem.
fol. 15. 16. 21—25. 30. — V, 197—198.
lectura in Digestum novum. — V, 198—199. †
de libellis et ordine judiciorum (s. libelli juris civilis). — V, 199—207. VI, 469. †
prooem. — III, 262. b. IV, 307. c. 331. g.
P. 1. Tit. de act. edenda p. 17. edit. 1561. — IV, 199 bis 207.
— Tit. quae debeat continere libellus. — V, 205. c.
— Tit. utrum recusetur ordinarius p. 7. — IV, 199 bis 207.
P. 2. Tit. de interd. ne vis fiat ei qui in poss. p. 84. — IV, 199—207.
— Tit. de interd. quorum bonorum. — IV, 318. e.
— Tit de interd. utrubi p. 109. — IV, 199—207. 208.
P. 4. Tit. de act. oneris aversi p. 244. — IV, 199 bis 207.
— eodem, initio. — IV, 204.
— Tit. de act. ex stip. rem ratam haberi in fin. p. 326. — IV, 199—206.
P. 6. Tit. de B. P. — III, 578. e.
P. 7. Tit. de Sc. Trebell. in f. — IV, 204—205.
— Tit. de Sc. Turpill. init. — IV, 204—205.
— Tit. de Sc. Vellej. cap. 1. — IV, 35—36.
P. 8. Tit. de constit. Auth. *Immo* in f. — V, 205. d.
libelli de jure canonico. — V, 199—207. VI, 469. †
init. — V, 203. d.
P. 6. Tit. ult. — V, 194. b.
quaestiones Sabbathinae. — III, 636. V, 207.
de pugna. — V, 211—214. †
rubr. qualiter sacramentum praestetur in pugna. — IV, 205—206.
rubr. de furto. — IV, 373.
de positionibus. — V, 214.
de bonorum possessionibus. — V, 215. †
summa de actionibus. — V, 215—216. †
summa juris s. juris civilis? — V, 216. †
additiones ad Joannis Bassiani arborem actionum? — V, 216. †
disputationes? — V, 216. †
Rogerius, glossae. — IV, 213. 518—523. †
ad Digestum novum L. 8. de cess. bon. (12. 3). — III, 468. c. 754.
summa Codicis. — IV, 214—220. 524—530. †
de praescriptionibus. — IV, 221—222. †
de dissensionibus dominorum. — IV, 222—223. V, 247 bis 252.
N. 37. p. 18. ed. Lips. 1821. — IV, 190—191.
§. 20. 42. 47. — V, 252.

Digitized by Google

Rogerius.
glossae ad Decretales? — IV, 223—224. †
Rogge, Gerichtsweſen der Germanen.
Rolandinus ap. Muratori T. 8.
Rolandinus Bononiensis, v. Rolandinus de Romanciis.
Rolandinus Passagerii, summa artis notariae. — III, 638. 639. V, 542—545. VI, 476. †
tractatus de notulis. — V, 542—545. †
aurora. — V, 543—545. †
de officio tabellionatus in villis vel castris. — V, 543 bis 545. †
flos ultimarum voluntatum. — V, 545—548.
praefat. — V, 547. b.
Rolandinus s. Rolandus de Placiola s. Piazzola, Schrift, worin die Könige zuſammengeſtellt ſind, bei welchen Krönung oder Salbung hergebracht iſt. — VI, 495—496. †
Rolandinus de Romanciis, de ordine maleficiorum. — III, 638. 639. V, 557—558. †
additiones ad Alberti Galeotti summulam quaestionum. — V, 531—232. 558. †
statuta.
determinationes et quaestiones. } — V, 558. †
summa feudorum — V, 558—559.
de positionibus? — V, 559. †
Rolandus, v. Rolandinus de Placiola.
de Romanciis, v. Rolandinus de Romanciis.
Romanus s. Pontanus (Ludovicus), comment. de jur. civil. libris. — VI, 489. †
consilia.
singularia. } — 489. †
N. 256. — VI, 103. f.
Romé de l'Isle, métrologie. Paris 1789. 4.
Romualdus Salernitanus, chronicon apud Muratori Script. T. 7.
Roquefort, glossaire de la langue romaine.
de Rosciate s. Rosate, v. Albericus.
Roßhirt, Beiträge.
Roth, de re municipali Romanorum. Stutgard 1801. 8. p. 23. 24. — I, 52. a.
g. 71. 79. — I, 96.
Rovelli (Gius.), Storia di Como. P. 1. Milano 1789. P. 2. Milano 1794. P. 3. T. 1. Como 1802. P. 3. T. 2. Como 1803. in 4. — I, 18. †
Rubeus, historia Ravennatum ed. Venet. 1590.
Rücker (J. C.), Vorleſungen über die juriſtiſche Literatur. 1744. — III, 84. †
Rühs (F.), über die Geſchichte der Weſtgothen. Greifswald 1801. 8.
Ruffi, histoire de Marseille.

Digitized by Google

Rufinus, lectura ad tres libros. — III, 502. g.
lectura ad Decretum. — III, 631—633.
Ruinart, ad Gregorium Turonensem.
Rutilius (Bernardinus), v. Fichardus (Joannes).
Rybisch (Sigefridus), monumenta sepulcrorum cum epigraphis . . . per Tobiam Fendt pictorem et civem Vratislaviensem in aes incisa et aedita. Ann. Chr. MDLXXIIII. — III, 16—18. †
monumenta illustrium virorum cura ac studio Marci Zuerii Boxhornii. Amstel. ap. Jo. Janssonium. Anno 1638. — III, 17. †
monumenta illustrium virorum et elogia. Editio nova aucta antiquitatis monumentis in agro Trajectino repertis. Traj. ad Rhenum sumpt. Gisberti a Zyll bibliop. A. 1671. — III, 18. †
N. 50. — V, 451. e.
N. 53. — VI, 262. h.
N. 57. — VI, 261.
N. 70. — V, 539. 540. d.
N. 73. — V, 1—2.
Rymer, foedera etc. Londini 1816. fol.

S.

Sabinus (Pomponius), v. Laetus.
Saccus (Cato), v. Cato.
Salathiel, summa artis notariae. — V, 534—536. 638—639. †
summa de libellis formandis. — V, 536—538. †
de Saliceto (Bartholomaeus), comment. in Codicem. — IV, 266—267. †
eod. prooem. — VI, 259. a. 260.
— Lib. 8. in fin. — VI, 260. b. c.
— Lib. 9. init. — VI, 260. d.
— ad Lib. 34. de donat. — VI, 262. a.
— ad Auth. *Hoc locum* L. un. C. si secundo nupserit (5. 10). — IV, 85—89.
comment. ad Digestum vetus. — VI, 267—268.
ad L. 5. de servis exportandis. — VI, 263. f.
consilia. — VI, 268. 471. †
repetitiones. — VI, 268.
de mora.
de usu feudorum? } — VI, 269. †
epistolae.
summaria ad Codicem. — VI, 182. †
Salimbene, chronica ap. Sarti P. 2. p. 209.
Sallustius.

Digitized by Google

Salmasius, ad Vopiscum.
de modo usur.
de subscrib. et sign. testam.
Salmon, de l'étude des conciles et de leurs collections. Paris 1724. 8.
Salánus Aquilius (Petrus), vita Tancredi in editione ordinis judiciarii Tancredi. Colon. 1564. — V, 122. †
Salvianus, de gubernatione Dei.
Salvino Salvini, catalogo cronologico de' canonici della chiesa metrop. Fiorentina, compilato l'anno 1751. Firenze 1782. 4.
Sandeus, v. Felinus.
Sammarthanus (Dion.), Gallia christiana. T. 1—13. Paris. 1716—1785. fol. — I, 7. †
T. 1. app. Instr. p. 3. (document. a. 940). — II, 114.
— — — p. 4. (document. a. 1050). 115. e.
— — — p. 75. (document. a. 991). — II, 117.
— — — p. 78. (document. a. 1115).
— — — p. 82. (document. a. 1052).
— — — p. 83. (document. a. 1101). — II, 112.
— — — p. 84. (document. a. 1095). 113. q.
— — — p. 142. (document. a. 1126).
T. 6. Instr. p. 1. (placitum Narbon. a. 783), — I, 242.
— — p. 9. (placitum a. 873.). — I, 243.
— — p. 418. (placitum a. 883). — I, 243.
T. 13. (1785). p. 1218. — V, 605. 607. c.
— Instr. p. 2. (placitum a. 918). — I, 217—218.
— — p. 369. (document. ducis Arnulphi a. 706). — I, 239. a.
de Sancto Blasio (Baptista), v. Blasio.
Sanutus, Liber secretorum fidelium crucis in: Gesta Dei per Francos ed. Bongars. Hanov. 1611. f. T. 2. p. 64.
Sander (Ant.), bibliotheca Belgica manuscripta. Insulis 1641. 4. p. 178. — IV, 424. k.
Sarisberiensis, v. Joannes Sarisberiensis.
Sarravius, epistolae ad Burmann.
Sarti (Maurus), de claris Archigymnasii Bononiensis Professoribus a Saeculo XI. usque ad Saeculum XIV. Tomi I. Pars I. Bononiae MDCCLXIX. ex typ. Laelii a Vulpe Instituti Scientiarum typographi. Tomi I. Pars II. ib. MDCCLXXII. (fol.) ed. Maurus Fattorini. — III, 65—71. 159. †
P. 1. p. 4—6. — IV, 22.
— p. 10. — III, 206. d.
— p. 14. 15. — IV, 39—40.
— p. 16. — IV, 52—53.
— p. 23. — IV, 37. h.
— p. 33. — IV, 89. h.

Digitized by Google

Sarti (Maurus).
P. 1. p. 37. 38. — IV, 115—116.
— p. 41. — V, 254. e.
— p. 42. — IV, 157. e.
— p. 47. — IV, 37. h.
— p. 48. — V, 504. f.
— p. 58. — IV, 205. i.
— p. 59. — IV, 212. c.
— p. 64. — IV, 37. h.
— p. 87. — IV, 98. h.
— p. 96. 97. (epitaphium Azonis). — V, 1—2.
— p. 100. — V, 24. l.
— p. 106. (constit. Friderici I. a. 1177). — III, 512. b.
— p. 109. not. b. — V, 191. c.
— p. 127. — V, 152.
— p. 141. — V, 289.
— p. 148. — V, 359.
— p. 149. not. i. (document. a. 1269). — III, 255. d.
— p. 150. — V, 362. a. 365.
— p. 153. — V, 362. a.
— p. 155. — V, 421. a. 422.
— p. 166. — V, 390. o.
— p. 170. — III, 306. d.
— p. 187. — III, 576. d.
— p. 190. not. d. — V, 333. d.
— p. 202. not. e. — III, 624. (36).
— p. 204. — V, 72. h.
— p. 205. — IV, 98. h.
— p. 234. — III, 267. a.
— p. 238. — V, 449. 450. a.
— p. 258. — III, 413. b.
— p. 271. 275. — III, 515. a.
— p. 293. — V, 233. d.
— p. 307. — V, 383—384.
— p. 326. — V, 282.
— p. 341. — V, 123.
— p. 345. §. 4. — III, 222. d.
— p. 351. — V, 472. d.
— p. 372. — V, 504. f.
— p. 387. — III, 231. c.
P. 2. p. 31. — V, 131. e.
— p. 36. — V, 117—118.
— p. 41. — III, 221. k.
— p. 59. (P. Honorius III. Verfügung an Gratia a. 1219). — III, 224 b. 228. i.
— p. 64. — III, 218. d.
— p. 69. (constit. Friderici I. a. 1177). — III, 512. b.

Digitized by Google

Sarti (Maurus).
P. 2. p. 76. — III, 258. c.
— p. 88. (testament. Alberti Odofredi). — III, 577. e.
— p. 90. (testament. Alberti Odofredi). — III, 425. d.
— p. 92. — V, 343. f.
— p. 96. — III, 223. e.
— p. 105. — III, 268. c.
— p. 107. (testament. Martini Syllimani). — III, 559. b.
— p. 121. (testament. episcop. Zoen.). — III, 600. c.
— p. 131. (document. a. 1279). — III, 258. d. 261. c. 263. c. 602. i.
— p. 177. (P. Honorius III. Verfügung an Gratia a. 1219). — III, 224. b. 226. i.
— p. 187. 188. — IV, 40.
— p. 214. (document. a. 1292). — III, 577. e.
— p. 216. 217. (catalog. librorum Cervotti Accursii). — III, 601—602. V, 255. g. 325.
— p. 222. — III, 220. e.
— p. 224. rubr. 11. — III, 584. b.
P. 3. p. 19. — III, 240. d.
— p. 32. — III, 266. h.
Sartorius, Versuch über die Regierung der Ostgothen. Hamburg 1811. 8. S. 105. — I, 337. c.
S. 200. 207. — I, 336. a.
S. 298. — I, 337. c.
S. 342. 347. 348. — I, 336. a.
Saubertus, hist. biblioth. reipubl. Noribergensis.
Savaro, notae ad Sidonium Apollinarem.
v. Savigny, Recht des Besitzes, 2te, 3te und 5te Ausgabe.
Eichhorn und Göschen, Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft.
Beitrag zur Geschichte des lateinischen Novellentextes (Zeitschr. f. geschichtliche Rechtswissenschaft Bd. 2. Num. 3).
Abhandlung über das Jus Italicum (Memoiren der Berliner Akademie von 1814—1815. und Zeitschr. f. geschichtliche Rechtswissenschaft Bd. 5. S. 242. — I, 74. a. †
Abhandlung über die Römische Steuerverfassung (Memoiren der Berliner Akademie v. 1822—1823. Berlin 1825, historisch-philologische Klasse B. 6. S. 356. — I, 74. a. †
über die Authentiken der Institutionen (Civil. Magazin Bd. 3. Num. 14).
(Savioli (Ludovico Vittorio)), Annali Bolognesi. Vol. 1. P. 1. 2. Bassano 1784. 4to. Vol. 2. P. 1. 2. Bassano 1789. 4to. Vol. 3. P. 1. 2. Bassano 1795. 4to. — III, 138. 159. †

Digitized by Google

(Savioli (Ludovico Vittorio)).
Vol. 1. P. 1. p. 172. 175. — III, 144—145.
— — p. 176. — III, 117. 144—145.
— — p. 359. (document. a. 1239). — IV, 131 132.
Vol. 1. P. 2. p. 123. 124. Num. 73. (placitum a. 1075). — II, 230.
— — p. 261. N. 172. (sententia Bulgari a. 1159). — IV, 76. 90.
Vol. 2. P. 2. p. 176. — III, 147. a.
— — N. 471. (P. Honorius III. Verfügung an Gratia a. 1219). — III, 224. b. 228. i.
Vol. 3. P. 1. p. 315. — III, 168. k.
Vol. 3. P. 2. p. 56. — III, 176. c.
— — p. 489. — III, 164—168.
— — N. 763. — III, 229. k.
Saxilo, v. Odilo.
Saxius, onomasticon. T. 2. p. 537. 538. — II, 264—265.
Saxius (J. A.), hist. typogr. lit. Mediolanensis vor: Argelati bibl. script. Mediolan. T. 1.
Saxo, v. Petrus Saxo.
Saxonius Hattestedius (Jo.), assertio de glossis Accursianis et Bartoli . . . commentarius etc. Basileae. 1548. 8.
Say, économie politique.
Scardeonius, de antiquitate urbis Patavii ap. Burmann thes. Italiae T. 6. P. 3.
Schalunus, v. Salúnus Aquilius.
Schard (S.), v. Socinus (Mar.), distinctiones Bartoli.
Scherz (J. J.), glossar. p. 59. (document. a. 1419). } — I, 196. k.
p. 60. (document. a. 1406). }
diss. de authenticarum auctoribus et auctoritate. Arg. 1733. cap. 1. — IV, 52. †
Schilter, thesaurus.
codex juris alemannici feudalis, appendix: Ant. Mincuccius . . de feudis libri VI. Argent. 1695. 4. et Argent. 1728. fol.
v. Schlieffen, Nachricht von dem pommerschen Geschlechte der von Sliwin oder Schlieffen. 1780. 4. S. 12. 25. — I, 224. b.
Schmid (Jo. Andr.), de notariis ecclesiae tum orientalis tum occidentalis diss. triga. ed. 2. Lips. 1756. 4.
Schmid (Jo. Chr.), diss. de civitatum defensoribus. Lips. 1759. 4.
Schöpflin, Alsatia illustrata T. 1. p. 774. — I, 273. i.
Scholia ad Juliani epitom. Novellarum in Miraei edit. Juliani 1561. p. 176. — II, 195—199. †
Schosserus (Christ. Theod.), Epitaphia praecipuorum JC. Europae. Hamburgi 1615. 8. III, 15. †
N. 82. — V, 1—2.
N. 87. — V, 446. c.

Digitized by Google

Schott (A. F.), Lipenii bibliothecae realis juridicae supplementum. Lips. 1775. f.
Schrader (Laur.), monumentorum Italiae . . Libri quatuor. Helmst. 1592. fol. — III, 19. †
fol. 60. — V, 1—2.
fol. 71. — 446. c.
fol. 225. — V, 441. c.
fol. 273. — VI, 151. b.
fol. 352. — VI, 129. h.
Schrader (Ed.) resp. Specker (G. F.), dissert. qua epitome Institutionum . . . describitur. Tubing. 1819. 8.
prodromus corporis juris civilis. Berolini 1823. p. 55 bis 57. p. 229—230. p. 232. p. 238. — II, 200. a. VII, 57. †
Iustiniani Institutiones. Berol. 1832. 4. Monitum ad lectorem p. XIV—XVI. VII, 57—58. †
Abhandlungen aus dem Civilrecht. Hannover 1808. S. 237. bis 251. — III, 450. d.
civiliſtiſche Abhandlungen. Weimar 1816. 8.
Krit. Zeitſchrift für Rechtswiſſenſchaft, herausg. von Mohl. Bd. 1. Heft 2. S. 119—122. Tüb. 1826. VII, 57. †
Schulting, jurisprudentia Antejustinianea, praefat. p. 3. — II, 31—32.
Schröckh, Kirchengeſchichte.
Schunck, Jahrbücher.
Schwarz, de ornamentis librorum.
Geſchichte der Erziehung.
Sclopis, Storia della legislazione Italiana. Vol. 1. Torino 1840. 8. p. 253. 254. VII, 58—59.
de Segusio (Henr.), summa aurea . . . cum Nic. Superantii, Azonis et Accursii annotationibus. Basil. 1573. Colon. 1612. f. — V, 43. h. i. †
Seidensticker, comm. de Marculfinis similibusque formulis. Jenae. 1815.
Selden, dissertatio ad Fletam. Londini 1647. 4. — IV, 413 bis 416. †
uxor Ebraica.
Selectae quaestiones juris variae Col. 1570. f.
de Senckenberg (Ren. Car.), Lipenii bibliothecae realis juridicae supplement. Vol. 2. Lips. 1789. fol.
methodus jurisprudentiae, append. 3. §. 14. — II, 264. 271. d. append. 3. §. 17. p. 109. (constit. Conradi II.). — I, 164.
praef. ad Begeri corpus juris reconcinnatum.
Brachylogus juris civilis. Francof. et Lips. 1743. 4to. — II, 258. †
Sennetonii, Brachylogi prima editio sub titulo: corpus legum per modum institutionum. In fine libri: Institutiones Lugd. ap. Sennetonios. 1549. fol. — II, 253. †
de Senis (Federicus), v. Federicus Petruccius.
Sepolcro della ill. Sig. Beatrice de Dorimbergo. Brescia. 1568. 8.
Serie di Ritratti d'uom. ill. Toscani.
Servius, ad Virgilii Aeneid.

Digitized by Google

Severinas s. de S. Severino (Joannes Baptista), v. Caccialupus.
de Seyssel (Claude), comment. de ordinariis jur. civ. libris. — VI, 497. †
Sichard, Codicis Theodosiani Libri XVI. quibus sunt ipsorum Principum autoritate adjectae Novellae . . . excud. Basileae Henr. Petrus, mense Martio M. DXXVIII. fol. min. — II, 64. †
Sidonius Apollinaris, epistolae.
(Siebenkees), Allgemeiner literarischer Anzeiger. Leipzig 1798.
Sigebertus Gemblacensis, de eccles. script. c. 70. — II, 43. f.
Sigismundis de Ubaldis, de statutis. — VI, 247—248. †
Signorelli vicende della cultura nelle due Sicilie, Napoli, (V. Tomi in 8vo. 1784. 1735. 1786).
Signorolus s. Signorinus de Homodeis, repetitiones. — VI, 497.
consilia. — VI, 191. †
Sigonius, opera ed. Argelati. Mediol. 1733. f. — III, 12. 137. †
historiarum Bononiensium libri sex, in T. 3. opp. ed. Argelati. — III, 137. †
Lib. 1. p. 33. — III, 165. d.
Lib. 2. init. p. 62. — I, 410.
— p. 63. — III, 144.
— ad a. 1076. p. 73. — I, 410.
— p. 92. — III, 144.
Lib. 3. p. 142. — IV, 193.
Lib. 4. ad a. 1199. — IV, 249. b.
de regno Italiae Lib. 11. in opp. T. 2. p. 678. 682. — III, 92. a.
de jure Italiae Lib. 2. cap. 11. 12. — I, 63. g.
de scholis Bononiensibus opp. T. 6. p. 989—992. — III, 165. d. †
de episcopis Bononiensibus Lib. 2. (P. Honorius III. Verfügung an Gratia a. 1219). — III, 224. b. 228. i.
Silvester, v. Sylvester Giraldus.
Simon (Denis), nouvelle biblioteque historique et chronologique des principaux auteurs et interpretes du droit civil. T. 1. 2. Paris 1695. 16. — III, 80. †
Simon Parisiensis, forma opponendi contra procuratoria? (Cod. Ms. Paris. N. 4489. fol. 100). — V, 611. b. †
Singularia variorum doctorum in utroque jure. Lugd. 1570. Francof. 1596.
Sinnama (Harynghus Sifridus), expositiones s. declarationes utriusque juris. Coloniae per Jo. Koehlhoff 1491. fol. — III, 527. b. VI, 497. †
Sire Raul ap. Muratori Script. T. 6. p. 1181. — III, 118. d.
p. 1182. — III, 121.

Digitized by Google

Sirmond, concilia Gall.
formulae ap. Canciani Vol. 3., v. Formulae.
quaestio triplex in opp. T. 4. Ven. 1728. fol.
Sismondi, histoire des républiques Italiennes du moyen âge, 8 Bände in 8, der erste Band Zürich 1807. — I, 18. 186. †
T. 1. p. 76. 77. 79. — I, 407.
— p. 90. — I, 285. a.
— Ch. 2. p. 95. — I, 210. f.
— p. 113. 117. 118. — I, 412.
— p. 149. 150. 168. — I, 359. a.
— p. 244. sq. — I, 392. a.
— p. 332. 351. — I, 412.
— p. 368. — V, 239.
— p. 397. — I, 285. a.
T. 2. p. 102. — IV, 173. 174. V, 239.
Socinus (Bartholomaeus), comment. ad Infortiatum. — VI, 352. †
repetitiones. — VI, 351. †
consilia. — VI, 353. 471. †
opus fallentiarum et regularum? — VI, 353. †
Socinus (Marianus I.), comment. in Decretales. — VI, 343. h. †
consilia. — VI, 343. b. 353. 471. †
libelli aliqui Decretales spectantes. — VI, 343. b. †
distinctiones Bartoli. Basil. 1563. f., vermehrt von S. Schard. Basil. 1566. 4. — VI, 182. †
Socinus (Marianus II.), consilia. — VI, 354. †
Sousa, hist. gen. da Casa Real Port.
Spangenberg, Rechtsbuch. S. 421. 432. — III, 450. d.
(Sparke (Jos.)), historiae Anglicanae scriptores varii. Londini 1723. fol.
hist. coenobii Burgensis in: hist. Anglic. scriptores varii. Lond. 1723. fol.
Spartianus.
Speculator, v. Durantis.
Spinellus s. de Neapoli (Nicolaus), lecturae in Institutiones. — VI, 498. †
Spittler, Staatengeschichte Th. 2. S. 46. — I, 413.
Th. 2. S. 47. — I, 286. c. 406. 413.
— S. 84. — I, 388.
(Spittler), Geschichte des kanonischen Rechts.
Abhandlung über das calendarium archigymnasii Bononiensis in: Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte (von Abele), St. 1. N. 1. S. 15—27.
Spon, histoire de Genève. Genève 1730. 4.
Statuta academ. Aretinae a. 1255. in: Cav. Lorenzo Guazzesi opere T. 2. Pisa 1766. 4. p. 106—108. — III, 313 bis 315. † abgedruckt III, 671—672.

Digitized by Google

Statuta et privilegia almae universitatis Juristarum Gymnasii Bononiensis. Bononiae ap. Alex. Benacium. 1561. fol. min. — III, 160—163. 180—181. †
Auszüge daraus. — III, 643—665.
Lib. 1. p. 1. — III, 189—190. abgedruckt III, 643.
— p. 18. abgedruckt III, 643—646.
— p. 24. — III, 266. h.
— p. 26. abgedruckt III, 646—647.
— p. 27. abgedruckt III, 647—654.
catalogus stationariorum. — III, 161. † abgedruckt III, 649—654.
Lib. 2. p. 30. — III, 248.
— p. 34. — III, 266. i.
— p. 35. abgedruckt III, 654—657.
— p. 36. — III, 252. d.
— p. 38. abgedruckt III, 657.
— p. 40. — III, 239. c. 261. d. abgedruckt III, 657 bis 658.
— p. 41. — III, 212. b. 213. e. abgedruckt III, 658 bis 660.
— p. 42. — III, 213. e. abgedruckt III, 660—662.
— p. 44. — III, 625. (42).
— p. 45. — III, 266. h.
— p. 93. — III, 625. (42).
Lib. 3. p. 49. — III, 240. d.
— p. 50. rubr. de juramento scolarium. — III, 182. d.
— p. 52. abgedruckt III, 662.
— p. 59. — III, 199. a.
— p. 63. abgedruckt III, 663.
— p. 64. — III, 262. b. abgedruckt III, 664.
Lib. 4. p. 68. abgedruckt III, 664—665.
— p. 69. — III, 265. f. 266. h.
— p. 73. — III, 246. b.
p. 34. — III, 238. a.
p. 40. — III, 238. a.
p. 75. — III, 184. e.
p. 85. rubr. de immunitatibus. — III, 208. a.
Statuta philosophiae ac medicinae scholarium Bononiensis gymnasii . . . instaurata 1609. Bononiae ap. Victorium Benatium 1612. fol. — III, 163—164. †
Statuta Complutensis univ., v. Constitutiones insignis collegii etc.
Statuta Gymnasii Ferrariae Artistar. 15 saec. ap. Borsetti, hist. Ferrar. Gymn. I. p. 364—367. — III, 317. d. a. 1613. ap. Borsetti. I. p. 255 sq. — III, 317. e.
Statuta Montepessulan. universitatis a. 1220. ap. Egrefeuille p. 343—346. — III, 376. a. 1242. ap. Gariel P. I. p. 356 sq. — III, 378—379. 384. b. †

Digitized by Google

Statuta Montepessulan. universitatis.
a. 1341. ap. Gariel P. 1. p. 470—472. Egrefeuille p. 356—361. — III, 381—382.
Statuta Parisiensis universitatis a. 1215. ap. Bulaeum III. p. 81. 82. — III, 344—345. †
facultatis Artium a. 1344. in: Biblioth. max. Patrum. Lugdun. T. 26. p. 482. — III, 345. †
a. 1370. d'Achery spicil. ed. 2. T. 3. p. 735—737. — III, 345. †
a. 1452. ap. Bulaeum V. p. 562—577. — III, 345. †
reformation de l'université de Paris a. 1600. à Paris chez Claude Thiboust 1667. 8. — III, 346. †
Statuta Patavinae universitatis.
Statuta spectabilis et almae universitatis Juristarum Patavini gymnasii .... nunc primum typis excussa ... 1550 in 4to. (in f. 1551). — III, 273. 281. †
Lib. 1. cap. 6. — III, 191. 284. g.
de constitutionibus et immunitatibus almae univ. Juristarum Gymnas. Pat. (ed. 2). 1564. 4to. — III, 273. 381 bis 282. †
Instituta et Privilegia ... Juristarum Pat. Archigym. ... ed. quinta. 1638. 4to. (in f. 1639). — III, 273 bis 282. †
Instituta et Privilegia ... Juristarum etc. ed. sexta .. 1645. in 4to. — III, 273. 281—282. †
Instituta et Privilegia .. Juristarum etc. ed. septima .. 1674. in 4to. — III, 273. 281—282. †
Statuta et privileg. incl. Germanorum nationis jur. fac. in ... univ. Patavina (ap. Hönn, iter juridicum, Vitebergae 1688. 12. p. 131—199). — III, 273. 285. d. †
Statuta Dominorum Artistarum Achademiae Patavinae. (1496). — III, 273—274.
Lib. 1. cap. 24. — III, 286. e.
Statuta et Privilegia almae univ. DD. Philos. Medic. et Theol. cognomento Artistarum cel. Archigymn. Patavini ... 1648. 4to. — III, 274.
Lib. 1. cap. 24. — III, 286. e.
Lib. 4. cap. 12. — III, 294. a.
Statuta Pisanae academiae a. 1478. ap. Fabroni I. p. 439—466. — III, 304. †
Theologorum a. 1475. ap. Fabroni I. p. 424—430. — III, 304. †
Doctorum a. 1479. ap. Fabroni I. p. 466— 481. — III, 306. †
Statuta Romae urbis, s. l. et a. fol. (15 saec.). — III, 318. †
Lib. 3. cap. 17. — III, 239. c.
Statuta Salmanticensis univ., v. Constitutiones Salmanticensis etc.

Digitized by Google

Statuta venerandi sacrique collegii Jurisconsultorum Aug. Taurinorum. Taur. 1614. 4. — III, 336. d. †
Constitutions pour l'université de Turin.
Statuten der Italieniſchen Städte. — III, 513—514. †
Stepf, Gallerie aller juridiſchen Autoren. Erſter Band (A. und B). Leipzig. 1820. 8. — III, 82. †
Stephanus (Car.), praef. ad (Bulg.) comm. in Tit. D. de R. J. Paris. 1552. 1557. 8.
Stephanus Tornacensis epistolae N. 24. in bibl. Patrum. Paris. T. 3. 1654. f. p. 770. — IV, 228.
Stockmann, ad Bachii historiam juris.
Strauchius (Jo.), dissertationes academicae quinque. Jenae, s. a. 4. — IV, 51. †
Strieber, Heſſiſche Gelehrtengeſchichte.
Struve, bibliotheca jur.
historia juris.
de Stynna (Jo.), Speculum abbreviatum. — VI, 498. †
Suetonius, vitae Caesarum.
de claris rhetoribus.
Sulimanus v. Syllimani.
Summa Decreti, Cod. Ms. Mogunt. bibl. — II, 140. b.
extraordinaria. — V, 30. 59. †
Summae, v. Collectio Summarum.
legum ad Breviar. Alarician., v. Breviarium Alarician-num.
Summaria in corpore jur. civ. glossato. — VI, 182—183. †
Summonti, hist. di Napoli, ed. 3. Napoli, 1748. 4.
de Suzaria (Guido), additiones ad Accursii glossam in Digestum vetus. — V, 392.
reprobationes super Digestum vetus. — V, 393. †
glossae s. comment. in Codicem. — V, 393—394. †
de ordinatione causarum. — V, 394. †
quaestiones.
de testibus.
additiones ad summam Azonis. } — V, 395. †
de jure emphyteutico? — V, 395. 491. †
de primo et secundo decreto?
de ordine maleficiorum? } — V, 396. †
de tormentis s. de quaestionibus? — V, 396—397. †
de instrumento guarentigiato?
declarationes variae? } — V, 397. †
leges, quas summis amicis suis consuluit tenere menti si vellent Jurisperiti haberi etc.? — V, 398. †
Swapham (Rob.), historia Coenobii Burgensis in: (Jo. Sparke) hist. Anglican. scriptores varii, Lond. 1723. fol.
Syllimani (Martinus), additiones ad Accursii glossam in Digestum vetus. — V, 419—420. †

Digitized by Google

Syllimani (Martinus).
additiones ad Accursii glossam codicis. — V, 420. †
summa feudorum. — V, 420.
responsa. — V, 420. †
Sylvester Giraldus s. Giraldus Cambrensis, lectura ad Decretum. — III, 631—633.
de rebus a se gestis Lib. 2. cap. 1. 2. in: Wharton Anglia sacra P. 2. Londini 1691. f. p. 477—479. — IV, 438. b.

T.

Tabourot, v. Des Accords.
Tabula Heracleensis.
Tacitus, de moribus Germanorum.
Tacoli (Nicola), parte terza delle memorie storiche di Reggio. In Carpi 1769. f. p. 215. (document a. 1276). — III, 335. i. abgedruckt III, 715—713.
Tafuri (G. B.), serie degli Scritt. di Napoli, opusc. Calogerà T. 24.
Taisand (Pierre), les vies des plus celebres Jurisconsultes . . Paris 1721. 4. — 1737. 4. — III, 58—59. †
Tancredus Bononiensis.
ordo judiciarius. — III, 635. 636. V, 120—129. VI, 245. 469. †
prooem. — IV, 318. e.
I. 6. de arbitris in f. — V, 132. c.
II. 4. de contumacibus. — V, 116. c.
II. 15. de satisdat. actoris. — V, 119. h.
versio vetus Francogallica Cod. Ms. Par. N. 7347. — V, 125. †
versio vetus Germanica. — V, 125. †
glossa anonym. Cod. Ms. Paris. N. 4366. b. — V, 125. †
summa de matrimonio. — V, 129—130. †
apparatus ad Decretalium collection. 1. 2. 3. — III, 631. 634. V, 130—131. †
provinciale. — V, 131—132. †
collectio Vta Decretalium? } — V, 132. †
glossae ad Decretum? }
summa titulorum? }
libellorum, quibus in judiciis experimur, formulae, sive de ordine judiciario? — V, 133.
summa ordinis judiciarii versibus scripta? — V, 133 bis 134. †
summa de poenitentia? — V, 134. †

Digitized by Google

Tancredus Bononiensis.
summae ordines judiciarii duae? (Cod. Ms. Bonon. biblioth. collegii Hispanici N. 219). — V, 134. †
summa quaestionum s. Compendiosa? — V, 134—135. †
Tancredus de Corneto, summa quaestionum s. Compendiosa. — V, 134—135. VI, 245. f.
Tanucci, epistola de Pandectis Pisanis, ed. 2. Flor. 1731. 4.
defensio secunda, ed. 2. Flor. 1731. 4.
Tapia (Car.), Jus regni Neapolitani. Neap. 1603. f.
Tartagnus (Alexander), s. Alexander de Imola, lecturae in Digestum vetus — VI, 316—317. †
lecturae in Infortiatum.
— in Digestum novum. } — VI, 317. †
— in Codicem.
— in Digesta scripta a Matthaeo Vico, edita a Jo. Bapt. Ferretto sub titulo: Alex. Tartagni ad frequentiores ff. titulos. Venet. 1595. — VI, 317—318. †
apostillae Bartoli. — VI, 182. 318. †
comment. in libr. III. Decretalium.
— in Sextum et Clementinas. } — VI, 318. †
— in Decretales.
consilia. — VI, 318—319. 471. †
Lib. 4. cons. 108. — VI, 314. d.
de actionibus. — VI, 319.
summaria ad corpus juris civ. — VI, 182. †
Taurellus, editio Pandectarum. Flor. 1553. f. in dedicatione. — III, 95. b. 97. 449.
Tennemann, Geschichte der Philosophie.
Terrasson, histoire de la jurisprudence Romaine. Paris 1750. f. — III, 81—82. †
mélanges d'histoire, de littérature, de jurisprudence litt. etc. Paris 1768. 12.
Tessereau, histoire de la Chancellerie de France. Paris 1710. f.
Teutonicus, v. Joannes Teutonicus.
Thaumassiere, v. La Thaumassiere.
Theodorus, archiep. Cantuarensis, poenitentiale.
à Theramo (Jac.), liber Belial, s. processus Luciferi contra Christum.
Thibaut, civilistische Abhandlungen.
Thomas Cantuarensis, epistolae ed. Lupus. Bruxellis 1682. 4to. Lib. 5. ep. 85. — IV, 422. f.
Thomas de Piperata, v. de Piperata.
Thomasius (Jac.), dissertationes per modum programmatum publicatae. Hal. 1693. 8.
Thurmann (Caspar), Materalien für juristische Literatur. — III, 81. †
de Tigrinis (Franciscus), lecturae in ordinarios jur. civ. libros. — VI, 196. †

Digitized by Google

de Tigrinis (Franciscus).
consilia. — VI, 196. †
notae ad constitutiones regni Siciliae. — VI, 196. †
Tilius, lib. rat. quotid. vor dem Dig. novum Paris. 1550. 4.
Cod. Theodos. Paris. 1550. 8.
Tindarus Alfanus, de testibus. — VI, 498. †
eod. Lib. 2. c. 9. — VI, 511.
de compensationibus. } — VI, 498. †
de decimis. }
Tiraboschi (Girolamo), Storia dell' Augusta Badia di S. Silvestro di Nonantola . . . Tom. 1. 2. Modena 1784. 1785. fol. — I, 6. †
T. 1. p. 341. — I, 165. m.
T. 2. N. 4. p. 16 sq. — I, 254. f.
— N. 4. p. 18. not. 10. (docum. Aistulphi a. 752). — I, 239. a.
— N. 7. p. 19. — I, 294. b.
— p. 19. (docum. a. 753)? — I, 149. c.
— N. 27. (a. 826). — II, 233. b. c.
— N. 29. — II, 233. c.
— N. 34. (a. 905). — II, 233. b.
— N. 35. — II, 233. b.
— N. 36. p. 52. (docum. circa a. 845). — I, 194. II, 233. b.
— N. 37. — II, 233. b.
— N. 38. p. 54. (docum. Mediol. a. 853). — I, 472. a. II, 233. b.
— N. 39. 40. — II, 233. b.
— N. 41. p. 56. (docum. a. 861). — I, 194. II, 233. b.
— N. 42. — II, 233. b.
— N. 43. p. 57. (docum. Nonantolae a. 872). — I, 197—198. 294. c.
— N. 46. 47. — I, 294. c.
— N. 56. p. 47. 77. (placitum Mantuae a. 872). — 198—199.
— N. 64. — II, 233. c.
— N. 87. p. 117. (placitum Papiens. a. 945). — I, 198.
— N. 90. 92. 96. 103. 125. 131. — II, 233. c.
— p. 21. 39. 61. 62. — I, 200. n.
— p. 88. (docum. Parmens. a. 905). — II, 221 h.
— p. 152. — II, 220. g.
— p. 161. (docum. a. 1029). — II, 221. h.
— p. 289. (docum. a. 1169). — IV, 95. b.
Storia della letteratura Italiana. Modena 1772—1782, ed. 2. ib. 1787—1794. — III, 71. †
T. 3. Lib. 3. C. 5. §. 5. — II, 271. d.
— Lib. 4. C. 2. §. 39. — II, 213. i.
T. 4. Lib. 1. C. 4. §. 3. — III, 576. d.

Digitized by Google

Tiraboschi (Girolamo).
T. 5. Lib. 2. C. 4. §. 19. 23. — VI, 502. (4).
— — — §. 24. — VI, 150. g.
Bibliotheca Modenese. 6. Vol. 4. Modena 1781—1786. — III, 72. †
T. 1. p. 47. — IV, 322. g.
Tiraquellus, Semestria. Lugd. 1586. f. — VI, 458. c.
de Tocco, v. Karolus de Tocco.
Tomai s. Tomasi (Petrus s. Petrus Francisc.), v. Petrus Ravennas.
Tomasini (Jac. Phil.), gymnasium Patavinum. Utini 1654. 4. — III, 274. 275. †
p. 9. bulla P. Urban. IV. a. 1263). — III, 289. g.
p. 18. 377. — III, 279. c.
bibl. Venetae Manuscriptae. Utini 1650. 4.
Toppi (Nic.), de origine omnium tribunalium . . civ. Neapolis. Neap. 1655. 4.
dell' origine del tribunale della gran corte.
Toscani, juris publici Romani arcana. T. 3. p. 46. sq. p. 59. sq. — II, 273.
Tractatus plurimorum doctorum, Lugd. per Jo. Marion. 1519. 4.
Tractatus de testibus ... Colon. apud heredes Joan. Gymnici. 1596. 4. — III, 41. e. 47. g. †
Tractatus universi juris, Lugd. 1549. Venet. 1584.
Traversarius, v. Ambrosius Camaldulensis.
Trithemius (Joannes), de scriptoribus ecclesiasticis. Mogunt. 4. Basil. 1494. f. — III, 39—40. †
fol. 63. — IV, 306. g.
fol. 75. — V, 457. b.
Troya (Carlo). della condizione de' Romani etc. §. 130. — VII, 6.
Storia d'Italia Bd. 1. Th. 5. §. 285. und S. 327). — VII, 20—21.
Turnout (Joannes) (Kinschot), casus breves super totum corpus juris civilis. — V, 351. †
Twysden (R.), historiae Anglicanae scriptores X. Londin. 1652. fol.
Tyndarus, v. Tindarus Alfanus.

U.

de Ubaldis, v. Angelus, Baldus, Petrus, Sigismundus de Ubaldis.
Ubertus de Bonacurso, de praeludiis causarum: — III, 635. 636. V, 141. 149—150. †
de judiciis quaedam? — V, 150. †

Digitized by Google

Ubertus de Bobio, glossae s. lecturae ad Digestum vetus et Codicem. — V, 145—146. †
cavillationes s. libellus. — III, 636. V, 146—147. †
de positionibus. } — V, 147. †
quaestiones et determinationes? }
Bearbeitung der Schriften des Albertus Papiensis. — V, 79. 147. †
Ughelli, Italia sacra, ed. 2. Venet. 1717—1722. 10 Tomi, fol. — I, 3. †
T. 1. p. 352. (placitum Terami a. 1056). — I, 196.
— p. 354. 355. (placitum Terami a. 1108). — I, 473. f. II, 231.
— p. 416. — I, 253—254.
— p. 532. (docum. Capuan. a. 954). — II, 227 bis 228.
— p. 816. 817. — I, 473. f.
— p. 1435. 1436. — I, 197. d.
T. 2. p. 9. — III, 164—168.
T. 3. p. 87. — I, 473. f.
— p. 627. 628. (placitum a. 1058). — II, 230.
T. 4. p. 339. — I, 294. b.
— p. 446. (privileg. papale a. 1049)? — I, 372. b.
— p. 1040. (testament. a. 1064). — II, 234. e.
T. 10. p. 262. — I, 200. n.
Ulpianus, fragmenta.
de Unzola (Petrus), aurora novissima. — V, 549—550. †
eod. in praefation. — IV, 43—44. 63. b.
additiones ad loca aliquot aurorae Rolandini. — V, 550. †
comment. ad Rolandini tractatum de notulis. — V, 551. †
de judiciis. — V, 551. †
additiones ad Rolandini florem ultimarum voluntatum. — V, 552. †
consultationes variae. — V, 552. †
Urkundliche Geschichte des Geschlechts von Alvensleben.
Urspergensis, v. Abbas Urspergensis.

V.

Vacarius, liber ex universo enucleato jure exceptus, et pauperibus praesertim destinatus. — III, 476—477. 488. a. IV, 422—430.
v. Glossae in Vicarii libro.
(Vaissette (Joseph) et Claude de Vic), histoire générale de Languedoc par deux Religieux Bénédictins. Paris. 1730—1745. 5 Vol. fol. — I, 7—8. †

Digitized by Google

(Vaissette (Joseph), et Claude de Vic).
T. 1. preuves p. 24. (placitum Narbonen. a. 783). — I, 242.
— — p. 49. (document. Ludov. Pii a. 816). — I, 134. II, 113. a. 114.
— — p. 55. (placitum Narbon. a. 821). — I, 242—243.
— — p. 67. (docum. Ludov. Pii a. 835). — I, 134. II, 113. a. 114.
— — p. 113. (placitum Narbonen. a. 862). — I, 243.
— — p. 122. (placitum Tolosanum a. 870). — I, 245.
— — p. 124. (placitum a. 873). — I, 243.
— — p. 128. (placitum a. 875). — I, 243.
T. 2. preuves p. 56. (placitum a. 918). — I, 217—218.
— — p. 85. (document. a. 942). — II, 114. 115. e.
— — p. 91. (docum. a. 949). — II, 114. d.
— — p. 167. (placit. Tolosan. saec. XI). — I, 245.
— — p. 169. (docum. a. 1015). — II, 112.
— — p. 222. 311. (placita Tolosan. saec. XI.) — I, 245.
— — p. 338. (docum. Tolosan. a. 1095). — II, 112.
T. 3. preuves p. 452. (bulla a. 1245). — III, 407. d.
(Valbonnais), histoire de Dauphiné. Genève 1722. f.
Valerius Andreas, bibliotheca Belgica.
Valesius ad Ammianum Marcellinum.
Valla (Laurentius), elegantiae latinae linguae libri sex. — VI, 433. †
Valsechi, de vet. Pisanae civitatis constitutis (Hoffmann hist. jur. Vol. 1. P. 2. p. 193). — I, 137. q.
Varii . . Ictorum tractatus . . de studio legali . . . . Colon. 1580. 8. Lugd. 1585. 1607. 8.
Varro, de lingua latina.
Vegetius, de re militari.
Vegius (Maphaeus), de verborum significatione. — VI, 428 bis 432. †
Vendettini, del Senato Romano. Rom. 1782. 4. p. 48. — I, 385. a.
Verci (Giamb.), delle monete di Padova ap. Zanetti T. 3. p. 357—434. — III, 627. (48).
Storia della Marca Trivigiana, Venezia 1786. 8. T. 1. documenti Num. 23. (docum. Friderici I. a. 1179). — I, 206.

Digitized by Google

Verhoven, Antwoord op de Vraeg, v. Brüſſeler Memoiren.
Vermiglioli (Gio. Batt.), bibliografia storico — Perugina. Perugia 1823. 4. p. 35. — III, 331. †
biografia degli scrittori Perugini. Perugia presso Vinc. Bartelli e Giov. Costantini. 1828. 1829. II. Vol. 4. — III, 77. †
p. 24. — VI, 502. (4).
Vernaccini (Gius.), memorie istoriche di... illustri Pisani T. 2. p. 190—197. — V, 510. 514. c.
Versus de Isidori bibliotheca in: Muratori, anecdota Ambros. bibl. T. 2. p. 209. et in: Zirardini leg. novellae p. 4—9.
de Vic (Claude), v. Vaissette.
Vicus (Matthaeus), v. Tartagnus.
a Villadiego (Alfonso), Forus antiquus Gothorum Regum Hispaniae, olim liber Judicum, hodie Fuero Juzgo nuncupatus. Madriti 1600. fol.
Villani (Giov.), storia. Lib. 5. cap. 32. — III, 118.
Villani (Filippo), le vite d'uomini illustri Fiorentini. Venezia 1747. 4to. ed. Mazzuchelli. Num. VI. p. XXXI. — IV, 356. 360.
Villanus (Philippus), de origine civitatis Florentiae. — IV, 355. V, 262. † 266. e. 267. g. 268 h. 275. i.
cap. 8. init. (ap. Mehus vita Ambrosii p. 150). — IV, 355. 362.
Vincentius, glossae ad Decretales. — III, 631. 634.
Vincentius Bellovacensis, speculum doctrinale, naturale, historiale. — V, 434—437. †
Lib. 9. cap. 80. — IV, 148. 149. d.
Lib. 26. cap. 84. — II, 304. d.
Vincentius Pragensis, chronicon in; Dobner monumenta historica Boemiae. Tom. 1. Pragae. 4to. p. 29—78.
p. 61. — III, 121—122.
p. 62. — III, 122.
Vincioli (Hyacinthus), observationes ad Imp. Institut. lib. 4. Perusiae 1735. 8. — III, 81. †
de Vineis s. de Vinea (Petrus), v. Petrus de Vinea.
Vita S. Boniti in Actis Sancti Januarii T. 1. — I, 465.
Vitale (Fr. Ant.), storia diplomatica de' Senatori di Roma. Rom. 1791. 4. — I, 367. b.
Vivianus Tuscus, casus ad Digestum vetus. — V, 339. 346—347. †
casus ad Infortiatum. — V, 339. 347—348. †
— ad Codicem. — V, 339. 348—349. †
— ad Institutiones? — V, 340. †
Vocabularius juris. — VI, 499. †
v. *furtum*. — V, 72—98.

Digitized by Google

Volaterranus (Raphael), commentarii urbani ed. Paris. 1515. fol. 42. — III, 95. b.
ed. Basil. 1544. fol. Lib. 21. f. 247. — IV, 126. g.
Vossius (G. J.), de vitiis sermonis. Amst. 1645. 4.

W.

Wadding, annales ordinis minorum ed. Romae 1732. sq.
scriptores ordinis minorum. Romae 1650. fol.
Waffenträger der Gesetze, Weimar und Leipzig 1801.
Walafridus Strabo, glossa ordinaria ad Biblia. — III, 563. †
Walch, bibliothec. theolog.
ad Eckhard. hermeneut.
Walter, corpus juris Germanici antiqui T. 3. p. 488—496. Berolini 1824. 8. VII, 49.
Warnerius, carmina. (Cod. Ms. Paris. N. 8319). — IV, 65 bis 66. †
satyra in poëtam Scotum nomine Moriuth ad Robertum Archiep. Rothomagensem. (Cod. Ms. Paris. N. 8121. a.). — IV, 65—66. †
Warnkönig, französische Staats- und Rechtsgeschichte. Bd. 2. S. 40—44. 47. VII, 94. 97—98. †
Wehrs, vom Papier, Halle 1789. 8.
Weis, programma de aetate brachylogi. Marburgi 1808. 4. (als Vorrede vor dem Lectionskatalog).
programma historia Novellarum. Marb. 1800.
Weislinger, catal. bibl. ord. S. Joh. Hierosol., Argent 1749. f. p. 181. — VI, 269. e.
(Weller), Altes aus allen Theilen der Geschichte.
Wenck, Magister Vacarius primus juris Romani in Anglia professor. Lips. 1810. 8. — III, 476. a. IV, 411. †
p. 151. 152. — IV, 53.
p. 160. not. z. — IV, 191. e.
Codicis Theodosiani libri V. priores. Lips. 1825. 8.
Recension von: Haubold, Rogerius de dissensionibus dominorum, Leipziger Literatur-Zeit. 1821. N. 274. — V, 249. g.
Wharton, Anglia sacra, Londini 1691. f. P. 2. p. 6. (S. Aldelmi epistola). — II, 170. a.
Wiarda, Geschichte des Salischen Gesetzes, S. 124. — I, 131. a.
S. 132. 132. — I, 125. d.
S. 140. — I, 131. a. 156.
S. 186. — I, 273. a.
S. 191. — I, 263.
über deutsche Vornamen und Geschlechtsnamen. Berlin 1800. 8.

Digitized by Google

Wieling, lectionis juris civilis.
oratio pro glossatoribus (hinter den lectiones juris civilis.)
Wilhelmus Accursii, casus longi Institutionum. — V, 333 bis 336. 349—350. †
comment. in Institutiones? — V, 333. †
casus in Codicem. — V, 336. †
quaestiones s. disputationes. — V, 336—337. †
Wilhelmus de Cabriano, glossae. — IV, 340. 534—536. †
summa Digesti novi. — IV, 240. †
casus in Institutiones? — IV, 240—241. †
Wilhelmus de Cuneo, v. de Cuneo.
Wilhelmus Panzonus, v. Panzonus.
Wilhelmus de Pastrengo, v. de Pastrengo.
Wilkins (David), leges Anglo-Saxonicae ecclesiasticae et civiles. Londini 1721. f. — II, 167. b.
glossarium v. *Centuria* ap. Canciani Vol. 4. p. 428. — I, 278. g.
Winter, Vorarbeiten zur Beleuchtung der Bairischen Kirchengeschichte München 1809. 8.
Winspeare (David), storia degli abusi feudali T. 1. Napoli presso Angelo Trani. 1811. 8.
Wipo, panegyricus ad Henricum III. in Canisii lect. ant. T. 4. p. 167. — II, 240.
Witichindus Corbei Lib. 1. annales in: Meibom Scriptor. rer. Germ. Helmst. 1688. f. T. 1. p. 634. — I, 190. d.
Witte, Leges restitutae.
Witter, catalogus codicum manuscriptorum ordinis S. Joannis Argentorat.
Wolf, gelehrtes Schlesien. Breslau und Leipzig 1764. 4.
Wood, historia universitatis Oxoniensis, Oxon. 1674. fl
Wottonus (Gul.), Leges Wallicae, Londini typis Gulielmi Bowyer. 1730. f. — II, 169. d.
(Wund), progr. V. de orig. et progr. facult. jur. Heidelb. 1782. 4to.

Z.

Zaccaria, de duabus antiquis canonum collectionibus apud Galland de vetustis canonum collectionibus. Mog. 1790. 4. T. 2.
Zacharia, bibliotheca Pistoriensis.
Zachariae (F. A.), iter litterarium per Italiam ab a. 1753 ad a. 1757. Venet 1762. 4. p. 142—145. (document. a. 1228). — III, 308—312.; abgedruckt 666—667.

Digitized by Google

Zanetti, nuova raccolta delle monete e zecche d'Italia. Bologna 1779. 4to. — III, 611. (1.) †
Zasius ad L. 2. de O. J., L. Frater a fratre etc. Basil. 1518. f. — VI, 421. †
Zedler, Universallexicon Bd. 49. S. 448. — V, 339. a.
Zepernick, biga libellorum authenticas . . . illustrantium. Hal. 1788. 8.
Abhandlungen aus dem Lehenrecht.
Ziletti, index librorum juris ed. 2. Venet. 1563. 4.
Zirardini, Impp. Theod. . . Novellae Leges p. 16. not. E. — II, 11. g. 47.
Zu Rheins, Jahrb. des Processes.

Digitized by Google

Digitized by Google

Quellen-Register.

Juriſtiſche Quellen.

A.

Authenticae. — III, 527—533. IV, 42—62. †
Auth. *Cassa* C. de SS. ecclesiis (1. 2). — III, 521—523. †
— *Haec usus praestatio* C. eodem (1. 2). — IV, 45. †
— *Hoc jus porrectum* C. eodem (1. 2). } — IV, 44. †
— *Multo magis* C. eodem. (1. 2). }
— *Perpetua* C. eodem (1. 2). } — IV, 45. †
— *Praeterea* C. eodem (1. 2). }
— *Quas actiones* C. eodem (1. 2). — II, 198—199. IV, 45. 47. c. 48. 486. †
— *Qui res* C. eodem (1. 2). — IV, 44. 48. a. †
— *Sicut alienatio* C. eodem (1. 2). — IV, 44. †
— *Si quas ruinas* C. eodem (1. 2). — IV, 45. †
— *Causa post* C. de episcopis (1. 3). — IV, 475. †
— *Generaliter* C. eodem (1. 3). — IV, 45. †
— *Item* C. eodem (1. 3.) — III, 532. †
— *Licentiam* C. eodem (1. 3). } — IV, 45. †
— *Nunc autem* C. eodem (1. 3). }
— *Presbyteros* C. eodem (1. 3). — IV, 50. 447—457. †
— *Sed hodie* C. eodem (1. 3). — IV, 45. †
— *Sed judex* C. eodem (1. 3.) in Petri Except. I. 63. — II, 147. h.
— *Sed neque* C. eodem (1. 3). — IV, 45. †
— *Liberi furiosi* C. de episc. aud. (1. 4). — IV, 45. †
— *Statuimus* C. eodem (1. 4). — III, 532. e. †
— *Idem est* C. de haeret. (1. 5). — IV, 47. c. †
— *Gloriosissimi* C. de div. rescript. (1. 23). — IV, 61. c. †

Digitized by Google

Authenticae.
Auth, *Sacramenta puberum* C. si adversus venditionem (2. 28). — III, 531—532. IV, 128. 183 bis 192. †
— *Si minor* C. de temp. in int. (2. 53). — V, 287.
— *Principales* C. de jurej. propter cal. (2. 59). — IV, 45. 47. b. †
— *Ad haec* C. de judic. (3. 1).
— *Offeratur* C. de litis cont. (3. 9).
— *Libellum* C. eodem (3. 9).
— *Quod fieri* C. de dilat. (3. 11).
— *Novissima* C. de inoff. (3. 28).
} — IV, 45. †
— *Sed novo jure* C. si certum pet. (4. 2). — IV, 45. † 47. c.
— *Habita* C. ne filius pro patre (4. 13). — III, 168 bis 172. 206. d. 245. i. 355. 531. †
— *Si quando* C. de const. pec. (4. 18). — IV, 47. c. †
— *Si qua mulier* C. ad Sc. Vell. (4. 29). — IV, 47. c. 498. †
— *Sed si quis* C. de sec. nupt. (5. 9). — IV, 476. †
— *Hoc locum* C. si sec. nups. (5. 10). — IV, 85—89. †
— *Quod hodie* C. de repudiis (5. 17). — IV, 45. 47. c. †
— *Si pater* C. de divortio facto (5. 24).
— *Quod jus* C. de nat. lib. (5. 27).
} — IV, 45. †
— *Sed novo jure* C. de serv. fugit. (6. 1). — IV, 43. b.
— *Quod locum* C. de collationibus (6. 20). — IV, 45. †
— *Nisi rogati* C. ad Sc. Treb. (6. 49). — IV, 45. 47. d.
— *Sed cum testator* C. ad L. Falc. (6. 50).
— *In success.* C. de suis et leg. (6. 55).
} — IV, 45. †
— *In testament. quoque* C. ad Sc. Tert. (6. 56).
— *Defuncto* C. eodem (6. 56).
— *Cessante* C. de legit. hered. (6. 58).
— *Item hereditas* C. de bonis quae liber. (6. 61).
} — IV, 46. †
— *Ad hoc* C. de lat. lib. (7. 6). — IV, 47. c. †
— *Qui semel* C. quomodo et quando judex (7. 43). in Formul. et gloss. L. Longobard. (Canciani Vol. 2. p. 473). — III, 510. b.
— *Ei qui* C. de temp. appell. (7. 63). — IV, 538. †
— *Hoc si debitor* C. de pignor. (8. 14). — IV, 46. †
— *Agricultores* C. quae res pign. (8. 17). — III, 532. e. †
— *Quo jure* C. qui potiores (8. 18). — IV, 46. †
— *Si quis* C. eodem (8. 18). — IV, 46. †
Authenticum, v. Novellae Justiniani.

Digitized by Google

B.

Breviarium Alaricianum. — I, 32. 34. 125. 127. II, 37 bis 67. †
commonitorium. — II, 37—45. 44. g. 52. a. 164—166. †
L. 1. Cod. Th. de div. rescriptis (1. 2.) in Docum. a. 838. — II, 120. n.
L. 8. — de pactis (2. 9.) in Formul. Goldast. N. 31. (Canciani T. 2. p. 429.) et in Docum. VIII. et IX. saec. — II, 121. o.
L. 1. — (2. 24.) in Marculf. II. 10. — II, 129. k.
L. 1. — (3. 5.) in Form. Sirmond. c. 17. — II, 128. f.
L. 1. — de secundis nuptiis (3. 8.) in L. Visigoth. Lib. 3. T. 2. L. 1. antiqua. — II, 78. f.
in Leg. Canuti C. 71. (Canciani IV. 310). — II, 168.
L. un. — si secundo nups. (3. 9). — II, 88. k.
L. un. — si nupt. ex rescr. (3. 10.) in Constitut. Chlotarii C. 7. — II, 97. d.
— — si nupt. (3. 10). } in L. Bajuvar. T. 6.
L. 3. — de incestis (3. 12). } C. 1. — II, 85. e.
L. un. — de nuptiis gentilium (3. 14.) in L. Visigoth. Lib. 3. Tit. 1. L. 1. — II, 77. d.
L. 4. — de tutoribus (3. 17.) in L. Visigoth. Lib. 4. Tit. 3. L. 3. antiqua. — II, 78. g.
L. 4. — (4. 4.) in Marculf. II. 37. 38. Append Marc. C. 53—55. — II, 128. h.
L. 1. — de litig. (4. 5.) in L. Bajuvar. T. 14. C. 5. — II, 85. g.
L. un. — de manum. in eccl. (4. 7.) in L. Ripuar. T. 58. C. 1. — II, 95. d.
in Append. Marculf. C. 56. — II, 127. b.
L. 1. — (4. 14.) in Form. Sirmond. C. 40. — II, 129. m.
L. 5. — de sentent. ex peric. (4. 17.) in Docum. a. 984. — II, 117. g.
L. 9. — de legit. hered. (5. 1.) in L. Visigoth. Lib. 4. Tit. 2. L. 11. antiqua. — II, 78. l.
L. 2. — de postlim. (5. 5.) in Concil. Hispal. II. a. 619. can. 1. — II, 277. a.

Digitized by Google

Breviarium Alaricianum.
L. un. Cod. Th. de inquilinis (5. 10). — II, 113. b.
in Concil. II. Hispal. a. 619. can. 3. — II, 277. a.
L. 1. — de donat. (8. 12.) in Documm. XI. et XII. saec. — II, 112. q. 113. r.
in Form. Sirmond. C. 17. — II, 128. f.
L. 1. — de donat. (8. 12.) in Marculf. II. 37. 38. Form. Sirmond. C. 2. 3. Form. Mabillon. C. 1. — II, 128. g.
L. 9. — (9. 1.) in Form. Baluz. C. 16. — II, 130. q.
Tit. — (9. 24.) in Form. Sirmond. C. 32. — II, 129. n.
L. 2. — (10. 10.) ap. Azonem et Accursium. — III, 505. a.
L. 3. — de fide testium (11. 36.) in Legg. Wallicis. — II, 169. e.
L. 44. — de episcopis (16. 2.) in L. Bajuvar. T. 1. C. 13. §. 2. — II, 84. c.
Nov. Theod. T. 9. in Marculf. II. 10. — II, 129. k.
Nov. Marciani T. 4. in Concil. Toletan. IX. a. 655. can. 13. — II, 278. b.
Interpretatio. — I, 301—309. †
Int. L. 4. Cod. Th. de div. rescriptis (1. 2.) in Docum. a. 838. — II, 120. n.
— L. un. — de resp. prud. (1. 4). — II, 46. c. 52. a
— L. un. — (1. 8). — I, 308. i.
— L. 3. — (1. 12). — I, 303. b. 309. l.
— L. 6. — (2. 1). — I, 305. g.
— L. 8. — (2. 1). — I, 303. b.
— L. 12. — (2. 1). — I, 309. k.
— L. 1. — de denunc. (2. 4). — I, 309. m.
— L. 2. — eodem (2. 4). — I, 304. c.
— L. 2. — de feriis (2. 8). — IV, 368—369. †
— Tit. — (2. 9.) in Form. Sirmond. C. 25. II, 130. q.
— L. 4. — (2. 12.) in Form. Sirmond. C. 20. — II, 130. q.
— L. 1. — de dolo (2. 15). in Docum. a. 838. — II, 121. n.
— L. 2. — de inoff. dot. (2. 21). — II, 55. d. 56. g.
— Tit. — (2. 24.) in Form. Sirmond. C. 21. 22. — II, 130. q.
— L. 1. — de usuris (2. 33.) in L. Visigoth. Lib. 5. Tit. 5. L. 9. antiqua. — II, 76. c.

Digitized by Google

Breviarium Alaricianum.

Int. L. 2. Cod. Th. eodem (2. 33.) in L. Visigoth. Lib. 5. Tit. 5. L. 8. antiqua. — II, 76. c.
— L. 1. — de contr. emt. (3. 1.) in Docum. a. 949. — II, 114. d.
— L. 3. — eodem (3. 1). — I, 306. e.
— L. 3. — de incestis nupt. (3. 12.), in L. Salica ant. Tit. 14. art. 12. — II, 95. c.
— L. 2. — de dotibus (3. 13). — II, 50. d.
— L. 1. — de repud. (3. 16.) in Form. Sirmond. C. 19. — II, 130. q. in L. Burgund. Tit. 34. §. 3. 4. — II, 6. b.
— L. 3. — (3. 17). — I, 306. d.
— Tit. — (3. 18.) in Form. Sirmond. C. 24. — II, 130. q.
— L. 4. — de test. (4. 4). — I, 307. f.
— L. 7. — eod. (4. 4). — II, 53. b.
— L. un. — de act. certo temp. fin. (4. 14). — II, 53. b.
— L. 5. — de sent. ex peric. (4. 17.) in Docum. a. 968. — II, 111. k, in Docum. a. 838. — II, 120. n.
— L. 3. — unde vi (4. 22.) in L. Visigoth. Lib. 8. Tit. 1. L. 2. antiqua. — II, 76. b.
— L. 2. — de legit hered. (5. 1). — I, 306. b. in Form. Sirmond. C. 23., Form. Lindenbrog. C. 59. — II, 127. a.
— L. 3. — eodem (5. 1). — II, 55. d.
— L. 7. — eodem (5 1). — II, 54. b.
— L. 1. — (5. 8.) in Form. Sirmond. C. 11. — II, 130. q.
— L. un. — de inquilinis (5. 10.) in addit. ad Capit. Wormatiense a. 829. C. 3. — II, 98. h.
— L. 1. — (8. 12). — I, 307. g. 315. c.
— L. 2. — de revoc. donat. (8. 13). — II, 55. d.
— L. 14. — (9. 1.) in Form. Sirmond. C. 29. — II, 130. q.
— L. 1. — ad L. Corn. de falsis, (9. 9). — I, 72. m.
— L. 2. — (9. 14.) in Form. Sirmond. C. 30. — II, 130. q.

Digitized by Google

Breviarium Alaricianum.
Int. L. 6. Cod. Th. de reparat. appell. (11. 31.) in Legg. Anglo-Saxonic. L. 33. Henrici I. — II, 168. c.
— L. 1. — (11. 36). — I, 305. g.
— L. 20. — (12. 1). — I, 304. e.
— L. 151. — (12. 1). — I, 305. f.
— L. 3. — de apost. (16. 7). — II, 53. d.
Int. Nov. Valent. T. 10. — II, 53. b.
— — — T. 12. in Docum. a. 838. — II, 120. n.
Int. Nov. Majorian. T. 1. — II, 53. b.
— — — T. 2. — II, 53. d.
Int. Paul. Lib. 1. Tit. 5. §. 2. — I, 308. h.
— — — Tit. 7. §. 2. — I, 303. 304. d. in Docum. a. 838. — II, 121. n.
— — — Tit. 13. A. §. 3. — I, 307. h.
— — — Tit. 15. §. 2. — I, 308. h.
— — — Tit. 19. §. 1. — II, 56. g.
— — Lib. 2. Tit. 14. §. 1. in Brachylog. (Cod. Ms. Vatic. N. 441). — II, 252.
— — Lib. 5. Tit. 2. §. 4. in Constit. Chlotarii c. 13. — II, 97. e.
— — — Tit. 5. A. §. 6. 7. in Edict. Theod. art. 5. — II, 178. e.
— — — Tit. 5. A. §. 7. in Docum. a. 838. — II, 120. n.
— — — Tit. 12. §. 5. — I, 440. b.
— — — Tit. 17. §. 3. — II, 268. e.
— — — Tit. 33. §. 1. in collection. Canonum An. XI. saec. Tit. de appellationibus. — II, 303. f.
v. Codex Gregorianus. Codex Hermogenianus. Codex Theodosianus. Gajus. Papinianus. Paulus.

C.

Cajus, v. Gajus.
Capitularia (ed. Baluzius et Chiniac. Paris. 1677. 1780). — II, 96—106. ‡
constitut. Chlotarii I. a. 560. (Baluz. T. 1. p. 7—10). — II, 96—97. ‡
— — prologus. — II, 97. c.
— — cap. 4. — I, 126. a.
— — cap. 7. — II, 97. d.
— — cap. 13. — I, 126. a. 140. b. 142. d. 168. e. II, 97. e.
decretio Childeberti a. 595. cap. 3. (Baluz. T. 1. p. 17). — II, 98. f. g.

Digitized by Google

Capitularia.
capit. a. 755. art. 29. (Baluz. T. 1. p. 176). } — I, 215. b.
capit. a. 757. (Baluz. T. 1. p. 180). }
praeceptum Caroli M. a. 789. (Baluz. T. 1. p. 250). — I, 240. b.
capit. Pipini a. 793. art. 37. (Baluz. T. 1. p. 542). — I, 130. c.
capit. Saxonum a. 797. art. 4. (Baluz. T. 1. p. 277). — I, 245. c.
capit. Caroli M. art. 1. (Baluz. T. 1. p. 245). — II, 222. c.
— — art. 2. — II, 222. d.
capit. a. 801. prolog. (Baluz. T. 1. p. 345). — I, 130. b.
capit. addita Caroli M. ad L. Long. a. 801. (Baluz. T. 1. p. 345). — I, 473. d.
capit. III. a. 803. art. 20. (Baluz. T. 1. p. 394). — I, 251. g.
append. capit. III. a. 803. (Baluz. T. 1. p. 395). — I, 220. b. 260. a.
append. capit. III. a. 803. (Baluz. T. 1. p. 396). — I, 257. c.
capit. V. a. 803. art. 19. (Baluz. T. 1. p. 400). — I, 257. c.
capit. VI. a. 803. art. 2. (Baluz. T. 1. p. 401). — I, 127. c.
capit. II. a. 805. art. 12. (Baluz. T. 1. p. 426). } — I, 275. g.
capit. III. a. 805. art. 14. (Baluz. T. 1. p. 432). }
capit. I. a. 809. art. 22. (Baluz. T. 1. p. 467). — I, 236. aa.
— — art. 28. (Baluz. T. 1. p. 467). } — I, 248. a.
— — art. 30. (Baluz. T. 1. p. 468). }
add. capit. I. a. 809. art. 13. (Baluz. T. 1. p. 466). — I, 250. d.
cap. II. a. 809. art. 5. (Baluz. T. 1. p. 471). — I, 250. d.
cap. II. a. 809. art. 11. (Baluz. T. 1. p. 472). — I, 236. aa. 275. g.
capit. III. a. 812. art. 4. — I, 274. b.
capit. Baluz. T. 1. p. 485. 486. 495. — I, 220. b. 284. h.
capit. II. a. 813. (Baluz. T. 1. p. 505). — I, 127. c.
— — art. 13. — I, 275. d.
capit. III. a. 813. art. 2. 3. 4. 5. 6. — I, 224. b.
— — art. 8. — I, 124. b. 224. b.
capit. IV. Caroli M. incerti anni §. 13. (Baluz. T. 1. p. 532). — I, 229. b.
Ludovici P. divisio imp. a. 817. art. 9. (Baluz. T. 1. p. 606). — I, 127. d.

Digitized by Google

Capitularia.
capit. 1. a. 819. art. 4. (Georgisch p. 838). — I, 127. d.
— — art. 6. (Baluz. T. 1. p. 600). — I, 260. b.
— — art. 9. (Georgisch p. 839). — I, 127. d.
— — art. 12. (Baluz. T. 1. p. 602). — I, 229. a.
capit. II. a. 819. art. 2. (Baluz. T. 1. p. 605). — I, 246. d. 251. g.
— — art. 8. (Baluz. T. 1. p. 606). — I, 127. d. 170. l.
capit. V. a. 819. art. 14. (Baluz. T. 1. p. 616). — I, 230. c. 250. e. f.
capit. Ludovici Pii a. 820. (Baluz. T. 1. p. 623). — I, 175. k.
capit. Wormat. Ludov. Pii a. 829. cap. 5. (Baluz. T. 1. p. 671). — I, 230. c.
— — — — — Tit. 2. art. 2. (Baluz. T. 1. p. 665). — I, 236. aa.
— — — — — Tit. 3. art. 5. (Baluz. T. 1. p. 671). — I, 251. g.
addit. ad Capit. Wormat. a. 829. c. 2. 3. (Baluz. T. 1. p. 673. 674). — II, 98. h.
capit. a. 844. art. 3. (Baluz. T. 2. p. 27). — I, 128. i.
capit. a. 857. (Baluz. T. 2. p. 89). — I, 250. e.
capit. a. 858. (Baluz. T. 2. p. 99). — I, 250. e.
edictum Pistense Carol. Calvi a. 864. art. 3. 4. 5. (Baluz. T. 2. p. 209. 210. 211). — I, 138. d. 175. m. †
— — art. 6 (Baluz. T. 2. p. 176). — I, 229. a.
— — art. 13. — I, 177—178. †
— — art. 14. — I, 275. e.
— — art. 16. 20. 23. — I, 177—178. †
— — art. 28. I, 178—179. †
— — art. 31. — I, 177—178.
— — art. 34. — I, 178—179.
capit. Carol. Calvi a. 865. art. 6. (Baluz. T. 2. p. 198). — I, 135. h. II, 98. i.
capit. a. 873. art. 9. (Baluz. T. 2. p. 232). — I, 236. aa.
capit. Ludov. II. a. 878. s. Synodus Tricassina. (Baluz. T. 2. p. 277). — I, 128. i. 135. i. 138. e. II, 99. i. 279. f. g.
capit. incerti anni cap. 2. (Baluz. T. 2. p. 361). — II, 99. k.
capit. Radelchisi §. 12. (Canciani I. p. 271). — I, 124. b. †
Ansegisi collectio. — II, 99—100. †
Lib. II. cap. 29. 30. — II, 100. b. 294. b.

Digitized by Google

Capitularia.
Lib. IV. cap. 57. (Baluz. T. 1. p. 788). — I, 230. c. 250. e. f.
Benedicti Levitae collectio. — II, 99—106. †
Lib. V. c. 110. — II, 99. i.
— c. 338. 339. — II, 104. c.
— c. 387.? — I, 325. d.
Lib. VI. c. 80. — II, 335.
— c. 103. 111. 112. 114. — II, 104. b.
— c. 115. 116. 117. — II, 104. c.
— c. 343.? — I, 129. m. II, 105. d.
— c. 366. L. 1. Cod. Th. de episc. jud. — I, 128. g. II, 104. b.
— c. 367. — II, 104. b.
— c. 385. — II, 105. c.
— c. 388. — II, 104. b.
— c. 389. — II, 104. c.
— c. 390. 391. — II, 104. b.
— c. 406. — II, 104. c.
Lib. VII. c. 195. — II, 104. b.
— c. 208. — II, 303. g.
— c. 285. 438. 277. — II, 104. b.
Additiones. — II, 105—106. †
Lib. III. c. 59.? — I, 325. e.
Lib. IV. c. 32. — II, 106. g.
— c. 108. — II, 99. i.
Clementinae 2. de magistris. — III, 223. g.
Codex Gregorianus. — I, 31. †
Int. II. 2. 1. — II, 50. e.
XIX. 2. in Hincmar. Opp. ed. Sirmond. T. 2. p. 232. — II, 281. b.
Codex Hermogenianus. — I, 31. †
XII. 1. in L. Bajuvar. Tit. 14. C. 2. — II, 87. d.
Codex Justinianeus. — I, 36. III, 420. 421. 486—489. 521. 527—531.
Const. *Deo auctore* §. 13. in Isidor. Orig. I. 22. — II, 75. g.
Const. *Omnem* §. 7. — I, 461. g. 462. h. † III, 165. c. 435. c.
— — §. 8—10. — III, 171. d.
— — §. 9. — I, 462. i.
Const. *Tanta* §. 12. — III, 435. c.
— — §. 22. in Isidor. Orig. I. 22. — II, 75. g.
L. 4. de summa trinit. (1. 1). in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 35. — IV, 298. 490.
L. 5. de SS. eccl. (1. 2). in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 31. — II, 298. 490.
in Capit. V. 339. — II, 104. c.
L. 12. — — — in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 8. — II, 298. 490.

Digitized by Google

Capitularia.
L. 14. §. 5. eccl. (1. 2.) in L. Alemann. T. 2. §. 1? — II, 95. b.
L. 21. — — — in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 32. — II, 298. 490.
L. 22. — — — in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 29. — II, 298. 490.
L. 23. — — — — II, 114. c. IV, 531. † in Dictat. de consiliar. p. 63. — 198—199. IV, 49. b. in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 6. — II, 298. 490.
L. 1. de episc. et cler. (1. 3). in Anselm. Lucens. IV. 13. — II, 296. e. in Petri Exc. I. 62. — II, 349.
L. 2. — — — in — — I. 62. — II, 349.
L. 5. — — — in Capit. VI. 117. 385. — II, 105. c.
L. 6. — — — in Petri Exc. I. 62. — II, 349.
L. 7. 8. — — — in Petri Exc. I. 63. — II, 350.
L. 10. — — — in Capit. VI. 115. 406. — II, 104. c. in Gregor. M. Epist. Lib. 13. Ep. 45. p. 1253. — II, 276. e. in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 33. — II, 298. 490.
L. 11. — — — in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 34. — II, 298. 490.
L. 13. — — — in Capit. Ludovic. II. s. Syn. od. Tricassina a. 378. — II, 279. g. in Capit. VI. 116. 389. — II, 104. c. in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 28. — II, 298. 490.
L. 19. — — — in L. Bajuvar. Tit. 1. c. 13. §. 2 — II, 84. c.
L. 25. §. 1. — — in L. Long. Henrici II. L. 1. a. 1047. — II, 147. h. 148. i. k. 223. a. b. in Petri Exc. I. 63. — II, 147. h. 148. i. k.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.

in Auth. *Sed judex* C. de episc. (1. 3). — II, 147. h. 148. i. k.
L. 31. de epis. et cler. (1. 3). in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 5. c. 4. — II, 298. 490.
L. 33. — — — in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 30. — II, 298. 490.
L. 35. — — — in Capit. VI. 338. — II, 104. c.
in Coll. Can. bibl. Savinii Lib. 3. c. 10. — II, 298. 490.
L. 46. §. 7. — — in Petri Exc. I. 61. — II, 349.
L. 49. pr. — — IV, 494. †
L. 52. — — — IV, 461. †
L. 56. §. 1. 2. — — in Coll. Caesaraugust. fol. 70. — II, 300. i.
L. 2. de episc. aud. (1. 4). in Anselm. Lucens II. 3. — II, 279. f.
L. 7. — — — IV, 538. †
L. 8. — — — in Petri Exc. IV. 37. — II, 417.
L. 19. — — — I, 88. e.
L. 22. pr. — — I, 91. q.
L. 30. — — — I, 89. m.
in glossa Taurinens. N. 12. — II, 202. 430.
L. 34. §. 5. 6. — — I, 91. q.
L. 1. de haereticis (1. 5). in Coll. Can. bibl. Savinii III. 9. — II, 298. 490.
L. 21. — — — IV, 532. †
L. 2. de his qui ad eccl. (1. 12). in Gregor. M. Ep. XIII. 45. p. 1253. — II, 276. e.
L. 6. — — — IV, 548. †
in Gregor. M. Ep. XIII. 45. p. 1253. — II, 276. e.
L. 3. de legibus (1. 14). — IV, 476. †
L. 5. — — — IV, 465. †
in Gregor. M. Ep. IX. 7. p. 932. — II, 276. b.
L. 9. — — in Petri Exc. I. 1. — II, 322.
L. 8. de jur. et fact. ignor. (1. 18). — IV, 465. †
L. 7. de prec. Imp. off. (1. 19). — IV, 465. †
L. 17. de off. mil. jud. (1. 46). — I, 100. k.
L. 3. de off. div. jud. (1. 48). — I, 84. b.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 1. de defensor. (1. 55). — I, 88. c. 89. i. 90. n. 91. q. s.
L. 2. — — — I, 89. f.
L. 4. — — — I, 89 g. h.
L. 8. pr. — — — I, 88. e.
L. 9. §. 1. — — — I, 111. e. 112. h.
L. 2. de mag. munic. (1. 56). — I, 112. h.
L. 1. de edendo (2. 1). — IV, 486. †
L. 4. — — in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
in — — IV. 23. — II, 413.
Tit. de pactis. (2. 3). — IV, 487. †
L. 13. — — — IV, 466. 534. †
L. 21. — — in Petri Exc. IV. 26. — II, 414.
L. 25. — — in — — II. 38. — II, 366.
L. 30. — — in — — II. 42. — II, 367.
L. 6. de transact. (2. 4.) in — — IV. 28. — II, 415.
L. 19. — — in — — IV. 27. — II, 414.
L. 28. — — in — — IV. 28. — II, 415.
L. 29. — — in — — IV. 26. — II, 414.
L. 33. — — in — — IV. 29. — II, 415.
L. 37. — — in — — IV. 28. — II, 414 bis 415.
L. 41. — — in Docum. IX. saec. — II, 208. c.
Petri Exc. IV. 27. — II, 414.
— — IV. 31. — II, 416.
— — IV. 42. — II, 419.
L. 42. — — in — — IV. 27. — II, 414.
L. 1. 3. de error. adv. (2. 10.) in Petri Exc. IV. 11. — II, 408.
L. un. ut quae des. adv. (2. 11.) in Petri Exc. IV. 5. — II, 406.
L. 4. ex quib. caus. inf. (2. 12). — IV, 544. †
L. 20. — — — in Coll. Can. Anselmo ded. VI. 48. 49.? — II, 293. k.
L. 2. ne liceat potentior. (2. 14.) in Petri Exc. IV. 20. — II, 411.
L. 2. de his quae metu (2. 20). — IV. 466. †
L. 4. — — — in Petri Exc. II. 6. — II, 353.
L. ult. de in int. rest. min. (2. 22). — IV, 466. †
L. 1. de filiof. min. (2. 23) in Petri Exc. II. 45. — II, 368.
L. 2. 3. si tut. vel curat. (2. 25.) in Petri Exc. I. 46. — II, 344.
L. 1. si adversus venditionem (2. 28). — IV, 283—192. †
L. 2. si adv. delictum (2. 35.) in glossa Taurin. N. 277. — II, 201. 455.
L. 5. in quib. caus. (2. 41). — V, 287.
L. 3. si minor se majorem dix. (2. 43). — IV, 534. †

Digitized by Google

L. 7. de temp. in integr. rest. (2. 53). in Petri Exc. I. 47. — II, 345.
L. un. de alien. jud. mut. (2. 55.) — IV, 534. †
in Petri Exc. III. 38. — II, 388.
L. 2. de recept. arb. (2. 56.) in Petri Exc. IV. 2. — II, 404.
L. 4. §. 4. — — IV, 487. †
L. 5. §. 2. — — in Petri Exc. IV. 1. — II, 403.
L. 2. de jurejur. propt. calum. (2. 59.) in L. Long. Henrici II. L. 1. — II, 223. a. b.
L. *Pateat* 3. — — — (Galgosii). — IV, 369 bis 373. †
L. 9. de judic. (3. 1). in Petri Exc. IV. 2. — II, 404.
in — — IV. 3. — II, 405.
in — — IV. 5. — II, 406.
in — — IV. 7. — II, 407.
L. 13. §. 1. 2. — — in — — IV. 21. — II, 412.
L. 13. §. 3. — — in Dictat. de consiliar. p. 62. — II, 198. e.
in Petri Exc. IV. 21. — II, 412.
L. 14. §. 1. — — in — — IV. 7. — II, 407.
L. 16. — — in — — IV. 1. — II, 403
in — — IV. 15. — II, 409.
in — — IV. 40. — II, 418.
L. 17. — — I, 100. l.
L. 2. de pedan. jud. (3. 3). — I, 102. e.
L. 5. — — — — I, 102. f.
L. un. ne quis in s. c. (3. 5). in Petri Exc. IV. 12. — II, 409.
in — — IV. 40. — II, 418.
L. un. ut nemo inv. ag. cog. (3. 7.) in Petri Exc. IV. 21. — II, 412.
L. un. de lit. cont. (3. 9.) in Petri Exc. IV. 21. — II, 412.
L. 7. de feriis (3. 12.) in Coll. Can. Anselmo dedic. P. 11. — II, 292. e.
L. *Ut in die dominico* de feriis (3. 12.) (Galgosii). — IV, 367—369. †
L. 6. de jurisdict. (3. 13. — I, 100. i.
L. fin. — — — III, 177. a.
L. 3. ubi in rem. (3. 19.) in Petri Exc. IV. 19. — II, 411.
L. 9. de inoff. test. (3. 28). — IV, 558. †
L. 30. pr. — — — in Petri Exc. I. 17. — II, 330.
L. 32. — — — in — — I. 12. — II, 328.
L. 36. pr. — — — IV, 553. †
L. ult. pr. §. 1. pr. et in f. in Petri Exc. I. 20. — II, 332.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 1. de inoff. donat. (3. 29). in Petri Exc. I. 13. — II, 329.
L. 7. — — — in — — I. 32. — II, 337.
L. 9. — — — in — — I. 13. — II, 329.
Tit. de pet. her. (3. 31). — IV, 488. †
L. 2. — — — — IV, 489. †
L. 15. de rei vind. (3. 32.) in Petri Exc. II. 3. — II, 353.
in — — II. 13. — II, 356.
L. 19. — — — in — — IV. 7. — II, 407.
in — — IV. 41. — II, 418.
L. 20. — — — in Coll. Can. An. (XI. saec.) Tit. de officiis et causis laicorum. — II, 302. d.
L. 5. ad Leg. Aq. (3. 35). in Petri Exc. III. 52. — II, 394.
L. 4. fam. herc. (3. 36.) in — — I. 22. — II, 332.
L. 6. — — — in — — II. 38. — II, 366.
L. 14. — — — in — — I. 27. — II, 334.
L. 15. — — — in — — I. 23. — II, 333.
L. 18. §. 1. — — in — — III. 69. — II, 402.
L. 24. — — — IV, 466.
L. 1. 3. com. utr. jud. (3. 38.) in Petri Exc. I. 23. — II, 333.
L. 5. fin. reg. (3. 39). — IV, 441—442 489. †
L. 4. de nox act. (3. 41.) in Edict. Theoderic. art. 109. — II, 178. d.
L. 3. de reb. cred. (4. 1). in Petri Exc. IV. 41. — II, 418.
L. 12. §. 1. de reb. cred. (4. 1.) in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
L. 12. §. 2. — — — in Docum. a. 752. — II, 227. a.
L. 1. de cond. furtiv. (4. 7.) in Petri Exc. III. 14. — II, 380.
L. 2. de cond. furtiv. (4. 8.) in — — III. 16. — II, 380.
L. 2. de cond. ob turp. c. (4. 7.) in Petri Exc. II. 1. — II, 352.
L. 2. de cond. ob turp. c. (4. 7.) in Petri Exc. III. 55. — II, 395.
L. 10. de cond. indeb. (4. 5.) in Petri Exc. II. 10. — II, 354.
L. 1. 2. ne ux. pro mar. (4. 12.) in Petri Exc. IV. 53. — II, 423.
L. 2. 5. quand. fiscus vel priv. deb. sui deb. (4. 15.) in Petri Exc. II. 40. — II, 366.
L. 23. de probat. (4. 19.) in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
Tit. de testibus (4. 20.) — IV, 538. †
L. 3. 6. — — in Petri Exc. IV. 40. — II, 418.
L. 9. — — in Legg. Wallic. — II, 169. e.
in Petri Exc. IV. 36. — II, 417.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 9. de testibus (4. 20.) in Petri Exc. IV. 45. — II, 420.
L. 9. pr. — — in — — IV. 7. — II, 407.
in — — IV. 34. — II, 417.
L. 9. §. 1. — — in — — IV. 30. — II, 416.
L. 11. — — in — — IV. 31. 32. — II, 416.
L. 16. — — in — — IV. 38. — II, 418.
L. 19. — — in Formul. ac. gloss. L. Long. (Canciani V. p. 502. not. 1). — II, 251. g.
in Petri Exc. IV. 45. — II, 420.
L. 15. de fid. instrum. (4. 21.) in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
in Petri Exc. IV. 41. — II, 418.
L. 17. — — (4. 21.) in glossa Taurin N. 425. — II, 201. 471.
L. 20. — — (4. 21.) in Docum. a. 999. — II, 228. b.
L. 5. de pign. act. (4. 24.) in Petri Exc. II. 56. — II, 372.
L. 6. — — — in glossa Taurin. N. 353. — II, 201. 463.
L. 8. — — — in Petri Exc. II. 54. — II, 372.
L. 13. quod cum eo (4. 26.) in Coll. Can. Anselmo ded. VII. 48. 49. berichtigt II, 293. k.
L. 1. per quas pers. (4. 27). — IV, 489. †
L. 15. de usur. (4. 32.) in Petri Exc. II. 32. — II, 364.
in — — II. 35. — II, 365.
L. 19. — — in — — II. 60. — II, 373.
in — — II. 31. — II, 363.
L. 23. — — in — — II. 34. — II, 365.
L. 26. — — in — — II. 32. — II, 364.
L. 26. §. 1. — — in — — II. 35. — II, 365.
L. 28. — — in — — II. 32. — II, 364.
L. 1. depositi (4. 34.) in — — II. 21. — II, 359.
L. 12. — — in — — II. 37. — II, 366.
L. 6. mandat. (4. 35.) in — — II. 46. — II, 368.
in — — II. 43. — II, 367.
L. 10. — — in — — II. 46. — II, 368.
L. 14. de contr. emt. (4. 38.) in Petri Exc. I. 19. — II, 331.
L. 1. quae res venire (4. 40). — IV, 467. †
L. 2. de patr. qui fil. (4. 43.) in Petri Exc. I. 14. — II, 329.
L. 2. de rescind. vend. (4. 44.) in L. Bajuvar. T. 15. c. 9. — II, 90. r.
L. 7. de act. emt. (4. 49.) in L. Bajuvar. T. 15. c. 7. — II, 86. i.
L. 1. de reb. al. n. al. (4. 51.) in Petri Exc. III. 8. — II, 377.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 4. si mancip. (4. 57). — IV, 467. †
L. 2. de rerum permut. (4 64). in Docum. a. 776. — II, 233. b.
L. 2. de locat. (4. 65). in Petri Exc. III. 12. — II, 379.
L. 20. — — in Edict. Theoderic. art. 136. — II, 178. d.
L. 25. — — V, 635. †
L. 2. de jur. emphyt. (4. 66). — IV, 561. †
in Petri Exc. I. 60. — II, 348.
in — — III. 57. — II, 395.
L. 5. de spons. (5. 1.) in — — I. 44. — II, 343.
L. 9. 14. — — in — — I. 50. — II, 346.
L. 18. de don. propt. n. (5. 3). in Petri Exc. I. 33. — II, 338.
L. 20. in f. pr. eodem (5. 3). in Petri Exc. I. 43. — II, 343.
L. 3. de nupt. (5. 4). in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
L. 5. — — in — — I. 49. — II, 345.
L. 19. — — II, 85. e.
L. 22. — — in Petri Exc. I. 51. — II, 346.
L. 26. — — in — — I. 29. — II, 336.
L. 26. in f. — — in Atton. Verc. epist. ad Az. — I, 135. 136. m. II, 284. a.
L. 3. de incest. nupt. (5. 5). in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
L. 4. 6. — — — in — — I. 39. — II, 342.
L. 1. 6. 7. de int. matr. int. pup. et tut. (5. 6). in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
L. 8. §. 3. de sec. nupt. (5. 9.) — IV, 522. †
L. un. si secundo nups. (5. 10). — II, 88. k. IV, 84—89. †
L. 1. 6. de dot prom. (5. 11.) in Petri Exc. IV. 26. — II, 414.
L. 7. — — — in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. 3. 5. de jur. dot. (5. 12). in Petri Exc. I. 34. — II, 338.
L. 23. — — — in — — I. 32. — II, 337.
L. 26. — — — in — — I. 33. — II, 338.
L. 29. — — — in — — I. 32. — II, 337.
in — — IV. 54. — II, 424.
L. 30. — — — in — — IV. 54. — II, 424.
L. un. §. 1. de rei ux. act. (5. 13). in Petri Exc. IV. 54. — II, 424.
L. un. §. 13. — — (5. 13.) in Petri Exc. I. 33. — II, 338.
L. 8. de pact. convent. (5. 14.) in Petri Exc. I. 32. — II, 337.
L. 25. de don. int. v. et ux. (5. 16.) in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. 10. de repud. (5. 17.) in Petri Exc. I. 37. — II, 340.
L. 4. soluto matr. (5. 18). — IV, 90—91. †

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 4. de nat. lib. (5. 27). — I, 96. t.
L. 8. — — — — II, 131. b.
L. 12. — — — — IV, 522. †
L. 8. qui petant. (5. 31.) in glossa Taurin. N. 278. — II, 455.
L. 2. quando mul. (5. 35.) in Petri Exc. I. 3. — II, 323.
L. 22. de adm. tut. (5. 57.) in — — I. 46. — II, 344.
L. 25. de adm. tut. (5. 37.) in — — I. 48. — II, 345.
L. 3. quand. ex fact. tut. (5. 39.) in Petri Exc. IV. 53. — II, 423.
L. 4. 5. 6. 12. de praed. et al. (5. 71.) in Petri Exc. I. 46. — II, 344.
L. 1. de usur. pup. (5. 56.) in Petri Exc. I. 5. — II, 323.
L. 4. de servis fugit. (6. 1.) in Edict. Theoderic. art. 84. — II, 178. c.
L. 2. de furt. et serv. corr. (6. 2.) in Petri Exc. II. 15. 16. — II, 357.
L. 22. — — — — (6. 2.) in L. Bajuvar. T. 14. C. 4. — II, 88. f.
L. 22. §. 4. de furt. et serv. corr. (6. 2.) in glossa Taurin. N. 480. — II, 476.
L. 3. de bonis libert. (6. 4.) — II, 131. e.
L. 4. — — — — IV, 408. a.
in Dictat. de consiliar. p. 62. — II, 197. c.
L. 6. Tit. 8. — II, 131. d.
L. 9. qui admitti (6. 9.) — I, 62. n.
L. 2. de succ. ed. (6. 16.) — IV, 536. †
L. ult de coll. (6. 20.) in Petri Exc. I. 22. — II, 332.
L. 8. qui testam. (6. 22.) — IV, 78—81. †
in glossa Taurin. N. 171. — II, 444.
L. 10. — — — in Petri Exc. IV. 31. — II, 416.
L. 13. de testam. (6. 23.) — I, 157. f. †
L. 14. — — — — IV, 467. †
L. 18. — — — — I, 108 d. 110. g. †
L. 19. — — — — I, 108. d. 110. g. † a.
L. 1. de jure delib. (6. 30.) — IV, 467. †
Tit. de his quae ut indign. (6. 35.) in Docum. a. 634. — II, 110. g.
L. ult. de fideicomm. (6. 42.) — IV, 490. †
Tit. de incertis person. (6. 48.) in Dictat. de consil. p. 62. — II, 197. c.
Tit. ad Sc. Treb. (6. 49.) IV, 495 †
L. 10. ad L. Falc. (6. 50.) in Petri Exc. I. 16. — II, 330.
L. un §. 10. de cad. toll. (6. 51.) — II, 202. b.
L. 5. ad Sc. Orphit. (6. 57.) in Joannis VIII. epist. 108. — II, 280. h.
in Petri Exc. I. 9. — II, 328.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 11. de legit. hered. (6. 58.) in glossa Taurin. N 301. — II, 457.
L. 6. in f. pr. L. 8, §. 5. de bon. q. lib. (6. 61.) in Petri Exc. I. 20. — II, 332.
L. *Inter eos* in Tit. de bonis quae lib. (6. 61.) (Galgosii in C. Ms. Paris. N. 4516.) — IV, 366—369. †
L. 4. de vindicta libertat. (7. 1.) — I, 106. a.
L. 1. §. 7. de comm. serv. manum. (7. 7.) in Formul. ac. gloss. L. Longob. (Canciani V. p. 65.) — II, 251.
L. 33. de lib. caus. (7. 16.) — IV, 490. †
L. un. de usuc. transf. (7. 31.) in Petri Exc. III. 10. — II, 378.
L. 3. de adqu. poss. (7. 32.) — IV, 467. †
L. 9. de long. temp. praesc. (7. 33.) in Petri Exc. IV. 23. — II, 413.
L. 2. ne rei dominicae (7. 38.) in Coll. Can. bibl. Savinii III. 7. — II, 298. 490.
L. 4. de praesc. XXX. ann. (7. 39.) — IV, 495. †
L. 8. — — — — in Brachylog. II. 11. §. 1. — II, 267. c.
L. 8. 9. quom. et quand. jud. (7. 43.) in Docum. a. 999. — II, 229. c.
L. 3. de sent. ex peric. (7. 44.) in Gregor. M. Epist. Lib. 13. ep. 45. p. 1255. — II, 277. e.
L. un. de sent. quae pro eo quod int. (7. 47.) in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 4. si a non compet. (7. 48.) in Gregorii M. Epist. Lib. 13. ep. 45. p. 1254. — II, 276. e.
L. 2. de poen. jud. qui (7. 49.) in Petri Exc. IV. 8. — II, 407.
L. 6. de re judic. (7. 52.) in Docum. a. 1070. — II, 230. e.
L. 3. si ex falsis (7. 58.) — IV, 538. †
L. 1. de confessis (7. 59.) in Docum. a. 1058. — II, 230. f. in Petri Exc. IV. 23. — II, 413.
L. 4. de apell. (7. 62.) — I, 70. c.
L. 30. L. 32. pr. §. 1. 2. eodem. in Petri Exc. IV. 1. — II, 403—404.
L. 1. quorum appell. (7. 65.) in Docum. a. 1014. — II, 229. d.
L. un. ne lic. in un. ead. caus. (7. 70.) in Petri Exc. IV. 1. — II. 404.
L. 1. qui bon. ced. (7. 71.) in Petri Exc. II. 39. — II, 366.
L. 1. unde vi (8. 4.) in Petri Exc. III. 51. — II, 393.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 7. unde vi (8. 4.) in Petri Exc. IV, 491. †
in Docum. a. 752. — II, 226. a.
in Coll. Can. Anselmo ded. VII. 35. — II, 292. e.
in Docum. a. 1108. — II, 232. k.
in Petri Exc. IV, 17. — II, 410.
L. 1. de prec. (8. 9.) — IV, 468. †
L. un. de O. N. N. (8. 11.) — IV, 476. †
L. 12. §. 1. 2. qui potior. (8. 18.) in Petri Exc. IV. 54. — II, 424.
L. 2. si antq. cred. (8. 20.) in Petri Exc. II. 58. — II, 373.
L. 2. 3. si in caus. jud. (8. 23.) in Petri Exc. II. 27. — II, 362.
L. 1. de distract. pign. (8. 28.) in Petri Exc. II. 54. — II, 372.
L. 6. — — — — in Petri Exc. II. 31. — II, 363.
L. 20. — — — — in Petri Exc. II. 54. — II, 372.
L. un. etiam ob chirogr. (8. 27.) in Petri Exc. II. 55. — II, 372.
L. 2. debit. vend. pign. (8. 29.) in Petri Exc. II. 58. — II, 373.
L. 3. de luit. pign. (8. 31.) in Petri Exc. II. 54. — II, 372.
L. 3. §. 5. de jur. dom. imp. (8. 34.) in Petri Exc. II. 59. — II, 373.
L. 3. de jur. dom. imp. (8. 34.) in Petri Exc. II. 27. — II, 362.
L. 3. §. 1. 3. 4. de jur. dom. imp. (8. 34.) in Petri Exc. II. 26. — II, 361.
L. 1. 3. de pact. pign. (8. 35.) in Petri Exc. II. 41. — II, 367.
L. 8. de except. (8. 36.) in Petri Exc. IV. 23. — II, 413.
L. 12. 13. de except. (8. 36.) in Petri Exc. IV. 25. — II, 413.
L. 2. de litig. (8. 37.) in L. Bajuvar. T. 14. C. 5. — II, 85. g.
L. 12. de contr. et com. stip. (8. 38.) in Petri Exc. II. 8. — II, 354.
L. 8. de fidej. et mand. (8. 41.) in Petri Exc. IV. 53. — II, 423.
L. 1. de solut (8. 43.) in Petri Exc. II. 29. — II, 362.
L. 12. — — — in — — II. 36. — II, 365.
L. 2. de evict. (8. 45.) in — — IV. 22. — II, 412.
L. 6. — — — in — — II. 15. — II, 357.
in — — IV. 50. — II, 421.
L. 7. — — — in — — IV. 24. — II, 413.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 8. de evict. (8. 45.) in Petri Exc. I. 27. — II, 334.
in — — IV. 24. — II, 413.
L. 24. — — — in — — II. 19. — II, 359.
L. 27. — — — in — — II. 15. — II, 357.
L. 1. de adopt. (8. 48.) — I, 106. a.
L. 4. — — — in Petri Exc. I. 66. — II, 351.
L. 10. — — — in glossa Taurin. N. 241. — II, 202. 452.
L. 1. 6. de emanc. (8. 49.) — I, 106. a.
L. 1. quae sit longa consuet. (8. 53.) in Coll. Can. An. XI. saec. Tit. de scriptis autenticis. — II, 302. d.
in Ivo Decret. IV. 201. — II, 310. d.
L. 1. de donat. (8. 54.) — IV, 468. 538. 558. †
L. 11. 17. — — in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. 28. — — in Marini papiri N. 89. 122. 93. 123. 86. 120. 121. — II, 187. b. c.
in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 29. — — — II, 113. s.
L. 30. — — — I, 111. f. 112. h.
L. 35. §. 3. — — in Petri Exc. II. 3. — II, 353.
L. 35. §. 5. — — in Marini papiri N. 89. 122. 93. 123. 86. 120. 121. — II, 187. b. c.
L. 37. — — in Marini papiri Num. 114. lin. 36. Num. 118. lin. 15. — II, 186. e. f.
L. 1. de don. quae sub. mod. (8. 55.) in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. 5. 6. de revoc. don. (8. 56.) in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. 7. — — — — in Petri Exc. I. 10. — II, 150. 328.
L. 9. 10. — — — — in Petri Exc. I. 7. — II, 326.
L. *Actio ne competenti* de jure liberorum (8. 59.) (Galgosii). — IV, 369—373. †
L. 3. de his qui accus. (9. 1.) in quaestion. ac. monit. (Canciani I. p. 221.) — II, 249 l.
L. 20. — — — — in Gregorii M. Epist. Lib. 13 ep. 45. p. 1254. — II, 277. e.
L. 5. de acc. et inscr. (9. 2.) in Petri Exc. III. 17. — II, 380.
in Petri Exc. III. 53. — II, 394.
L. 17. — — — — } in quaestion. ac. monit.
L. 2. in f. de exhib. reis (9. 2.) } (Canciani Vol. 1. q. 221.) — II, 249. l.
L. 6. de cust. reor. (9. 4.) in Dictat. de consil. p. 60. 61. — II, 197. c.

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 5. ad L. Jul. maj. (9. 8.) in placit. Carol. M. a. 801. — II, 205. b.
L. 6. — — — IV, 408. a.
L. 5. ad L. Jul. de adult. (9. 9.) in Ivo Decret. VIII. 113. — II, 310. d.
L. 11. — — — — in Ivo Decret. VIII. 114. — II, 310. d.
L. 7. ad L. Jul. de vi (9. 12.) in Docum. a. 752. — II, 226. a.
L. un. de rapt. virg. (9. 13.) in Petri Exc. I. 52. — II, 346.
L. 3. ad L. Corn. de sicar. (9. 16.) in Edict. Theoderic. art. 15. — II, 178. d.
in Coll. Can. Anselmo ded. VII. 36. — II, 292. f.
L. 2. 3. de sep. violat. (9. 19.) in Docum. a. 752. — II, 226. a.
L. 6. ad L. Fab. (9. 20.) in Edict. Theoderic. art. 87. — II, 178. d.
L. 10. — — — in Edict Theoderic. art. 81. — II, 178. d.
L. 10. de injur. (9. 35.) in Petri Exc. III. 6. — II, 376.
L. 10. de calumn. (9. 46.) in — — III. 7. — II, 377.
L. un. de thesauris (10. 15.) in quaestion. ac monit. (Canciani Vol. I. p. 223.) — II, 247. e.
L. 18. de decur. (10. 31.) — I, 51. e. 52. h.
L. 45. — — — — I, 43. h. k.
L. 66. — — — — I, 49. l.
L. 7. de professor. (10. 52.) — III, 205. b.
L. 10. — — — — I, 95. p.
L. un. de infam. (10. 57.) in Petri Exc. IV. 6. — II, 406.
L. 2. de susceptor. (10. 70.) — I, 47. g.
L. 8. — — — — I, 43. h. k. 47. g.
L. un. de stud. liberal. (11. 18.) — I, 460. d. e. 462. i. IV, 539. †
L. un. de honorat. vehic. (11. 19.) — I, 84. b.
L. 1. 2. de peric. nominatorum (11. 33.) — I, 42. f. 43. i. 47. g.
Tit. quo quisque ordine (11. 35.) — I, 47. g.
L. 3. — — — — — I, 42. f. 43. i. 47. g.
L. 10. de aquaeductu (11. 42.) — IV, 492. †
L. 10. de agric. (11. 47.) — I, 335. i. †
L. 23. — — in Concil. Hispal. II. a. 619. Can. 3. — II, 277. a.
L. 1. de omni agro deserto (11. 58.) — I, 47. h.
L. 17. — — — — — — I, 48. i.
L. 5. de dignitat. (12. 1.) — IV, 523. †
L. 4. de praepos. sacri cubic. (12. 5.)
L. 2. de primicerio (12. 7.) } — IV, 492. †

Digitized by Google

Codex Justinianeus.
L. 1. de prox. sacr. scrin. (12. 19.) — IV, 492. †
L. 12. §. 1. — — — — — I, 71. k.
L. 13. pr. de re milit. (12. 36.) } — IV, 492. †
L. 18. §. 1. et 8. — — — }
L. 5. de numerar. (12. 50.) — I, 71. h.
L. 12. L. 23. de cursu publ. (12. 51.) — IV, 492 †
L. 1. de diversis officiis (12. 60.) — IV, 493. †
v. Authenticae.
Codex Theodosianus (editio Ritter). — I, 31. 32. 39. b. †
L. un. de resp. prud. (1. 4.) (Valentinian. III. a. 426.) — I, 31. 32. 33. 34. †
L. 1. de defens. (1. 11.) I, 88. e.
L. 2. — — — — I, 89. l.
L. 2. L. 9. de jurisdict. (2. 1.) — I, 99. h.
L. 4. finium regund. (2. 26.) in Concil. Hispal. II. a. 619. can. 2. — II, 278. c.
L. 1. de spons. (3. 5.) — I, 107. c.
L. 2. de secund. nupt. (3. 8.) in L. Burgund. Tit. 24. §. 1. — II, 5. a.
L. 1. de repud. (3. 16.) — II, 6. b.
L. 1. de testament. (4. 4.) — II, 7. d.
L. 4. — — — — I, 108. d.
L. 1. Lib. 4. Tit. 6. — II, 131. b.
L. un. de manum. in eccl. (4. 7.) in L. Visigoth. Lib. 5. Tit. 7. L. 2. antiqua. — II, 78. k.
L. 1. de libertis (4. 11.) in L. Burgund. Tit. 40. — II, 7. c.
L. un. de act. certo temp. fin. (4. 14.) in Const. Chlotar. C. 13. — II, 97. e.
L. 1. de sent. ex peric. (4. 17.) in Hincmari Opp. T. 2. p. 501. — II, 283. g.
L. 9. de re milit. (7. 1.) — I, 99. e.
L. 46. de cursu public. (8. 5.) — I, 93. c.
L. 11. de div. officiis (8. 7.) — I, 99. f.
L. 17. — — — — I, 7. h.
L. 1. 2. 3. ne quid publ. laet. (8. 11.) — I, 84. b.
L. 1. de donat. (8. 12.) — I, 107. c.
L. 3. — — — — I, 65. c. f.
L. 8. — — — — I, 65. g. † 111. f. 112. h.
L. 5. de exhib. reis (9. 2.) — I, 65. c. 68. r.
L. 2. de quaest. (9. 35.) I, 95. o.
L. 2. de thesauris (10. 18.) — II, 247. f.
L. fin. de superexact. (11. 8.) — I, 65. c. 68. r.
L. 1. de reparat. appell. (11. 31.) — I, 56. d. 62. n.
L. 3. — — — — — I, 56. d. 62. n. 86. a.
L. 5. — — — — — I, 65. c.
L. 5. de decur. (12. 1.) — I, 40. l. 73. c.
L. 6. — — — — I, 40. a.

Digitized by Google

Codex Theodosianus.
L. 10. de decur. (12. 1.)
L. 11. — —
L. 13. — — — I, 46. c
L. 16. — — — I, 51. e. 52. h.
L. 20. — — — I, 65. d.
L. 22. — — — I, 46. c.
L. 61. — — — I, 92. b.
L. 66. — — — I, 46. d. 48. k.
L. 74. — — — I, 41. b.
L. 75. — — — I, 82. b.
L. 77. — — — I, 50. a. 96. s.
L. 84. — — — I, 43. l.
L. 85. — — — I, 41. b.
L. 99. — — — I, 46. e.
L. 108. — — — I, 46. d.
L. 127. — — — I, 82. b.
L. 128. — — — I, 96 t.
L. 140. — — — I, 73. d.
L. 142. — — — I, 43. l.
L. 148. — — — I, 73. d.
L. 151. — — — I, 71. i. 110. b.
L. 157. 165. — — — I, 46. e.
L. 171. — — — I, 80—83. †
L. 177. — — — I, 86. b.
L. 186. — — — I, 48. i.
L. 189. — — — I, 82. b. 96. t.
L. 190. — — — I, 95. p.
L. 2. de praediis (12. 3.) — I, 97. t.
L. 1. quemadm. munera (12. 5.) — I, 43. l. 51. e. 52. h.
L. 8. L. 20. de susceptor. (12. 6.) — I, 47. g.
L. 1. de medicis (13. 3.) I, 69. w.
L. 3. de stud. liberal. urb. Rom. (14. 9.) — I, 460. d. 462. i. †
L. 2. de fide cathol. (16. 1.) in Cod. vet. Can. c. 54. — II, 289. d.
L. 8. de episc. (16. 2.) in Anselm. Lucens. IV. 13. — II, 296. e.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 24. — II, 298. 490.
L. 16. — — in Anselm. Lucens. IV. 14. — II, 296. e.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 25. — II, 298. 490.
L. 26. — — in Anselm. Lucens. IV. 15. — II, 296. e.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 26. — II, 298. 490.

Digitized by Google

Codex Theodosianus.
L. 29. de episc. (16. 2.) in Capit. IV. 103. — II, 104. b.
in Anselm. Lucens. IV. 16. — II, 296. e.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 27. — II, 298. 490.
L. 30. — —. in Capit. VI. 112. 367. (VII. 285.) — II, 104. b.
in Anselm. Lucens. IV. 17. — II, 296. e.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 24. — II, 298. 490.
L. 31. — — in Capit. VI. 115. 406. — II, 104. c.
L. 34. — — in — VI. 114. — II, 104. b.
in — VI. 116. 389. — II, 104. c.
in Capit. Ludov. II. s. Synod. Tricassin. a. 878. — II, 279. g.
in Coll. Can. bibl. Savinii III. 28. — II, 298. 490.
L. 38. — — in Capit. VI. 388. — II, 104. b.
L. 39. — — in I, 95. o.
L. 40. — — in Capit. V. 339. VI. 117. 385. — II, 104. c.
L. 41. — — in Capit. VII. 438. — II, 104. b.
in Hincmar. Opp. II. p. 785. — II, 281. c.
L. 47. — — in Capit. VI. 111. — II, 104. b.
L. 2. de his qui sup. relig. (16. 3.) in Capit. VII. 195. Addit. Cap. IV. 32. — II, 104. b.
L. 2. eod. (16. 4.) in Cod. vet. Can. 54. — II, 289. d.
L. 6. de haeret. (16. 5.) in Cod. vet Can. 54. — II, 289. d.
L. 52. — — — I, 97. u.
L. 54. — — — I, 95. o. 97. u.
L. 62. — — in Cod. vet. Can. 54. — II, 289. d.
Extrav. L. 1. Cod. Th. de episc. judic. (T. 6. P. 1. p. 339. 348. ed. Ritter).
in Capit. VI. 366. — I, 128. g. II, 104. b. 153. c. d.
in Decret. c. 35. 36. 37. C. XI. q. 1. in Petri Exc. IV. 37. — II, 153. c. d.
— L. 3. — in Hincmar. Opp. II. p. 325. — II, 281. c.
in Anselm. Lucens. III. 109. — 296. e. 490.
— — — in Coll. Can. bibl. Savinii XII. 67. ibid.
v. Breviarium Alaricianum.

Digitized by Google

Collatio LL. Rom. et Mos. — I, 29.
Tit. 5. in Hincmar. de divort. Lothar. et Tetberg. Interrog. 12. Opp. 1. p. 634. — II, 282. e. 283. f.
Tit. 5. §. 3. — II, 53. c.
Tit. 6. in Hincmar. de divort. Lothar. et Tetberg. Interrog. 12. Opp. 1. p. 634. — II, 282. e. 283. f.
Collatio decima. — III, 520—526. †
Collatio undecima. — III, 526—527. VI, 175—177. †
Constitutio de adscripticiis. — II, 285. 286. d. †
in Concil. Ticinens. a. 1022, — II. 285. d.
in Coll. Can. Anselmo ded. P. 7. Cap. 5. — II, 293. i.
Constitutio Chlotarii a. 560., v. Capitularia.
Constitutio Conradi II. (ap. Senckenberg. methodus jurispr. append. 3. §. 17. p. 109) — I, 164 †
Constitutiones Friderici II. de statutis et consuetudinibus contra libertatem ecclesiae editis etc. — III, 522. c. 526. e. †
Constitutio Friderici II. de libertate ecclesiae. — III, 526. e. a.
de pace tenenda. — III, 526 a.
v. Constitutiones Siculae.
Constitutio Henrici II.? (Goldast. const. Imp. I. p. 227.) — I, 363. n.
Constitutio Henrici VII. *Ad reprimendum qui sint rebelles* (a. 1313.) Collatio XI. — III, 526 — 527. VI, 175—177. †
de summa trinitate (a. 1312.) (Goldast Impp. Recessus, Constitutiones etc. III. p. 408.) — III, 533. f. †
Constitutio Honorii a. 418. (in Sirmond. notae ad Sidonium Apollinarem p. 147; ap. Hincmar. ep. 44. de jur. Metropolitan. c. 18. T. 2. opp. p. 730; in Nic. Cusan. de concordantia catholica Lib. 3. cap. 35; ap. Bouquet I. p. 766.) — I, 83—84. †
Constitutio Lotharii I. a. 824. — I, 158—167. 363. m. 375. k. 385. d.
Constitutio Ottonis II. a. 967? (Goldast, Impp. recessus etc. III. p. 309.) — II, 225.
Constitutiones Siculae (Canciani Vol. 1. p. 297—387.) — V, 220—221. †
Lib. 1. Tit. 59. L. 1. (const. *Puritatem*), — II, 216. h. VII, 63—66.
Lib. 1. Tit. 78. (Canciani I. p. 329.) — III, 578. e.
Lib. 3. Tit. 32. L. 1. (Canciani I. p. 365.) — V, 221.
Consultatio. — I, 29.
§. 14. in Ivonis Decret. XVI. 201. — II, 311. f.

Digitized by Google

D.

Decretales. — III, 514—516. †.
cap. 11. X. de constit. (1. 2.) — III, 348. b. 357. c.
cap. 7. X. de procur. (1. 38.) — III, 342. h.
cap. 13. X. de jud. (2. 1.) — I, 127. f. II, 164. †
cap. 9. X. de foro comp. (2. 2.) — III, 356. f.
cap. 12. X. — — — — IV, 388. †
cap. 5. X. de caus. poss. (2. 12.) — IV, 129. e.
cap. 28. X. de jurejurand. (2. 24.) — IV, 192. h.
cap. 17. X. de praescript. (2. 26.) — IV, 388. †
cap. 61. X. de app. (2. 28.) — IV, 129. e.
cap. 3. X. ne clerici (3. 50.) — III, 364. b.
cap. 10. X. — — — III, 364. d.
cap. 1. 2. X. de magistris (5. 5.) — III, 222. c.
cap. 3. X. — — — III, 341. a. b.
cap. 5. X. — — — III, 365. e.
cap. 28. X. de privilegiis (5. 33.) — I, 177. a. III, 365. f. 367. a. 367—370. †
cap. 2. X. de praebendis. — II, 291. b.
v. Clementinae. Sextus.
Decretio Childeberti a. 595., v. Capitularia.
Decretum Gratiani — III, 514. IV, 146—150. †
c. 31. C. 2. q. 6. — IV, 141. 146—150. †
c. 41. C. 2. q. 6. — III, 502. a.
c. 35. C. 11. q. 1. — I, 128. g. II, 153. c.
c. 36. — — — II, 153. c.
c. 37. — — — I, 128. g. II, 153. c.
c. 38. — — — IV, 50. 447—457. †
c. 6. C. 16. q. 3. — II, 278. c.
c. 21. C. 17. q. 4. — II, 142. a.
c. 9. C. 19. q. 3. — III, 502. a.
c. 6. C. 24. q. 3. — III, 503. e.
c. 16. C. 35. q. 2. — II, 335.
c. 13. Dist. 10. — I, 160. f. II, 206. d.
Digesta. — I, 36—37. III, 420. 421. 422—486. VI, 361—371. 438—446. †
L. 1. §. 2. de just. et jur. (1. 1.) in Isidor. Orig. V. 8. / L. 1. §. 3. — — — in Isidor. Orig. V. 4. } II, 75. g.
L. 4. L. 6. — — — — IV, 458. †
L. 2. de legibus (1. 3.) — IV, 405. d.
L. 14. — — in Petri Exc. IV. 9. — II, 408.
L. 20. — — in Coll. Caesaraugust. fol. 10. — II, 300. g.
L. 32. — — — IV, 458. †

Digitized by Google

Digesta.
L. 32. de legibus (1.3.) in Petri Exc. IV. 10. — II, 408.
L. 33. — — in — — IV. 3. — II, 405.
in — — IV. 10. — II, 408.
L. 37. — — in Coll. Caesaraugust. fol. 4. — II, 300. g.
L. 39. — — in Petri Exc. IV. 9. — II, 408.
L. 40. — — — IV, 459. †
L. 2. de const. princ. (1. 4.) in Coll. Caesaraug. fol. 10. — II, 300. g.
L. 7. de statu hom. (1. 5.) in glossa Taurin. N. 1. — II, 201. 429.
L. 19 — — in Ivon. Decret. VIII. 68. — II, 310. b.
L. 4. de adopt. (1. 7.) — I, 106. a.
L. 12. — — — III, 454. e. †
L. 12. de off. Praes. (1. 18.) in Coll. Caesaraug. fol. 4. — II, 300. g.
L. 14. — — — in Petri Exc. III. 18. — II, 380.
L. 4. de off. adsess. (1. 22.) — III. 719. †
L. 3. in f. de jurisdict. (2. 1.) — I, 59. a. 102. c. IV, 459. †
L. 4. — — — — I, 60. e.
L. 10. — — — in Petri Exc. IV. 40. — II, 418.
L. 12. — — — — I, 61. m.
L. 13. pr. §. 1. — — — I, 59. a. 102. c.
L. 1. pr. si quis jus dicenti (2. 3.) — I, 60. h.
L. 24. de in jus voc. (2. 4.) in Petri Exc. III. 63. — II, 400.
L. 15. qui satisdare (2. 8.) — IV, 460. †
L. 3. si ex nox. (2. 9.) in glossa Taurin. N. 112. — II, 204. 439.
L. 4. §. 4. si quis caut. (2. 11.) — IV, 471. †
L. 8. — — — — — IV, 531. †
L. 9. §. 1. — — — in glossa Taurin. N. 365. — II, 204. 464.
L. 3. §. 2. de eo per quem factum (2. 10.) — IV, 481. †
L. 4. de feriis (2. 12.) — IV, 368. f.
L. 1. pr. de pactis (2. 14.) in Petri Exc. II. 56. — II. 372.
L. 2. pr. — — — IV, 460. †
L. 2. — — — IV, 482. †
L. 7. §. 4. — — in Petri Exc. II. 12. — II, 355.
L. 7. §. 5. — — in — — IV. 26. — II, 414.
L. 7. §. 7. — — in — — II. 44. — II, 368.
in — — IV. 27. — II, 414.

Digitized by Google

Digesta.
L. 12. §. 1. de pactis (2. 14.) in I, 157. e. †
L. 34. — — — I, 158 g. †
L. 38. — — — I, 157. f. †
L. 9. pr. §. 1. de transact. (2. 15.) in Petri Exc. IV. 26. — II, 414.
L. 14. — — — III, 454. e. IV, 471. †
L. 1. §. 4. de postul. (3. 1.) in Petri Exc. IV. 5. — II, 406.
— §. 5. 6. — — in — — IV. 6. — II, 406.
L. 1. de his qui not. (3. 2.) in — — III. 3. — II, 376.
in — — IV. 8. — II, 407.
L. 9. — — — in — — I. 29. — II, 336.
L. 13. §. 8. — — — IV, 494. †
Tit. quod cujusque universitat. nomin. vel contra eam agatur. (3. 4.) — III, 412. a.
L. 2. 3. pr. de neg. gest. (3. 5.) in Petri Exc. IV. 48. — II, 421.
L. 6. — — — — — IV, 546. †
L. 24. — — — — — IV, 472. †
L. 25. L. 27 pr. §. 1. — — in Petri Exc. IV. 48. — II, 421.
L. 34. — — — — in — — III. 8. — II, 377.
in — — IV. 48. — II, 421.
L. 38. de neg. gest. (3. 5.) — IV, 518. †
L. 44. — — — in Petri Exc. IV. 48. — II, 421.
L. 1. pr. quod metus (4. 2.) in — — II. 7. — II, 354.
in — — IV. 42. — II, 419.
L. 3. §. 1. — — in Petri Exc. II. 6. — II, 353.
L. 9. pr. — — — IV, 518. †
L. 12. §. 1. — — — IV, 460. †
L. 13. — — in Petri Exc. IV. 14. — II, 409.
L. 14. §. 6. — — in — — II. 7. — II, 354.
L. 1. §. 4. de dolo (4. 3.) in — — III. 3. — II, 375.
L. 17. — — — IV, 518. †
L. 18. pr. L. 31. — — in Petri Exc. III. 3. — II, 375.
L. 5. §. 1. de capite minutis (4. 5.) — III, 719. †
L. 26. §. 4. ex quib. caus. maj. (4. 6.) in Docum. a. 1075. II, 230. g. 231. h.
L. 1. pr. de al. jud. mut. c. (4. 7.) in Petri Exc. III. 38. — II, 388.
L. 2. de recept. arb. (4. 8.) in Petri Exc. IV. 1. — II, 404.
L. 11. §. 1. L. 19. — — in — — IV. 19. — II, 411.
L. 27. §. 2. — — in — — IV. 1. — II, 404.
L. 32. §. 16. — — — III, 720. †
L. 3. §. 1. de naut. caup. (4. 9.) in Petri Exc. II. 22. — II, 360.
L. 7. §. 1. 2. — — — in — — III. 68. — II, 401.

Digitized by Google

Digesta.
L. 1. de judiciis (5. 1.) — I, 474. k.
L. 15. §. 1. — — in Petri Exc. IV. 8. — II, 407.
L. 24. §. 1. — — — III, 720. †
L. 37. — — in Docum. a. 752. — II, 226. a.
L. 48. — — — IV, 405. d.
L. 49. pr. — — in Edict. Theoderic. art. 139. — II, 179. f.
L. 62. — — in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
L. 77. — — in — — IV. 40. — II, 418.
L. 8. §. 10. de inoff. test. (5. 2.) — IV, 482. †
L. 9. 10. de hered. petit. (5. 3.) in Petri Exc. III. 69. — II, 402.
L. 20. §. 13. — — — — III, 721. †
L. 51. §. 1. — — — — IV, 472. 482. †
L. 10. si pars (5. 4.) — III, 454. e. †
L. 9. de rei vind. (6. 1.) — IV, 461. †
L. 42. — — — — III, 455. †
L. 77. — — — in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 1. §. 1. L. 2. L. 3. si ager vect. (6. 3.) in Petri Exc. III. 56. — II, 395.
L. 13. §. 4. de usufr. (7. 1.) — III, 454. e. 721. †
L. 36. §. 2. — — III, 722. †
L. 1. de usufr. accresc. (7. 2.) — IV. 519. †
L. 15. de serv. pr. urb. (8. 2.) — III, 744 * * †
L. 1. pr. §. 4. si quadrup. (9. 1.) in Petri Exc. III. 49. — II, 393.
— §. 6. 7. — — in — — III, 47. — II, 392.
— §. 11. — — in — — III, 50. — II, 393.
— §. 12. — — in — — III, 49. — II, 393.
L. 1. pr. ad L. Ap. (9. 2.) in Petri Exc. III. 43. — II, 391.
— §. 1. — — in — — III. 43. — II, 391.
in — — III. 52. — II, 394.
L. 5. pr. — — in — — III. 51. — II, 393.
L. 7. §. 4. — — IV, 397. †
L. 11. §. 2. — — in Petri Exc. III. 15. — II, 380.
L. 27. §. 5. — — in — — III. 43. — II, 391.
L. 29. §. 7. — — I, 60. i.
L. 36. §. 1. — — III, 455. †
L. 51. §. 1. 2. — — in Petri Exc. III. 15. — II, 380.
L. 5. §. 5. 11. 12. de his qui effud. (9. 3.) — III, 455—456. †
L. 2 de noxal. act. (9. 4.) in quaest. ac. monit. (Canciani I. p. 224.) II, 249. k.
in Petri Exc. III. 49. — II, 393.
L. 3. L. 4. L. 21. pr. §. 2. 3. L. 22. de nox. act. (9. 4.) in quaest. ac. monit. (Canciani I. p. 224.) — II, 249. k.

Digitized by Google

Digesta.
L. 29. de nox. act. (9. 4.) — III, 456. †
L. 12. fin. reg. (10. 1.) in Edict. Theoder. art. 105. — II, 179. f.
L 13. — — IV, 406. e.
L. 14. §. 1. fam. herc. (10. 2.) — III, 723. †
L. 20. §. 4. — — in Petri Exc. I. 23. — II, 333.
L. 25. §. 9. — — IV, 461. †
L. 7. §. 13. comm. divid. (10. 3.) — III, 470. a. 723. †
L. 10. §. 2. — — — in Petri Exc. IV. 29. — II, 415.
— §. fin. — — — in — — IV. 50. — II, 421.
L. 1. §. 3. de servo. corrupt. (11. 3.) in Petri Exc. III. 3. — II, 375.
L. 4. §. 1. de aleat. (11. 5.) in Petri Exc. III. 55. — II, 395.
L. 14. §. 1. de religios. (11. 7.) — I, 474. k.
L. 1. de reb. cred. (12. 1.) III, 723. †
L. 19. pr. — — in glossa Taurin. N. 130. — II, 201. 441.
L. 22. — — III, 456. †
L. 2. de jurej. (12. 2.) in Petri Exc. IV. 41. — II, 418.
L. 34. §. 6. 7. 9. — in — — IV. 43. — II, 419.
L. 5. pr. de cond. c. dat. c. n. sec. (12. 4.) in Petri Exc. II. 2. — II, 352.
L. 1. pr. §. 1. 2. L. 2. §. 1. L. 3. L. 4. §. 3. de cond. ob. turp. c. (12. 5.) in Petri Exc. II. 1. — II, 352.
L. 26. §. 13. de cond indeb. (12. 6.) — IV, 472. †
L. 5. in f. de pec. constitut. (13. 5.) — III, 724. †
L. 5. §. 2. commod. (13. 6.) in Petri Exc. II. 24. — II, 360.
— §. 4. — — in quaest. ac. monit. (Canciani I. p. 223.) — II, 248. h.
— §. 15. — — IV, 461. †
L. 18. §. 3. — — in Petri Exc. III. 67. — II, 401.
L. 4. de pign. act. (13. 7.) in Petri Exc. II. 47. } — II, 369.
L. 6. pr. — — in — — II. 48. }
L. 8. pr. — — in — — II. 48. — II, 369.
in — — II. 56. — II, 372.
L. 9. pr. — — in — — II. 4. — II, 353.
— §. 4. — — in — — II. 48. — II, 369.
— §. 3. 5. — — in — — II. 54. — II, 372.
L. 16. §. 1. — — in — — II. 56. — II, 372.
L. 22. pr. — — in — — II. 51. — II, 370.
— §. 2. — — in — — II. 30. — II, 362.
L. 24. — — in — — II. 56. — II, 372.
L. 35. pr. — — in — — II. 30. — II, 362.
L. 7. de exercit. act. (14. 1.) — IV, 483. †

Digitized by Google

Digesta.
L. 2. pr. de L. Rhodia (14. 2.) — III, 725. †
L. 4. pr. — — — IV, 462. †
L. 4. §. 2. — — — III, 725. †
L. 9. — — — IV, 405. d.
L. 5. §. 15. de tributoria (11. 4.) — IV. 497. †
L. 1. pr. ad sc. Maced. (14. 6.) in Petri Exc. II. 33. — II, 365.
L. 2. — — — in — — I. 7. — II, 326.
in — — III, 55. — II, 395.
L. 1. §. 2. 4. 5. L. 5. §. 4. de pecul. (15. 1.) in Petri Exc. I. 67. — II, 351.
L. 9. §. 2. — — in Petri Exc. IV. 52. — II, 422.
— §. 8. — — III, 725. †
L. 1. §. 18. L. 21. §. 1. depositi (16. 3.) in quaest. ac. monit. (Canciani I. p. 223.) — II, 247. g.
L. 26. §. 1. depositi (16. 3) — IV. 405. d. 406. g.
L. 5. pr. mandati (17. 1.) in Petri Exc. III. 54. — II, 394.
L. 10. §. 12. mandati (17. 1.) in Petri Exc. II. 7. — II, 354.
L. 12. §. 9. L. 14. pr. — — in — — II. 44. — II, 368.
L. 15. — — in — — III. 53. — II, 394.
L. 38. — — III, 456. †
— §. 1. — — in Petri Exc. II. 46. — II, 368.
L. 49. — — III, 456. †
L. 50. — — III, 473. b. 726. †
L. 58. pr. — — in Petri Exc. II. 14. — II, 368.
L. 60. §. 4. — — IV. 405. d.
L. 63. §. 9. pro socio (17. 2.) — IV, 497. †
L. 14. de contr. emt. (18. 1.) in Petri Exc. II. 20. — II, 359.
L. 6. pr. L. 8. de leg. commiss. (18. 3.) in L. Bajuvar. T. 15. C. 10. — II, 90. p.
L. 1. pr. de act. emt. (19. 1.) in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 3. §. 1. — — IV, 531. †
L. 6. §. 4. — — IV, 519. †
L. 13. — — IV, 566. †
— §. 3. — — III, 456. †
— §. 14. — — IV, 566. †
— §. 20. 22. — — in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 17. §. 3. — — IV, 519. †
L. 50. — — III, 456 †
L. 15. §. 1. 2. locati (19. 2.) in Petri Exc. III. 12. — II, 379.
— §. 4. — — in — — II. 61. — II, 374.
— §. 8. — — in — — III. 12. — II, 379.

Digitized by Google

Digesta.
L. 19. §. 1. locati (19. 2.) in Petri Exc. III. 67. — II, 401.
— §. 9. — — — I, 70. d. IV, 472. †
L. 54. §. 1. — — in Petri Exc. I. 60. — II. 348
L. 55. §. 2. — — in — — III. 12. — II, 379.
L. 56. — — in — — I. 60. — II, 348.
in — — III. 56. — II, 395.
L. 60. §. 4. — — IV. 567. †
L. 2. de rer. permut. (19. 4.) } in L. Bajuvar. Tit. 15.
L. 5. §. 4. de praescript. verb. (19. 5.) } C. 8. — II, 86. h.
L. 14. §. 3. — — — in Petri Exc. III. 49. — II, 393.
L. 11. §. 1. de pign. (20. 1.) — IV, 405. d.
L. 16. §. 3. } — — in Petri Exc. II. 58. — II, 373.
L. 17. }
L. 8. in quib. caus. pign. (20. 2.) — IV. 519. †
L. 7. §. 2. de distr. pign. (20. 5.) — III, 726. †
L. 5. §. 1. quib. mod. pign. (20. 6.) — IV, 537. †
L. 1. §. 1. } de aedil. edict. (21. 1.) in Marculf. II. 22.
L. 4. §. 3. } Form. Sirmond. C. 9. — II, 128. c.
L. 17. pr. §. 14. }
L. 8. de evict. (21. 2.) in Petri Exc. II. 15. — II, 357.
L. 12. — — in — — III. 8. — II, 377.
L. 55. §. 1. — — in — — IV. 24. — II, 413.
L. 60. L. 66. §. lin. — in — — IV. 50. — II, 421.
L. 71. — — — IV, 473. †
L. 1. §. 2. 3. de usuris (22. 1.) — IV, 564. †
L. 11. pr. §. 1. — — — III, 470. a. 727. †
L. 32. §. 2. — in Petri Exc. I. 5. — II, 323.
in — — II. 54. 56. — II, 372.
in — — II. 60. — II, 373.
in — — IV, 51. — II, 422.
L. 38. §. 3. — in glossa Taurin. N. 130. — II, 201. 441.
L. 2. de prob. (22. 3.) — IV, 461.
in Petri Exc. IV, 7. — II, 407.
in — — IV. 13. — II, 409.
L. 18. §. 2. — — in — — IV. 7. — II, 407.
L. 19. pr. — — in — — IV. 7. — II. 407.
in — — IV. 13. — II, 409.
L. 21. — — in — — IV. 7. — II, 407.
L. 1. pr. de test. (22. 5.) in — — IV. 7. — II, 407.
L. 3. §. 5. de testib. (22. 5.) in Petri Exc. IV. 31. — II, 416.
L. 9. L. 10. L. 17. — — in — — IV. 40. — II, 418.
L. 18 — — in — — I. 38. — II, 341.
— — in — — IV. 31. }
L. 19. §. 1. — — in — — — } — II, 416.
L. 21. §. 2. — — in — — IV. 32. }
— in — — IV. 34. — II, 417.

Digitized by Google

Digesta.
L. 21. §. 2. de testib. (22. 5.) in Hincmar. Opp. II. p. 501. — II, 281. d.
L. 23. — — in Petri Exc. IV. 39. — II, 418.
L. 25. — — in — — IV. 33. — II, 417.
L. 3. pr. L. 5. de jur. et fact. ign. (22. 6.) in Petri Exc. IV. 42. — II, 419.
L. 4. 5. de sponsal. (23. 1.) in Petri Exc. I. 42. — II, 343.
L. 7. §. 1. — — in Coll. Caesaraug. f. 72. — II, 300. f.
in Coll. Can. An. (XI. saec.) tit. de conjugatis. — II, 302. b.
in Petri Exc. I. 49. — II, 345.
L. 14. — — in — — I. 45. — II, 344.
L. 2. de rit. nupt. (23. 2.) in — — I. 49. — II, 345.
in — — I. 51. — II, 346.
in — — I. 57. — II, 347.
L. 4. — — — in — — I. 45. — II, 344.
in — — I. 50. — II, 346.
L. 24. — — — in Ivo. Decret. VIII. 62. — II, 310. b.
L. 38. — — — in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
L. 44. — — — in Concil. Tolet. IX. a. 655. C. 13? — II, 278. b.
in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
L. 57. §. 1. — — in Joann. Sarisberiens. epist. — IV, 433. e
L. 60. §. 5. — — in Petri Exc. I. 42. — II, 343.
L. 66. — — — in — — I. 29. — II, 336.
L. 44. §. 1. de jur. dot. (23. 3). — III, 457. †
L. 73. §. 1. — — — in Petri Exc. I. 32. — II, 337.
L. 76. — — — in glossa Taurin. N. 130. — II, 201. 441.
L. 7. pr. de fundo dot. (23. 5). — III, 457. †
L. 1. de don. int. v. et. ux. (24. 1.) in Petri Exc. I. 36. — II, 339.
L. 3. §. 9. L. 7. §. 3. — — — — III, 457. †
L. 20. — — — in glossa Taurin. N. 130. — II, 201. 441.
L. 25. — — — in Petri Exc. I. 36. — II, 339.
L. 31. §. 7. — — — IV, 497. †
L. 32. §. 1. 2. — — — in Petri Exc. I. 36. — II, 339.
L. 20. L. 21. sol. matr. (24. 3). in Petri Exc. I. 32. — II, 337.

Digitized by Google

Digesta.
L. 22. §. 1. sol. matr. (24. 3.) — III, 728. †
— §. 8. — — in Petri Exc. I. 20. — II, 332.
L. 25. pr. L. 56. — — — III, 728. †
L. 10. de tutel. (26. 1). — III, 473. b. 729. †
L. 3. de tutorib. dat. (26. 5). — I, 61. k.
L. 1. qui petant. (26. 6.) in glossa Taurin. N. 276. — II, 201. 454.
L. 2. §. 2. — — in — — N. 276. — II, 201. 455.
L. 7. §. 6. de adm. et peric. (26. 7.) in Petri Exc. I. 5. — II, 323.
L. 9. §. 2. de auct. tut. (26. 8.) in Petri Exc. I. 46. — II, 344.
L. 6. §. 12. de excusat. (27. 1). — I, 459. a.
L. 3. §. 1. de rebus eorum (27. 9). — I, 60. i.
L. 3. qui test. fac. (28. 1). — I, 158. g.
L. 18. — — — in Petri Exc. IV. 31. — II, 416.
L. 20. §. 5. — — — — III, 732. †
L. 20. §. 5. — — — in Petri Exc. IV. 35. — II, 417.
L. 22. §. 4. — — — II, 191. e. †
L. 30. — — — II, 192. e. †
L. 2. de lib. et post. (28. 2.) in Petri Exc. I. 18. — II, 331.
L. 28. §. 2. — — — } — III, 733. †
L. 29. §. 6. 8. 12. — — }
— §. 13. — — — — III, 468. e. 733. †
— §. 15. — — — — III, 734. †
L. 1. de injust. rupt. (28. 3.) in Petri Exc. I. 66. — II, 351.
L. 2. — — — in — — I. 11. — II, 328.
L. 5. de her. inst. (28. 5). — III, 734. †
L. 17. §. 5. — — — — VI, 369. †
L. 38. §. 5. — — — — III, 735. †
L. 38. §. 5. in f. de vulg. et pup. (28. 6). } — 736. †
L. 39. §. 2. — — — — }
L. 45. pr. — — — — — III, 454. e.
L. 8. §. 3. de cond. inst. (28. 7.) in glossa Taurin. N. 130. — II, 201. 441.
L. 4. L. 5. test. quemadm. aper. (29. 3). — II, 193. f.
L. 6. — — — — — I, 110. g. II, 193. f. †
L. 7. — — — — — II, 193. f. †
L. 12. §. 3. de legat. I. (30). in Petri Exc. I. 11. — II, 328.
L. 43. §. 2. — — IV, 520 †
L. 47. pr. — — } — III, 458. †
L. 69. §. 2. 3. — — }

Digitized by Google

Digesta.
L. 84. §. 5. de legat. I. (30). — IV, 473. †
L. 34. §. 6. de legat. II. (31). — IV, 483. †
in Docum. a. 542. — II, 108. b. †
L. 40. — — III, 458. 737. †
L. 11. §. 13. de legat. III. (32). } — III, 737. †
L. 15. — — }
L. 17. §. 1. — — III, 738. †
L. 22. §. 2. — — III, 738. †
L. 37. §. 1. — — III, 738. †
— §. 5. 6. — — IV, 405. d.
L. 40. §. 1. — — in Docum. a. 542. — II, 108. b.
L. 47. §. 1. — — III, 458. †
L. 65. — — IV, 520. †
L. 21. de opt. vel el. leg. (33. 5). — III, 459. †
L. 7. §. 1. suppellect. leg. (33. 10). — III, 459. †
L. 6. in f. de adim. leg. (34. 4.) in Petri Exc. I. 11. — II, 328.
L. 3. a. de reb. dub. (34. 5). — III, 459. 739. †
L. 13. §. 3. — — — — III, 472. a. 739. †
L. 1. §. 15. de coll. bon. (34. 6.) in Petri Exc. I. 22. — II, 332.
L. 17. L. 20. L. 21. de his quae ut indign. (34. 9.) in Docum. a. 634. — II, 110. g.
L. 82. ad L. Falcid. (35. 2). — III. 424. d.
L. 1. §. 2. ad Sc. Trebell. (36. 1). — III, 454. e. 740. †
L. 13. pr. — — — — III, 741. †
L. 28. §. 9. — — — — III, 459. †
L. 64. §. 2. — — — — III, 742. †
L. 5. §. 1. ut legat. (36. 3). — III, 743. †
L. 15. pr. de leg. praest. (37. 5). }
L. 1. §. 7. 10. de coll. bon. (37. 6). } — III, 743. †
L. 17. pr. de jur. patron. (37. 14). }
L. 7. de assign. lib. (38. 4). in glossa Taurin. N. 313. — II, 201. 458.
L, unde legitim. (38. 7). — III, 452. a. †
L. 10. §. 15. 16. 17. de gradibus (38. 10). — III, 454. e. †
L. 1. §. 13. de O. N. N. (39. 1). — III, 743. †
L. 5. pr. — — — — III, 744.** †
— §. 4. — — — — III, 743. †
— §. 9. } — — — — III, 744.** †
L. 9. }
L. 14. — — — — III, 477. e. 744. 745. †
L. 15. — — — — III, 745. †
L. 20. pr. — — — — III, 473. b. 746. †
— §. 5. — — — — III, 470. a. 746. †
— §. 13. — — — — IV, 462. †
— §. 16. — — — — III, 746. IV, 498. †

Digitized by Google

Digesta.
L. 1. de damn. inf. (39. 2). — I, 55. a. 60. f.
L. 4. §. 3. 4. — — — — I, 51. e. 55. a. 60. f.
L. 7. pr. }
L. 10. in f. } — — — III, 746. †
L. 15. §. 35. }
L. 18. §. 15. }
L. 43. §. 1. } — — — III, 747. †
L. 44. pr. — — — III, 470. a. 747. †
L. 1. §. 7. de aqua (39. 3). — III, 470. a. 747. †
L. 3. pr. — — — — III, 747. †
L. 3. pr. §. 1. — — — — III, 470. a. 747. †
L. 1. §. 2. de publican. (39. 4). — III, 748. †
L. 1. § 5. — — — — III, 470. a. 748. †
L. 9. §. 6. — — — — IV, 484. †
L. 2. §. 1. de don. (39. 5). — IV, 498. †
L. 18. §. 3. de don. (39. 6.) in Petri Exc. IV. 22. — II, 412.
L. 6. de manumiss. (40. 1). }
L. 18. §. 1. de manum. vind. (40. 2). } — III, 748. †
L. 18. §. 1. de manum. test. (40. 4). — III, 470. a. 748. †
L. 20. — — — — III, 454. e.
L. 40. §. 1. }
L. 41. §. 1. } — — — — III, 749. †
L. 50. §. 1. }
L. 60. — — — — IV, 406. e.
L. 17. de fid. lib. (40. 5). — III, 749. †
L. 21. — — — — III, 454. e.
L. 23. in f. }
L. 24. §. 5. 16. 18. } — — III, 749. †
— §. 19. — — — III, 470. a. 750. †
L. 30. §. 13. 15. }
L. 33. in f. } — — III, 750.
L. 2. pr. de statu lib. (40. 7). — III, 470. a. 750. †
L. 21. — — — — III, 750. †
L. 5. pr. qui et a quib. manum. (40. 9). }
L. 12. §. 2. — — — — } — III, 751. †
— §. 4. 5. }
L. 20. } — — — III, 470. a. 751. †
Lib. 40. Tit. 10. 11. — II, 131. d.
L. 13. de lib. caus. (40. 12). — III, 751. †
Tit. qnib. ad libertat. (40. 13.) in L. Visigoth. V. 4. L. 10. antiqua. — II, 78. m.
L. 1. pr. de adqu. rer. dom. (41. 1). — IV, 498. †
— §. 1. — — — — in Isidor. Orig. V. 4. — II, 75. g.
L. 8. — — — — IV, 537. †
L. 9. — — — — IV, 520. †
— §. 4. — — — — in Petri Exc. III. 8. — II, 377.

Digitized by Google

Digesta.
L. 11. pr. de adqu. rer. dom. (41. 1). — IV, 463. †
L. 16. — — — — — II, 35. c.
L. 24. — — — — — III, 752. †
L. 55. — — — — — IV, 92. 521. †
L. 1. pr. de adqu. v. am. poss. (41. 2). — III, 752.
— §. 21. — — — — — IV, 463. †
L. 3. §. 5. — — — — — IV, 484. 521. †
L. 12. pr. — — — — in Petri Exc. IV. 53. — II, 423.
L. 18. — — — — in Petri Exc. II. 13. — II, 356.
L. 30. — — — — — IV, 485. †
L. 40. §. 1. — — — — — III, 477. e. 753. †
L. 42. §. 1. — — — — — IV, 474. †
L. 49. — — — — — IV, 485. †
L. 3. de usurp. (41. 3.) in Brachyl. II. 9. §. 2. — II, 267. b.
L. 4. §. 25. — — — III, 459. †
L. 15. §. 1. — — in Coll. Can. An. XI. saec. Tit. de off. et caus. laicorum. — II, 302. c.
in Ivo. Decret. XVI. 75. Pannorm. lib. V. fol. 108. — II, 310. a. c.
L. 23. — — — IV, 556. †
L. 35. — — — IV, 463. 498. †
L. 1. pro herede (41. 5). — IV, 556. †
L. 1. de re jud. (42. 1). in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
L. 15. §. 6. — — — IV, 462. †
L. 39. — — — III, 477. e. 753. †
L. 51. §. 1. — — — IV, 463. †
L. 53. §. 1. — — in Docum. a. 999. — II, 229. c.
L. 8. de cess. bon. (42. 3). — III, 754. †
L. 2. pr. } quib. ex caus. in poss. (42. 4.) in Petri Exc.
L. 5. §. 3. } IV. 16. — II, 410.
L. 8. §. 1. de reb. auct. jud. (42. 5). — III, 754. †
L. 10. quae in fraud. (42. 8). — III, 477. e. f. 478. a. 754. IV, 556. †
L. 1. §. 1. quor. bon. (43. 2). — IV, 474. †
L. 1. §. 5. quod legat. (43. 3). — III, 473. b. 755. †
L. 2. pr. ne quid in loco publ. (43. 8). — III, 755. †
Tit. de via publ. (43. 10). — IV, 405. d. 407. h.
L. 1. §. 1. 2. — — — I, 60. i.
L. 1. §. 9. de flumin. (43. 12). — II, 35. c.
L. 1. §. 9. de vi (43. 16). — III, 477. e. f. 755. IV, 498. †
— §. 13. 14. — — in Petri Exc. III. 54. — II, 394.
— §. 14. — — in Docum. a. 752. — II, 226. a.
— §. 31. 32. — — in Petri Exc. IV. 17. — II, 410.
— §. 45. — — — IV, 464. †

Digitized by Google

Digesta.
L. 3. §. 12. L. 6. } de vi (43. 16.) in Petri Exc. IV. 17. — II, 410.
L. 16. — — — III, 460. †
L. 5. §. 1. quod vi (43. 24). — III, 755. †
L. 11. §. 12. — — — III, 756. †
L. 15. §. 2. — — — IV, 474. †
L. 1. §. 3. de remiss. (43. 25). — III, 744.** †
L. 14. de precario (43. 26). — IV, 557. †
L. 4. §. 22. de doli exc. (44. 4). — IV, 475. †
L. 1. §. 4. de O. et A. (44. 7.) in quaest. ac monit. (Canciani I. p. 223. — II, 248. h.
L. 23. — — — in Petri Exc. II. 8. — II, 354.
L. 38. — — — in glossa Taurin. N. 350. — II, 463.
L. 49. — — — in Petri Exc. II. 12. — II, 355.
L. 57. — — — in Petri Exc. IV. 49. — II, 421.
L. 1. pr. de V. O. (45. 1). — II, 160. in Petri Exc. IV. 56. — II, 160. 425.
— §. 1. — — — III, 756.
— §. 4. 6. — — in Petri Exc. IV. 56. — II, 425.
L. 4. §. 1. — — — III, 756. †
L. 33. — — in Petri Exc. II. 5. — II, 353.
L. 35. pr. §. 1. 2. — — in — — IV. 57. — II, 426.
L. 36. — — — II, 160. in Petri Exc. IV. 61. — II, 160. 428.
L. 37. — — in Petri Exc. IV. 58. — II, 426.
L. 38. §. 6. — — — IV, 464. †
— §. 7. — — — IV, 557. †
— §. 17. — — in Petri Exc. IV. 59. — II, 427.
L. 49. in f. L. 50. pr. } — — — III, 473. c. 756. †
L. 56. §. 2. — — — III, 757. †
L. 110. pr. L. 118. pr. §. 2. } — — in Petri Exc. IV. 59. — II, 427.
L. 121. §. 2. — — — IV, 557. †
L. 131. §. 1. — — in Petri Exc. IV. 59. — II, 427.
L. 134. pr. — — in Ivo. Epist. N. 134. — II, 317. a.
L. 141. §. 3. — — in Petri Exc. IV. 59. — II, 427.
L. 3. §. 1. de duob. reis (45. 2). — IV, 486. †
L. 1. §. 5. de stip. serv. (45. 3). — III, 470. a. 757. †
L. 5. §. 2. de solut. (46. 3). — IV, 522. †

Digitized by Google

Digesta.
L. 12. in f. de solut. (46. 3). in Docum. a. 752. — II, 226. a.
— §. 4. — — in Petri Exc. III. 13. — II, 379.
L. 15. — — in Petri Exc. I. 48. — II, 345.
L. 96. §. 3. — — — IV, 486. †
L. 8. pr. de acceptilat. (46. 4). — III, 757. †
L. 1. de privat. del. (47. 1). in Petri Exc. III. 60. — II, 399.
L. 2. pr. §. 1. 2. 3. 4. — — in Petri Exc. III. 24. — II, 383.
L. 1. de furtis (47. 2). — IV, 464. †
L. 14. pr. §. 1. 2. — — in Petri Exc. II. 17. — II, 358.
— §. 10. 14. 15. — in L. Bajuv. XIV. 4. — II, 88. f.
L. 15. pr. — — in Petri Exc. II. 58. — II, 373.
— §. 1. 2. } — — in — — III. 25. — II, 383.
L. 16. }
L. 19. §. 5. 6. — — in — — II. 50. — II, 370.
L. 27. pr. } — — in quaest. ac. monit. (Canciani
L. 32. pr. } I. p. 223). — II, 248. i.
L. 34. — — in Petri Exc. III. 37. — II, 388.
L. 37. — — in — — III. 61. — II, 399.
L. 38. — — in — — III. 27. — II, 384.
L. 43. pr. — — in — — III. 33. — II, 386.
— §. 10. — — in — — III. 62. — II, 399.
L. 44. §. 1. — — in — — II. 18. — II, 358.
L. 47. — — in — — III. 24. — II, 386.
L. 48. §. 5. — — in — — III. 28. — II, 385.
— §. 7. — — in — — III. 41. — II, 389.
L. 50. §. 2. 3. 4. } — in — — III. 35. — II, 387.
L. 51. }
L. 52. pr. §. 1. 2. 3. 4. 6. in — — III. 26. — II, 384.
— §. 7. — — in — — II. 49. — II, 369.
— §. 29. — — — IV, 538. †
L. 54. pr. §. 1. — in Petri Exc. II. 53. — II, 159. a. 160. † 371.
— §. 1. — — II, 159—160.
L. 67. pr. — — in Petri Exc. III. 23. — II, 382.
— §. 1. — — III, 758. †
L. 71. pr. — — in Petri Exc. III. 32. — II, 386.
L. 73. — — in — — II. 52. — II, 370.
L. 76. pr. — — in — — II. 25. — II, 360.
— §. 1. — — in — — III. 5. — II, 376.
L. 80. pr. — — in — — III. 22. — II, 382.
L. 87. — — in — — III. 40. — II, 389.
L. 89. — — in — — III. 30. — II, 385.
L. 91. — — in — — III. 40. — II, 389.

Digitized by Google

Digesta.
L. 5. de vi bon. rapt. (47. 8). in Petri Exc. III. 29. — II, 385.
L. 47. Tit. 9. in L. Bajuvar. XIV. 3. — II, 85. f.
L. 1. pr. de injur. (47. 10.) in Petri Exc. III. 58. — II, 398.
L. 2. — — in — — I. 55. — II, 347.
L. 11. pr. — — in — — III. 3. — II, 376.
L. 13. §. 7. — — IV, 405. d.
L. 15. pr. §. 1. 2. 3. 4. 5. 27. 28. — in Petri Exc. III. 57. — II, 397.
L. 21. — — in — — III. 59. — II, 398.
L. 32. — — I, 60. c. g.
L. 2. in f. de sepulch. viol. (47. 12). — III, 758. †
L. 1. pr. §. 1. de praevar. (47. 15). in Petri Exc. IV. 11. — II, 408.
L. 4. de colleg. (47. 22). — IV, 405. d.
L. 4. de popular. act. (47. 23). — IV, 475. †
L. 7. §. 1. deaccus. (48. 2.) } in quaest. ac. monit. (Cani-
L. 1. de cust. (48. 3.) } ciani I. p. 221). — II, 249. l.
L. 6. §. 1. — — IV, 405. d.
L. 10. — — III, 758. †
L. 7. §. 3. ad L. Jul. maj. (48. 4). in L. Bajuvar. II. 1. §. 2. — II, 85. d.
in Gregorii M. Ep. XIII. 45. p. 1254. — II, 276. d.
L. 11. — — in Petri Exc. III. 19. — II, 381.
L. 5. §. 1. ad L. J. de vi (48. 6.) in Docum. a. 752. — II, 226. a.
L. 1. pr. §. 1. 2. ad L. Corn. de fals. (48. 10). in Petri Exc. IV. 45. — II, 420.
L. 22. §. 7. — — — III, 470. a. 795. †
L. 32. — — — in Petri Exc. III. 31. — II, 385.
L. 9. §. 1. ad L. J. pecul. (48. 13.) in Agobard. de dispensat. ecclesiast. rer. Cap. 18. — II, 279. e.
L. 1. pr. de req. vel abs. dam. (48. 17.) in Petri Exc. IV. 18. — II, 411.
L. 1. pr. §. 1. de quaest. (47. 18.) in Petri Exc. IV. 32. — II, 416.
L. 5. — — — in Petri Exc. I. 40. — II, 342.
L. 8. §. 8. in f. de poenis (48. 19). — III, 760. †
L. 16. §. 6. — — — — IV, 405. d.

Digitized by Google

Digesta.
L. 26. in f. de poenis (48. 19). in Petri Exc. III. 20. — II, 381.
L. 38. pr. — — — in Petri Exc. III. 21. — II, 381.
L. 38. §. 3. — — in Petri Exc. I. 53. — II, 346.
L. 25. de appell. (49. 1). — IV, 405. d.
L. 1. §. 3. 4. quand. appell. (49. 4). — I, 43. h. k.
L. 10. L. 11. de castr. pec. (49. 17). in Petri Exc. I. 20. — II, 332.
L. 1. §. 2. ad munic. (50. 1). — I, 88. b.
L. 11. §. 1. — — — I, 42. f. 43. i. 47. g.
L. 13. — — — I, 42. f. 43. i. 47. g. 52. h.
L. 15. §. 1. — — — I, 42. f. 43. i. 47. g.
L. 16. §. 3. } — — — I, 88. b.
L. 18. §. 3. }
L. 26. pr. — — — I, 59. a. 60. c. 102. c.
— §. 1. — — — I, 60. d.
L. 28. — — — I, 59. a. b. 102. c.
L. 29. — — — I, 59. a. 102. c.
L. 30. — — — I, 38. a.
L. 35. — — — IV, 405. d.
L. 6. §. 5. de decur. (50. 2). — I, 48. k.
L. 7. §. 2. — — — I, 42. e.
L. 1. de alb. scrib. (50. 3). — I, 93. d.
L. 2. — — — — I, 92. b.
L. 10. de muner. (50. 4). — I, 73. c.
L. 11. pr. — — — I, 65. e.
L. 12. } — — — I, 73. c.
L. 14. pr. }
— §. 5. — — — I, 65. e.
L. 18. §. 17. — — — I, 70. c.
L. 5. §. 2. de j. imm. (50. 6). } — IV, 405. d.
L. 10. de pollic. (50. 12). }
L. 1. §. 5. de extraord. cognit. (50. 13). — I, 459. b.
L. 1. §. 6. — — — — I, 70. e.
L. 6. — — — in Petri Exc. IV. 8. — II, 407.
L. 1 §. 2. de censibus (50. 15). — I, 75. b.
L. 8. §. 1. 2. — — — I, 76. h.
L. 58. de V. S. (50. 16). — IV, 405. d.
L. 64. — — in Isidor. Orig. V. 25. — II, 75. g.
L. 131. §. 1. — — I, 60. i.
L. 18. de R. J. (50. 17). — III, 454. e. †
L. 27. — — — I, 157. f.
L. 30. — — in Petri Exc. I. 51. — II, 346.
L. 40. — — in — — IV. 31. — II, 416.
L. 45. §. 1. — — — I, 157. f.
L. 47. pr. — — in Petri Exc. III. 65. — II, 400.

Digitized by Google

Digesta.
L. 48. de R. J. (50. 17). in Petri Exc. III. 66. — II, 400.
L. 53. — — in — — IV. 48. — II, 421.
L. 57. — — in — — I. 46. — II, 344.
L. 60. — — in — — III. 13. — II, 379.
L. 62 — — } in — — IV. 53. — II, 423.
L. 73. §. 4. L. 74. — }
L. 124. — — in — — IV. 31. — II, 416.
L. 130. — — in — — III. 14. — II, 380.
L. 152. §. 1. — — in — — III. 13. — II, 379.
in — — III. 43. — II, 391.
L. 157. §. 2. — — in — — IV. 53. — II, 423.
L. 211. — — — III, 454. e. †

E.

Edictum Pistense Caroli Calvi, v. Capitularia.
Edictum Romanum Ottonis I. a. 962. (ap. Goldast const. Impp. II. p. 44—46). Cap. 9. 11. 12. — I, 163. h. 363. n. † 375. k.
Edictum Romanum Ottonis I. a. 966? (ap. Goldast. cons. Impp. T. 1. p. 225). — I, 369. g.
Edictum Theoderici. — I, 32. 33. II, 172—181. †
prolog. — II, 173. c. 175. a.
art. 5. — II, 178. e.
— 15. — II, 178. d. 292. f.
— 16. — II, 292. f.
— 23. — II, 175. b.
— 24. — II, 176. c.
— 52. 53. — I, 112. i.
— 56. 57. 58. } — II, 178. e.
— 75. }
— 81. — II, 178. d.
— 84. — II, 177. c.
— 87. — II, 178. d.
— 89. 90. 91. 94. 95. 98. 100. 101. 102. 104. — II, 178. e.
— 105. — II, 179. f.
— 109. — II, 178. d.
— 115. 117. 120. 124. 130. — II, 178. e.
— 136. — II, 178. d.
— 139. — I, 337. 338. c. † II, 179. f.
— 146. 151. — II, 178. e.
epilog. — II, 177. a.

Digitized by Google

F.

Feuda, v. Liber Feudorum.
Fuero Juzgo en Latin y Castellano etc. — II, 71. h.

G.

Gajus. — I, 28. †
commentarii. — III, 505—507.
Lib. 2. §. 104. in Isidor. orig. V. 24. et in glossa Taurin. N. 199. — II, 203. g. 448.
institutiones (in Brev. Alaric.). — II, 57. †
I. 1. in Form. Arvern. (Canciani III. p. 465). — II, 133. h.
I. 2. pr. in Docum. X. saec. — II, 111. m.
I. 5. §. 1. in Form. Sirmond. C. 23. — II, 130. q.
I. 6. — I, 306. c.
II. 6. — II, 55. d.
v. Breviarium Alaricianum.

J.

Jnstitutiones Justiniani — I, 36—37. III, 420. 421. 489 bis 490. 519—520. †
prooem. in L. Visig. I. 6. — II, 74. d.
pr. de jur. nat. (1. 2.) in Isidor. orig. V. 4. — II, 75. g.
tit. de jur. pers. (1. 3). in Coll. Can. Anselmo ded. VII. 3. — II, 291. d.
§. 4. — — in L. Visig. V. 4. L. 10. antiqua. — II, 78. m.
pr. de nupt. (1. 10). in Petri Exc. I. 29. 31. — II, 336. 337.
in — — I. 45. — II, 344.
in — — I. 50. — II, 346.
§. 1. — — in — — I. 28. — II, 335.
in — — I. 29. — II, 336.
in S. Damian. de parentel. gradib. C. 4. — II, 286. 506.
§. 2. — — in Atton. Vercell. Ep. ad Az. — II, 284. a.

Digitized by Google

Jnstitutiones Justiniani.
§. 3. de nupt. (1. 10.) in S. Damian. de parentel. grad. prooem. — II, 286. 506.
§. 4. — — — II, 85. e.
§. 6. 7. — — in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
§. 12. — — in Atton. Vercell. Ep. ad Az. — II, 284. a.
§. 10. de adopt. (1. 11.) in Petri Exc. I. 31. — II, 337.
pr. §. 4. de Attil. tut. (1. 20.) in Petri Exc. I. 3. — II, 323.
§. 5. — — — — I, 89. m. 90. p.
in Petri Exc. I. 3. — II, 323.
pr. de auct. tut. (1. 21). in Petri Exc. I. 4. — II, 323.
in — — I. 46. — II, 344.
pr. quib. m. tut. fin. (1. 22.) in — — I. 45. — II, 344.
in — — I. 50. — II, 346.
§. 2—5. de rer. divis. (2. 1). — IV, 174. 175. h. †
§. 7—10. — — — in Anselm Lucens. V. 55. — II, 296. b.
in Coll. Can. bibl. Savinii IV. 46. — II, 298.
§. 12. — — — in Isidor. orig. V. 4. — II, 75. g.
in Petri Exc. III. 44. — II, 391.
§. 13. — — — in Petri Exc. III. 44. — II, 391.
§. 14. — — — — IV, 92. †
in Petri Exc. III. 45. — II, 391.
§. 30. 31. — — — in Petri Exc. II. 33. — II, 379.
§. 39. — — — in quaest. ac. monit. (Canciani I. p. 223.) — II, 247. e.
§. 48. — — — in Petri Exc. III. 4. — II, 376.
pr. §. 2. 3. de usucap. (2. 6). in Petri Exc. III. 9. — II, 377.
§. 2. de donation. (2. 7). in Petri Exc. II. 12. — II, 355.
§. 3. — — in — — I. 36. — II, 339.
§. 1. per q. pers. (2. 9). in — — I. 20. } — II, 332.
§. 3. — — — in — — I. 21. }
§. 3. de test. ord. (2. 10). — II, 193. h.
§. 5. de exher. lib. (2. 13.) in Petri Exc. I. 18. — II, 331.
pr. de fideic. hered. (2. 23.) in quaest. ac monit. (Canciani I. p. 224). — II, 246. c.

Digitized by Google

Institutiones Justiniani.
§. 3. de leg. agn. succ. (3. 2.) } in S. Damian. de parentel.
§. 4. de succ. cogn. (3. 5.) } gradib. c. 5. — II, 286. 507.
§. 7. de grad. cogn. (3. 6.) in Alexandri II. ep. 38. ad episcopos clericos et judices Italiae. — II, 286. f.
in S. Damian. de parentel. gradib. c. 11. — IV, 286. 507.
§. 2. quib. mod. re. (3. 14). in Petri Exc. II. 24. — II, 360.
§. 3. — — in — — II. 21. — II, 359.
§. 4. — — in — — II. 67. — II, 372.
§. 3. de inut. stip. (3. 19). in — — II. 9. — II, 354.
§. 9. 10. — — in — — I. 4. — II, 323.
§. 2. de fidej. (3. 20.) in Petri Exc. II. 44. }
§. 6. — — in — — II. 46. } — II, 368.
§. 6. — — in — — II. 44. }
pr. §. 3. de emt. et vend. (3. 23). in Petri Exc. II. 14. }
§. 3. in f. — — — in Petri Exc. II. 13. } — II, 356.
§. 5. de locat. (3. 24.) in Petri Exc. II. 23. — II, 360.
§. 9. de mandat. (3. 26.) in Petri Exc. III. 53. — II, 394.
§. 1. in f. quib. m. solv. obl. (3. 29.) in Petri Exc. II. 31. — II, 363.
§. 2. 3. quib. m. obl. toll. (3. 30). — IV, 563. †
§. 1. de obl. q. ex del. (4. 1.) in Petri Exc. II. 15. 16. — II, 357.
§. 3. 5. — — — in Petri Exc. III. 1. — II, 374.
in — — III. 4. — II, 376.
§. 6. 7. — — — in — — II. 16. — II, 357.
§. 11. — — — in — — III. 3. — II, 375.
§. 16. — — — — II, 202. b.
§. 18. — — — in Petri Exc. III. 18. — II, 380.
§. 19. — — — in — — III. 1. — II, 374.
pr. de vi bon. rapt. (4. 2.) in — — III. 40. — II, 389.
§. 1. — — — in — — III. 2. — II, 375.
in — — III. 11. — II, 378.
pr. §. 1. 9. 10. 13. 14. de leg. Aq. (4. 2.) in Petri Exc. III. 42. — II, 390.
§. 1. 7. 12. de injur. (4. 4.) in Petri Exc. III. 46. — II, 392.
§. 9. de act. (4. 6.) in Petri Exc. IV. 26. — II, 414.
§. 13. — — — IV, 493. †
§. 19. — — in Petri Exc. III. 14. — II, 380.
§. 30. — — in — — IV. 51. — II, 422.
§. 33. in f. — in — — II. 28. — II, 362.

Digitized by Google

Jnstitutiones Justiniani.
pr. quod cum eo (4. 7). in Petri Exc. IV. 52. } — II, 422.
§. 1. — — in — — IV. 52. }
in — — IV. 53. — II, 423.
§. 2. — — in — — IV: 52. — II, 422.
§. 4. — — in — — IV. 53. — II, 423.
§. 2. 3. 4. 5. de satisd. (4. 11). in Petri Exc. IV. 60. — II, 427.
§. 1. de perpet. et tem. act. (4. 12.) in Petri Exc. II. 12. — II, 355.
pr. de except. (4. 13). in Petri Exc. IV. 7. — II, 407.
§. 9. — — in — — II. 28. — II, 362.
§. 7. de interdict. (4. 15.) in — — IV. 7. — II, 407.
§. 8. — — — I, 102. g.
§. ult. de poen. tem. litig. (4. 16.) in Petri Exc. II. 63. — II, 400.
§. 4 de publ. jud. (4. 18.) in Petri Exc. I. 54. — II, 347.
§. 8. — — in — — III. 11. — II, 378.
Jnterpretatio Breviarii Alariciani, v. Breviarium Alaricianum.
Julianus, epitome Novellarum (edid. Miraeus). — III, 420. 421. 490—504. †
const. 1. cap. 2. in Petri Exc. I. 16. — II, 330.
— 2. c. 2. in — — I. 35. — II, 339.
— 3. c. 1. in — — II. 27. — II, 362.
in — — II. 36. — II, 865.
— 4. c. 6. in — — I. 25. — II, 152. b. 333.
— — c. 9. in — — I. 29. — II, 336.
in — — I. 39. — II, 342.
in — — I. 64. — II, 350.
— 5. } in — — I. 25. — II, 333.
— 6. }
— — c. 1. in Coll. Can. Anselmo ded. II. 291. — II, 293. g.
in Coll. Can. An. XI. saec. I. 75. — II, 298. b.
— — c. 4. in Petri Exc. IV. 6. — II, 406.
— — c. 5. in — — I. 58. 59. — II, 348.
— — c. 24. in Coll. Can. Anselmo ded. II. 291. — II, 293. g.
— 7. c. 1. in Capit. II. 29. — II, 100. b.
— — c. 2. in Capit. Carol. Calv. a. 865. art. 6. — I, 135. h. II, 99. i.
in Capit. II. 30. — II, 100. b.
— — c. 3. in Docum. a. 811. — II, 227. c.
in Docum. a. 953. — II, 207. 208. a.
— — c. 5. in Ivo Decret. III. 185. — IV, 49. a.
— 11. in Petri Exc. I. 65. — II, 350.
— 14. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.

Digitized by Google

Julianus, epitome Novellarum.
const. 21. c. 10. in Joannis VIII. ep. 129. — II, 280. i.
— 24. c. 1. in Petri Exc. IV. 1. — II, 403.
in — — IV. 11. — II, 408.
— 32. c. 1. in Atton. Vercell. ep. ad Azon. — II, 284. a.
in Petri Exc. I. 39. — II, 342.
— — c. 2. in Atton. Vercell. ep. ad Azon. — II, 284. a.
— — c. 3. in Coll. Can. An. XI. saec. Tit. de conjugiis. — II, 303. e.
in Petri Exc. I. 44. — II, 342.
— 33. in — — II. 32. — II, 364.
— 34. c. 1. in — — I. 12. — II, 152. b. 328.
in — — I. 17. — II, 330.
— — c. 8. in Petri Exc. III. 39. — II, 389.
— 36. c. 2. in — — I. 37. — II, 340.
— — c. 5. in — — I. 29. — II, 336.
— — c. 11. in — — I. 29. — II, 336.
in — — I. 38. — II, 341.
— — c. 12. pr. in Petri Exc. I. 33. — II, 338.
— — c. 15. 16. in — — IV. 55. — II, 424.
— — c. 20. 21. in — — I. 35. — II, 339.
— — c. 29. in Petri Exc. I. 29. — II, 336.
in — — I. 58. — II, 348.
in — — I. 64. — II, 350.
in Ivo. Decret. VI. 422. — II, 311. e.
— — c. 31. in Petri Exc. I. 6. — II, 326.
— — c. 39. in — — I. 35. — II, 339.
— 37. c. 2. in — — I. 38. — II, 341.
— 44. c. 2. in Docum. a. 999. — II, 228. b.
— 47. c. 4. in Petri Exc. IV. 16. — II, 410.
— — c. 6. in L. Bajuvar. XIV. 6. — II, 88. g.
— 48. c. 2. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.
in Capit. Carol. Calv. a. 865. art. 6. — I, 135. h. II, 99. i.
— 55. in Petri Exc. I. 34. — II, 338.
— 65. c. 2. 5. in — — III. 64. — II, 400.
— — c. 8. in — — I. 5. — II, 323.
— 66. c. 7. in Docum. a. 999. — II, 228. b.
— 67. c. 4. in Petri Exc. IV. 44. — II, 420.
— — c. 5. in — — I. 58. — II, 348.
— 69. c. 2. in — — IV. 1. — II, 403.
— — c. 7. in Capit. V. 387. — I, 325. d.
— 70. in Petri Exc. I. 24. — II, 333.

Digitized by Google

Julianus, epitome Novellarum.
const. 72. c. 1. in Marculf. II. 32—34. Append. Marculf. c. 8. 13. Form. Sirmond. c. 12. Baluz. c. 43. Mabillon. c. 20. 23. Lindenbrog. c. 88. 96. Form. Arvern. p. 465. — II, 131. c. 132. f. g.
— — c. 2. in Marculf. II. 32. — II, 132. g.
— 73. c. 1. in Petri Exc. IV. 47. — II, 420.
— 76. c. 10. in — — IV. 7. — II, 407.
— 77. c. 1. in — — IV. 37. — II, 417.
— 82. c. 12. in Append. Marculf. c. 52. — II, 130. a. 131. b.
in Petri Exc. I. 8. — II, 327.
in — — I. 9. — II, 328.
— — c. ult. in — — I. 39. — II, 342.
— 83. c. 1. in Hincmar. Opp. II. p. 501. — II, 281. d.
in Petri Exc. I. 38 — II, 341.
in — — IV. 6. — II, 406.
in — — IV. 8. — II, 407.
in — — IV. 31. 32. — II, 416.
in — — IV. 34. — II, 417.
in — — IV. 42. — II, 419.
— 87. c. 1. in — — I. 3. — II, 152. b. 323.
— 90. c. 1. 2. in — — I. 43. — II, 343.
— 91. c. 1. in — — I. 33. — II, 338.
— 92. in constit. Otton. II. a. 967? — II, 225. g.
in Petri Exc. II. 11. — II, 355.
— 97. — I, 352. a.
— 104. in Dictat. de consiliar. p. 63. — II, 198. f.
— 105. in — — — — II, 196. b.
— — c. 3. in Docum. a. 999. — II, 229. c.
— 107. in L. Long. Rotharis 168. 169. 170. — II, 223. e. f.
— — c. 3. in Brachyl. II. 23. §. 2. — II, 268. d.
in glossa Taurin. N. 180. — II, 204. 446.
in Petri Exc. I. 15. — II, 330.
in — — I. 17. — II, 330.
in — — I. 18. — II, 331.
— — c. 4. in — — I. 17. — II, 330.
in — — I. 18. — II, 331.
— — c. 5. in — — I. 17. — II, 330.
— 108. c. 3. in — — I. 51. — II, 346.
— — c. 4. in — — I. 30. — II, 337.
— — c. 7. in Brachyl. I. 9. §. 4. — II, 268. d.
in Petri Exc. I. 37. — II, 151. d. 340.
— — c. 8. in Brachyl. I. 9. §. 4. — II, 268. d.
in Petri Exc. I. 37. — II, 340.
— — c. 9. in — — — — II, 151. d. 340.

Digitized by Google

Julianus epitome Novellarum.
const. 108. c. 11. in Brachyl. I. 9. §. 4. — II, 268. d.
in Petri Exc. I. 37. — II, 340.
— 109. c. 1. in Joannis VIII. ep. 129. — II, 280. i.
in Petri Exc. I. 6. — II, 326.
— — c. 2. 3. in — — — — II, 326.
— — c. 4. in — — I. 3. — II, 323.
in — — IV. 53. — II, 423.
— 110. c. 7. in Petri Exc. III. 10. — II, 378.
— 111. c. 1. in — — I. 65. — II, 350.
— — c. 2. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.
— — c. 4. in L. Long. Lud. Pii 55. — I, 134. f. II, 220. e.
in Docum. a. 811. — II, 227. c.
in — a. 953. — II, 207. a.
in Petri Exc. I. 60. — II, 348.
— — c. 5. 8. in — — I. 65. — II, 350.
— 112. in — — IV. 3. — II, 405.
— 114. c. 1. in — — I. 6. — II, 326.
— — c. 3. in — — I. 33. — II, 338.
— 115. c. 2. in Anselm. Lucens. VI. 3. — II, 296. c.
— — c. 4. in Joann. Sarisberiens. Policrat. VII. 20. — IV, 432. c.
— — c. 9. in Petri Exc. I. 63. — II, 350.
— — c. 15. in Joannis VIII. epist. 163. — II, 280. i.
in Hincmar. Opp. II. p. 509. — II, 281. d.
in Coll. Can. An. XI. saec. Lib. 10. — II, 298. b.
in Petri Exc. IV. 2. — II, 404.
— — c. 21. in Concil. Ticinens. a. 1022. — II, 285. c.
— — c. 26. in Joann. Sarisberiens. Policrat. VII. 20. — IV, 432. c.
— — c. 28. in concil. incerti anni c. 2. (Baluz. II. p. 361). — II, 99. k.
— — c. 33. in Petri Exc. I. 63. — II, 350.
— — c. 34. in — — IV. 2. — II, 404.
in — — IV. 47. — II, 420.
— — c. 62. in — — I. 24. — II, 333.
— — c. 63. in — — I. 57. } — II, 347.
— — c. 64. in — — I. 56. }
— — c. 441. in Decret. Gratian. c. 6. C. 24. q. 3. — III, 504. e.
— 119. c. 1. in L. Long. Henrici II. L. 1. — II, 225. e.
in Petri Exc. I. 2. — II, 152. b. 322.

Digitized by Google

Julianus, epitome Novellarum.
const. 119. c. 2. in Coll. Can. Anselmo ded. I. 129. — II, 293. g.
— — c. 6. in Capit. V. 389. et Docum. a. 816. et a. 835. — II, 114. c.
— — c. 13. 15. in Petri Exc. I. 61. — II, 349.
— — c. 17. 18. in — — I. 26. — II, 152. b. 334.
— 122. c. 1. in L. Long. Henrici II. L. 1. — II, 223. a. b.
in Coll. Can. An. XI. saec. Lib. 10. — II, 298. b.
in Petri Exc. IV. 8. — II, 407.
— 125. c. 13. in Petri Exc. IV. 53. — II, 423.

K.

Kaisergesetze. — III, 420. 511—512. 521—527. †

L.

L. Alemannorum. — II, 95. †
Tit. 2. §. 1. — II, 95. b.
Tit. 39. = L. Bajuvar. Tit. 6. c. 1. — II, 95. a.
Tit. 94. = — Tit. 15. c. 2. — II, 95. b.
LL. Angliorum et Werinorum Tit. 1. §. 1. 2. — I, 225. a.
LL. Anglo-Saxonicae ed. Wilkins ap. Canciani T. 4. — II, 167—168. †
L. Inae 6. (Canciani p. 236). — I, 262. c.
Supplem. LL. Edgari (Canciani p. 275). — I, 172. e.
LL. Canuti (a. 1017—1035). collectio secunda c. 19. 28. (Canciani p. 305. 306). — I, 227. d. 277. f. 278. g.
— c. 68. (Canciani p. 309). — II, 168.
— c. 71. (— p. 310). — II, 168.
LL. Edovardi (a. 1042—1066).
c. 12. 13. (Canciani p. 336). — I, 278. h.
c. 20. (— p. 338). — I, 227. e. 277. f. 278. g.
c. 21. (Canciani p. 339). — I, 278. h.
c. 32. (— p. 340). — I, 228. e. 277. f. 278. g.
c. 33. (Canciani p. 340). — I, 278. g.
c. 35. init. (Canciani p. 341). — I, 278. h.

Digitized by Google

LL. Anglo-Saxonicae.
LL. Edovardi (a. 1042—1066).
c. 35. §. de heretochiis (Canciani p. 342). — I, 279. i.
— in f. (Canciani p. 342). — I, 278. h.
L. 33. Henrici I. (Canciani p. 379). — II, 168. c.
LL. Bajuvariorum (ed. Mederer Ingolstadt. 1793. 8). — II, 84—94. †
Tit. 1. C. 13. §. 2. — II, 84. c.
Tit. 2. C. 1. §. 2. — II, 85. d.
— C. 15. §. 2. } — I, 264.
— C. 16—19. }
Tit. 6. C. 1. — II, 85. e.
Tit. 14. C. 1. — II, 87. b. 93. a.
— C. 2. — II, 87. c. 93. a.
— C. 3. — II, 85. f. 93. a.
— C. 4. — II, 87. e. 93. a.
— C. 5. — II, 85. g. 93. a.
— C. 6. — II, 88. g.
— C. 7. — II, 88. i.
Tit. 15. C. 2. — II, 91. b.
— C. 4. — II, 89. o. 93. a.
— C. 7. — II, 86. i. 93. a.
— C. 8. — II, 86. h. 93. a.
— C. 9. — II, 90. q. 93. a.
— C. 10. — II, 90. p.
Tit. 16. C. 2. 5. — II, 91. b.
L. Burgundionum. — II, 1—9. †
prolog. — I, 126. a. 140. b. 284. i. II, 1—3. † 13. a.
Tit. 9. — II, 8. h.
Tit. 13. — I, 297. c. 298. i. II, 8. h.
Tit. 14. §. 1. — II, 8. g.
— §. 5. — II, 298. k.
Tit. 24. §. 1. — II, 5. a. 8. g.
Tit. 34. §. 3. 4. — II, 6. b.
Tit. 40. — II, 7. c.
— §. 1. — II, 8. g.
Tit. 42. — II, 2. c.
Tit. 43. §. 1. — II, 7. d.
Tit. 45. 52. — II, 2. c.
Tit. 54. §. 1. — I, 297. b. 298. g. i. k. l.
— §. 2. — I, 297. c.
— §. 3. — I, 296. a.
Tit. 55. §. 1. — I, 298. g. i. k.
— §. 2. — I, 126. a. 170. l. 298. i.
Tit. 57. — I, 297. c.
Tit. 60. §. 1. — I. 169. h.
Tit. 67. — I, 297. c.
Tit. 77. §. 1. — II, 7. e.
Tit. 84. §. 1. — I, 298. k. 299. m.

Digitized by Google

L. Burgundionum.
Tit. 84. §. 2. 3. — I, 298. i. 299. m.
— §. 13. — I, 298. i.
Tit. 88. §. 2. — I, 169. h. II, 7. d.
Additiones. — II, 20—22. †
Addit. I. Tit. 1. §. 7. — II, 20. d.
— Tit. 9. — II, 8. h.
— Tit. 12. — II, 7. d.
Addit. II. L. 11. — I, 297. d.
L. Frision. Tit. 1. §. 1. 3. — I, 225. a.
L. Galliae cisalpinae (ap. Hugo, civ. Magaz. Bd. 2. N. 20. et in Obss. ad selecta L. Galliae cisalp. cap. auct. Dirksen. Berol. 1812. 4).
lin. 6. — I, 63. d.
Col. 1. lin. 50. 51. — I, 59. c.
Cap. 19. — I, 57.
Cap. 20. — I, 57. 58. 102. c.
Cap. 21. — I, 57.
Cap. 22. (ap. Dirksen l. c. p. 12). — I, 57. 58.
Cap. 23. — I, 58.
L. Julia de civitate. — I, 63.
LL. Longobardorum. — II, 209—225. †
L. Aistulph. 2. — I, 433. n.
— 3. — II, 221. a.
— 7. — II, 221. h.
— 9. — I, 171. c. II, 220. d.
L. Caroli M. 9. 22. — I, 286. c.
— 49. — I, 254. a.
— 55. — I, 286. c.
— 67. — I, 284. h.
— 69. — I, 230. c. 254. a. 274. d. 286. c.
— 78. 79. — II, 222. b.
— 89. — I, 130. a. 140. c. 170. m.
— 94. — I, 260. a.
— 99. — I, 286. c.
— 101. — I, 171. d.
— 121. — I, 286. c.
— 143. — I, 175. k. †.
— 147. — I, 286. c.
— 157. — I, 130. b.
L. Grimoald. 1. 2. 4. — II, 220. d.
L. Henrici I. (II.) N. 1. — II, 250. d.
L. Henrici II. (III.) L. 1. — II, 148. k. 223—225. III, 526. a. †
— — L. 2. — II, 250. d.
L. Liutprand. I. 6. — II, 221. a.
— II. 3. — I, 433. n. II, 220. c.
— II. 5. — IV, 373—374. †
— IV. 1. — I, 140. c. II, 220. g.
— IV. 5. — II, 220. c.

Digitized by Google

LL. Longobardorum.
L. Liutprand. IV. 6. — I, 193. a.
— IV. 7. 8. 9. 10. — I, 281. b.
— V. 15. — I, 195. h. † 281. b. 284. h. a.
— V. 22. — I, 433. a.
— VI. 1. — II, 220. d.
— VI. 5. — II, 220. f.
— VI. 24. — II, 220. d.
— VI. 29. 31. — I, 280. b. 281. b. 284. a.
— VI. 37. — I, 123. a. 169. f. g.
— VI. 62. — II, 220. d.
— VI. 74. — I, 140. d. 141. a.
— VI. 100. — I, 141. f. 143. f.
L. Lothar. sen. 14. — I, 130. c. 140. c. 141. a. b.
— 34—40. — I, 158—167. †
— 48. 49. — I, 254. a.
— 51. — II, 221. h.
— 56. — I, 284. h.
— 60. 61. — I, 254. a.
— 70. — I, 175. l.
— 74. — I, 254. a.
L. Ludov. Pii 1. — I, 130. c.
— 4. — II, 263. a.
— 6. — I, 220. b. 260. a.
— 14. — I, 260. b.
— 55. — I, 134. f. 143. g. II, 220. e.
L. Ottonis II. 10. — I, 175. n.
L. Pipini 8. — I, 130. a. 140. c. 284. h.
— 10. — I, 284. a.
— 17. 22. — I, 286. c.
— 28. — I, 167. a. 171. a.
— 29. — I, 168. b.
— 43. — I, 130. a. 140. c.
— 46. — I, 130. b. 140. c. 143. g. 167. a. 169. f. g. 171. a. 174. i. †
L. Rachis 6. — I, 195. h.
L. Rotharis 6. 20. 21. 23. 24. 25. — I, 280. b.
— 141. — II, 250. d.
— 158. 159. 160. — II, 223. h.
— 167. — II, 219. b.
— 168. 169. 170. — II, 223. e.
— 222. — I, 193. a.
— 225. — I, 433. n.
— 229. — I, 144. l.
— 390. — I, 123. b 145. n.
L. Ripuariorum. — II, 95. †
Tit. 31. §. 3. 4. — I, 123. h. 129. k. 168. b.
Tit. 32. §. 2. 3. — I, 219. f. 260. a.
Tit. 36. §. 1. 2. — I, 123. k.
— §. 3. — I, 144. m. 170. i.

Digitized by Google

L. Ripuariorum.
Tit. 36. §. 4. — I, 123. k.
Tit. 51. — I, 441. d.
Tit. 53. — I, 268. b. 441. d.
Tit. 55. — I, 215. b. 256. a. 258. g.
Tit. 57. §. 1. — I, 144. m. 170. i.
Tit. 58. §. 1. — I, 142. e. 144. m. 170. i. II, 95. d.
— §. 11. — I, 129. k.
Tit. 60. §. 1. } — II, 96. d.
Tit. 61. §. 1. }
— §. 2. — I, 142. e. 144. m. II, 96. d.
Tit. 66. §. 1. 2. — I, 129. k.
Tit. 85. §. 2. — I, 124. b.
Tit. 87. — I, 129. k.
Tit. 88. 89. — I, 442. d.
L. Romana Burgundionum, v. Papiani liber responsorum.
L. Salica antiquior, s. Pactus Legis Salicae.
Tit. 14. art. 12. — II, 95. c.
Tit. 16. — I, 122. g. 171. b.
Tit. 44. — I, 121—123. †
Tit. 47. 49. — I, 273. a.
Tit. 53. art. 2. — I, 273. a.
— art. 3. — I, 216. c.
Tit. 57. art. 2. 3. — I, 262. c.
— art. 4. — I, 262. e.
Tit. 59. art. 2. — I, 256. b.
Tit. 63. — I, 273. a.
L. Salica emend.
Tit. 15. art. 1. — I, 171. b.
— art. 2. 3. — I, 122. g. 171. b.
Tit. 43. art. 1. 6. — I, 120—122. †
— art. 6—8. — I, 310—311. †
Tit. 46. 48. — I, 273. a.
Tit. 52. art. 2. — I, 216. c. 219. f. 248. b. 249. c. 260. a. 273. a.
Tit. 56. — I, 268. b.
— art. 2. 3. — I, 262. c.
— art. 4. — I, 263. f.
Tit. 57. art. 5. — I, 124. b. †
Tit. 59. — I, 215. b. 256. a.
Tit. 60. — I, 215 b. 248. b. 256. a. 258. g. 469. a.
Tit. 63. — I, 273. a.
L. Saxonum Tit. 17. §. 1. — I, 225. a.
L. Visigothorum. — II, 67—82. † VII, 42—46.
Lib. 1. Tit. 6. — II, 74. d.
Lib. 2. Tit. 1. L. 1. 5. — II, 69. e.
— — L. 9. (Chindaswind). — II, 69. e. 80. a. 105. d.
— — L. 10. (Receswind). — II, 69. e. 70. g. 80. b.

Digitized by Google

L. Visigothorum.
Lib. 2. Tit. 1. L. 12. — II, 69. e. 72. a.
— — L. 13. — II, 69. e.
— — L. 14. — I, 252. a. 277. e.
— — L. 15. 16. — I, 252. a.
— — L. 17—25. — I, 252. a. 277. e.
— — L. 26. — I, 252. a. 277. d. † 303. 304. b. 310. a.
— — L. 27—32. — I, 252. a.
— Tit. 3. L. 4. — II, 70. f.
— Tit. 5. L. 11. (Chindaswind). — II, 78. i.
Lib. 3. Tit. 1. L. 1. (Receswind). — II, 77. d.
— — L. 5. (Chindaswind). — II, 77. e.
— Tit. 2. L. 1. (antiqua). — II, 78. f.
Lib. 4. Tit. 1. (antiqua). — II, 76. a.
— Tit. 2. L. 11. (antiqua). — II, 78. l.
— Tit. 3. L. 1. (Chindaswind). — II, 78. h.
— — L. 3. (antiqua). — II, 78. g.
Lib. 5. Tit. 4. L. 1. 7. 8. 9. — II, 79. n. 93. a.
— — L. 10. (antiqua). — II, 78. m.
— — L. 16. — II, 79. n. 93. a.
— — L. 22. — II, 73. c.
— Tit. 5. L. 1. 3. — II. 79. n. 93. a.
— — L. 8. 9. (antiqua). — II, 76. c.
— Tit. 7. L. 2. (antiqua). — II, 78. k.
Lib. 6. Tit. 2. L. 5. — II, 70. f.
Lib. 7. Tit. 4. L. 2. — I, 277. e.
— Tit. 5. L. 3. — II, 42. d.
Lib. 8. Tit. 1. L. 2. (antiqua). — II, 76. b.
Lib. 9. Tit. 2. L. 1. 2. 3. 4. 5. — I, 277. e.
Lib. 10. Tit. 1. L. 8. — I, 300. a. 332. b.
— — L. 9. — I, 300. a.
— — L. 14. — I, 300. b.
— — L. 16. — I, 300. a. 332. b.
— Tit. 2. L. 1. — I, 300. b.
LL. Wallicae ed. Gul. Wottonus Lond. 1730. f. — II, 168 bis 169. †
Lib. 2. Cap. 10. num. 70. p. 138. — II, 169. d.
Liber Feudorum. — III, 420. 421. 511. 519. 521—526. †
I. 10. — II, 211. d.
II. 10. — III, 106. d. 111. i.
II. 22. — II, 211. d.
II. 53. §. 3. } — IV, 184. b.
II. 55. }
II. 56. — I, 206. d. III, 120. e.
II. 58. — II, 211. d.
Lombarda. — II, 210—214. III, 420. 421. 510—511. †
Lib. 1. Tit. 25. L. 58. — IV, 373—374. †
Lib. 3. Tit. 1. L. 48. — II, 212. f.

Digitized by Google

N.

Novellae Justiniani. — I, 37. III, 420. 421. 490—504. 519. †
Nov. 1. in glossa Taurin. N. 247. — II, 452. 515.
— cap. 2. §. 1. — IV, 539. †
— — §. 2. — IV, 499. †
Nov. 2. prooem. — IV, 495. †
Nov. 5. in Anselm. Lucens. VII. 205—210. — II, 296. d.
Nov. 6. in Joann. Sarisberiens. Policrat. VII. 20. — IV, 432. c.
— pr. in Anselm. Lucens. I. 93. VI. 4. } — II, 296. d. 515.
— c. 1. in — — VI. 4. }
Nov. 7. prooem. — IV, 491. †
— c. 3. in Docum. a. 811. — II, 227. c.
in Docum. a. 953. — II, 207. 208. a.
Nov. 9. — II, 114. c. IV, 477. †
Nov. 15. — IV, 523. †
— praef. — I, 90. o.
— c. 1. — I, 88. e. 89. f. g. 90. o.
— c. 3. 4. — I, 89. i. 91. q.
— c. 5. — I, 89. k.
— c. 6. — I, 90. n.
— epil. — I, 89. g.
Nov. 17. — IV, 561. †
Nov. 18. c. 1. — IV, 532. †
— c. 4. — IV, 539. †
— c. 6. — IV, 478. †
Nov. 22. c. 21. §. 1. — II, 89. n. †
in L. Bajuvar. XIV. 7. — II, 88. i.
— c. 22. §. 1. — IV, 532. †
— c. 30. — II, 89. n. †
— c. 32. — II, 89. l. m. †
Nov. 33. — IV, 532. †
Nov. 35. c. 1. §. 2. — IV, 550. †
Nov. 45. — I, 46. e.
Nov. 46. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.
Nov. 47. c. 1. — I, 114. b.
in Docum. a. 552. — II, 194. d.
Nov. 49. c. 2. in Docum. a. 999. — II, 228. b.

Digitized by Google

Novellae Justiniani.
Nov. 53. — II, 89. n.
— c. 1. — IV, 468. †
— c. 6. — II, 88. h. 89. m.
Nov. 54. c. 2. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.
Nov. 73. c. 7. in Docum. a. 999. — II, 228. b.
— c. 8. — I, 114. b.
Nov. 78. c. 1. in Marculf. II. 32—34. Append. Marc. c. 8. 13. Form. Sirmond. c. 12. Baluz. c. 43. Mabillon. c. 20. 23. Lindenbrog. c. 88. 96. Form. Arvern. p. 465. — II, 131. c. 132. f.
— c. 2. — II, 131. e.
Nov. 84. c. 1. — IV, 523. †
— — §. 1. in glossa Taurin. N. 297. — II, 202. 456. 515.
Nov. 88. — IV, 523. †
Nov. 89. c. 12. in Append. Marculf. c. 52. — II, 131. b.
Nov. 90. c. 9. in Gregor. M. ep. XIII. 45. p. 1255. — II, 277. g.
Nov. 99. in Const. Otton. II. a. 967? — II, 225. f. g.
in Docum. a. 1097. — II, 231. i.
Nov. 104. — I, 342. e. 352—353. †
Nov. 111. — IV, 478. †
in Docum. a. 816. 835. — II, 114. c.
Nov. 112. in Dictat. de consil. — II, 196. b.
— c. 3. in Docum. a. 999. — II, 229. c.
Nov. 115. in L. Long. Rotharis 168. 169. 170. — II, 223. e. f.
— c. 3. §. 11. — IV, 558. †
— c. 4. — IV, 479. †
— — §. 8. — IV, 562. †
Nov. 117. — II, 89. n.
— c. 5. in L. Bajuvar. XIV. 6. — II, 88. h.
Nov. 118. c. 2. — IV, 479. †
Nov. 120. c. 7. in L. Long. Aistulph. 7. Lothar. 51. — II, 221. h. i.
— c. 8. in — — Ludov. Pii 55. — I, 134. f.
in Docum. a. 811. — II, 227. c.
in — a. 953. — II, 207. 208. a.
Nov. 123. c. 8. in Gregor. M. ep. XIII. 45. p. 1253. — II, 277. f.
— c. 19. in — — — — cap. 2. T. 2. p. 1252. — II, 277. f. IV, 50. c. 447—457. †
in can. 38. de persona presbyteri C. XI. q. 1. — IV, 50. c. 447—457. †
— c. 21. in Gregor. M. ep. XIII. 45. p. 1252. — II, 277. f.

Digitized by Google

Novellae Justiniani.
Nov. 123. c. 22. in Gregor. M. ep. XIII. 45. p. 1253. — II, 277. f.
Nov. 131. c. 6. in Docum. a. 816. 835. — II, 114. c.
Nov. 132. in Anselm. Lucens. I. 92. — II, 296. d.
Nov. 134. c. 8. — IV 479. 539. †
Nov. 143. — IV, 533. †
in Coll. Can. Anselmo ded. VII. 24. — II, 293. h.
Novellae Theodosii Tit. 9. — II, 193. g. †
— — Tit. 14. const. 3. — I, 391. o.
— — Tit. 23. — I, 71. i. 86. a. 110. c.
— — Tit. 48. — I, 84. b.
Novellae Valentiniani Tit. 3. p. 108. — II, 18. a.
— — Tit. 4. const. 1. — I, 108. d.
— — Tit. 8. in Const. Chlotar. a. 560. prolog. — II, 97. c.
in Const. Chlotar. a. 560. c. 13. — II, 97. e.
Novellae Majoriani Tit. 1. — I, 48. i.

P.

Pactus Legis Salicae, v. L. Salica antiquior.
Pandectae, v. Digesta.
Papianus, liber responsorum s. Lex Romana Burgundionum. — I, 29. 32. 33—34. II, 9—36. VII, 30 bis 40. †
Tit. 2. — I, 133. c. II, 18. a. 19. 21. a. 22. †
Tit. 3. — I, 144. k.
Tit. 7. — II, 32. b.
Tit. 13. / Tit. 14. in f. — II, 32. b.
Tit. 17. — II, 34—35. †
Tit. 21. — II, 32. b.
Tit. 26. edit. Amaduzzi. — II, 30.
Tit. 30. — II, 21. a.
Tit. 32. ed. Schulting (Tit. 33. ed. 1586). / Tit. 37. ed. Schulting (Tit. 38. ed. 1586). — II, 10. d.
Tit. 48. ed. Amaduzzi. — II, 30. †
Papinianus Lib. 1. responsorum in Breviar. Alaric. — II, 25—31. †
Paulus, receptae sententiae. — II, 57. †

Digitized by Google

Paulus, receptae sententiae.
I. 1. §. 3. in Form. Goldast. N. 31. (Canciani II. p. 429). — II, 121. o.
in Form Sirmond. C. 17. — II, 128. f.
I. 1. §. 6. — I, 158. g.
I. 8. §. 1. 2. in Docum. a. 838. — II, 120. n.
II. 4. §. 2. in L. Bajuvar. XIV. 2. — II, 87. c. d.
II. 17. §. 3. in Marculf. II. 19. 20. — II, 128. d.
II. 19. §. 2. in Form. Sirmond. C. 16. — II, 130. q.
— §. 9. in Concil. Toletan. IX. a. 655. can. 13. — II, 278. b.
II. 26. §. 4. — I, 106. a.
II. 31. §. 7. 8. 10. 24. 30. 35. in Edict. Theoderic. art. 117. 120. 130. 146. 151. — II, 178. e.
III. 5. §. 2. 10. in Docum. a. 634. — II, 110. g.
IV. 6. §. 1. — I, 110. g. II, 193. f. †
in Marculf. II. 17. Form. Baluz. C. 28. — II, 129. i.
— §. 2. — I, 110. g. †
IV. 11. in L. Visigoth. IV. 1. — II, 76. a.
IV. 14. §. 4. in Docum. X. saec. — II, 111. m.
V. 1. §. 1. in Edict. Theoder. art. 94. 95. — II, 178. e.
V. 2. §. 3. 4. in Decret. Childebert. a. 595. c. 3. — II, 97. 98. f. g.
V. 3. §. 2. in L. Bajuvar. XIV. 3. — II, 85. f.
V. 5. A. §. 1. — I, 59. a. b. 60. c. 102. c.
V. 16. §. 3. 7. 9. in Edict. Theoder. art. 100. 101. 102.
V. 18. §. 1. 2. 4. in — — art. 56. 57. 58.
V. 20. §. 3. 4. in — — art. 98.
V. 22. §. 2. in — — art. 104.
V. 25. §. 2. 5. in — — art. 90. 91.
} — II, 178. e.
— §. 10. in Docum. a. 838. — II, 120. 121. n.
— §. 12. in Edict. Theoder. art. 89.
V. 26. §. 3. in — — art. 75.
— §. 4. in — — art. 124.
V. 27. in — — art. 115.
} — II, 178. e.
V. Tit. fin. in Form. Sirmond. C. 29. — II, 129. p.
Interpretatio, v. Breviarium Alaricianum.
Partida P. 2. Tit. 31. — III, 410. b.
Pax Constantiae. — III, 124. b.
§. 1. — III, 114. e. 124. c.
§. 5. — III, 125. d.
§. 6. — III, 125. d.
§. 7. — III, 114. f.

Digitized by Google

S.

Sanctio pragmatica pro petitione Vigilii (a. 554). — I, 338. a. II, 182. †
c. 11. — II, 182. b.
c. 22. — I, 463. k.
c. 23. — I, 100. m. 340. c.
Sextus c. 2. de pactis (1. 18). — IV, 192. h.
c. 1. ne clerici (3. 24). — III, 365. g.

T.

Tabula Heraeleensis (ed. Mazochi Neap. 1754. f. und Hugo civ. Magaz. Bd. 3. N. 19). — I, 39. b. †
lin. 50. — I, 51. d.
lin. 83. (aeris Neap. lin. 9). — I, 63. c.
lin. 84. (— — — 10). — I, 39. c. 63. c.
lin. 85. (— — — 11). — I, 41. d. 62. b. 63. c.
lin. 86. (— — — 12). — I, 41. d. 62. b.
lin. 87. (— — — 13). } — I, 42. d.
lin. 88. (— — — 14). }
lin. 96. (— — — 22). — I, 62. b.
lin. 98. (— — — 24). } — I, 39. c.
lin. 99. (— — — 25). }
lin. 105. (— — — 31). }
lin. 106. (— — — 32). }
lin. 108. (— — — 34). } — I, 62. b.
lin. 109. (— — — 35). }
lin. 130. (— — — 56). — I, 63. c.
lin. 132. (— — — 58). — I, 39. c.
lin. 142. (— — — 68). — I, 64. a.

Digitized by Google

U.

Ulpianus, fragmentum.
praef. §. 3. in Bernardi Papiensis gloss. ad Coll. I. Decretal. (Cod. Ms. Fuld. N. 137). — III, 507.
Tit. 20. 9. in Docum. saec. VII. (Mabillon. ann. ord. S. Bened. T. 1. p. 576). — II, 119. i. 120. k.
in Docum. saec. VII. (Mabillon. ann. ord. S. Bened. T. 1, p. 706). — II, 119. i. 120. l.
in glossa Taurin. N. 199. — II, 203. 448.

Digitized by Google

Nicht-juristische Quellen.

A.

Ammianus Marcellinus XXVI. 8. — I, 99. g.
Apulejus, metamorph. I. 18. p. 77. ed. Ruhnk. — I, 59. d.
X. 223. p. 711. ed. Ruhnk. — I, 68. s.
Auctor de caussis corruptae eloquentiae. — I, 25. b. †
cap. 28. — I, 25. a.
Ausonius, de claris urbibus in f. — I, 85. c.

C.

Caesar, de bello Gallico. I. 2. 4. 5. — I, 77. b.
II. 4. — I, 77. b.
II. 5. } — I, 77. c.
VII. 11—20. }
VIII. 2. — I, 77. b.
Capitolinus, Antonin. P. C. 2. } — I, 55. b.
Marcus C. 11. }
Cassiodorus var. I. 14. — I, 334. f.
var. I. 18. — I, 332. c.
I. 27. — II, 173. e.
II. 16. — I, 332. c.
II. 17. — I, 334. g.
III. 8. — I, 335. h. i.
III. 13. — II, 173. d.
III. 43. — II, 174. e.
V. 14. }
VI. 12. 21. } — I, 99. g.
VII. 1. }
VII. 3. — I, 337. c. II, 174. f.
VII. 11. — I, 91. t. 337. b.
VII. 12. — I, 337. b.
VII. 20. 21. 22. — I, 335. h. i.
VIII. 3. — II, 173. d.

Digitized by Google

Cassiodorus.
IX. 18. — II, 175. a.
IX. 21. — I, 461. f. †
XI. 7. 35. } — I, 334. e.
XII. 2. }
Cenotaphia Pisana, v. Noris.
Cicero.
orat. pro Cluent. 8. — I, 39. c.
pro M. Coelio 2. — I, 63. d.
pro Plancio 8. — I, 63. e.
pro Rosc. Amer. 9. — I, 95. l.
in Rullum. I. 6. — I, 64. h.
II. 34. — I, 50. b.
II. 35. — I, 92. a.
in Verrem Lib. 2. c. 56. — I, 68. q.
— c. 67. — I, 95. l.
epist. ad Attic. XIV. 12. — I, 76. i.
ad Brutum ep. 3. — I, 44. l.
ad famil. XIII. 11. — I, 62. a. 63. c. d.
de legibus III. 16. — I, 39. d.
topic. §. 6. — II, 252. k.

D.

Doni, inscriptiones.
class. 5. N. 15. 16. — I, 66. i.
N. 42. — I, 50. c. 66. i. 67. n.
N. 83. — I, 50. c. 51. d.
N. 84. — I, 50. c. 66. i. 67. n.
N. 228. — I, 50. c. 66. i. 67. n.

F.

Fabretti, inscriptiones.
cap. 2. N. 250. — I, 96. t.
— 3. p. 170. — I, 92. a.
— p. 658. — I, 94. g.
— 9. p. 598. (album Canusii). — I, 67. o. 68. r. t. 93 bis 97. †
Festus v. Erctum Citum. — II, 140. c.
v. Praefectura. — I, 62. a. 63. c. f. 64. i.

Digitized by Google

G.

Gellius XIII. 15. — I, 67. m.
Gruter, inscriptiones.
p. 13. N. 15. — I, 85. d.
p. 302. — I, 95. n.
p. 322. N. 8. — I, 69. v.
p. 363. — I, 40. e.
p. 366. N. 1. — I, 64. a.
p. 425. N. 1. — I, 73. e.
p. 431. N. 1. — I, 40. e.
p. 443. — I, 62. b.
p. 475. N. 3. — I, 40. e.
p. 476. N. 4. — I, 73. e.
p. 489. N. 9. 10. — I, 85. d.
p. 1090. N. 13. — I, 56. c.

J.

Jsidorus, chron. Gothorum ad a. 608. (570). — II, 68. c.
etymol. IX. 4. — I, 40. a.
origines. I. 22. — III, 75. g.
I. 29. — III, 562. b.
IV. 24. — II, 242. k.
V. 4. 8. — II, 75. g.
V. 24. — II, 448. b.
V. 25. — III, 75. g.
VI. 16. — II, 298. b.
IX. 4. — I, 96. s. 310. b.

L.

Livius III. 55. — I, 474. i.
XXVI. 16. — I, 62. a. 64. h.
XXIX. 15. — I, 64. a. 95. k.
XXXIV. 7. — I, 94. g.

M.

Marmora Pisaurensia, v. Olivieri.

Digitized by Google

N.

Noris, cenotaphia Pisana tab. 1. — I, 95. l.
tab. 2. — I, 39. e. 44. l.

O.

Olivieri, Marmora Pisaurensia.
p. 12. — I, 69. v.
p. 70. — I, 69. u.
p. 73. — I, 68. t.

P.

Plinius, hist. nat. III. 3. et 21. — I, 76. e.

Q.

Quinctilianus, Inst. Lib. 1. Cap. 1. §. 35. — III, 562. a.

S.

Salvianus, de gubernatione Dei V. 4. — I, 78. e. 96. t.
Servius ad Virgil. Aen. ed. Paris. 1600. f.
III. 20. p. 263. } — I, 76. d.
IV. 58. p. 316. }
Sidonius Apollinaris, epist. II. 1. — II, 68. c. †
epist. IV. 6. — I, 124. b. †
Spartianus, Hadrian. c. 19. — I, 66. k.
— c. 22. — I, 55. b.
Suetonius, August. C. 46. — I, 44. a.
Calig. C. 23. — I, 62. b.
de claris rhetor. C. 6. — I, 59. e.

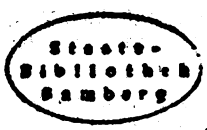
Digitized by Google

T.

Tacitus, de mor. Germ.
c. 2. — I, 233. d.
c. 7. — I, 190. d.
c. 10. — I, 266. b. † 281. d.
c. 11. — I, 190. c. 266. b.
c. 12. — I, 190. d. 265. a. †

V.

Varro, de lingua latina Lib. 6. §. 2. — III, 562. a.
Vegetius, de re militari II. 8. — I, 273. a. 278. g.



Berlin, gedruckt in der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.

Digitized by Google

Druckfehler:

B. 2. §. 81. Note i. Z. 1. statt: Tom. 15. l. Tom. 13. (Der Fehler ist daher entstanden, daß in dem Werk von Lami die Zahlen der Bände nicht auf den Titelblättern bemerkt werden. Die hier benutzte Stelle kann indessen leicht und sicher dadurch aufgefunden werden, daß eine Seitenzahl 1078 in dem ganzen Werk nur einmal vorkommt).
B. 6. S. 492. Z. 25. st. Parcus l. Porcus.
B. 7. S. 102. Z. 3. st. schickt l. schickte.
— — Z. 14. st. gab l. gebe.
— — Z. 22. st. muß l. mag.
— S. 193. Z. 27. st. Parcus l. Porcus. Dieser Name aber ist an dieser Stelle wegzulassen, und auf S. 199. hinter Z. 31. einzurücken.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google